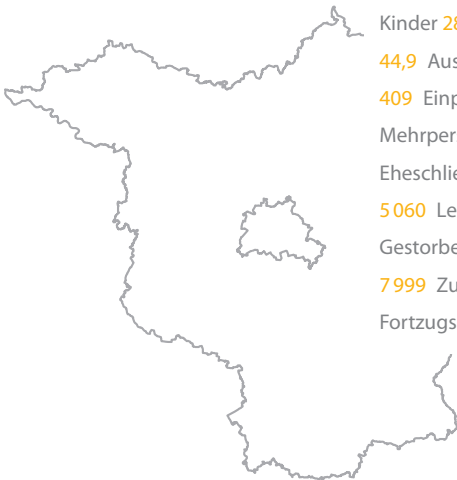


## Brandenburg



Bevölkerung 2 522 493 männlich

1 249 312 weiblich 1 273 181

Kinder 280 206 Durchschnittsalter

44,9 Ausländer 64 794 Einbürgerungen

409 Einpersonenhaushalte 453 000

Mehrpersonenhaushalte 796 100

Eheschließungen 11 757 Ehescheidungen

5 060 Lebendgeborene 18 808

Gestorbene 26 807 Sterbeüberschuss

7 999 Zuzüge 60 381 Fortzüge 65 661

Fortzugsüberschuss 5 280



Statistisches Jahrbuch

2009

Brandenburg



statistik Berlin Brandenburg

Kulturbuch-Verlag Berlin

## Auskunft und Beratung

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

#### └ Potsdam

Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331 39-444  
Fax: 0331 39-418

#### └ Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin  
Tel.: 030 9021-3434  
Fax: 030 9021-3655

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

## Impressum

### Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam

### Verlag

Kulturbuch-Verlag GmbH  
Sprosserweg 3  
12351 Berlin

### Druck

H. Heenemann GmbH & Co.  
12103 Berlin

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2009

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### └ Preis

Buch	30,00 €	ISBN 978-3-88961-413-1
CD	30,00 €	ISBN 978-3-88961-414-8
Buch + CD	45,00 €	ISBN 978-3-88961-415-5

7 Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) überreicht Ihnen hiermit das Statistische Jahrbuch 2009 und lädt Sie ein, mit Hilfe unseres umfassenden Datenangebots Ihr Bundesland kennenzulernen. Nahezu jeder Bereich des gesellschaftlichen Lebens wird mit Daten der amtlichen Statistik beschrieben und – wo möglich und sinnvoll – im Kontext der vergangenen Jahre dargestellt.

Eine weitere Dimension der Betrachtung ergibt sich dadurch, dass zwischen den Tabellen in den Jahrbüchern für Berlin und für Brandenburg Bezüge durch Querverweise hergestellt werden und damit die Region Berlin-Brandenburg als Ganzes betrachtet wird.

Die hier vorgelegten Daten stammen überwiegend aus statistischen Erhebungen bis 2008, wobei erste Tabellen bereits nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, gegliedert werden konnten. Ganz aktuell wurden die Ergebnisse der Bundestags- und Landtagswahlen vom 27. September 2009 aufgenommen.

Zum Thema Wahlen wie auch zu allen anderen Sachgebieten, die in dieser Querschnittsveröffentlichung dargestellt werden, können Sie weiterführende Informationen aus unserem umfassenden Veröffentlichungsprogramm erhalten. Prüfen Sie dafür unser Internetangebot unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) oder wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Informationsservice, die Sie gern bei Ihrer Recherche unterstützen.

Ich hoffe, dass Sie auch in diesem Jahr großen Nutzen aus unseren Veröffentlichungen und insbesondere aus unseren Statistischen Jahrbüchern für Berlin und Brandenburg ziehen und möchte nicht versäumen, mich an dieser Stelle bei all unseren Berichtspflichtigen – den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen, Behörden und Verbänden – zu bedanken, die uns mit Ihren Datenlieferungen bei der Ausübung unserer gesetzlichen Aufgaben unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

Potsdam, im Dezember 2009

**Prof. Dr. Ulrike Rockmann**

Präsidentin des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

<p>┌</p> <p>•</p> <p><b>Allgemeine Vorbemerkungen</b> 8</p> <p><b>00</b></p> <p><b>Geographische und meteorologische Angaben</b> 9</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Geographie</li> <li>┌ Naturschutz</li> <li>┌ Meteorologische Angaben</li> </ul> <p><b>01</b></p> <p><b>Gebiet und Bevölkerung</b> 17</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Gebiet</li> <li>┌ Bevölkerung</li> <li>┌ Haushalt und Familie</li> <li>┌ Bevölkerungsbewegung</li> </ul> <p><b>02</b></p> <p><b>Erwerbstätigkeit</b> 71</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Erwerbstätigkeit</li> <li>┌ Arbeitsmarkt</li> </ul> <p><b>03</b></p> <p><b>Wahlen</b> 99</p> <p><b>04</b></p> <p><b>Bildung und Kultur</b> 111</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Allgemeinbildende und berufliche Schulen <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Auszubildende</li> <li>┌ Hochschulen</li> </ul> </li> <li>┌ Ausbildungsförderung</li> <li>┌ Kultur, Freizeit und Sport</li> <li>┌ Religionsgemeinschaften</li> </ul>	<p><b>05</b></p> <p><b>Öffentliche Sozialleistungen</b> 163</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Sozialhilfe</li> <li>┌ Asylbewerberleistungen</li> <li>┌ Wohngeld</li> <li>┌ Pflegeversicherung</li> <li>┌ Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>┌ Schwerbehinderte</li> <li>┌ Kriegsofopfer</li> </ul> <p><b>06</b></p> <p><b>Gesundheitswesen</b> 209</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Gesundheitspersonal</li> <li>┌ Krankenhäuser</li> <li>┌ Schwangerschaftsabbrüche</li> <li>┌ Infektionskrankheiten</li> <li>┌ Todesursachen</li> </ul> <p><b>07</b></p> <p><b>Rechtspflege</b> 239</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Gerichte</li> <li>┌ Polizeiliche Kriminalstatistik</li> <li>┌ Strafverfolgung und Strafvollzug</li> </ul> <p><b>08</b></p> <p><b>Bautätigkeit und Wohnungen</b> 259</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Baugenehmigungen</li> <li>┌ Baufertigstellungen</li> <li>┌ Gebäude- und Wohnungsbestand</li> </ul> <p><b>09</b></p> <p><b>Umwelt</b> 277</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>┌ Abfallwirtschaft</li> <li>┌ Luftreinhaltung</li> <li>┌ Wasserwirtschaft</li> <li>┌ Umweltökonomie</li> <li>┌ Waldzustand</li> </ul>
---	--

<b>10</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>317</b>	<b>17</b>	<b>Preise</b>	<b>443</b>
			▫	Verbraucherpreise	
			▫	Baupreise	
			▫	Kaufwerte	
<b>11</b>	<b>Produzierendes Gewerbe und Handwerk</b>	<b>353</b>	<b>18</b>	<b>Verdienste</b>	<b>461</b>
	▫	Verarbeitendes Gewerbe			
	▫	Energieversorgung			
	▫	Baugewerbe			
	▫	Handwerk			
<b>12</b>	<b>Handel, Gastgewerbe und Tourismus</b>	<b>389</b>	<b>19</b>	<b>Einkommen und Ausgaben privater Haushalte</b>	<b>485</b>
	▫	Handel und Gastgewerbe			
	▫	Tourismus			
<b>13</b>	<b>Verkehr</b>	<b>399</b>	<b>20</b>	<b>Öffentliche Finanzen und Steuern</b>	<b>507</b>
	▫	Straßenverkehr		▫	Finanzen
	▫	Schienenbahnverkehr und Omnibuslinienverkehr		▫	Personal
	▫	Luftverkehr		▫	Steuern
	▫	Binnenschifffahrt			
<b>14</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>411</b>	<b>21</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	<b>537</b>
				▫	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts
<b>15</b>	<b>Aus- und Einfuhr</b>	<b>415</b>	<b>22</b>	<b>Ländervergleich</b>	<b>565</b>
<b>16</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	<b>427</b>	••	<b>Anhang</b>	<b>611</b>
	▫	Gewerbeanzeigen		▫	Klassifikation der Wirtschaftszweige
	▫	Insolvenzen		▫	Abkürzungen und Zeichenerklärung
	▫	Unternehmensregister		•••	
				<b>Alphabetisches Sachregister</b>	<b>619</b>

Im Statistischen Jahrbuch werden Ergebnisse von EU-, Bundes-, koordinierten Länder-, Landes- und Kommunalstatistiken veröffentlicht, die das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) durchgeführt hat. Angaben aus Statistiken anderer Stellen runden dieses breit gefächerte Datenangebot ab. Hinweise auf die Quellen finden Sie in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Kapiteln des Jahrbuches oder jeweils unterhalb der Tabellen.

- ▣ Die Reihenfolge der **Kapitel** und ihre Unterteilung in **Abschnitte** wurde im Jahr 2008 gegenüber den Vorjahren umgestellt. Sie orientiert sich jetzt streng am einheitlichen Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (EVAS).
  - ▣ Eine Übersicht über die Kapitel und deren Abschnitte finden Sie auf den Seiten 6 bis 7.
  - ▣ Jedem Kapitel ist ein **Inhaltsverzeichnis** – mit allen Tabellenüberschriften – vorangestellt.
  - ▣ Die Tabellen sind kapitelweise durchnummeriert.
- ▣ In gleicher Weise wurde das ebenfalls vom AfS herausgegebene Jahrbuch des Landes Berlin umgestellt.
  - ▣ Thematisch gleiche Tabellen in beiden Jahrbüchern, die eine Betrachtung der **Region Berlin-Brandenburg** erlauben, sind am Fuß durch einen Verweis gekennzeichnet (→ ...).
- ▣ In den Tabellen wird aus Platzgründen weitgehend auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung verzichtet.
- ▣ Die Ergebnisse zurückliegender Jahre beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf den **Gebietsstand** des jeweiligen Jahres. 2003 gab es auf der Grundlage der Gemeindegebietsreform kreisübergreifende Gemeindegebietsveränderungen:
  - ▣ zwischen dem Landkreis Spree-Neiße und der kreisfreien Stadt Cottbus
  - ▣ zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel und Potsdam
  - ▣ zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und dem Landkreis Havelland
- ▣ Bei der Zuordnung von Unternehmen, Betrieben und Arbeitsstätten sowie Wirtschaftszweigen wird die „**Klassifikation der Wirtschaftszweige**“ zugrunde gelegt. In diesem Jahrbuch wird grundsätzlich die Ausgabe 2008 (WZ 2008) verwendet. Nur in Ausnahmefällen sind die Daten noch nach der Ausgabe 2003 (WZ 2003) strukturiert. Nähere Angaben dazu entnehmen Sie bitte dem Anhang und den einzelnen Kapiteln des Jahrbuches.
- ▣ Im Jahrbuch verwendete **Abkürzungen** und die **Zeichenerklärung** sind ebenfalls im Anhang zusammengefasst.



## Geographische und meteorologische Angaben

	<b>7</b>	<i>Tabellen</i> .....	10
Geographie	<b>00.01</b>	<b>Geographische Lage</b> .....	<b>10</b>
	<b>00.02</b>	<b>Ortszeit</b> .....	<b>10</b>
	<b>00.03</b>	<b>Grenze</b> .....	<b>11</b>
	<b>00.04</b>	<b>Ortshöhenlagen</b> .....	<b>11</b>
	<b>00.05</b>	<b>Wichtige Bodenerhebungen</b> .....	<b>12</b>
	<b>00.06</b>	<b>Seen, Talsperren und Speicher</b> .....	<b>13</b>
Naturschutz	<b>00.07</b>	<b>Schutzgebiete am 31.12.2008</b> .....	<b>14</b>
	<b>00.08</b>	<b>Feuchtgebiete</b> .....	<b>14</b>
	<b>00.09</b>	<b>Großschutzgebiete am 31.12.2008</b> .....	<b>14</b>
Meteorologische Angaben	<b>00.10</b>	<b>Ausgewählte meteorologische Angaben 2008</b> .....	<b>15</b>
	<b>00.11</b>	<b>Meteorologische Angaben 2008 nach Monaten</b> .....	<b>16</b>

**00.01 Geographische Lage<sup>1</sup>**

Gesamtfläche<sup>2</sup>..... 29 481 km<sup>2</sup>

Äußere Grenzpunkte<sup>3</sup>

nördlichster Punkt .....	53° 33' 35" nördlicher Breite 13° 48' 05" östlicher Länge	Uckerland, Landkreis Uckermark
südlichster Punkt .....	51° 21' 32" nördlicher Breite 13° 45' 48" östlicher Länge	Ortrand, Landkreis Oberspreewald-Lausitz
westlichster Punkt .....	53° 07' 25" nördlicher Breite 11° 16' 05" östlicher Länge	Lenzerwische, Landkreis Prignitz
östlichster Punkt .....	51° 36' 40" nördlicher Breite 14° 46' 05" östlicher Länge	Neiße-Malxetal, Landkreis Spree-Neiße

Größte Ausdehnung<sup>3</sup>

in ost-westlicher Richtung 291 km  
in nord-südlicher Richtung 244 km

1 Stand: 31.12.2008

**Quelle:**

- 2 Ministerium des Innern, Hauptübersicht der Liegenschaften;
- 3 Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

**00.02 Ortszeit**

Stadt	Grad östl. Länge	Grad nördl. Breite	Ortszeit um 12 Uhr MEZ		
			h	min	s
Frankfurt (Oder) .....	14,6	52,3	11	58	13
Potsdam (Sternwarte) .....	13,1	52,4	11	52	16

Quelle: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

**00.03 Grenze<sup>1</sup>**

Bundesland Staat	Anteil an der Landesgrenze
	km
Mecklenburg-Vorpommern .....	441
Berlin .....	234
Sachsen-Anhalt .....	370
Sachsen .....	244
Niedersachsen .....	29,5
Polen .....	252

<sup>1</sup> Stand: 31.12.2008

Quelle: Landesvermessung und Geobasisinformation  
Brandenburg

**00.04 Ortshöhenlagen**

Ort	Mittlere Höhenlage des Ortskerns über Normal-Null
	m
Belzig .....	88
Brandenburg an der Havel ..	32
Cottbus .....	70
Eberswalde .....	25
Eisenhüttenstadt .....	42
Finsterwalde .....	108
Frankfurt (Oder) .....	40
Fürstenwalde/Spree .....	43
Königs Wusterhausen .....	36
Lübben (Spreewald) .....	50
Luckau .....	65
Neuruppin .....	44
Potsdam .....	32
Prenzlau .....	30
Pritzwalk .....	63
Rathenow .....	29
Senftenberg .....	102

Quelle: Landesvermessung und  
Geobasisinformation Brandenburg

00.05 Wichtige Bodenerhebungen<sup>1</sup>

Berg	Verwaltungsbezirk	Höhe der Gipfel
		m
Kutschenberg	Oberspreewald-Lausitz	201
Hagelberg	Potsdam-Mittelmark	200
Hoher Berg	Spree-Neiße	186
Golmberg	Teltow-Fläming	178
Brandberg	Spree-Neiße	175
Wache Berge	Potsdam-Mittelmark	172
Hutberg	Oder-Spree	162
Kesselberg	Oberspreewald-Lausitz	161
Wachtelberge	Dahme-Spreewald	159
Semmelberg	Märkisch-Oderland	158
Rauensche Berge	Oder-Spree	153
Babbener Berge	Elbe-Elster	152
Hutberg	Elbe-Elster	145
Krausnicker Berge	Dahme-Spreewald	144
Schwarzer Berg	Dahme-Spreewald	144
Blocksberg	Uckermark	139
Hirschberge	Frankfurt (Oder), Stadt	135
Rauhberge	Uckermark	130
Börnickenberg	Teltow-Fläming	129
Krugberg	Märkisch-Oderland	129
Kronsberge	Prignitz	125
Wietkikenberg	Potsdam-Mittelmark	124
Freiberge	Oberspreewald-Lausitz	121
Sassenberge	Barnim	120
Eichberge	Spree-Neiße	117
Krähenberge	Ostprignitz-Ruppin	116
Kleiner Ravensberg	Potsdam	114
Rießener Berge	Oder-Spree	112
Marienberg	Dahme-Spreewald	110
Blocksberge	Oder-Spree	110
Gollenberg	Havelland	110
Herrnberge	Oberhavel	108

<sup>1</sup> Der höchste natürliche topographische Punkt des Landes Brandenburg liegt mit 201,4 m am Heideberg im Landkreis Elbe-Elster auf der Landesgrenze zum Freistaat Sachsen. Der Gipfel des Heideberges liegt mit 201,6 m in Sachsen.

**Quelle:** Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 00.01

## 00.06 Seen, Talsperren und Speicher

See	Fläche <sup>1</sup>	Größte Tiefe <sup>1</sup>	Mittlere Tiefe <sup>1</sup>	Seespiegelhöhe über NN <sup>2</sup>
	km <sup>2</sup>	m		
<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>				
Großer Stechlinsee .....	4,12	70	23,5	59,6
<b>Uckermärkisches Hügelland</b>				
Parsteiner See .....	10,09	31	5,6	44,2
Untereuckersee .....	10,31	19	9,9	17,4
Grimnitzsee .....	7,83	10	4,5	64,7
Werbellinsee .....	7,95	55	19,6	43,3
Oberuckersee .....	6,18	28	9,7	17,8
<b>Märkische Seenplatte</b>				
Schwielochsee .....	13,27	7	2,9	40,8
Scharmützelsee .....	12,10	31	9,9	38,3
Beetzsee .....	8,01	9	2,8	28,1
Ruppiner See .....	8,07	24	9,0	36,5
Schwielowsee .....	7,83	9	2,8	29,3
<b>Talsperren und Speicher</b>				
<b>Speicher Niemtsch (Senftenberger See) .....</b>				
	10,82	26	5,5	98,9
<b>Talsperre Spremberg .....</b>				
	6,83	9	3,1	92,5
<b>Dossespeicher Kyritz (Obersee) .....</b>				
	3,35	12	3,8	41,4

1 Flächengröße und Tiefe der Seen wurden durch Vorort-Vermessungen ermittelt

2 die Seespiegellagen über NN sind den topographischen Karten entnommen

**Quelle:** Landesumweltamt Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 00.02

**00.07 Schutzgebiete am 31.12.2008**

Status des Schutzgebietes	Gebiete	Größe der Schutzgebiete	Anteil an der Landesfläche
	Anzahl	ha	%
Naturschutzgebiete .....	444	209 352	7,1
Landschaftsschutzgebiete....	116	972 473 <sup>1</sup>	33,0

<sup>1</sup> LSG-Größen ohne innenliegende NSG-Größen

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

**00.08 Feuchtgebiete<sup>1</sup>**

Feuchtgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>
Unteres Odertal bei Schwedt .....	54
Teichgebiet Peitz .....	11
Niederung der unteren Havel mit Gülper See .....	58

<sup>1</sup> Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn

**00.09 Großschutzgebiete am 31.12.2008**

Name	Gründungs-jahr	Gesamt-fläche	darunter Naturschutz-gebiete <sup>1</sup>
		km <sup>2</sup>	
<b>Naturparke</b>			
Märkische Schweiz .....	1990	205	19
Uckermärkische Seen .....	1997	896	159
Niederlausitzer Heidelandschaft .....	1996	489	98
Schlaubetal .....	1995	227	73
Niederlausitzer Landrücken .....	1997	586	71
Hoher Fläming .....	1997	827	52
Dahme-Heideseen .....	1998	591	73
Westhavelland .....	1998	1 294	265
Barnim .....	1998	733	62
Nuthe-Nieplitz .....	1999	623	133
Stechlin-Ruppiner Land .....	2001	680	110
<b>Nationalpark</b>			
Unteres Odertal .....	1995	106	106
<b>Biosphärenreservate</b>			
Schorfheide-Chorin .....	1990	1 292	284
Spreewald .....	1990	474	103
Flusslandschaft Elbe-Brandenburg ..	1999	533	74

<sup>1</sup> bestätigt und/oder im Verfahren bzw. einstweilig gesichert

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 00.03

**00.10 Ausgewählte meteorologische Angaben 2008**

Wetterstation	Höhe über NN in m	Lufttemperatur					
		Jahresmittel	Abweichung von Normal <sup>1</sup>	Jahresmaximum		Jahresminimum	
				°C		Datum	
Neuruppin.	38	10,0	1,5	31,7	03.07.	- 8,7	31.12.
Potsdam ...	81	10,3	1,6	34,6	01.08.	- 8,2	04.01.

Wetterstation	Sonnenschein		Sommer-tage <sup>3</sup>	heiße Tage <sup>4</sup>	Frost-tage <sup>5</sup>	Eistage <sup>6</sup>
	Jahres-summe in Std.	in % des Normalen <sup>2</sup>				
Neuruppin.	1 716	108	29	7	54	5
Potsdam ...	1 753	104	47	16	56	6

Wetterstation	Niederschlag						
	Jahres-summe in mm	in % des Normalen <sup>2</sup>	Tage mit			maximale Tageshöhe	
			min. 0,1 mm	min. 1,0 mm	min. 10,0 mm	mm	Datum
Neuruppin.	608	119	173	117	14	26,4	21.01.
Potsdam ...	554	94	174	106	13	20,0	04.07.

- 1 Normal: vieljähriges Mittel (1961 – 1990)
- 2 Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990)
- 3 Temperatur-Max. 25°C und höher
- 4 Temperatur-Max. 30°C und höher
- 5 Temperatur-Min. unter 0°C
- 6 Temperatur-Max. unter 0°C

**Quelle:** Deutscher Wetterdienst, Berechnungen des AfS

→ Jahrbuch Berlin: 00.06

**00.11 Meteorologische Angaben 2008 nach Monaten**

Wetterstation	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur (°C) 2008													
Neuruppin .....	3,6	4,3	4,5	8,2	14,9	17,6	18,8	17,9	13,5	9,5	5,7	1,9	10,0
Potsdam .....	3,6	4,6	4,7	8,7	15,8	18,5	19,1	18,3	13,3	9,4	5,5	1,4	10,3
Abweichung (°C) vom vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der mittleren Lufttemperatur													
Neuruppin .....	4,4	4,3	1,4	0,7	2,1	1,4	1,3	0,6	-0,2	0,1	1,2	1,0	1,5
Potsdam .....	4,5	4,4	1,0	0,7	2,6	1,9	1,2	0,8	-0,6	0,0	1,3	0,7	1,6
Zahl der Sonnenstunden 2008													
Neuruppin .....	46	94	115	139	322	297	225	164	147	92	44	31	1716
Potsdam .....	52	102	120	144	300	299	232	180	133	111	41	39	1753
Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der Sonnenstunden													
Neuruppin .....	130	138	99	87	141	131	102	77	97	96	108	110	108
Potsdam .....	111	138	96	86	132	129	100	82	82	97	76	99	104
Niederschläge (mm) 2008													
Neuruppin .....	95	29	80	70	20	36	41	71	38	64	24	40	608
Potsdam .....	78	18	48	65	7	37	50	50	57	71	37	37	554
Verhältnis (%) zum vieljährigen Mittel (1961 – 1990) der Niederschläge													
Neuruppin .....	253	107	240	189	40	58	84	139	91	197	55	86	119
Potsdam .....	176	49	124	147	11	53	96	84	127	197	79	66	94

→ Jahrbuch Berlin: 00.05

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Berechnungen des AfS



## Gebiet und Bevölkerung

		<i>Vorbemerkungen</i> .....	19
		<i>Tabellen</i> .....	24
Gebiet	<b>01.01</b>	<b>Verwaltungsgliederung am 31. Dezember 2008</b> .....	24
	<b>01.02</b>	<b>Katasterflächen 2008 nach Art der tatsächlichen Nutzung und Verwaltungsbezirken</b> .....	25
	<b>01.03</b>	<b>Gemeinden 1971 bis 2008 nach Gemeindegrößengruppen ..</b>	26
	<b>01.04</b>	<b>Bevölkerung 1971 bis 2008 nach Gemeindegrößengruppen</b>	26
	<b>01.05</b>	<b>Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	27
Bevölkerung	<b>01.06</b>	<b>Bevölkerung 1955 bis 2008</b> .....	28
	<b>01.07</b>	<b>Durchschnittsbevölkerung 1955 bis 2008</b> .....	29
	<b>01.08</b>	<b>Durchschnittsalter 1991 bis 2008 nach Verwaltungsbezirken</b>	30
	<b>01.09</b>	<b>Bevölkerung 1981 bis 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	31
		<b>Bevölkerung am 31. Dezember 2008</b>	
	<b>01.10</b>	<b>... nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand</b> .....	32
	<b>01.11</b>	<b>... nach Verwaltungsbezirken, Altersgruppen und Geschlecht..</b>	38
	<b>01.12</b>	<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2008 nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht</b> .....	40
	<b>01.13</b>	<b>Ausländische Bevölkerung 1999 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken</b> .....	42
	<b>01.14</b>	<b>Ausländer am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht</b> .....	43
	<b>01.15</b>	<b>Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Einbürgerungsart und Geschlecht</b> .....	44
Haushalt und Familie	<b>01.16</b>	<b>Familien 2008 nach Zahl und Alter der ledigen Kinder</b> .....	45
	<b>01.17</b>	<b>Bevölkerung und Privathaushalte 2008</b> .....	46
		<b>Bevölkerung in Privathaushalten</b>	
	<b>01.18</b>	<b>... 2008 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen</b> .....	47
	<b>01.19</b>	<b>... 2004 bis 2008</b> .....	48
		<b>Privathaushalte</b>	
	<b>01.20</b>	<b>... 2004 bis 2008</b> .....	49
	<b>01.21</b>	<b>... 2008 und deren Haushaltsnettoeinkommen nach Geschlecht sowie Haushaltsgröße, Altersgruppe und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers</b> .....	50
	<b>01.22</b>	<b>... 2008 nach Verwaltungsbezirken und Haushaltsgröße</b> .....	51
	<b>01.23</b>	<b>Hauptmieterhaushalte 2006 nach Mietbelastung und Haushaltsstruktur</b> .....	52
	<b>01.24</b>	<b>Bewohnte Mietwohneinheiten 2006 nach Miete je m<sup>2</sup> Wohnfläche und Verwaltungsbezirken</b> .....	53

Bevölkerungsbewegung	<b>01.25</b>	<b>Bevölkerungsvorgänge 1992 bis 2008</b> .....	<b>54</b>
	<b>01.26</b>	<b>Bevölkerungsentwicklung 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>56</b>
	<b>01.27</b>	<b>Eheschließungen, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>58</b>
	<b>01.28</b>	<b>Eheschließungen 2004 bis 2008 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten</b> .....	<b>59</b>
	<b>01.29</b>	<b>Durchschnittliches Heiratsalter 1998 bis 2008 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten</b> .....	<b>60</b>
		<b>Geschiedene Ehen</b>	
	<b>01.30</b>	<b>... 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>61</b>
	<b>01.31</b>	<b>... nach Verwaltungsbezirken und Antragstellern</b> .....	<b>62</b>
	<b>01.32</b>	<b>Zusammengefasste Geburtenziffer 1991 bis 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>63</b>
	<b>01.33</b>	<b>Mehrlingsgeburten 1991 bis 2008</b> .....	<b>64</b>
	<b>01.34</b>	<b>Gestorbene 2008 nach Altersgruppen und Familienstand</b> .....	<b>65</b>
	<b>01.35</b>	<b>Gestorbene im 1. Lebensjahr 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>66</b>
	<b>01.36</b>	<b>Sterbehäufigkeit 1991 bis 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht</b> .....	<b>67</b>
		<b>Wanderungen über die Grenze Brandenburgs 2008</b>	
	<b>01.37</b>	<b>... nach Herkunfts- und Zielgebieten</b> .....	<b>68</b>
	<b>01.38</b>	<b>... nach Altersgruppen</b> .....	<b>69</b>
	<b>01.39</b>	<b>Wanderungen 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>70</b>

In diesem Abschnitt werden Angaben zur Katasterfläche und zur Bevölkerung aus unterschiedlichen Quellen nachgewiesen. Bevölkerungsstatistiken beruhen auf Volkszählungen, der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und auf statistischen Auswertungen des Ausländerzentralregisters sowie den Mikrozensushebungen.

Die **Flächenangaben** zum 31. Dezember 2008 basieren auf der Hauptübersicht der Liegenschaften der Kataster- und Vermessungsverwaltungen.

Die **Bevölkerungsfortschreibung** wird auf der Basis eines Abzuges aus dem Zentralen Einwohnerregister der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 vorgenommen. Die Fortschreibung erfolgt auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) und der Wanderungsstatistik (Zuzüge und Fortzüge). In der Bevölkerungsfortschreibung liegen keine Angaben über die einzelnen Staatsangehörigkeiten der ausländischen Bevölkerung vor. Für einen Nachweis entsprechender Zahlen werden die Ergebnisse der Auszählung des vom Bundesverwaltungsamt geführten Ausländerzentralregisters verwendet. Sofern an den Tabellen nichts anderes vermerkt ist, wurde bei den Zahlenangaben der jeweils aktuelle Gebietstand zugrunde gelegt.

Der **Mikrozensus** ist eine amtliche, jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1 Prozent aller Brandenburger Haushalte umfasst und Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung gibt.

Die zu befragenden Haushalte werden auf der Basis der Wohnanschriften durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt und bleiben in vier aufeinanderfolgenden Jahren in der Befragung.

Für die Hochrechnung werden die Stichprobendaten an die Eckzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Der sogenannte relative Standardfehler wird bei weniger als 50 in der Stichprobe erfassten Fällen auf mehr als 15 Prozent geschätzt. Das entspricht hochgerechneten Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeit werden Landesergebnisse größer bzw. gleich 2 500 und kleiner als 5 000 in Klammern gesetzt. Bei Ergebnissen nach Regionen bzw. Kreisen betrifft es Werte ab 5 000 bis 9 900. Noch darunter liegende Werte (Landesergebnis unter 2 500, regionale Ergebnisse unter 5 000) werden nicht ausgewiesen. Ab 2005 wurden die Befragungstermine für die Haushalte zufällig über das Jahr verteilt. Die Ergebnisse sind daher Jahresdurchschnittswerte und nicht mit den früheren Stichtagsergebnissen vergleichbar. Bis 2004 wurden die Daten des Mikrozensus in einer festen Berichtswoche (März 2004) erhoben.

Datenquellen für die **Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** sind die von den Standesbeamten – bzw. von den dazu ermächtigten Institutionen (Krankenhäuser) – ausgefüllten Zählblätter. Regional zugeordnet werden Eheschließungen dem Registrierort, Geburten dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und Sterbefälle dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen. Die Daten für die **rechtskräftigen Urteile in Ehesachen** werden von den bei den Amtsgerichten angesiedelten Familiengerichten und bei Berufungsverfahren vom Oberlandesgericht im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken erfasst und an die Statistischen Ämter übermittelt. Die **Wanderungsstatistik** wird aus den Angaben erstellt, die ein Zu- bzw. Fortziehender bei der An- oder Abmeldung bzw. Statusänderung einer Wohnung den Meldebehörden auf dem Meldeschein bekanntgibt.

Definitionen und methodische Hinweise

▣ **Gebäude- und Freifläche**

Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze usw.).

▣ **Betriebsfläche**

Unbebaute Flächen, die gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

▣ **Erholungsfläche**

Unbebaute Flächen, die dem Sport und der Erholung dienen.

▣ **Verkehrsfläche**

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen sowie Landflächen, die vorherrschend dem Schiffsverkehr zugeordnet sind.

▣ **Landwirtschaftsfläche**

Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder dem Weinbau dienen.

▣ **Waldfläche**

Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden.

▣ **Wasserfläche**

Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht.

▣ **Fläche anderer Nutzung**

Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können: Übungsgelände, Schutzfläche, Historische Anlage, Friedhof, Unland (unbebaute Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbauand).

▣ **Bevölkerung**

Die amtliche Bevölkerungsstatistik verwendet den Begriff der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Hierzu gehören diejenigen Personen, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind.

▣ **Durchschnittliche Bevölkerung**

▣ **Bis 1988:** Stand 30. Juni des jeweiligen Jahres.

▣ **Ab 1989:** Berechnung des arithmetischen Mittels aus den 12 Monatsdurchschnitten. (Ausnahme 1990: Stand 03. Oktober)

▣ **Familienstand**

Verheiratete, die dauernd getrennt leben, ohne geschieden zu sein, zählen als verheiratet. Alle in Scheidung lebenden Personen gelten als verheiratet, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Als geschieden gelten auch Personen, deren Ehe aufgelöst wurde. Personen, deren Ehegatten für tot erklärt worden sind, gelten als verwitwet. Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, werden mit ihrem Familienstand vor der Ehe nachgewiesen.

▣ **Staatsangehörigkeit**

▣ **Deutsche:** Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z. B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche. Im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit 1. Januar 2000 unter den in § 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit.

▣ **Ausländer:** Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

▣ **Bevölkerung in Privathaushalten (Haushaltsmitglieder)**

Dazu zählen alle in dem jeweiligen Territorium wohnhaften Personen (Haupt- oder Nebenwohnsitz), die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Unberücksichtigt bleiben Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Dagegen werden Personen in Privathaushalten im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften einbezogen. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

▣ **Wohnberechtigte Bevölkerung**

Hierzu zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten.

Es ist auch unerheblich, ob sie in Privathaushalten leben oder zur Bevölkerung in Gemeinschafts- oder Anstaltsunterkünften zählen, d. h., dort wohnen und keinen eigenen Haushalt führen.

- ▣ **Privathaushalt (Haushalt)**  
 Als Privathaushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Privathaushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalte der Anstaltsleiter). In einem Haushalt können mehrere Familien/Lebensformen wohnen.
- ▣ **Bezugsperson des Haushalts**  
 Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, wird im Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts verwendet. Bis 2004 wurden die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (u. a. Alter, Geschlecht, Familienstand) für die gesamte Einheit Haushalt in der Statistik nachgewiesen. Ab 2005 erfolgt dies durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers.
- ▣ **Familien**  
**Ab 2005** wurde ein Lebensformenkonzept eingeführt, das den Standard für die Veröffentlichungen familienbezogener Ergebnisse bildet. Damit wurde das vorherige traditionelle Familienkonzept abgelöst. Als Familien gelten somit alle Eltern-Kind-Gemeinschaften im Haushalt. Eine Familie umfasst immer genau zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel). Zu den Familien zählen damit Ehepaare, Lebensgemeinschaften sowie alleinstehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im befragten Haushalt.  
 Nicht zu den statistischen Familien zählen Paare ohne Kinder (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) sowie Alleinstehende ohne Kinder.
- ▣ **Kinder**  
 Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus neben leiblichen Kindern auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.
- ▣ **Alleinstehende mit Kindern**  
 Ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Mütter und Väter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Ab 2005 zählen Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt nicht mehr zu den Alleinstehenden mit Kindern, sondern zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern. In Veröffentlichungen anderer statistischer Ämter werden Alleinstehende mit Kindern als Alleinerziehende bezeichnet, was bei Ländervergleichen zu beachten ist.
- ▣ **Alleinerziehende**  
 Alleinstehende mit Kindern unter 18 Jahren werden hier als Alleinerziehende ausgewiesen (siehe auch Alleinstehende mit Kindern).
- ▣ **Haushaltsnettoeinkommen**  
 ist die Summe sämtlicher Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder des letzten Monats. Die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens wird durch Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.
- ▣ **Haupteinkommensbezieher des Haushalts**  
 Ab 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in ermittelt. Das ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt.
- ▣ **Eheschließungen**  
 Das sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind.
- ▣ **Gerichtliche Ehelösung**  
 Trennung einer bestehenden Ehe durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Scheidung der Ehe) ist eine gerichtliche Ehelösung.

▣ **Geborene**

Bei den Geborenen (Geburten) wurde bis zum 30. Juni 1998 zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen unterschieden. Seit dem 1. Juli 1998 wird bei Geburten zwischen Kindern von miteinander verheirateten und nicht miteinander verheirateten Eltern unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches galt bis zum 30. Juni 1998 ein Kind als ehelich, wenn es – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung – nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter geboren wurde. Seit dem 1. Juli 1998 gilt ein Kind, das nach Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird – unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung –, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

▣ **Lebendgeborene**

Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat, sind Lebendgeborene.

▣ **Zusammengefasste Geburtenziffer**

Das ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen; sie gibt an, wie viele Kinder 1 000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

▣ **Totgeborene**

Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis 31. März 1994: 1 000 g) beträgt, sind Totgeborene. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht, bis 31. März 1994: 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der Natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

▣ **Gestorbene**

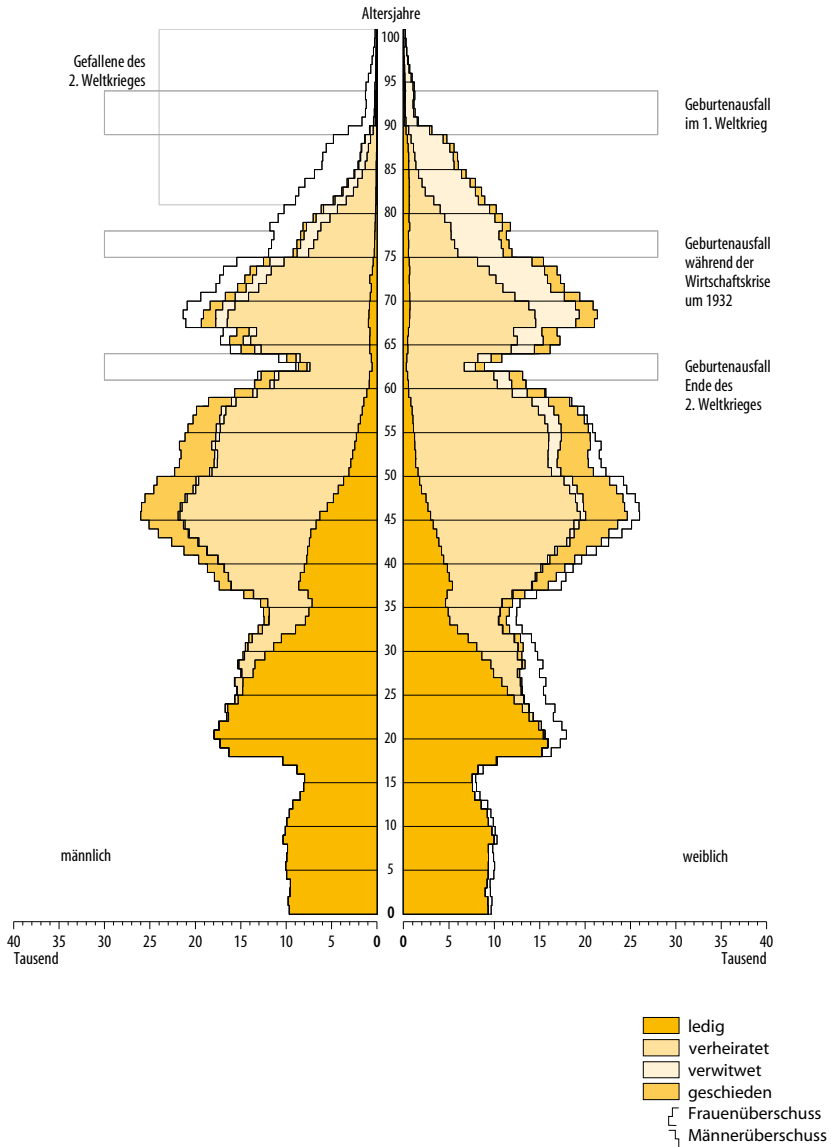
Zu den Gestorbenen (Sterbefälle) zählen alle Gestorbenen des Berichtsjahres, jedoch nicht die Totgeborenen, nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen.

▣ **Wanderungen**

Wanderungen über die Grenze Brandenburgs: Zuziehende aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland nach Brandenburg und Fortziehende in das übrige Bundesgebiet und das Ausland, jeweils mit Verlegung der melderechtlich einzigen Wohnung bzw. Hauptwohnung.

Wanderungen innerhalb des Landes Brandenburg: Umziehende von Gemeinde zu Gemeinde.

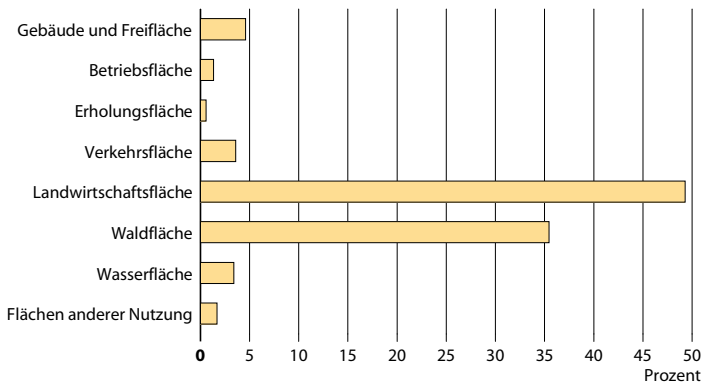
**Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 2008  
nach Alter und Familienstand**



**01.01 Verwaltungsgliederung am 31. Dezember 2008**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemein- den	Und zwar			Ämter
		Städte	amtsfrei	amts- angehörige	
Brandenburg an der Havel....	1	1	1	-	-
Cottbus.....	1	1	1	-	-
Frankfurt (Oder).....	1	1	1	-	-
Potsdam.....	1	1	1	-	-
Barnim.....	26	6	7	19	4
Dahme-Spreewald.....	37	8	13	24	4
Elbe-Elster.....	33	11	11	22	5
Havelland.....	26	7	10	16	3
Märkisch-Oderland.....	45	8	12	33	7
Oberhavel.....	19	9	14	5	1
Oberspreewald-Lausitz.....	25	9	8	17	3
Oder-Spree.....	38	7	12	26	6
Ostprignitz-Ruppin.....	23	6	7	16	3
Potsdam-Mittelmark.....	38	9	14	24	5
Prignitz.....	26	7	7	19	4
Spree-Neiße.....	30	7	8	22	3
Teltow-Fläming.....	16	7	13	3	1
Uckermark.....	34	7	8	26	5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>420</b>	<b>112</b>	<b>148</b>	<b>272</b>	<b>54</b>

**Katasterflächen 2008 nach Art der tatsächlichen Nutzung**





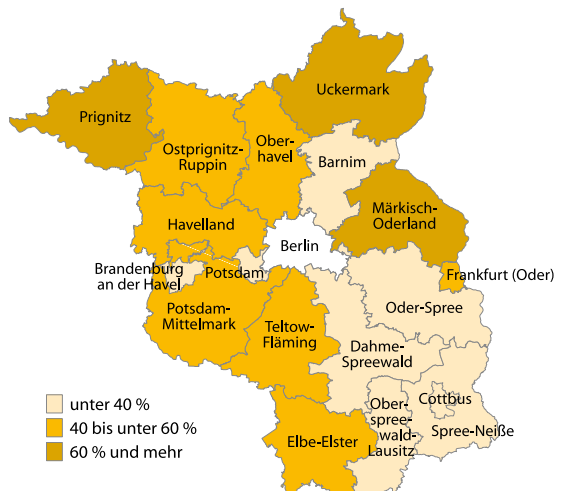
## 01.02 Katasterflächen 2008 nach Art der tatsächlichen Nutzung und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Kataster- fläche	Davon							
		Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Erho- lungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
Brandenburg an der Havel	22 881	3 039	209	436	1 379	6 832	6 451	4 115	421
Cottbus	16 428	2 705	1 791	799	1 259	4 961	3 389	264	1 261
Frankfurt (Oder)	14 778	1 583	145	698	1 073	6 543	3 941	597	198
Potsdam	18 737	3 331	103	786	1 349	5 774	4 645	2 100	649
Barnim	149 285	8 513	590	573	5 815	53 487	69 253	7 631	3 422
Dahme-Spreewald	226 144	9 626	2 104	850	8 218	89 557	102 167	9 032	4 589
Elbe-Elster	188 941	6 633	4 444	1 019	6 480	96 949	67 230	3 104	3 082
Havelland	171 733	8 989	555	930	6 705	103 008	43 842	5 439	2 264
Märkisch-Oderland	212 821	11 990	1 136	2 047	7 751	132 433	48 802	5 743	2 920
Oberhavel	179 742	10 492	830	779	6 696	77 304	71 645	7 017	4 979
Oberspreewald-Lausitz	121 667	6 525	11 316	1 047	5 355	42 397	44 552	3 680	6 796
Oder-Spree	224 303	11 205	635	821	7 700	84 935	106 668	8 598	3 742
Ostprignitz-Ruppin	250 942	7 021	555	654	8 141	138 888	85 585	8 476	1 622
Potsdam-Mittelmark	257 514	10 413	727	925	10 078	119 834	103 832	6 963	4 742
Prignitz	212 336	6 282	497	606	6 853	144 694	48 528	4 019	857
Spree-Neiße	164 801	7 725	12 458	698	6 390	57 774	73 431	4 558	1 768
Teltow-Fläming	209 226	9 760	1 013	2 020	7 197	96 413	86 633	3 713	2 479
Uckermark	305 822	9 461	674	1 520	7 805	191 749	74 652	15 539	4 422
Land Brandenburg	2 948 101	135 293	39 782	17 207	106 244	1 453 532	1 045 244	100 587	50 212

→ Jahrbuch Berlin: 01.01

Quelle: Ministerium des Innern,  
Hauptübersicht der Liegenschaften 2008

## Nutzung der Katasterfläche als Landwirtschaftsfläche 2008



**01.03 Gemeinden 1971 bis 2008 nach Gemeindegrößengruppen**

Jahr	Gemeinden	Davon Gemeinden mit ... Personen					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
1971 <sup>1</sup> .....	2 085	1 320	577	105	38	22	23
1981 <sup>1</sup> .....	1 778	1 111	481	101	38	22	25
1985.....	1 776	1 131	460	101	37	22	25
1990.....	1 793	1 169	447	93	37	22	25
1993.....	1 700	1 113	413	91	34	25	24
1998.....	1 489	874	423	96	45	26	25
1999.....	1 479	861	423	95	47	28	25
2000.....	1 474	861	414	95	50	29	25
2001.....	1 092	511	372	96	59	30	24
2002.....	886	331	341	97	59	34	24
2003.....	438	19	218	74	54	46	27
2004.....	421	6	214	73	55	46	27
2005 <sup>2</sup> .....	420	7	213	72	58	43	27
2006.....	420	8	213	72	57	42	28
2007.....	420	9	213	72	55	43	28
2008.....	420	11	211	74	52	44	28

1 Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981

2 bereits unter Berücksichtigung der Devastierung der Gemeinde Haidemühl im Landkreis Spree-Neiße zum 01.01.2006

**01.04 Bevölkerung 1971 bis 2008 nach Gemeindegrößengruppen**

Jahr	Bevölkerung	Davon in Gemeinden mit ... Personen					
		unter 500	500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
1971 <sup>1</sup> .....	2 656 567	376 241	498 812	334 508	272 995	281 549	892 462
1981 <sup>1</sup> .....	2 658 823	316 952	423 716	308 814	262 171	282 103	1 065 067
1985.....	2 659 629	316 925	406 730	307 927	253 316	285 153	1 089 578
1990.....	2 578 312	316 131	392 486	278 095	247 977	278 038	1 065 585
1993.....	2 537 661	297 700	367 880	277 861	235 562	323 319	1 035 339
1998.....	2 590 375	237 359	397 966	299 970	318 654	334 057	1 002 369
1999.....	2 601 207	234 974	398 284	293 789	325 805	358 832	989 523
2000.....	2 601 962	236 464	390 347	286 168	339 830	371 964	977 189
2001.....	2 593 040	141 293	360 029	310 140	416 977	404 264	960 337
2002.....	2 582 379	95 480	337 312	320 205	426 125	451 417	951 840
2003.....	2 574 521	6 021	220 817	253 987	407 685	626 691	1 059 320
2004.....	2 567 704	2 727	217 999	249 860	414 417	627 561	1 055 140
2005 <sup>2</sup> .....	2 559 483	3 185	216 824	244 695	443 507	598 015	1 053 257
2006.....	2 547 772	3 607	215 191	244 295	436 958	577 857	1 069 864
2007.....	2 535 737	4 027	214 259	244 199	420 144	586 327	1 066 781
2008.....	2 522 493	4 940	210 680	250 704	397 434	594 716	1 064 019

1 Ergebnisse der Volkszählung: 01.01.1971, 31.12.1981

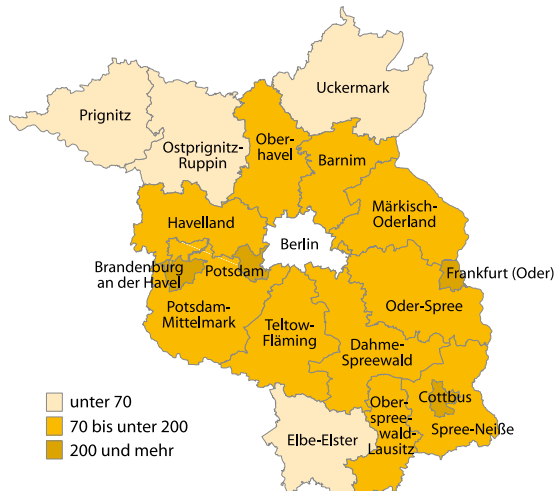
2 bereits unter Berücksichtigung der Devastierung der Gemeinde Haidemühl im Landkreis Spree-Neiße zum 01.01.2006

### 01.05 Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche in km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Personen je km <sup>2</sup>	Durch- schnittliche Bevölkerung	Bevöl- kerungs- zu- oder -abnahme gegenüber 2007 in %
		insgesamt	männlich	weiblich			
Brandenburg an der Havel ...	229	72 516	35 677	36 839	317	72 752	-0,6
Cottbus.....	164	101 785	49 965	51 820	620	102 096	-1,0
Frankfurt (Oder).....	148	61 286	29 742	31 544	415	61 640	-1,1
Potsdam.....	187	152 966	74 189	78 777	816	151 809	1,4
Barnim.....	1 493	177 644	88 371	89 273	119	177 516	0,0
Dahme-Spreewald.....	2 261	161 482	80 215	81 267	71	161 546	-0,1
Elbe-Elster.....	1 889	115 560	57 243	58 317	61	116 559	-1,7
Havelland.....	1 717	155 141	76 689	78 452	90	155 334	-0,1
Märkisch-Oderland.....	2 128	191 241	95 507	95 734	90	191 451	-0,2
Oberhavel.....	1 797	202 231	100 010	102 221	113	202 114	0,1
Oberspreewald-Lausitz.....	1 217	125 216	61 758	63 458	103	126 309	-1,6
Oder-Spree.....	2 243	186 542	92 835	93 707	83	187 462	-0,8
Ostprignitz-Ruppin.....	2 509	104 786	52 218	52 568	42	105 301	-1,0
Potsdam-Mittelmark.....	2 575	204 277	101 304	102 973	79	204 479	-0,1
Prignitz.....	2 123	84 284	41 527	42 757	40	85 019	-1,7
Spree-Neiße.....	1 648	130 626	65 256	65 370	79	131 773	-1,6
Teltow-Fläming.....	2 092	162 073	80 620	81 453	77	162 278	-0,2
Uckermark.....	3 058	132 837	66 186	66 651	43	133 941	-1,6
<b>Land Brandenburg</b>	<b>29 481</b>	<b>2 522 493</b>	<b>1 249 312</b>	<b>1 273 181</b>	<b>86</b>	<b>2 529 380</b>	<b>-0,5</b>

→ Jahrbuch Berlin: 01.03

### Personen je km<sup>2</sup> 2008



**01.06 Bevölkerung 1955 bis 2008**

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1955.....	2 720 584	1 226 098	1 494 486
1960.....	2 647 784	1 207 496	1 440 288
1964 <sup>1</sup> .....	2 608 702	1 202 747	1 405 955
1971 <sup>1</sup> .....	2 656 567	1 236 279	1 420 288
1975.....	2 643 820	1 242 538	1 401 282
1981 <sup>1</sup> .....	2 658 823	1 266 592	1 392 231
1985.....	2 659 629	1 274 574	1 385 055
1990.....	2 578 312	1 246 460	1 331 852
1991.....	2 542 723	1 231 740	1 310 983
1992.....	2 542 651	1 238 370	1 304 281
1993.....	2 537 661	1 239 897	1 297 764
1994.....	2 536 747	1 242 804	1 293 943
1995.....	2 542 042	1 248 325	1 293 717
1996.....	2 554 441	1 257 213	1 297 228
1997.....	2 573 291	1 267 196	1 306 095
1998.....	2 590 375	1 276 518	1 313 857
1999.....	2 601 207	1 282 309	1 318 898
2000.....	2 601 962	1 283 432	1 318 530
2001.....	2 593 040	1 280 492	1 312 548
2002.....	2 582 379	1 276 145	1 306 234
2003.....	2 574 521	1 272 998	1 301 523
2004.....	2 567 704	1 270 347	1 297 357
2005.....	2 559 483	1 266 932	1 292 551
2006.....	2 547 772	1 261 650	1 286 122
2007.....	2 535 737	1 255 982	1 279 755
2008.....	2 522 493	1 249 312	1 273 181

**1** Ergebnisse der Volkszählung  
31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981

→ Jahrbuch Berlin: 01.05

**01.07 Durchschnittsbevölkerung  
1955 bis 2008**

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1955.....	2 729 347	-	-
1960.....	2 659 002	-	-
1964.....	2 602 692	1 198 902	1 403 790
1971.....	2 655 904	1 236 782	1 419 122
1975.....	2 646 455	1 241 938	1 404 517
1981.....	2 662 539	1 269 667	1 392 872
1985.....	2 659 830	1 273 195	1 386 635
1990.....	2 591 213	1 253 580	1 337 633
1991.....	2 561 983	1 239 664	1 322 319
1992.....	2 543 799	1 234 876	1 308 923
1993.....	2 546 005	1 242 890	1 303 115
1994.....	2 535 379	1 240 393	1 294 986
1995.....	2 538 885	1 245 377	1 293 508
1996.....	2 547 461	1 252 535	1 294 926
1997.....	2 563 407	1 262 320	1 301 087
1998.....	2 581 734	1 271 992	1 309 742
1999.....	2 593 809	1 278 384	1 315 425
2000.....	2 600 530	1 282 412	1 318 118
2001.....	2 596 536	1 281 306	1 315 230
2002.....	2 586 435	1 277 647	1 308 788
2003.....	2 576 056	1 273 382	1 302 675
2004.....	2 569 205	1 270 697	1 298 508
2005.....	2 562 469	1 268 081	1 294 388
2006.....	2 552 747	1 263 910	1 288 837
2007.....	2 541 628	1 258 700	1 282 928
2008.....	2 529 380	1 252 717	1 276 663

→ Jahrbuch Berlin: 01.06

**01.08 Durchschnittsalter 1991 bis 2008  
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Durchschnittsalter					
	1991	1995	2000	2006	2007	2008
Brandenburg an der Havel ...	38,4	40,5	43,2	45,8	46,3	46,6
Cottbus.....	35,5	37,9	40,9	44,1	44,6	45,0
Frankfurt (Oder) .....	34,9	37,4	40,4	44,2	44,7	45,1
Potsdam .....	37,0	39,0	41,0	42,1	42,3	42,4
Barnim .....	37,6	39,1	40,9	43,6	44,1	44,5
Dahme-Spreewald.....	38,6	40,0	41,8	44,4	44,8	45,2
Elbe-Elster .....	38,5	40,0	42,1	45,3	45,9	46,4
Havelland .....	38,2	39,6	40,6	42,9	43,4	43,8
Märkisch-Oderland .....	37,2	39,0	40,9	43,7	44,2	44,8
Oberhavel .....	37,9	39,5	41,1	43,3	43,7	44,1
Oberspreewald-Lausitz .....	38,2	39,8	42,3	45,8	46,3	46,9
Oder-Spree.....	37,4	39,1	41,3	44,5	45,0	45,5
Ostprignitz-Ruppin .....	36,9	38,6	40,9	44,1	44,7	45,2
Potsdam-Mittelmark.....	38,4	39,6	40,8	43,2	43,6	44,0
Prignitz .....	38,3	40,0	42,5	45,8	46,3	46,9
Spree-Neiße .....	37,9	39,5	41,5	45,1	45,6	46,2
Teltow-Fläming .....	37,9	39,4	40,8	43,2	43,6	44,0
Uckermark .....	36,3	38,3	41,1	44,8	45,3	45,9
Land Brandenburg	37,6	39,3	41,3	44,1	44,5	44,9

→ Jahrbuch Berlin: 01.07

### 01.09 Bevölkerung 1981 bis 2008 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung					
	31.12.1981 <sup>2</sup>	03.10.1990 <sup>3</sup>	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Brandenburg an der Havel ...	97 510	93 015	74 129	73 475	72 954	72 516
Cottbus.....	125 326	134 781	105 309	103 837	102 811	101 785
Frankfurt (Oder) .....	81 009	86 171	63 748	62 594	61 969	61 286
Potsdam .....	139 746	147 252	147 583	148 813	150 833	152 966
Barnim .....	156 734	150 687	176 693	177 396	177 589	177 644
Dahme-Spreewald.....	148 279	142 899	161 937	161 756	161 699	161 482
Elbe-Elster .....	149 216	142 679	122 031	119 773	117 522	115 560
Havelland .....	141 667	132 710	155 019	155 408	155 359	155 141
Märkisch-Oderland.....	178 519	174 356	192 122	191 998	191 640	191 241
Oberhavel.....	175 027	169 086	200 184	201 289	201 945	202 231
Oberspreewald-Lausitz .....	175 957	166 351	132 032	129 581	127 278	125 216
Oder-Spree .....	195 164	193 753	190 728	189 185	188 035	186 542
Ostprignitz-Ruppin .....	119 269	118 794	108 027	106 830	105 812	104 786
Potsdam-Mittelmark.....	169 676	164 964	203 477	204 007	204 510	204 277
Prignitz .....	117 182	109 435	88 340	87 221	85 705	84 284
Spree-Neiße .....	165 870	154 926	136 896	135 017	132 798	130 626
Teltow-Fläming .....	154 974	150 136	161 902	162 383	162 320	162 073
Uckermark.....	175 927	170 409	139 326	137 209	134 958	132 837
Land Brandenburg	2 667 052	2 602 404	2 559 483	2 547 772	2 535 737	2 522 493

1 zum Gebietsstand 31.12.2008

2 Ergebnisse der Volkszählung

3 Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung  
in den neuen Bundesländern

→ Jahrbuch Berlin: 01.08

**01.10 Bevölkerung am 31. Dezember 2008  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand**

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
unter 1 ...	18 959	9 651	9 651	-	-	-
1 bis unter 2 ...	19 031	9 754	9 754	-	-	-
2 bis unter 3 ...	18 532	9 564	9 564	-	-	-
3 bis unter 4 ...	18 715	9 526	9 526	-	-	-
4 bis unter 5 ...	19 257	9 942	9 942	-	-	-
Zusammen	94 494	48 437	48 437	-	-	-
5 bis unter 6 ...	19 371	10 033	10 033	-	-	-
6 bis unter 7 ...	19 272	9 915	9 915	-	-	-
7 bis unter 8 ...	19 163	9 836	9 836	-	-	-
8 bis unter 9 ...	20 260	10 306	10 306	-	-	-
9 bis unter 10 ...	19 825	10 094	10 094	-	-	-
Zusammen	97 891	50 184	50 184	-	-	-
10 bis unter 11 ...	19 238	9 901	9 901	-	-	-
11 bis unter 12 ...	18 838	9 635	9 635	-	-	-
12 bis unter 13 ...	17 817	9 267	9 267	-	-	-
13 bis unter 14 ...	16 283	8 437	8 437	-	-	-
14 bis unter 15 ...	15 645	8 049	8 049	-	-	-
Zusammen	87 821	45 289	45 289	-	-	-
15 bis unter 16 ...	15 493	7 958	7 958	-	-	-
16 bis unter 17 ...	16 956	8 777	8 777	-	-	-
17 bis unter 18 ...	20 561	10 345	10 345	-	-	-
18 bis unter 19 ...	31 541	16 287	16 286	1	-	-
19 bis unter 20 ...	33 207	17 276	17 261	15	-	-
Zusammen	117 758	60 643	60 627	16	-	-
20 bis unter 21 ...	33 506	17 942	17 891	50	-	1
21 bis unter 22 ...	32 623	17 440	17 328	111	-	1
22 bis unter 23 ...	30 817	16 512	16 340	168	1	3
23 bis unter 24 ...	30 546	16 695	16 435	247	2	11
24 bis unter 25 ...	28 968	15 663	15 288	350	2	23
Zusammen	156 460	84 252	83 282	926	5	39
25 bis unter 26 ...	28 514	15 419	14 781	598	1	39
26 bis unter 27 ...	28 740	15 690	14 750	879	-	61
27 bis unter 28 ...	27 791	14 977	13 626	1 245	-	106
28 bis unter 29 ...	28 747	15 357	13 422	1 782	5	148
29 bis unter 30 ...	27 803	14 763	12 332	2 236	6	189
Zusammen	141 595	76 206	68 911	6 740	12	543
30 bis unter 31 ...	27 688	14 503	11 385	2 809	10	299
31 bis unter 32 ...	26 987	14 098	10 517	3 197	6	378
32 bis unter 33 ...	24 775	13 075	8 977	3 620	4	474
33 bis unter 34 ...	23 771	12 434	7 861	4 017	13	543
34 bis unter 35 ...	24 137	12 479	7 497	4 336	11	635
Zusammen	127 358	66 589	46 237	17 979	44	2 329



zusammen	Weiblich				Alter in Jahren
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
9 308	9 308	-	-	-	unter 1
9 277	9 277	-	-	-	1 bis unter 2
8 968	8 968	-	-	-	2 bis unter 3
9 189	9 189	-	-	-	3 bis unter 4
9 315	9 315	-	-	-	4 bis unter 5
46 057	46 057	-	-	-	Zusammen
9 338	9 338	-	-	-	5 bis unter 6
9 357	9 357	-	-	-	6 bis unter 7
9 327	9 327	-	-	-	7 bis unter 8
9 954	9 954	-	-	-	8 bis unter 9
9 731	9 731	-	-	-	9 bis unter 10
47 707	47 707	-	-	-	Zusammen
9 337	9 337	-	-	-	10 bis unter 11
9 203	9 203	-	-	-	11 bis unter 12
8 550	8 550	-	-	-	12 bis unter 13
7 846	7 846	-	-	-	13 bis unter 14
7 596	7 596	-	-	-	14 bis unter 15
42 532	42 532	-	-	-	Zusammen
7 535	7 535	-	-	-	15 bis unter 16
8 179	8 179	-	-	-	16 bis unter 17
10 216	10 214	2	-	-	17 bis unter 18
15 254	15 223	31	-	-	18 bis unter 19
15 931	15 865	63	3	-	19 bis unter 20
57 115	57 016	96	3	-	Zusammen
15 564	15 384	177	-	3	20 bis unter 21
15 183	14 895	285	2	1	21 bis unter 22
14 305	13 820	463	5	17	22 bis unter 23
13 851	13 086	722	5	38	23 bis unter 24
13 305	12 179	1 060	12	54	24 bis unter 25
72 208	69 364	2 707	24	113	Zusammen
13 095	11 458	1 490	5	142	25 bis unter 26
13 050	10 819	2 051	8	172	26 bis unter 27
12 814	9 934	2 612	12	256	27 bis unter 28
13 390	9 634	3 405	21	330	28 bis unter 29
13 040	8 642	3 900	39	459	29 bis unter 30
65 389	50 487	13 458	85	1 359	Zusammen
13 185	8 062	4 531	27	565	30 bis unter 31
12 889	7 122	5 066	48	653	31 bis unter 32
11 700	5 949	4 950	44	757	32 bis unter 33
11 337	5 088	5 363	52	834	33 bis unter 34
11 658	4 930	5 697	56	975	34 bis unter 35
60 769	31 151	25 607	227	3 784	Zusammen

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2008  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
35 bis unter 36 ...	24 839	12 825	7 131	4 879	12	803
36 bis unter 37 ...	28 030	14 670	7 573	6 017	16	1 064
37 bis unter 38 ...	33 338	17 381	8 599	7 433	36	1 313
38 bis unter 39 ...	34 720	17 892	8 431	7 901	33	1 527
39 bis unter 40 ...	36 445	18 669	7 980	8 808	46	1 835
Zusammen	157 372	81 437	39 714	35 038	143	6 542
40 bis unter 41 ...	38 493	19 624	7 738	9 755	68	2 063
41 bis unter 42 ...	41 405	21 255	7 641	11 022	92	2 500
42 bis unter 43 ...	44 392	22 596	7 437	12 182	106	2 871
43 bis unter 44 ...	46 695	24 072	7 298	13 374	120	3 280
44 bis unter 45 ...	48 716	25 112	6 689	14 450	171	3 802
Zusammen	219 701	112 659	36 803	60 783	557	14 516
45 bis unter 46 ...	50 655	26 012	6 274	15 429	199	4 110
46 bis unter 47 ...	50 285	25 930	5 477	15 985	195	4 273
47 bis unter 48 ...	49 731	25 538	4 787	16 110	230	4 411
48 bis unter 49 ...	48 044	24 579	4 270	15 698	273	4 338
49 bis unter 50 ...	46 942	24 229	3 666	15 971	286	4 306
Zusammen	245 657	126 288	24 474	79 193	1 183	21 438
50 bis unter 51 ...	43 211	22 284	3 078	15 094	261	3 851
51 bis unter 52 ...	42 106	21 759	2 863	14 710	353	3 833
52 bis unter 53 ...	41 877	21 567	2 660	14 885	322	3 700
53 bis unter 54 ...	42 359	21 760	2 423	15 358	423	3 556
54 bis unter 55 ...	41 698	21 122	2 264	15 081	406	3 371
Zusammen	211 251	108 492	13 288	75 128	1 765	18 311
55 bis unter 56 ...	41 171	20 820	2 043	15 208	431	3 138
56 bis unter 57 ...	40 158	20 243	1 806	15 050	468	2 919
57 bis unter 58 ...	39 053	19 880	1 602	15 035	496	2 747
58 bis unter 59 ...	36 835	18 543	1 451	14 074	507	2 511
59 bis unter 60 ...	31 230	15 672	1 104	12 086	465	2 017
Zusammen	188 447	95 158	8 006	71 453	2 367	13 332
60 bis unter 61 ...	26 948	13 471	854	10 454	469	1 694
61 bis unter 62 ...	25 893	12 761	809	10 015	473	1 464
62 bis unter 63 ...	17 561	8 640	513	6 849	328	950
63 bis unter 64 ...	20 763	9 939	602	7 868	425	1 044
64 bis unter 65 ...	31 104	14 962	778	11 988	690	1 506
Zusammen	122 269	59 773	3 556	47 174	2 385	6 658
65 bis unter 66 ...	33 447	16 212	798	13 107	823	1 484
66 bis unter 67 ...	32 351	15 433	753	12 513	803	1 364
67 bis unter 68 ...	40 368	19 336	925	15 575	1 253	1 583
68 bis unter 69 ...	40 461	19 112	877	15 511	1 363	1 361
69 bis unter 70 ...	39 255	18 357	825	14 798	1 357	1 377
Zusammen	185 882	88 450	4 178	71 504	5 599	7 169

zusammen	Weiblich				Alter in Jahren
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
12 014	4 631	6 193	63	1 127	35 bis unter 36
13 360	4 798	7 146	115	1 301	36 bis unter 37
15 957	5 394	8 695	112	1 756	37 bis unter 38
16 828	5 041	9 473	181	2 133	38 bis unter 39
17 776	4 834	10 284	205	2 453	39 bis unter 40
75 935	24 698	41 791	676	8 770	Zusammen
18 869	4 426	11 449	238	2 756	40 bis unter 41
20 150	4 184	12 477	297	3 192	41 bis unter 42
21 796	3 901	14 067	356	3 472	42 bis unter 43
22 623	3 651	14 685	459	3 828	43 bis unter 44
23 604	3 272	15 501	546	4 285	44 bis unter 45
107 042	19 434	68 179	1 896	17 533	Zusammen
24 643	2 986	16 477	606	4 574	45 bis unter 46
24 355	2 703	16 411	701	4 540	46 bis unter 47
24 193	2 473	16 488	811	4 421	47 bis unter 48
23 465	1 993	16 303	825	4 344	48 bis unter 49
22 713	1 778	15 891	946	4 098	49 bis unter 50
119 369	11 933	81 570	3 889	21 977	Zusammen
20 927	1 613	14 689	1 027	3 598	50 bis unter 51
20 347	1 338	14 568	1 016	3 425	51 bis unter 52
20 310	1 323	14 588	1 100	3 299	52 bis unter 53
20 599	1 252	14 733	1 276	3 338	53 bis unter 54
20 576	1 218	14 797	1 371	3 190	54 bis unter 55
102 759	6 744	73 375	5 790	16 850	Zusammen
20 351	1 092	14 810	1 464	2 985	55 bis unter 56
19 915	1 042	14 511	1 552	2 810	56 bis unter 57
19 173	955	13 919	1 680	2 619	57 bis unter 58
18 292	810	13 338	1 841	2 303	58 bis unter 59
15 558	572	11 418	1 641	1 927	59 bis unter 60
93 289	4 471	67 996	8 178	12 644	Zusammen
13 477	558	9 771	1 585	1 563	60 bis unter 61
13 132	454	9 493	1 713	1 472	61 bis unter 62
8 921	318	6 374	1 229	1 000	62 bis unter 63
10 824	374	7 812	1 470	1 168	63 bis unter 64
16 142	492	11 375	2 552	1 723	64 bis unter 65
62 496	2 196	44 825	8 549	6 926	Zusammen
17 235	469	12 084	2 837	1 845	65 bis unter 66
16 918	547	11 571	3 123	1 677	66 bis unter 67
21 032	655	13 912	4 401	2 064	67 bis unter 68
21 349	680	13 802	4 871	1 996	68 bis unter 69
20 898	710	13 106	5 127	1 955	69 bis unter 70
97 432	3 061	64 475	20 359	9 537	Zusammen

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2008  
nach Altersjahren, Geschlecht und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Männlich				
		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
70 bis unter 71 ...	36 092	16 685	732	13 394	1 470	1 089
71 bis unter 72 ...	33 055	15 333	619	12 394	1 378	942
72 bis unter 73 ...	31 862	14 554	798	11 383	1 508	865
73 bis unter 74 ...	30 879	13 973	503	11 133	1 632	705
74 bis unter 75 ...	27 905	12 487	422	9 802	1 554	709
Zusammen	159 793	73 032	3 074	58 106	7 542	4 310
75 bis unter 76 ...	21 166	9 225	293	7 221	1 271	440
76 bis unter 77 ...	20 428	8 807	270	6 708	1 433	396
77 bis unter 78 ...	19 744	8 408	227	6 291	1 516	374
78 bis unter 79 ...	19 915	8 142	201	5 977	1 586	378
79 bis unter 80 ...	17 923	7 037	175	5 002	1 536	324
Zusammen	99 176	41 619	1 166	31 199	7 342	1 912
80 bis unter 81 ...	16 361	6 135	141	4 217	1 520	257
81 bis unter 82 ...	13 763	4 806	112	3 264	1 243	187
82 bis unter 83 ...	12 485	3 875	103	2 491	1 124	157
83 bis unter 84 ...	11 211	3 277	73	2 043	1 014	147
84 bis unter 85 ...	9 422	2 532	85	1 520	821	106
Zusammen	63 242	20 625	514	13 535	5 722	854
85 bis unter 86 ...	8 132	2 085	83	1 200	723	79
86 bis unter 87 ...	7 818	1 853	59	1 011	708	75
87 bis unter 88 ...	7 317	1 744	38	912	721	73
88 bis unter 89 ...	6 135	1 357	35	676	585	61
89 bis unter 90 ...	3 935	807	32	373	365	37
Zusammen	33 337	7 846	247	4 172	3 102	325
90 und mehr.....	12 989	2 333	154	630	1 426	123
Insgesamt	2 522 493	1 249 312	538 141	573 576	39 194	98 401

→ Jahrbuch Berlin: 01.09

zusammen	Weiblich				Alter in Jahren
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
19 407	692	11 596	5 417	1 702	70 bis unter 71
17 722	657	10 289	5 269	1 507	71 bis unter 72
17 308	633	9 546	5 673	1 456	72 bis unter 73
16 906	691	8 771	6 070	1 374	73 bis unter 74
15 418	620	7 552	5 973	1 273	74 bis unter 75
86 761	3 293	47 754	28 402	7 312	Zusammen
11 941	556	5 440	4 977	968	75 bis unter 76
11 621	561	5 060	5 158	842	76 bis unter 77
11 336	534	4 703	5 275	824	77 bis unter 78
11 773	679	4 531	5 692	871	78 bis unter 79
10 886	606	3 933	5 522	825	79 bis unter 80
57 557	2 936	23 667	26 624	4 330	Zusammen
10 226	641	3 394	5 436	755	80 bis unter 81
8 957	638	2 694	4 928	697	81 bis unter 82
8 610	646	1 748	5 541	675	82 bis unter 83
7 934	638	1 418	5 282	596	83 bis unter 84
6 890	609	1 058	4 719	504	84 bis unter 85
42 617	3 172	10 312	25 906	3 227	Zusammen
6 047	563	794	4 220	470	85 bis unter 86
5 965	567	680	4 223	495	86 bis unter 87
5 573	520	589	3 991	473	87 bis unter 88
4 778	417	433	3 514	414	88 bis unter 89
3 128	265	294	2 294	275	89 bis unter 90
25 491	2 332	2 790	18 242	2 127	Zusammen
10 656	984	841	7 675	1 156	90 und mehr
1 273 181	429 568	569 443	156 525	117 645	Insgesamt

**01.11 Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken, Altersgruppen und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung	Davon im Alter von ... Jahren					
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
insgesamt							
Brandenburg an der Havel..	72 516	3 018	3 847	3 044	22 490	21 220	18 897
Cottbus.....	101 785	4 205	5 451	4 471	34 763	30 268	22 627
Frankfurt (Oder) .....	61 286	2 722	3 479	2 707	19 814	18 931	13 633
Potsdam .....	152 966	9 027	9 738	6 209	58 630	39 444	29 918
Barnim .....	177 644	8 191	11 566	8 255	57 042	55 844	36 746
Dahme-Spreewald .....	161 482	7 275	10 903	7 448	50 850	48 479	36 527
Elbe-Elster .....	115 560	4 713	6 882	5 401	34 749	35 559	28 256
Havelland .....	155 141	7 478	12 550	7 903	49 174	46 375	31 661
Märkisch-Oderland .....	191 241	8 420	12 510	9 337	60 374	60 379	40 221
Oberhavel.....	202 231	10 037	15 191	9 450	65 018	60 601	41 934
Oberspreewald-Lausitz.....	125 216	4 793	7 070	5 675	37 828	38 065	31 785
Oder-Spree .....	186 542	7 885	11 666	8 748	58 235	57 696	42 312
Ostprignitz-Ruppin .....	104 786	4 459	6 631	5 056	32 855	32 841	22 944
Potsdam-Mittelmark.....	204 277	10 076	16 000	9 747	64 549	62 952	40 953
Prignitz .....	84 284	3 241	5 035	3 938	24 257	26 532	21 281
Spree-Neiße .....	130 626	5 085	7 780	6 077	39 288	42 071	30 325
Teltow-Fläming .....	162 073	7 808	11 698	7 774	53 335	47 978	33 480
Uckermark .....	132 837	5 432	8 344	6 518	39 235	42 389	30 919
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 522 493</b>	<b>113 865</b>	<b>166 341</b>	<b>117 758</b>	<b>802 486</b>	<b>767 624</b>	<b>554 419</b>
weiblich							
Brandenburg an der Havel..	36 839	1 482	1 828	1 461	10 500	10 588	10 980
Cottbus.....	51 820	2 038	2 615	2 150	16 211	15 441	13 365
Frankfurt (Oder) .....	31 544	1 330	1 718	1 329	9 485	9 588	8 094
Potsdam .....	78 777	4 372	4 808	3 125	29 034	19 739	17 699
Barnim .....	89 273	3 906	5 619	4 056	27 384	27 580	20 728
Dahme-Spreewald .....	81 267	3 523	5 343	3 687	24 215	23 779	20 720
Elbe-Elster .....	58 317	2 362	3 376	2 589	15 748	17 479	16 763
Havelland .....	78 452	3 655	6 031	3 770	24 182	22 788	18 026
Märkisch-Oderland .....	95 734	4 043	6 119	4 486	28 750	29 434	22 902
Oberhavel.....	102 221	4 926	7 362	4 625	31 968	29 512	23 828
Oberspreewald-Lausitz.....	63 458	2 347	3 395	2 789	17 236	18 864	18 827
Oder-Spree .....	93 707	3 931	5 611	4 091	27 167	28 627	24 280
Ostprignitz-Ruppin .....	52 568	2 176	3 249	2 418	15 225	16 033	13 467
Potsdam-Mittelmark.....	102 973	4 895	7 842	4 778	31 385	30 724	23 349
Prignitz .....	42 757	1 580	2 430	1 908	11 221	13 050	12 568
Spree-Neiße .....	65 370	2 435	3 764	2 921	18 057	20 528	17 665
Teltow-Fläming .....	81 453	3 753	5 694	3 808	25 489	23 368	19 341
Uckermark .....	66 651	2 641	4 097	3 124	18 086	20 791	17 912
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 273 181</b>	<b>55 395</b>	<b>80 901</b>	<b>57 115</b>	<b>381 343</b>	<b>377 913</b>	<b>320 514</b>

Noch: Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken,  
Altersgruppen und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung	Davon im Alter von ... Jahren					
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
insgesamt in %							
Brandenburg an der Havel.	100	4,2	5,3	4,2	31,0	29,3	26,1
Cottbus .....	100	4,1	5,4	4,4	34,2	29,7	22,2
Frankfurt (Oder) .....	100	4,4	5,7	4,4	32,3	30,9	22,2
Potsdam .....	100	5,9	6,4	4,1	38,3	25,8	19,6
Barnim .....	100	4,6	6,5	4,6	32,1	31,4	20,7
Dahme-Spreewald .....	100	4,5	6,8	4,6	31,5	30,0	22,6
Elbe-Elster .....	100	4,1	6,0	4,7	30,1	30,8	24,5
Havelland .....	100	4,8	8,1	5,1	31,7	29,9	20,4
Märkisch-Oderland .....	100	4,4	6,5	4,9	31,6	31,6	21,0
Oberhavel .....	100	5,0	7,5	4,7	32,2	30,0	20,7
Oberspreewald-Lausitz .....	100	3,8	5,6	4,5	30,2	30,4	25,4
Oder-Spree .....	100	4,2	6,3	4,7	31,2	30,9	22,7
Ostprignitz-Ruppin .....	100	4,3	6,3	4,8	31,4	31,3	21,9
Potsdam-Mittelmark .....	100	4,9	7,8	4,8	31,6	30,8	20,0
Prignitz .....	100	3,8	6,0	4,7	28,8	31,5	25,2
Spree-Neiße .....	100	3,9	6,0	4,7	30,1	32,2	23,2
Teltow-Fläming .....	100	4,8	7,2	4,8	32,9	29,6	20,7
Uckermark .....	100	4,1	6,3	4,9	29,5	31,9	23,3
Land Brandenburg	100	4,5	6,6	4,7	31,8	30,4	22,0
weiblich in %							
Brandenburg an der Havel.	100	4,0	5,0	4,0	28,5	28,7	29,8
Cottbus .....	100	3,9	5,0	4,1	31,3	29,8	25,8
Frankfurt (Oder) .....	100	4,2	5,4	4,2	30,1	30,4	25,7
Potsdam .....	100	5,5	6,1	4,0	36,9	25,1	22,5
Barnim .....	100	4,4	6,3	4,5	30,7	30,9	23,2
Dahme-Spreewald .....	100	4,3	6,6	4,5	29,8	29,3	25,5
Elbe-Elster .....	100	4,1	5,8	4,4	27,0	30,0	28,7
Havelland .....	100	4,7	7,7	4,8	30,8	29,0	23,0
Märkisch-Oderland .....	100	4,2	6,4	4,7	30,0	30,7	23,9
Oberhavel .....	100	4,8	7,2	4,5	31,3	28,9	23,3
Oberspreewald-Lausitz .....	100	3,7	5,3	4,4	27,2	29,7	29,7
Oder-Spree .....	100	4,2	6,0	4,4	29,0	30,5	25,9
Ostprignitz-Ruppin .....	100	4,1	6,2	4,6	29,0	30,5	25,6
Potsdam-Mittelmark .....	100	4,8	7,6	4,6	30,5	29,8	22,7
Prignitz .....	100	3,7	5,7	4,5	26,2	30,5	29,4
Spree-Neiße .....	100	3,7	5,8	4,5	27,6	31,4	27,0
Teltow-Fläming .....	100	4,6	7,0	4,7	31,3	28,7	23,7
Uckermark .....	100	4,0	6,1	4,7	27,1	31,2	26,9
Land Brandenburg	100	4,4	6,4	4,5	30,0	29,7	25,2

→ Jahrbuch Berlin: 01.10

**01.12 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2008  
nach Altersgruppen, Familienstand,  
Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht**

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt.....	2 529,3	1 252,6	1 276,6	49,5	50,5
Alter von ... Jahren					
unter 20 ....	400,0	208,4	191,6	52,1	47,9
20 bis unter 25 ....	156,1	83,8	72,3	53,7	46,3
25 bis unter 30 ....	130,0	72,8	57,2	56,0	44,0
30 bis unter 35 ....	125,0	63,7	61,2	51,0	49,0
35 bis unter 40 ....	173,1	90,5	82,6	52,3	47,7
40 bis unter 45 ....	238,9	118,6	120,2	49,7	50,3
45 bis unter 50 ....	234,4	118,6	115,7	50,6	49,4
50 bis unter 55 ....	216,8	109,5	107,4	50,5	49,5
55 bis unter 60 ....	178,6	90,9	87,7	50,9	49,1
60 bis unter 65 ....	132,1	61,9	70,3	46,8	53,2
65 und mehr.....	544,4	233,9	310,5	43,0	57,0
Familienstand					
ledig.....	938,9	527,5	411,4	56,2	43,8
verheiratet.....	1 203,5	600,9	602,7	49,9	50,1
geschieden.....	197,8	91,1	106,6	46,1	53,9
verwitwet.....	189,0	33,1	155,9	17,5	82,5
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen .	1 387,5	742,9	644,6	53,5	46,5
Erwerbstätige ....	1 229,0	657,1	571,9	53,5	46,5
Erwerbslose .....	158,6	85,8	72,7	54,1	45,9
Nichterwerbs- personen.....	1 141,8	509,7	632,0	44,6	55,4
Erwerbstätige					
Zusammen.....	1 229,0	657,1	571,9	53,5	46,5
Alter von ... Jahren					
unter 20 ....	40,9	24,9	16,0	60,8	39,2
20 bis unter 25 ....	104,2	57,4	46,8	55,1	44,9
25 bis unter 30 ....	99,0	57,3	41,6	57,9	42,1
30 bis unter 35 ....	100,2	53,1	47,1	53,0	47,0
35 bis unter 40 ....	148,6	80,2	68,4	54,0	46,0
40 bis unter 45 ....	196,1	99,7	96,4	50,9	49,1
45 bis unter 50 ....	197,1	100,8	96,4	51,1	48,9
50 bis unter 55 ....	168,2	88,6	79,6	52,7	47,3
55 bis unter 60 ....	120,5	63,3	57,2	52,5	47,5
60 bis unter 65 ....	41,9	23,6	18,3	56,3	43,7
65 und mehr.....	12,2	8,3	(4,0)	67,6	(32,4)
Familienstand					
ledig.....	423,5	255,5	168,0	60,3	39,7
verheiratet.....	667,8	340,6	327,2	51,0	49,0
geschieden.....	119,7	57,6	62,1	48,1	51,9
verwitwet.....	17,9	(3,4)	14,5	(18,8)	81,2



Noch: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2008  
nach Altersgruppen, Familienstand,  
Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbslose					
Zusammen .....	158,6	85,8	72,7	54,1	45,8
Alter von ... Jahren					
unter 20 ....	5,5	(3,8)	/	(69,1)	/
20 bis unter 25 ....	18,8	10,9	7,9	58,0	42,0
25 bis unter 30 ....	13,5	7,4	6,1	54,8	45,2
30 bis unter 35 ....	11,3	7,2	(4,2)	63,7	(37,2)
35 bis unter 40 ....	13,6	6,2	7,4	45,6	54,4
40 bis unter 45 ....	24,9	14,0	10,8	56,2	43,4
45 bis unter 50 ....	19,2	10,5	8,7	54,7	45,3
50 bis unter 55 ....	24,3	11,8	12,5	48,6	51,4
55 bis unter 60 ....	23,6	11,8	11,8	50,0	50,0
60 bis unter 65 ....	(3,7)	/	/	/	/
65 und mehr .....	/	-	/	-	/
Familienstand					
ledig .....	66,2	43,2	22,9	65,3	34,7
verheiratet .....	65,9	29,1	36,8	44,1	55,9
geschieden .....	22,2	12,7	9,4	57,5	42,5
verwitwet .....	(4,4)	/	(3,6)	/	(81,6)
Nichterwerbspersonen					
Zusammen .....	1 141,8	509,7	632,0	44,6	55,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 20 ....	353,5	179,6	173,9	50,8	49,2
20 bis unter 25 ....	33,2	15,6	17,6	47,0	53,0
25 bis unter 30 ....	17,5	8,0	9,5	45,7	54,3
30 bis unter 35 ....	13,4	(3,5)	9,9	(26,1)	73,9
35 bis unter 40 ....	10,9	(4,1)	6,7	(37,6)	61,5
40 bis unter 45 ....	17,9	(4,9)	13,0	(27,4)	72,6
45 bis unter 50 ....	18,0	7,4	10,6	41,1	58,9
50 bis unter 55 ....	24,3	9,1	15,2	37,4	62,6
55 bis unter 60 ....	34,5	15,8	18,6	45,8	53,9
60 bis unter 65 ....	86,5	36,1	50,5	41,7	58,4
65 und mehr .....	532,1	225,7	306,4	42,4	57,6
Familienstand					
ledig .....	449,2	228,8	220,4	50,9	49,1
verheiratet .....	469,9	231,2	238,7	49,2	50,8
geschieden .....	55,9	20,8	35,1	37,3	62,7
verwitwet .....	166,7	28,9	137,8	17,3	82,7

Ergebnis des Mikrozensus, Jahresdurchschnitt

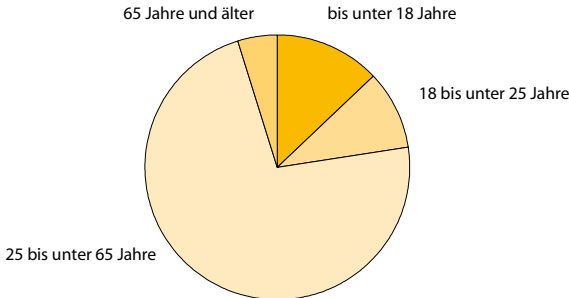
**01.13 Ausländische Bevölkerung 1999 bis 2008  
sowie am 31. Dezember 2008  
nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ausländische Bevölkerung				
	insgesamt	bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
1999.....	61 179	9 528	8 278	41 820	1 553
2000.....	62 282	9 346	8 506	42 726	1 704
2001.....	64 666	9 589	9 035	44 072	1 970
2002.....	66 765	9 613	9 588	45 296	2 268
2003.....	67 605	9 608	9 368	46 046	2 583
2004.....	67 222	9 364	8 806	46 253	2 799
2005.....	67 029	9 275	8 008	46 653	3 093
2006.....	66 313	9 081	7 390	46 511	3 331
2007.....	65 840	8 849	6 880	46 520	3 591
2008.....	64 797	8 568	6 470	45 923	3 836

2008 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel...	1 968	279	181	1 342	166
Cottbus.....	3 792	452	564	2 506	270
Frankfurt (Oder).....	2 901	435	445	1 806	215
Potsdam.....	8 285	1 165	939	5 580	601
Barnim.....	4 316	557	407	3 033	319
Dahme-Spreewald.....	4 264	582	402	3 031	249
Elbe-Elster.....	1 866	233	173	1 410	50
Havelland.....	2 516	389	204	1 760	163
Märkisch-Oderland.....	4 168	489	345	3 126	208
Oberhavel.....	3 510	577	284	2 408	241
Oberspreewald-Lausitz.....	3 085	337	263	2 337	148
Oder-Spree.....	6 133	838	671	4 374	250
Ostprignitz-Ruppin.....	2 029	247	175	1 495	112
Potsdam-Mittelmark.....	4 482	629	424	3 150	279
Prignitz.....	997	154	94	669	80
Spree-Neiße.....	3 479	386	322	2 593	178
Teltow-Fläming.....	3 423	419	273	2 581	150
Uckermark.....	3 583	400	304	2 722	157

**Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2008  
nach Altersgruppen**



### 01.14 Ausländer am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Europa .....	30 056	15 124	14 932
darunter			
Polen .....	6 655	3 027	3 628
Russische Föderation .....	3 984	1 566	2 418
Ukraine .....	3 958	1 455	2 503
Türkei .....	2 266	1 577	689
Ungarn .....	917	682	235
Österreich .....	891	515	376
Vereinigtes Königreich <sup>1</sup> .....	863	552	311
Niederlande .....	769	489	280
Italien .....	766	518	248
Bulgarien .....	678	321	357
Griechenland .....	662	442	220
Frankreich .....	646	332	314
Weißrussland .....	643	187	456
Bosnien und Herzegowina .....	611	354	257
Rumänien .....	603	362	241
Afrika .....	2 491	1 732	759
darunter			
Kamerun .....	589	409	180
Nigeria .....	194	154	40
Marokko .....	155	120	35
Tunesien .....	136	125	11
Algerien .....	129	118	11
Ägypten .....	108	93	15
Kongo, Demokratische Republik...	91	43	48
Amerika .....	1 958	977	981
darunter			
Vereinigte Staaten von Amerika....	689	394	295
Brasilien .....	256	84	172
Chile .....	72	41	31
Asien .....	10 356	5 564	4 792
darunter			
Vietnam .....	4 119	2 117	2 002
China .....	996	554	442
Kasachstan .....	968	446	522
Indien .....	651	551	100
Thailand .....	494	60	434
Afghanistan .....	410	254	156
Iran .....	298	187	111
Libanon .....	292	221	71
Pakistan .....	240	202	38
Irak .....	188	138	50
Australien und Ozeanien .....	105	63	42

1 einschließlich britisch abhängige Gebiete

Quelle: Ausländerzentralregister

→ Jahrbuch Berlin: 01.12

**01.15 Eingebürgerte Personen 2008 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Einbürgerungsart und Geschlecht**

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Einbürgerungen			Anspruchseinbürgerung	Ermessenseinbürgerung
	insgesamt	männlich	weiblich		
1991.....	456	295	161	139	317
1992.....	618	252	366	187	431
1993.....	1 161	540	621	729	432
1994.....	1 505	772	733	1 364	141
1995.....	3 071	1 485	1 586	2 915	156
1996.....	2 734	1 378	1 356	2 600	134
1997.....	4 338	2 123	2 215	4 219	119
1998.....	4 807	2 294	2 513	4 662	145
1999 <sup>1</sup> .....	3 052	1 494	1 558	2 898	154
2000.....	424	236	188	187	237
2001.....	431	232	199	240	191
2002.....	411	204	207	209	202
2003.....	314	164	150	185	129
2004.....	286	130	156	184	102
2005.....	352	169	183	248	104
2006.....	326	146	180	221	105
2007.....	471	215	256	325	146
2008.....	409	171	238	269	140
Europa .....	268	107	161	184	84
Ukraine .....	62	24	38	41	21
Russische Föderation.....	54	23	31	38	16
Polen.....	49	15	34	32	17
Türkei.....	26	14	12	18	8
Rumänien.....	14	6	8	8	6
Serbien <sup>2</sup> .....	11	4	7	7	4
Weißrussland.....	10	2	8	8	2
Bulgarien.....	6	2	4	6	–
Sonstige europäische Staaten.....	36	17	19	26	10
Afrika.....	22	13	9	12	10
Amerika.....	16	7	9	11	5
Asien.....	88	36	52	52	36
Vietnam.....	20	8	12	13	7
Kasachstan.....	14	5	9	5	9
Libanon.....	10	7	3	5	5
China.....	5	1	4	4	1
Georgien.....	4	1	3	3	1
Indien.....	4	3	1	3	1
Irak.....	4	2	2	2	2
Sonstige asiatische Staaten.....	27	9	18	17	10
Australien und Ozeanien.....	–	–	–	–	–
Staatenlos.....	15	8	7	10	5
Ungeklärt.....	–	–	–	–	–
Insgesamt	409	171	238	269	140

1 Ab 1. August 1999 entfällt der Nachweis der Anspruchseinbürgerungen von Aussiedlern.

2 ehemaliges Serbien und Montenegro sowie Serbien (einschließlich Kosovo)

→ Jahrbuch Berlin: 01.11

**01.16 Familien<sup>1</sup> 2008 nach Zahl und Alter der ledigen Kinder**

Merkmal	Insgesamt	Anteil an Familien insgesamt	Anteil am Familientyp
	1 000	%	
Familien insgesamt mit .....	386,9	100	x
1 Kind .....	250,1	64,6	x
2 Kindern .....	113,5	29,3	x
3 Kindern .....	19,2	5,0	x
4 und mehr Kindern .....	(4,2)	(1,1)	x
und zwar nach Familientyp und Anzahl der Kinder			
Ehepaare mit .....	233,6	60,4	100
1 Kind .....	134,9	34,9	57,7
2 Kindern .....	80,9	20,9	34,6
3 und mehr Kindern .....	17,7	4,6	7,6
Alleinstehende mit .....	101,5	26,2	100
1 Kind .....	78,3	20,2	77,1
2 Kindern .....	19,3	5,0	19,0
3 und mehr Kindern .....	(3,8)	(1,0)	(3,7)
Alleinstehende Frauen mit .....	88,1	22,8	100
1 Kind .....	66,9	17,3	75,9
2 Kindern .....	17,8	4,6	20,2
3 und mehr Kindern .....	(3,3)	(0,9)	(3,7)
Alleinerziehende mit .....	55,5	14,3	100
1 Kind (unter 18 Jahre) .....	43,4	11,2	78,2
2 Kindern (unter 18 Jahre) .....	9,5	2,5	17,1
3 und mehr Kindern (unter 18 Jahre) .....	(2,5)	(0,7)	(4,5)
Lebensgemeinschaften mit .....	51,9	13,4	100
1 Kind .....	36,9	9,5	71,1
2 Kindern .....	13,3	3,4	25,6
3 und mehr Kindern .....	/	/	/
und zwar nach Familientyp und Altersgruppen der Kinder			
Familien mit Kindern <sup>2</sup> .....	386,9	100	x
unter 3 Jahren .....	51,4	13,3	x
von 3 bis unter 6 Jahren .....	51,9	13,4	x
von 6 bis unter 10 Jahren .....	67,4	17,4	x
von 10 bis unter 15 Jahren .....	74,8	19,3	x
von 15 bis unter 18 Jahren .....	59,8	15,5	x
unter 18 Jahren .....	231,2	59,8	x
18 Jahre und älter .....	189,2	48,9	x
Ehepaare mit Kindern <sup>2</sup> .....	233,6	60,4	100
unter 3 Jahren .....	26,6	6,9	11,4
von 3 bis unter 6 Jahren .....	28,7	7,4	12,3
von 6 bis unter 10 Jahren .....	43,6	11,3	18,7
von 10 bis unter 15 Jahren .....	48,8	12,6	20,9
von 15 bis unter 18 Jahren .....	36,9	9,5	15,8
unter 18 Jahren .....	132,4	56,7	56,7
18 Jahre und älter .....	125,9	32,5	53,9
Alleinerziehende mit Kindern <sup>2</sup> .....	55,5	14,3	100
unter 3 Jahren .....	9,0	2,3	16,2
von 3 bis unter 6 Jahren .....	11,1	2,9	20,0
von 6 bis unter 10 Jahren .....	14,9	3,9	26,8
von 10 bis unter 15 Jahren .....	16,0	4,1	28,8
von 15 bis unter 18 Jahren .....	16,0	4,1	28,8
Alleinerziehende Frauen mit Kindern .....	49,2	12,7	x

1 ab 2005 neues Familienkonzept:  
nur noch Lebensformen mit Kindern

2 Mehrfachzählung möglich

Ergebnisse des Mikrozensus,  
Jahresdurchschnitt

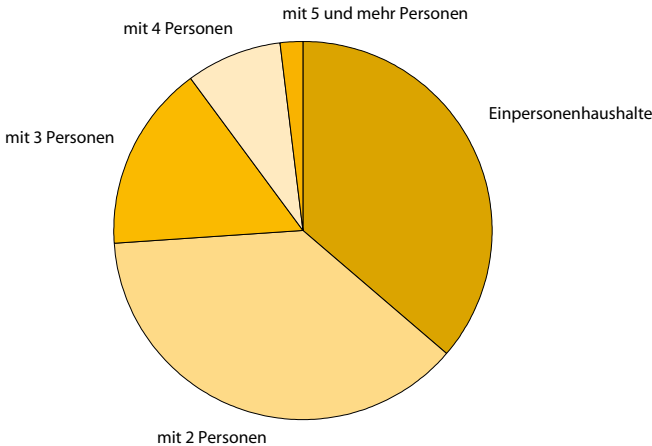
→ Jahrbuch Berlin: 01.19

**01.17 Bevölkerung und Privathaushalte 2008**

Bevölkerung — Haushalte	Insgesamt	Anteil an insgesamt	Anteil an den Mehrpersonen- haushalten
	1 000	%	
Bevölkerung in Privathaushalten			
Insgesamt.....	2 529,2	100	x
Einpersonenhaushalte .....	453,0	17,9	x
Mehrpersonenhaushalte.....	2 076,1	82,1	100
mit 2 Personen.....	940,8	37,2	45,3
mit 3 Personen.....	597,7	23,6	28,8
mit 4 Personen.....	408,9	16,2	19,7
mit 5 und mehr Personen ...	128,7	5,1	6,2
Privathaushalte			
Insgesamt.....	1 249,1	100	x
Einpersonenhaushalte .....	453,0	36,3	x
Mehrpersonenhaushalte.....	796,1	63,7	100
mit 2 Personen.....	470,4	37,7	4,7
mit 3 Personen.....	199,2	16,0	25,0
mit 4 Personen.....	102,2	8,2	12,8
mit 5 und mehr Personen ...	24,2	1,9	3,0

Ergebnisse des Mikrozensus, Jahresdurchschnitt

**Struktur der Privathaushalte 2008**



**01.18 Bevölkerung in Privathaushalten 2008  
nach Haushaltsgröße und Altersgruppen**

Alter von ... Jahren	Ins- gesamt	Davon in					
		Einpersonen- haushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
			1 000				
unter 20 ...	403,5	(3,6)	399,9	44,1	136,5	157,3	62,0
20 bis unter 25 ...	159,2	34,7	124,5	32,9	49,1	31,9	10,6
25 bis unter 30 ...	131,1	33,1	98,1	32,8	39,1	20,6	5,6
30 bis unter 35 ...	125,8	29,4	96,3	28,4	39,6	23,4	(4,9)
35 bis unter 40 ...	173,6	27,5	146,1	33,9	56,3	45,7	10,2
40 bis unter 45 ...	238,9	35,6	203,3	48,6	80,2	57,7	16,8
45 bis unter 50 ...	234,2	40,0	194,1	72,1	74,6	39,6	7,8
50 bis unter 55 ...	216,8	36,9	179,9	105,3	52,0	18,0	(4,6)
55 bis unter 60 ...	179,6	28,7	150,8	110,9	31,1	6,6	/
60 bis unter 65 ...	132,2	23,7	108,5	91,6	12,8	(2,9)	/
65 und mehr .....	534,5	159,9	374,6	340,2	26,6	5,1	(2,8)
Insgesamt	2 529,2	453,0	2 076,1	940,8	597,7	408,9	128,7

Ergebnis des Mikrozensus, Jahresdurchschnitt

**01.19 Bevölkerung in Privathaushalten 2004 bis 2008**

Merkmal	März 2004	2005	2006	2007	2008
	1 000				
Bevölkerung .....	2 571,9	2 550,8	2 548,9	2 536,9	2529,2
davon in					
Einpersonenhaushalten .....	406,7	410,4	438,5	446,5	453,0
Mehrpersonenhaushalten .....	2 165,2	2 140,4	2 110,4	2 090,4	2 076,1
mit 2 Personen .....	906,0	907,1	910,5	926,5	940,8
mit 3 Personen .....	628,2	642,6	629,5	610,0	597,7
mit 4 Personen .....	493,0	464,9	444,0	425,8	408,9
mit 5 und mehr Personen .....	138,0	125,7	126,4	128,2	128,7
<b>Bevölkerung nach Familienstand</b>					
ledig .....	969,0	967,1	965,3	954,6	941,8
verheiratet .....	1 223,0	1 218,4	1 217,4	1 208,6	1 208,9
geschieden .....	185,6	183,2	184,5	182,0	197,2
verwitwet .....	194,3	182,0	181,7	191,7	181,3
<b>Bevölkerung nach Altersgruppen</b>					
unter 25 .....	626,6	622,8	601,5	579,2	562,7
25 bis unter 45 .....	707,0	716,7	705,3	690,9	669,3
45 bis unter 65 .....	744,7	721,7	732,7	735,5	762,7
65 und mehr .....	493,7	489,4	509,4	531,3	534,5
<b>Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf</b>					
erwerbstätig .....	1 114,1	1 135,7	1 179,6	1 209,7	1 235,5
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige .....	118,6	133,4	136,2	131,3	137,0
Beamte .....	76,3	76,0	73,6	74,7	73,0
Angestellte <sup>1</sup> .....	534,5	569,1	594,2	603,2	646,4
Arbeiter <sup>2</sup> .....	384,7	357,2	375,6	400,5	379,0
nicht erwerbstätig .....	1 457,8	1 415,0	1 369,2	1 327,2	1 293,7

1 einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

2 einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Ergebnis des Mikrozensus,  
ab 2005 = Jahresdurchschnitt



## 01.20 Privathaushalte 2004 bis 2008

Merkmal	März 2004	2005	2006	2007	2008
	1 000				
Privathaushalte .....	1 218,5	1 218,3	1 238,5	1 243,9	1 249,1
davon					
Einpersonenhaushalte .....	406,7	410,4	438,5	446,5	453,0
Mehrpersonenhaushalte .....	811,8	807,9	800,0	797,4	796,1
mit 2 Personen .....	453,0	453,6	455,2	463,3	470,4
mit 3 Personen .....	209,4	214,2	209,8	203,3	199,2
mit 4 Personen .....	123,2	116,2	111,0	106,4	102,2
mit 5 und mehr Personen .....	26,1	23,9	24,0	24,3	24,2
Durchschnittliche Haushaltsgröße <sup>1</sup> .....	2,1	2,1	2,1	2,0	2,0
Durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen <sup>2</sup> .....	1 569,0	1 531,0	1 539,0	1 566,0	1 626,1
davon in					
Einpersonenhaushalten .....	954,0	963,0	976,0	1 002,0	1 019,6
Mehrpersonenhaushalten					
mit 2 Personen .....	1 727,0	1 717,0	1 752,0	1 783,0	1 864,3
mit 3 Personen .....	2 265,0	2 261,0	2 327,0	2 456,0	2 589,0
mit 4 Personen .....	2 549,0	2 584,0	2 760,0	2 816,0	2 961,0
mit 5 und mehr Personen .....	2 792,0	2 594,0	2 657,0	2 806,0	3 321,9
Privathaushalte nach Familienstand der Bezugsperson/des Haupteinkommensbeziehers					
ledig .....	272,7	298,2	312,0	314,0	320,2
verheiratet .....	625,8	610,8	611,8	606,9	606,1
geschieden .....	150,3	149,5	152,3	157,4	160,6
verwitwet .....	169,7	159,8	162,4	165,7	162,2
Privathaushalte nach Altersgruppen der Bezugsperson/des Haupteinkommensbeziehers					
unter 25 .....	53,4	65,7	61,7	59,5	59,9
25 bis unter 45 .....	390,7	418,8	417,2	406,3	393,7
45 bis unter 65 .....	434,9	406,2	422,5	426,8	443,4
65 und mehr .....	339,3	327,7	337,2	351,3	352,2
Privathaushalte nach Erwerbsbeteiligung und Stellung im Beruf der Bezugsperson/des Haupteinkommensbeziehers					
erwerbstätig .....	600,2	668,6	690,1	704,5	720,3
Selbstständige, mithelfende Familienangehörige .....	81,4	82,2	82,7	79,1	85,6
Beamte .....	43,4	56,0	54,2	56,0	55,0
Angestellte <sup>3</sup> .....	239,5	321,7	332,6	324,2	349,9
Arbeiter <sup>4</sup> .....	235,9	208,7	220,6	245,2	229,8
nicht erwerbstätig .....	618,2	549,7	548,4	539,4	528,8

1 Angabe in Personen

2 Angabe in EUR

3 einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

4 einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 = Jahresdurchschnitt

### 01.21 Privathaushalte 2008 und deren Haushaltsnettoeinkommen nach Geschlecht sowie Haushaltsgröße, Altersgruppe und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Haushaltsgröße — Alter von ... Jahren — Familienstand	Ins- gesamt	Mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							ohne Angabe des Ein- kommens <sup>1</sup>
		unter 500	500 bis unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 und mehr		
		1 000							
Insgesamt.....	m	770,4	27,2	68,3	107,7	63,4	144,8	313,7	45,1
	w	478,7	14,3	86,5	125,1	39,9	59,2	129,8	24,0
	z	1 249,1	41,5	154,9	232,9	103,3	204,0	443,6	69,1
Haushaltsgröße									
Haushalte mit									
1 Person.....	m	219,9	26,8	59,6	63,2	19,9	25,0	17,2	8,2
	w	233,1	13,0	73,6	89,5	22,5	19,1	7,8	7,6
	z	453,0	39,8	133,2	152,7	42,4	44,2	25,0	15,9
2 Personen.....	m	331,7	/	7,6	36,4	37,4	95,7	137,2	17,0
	w	138,7	/	10,3	27,7	10,7	26,2	54,5	8,2
	z	470,4	/	17,9	64,1	48,1	121,9	191,7	25,3
3 Personen.....	m	130,2	/	/	6,2	(4,2)	15,3	92,9	10,7
	w	69,0	/	/	6,2	(4,5)	9,2	41,7	(4,9)
	z	199,2	/	(3,1)	12,5	8,7	24,5	134,7	15,5
4 Personen und mehr....	m	88,5	-	/	/	/	8,9	66,4	9,1
	w	37,9	-	/	/	/	(4,6)	25,8	(3,2)
	z	126,4	-	/	(3,6)	(4,1)	13,5	92,2	12,4
Altersgruppe									
unter 25.....	m	32,2	5,4	9,0	6,4	/	(3,3)	(4,7)	/
	w	27,7	(4,8)	9,2	6,0	/	/	/	/
	z	59,9	10,1	18,1	12,4	(3,0)	5,5	6,8	(3,9)
25 bis unter 45.....	m	251,1	12,4	23,6	35,5	12,2	33,4	117,5	16,5
	w	142,6	(3,7)	17,3	27,4	11,7	19,8	54,3	8,4
	z	393,7	16,1	40,8	62,8	23,9	53,3	171,7	24,9
45 bis unter 65.....	m	284,3	9,2	27,9	31,9	20,0	36,7	138,5	20,1
	w	159,0	(3,7)	26,7	25,6	10,3	22,1	62,3	8,2
	z	443,4	12,9	54,6	57,6	30,3	58,9	200,8	28,2
65 und mehr.....	m	202,9	/	7,9	34,0	29,4	71,3	53,1	6,9
	w	149,4	/	33,3	66,1	16,7	15,0	11,2	5,1
	z	352,2	/	41,2	100,0	46,0	86,3	64,1	12,0
Familienstand									
Ledig.....	m	200,8	20,3	37,0	41,1	12,6	25,6	54,2	10,0
	w	119,4	8,0	30,6	29,1	8,9	13,9	22,2	6,8
	z	320,2	28,3	67,7	70,3	21,5	39,5	76,1	16,8
Verheiratet.....	m	464,8	/	10,3	40,4	40,3	104,3	238,3	30,3
	w	141,2	/	6,8	13,1	7,2	21,0	82,4	9,1
	z	606,1	(2,7)	17,0	53,5	47,5	125,4	320,5	39,4
Geschieden.....	m	76,0	5,4	18,5	14,0	6,1	9,9	18,3	(3,6)
	w	84,6	(3,3)	28,7	18,1	6,5	9,2	15,3	(3,5)
	z	160,6	8,7	47,3	32,1	12,6	19,1	33,8	7,1
Verwitwet.....	m	28,8	/	(2,5)	12,2	(4,4)	5,1	(2,9)	/
	w	133,5	/	20,4	64,9	17,2	14,9	10,0	(4,6)
	z	162,2	/	22,9	77,1	21,6	20,0	12,9	5,8

1 einschließlich Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist sowie Haushalte ohne Einkommen

Ergebnisse des Mikrozensus, Jahresdurchschnitt

### 01.22 Privathaushalte 2008 nach Verwaltungsbezirken und Haushaltsgröße

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Ein- per- sonen- haus- halte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Durch- schnittliche Haushalts- größe
			zusam- men	2	3	4 und mehr	
1 000							Personen
Brandenburg an der Havel.	36,5	12,3	24,2	16,5	(5,1)	/	2,0
Cottbus.....	60,7	29,8	30,9	22,2	(6,5)	/	1,7
Frankfurt (Oder).....	34,6	16,6	18,0	10,5	(5,3)	/	1,8
Potsdam.....	81,7	36,0	45,7	29,2	(9,7)	(6,8)	1,9
Barnim.....	86,2	32,5	53,7	30,3	14,6	(8,8)	2,0
Dahme-Spreewald.....	81,0	29,6	51,4	30,8	11,8	(8,8)	2,0
Elbe-Elster.....	57,1	19,8	37,3	22,9	(7,5)	(6,9)	2,1
Havelland.....	69,1	18,8	50,3	26,1	13,3	10,9	2,3
Märkisch-Oderland.....	88,7	26,5	62,2	34,9	17,1	10,2	2,2
Oberhavel.....	94,0	32,3	61,7	33,9	14,9	12,9	2,1
Oberspreewald-Lausitz.....	65,8	24,6	41,2	27,4	(9,6)	/	1,9
Oder-Spree.....	94,6	35,6	59,1	34,7	15,7	(8,7)	2,0
Ostprignitz-Ruppin.....	51,2	17,6	33,6	18,9	10,3	/	2,1
Potsdam-Mittelmark.....	91,2	26,5	64,6	33,6	17,6	13,4	2,2
Prignitz.....	45,3	18,4	26,9	18,4	(5,0)	/	1,9
Spree-Neiße.....	66,6	25,8	40,8	25,0	10,1	(5,7)	2,0
Teltow-Fläming.....	77,7	24,7	53,0	30,4	15,1	(7,5)	2,1
Uckermark.....	68,1	26,5	41,7	24,8	10,7	(6,2)	2,0
Land Brandenburg	1 249,1	453,0	796,1	470,4	199,2	126,5	2,0

→ Jahrbuch Berlin: 01.17

Ergebnisse des Mikrozensus, Jahresdurchschnitt

**01.23 Hauptmieterhaushalte<sup>1</sup> 2006 nach Mietbelastung und Haushaltsstruktur**

Merkmal	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Mietbelastung <sup>3</sup> von ... des Haushaltsnettoeinkommens							
		unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 und mehr
		%							
Insgesamt.....	496,1	3,0	10,2	18,3	19,7	15,8	11,3	7,7	13,9
<b>Haushalte mit</b>									
1 Person.....	229,5	(1,5)	4,3	12,5	15,7	18,0	14,6	11,2	22,2
darunter weiblich.....	124,3	/	(2,7)	10,6	17,4	18,9	15,5	11,6	22,4
2 Personen.....	179,2	3,8	14,1	24,7	24,3	14,6	8,0	4,3	6,2
3 Personen.....	59,6	(4,9)	18,1	20,1	21,3	13,3	(8,0)	(5,4)	8,9
4 Personen.....	22,4	/	(18,6)	22,7	(19,4)	(11,4)	(11,7)	/	/
5 und mehr Personen.....	5,4	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Haushalte</b>									
mit Kind(ern) unter 18 Jahren ...	84,0	(3,5)	9,6	16,2	21,0	16,0	13,5	8,4	11,8
davon									
1 Kind.....	60,5	/	10,0	15,3	20,7	16,7	12,7	9,1	12,2
2 Kindern.....	18,3	/	/	(18,4)	(21,0)	(15,1)	(16,1)	/	/
3 Kindern.....	(4,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
4 und mehr Kindern.....	/	/	-	/	/	/	-	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	412,0	2,9	10,3	18,8	19,4	15,8	10,9	7,6	14,4
<b>Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR</b>									
unter 300.....	/	/	/	/	-	-	-	-	/
300 bis unter 500.....	18,1	/	-	/	/	/	/	/	68,1
500 bis unter 700.....	53,4	/	/	/	/	10,8	13,9	17,2	52,5
700 bis unter 900.....	51,4	/	/	(7,6)	11,6	15,3	19,0	18,8	25,8
900 bis unter 1 100.....	60,3	/	/	9,1	15,7	27,1	22,8	12,4	9,2
1 100 bis unter 1 300.....	63,2	/	/	12,0	24,1	29,8	16,2	(6,9)	(6,8)
1 300 bis unter 1 500.....	52,3	/	(6,5)	21,1	32,9	20,0	10,6	(5,0)	/
1 500 bis unter 2 000.....	89,9	/	11,9	31,6	30,1	13,4	6,3	/	/
2 000 bis unter 3 200.....	84,7	(5,8)	29,6	32,5	20,2	7,1	/	/	/
3 200 bis unter 4 500.....	16,2	(21,8)	(30,1)	(28,2)	(16,2)	/	/	-	-
4 500 bis unter 6 000.....	(3,6)	/	/	/	/	-	/	/	-
6 000 bis unter 7 500.....	/	/	/	-	-	-	-	-	-
7 500 und mehr.....	/	/	/	/	-	-	-	-	-
<b>Zahl der Einkommensbezieher</b>									
1 Einkommensbezieher.....	258,5	(1,4)	4,3	12,2	16,1	17,9	14,8	11,4	21,8
2 und mehr Einkommens- bezieher.....	237,6	4,7	16,7	25,0	23,6	13,5	7,5	3,6	5,3

1 in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum ohne Wohnheime

Ergebnis des Mikrozensus, Jahresdurchschnitt

2 nur Haushalte mit Angabe zu Bruttokaltmiete und Einkommen

3 berechnet auf Grundlage der Bruttokaltmiete

### 01.24 Bewohnte Mietwohneinheiten<sup>1</sup> 2006 nach Miete je m<sup>2</sup> Wohnfläche und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Davon mit einer monatlichen Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... EUR				Durch- schnittl. Brutto- kaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche
		unter 4,00	4,00 bis unter 5,00	5,00 bis unter 6,00	6,00 und mehr	
		1 000				
Brandenburg an der Havel...	23,4	/	(7,4)	(8,6)	/	5,01
Cottbus .....	28,8	/	10,8	(8,9)	(5,9)	5,08
Frankfurt (Oder) .....	24,3	/	(6,4)	(8,9)	(7,4)	5,52
Potsdam .....	52,2	/	(5,5)	13,1	31,0	6,83
Barnim .....	31,9	/	(7,2)	10,7	(9,7)	5,34
Dahme-Spreewald .....	30,3	/	/	(8,9)	13,2	5,64
Elbe-Elster .....	11,7	/	/	(5,7)	/	4,87
Havelland .....	20,7	/	(6,5)	(6,5)	/	5,16
Märkisch-Oderland .....	31,6	/	/	12,1	11,2	5,65
Oberhavel .....	45,4	(7,4)	(9,2)	13,0	15,8	5,49
Oberspreewald-Lausitz .....	28,7	/	(8,0)	12,0	(5,0)	5,07
Oder-Spree .....	34,6	(5,8)	(9,1)	10,2	(9,5)	5,27
Ostprignitz-Ruppin .....	18,9	/	(5,8)	(6,7)	/	4,75
Potsdam-Mittelmark .....	30,7	(5,8)	(5,9)	(6,1)	13,0	5,62
Prignitz .....	18,7	/	(6,2)	(5,4)	/	4,72
Spree-Neiße .....	16,4	/	(6,0)	(5,6)	/	4,64
Teltow-Fläming .....	35,0	(5,3)	(6,4)	(8,4)	15,0	5,54
Uckermark .....	31,1	/	(9,2)	12,1	(5,3)	5,02
Land Brandenburg	514,4	71,5	121,4	163,0	158,4	5,43

1 in Wohngebäuden ohne Wohnheime

Ergebnis des Mikrozensus, Jahresdurchschnitt

2 nur Wohneinheiten mit Angabe zur  
Bruttokaltmiete

## 01.25 Bevölkerungsvorgänge 1992 bis 2008

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene					nichtehelich <sup>1</sup>	
	absolut	je 1 000 Einwohner	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	Knaben je 100 Mädchen	absolut	in % der Lebendgeborenen
1992.....	7 901	3,1	13 469	6 944	6 525	5,3	106,4	5 892	43,7
1993.....	7 901	3,1	12 238	6 360	5 878	4,8	108,2	5 313	43,4
1994.....	8 502	3,4	12 443	6 363	6 080	4,9	104,7	5 450	43,8
1995.....	8 775	3,5	13 494	6 905	6 589	5,3	104,8	5 856	43,4
1996.....	8 756	3,4	15 140	7 852	7 288	5,9	107,7	6 691	44,2
1997.....	8 709	3,4	16 370	8 365	8 005	6,4	104,5	7 535	46,0
1998.....	9 266	3,6	17 146	8 836	8 310	6,6	106,3	8 324	48,5
1999.....	10 219	3,9	17 928	9 145	8 783	6,9	104,1	9 081	50,7
2000.....	9 804	3,8	18 444	9 461	8 983	7,1	105,3	9 435	51,2
2001.....	9 744	3,8	17 692	9 075	8 617	6,8	105,3	9 513	53,8
2002.....	9 650	3,7	17 704	9 167	8 537	6,8	107,4	9 736	55,0
2003.....	9 974	3,9	17 970	9 276	8 694	7,0	106,7	10 193	56,7
2004.....	11 285	4,4	18 148	9 259	8 889	7,0	104,2	10 398	57,3
2005.....	11 504	4,5	17 910	9 125	8 785	7,0	103,9	10 628	59,3
2006.....	11 316	4,4	17 883	9 258	8 625	7,0	107,3	10 706	59,9
2007.....	11 430	4,5	18 589	9 547	9 042	7,3	105,6	11 046	59,4
2008.....	11 757	4,6	18 808	9 560	9 248	7,4	103,4	11 293	60,0

Noch: Bevölkerungsvorgänge 1992 bis 2008

Jahr	Gestorbene im 1. Lebensjahr						Geburten- oder Sterbeüberschuss (-)	
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Lebendgeborene <sup>2</sup>			absolut	je 1 000 Einwohner
				insgesamt	männlich	weiblich		
1992.....	101	62	39	7,1	8,5	5,6	- 15 883	- 6,2
1993.....	78	49	29	6,2	7,6	4,8	- 16 786	- 6,6
1994.....	69	44	25	5,6	6,9	4,1	- 16 047	- 6,3
1995.....	66	33	33	5,0	4,9	5,1	- 13 907	- 5,5
1996.....	87	50	37	5,8	6,5	5,1	- 12 482	- 4,9
1997.....	80	53	27	5,0	6,4	3,5	- 10 386	- 4,1
1998.....	68	41	27	4,0	4,7	3,3	- 9 181	- 3,6
1999.....	61	29	32	3,4	3,2	3,7	- 8 088	- 3,1
2000.....	68	46	22	3,7	4,9	2,5	- 7 624	- 2,9
2001.....	57	29	28	3,2	3,2	3,2	- 8 197	- 3,2
2002.....	76	49	27	4,3	5,4	3,2	- 8 790	- 3,4
2003.....	61	34	27	3,4	3,7	3,1	- 8 892	- 3,5
2004.....	76	41	35	4,2	4,4	3,9	- 7 711	- 3,0
2005.....	73	40	33	4,1	4,4	3,8	- 8 159	- 3,2
2006.....	52	32	20	2,9	3,5	2,3	- 8 465	- 3,3
2007.....	58	33	25	3,1	3,5	2,8	- 8 077	- 3,2
2008.....	41	19	22	2,2	2,0	2,4	- 7 999	- 3,2

<sup>1</sup> ab 1. Juli 1998: Lebendgeborene von nicht miteinander verheirateten Eltern<sup>2</sup> berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)<sup>3</sup> bezogen auf die Zahl der verheirateten Frauen am Jahresende

→ Jahrbuch Berlin: 01.21

Totgeborene				Gestorbene				Jahr
ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Geborene	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	je 1 000 Ein-wohner	
63	33	30	4,7	29 352	13 916	15 436	11,5	1992
48	23	25	3,9	29 024	14 034	14 990	11,4	1993
62	32	30	5,0	28 490	13 579	14 911	11,2	1994
66	30	36	4,9	27 401	13 178	14 223	10,8	1995
79	38	41	5,2	27 622	12 993	14 629	10,8	1996
77	51	26	4,7	26 756	12 767	13 989	10,4	1997
96	52	44	5,6	26 327	12 309	14 018	10,2	1998
94	55	39	5,2	26 016	12 271	13 745	10,0	1999
72	37	35	3,9	26 068	12 472	13 596	10,0	2000
78	50	28	4,4	25 889	12 207	13 682	10,0	2001
79	43	36	4,4	26 494	12 527	13 967	10,2	2002
95	60	35	5,3	26 862	12 907	13 955	10,4	2003
80	47	33	4,4	25 859	12 419	13 440	10,0	2004
81	42	39	4,5	26 069	12 450	13 619	10,2	2005
103	71	32	5,7	26 348	12 669	13 679	10,3	2006
55	27	28	3,0	26 666	12 928	13 738	10,5	2007
77	41	36	4,1	26 807	12 865	13 942	10,6	2008

Ehescheidungen			Wanderungen über die Grenze von Brandenburg				Jahr
absolut	je 1 000 000 Einwohner	je 1 000 der bestehenden Ehen <sup>3</sup>	Zuzüge		Fortzüge		
			absolut	je 1 000 Einwohner	absolut	je 1 000 Einwohner	
1 687	66,1 r	2,7	67 348	26,5	62 211	24,5	1992
3 341	131,2	5,5	79 273	31,1	67 477	26,5	1993
3 851	151,9 r	6,3	71 847	28,3	56 714	22,4	1994
3 949	155,5	6,5	81 535	32,1	62 333	24,6	1995
4 016	157,2 r	6,6	93 717	36,7	68 836	26,9	1996
5 231	204,1	8,6	97 332	38,0	68 096	26,6	1997
5 540	214,6	9,1	94 134	36,5	67 869	26,3	1998
5 559	214,3	9,1	90 880	35,0	71 960	27,7	1999
6 010	230,5	9,9	74 389	28,5	66 014	25,3	2000
6 043	232,7	10,1	71 128	27,4	71 801	27,7	2001
5 829	225,4	9,8	69 514	26,9	71 385	27,6	2002
6 107	237,1	10,4	68 098	26,4	67 064	26,0	2003
5 773	224,1	9,8	67 878	26,3	67 070	26,0	2004
5 792	226,0	9,9	64 975	25,4	65 111	25,4	2005
5 525	216,4	9,5	61 051	23,9	64 344	25,2	2006
5 127	201,7	8,9	60 903	24,0	64 871	25,5	2007
5 060	199,5	8,9	60 381	23,8	65 661	25,9	2008

**01.26 Bevölkerungsentwicklung 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Geburten- oder Sterbeüberschuss (-)			Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Brandenburg an der Havel...	- 243	- 104	- 139	- 199	- 185	- 14
Cottbus.....	- 397	- 168	- 229	- 631	- 359	- 272
Frankfurt (Oder).....	- 180	- 65	- 115	- 505	- 244	- 261
Potsdam.....	271	219	52	1 857	816	1 041
Barnim.....	- 332	- 105	- 227	387	69	318
Dahme-Spreewald.....	- 505	- 237	- 268	244	22	222
Elbe-Elster.....	- 596	- 307	- 289	- 1 370	- 707	- 663
Havelland.....	- 365	- 144	- 221	147	- 39	186
Märkisch-Oderland.....	- 491	- 191	- 300	94	- 58	152
Oberhavel.....	- 602	- 192	- 410	890	346	544
Oberspreewald-Lausitz.....	- 766	- 356	- 410	- 1 299	- 627	- 672
Oder-Spree.....	- 537	- 226	- 311	- 948	- 456	- 492
Ostprignitz-Ruppin.....	- 396	- 166	- 230	- 623	- 287	- 336
Potsdam-Mittelmark.....	- 538	- 191	- 347	313	62	251
Prignitz.....	- 519	- 249	- 270	- 892	- 430	- 462
Spree-Neiße.....	- 728	- 336	- 392	- 1 443	- 684	- 759
Teltow-Fläming.....	- 532	- 214	- 318	286	130	156
Uckermark.....	- 543	- 273	- 270	- 1 588	- 749	- 839
Land Brandenburg	- 7 999	- 3 305	- 4 694	- 5 280	- 3 380	- 1 900

1 einschließlich sonstiger Veränderungen

→ Jahrbuch Berlin: 01.22



Bevölkerungszu- oder -abnahme (-) <sup>1</sup>						Kreisfreie Stadt Landkreis
insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner			
			insgesamt	männlich	weiblich	
- 438	- 287	- 151	- 6,0	- 8,0	- 4,1	Brandenburg an der Havel
- 1 026	- 527	- 499	- 10,0	- 10,5	- 9,6	Cottbus
- 683	- 310	- 373	- 11,1	- 10,3	- 11,7	Frankfurt (Oder)
2 133	1 031	1 102	14,0	14,0	14,1	Potsdam
55	- 38	93	0,3	- 0,4	1,0	Barnim
- 217	- 183	- 34	- 1,3	- 2,3	- 0,4	Dahme-Spreewald
- 1 962	- 1 009	- 953	- 16,8	- 17,4	- 16,2	Elbe-Elster
- 218	- 186	- 32	- 1,4	- 2,4	- 0,4	Havelland
- 399	- 248	- 151	- 2,1	- 2,6	- 1,6	Märkisch-Oderland
286	154	132	1,4	1,5	1,3	Oberhavel
- 2 062	- 983	- 1 079	- 16,3	- 15,7	- 16,8	Oberspreewald-Lausitz
- 1 493	- 690	- 803	- 7,9	- 7,4	- 8,5	Oder-Spree
- 1 026	- 456	- 570	- 9,7	- 8,7	- 10,8	Ostprignitz-Ruppin
- 233	- 133	- 100	- 1,1	- 1,3	- 1,0	Potsdam-Mittelmark
- 1 421	- 685	- 736	- 16,7	- 16,3	- 17,0	Prignitz
- 2 172	- 1 021	- 1 151	- 16,4	- 15,5	- 17,4	Spree-Neiße
- 247	- 81	- 166	- 1,5	- 1,0	- 2,0	Teltow-Fläming
- 2 121	- 1 018	- 1 103	- 15,8	- 15,2	- 16,4	Uckermark
- 13 244	- 6 670	- 6 574	- 5,2	- 5,3	- 5,1	Land Brandenburg

**01.27 Eheschließungen, Lebendgeborene, Totgeborene und Gestorbene 2008  
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Je 1 000 Einwohner		
					Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene
Brandenburg an der Havel...	261	562	3	805	3,6	7,7	11,0
Cottbus.....	300	732	1	1 129	2,9	7,2	11,0
Frankfurt (Oder).....	197	466	2	646	3,2	7,5	10,5
Potsdam.....	868	1 579	5	1 308	5,7	10,4	8,6
Barnim.....	838	1 355	5	1 687	4,7	7,6	9,5
Dahme-Spreewald.....	741	1 196	2	1 701	4,6	7,4	10,5
Elbe-Elster.....	457	804	2	1 400	3,9	6,9	12,0
Havelland.....	596	1 165	3	1 530	3,8	7,5	9,8
Märkisch-Oderland.....	1 009	1 382	10	1 873	5,3	7,2	9,8
Oberhavel.....	933	1 533	3	2 135	4,6	7,6	10,5
Oberspreewald-Lausitz.....	506	826	5	1 592	4,0	6,5	12,6
Oder-Spree.....	1 085	1 350	10	1 887	5,8	7,2	10,0
Ostprignitz-Ruppin.....	513	763	-	1 159	4,9	7,2	11,0
Potsdam-Mittelmark.....	1 028	1 509	6	2 047	5,0	7,4	10,0
Prignitz.....	367	520	2	1 039	4,3	6,1	12,2
Spree-Neiße.....	555	865	4	1 593	4,2	6,5	12,1
Teltow-Fläming.....	763	1 290	9	1 822	4,7	7,9	11,2
Uckermark.....	740	911	5	1 454	5,5	6,8	10,8
<b>Land Brandenburg</b>	<b>11 757</b>	<b>18 808</b>	<b>77</b>	<b>26 807</b>	<b>4,6</b>	<b>7,4</b>	<b>10,6</b>

→ Jahrbuch Berlin: 01.23

**01.28 Eheschließungen 2004 bis 2008  
nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten**

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau				
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	
				absolut	%
2004					
Ledig.....	6 499	49	1 238	7 786	69,0 r
Verwitwet.....	38	17	120	175	1,6 r
Geschieden.....	1 185	53	2 086	3 324	29,5 r
Insgesamt	7 722	119	3 444	11 285	x
%	68,4 r	1,1 r	30,5 r	x	100
2005					
Ledig.....	6 674	39	1 271	7 984	69,4 r
Verwitwet.....	27	23	132	182	1,6 r
Geschieden.....	1 166	95	2 077	3 338	29,0 r
Insgesamt	7 867	157	3 480	11 504	x
%	68,4 r	1,4 r	30,3 r	x	100
2006					
Ledig.....	6 762	40	1 131	7 933	70,1 r
Verwitwet.....	29	16	123	168	1,5 r
Geschieden.....	1 178	84	1 953	3 215	28,4 r
Insgesamt	7 969	140	3 207	11 316	x
%	70,4 r	1,2 r	28,3 r	x	100
2007					
Ledig.....	6 975	32	1 076	8 083	70,7 r
Verwitwet.....	34	14	134	182	1,6 r
Geschieden.....	1 154	83	1 928	3 165	27,7 r
Insgesamt	8 163	129	3 138	11 430	x
%	71,4 r	1,1 r	27,5 r	x	100
2008					
Ledig.....	7 153	31	1 124	8 308	70,7
Verwitwet.....	31	22	106	159	1,4
Geschieden.....	1 191	78	2 021	3 290	28,0
Insgesamt	8 375	131	3 251	11 757	x
%	71,2	1,1	27,7	x	100

→ Jahrbuch Berlin: 01.24

### 01.29 Durchschnittliches Heiratsalter 1998 bis 2008 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1998....	35,5	30,1	63,2	45,1
1999....	35,8	30,7	60,9	45,4
2000....	36,3	31,1	61,4	45,8
2001....	37,1	31,2	61,1	46,1
2002....	36,4	31,9	60,6	45,5
2003....	37,0	32,2	61,4	46,4
2004....	36,6	32,1	59,0	45,9
2005....	37,9	33,3	59,0	47,4
2006....	37,7	33,3	60,8	47,5
2007....	38,1	33,6	62,3	48,4
2008....	38,4	33,9	62,8	48,4
Frauen				
1998....	32,6	27,6	50,5	42,1
1999....	32,8	27,8	47,2	42,1
2000....	33,3	28,5	50,8	42,4
2001....	33,9	28,0	48,5	43,0
2002....	33,3	28,9	47,8	42,2
2003....	33,8	29,2	49,2	43,3
2004....	33,4	29,0	49,2	42,6
2005....	34,8	30,3	51,6	44,1
2006....	34,5	30,2	50,3	44,6
2007....	34,9	30,6	51,0	45,4
2008....	35,2	30,8	51,6	45,8

→ Jahrbuch Berlin: 01.25

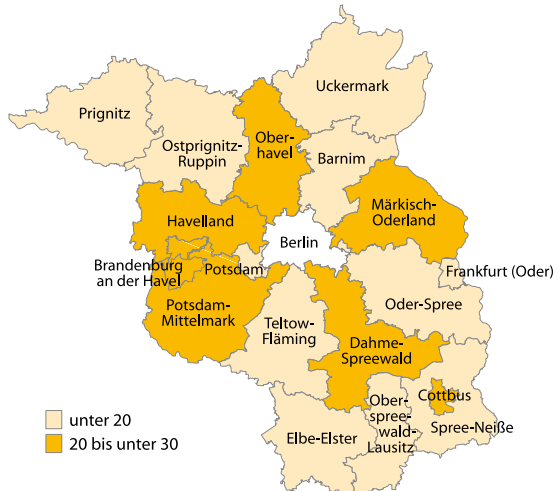
**01.30 Geschiedene Ehen 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ehescheidungen		
	ins- gesamt	je 10 000 der Bevölkerung <sup>1</sup>	je 1 000 der bestehenden Ehen <sup>2</sup>
Brandenburg an der Havel ...	186	25,5	11,9
Cottbus .....	267	26,1	13,0
Frankfurt (Oder) .....	114	18,4	9,1
Potsdam .....	272	17,9	8,9
Barnim .....	325	18,3	7,9
Dahme-Spreewald .....	346	21,4	9,3
Elbe-Elster .....	216	18,5	7,9
Havelland .....	357	22,9	9,9
Märkisch-Oderland .....	394	20,5	9,0
Oberhavel .....	436	21,5	9,3
Oberspreewald-Lausitz .....	248	19,6	8,5
Oder-Spree .....	346	18,4	8,1
Ostprignitz-Ruppin .....	206	19,5	9,0
Potsdam-Mittelmark .....	481	23,5	10,0
Prignitz .....	150	17,6	7,8
Spree-Neiße .....	219	16,6	7,1
Teltow-Fläming .....	271	16,7	7,4
Uckermark .....	226	16,8	7,5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5 060</b>	<b>20,0</b>	<b>8,9</b>

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerungszahl

2 bezogen auf die Zahl der verheirateten Frauen am 31. Dezember 2008

**Ehescheidungen je 10 000 der Bevölkerung 2008**



unter 20  
 20 bis unter 30

**01.31 Geschiedene Ehen 2008 nach Verwaltungsbezirken und Antragstellern**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt						von beiden
		vom Mann			von der Frau			
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
Brandenburg an der Havel...	186	66	5	61	120	5	115	-
Cottbus.....	267	98	49	49	146	67	79	23
Frankfurt (Oder).....	114	48	-	48	66	-	66	-
Potsdam.....	272	97	2	95	158	2	156	17
Barnim.....	325	127	4	123	198	10	188	-
Dahme-Spreewald.....	346	157	3	154	189	2	187	-
Elbe-Elster.....	216	101	4	97	115	3	112	-
Havelland.....	357	149	46	103	208	72	136	-
Märkisch-Oderland.....	394	172	3	169	200	6	194	22
Oberhavel.....	436	171	2	169	265	-	265	-
Oberspreewald-Lausitz.....	248	90	81	9	158	134	24	-
Oder-Spree.....	346	113	27	86	229	44	185	4
Ostprignitz-Ruppin.....	206	68	1	67	138	4	134	-
Potsdam-Mittelmark.....	481	172	2	170	291	5	286	18
Prignitz.....	150	52	1	51	98	1	97	-
Spree-Neiße.....	219	71	16	55	127	22	105	21
Teltow-Fläming.....	271	102	-	102	169	7	162	-
Uckermark.....	226	80	-	80	116	3	113	30
Land Brandenburg	5 060	1 934	246	1 688	2 991	387	2 604	135

→ Jahrbuch Berlin: 01.26

**01.32 Zusammengefasste Geburtenziffer 1991 bis 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zusammengefasste Geburtenziffer							
	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008
Brandenburg an der Havel ..	1 021	807	1 172	1 275	1 196	1 328	1 453	1 452
Cottbus .....	896	783	1 062	1 190	1 116	1 155	1 143	1 198
Frankfurt (Oder) .....	910	773	1 107	1 175	1 205	1 265	1 372	1 302
Potsdam .....	895	733	1 164	1 286	1 326	1 328	1 451	1 379
Barnim .....	955	836	1 191	1 288	1 294	1 341	1 297	1 390
Dahme-Spreewald .....	963	794	1 263	1 289	1 248	1 319	1 433	1 416
Elbe-Elster .....	1 000	790	1 221	1 390	1 191	1 249	1 349	1 460
Havelland .....	1 036	943	1 479	1 366	1 381	1 324	1 362	1 439
Märkisch-Oderland .....	1 045	898	1 136	1 198	1 255	1 277	1 334	1 388
Oberhavel .....	935	916	1 229	1 319	1 396	1 346	1 432	1 397
Oberspreewald-Lausitz .....	1 077	845	1 188	1 232	1 278	1 184	1 316	1 363
Oder-Spree .....	924	868	1 124	1 223	1 308	1 298	1 366	1 407
Ostprignitz-Ruppin .....	1 011	861	1 265	1 213	1 247	1 362	1 341	1 403
Potsdam-Mittelmark .....	951	806	1 237	1 316	1 285	1 300	1 394	1 430
Prignitz .....	987	865	1 237	1 360	1 318	1 282	1 348	1 337
Spree-Neiße .....	975	770	1 239	1 215	1 206	1 242	1 313	1 397
Teltow-Fläming .....	914	889	1 254	1 383	1 351	1 313	1 386	1 440
Uckermark .....	1 082	898	1 180	1 393	1 309	1 322	1 421	1 444
Land Brandenburg	976	840	1 208	1 284	1 282	1 294	1 365	1 394

→ Jahrbuch Berlin: 01.28

**01.33 Mehrlingsgeburten 1991 bis 2008**

Jahr	Ins- gesamt	Zwillinge			Drillinge				Sonstige Mehrlings- geburten
		2 männl.	1 männl. 1 weibl.	2 weibl.	2 männl. 1 weibl.	1 männl. 2 weibl.	3 männl.	3 weibl.	
1991.....	182	51	60	71	-	-	-	-	-
1992.....	126	44	43	39	-	-	-	-	-
1993.....	141	53	34	53	1	-	-	-	-
1994.....	154	57	45	51	-	-	-	1	-
1995.....	176	55	50	69	2	-	-	-	-
1996.....	184	62	63	57	2	-	-	-	-
1997.....	209	67	56	79	3	3	1	-	-
1998.....	226	63	80	77	1	2	1	2	-
1999.....	234	64	88	72	3	2	2	3	-
2000.....	237	95	70	67	-	2	1	2	-
2001.....	264	87	79	96	-	1	-	1	-
2002.....	277	101	98	73	3	-	-	2	-
2003.....	279	75	111	82	3	6	1	1	-
2004.....	301	91	116	89	3	1	1	-	-
2005.....	266	90	78	88	3	-	2	4	1
2006.....	255	97	87	68	2	-	1	-	-
2007.....	280	86	96	89	3	2	2	2	-
2008.....	294	92	106	90	1	-	4	1	-
Miteinander ver- heiratete Eltern.....	151	40	56	51	1	-	2	1	-
Nicht miteinander verheiratete Eltern	143	52	50	39	-	-	2	-	-

→ Jahrbuch Berlin: 01.29



## 01.34 Gestorbene 2008 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Gestorbene			Davon			
	ins- gesamt	%	je 1 000 Einwoh- ner <sup>1</sup>	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den
insgesamt							
unter 1 .....	41	0,2	2,2	41	-	-	-
1 bis unter 5 .....	11	0,0	0,1	11	-	-	-
5 bis unter 10 .....	4	0,0	0,0	4	-	-	-
10 bis unter 20 .....	44	0,2	0,2	44	-	-	-
20 bis unter 30 .....	169	0,6	0,6	166	3	-	-
30 bis unter 40 .....	238	0,9	0,8	148	72	1	17
40 bis unter 50 .....	1 066	4,0	2,3	337	449	23	257
50 bis unter 60 .....	2 130	7,9	5,4	302	1 206	93	529
60 bis unter 70 .....	3 780	14,1	12,0	280	2 397	573	530
70 bis unter 80 .....	7 510	28,0	29,6	394	4 181	2 362	573
80 und mehr.....	11 814	44,1	110,5	657	2 627	7 855	675
<b>Insgesamt</b>	<b>26 807</b>	<b>100</b>	<b>10,6</b>	<b>2 384</b>	<b>10 935</b>	<b>10 907</b>	<b>2 581</b>
männlich							
unter 1 .....	19	0,1	2,0	19	-	-	-
1 bis unter 5 .....	3	0,0	0,1	3	-	-	-
5 bis unter 10 .....	2	0,0	0,0	2	-	-	-
10 bis unter 20 .....	28	0,2	0,3	28	-	-	-
20 bis unter 30 .....	132	1,0	0,8	130	2	-	-
30 bis unter 40 .....	176	1,4	1,2	115	51	1	9
40 bis unter 50 .....	758	5,9	3,1	280	267	10	201
50 bis unter 60 .....	1 519	11,8	7,6	247	828	44	400
60 bis unter 70 .....	2 521	19,6	16,7	217	1 718	231	355
70 bis unter 80 .....	4 294	33,4	38,4	183	3 045	793	273
80 und mehr.....	3 413	26,5	116,3	49	1 855	1 412	97
<b>Zusammen</b>	<b>12 865</b>	<b>100</b>	<b>10,2</b>	<b>1 273</b>	<b>7 766</b>	<b>2 491</b>	<b>1 335</b>
weiblich							
unter 1 .....	22	0,2	2,4	22	-	-	-
1 bis unter 5 .....	8	0,1	0,2	8	-	-	-
5 bis unter 10 .....	2	0,0	0,0	2	-	-	-
10 bis unter 20 .....	16	0,1	0,2	16	-	-	-
20 bis unter 30 .....	37	0,3	0,3	36	1	-	-
30 bis unter 40 .....	62	0,4	0,4	33	21	-	8
40 bis unter 50 .....	308	2,2	1,4	57	182	13	56
50 bis unter 60 .....	611	4,4	3,2	55	378	49	129
60 bis unter 70 .....	1 259	9,0	7,7	63	679	342	175
70 bis unter 80 .....	3 216	23,1	22,7	211	1 136	1 569	300
80 und mehr.....	8 401	60,3	108,3	608	772	6 443	578
<b>Zusammen</b>	<b>13 942</b>	<b>100</b>	<b>10,9</b>	<b>1 111</b>	<b>3 169</b>	<b>8 416</b>	<b>1 246</b>

<sup>1</sup> bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

→ Jahrbuch Berlin: 01.30

**01.35 Gestorbene im 1. Lebensjahr 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt			Von nicht miteinander verheirateten Eltern			Je 1 000 Lebendgeborene <sup>1</sup>		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Brandenburg an der Havel...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cottbus .....	2	1	1	-	-	-	2,7	2,7	2,7
Frankfurt (Oder) .....	2	1	1	-	-	-	4,3	4,1	4,5
Potsdam .....	3	2	1	2	1	1	1,9	2,4	1,3
Barnim .....	2	-	2	-	-	-	1,5	-	3,1
Dahme-Spreewald .....	3	-	3	3	-	3	2,5	-	5,1
Elbe-Elster .....	3	2	1	2	1	1	3,7	5,3	2,3
Havelland .....	2	1	1	-	-	-	1,7	1,7	1,7
Märkisch-Oderland .....	1	-	1	1	-	1	0,7	-	1,5
Oberhavel .....	4	2	2	3	2	1	2,6	2,5	2,7
Oberspreewald-Lausitz .....	4	1	3	2	-	2	4,8	2,4	7,3
Oder-Spree .....	1	1	-	-	-	-	0,7	1,5	-
Ostprignitz-Ruppin .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Potsdam-Mittelmark .....	4	1	3	4	1	3	2,6	1,3	4,0
Prignitz .....	2	1	1	1	-	1	3,8	4,2	3,5
Spree-Neiße .....	1	1	-	1	1	-	1,2	2,2	-
Teltow-Fläming .....	3	2	1	1	1	-	2,3	3,1	1,5
Uckermark .....	4	3	1	4	3	1	4,4	6,5	2,2
Land Brandenburg	41	19	22	24	10	14	2,2	2,0	2,4

<sup>1</sup> bei den Verwaltungsbezirken bezogen  
auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres;  
bei der Landessumme berechnet unter Berücksichtigung  
der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr  
(Methode Rahts)

→ Jahrbuch Berlin: 01.31

### 01.36 Sterbehäufigkeit 1991 bis 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... Jahren	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe <sup>1</sup>									
	1991		2001		2006		2007		2008	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ....	8,1	5,4	3,2	3,2	3,5	2,3	3,5	2,8	2,0	2,4
1 bis unter 5 ....	0,6	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
5 bis unter 10 ....	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
10 bis unter 15 ....	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
15 bis unter 20 ....	1,4	0,6	0,6	0,4	0,5	0,3	0,5	0,2	0,3	0,2
20 bis unter 25 ....	1,9	0,5	1,0	0,4	0,8	0,3	0,9	0,2	0,8	0,2
25 bis unter 30 ....	2,1	0,5	0,9	0,4	0,7	0,3	0,8	0,3	1,0	0,4
30 bis unter 35 ....	2,4	1,0	1,0	0,4	0,8	0,3	0,7	0,4	1,2	0,4
35 bis unter 40 ....	3,6	1,3	1,7	0,9	1,2	0,6	1,4	0,5	1,3	0,6
40 bis unter 45 ....	4,7	1,9	2,8	1,2	2,5	1,3	2,1	0,9	2,2	1,0
45 bis unter 50 ....	7,4	2,8	4,9	1,8	4,4	2,0	4,2	1,7	4,0	1,7
50 bis unter 55 ....	11,2	4,3	6,7	3,0	6,4	2,8	6,7	2,8	6,1	2,7
55 bis unter 60 ....	16,2	7,1	10,3	4,1	9,5	3,5	8,7	4,0	9,3	3,7
60 bis unter 65 ....	23,8	11,6	16,0	6,7	13,1	5,5	13,5	5,6	12,8	5,7
65 bis unter 70 ....	36,3	19,4	25,8	11,6	20,7	9,4	20,3	9,4	19,3	9,0
70 bis unter 75 ....	54,5	33,2	38,9	21,9	34,1	17,9	33,1	17,3	29,8	15,7
75 bis unter 80 ....	95,2	60,5	63,8	39,3	55,0	34,0	54,9	32,4	53,2	32,8
80 bis unter 85 ....	148,9	105,9	101,0	69,9	89,2	66,9	89,4	62,1	85,5	63,2
85 bis unter 90 ....	225,8	184,3	187,1	133,2	161,7	118,1	152,1	121,5	148,3	119,3
90 und mehr .....	335,5	281,4	244,3	226,1	268,7	232,1	261,3	242,7	264,8	254,2
Insgesamt	11,7	12,6	9,5	10,4	10,0	10,6	10,3	10,7	10,2	10,9

<sup>1</sup> bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

→ Jahrbuch Berlin: 01.32

**01.37 Wanderungen über die Grenze Brandenburgs 2008  
nach Herkunfts- und Zielgebieten**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein...	1 087	544	1 730	873	- 643	- 329
Hamburg .....	629	304	1 393	721	- 764	- 417
Niedersachsen .....	2 469	1 234	3 155	1 577	- 686	- 343
Bremen .....	195	100	304	142	- 109	- 42
Nordrhein-Westfalen	3 049	1 490	3 775	1 853	- 726	- 363
Hessen .....	1 252	589	1 637	810	- 385	- 221
Rheinland-Pfalz .....	680	314	852	399	- 172	- 85
Baden-Württemberg	2 053	1 007	3 334	1 604	- 1 281	- 597
Bayern .....	2 316	1 096	3 807	1 812	- 1 491	- 716
Saarland .....	90	41	118	56	- 28	- 15
Berlin .....	27 755	14 074	24 458	12 293	3 297	1 781
Mecklenburg- Vorpommern .....	2 747	1 432	3 221	1 704	- 474	- 272
Sachsen .....	4 017	2 103	4 857	2 443	- 840	- 340
Sachsen-Anhalt .....	2 522	1 361	2 297	1 147	225	214
Thüringen .....	1 021	523	1 046	547	- 25	- 24
Bundesgebiet	51 882	26 212	55 984	27 981	- 4 102	- 1 769
Ausland <sup>1</sup> .....	8 499	3 511	9 677	3 642	- 1 178	- 131
Insgesamt	60 381	29 723	65 661	31 623	- 5 280	- 1 900

<sup>1</sup> einschließlich unbekanntes Ausland und  
Wanderungsfälle ohne Angabe eines  
Herkunfts- bzw. Zielgebietes

→ Jahrbuch Berlin: 01.33

### 01.38 Wanderungen über die Grenze Brandenburgs 2008 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wanderungen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
Zuzüge						
unter 14 ..	7 918	4 068	3 850	13,1	13,3	13,0
14 bis unter 18 ..	1 639	821	818	2,7	2,7	2,8
18 bis unter 21 ..	3 739	1 694	2 045	6,2	5,5	6,9
21 bis unter 25 ..	7 864	3 575	4 289	13,0	11,7	14,4
25 bis unter 30 ..	9 104	4 516	4 588	15,1	14,7	15,4
30 bis unter 40 ..	11 509	6 377	5 132	19,1	20,8	17,3
40 bis unter 50 ..	8 248	4 787	3 461	13,7	15,6	11,6
50 bis unter 65 ..	5 591	3 014	2 577	9,3	9,8	8,7
65 und mehr .....	4 769	1 806	2 963	7,9	5,9	10,0
<b>Insgesamt</b>	<b>60 381</b>	<b>30 658</b>	<b>29 723</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter aus den Bundesländern						
unter 14 ..	7 156	3 677	3 479	13,8	14,3	13,3
14 bis unter 18 ..	1 276	618	658	2,5	2,4	2,5
18 bis unter 21 ..	3 030	1 330	1 700	5,8	5,2	6,5
21 bis unter 25 ..	6 297	2 777	3 520	12,1	10,8	13,4
25 bis unter 30 ..	7 665	3 677	3 988	14,8	14,3	15,2
30 bis unter 40 ..	9 703	5 212	4 491	18,7	20,3	17,1
40 bis unter 50 ..	7 169	4 051	3 118	13,8	15,8	11,9
50 bis unter 65 ..	4 989	2 616	2 373	9,6	10,2	9,1
65 und mehr.....	4 597	1 712	2 885	8,9	6,7	11,0
<b>Insgesamt</b>	<b>51 882</b>	<b>25 670</b>	<b>26 212</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Fortzüge						
unter 14 ..	6 206	3 261	2 945	9,5	9,6	9,3
14 bis unter 18 ..	1 532	769	763	2,3	2,3	2,4
18 bis unter 21 ..	7 049	2 841	4 208	10,7	8,3	13,3
21 bis unter 25 ..	13 390	6 313	7 077	20,4	18,5	22,4
25 bis unter 30 ..	12 211	6 610	5 601	18,6	19,4	17,7
30 bis unter 40 ..	10 431	6 262	4 169	15,9	18,4	13,2
40 bis unter 50 ..	7 392	4 215	3 177	11,3	12,4	10,0
50 bis unter 65 ..	4 558	2 586	1 972	6,9	7,6	6,2
65 und mehr.....	2 892	1 181	1 711	4,4	3,5	5,4
<b>Insgesamt</b>	<b>65 661</b>	<b>34 038</b>	<b>31 623</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter in die Bundesländer						
unter 14 ..	5 463	2 862	2 601	9,8	10,2	9,3
14 bis unter 18 ..	1 307	648	659	2,3	2,3	2,4
18 bis unter 21 ..	6 499	2 548	3 951	11,6	9,1	14,1
21 bis unter 25 ..	11 820	5 522	6 298	21,1	19,7	22,5
25 bis unter 30 ..	10 470	5 561	4 909	18,7	19,9	17,5
30 bis unter 40 ..	8 107	4 679	3 428	14,5	16,7	12,3
40 bis unter 50 ..	5 869	3 121	2 748	10,5	11,1	9,8
50 bis unter 65 ..	3 735	1 984	1 751	6,7	7,1	6,3
65 und mehr.....	2 714	1 078	1 636	4,8	3,8	5,8
<b>Insgesamt</b>	<b>55 984</b>	<b>28 003</b>	<b>27 981</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

→ Jahrbuch Berlin: 01.34

**01.39 Wanderungen 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Brandenburg an der Havel ...	2 575	1 234	2 774	1 552	- 199	119	- 318
Cottbus .....	4 119	2 224	4 750	3 165	- 631	310	- 941
Frankfurt (Oder) .....	2 608	1 444	3 113	2 058	- 505	109	- 614
Potsdam .....	9 862	6 226	8 005	5 369	1 857	1 000	857
Barnim .....	9 574	5 066	9 187	4 909	387	230	157
Dahme-Spreewald .....	9 496	4 770	9 252	4 538	244	12	232
Elbe-Elster .....	3 621	1 411	4 991	2 606	- 1 370	- 175	- 1 195
Havelland .....	7 722	4 243	7 575	3 975	147	- 121	268
Märkisch-Oderland .....	10 938	5 409	10 844	5 053	94	- 262	356
Oberhavel .....	11 130	6 137	10 240	5 313	890	66	824
Oberspreewald-Lausitz .....	4 037	1 575	5 336	2 745	- 1 299	- 129	- 1 170
Oder-Spree .....	9 340	4 371	10 288	4 697	- 948	- 622	- 326
Ostprignitz-Ruppin .....	4 379	1 501	5 002	2 166	- 623	42	- 665
Potsdam-Mittelmark .....	11 267	5 544	10 954	5 049	313	- 182	495
Prignitz .....	3 189	1 414	4 081	2 216	- 892	- 90	- 802
Spree-Neiße .....	4 120	1 522	5 563	2 786	- 1 443	- 179	- 1 264
Teltow-Fläming .....	8 565	4 242	8 279	4 075	286	119	167
Uckermark .....	4 767	2 048	6 355	3 389	- 1 588	- 247	- 1 341
Land Brandenburg	121 309	60 381	126 589	65 661	- 5 280	-	- 5 280

→ Jahrbuch Berlin: 01.35

## Erwerbstätigkeit

	<b>Vorbemerkungen</b> .....	72
	<b>Tabellen</b> .....	77
Erwerbstätigkeit	<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b>	
	<b>02.01</b> ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg am 31. Dezember 2007 nach Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit .....	77
	<b>02.02</b> ... mit Arbeitsort im Land Brandenburg am 31. Dezember 2007 nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung .....	78
	<b>02.03</b> ... mit Wohnort im Land Brandenburg am 30. Juni 2008 nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht und Wirtschaftsbereichen.....	79
	<b>02.04</b> ... am 30. Juni 2008 nach Wohnort- und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten, Pendlersaldo sowie Beschäftigte, die im Wohnortkreis arbeiten .....	80
	<b>02.05</b> ... Einpendler und Auspendler sowie das Pendlersaldo des Landes Brandenburg am 30. Juni 2008 .....	82
	<b>Erwerbstätige</b>	
	<b>02.06</b> ... am Ort der Hauptwohnung 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht.....	83
	<b>02.07</b> ... 1991 bis 2008 .....	84
	<b>02.08</b> ... (Arbeitsort) 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	85
	<b>02.09</b> ... 1991, 1995, 2001 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	86
	<b>02.10</b> <b>Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort) 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....</b>	87
	<b>Arbeitnehmer</b>	
	<b>02.11</b> ... (Arbeitsort) 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	88
	<b>02.12</b> ... 1991, 1995, 2001 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	89
	<b>Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen</b>	
	<b>02.13</b> ... 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	90
	<b>02.14</b> ... 2000 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	91
	<b>Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer</b>	
	<b>02.15</b> ... 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	92
	<b>02.16</b> ... 2000 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	93
Arbeitsmarkt	<b>Arbeitsmarktstatistik</b>	
	<b>02.17</b> ... 2005 bis 2008 am Jahresende.....	94
	<b>02.18</b> ... im Dezember 2008 nach Agenturbezirken .....	95
	<b>02.19</b> <b>Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken .....</b>	96
	<b>02.20</b> <b>Streiks im Bundesgebiet 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....</b>	97
	<b>02.21</b> <b>Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2008.....</b>	98

Dieser Abschnitt enthält Angaben zu Erwerbsbeteiligung und Beschäftigungsverhältnissen der Bevölkerung sowie zur Lage auf dem Arbeitsmarkt, denen verschiedene Quellen zugrunde liegen.

**Die Erwerbstätigenrechnung** für Länder in Deutschland wird durch den Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem die Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören, durchgeführt. Sie liefert umfassende Angaben zur gesamtwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit, des ökonomisch aktiven Teils der Bevölkerung auf der Grundlage einer Vielzahl erwerbsstatistischer Quellen. Als wichtiger Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entspricht sie den Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Zuletzt wurden die Erwerbstätigenzahlen im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2005 an die neuen Berechnungskonzepte nach nationalem und europäischem Standard angepasst. Revidierte Zeitreihen der regionalen Erwerbstätigkeit liegen ab 1991 bzw. für die Länder des früheren Bundesgebiets ab 1970 vor. Die hier veröffentlichten Ergebnisse entsprechen dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2008/Februar 2009.

Die Erwerbstätigenzahlen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Je nach Zielsetzung werden die Erwerbstätigenzahlen konzeptionell unterschiedlich abgegrenzt, zum einen nach dem Arbeitsort (Inlandskonzept) und zum anderen nach dem Wohnort (Inländerkonzept). So ist es für die Arbeitsmarktbeobachtung einerseits wichtig, wie viele Personen in einer Region arbeiten. Das heißt, die Ermittlung der Erwerbstätigenzahlen erfolgt nach dem Arbeitsortkonzept (Inlandskonzept). Andererseits werden für Aussagen über die Erwerbssituation der in der Region lebenden Bevölkerung Zahlen nach dem Wohnortkonzept (Inländerkonzept) benötigt.

Die Erwerbstätigenzahlen werden als Jahresdurchschnittszahlen ermittelt.

**Die Statistik der sozialversicherungs-pflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Beschäftigungsstatistik)** liefert Angaben über etwa drei Viertel der Erwerbstätigen. Damit ist sie die wichtigste Quelle für die Nachweisung eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes, wie es in der Erwerbstätigenrechnung als wichtigen Bestandteil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vollzogen wird. Gesetzliche Grundlage dieser Beschäftigungsstatistik ist das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – SGB (III) vom 24.03.1997 in der Fassung der aktuellen Änderungen. Den gesetzlichen Auftrag zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Durchführung der Beschäftigungsstatistik gründet sich auf das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung und zur Arbeitslosenversicherung der Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit.

Die Beschäftigungsstatistik liefert Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit ihrer Haupttätigkeit nach demografischen, erwerbsstatistischen und sozialversicherungsrechtlichen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung in der Beschäftigungsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2008 auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Sie löste die Vorgängerversion WZ 2003 ab. Die WZ 2008 gründet sich auf die statistische Systematik der Wirtschaftszweige der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde. Die Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar.



**Der Mikrozensus** ist eine Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik bei jährlich einem Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Diese Repräsentativstatistik ermöglicht Auswertungen in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung nach Struktur, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausbildungsstand und über die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte und Familien. Für die Darstellung der Ergebnisse der Erwerbstätigkeit auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkonzept – wird die Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zu Grunde gelegt.

### Arbeitsmarktdaten der Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit führt im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages, wie im Sozialgesetzbuch (SGB III §§ 280 ff und § 53 SGB II) formuliert, Register zur Arbeitslosigkeit, beschreibt die Lage sowie Entwicklung des Arbeitsmarktes und erstellt Statistiken. Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und -aufbereitung wurden von der Bundesagentur für Arbeit die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Zuletzt wurde zum Berichtsmonat Mai 2009 die Arbeitslosenstatistik konzeptionell überarbeitet und die Daten rückwirkend ab Juli 2006 neu aufbereitet. Dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen. Die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Jahrbuch und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen ist deshalb teilweise nicht mehr gewährleistet.

### Definitionen und methodische Hinweise

#### Erwerbstätigenrechnung

##### Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer ihrer tatsächlich geleisteten Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf nach Arbeitnehmer oder Selbständiger/ mithelfender Familienangehöriger als auch nach Wirtschaftsbereichen wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach dem Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept werden alle Erwerbstätigen bei inländischen Wirtschaftseinheiten – unabhängig von ihrem Wohnsitz – erfasst. Dazu zählen Einpendler im Inland, nicht jedoch Auspendler.

Nach dem Inländer- bzw. Wohnortkonzept werden alle Erwerbstätigen, die in der Region wohnen – unabhängig von ihrem Arbeitsort – erfasst. Dazu zählen Auspendler, nicht jedoch Einpendler in die Region.

##### Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

##### Selbständige/ mithelfende Familienangehörige

Als Selbständige werden Personen bezeichnet, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch leiten, ferner selbständige Handelsvertreter, alle freiberuflich Tätigen sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die in Unternehmen, Betrieben oder Arbeitsstätten mitarbeiten, die von einem Mitglied ihrer Familie als Selbständiger oder tätiger Inhaber geleitet werden, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu beziehen und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

- ▣ **Geleistete Arbeitsstunden**  
 Erfasst wird die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen am Arbeitsort, d. h. die geleisteten Arbeitsstunden der Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) und der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen für eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht dazu. Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Es wird weder die Intensität noch die Qualität der geleisteten Arbeit berücksichtigt.

**Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Beschäftigungsstatistik)**

- ▣ **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer**  
 Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. In der Regel sind damit alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht erfasst werden somit der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden nach der regionalen Zuordnung sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Wohnort arbeiten, zählen als Auspendler. Als Einpendler zäh-

len sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen. Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz von Einpendlern abzüglich Auspendlern bzw. von Beschäftigten am Arbeitsort abzüglich der Beschäftigten am Wohnort. Aus Sicht des Arbeitsortes kann der Pendlersaldo positiv (Einpendlerüberschuss) oder negativ (Auspendlerüberschuss) sein, je nachdem, ob die Zahl der Einpendler die der Auspendler übersteigt oder nicht.

- ▣ **Ausländische Arbeitnehmer**  
 Ausländische Arbeitnehmer/-innen sind in einem Beschäftigungsverhältnis stehende Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. In der Beschäftigungsstatistik werden Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit seit 2003 nicht mehr zu den Ausländern gezählt.
- ▣ **Voll- und Teilzeitbeschäftigte**  
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden in Voll- und Teilzeitbeschäftigte unterschieden nach der dem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegenden vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit. Eine Teilzeitbeschäftigung liegt vor, wenn es sich um keine volle, aber eine regelmäßige Beschäftigung handelt.
- ▣ **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**  
 Der Personenkreis setzt sich aus Auszubildenden oder zu ihrer Ausbildung Beschäftigten zusammen. Eingeschlossen sind Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre sowie Teilnehmer an von der Bundesagentur für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

**Mikrozensus**

- ▣ **Erwerbspersonen**  
 Erwerbspersonen sind Personen, die mindestens im Alter von 15 Jahren sind und die eine auf den Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen – also Erwerbstätige und Erwerbslose. Nach dem Inländerkonzept müssen die Personen des Weiteren ihren Wohnsitz im betrachteten Bundesland haben. Der Ertrag der Tätigkeit und sein Beitrag zum Lebensunterhalt sowie die vertragsmäßige oder tatsächliche Arbeitszeit sind für die Zuordnung zu dem Kreis der Erwerbspersonen nicht von Bedeutung.

#### ▣ Erwerbslose

Erwerbslose sind Erwerbspersonen, die nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber eine Erwerbstätigkeit suchen und innerhalb von zwei Wochen aufnehmen können. Für die Zuordnung zu diesem Personenkreis ist es nicht von Bedeutung, ob eine Arbeitslosenmeldung bei einer Arbeitsagentur vorliegt.

### Arbeitsmarktdaten der Bundesagentur für Arbeit

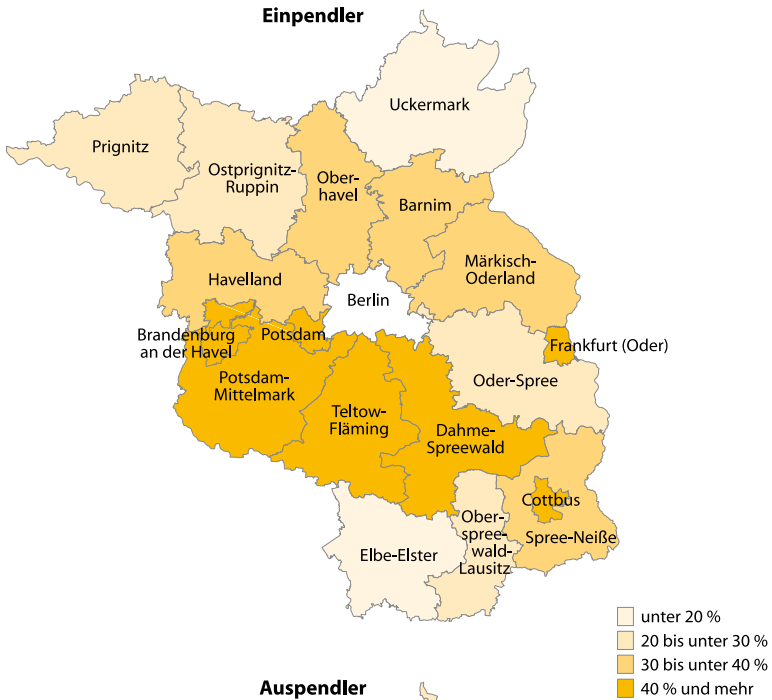
#### ▣ Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und sich persönlich bei einer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

#### ▣ Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zuzüglich der Arbeitslosen.

**Anteil der ein- und auspendelnden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den insgesamt sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am 30. Juni 2008**



**02.01 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1</sup>  
mit Arbeitsort im Land Brandenburg am 31. Dezember 2007  
nach Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte		Davon			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Brandenburg an der Havel...	25 752	12 883	25 502	12 798	246	85
Cottbus.....	47 054	26 452	46 550	26 245	498	203
Frankfurt (Oder).....	28 780	16 451	28 400	16 286	378	164
Potsdam.....	72 330	39 863	70 650	39 185	1 664	670
Barnim.....	41 817	20 478	41 323	20 300	493	178
Dahme-Spreewald.....	48 154	22 793	47 305	22 519	839	271
Elbe-Elster.....	28 615	13 488	28 461	13 447	154	41
Havelland.....	34 431	16 640	33 894	16 462	535	176
Märkisch-Oderland.....	41 871	20 191	41 348	20 007	519	184
Oberhavel.....	47 210	22 288	46 328	22 000	873	284
Oberspreewald-Lausitz.....	34 428	15 608	34 196	15 551	230	57
Oder-Spree.....	49 184	22 974	48 665	22 780	515	193
Ostprignitz-Ruppin.....	30 974	15 096	30 782	15 016	190	78
Potsdam-Mittelmark.....	51 773	24 407	50 732	23 978	1 033	426
Prignitz.....	25 562	12 541	25 462	12 507	98	32
Spree-Neiße.....	34 131	14 589	33 867	14 505	263	84
Teltow-Fläming.....	50 867	20 594	49 961	20 366	896	226
Uckermark.....	34 700	16 629	34 401	16 524	299	105
Land Brandenburg	727 633	353 965	717 827	350 476	9 723	3 457

<sup>1</sup> vorläufige Angaben

Quelle: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

**02.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1</sup> mit Arbeitsort im Land Brandenburg am 31. Dezember 2007 nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung**

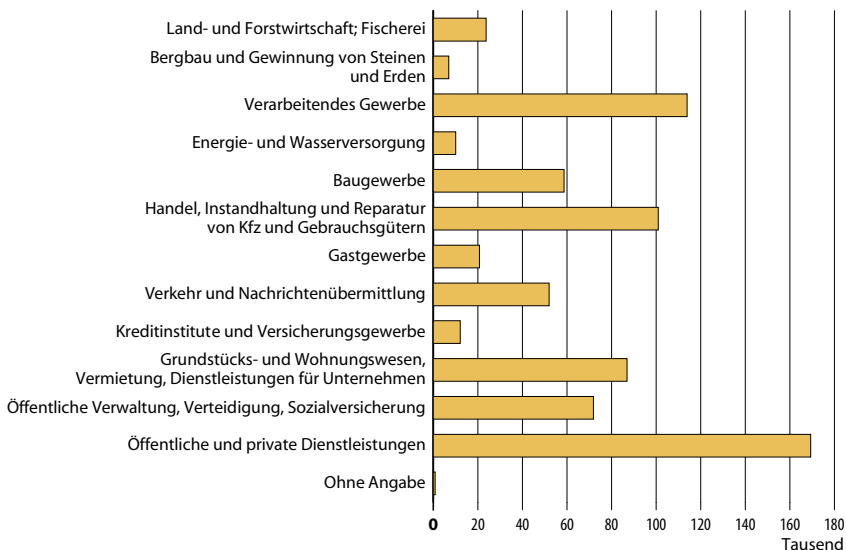
WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt	Ins-gesamt	Und zwar			
			männ-lich	weib-lich	Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei.....	23 679	15 936	7 743	22 399	1 268
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	6 934	5 385	1 549	6 901	29
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	113 878	80 815	33 063	108 779	5 044
E	Energie- und Wasserversorgung.....	10 014	6 857	3 157	8 849	1 162
F	Baugewerbe.....	58 634	51 810	6 824	56 635	1 982
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....	100 886	46 443	54 443	75 440	25 429
H	Gastgewerbe.....	20 682	7 629	13 053	16 638	4 030
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	51 981	37 997	13 984	46 737	5 234
J	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.....	12 018	3 363	8 655	9 938	2 075
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen.....	86 961	45 392	41 569	72 538	14 271
L + Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung.....	71 809	21 370	50 439	53 702	18 097
M bis P	Öffentliche und private Dienstleistungen ...	169 338	50 294	119 044	126 881	42 393
	Ohne Angabe.....	819	377	442	497	321
<b>Insgesamt</b>		<b>727 633</b>	<b>373 668</b>	<b>353 965</b>	<b>605 934</b>	<b>121 335</b>

1 vorläufige Angaben

Quelle: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Berlin: 02.02

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2007**



**02.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1</sup>  
mit Wohnort im Land Brandenburg am 30. Juni 2008  
nach Lage des Arbeitsortes sowie Geschlecht  
und Wirtschaftsbereichen**

Merkmale	Ins- gesamt	Davon mit Arbeitsort		
		innerhalb desselben Kreises	in einem anderen Kreis des Landes Brandenburg	in einem anderen Bundesland
Beschäftigte insgesamt .....	875 821	464 194	164 423	247 204
und zwar				
Männer .....	449 162	224 192	86 819	138 151
Frauen .....	426 659	240 002	77 604	109 053
Vollzeitbeschäftigte .....	726 606	377 860	137 899	210 847
Teilzeitbeschäftigte .....	148 786	86 145	26 446	36 195
Auszubildende <sup>2</sup> .....	52 772	25 060	15 078	12 634
<b>Wirtschaftsabschnitt<sup>3</sup></b>				
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	21 890	18 325	2 684	881
B – F Produzierendes Gewerbe .....	223 915	128 461	38 324	57 130
B – E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	153 447	89 225	25 608	38 614
C Verarbeitendes Gewerbe .....	126 945	75 386	18 948	32 611
F Baugewerbe .....	70 468	39 236	12 716	18 516
G – U Dienstleistungsbereiche .....	629 809	317 270	123 374	189 165
G – I Handel, Verkehr und Gastgewerbe .....	200 555	103 580	37 190	59 785
J Information und Kommunikation .....	20 104	5 516	3 719	10 869
K Finanz- und Versicherungs- dienstleister .....	19 760	6 801	3 675	9 284
L Grundstücks- und Wohnungswesen .....	11 147	5 079	1 210	4 858
M – N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister; sonst. wirtschaftl. Dienstleister .....	109 680	40 459	23 254	45 967
O – Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. ....	230 498	134 661	47 811	48 026
R – U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterritoriale Organisationen .....	38 065	21 174	6 515	10 376

1 vorläufige Angaben

2 einschließlich Anlernlinge, Praktikanten und  
Volontäre

3 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe  
2008 (WZ 2008)

→ Jahrbuch Berlin: 02.01

Quelle: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik  
der Bundesagentur für Arbeit

**02.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1</sup> am 30. Juni 2008 nach Wohnort- und Arbeitsortkreisen, Pendlerverhalten, Pendlersaldo sowie Beschäftigte, die im Wohnortkreis arbeiten**

Lfd. Nr.	Wohnortkreis	Insgesamt	Arbeitsortkreis							
			Kreisfreie Städte				Landkreise			
			Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster	Havel-land
1	Insgesamt.....	x	26 125	46 313	27 985	73 493	42 304	49 315	29 227	35 482
2	Brandenburg an der Havel.....	23 798	15 581	23	14	1 652	24	103	9	653
3	Cottbus.....	33 968	32	22 736	260	285	20	378	151	13
4	Frankfurt (Oder).....	20 264	48	166	14 276	310	68	121	.	9
5	Potsdam.....	55 347	505	56	81	28 628	94	424	12	739
6	Barnim.....	62 452	50	58	612	477	28 382	351	15	136
7	Dahme-Spreewald.....	58 156	62	1 502	216	889	149	27 395	352	64
8	Elbe-Elster.....	38 484	53	1 388	52	184	17	674	24 487	13
9	Havelland.....	54 197	1 863	25	23	2 661	99	191	4	24 695
10	Märkisch-Oderland.....	66 488	81	109	3 679	551	2 621	691	29	107
11	Oberhavel.....	70 978	92	32	58	1 250	1 078	243	12	1 180
12	Oberspreewald-Lausitz.....	40 947	31	3 785	89	193	17	1 241	1 347	12
13	Oder-Spree.....	64 632	77	481	6 132	560	377	1 645	37	61
14	Ostprignitz-Ruppin.....	35 815	148	8	105	1 008	145	55	11	871
15	Potsdam-Mittelmark.....	74 775	5 446	65	67	13 974	111	563	24	977
16	Prignitz.....	28 056	137	8	18	416	16	20	.	82
17	Spree-Neiße.....	44 704	60	12 082	300	275	28	441	171	9
18	Teltow-Fläming.....	61 042	151	149	111	3 167	97	3 344	233	137
19	Uckermark.....	41 718	43	40	509	403	1 886	70	21	69
20	Sonstige <sup>2</sup> .....	108 502	1 665	3 600	1 383	16 610	7 075	11 365	2 304	5 655
21	Einpendler insgesamt.....	x	10 544	23 577	13 709	44 865	13 922	21 920	4 740	10 787
22	Pendlersaldo.....	x	2 327	12 345	7 721	18 146	- 20 148	- 8 841	- 9 257	- 18 715

1 vorläufige Angaben

2 Wohnort unbekannt bzw. in einem anderen Land (Bundesland oder Ausland)

Quelle: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit



Arbeitsortkreis										Auspendler		Lfd. Nr.
Landkreise										in andere Bundesländer	zusammen	
Märkisch-Oderland	Oberhavel	Oberspreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ostprignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark			
43 031	47 639	35 331	49 660	31 598	52 789	25 955	34 687	50 901	35 284	247 204	x	1
18	139	5	31	85	2 099	8	•	232	•	3 110	8 217	2
52	67	1 000	139	12	145	•	4 296	116	•	4 255	11 232	3
577	38	13	2 164	22	93	•	78	56	24	2 192	5 988	4
114	344	16	143	101	6 124	42	14	1 658	25	16 227	26 719	5
1 652	1 223	21	356	129	295	29	22	292	946	27 406	34 070	6
378	180	1 040	1 088	78	680	5	526	2 903	14	20 635	30 761	7
37	31	2 132	57	12	153	3	285	583	8	8 315	13 997	8
96	1 337	31	112	530	1 033	165	7	305	16	21 004	29 502	9
28 077	387	37	2 679	86	428	40	49	444	280	26 113	38 411	10
319	31 157	16	153	1 190	425	472	9	310	435	32 547	39 821	11
66	34	24 778	77	7	185	6	1 574	176	7	7 322	16 169	12
2 519	254	97	36 175	35	321	8	533	591	42	14 687	28 457	13
56	1 138	11	43	25 261	189	1 872	5	87	68	4 734	10 554	14
162	340	17	170	89	28 174	52	17	2 755	24	21 748	46 601	15
44	75	–	11	1 493	106	20 476	•	27	•	5 116	7 580	16
85	45	1 539	544	9	203	6	22 355	252	8	6 292	22 349	17
196	186	77	250	35	3 088	17	24	30 477	16	19 287	30 565	18
224	528	36	112	159	212	14	28	66	31 084	6 214	10 634	19
8 359	10 136	4 465	5 356	2 265	8 836	2 736	4 859	9 571	2 262	x	x	20
14 954	16 482	10 553	13 485	6 337	24 615	5 479	12 332	20 424	4 200	x	x	21
– 23 457	– 23 339	– 5 616	– 14 972	– 4 217	– 21 986	– 2 101	– 10 017	– 10 141	– 6 434	x	x	22

**02.05 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Einpendler und Auspendler<sup>1</sup> sowie das Pendlersaldo des Landes Brandenburg am 30. Juni 2008**

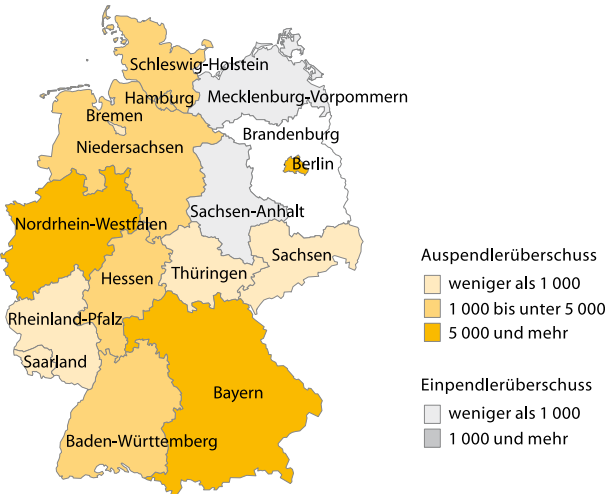
Wohn- bzw. Arbeitsort	Einpendler			Auspendler			Pendlersaldo
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Baden-Württemberg .....	854	588	266	5 570	4 444	1 126	- 4 716
Bayern .....	1 260	827	433	7 067	5 519	1 548	- 5 807
Berlin .....	67 449	40 915	26 534	174 450	86 075	88 375	- 107 001
Bremen .....	153	121	32	599	469	130	- 446
Hamburg .....	583	362	221	3 661	2 621	1 040	- 3 078
Hessen .....	683	481	202	4 296	2 999	1 297	- 3 613
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 028	4 731	2 297	6 858	4 182	2 676	170
Niedersachsen .....	1 737	1 253	484	5 749	4 584	1 165	- 4 012
Nordrhein-Westfalen .....	1 954	1 360	594	9 111	6 699	2 412	- 7 157
Rheinland-Pfalz .....	305	224	81	1 234	971	263	- 929
Saarland .....	52	38	14	445	370	75	- 393
Sachsen .....	15 399	10 290	5 109	15 511	10 307	5 204	- 112
Sachsen-Anhalt .....	7 980	5 272	2 708	7 915	5 302	2 613	65
Schleswig-Holstein .....	637	427	210	2 736	2 048	688	- 2 099
Thüringen .....	1 765	1 235	530	2 002	1 561	441	- 237
Ausland .....	547	412	135	-	-	-	547
Unbekannt .....	116	70	46	-	-	-	116
<b>Insgesamt</b>	<b>108 502</b>	<b>68 606</b>	<b>39 896</b>	<b>247 204</b>	<b>138 151</b>	<b>109 053</b>	<b>- 138 702</b>

<sup>1</sup> vorläufige Angaben

Quelle: Auswertung aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Berlin: 02.05

**Ein- und Auspendler über die Grenzen Brandenburgs am 30. Juni 2008**  
Pendlersaldo



### 02.06 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 2008 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht<sup>1</sup>

Wirtschaftsabschnitt <sup>2</sup>	Insgesamt	Davon		
		Selbständige/ mithelfende Familien- angehörige	Angestellte <sup>3</sup> und Beamte	Arbeiter <sup>4</sup>
		1 000		
		insgesamt		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	46,3	7,2	9,0	30,1
Produzierendes Gewerbe .....	316,0	33,8	97,6	184,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	284,6	37,0	163,3	84,4
Sonstige Dienstleistungen .....	582,0	57,7	442,0	82,2
Insgesamt	1 229,0	135,7	711,9	381,2
		männlich		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	31,7	5,1	(4,5)	22,2
Produzierendes Gewerbe .....	253,5	29,8	57,7	166,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	152,3	24,1	66,5	61,7
Sonstige Dienstleistungen .....	219,5	30,2	144,1	45,1
Zusammen	657,1	89,3	272,8	294,9
		weiblich		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	14,6	/	(4,5)	7,9
Produzierendes Gewerbe .....	62,5	(4,0)	39,9	18,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	132,3	12,9	96,7	22,7
Sonstige Dienstleistungen .....	362,5	27,5	297,9	37,1
Zusammen	571,9	46,5	439,1	86,3

1 Ergebnis des Mikrozensus, Jahresdurchschnitt

2 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus

3 einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen/technischen Ausbildungsberufen

4 einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

**02.07 Erwerbstätige 1991 bis 2008**

Jahr	Erwerbstätige (Wohnort)		Erwerbstätige (Arbeitsort)	
	insgesamt	darunter Arbeit- nehmer	insgesamt	darunter Arbeit- nehmer

Durchschnitt in 1 000 Personen

1991....	1 249,0	1 190,8	1 193,0	1 134,8
1992....	1 121,1	1 051,0	1 058,1	988,0
1993....	1 087,3	1 012,9	1 026,0	951,6
1994....	1 112,4	1 032,1	1 052,3	972,0
1995....	1 134,3	1 052,2	1 075,2	993,1
1996....	1 133,9	1 049,9	1 073,6	989,6
1997....	1 139,7	1 051,3	1 071,8	983,4
1998....	1 150,3	1 057,4	1 066,7	973,8
1999....	1 157,4	1 059,2	1 067,5	969,2
2000....	1 170,5	1 066,5	1 063,9	960,0
2001....	1 166,6	1 058,9	1 045,8	938,1
2002....	1 150,0	1 043,3	1 025,1	918,4
2003....	1 143,6	1 035,1	1 011,9	903,3
2004....	1 148,7	1 033,9	1 016,4	901,6
2005....	1 145,8	1 022,4	1 010,1	886,6
2006....	1 157,6	1 033,7	1 014,4	890,5
2007....	1 184,6	1 061,0	1 034,6	911,0
2008....	.	.	1 047,1	923,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992....	- 10,2	- 11,7	- 11,3	- 12,9
1993....	- 3,0	- 3,6	- 3,0	- 3,7
1994....	2,3	1,9	2,6	2,1
1995....	2,0	1,9	2,2	2,2
1996....	- 0,0	- 0,2	- 0,1	- 0,3
1997....	0,5	0,1	- 0,2	- 0,6
1998....	0,9	0,6	- 0,5	- 1,0
1999....	0,6	0,2	0,1	- 0,5
2000....	1,1	0,7	- 0,3	- 1,0
2001....	- 0,3	- 0,7	- 1,7	- 2,3
2002....	- 1,4	- 1,5	- 2,0	- 2,1
2003....	- 0,6	- 0,8	- 1,3	- 1,6
2004....	0,4	- 0,1	0,5	- 0,2
2005....	- 0,3	- 1,1	- 0,6	- 1,7
2006....	1,0	1,1	0,4	0,4
2007....	2,3	2,6	2,0	2,3
2008....	.	.	1,2	1,4

→ Jahrbuch Berlin: 02.10

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung  
des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

## 02.08 Erwerbstätige (Arbeitsort) 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991....	1 193,0	104,5	312,7	241,6	125,7	247,9	67,2	335,0
1992....	1 058,1	67,5	216,7	161,8	137,2	236,3	74,4	326,1
1993....	1 026,0	54,3	183,4	140,4	156,9	234,1	80,3	317,0
1994....	1 052,3	51,6	170,9	134,9	176,6	243,3	88,1	321,8
1995....	1 075,2	52,1	167,4	135,3	188,9	248,5	88,9	329,3
1996....	1 073,6	50,3	160,3	135,3	183,0	250,7	94,7	334,6
1997....	1 071,8	45,8	158,4	135,9	172,8	257,1	100,6	337,1
1998....	1 066,7	46,2	155,2	134,8	158,7	253,8	108,6	344,2
1999....	1 067,5	44,7	148,5	129,9	151,9	255,3	114,7	352,4
2000....	1 063,9	42,7	148,5	130,9	140,1	260,4	116,5	355,7
2001....	1 045,8	40,7	146,6	129,8	123,2	258,9	118,8	357,5
2002....	1 025,1	40,4	143,4	127,2	109,1	254,1	122,0	356,2
2003....	1 011,9	40,4	139,9	122,9	99,6	251,5	126,7	353,8
2004....	1 016,4	40,0	136,7	120,4	95,0	255,7	133,5	355,5
2005....	1 010,1	37,5	135,3	119,4	93,0	253,5	134,7	356,1
2006....	1 014,4	36,6	136,6	121,2	92,5	253,3	140,1	355,4
2007....	1 034,6	37,5	143,4	128,1	94,0	257,1	146,7	355,9
2008....	1 047,1	37,8	147,3	132,3	92,5	259,1	150,2	360,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992....	- 11,3	- 35,4	- 30,7	- 33,1	9,1	- 4,7	10,7	- 2,7
1993....	- 3,0	- 19,5	- 15,4	- 13,2	14,4	- 0,9	8,0	- 2,8
1994....	2,6	- 5,0	- 6,8	- 3,9	12,5	3,9	9,7	1,5
1995....	2,2	1,0	- 2,0	0,3	6,9	2,2	0,9	2,4
1996....	- 0,1	- 3,6	- 4,2	0,0	- 3,1	0,9	6,5	1,6
1997....	- 0,2	- 8,9	- 1,2	0,5	- 5,5	2,5	6,2	0,7
1998....	- 0,5	0,9	- 2,0	- 0,8	- 8,2	- 1,3	8,0	2,1
1999....	0,1	- 3,2	- 4,3	- 3,6	- 4,3	0,6	5,6	2,4
2000....	- 0,3	- 4,5	0,0	0,7	- 7,8	2,0	1,5	0,9
2001....	- 1,7	- 4,7	- 1,3	- 0,8	- 12,1	- 0,6	2,0	0,5
2002....	- 2,0	- 0,7	- 2,2	- 2,0	- 11,5	- 1,9	2,7	- 0,4
2003....	- 1,3	- 0,0	- 2,4	- 3,3	- 8,7	- 1,0	3,8	- 0,7
2004....	0,5	- 1,0	- 2,3	- 2,1	- 4,6	1,7	5,4	0,5
2005....	- 0,6	- 6,1	- 1,0	- 0,9	- 2,1	- 0,8	0,8	0,2
2006....	0,4	- 2,6	1,0	1,6	- 0,6	- 0,1	4,0	- 0,2
2007....	2,0	2,5	4,9	5,7	1,7	1,5	4,7	0,2
2008....	1,2	0,9	2,7	3,3	- 1,6	0,8	2,4	1,2

→ Jahrbuch Berlin: 02.11

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

## 02.09 Erwerbstätige 1991, 1995, 2001 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	1991	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Jahresdurchschnitt in 1 000 Personen									
Brandenburg an der Havel ...	48,8	39,8	35,0	34,7	35,4	35,9	35,0	35,5	36,3
Cottbus .....	82,2	73,6	67,6	65,1	64,8	69,8	67,5	66,4	65,6
Frankfurt (Oder) .....	59,6	48,3	45,3	44,1	42,6	42,2	41,1	40,5	41,2
Potsdam .....	90,9	89,4	92,4	90,6	91,5	98,0	99,3	100,1	103,7
Barnim .....	70,1	63,4	62,2	60,8	60,4	61,3	61,3	60,8	61,8
Dahme-Spreewald .....	58,9	58,4	62,9	61,6	61,0	61,7	63,8	64,9	66,8
Elbe-Elster .....	55,5	51,1	45,7	44,5	44,5	43,5	43,8	42,5	42,2
Havelland .....	52,3	45,0	49,0	48,5	47,6	48,4	48,3	48,6	49,7
Märkisch-Oberland .....	66,1	67,3	66,9	65,4	64,1	64,4	63,9	62,8	63,3
Oberhavel .....	65,9	64,2	65,9	64,7	64,5	65,3	64,7	65,7	68,1
Oberspreewald-Lausitz .....	79,5	66,6	49,5	48,4	48,3	47,4	46,7	46,6	47,2
Oder-Spree .....	81,7	70,6	71,1	69,3	67,9	69,2	68,4	69,2	70,3
Ostprignitz-Ruppin .....	54,0	45,1	45,5	45,0	44,2	43,9	42,7	43,5	43,4
Potsdam-Mittelmark .....	65,8	75,7	79,1	77,8	75,4	71,3	71,8	72,5	75,0
Prignitz .....	43,0	38,5	35,1	34,9	33,9	33,7	33,5	33,7	33,9
Spree-Neiße .....	92,2	60,3	55,4	53,0	50,7	46,2	45,9	46,2	46,4
Teltow-Fläming .....	57,4	58,1	62,8	63,6	63,7	63,8	63,4	65,7	69,0
Uckermark .....	69,2	59,9	54,5	53,3	51,6	50,5	49,2	49,1	50,7
Land Brandenburg	1 193,0	1 075,2	1 045,8	1 025,1	1 011,9	1 016,4	1 010,1	1 014,4	1 034,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
Brandenburg an der Havel ...	•	-5,6	0,0	-1,0	2,1	1,5	-2,7	1,5	2,1
Cottbus .....	•	3,4	-1,6	-3,8	-0,5	7,9	-3,4	-1,5	-1,3
Frankfurt (Oder) .....	•	-2,9	-0,1	-2,7	-3,3	-1,0	-2,7	-1,4	1,7
Potsdam .....	•	1,3	0,3	-1,9	0,9	7,2	1,3	0,8	3,5
Barnim .....	•	0,6	-1,2	-2,3	-0,7	1,6	-0,1	-0,7	1,6
Dahme-Spreewald .....	•	5,1	-1,1	-2,1	-0,9	1,1	3,4	1,8	3,0
Elbe-Elster .....	•	2,5	-7,3	-2,7	0,1	-2,2	0,7	-3,1	-0,7
Havelland .....	•	3,8	-1,7	-0,9	-1,9	1,6	-0,2	0,7	2,2
Märkisch-Oberland .....	•	9,8	-3,4	-2,2	-2,0	0,4	-0,8	-1,7	0,9
Oberhavel .....	•	6,4	-2,0	-1,8	-0,3	1,2	-0,8	1,5	3,6
Oberspreewald-Lausitz .....	•	2,3	-1,3	-2,2	-0,3	-1,8	-1,4	-0,2	1,4
Oder-Spree .....	•	1,0	-2,2	-2,4	-2,1	1,9	-1,2	1,3	1,5
Ostprignitz-Ruppin .....	•	3,3	0,0	-1,0	-1,8	-0,7	-2,6	1,7	-0,0
Potsdam-Mittelmark .....	•	7,5	-2,9	-1,8	-3,0	-5,4	0,7	1,0	3,3
Prignitz .....	•	-0,2	-0,9	-0,6	-2,8	-0,6	-0,6	0,7	0,6
Spree-Neiße .....	•	-8,4	-2,5	-4,4	-4,3	-8,8	-0,6	0,5	0,5
Teltow-Fläming .....	•	3,3	1,0	1,3	0,1	0,3	-0,7	3,7	5,0
Uckermark .....	•	3,4	-3,5	-2,2	-3,3	-2,1	-2,5	-0,3	3,3
Land Brandenburg	•	2,2	-1,7	-2,0	-1,3	0,5	-0,6	0,4	2,0

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2008

### 02.10 Selbständige und mithelfende Familienangehörige (Arbeitsort) 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991....	58,3	4,3	5,3	5,3	6,4	24,7	6,4	11,1
1992....	70,1	5,6	7,5	7,4	6,7	31,3	7,5	11,5
1993....	74,4	5,5	8,0	7,9	7,2	32,8	9,0	11,9
1994....	80,3	5,7	8,0	7,9	8,4	34,8	10,5	12,9
1995....	82,1	5,4	6,7	6,6	10,4	35,0	10,9	13,7
1996....	84,0	4,8	6,9	6,8	12,3	34,5	12,1	13,4
1997....	88,4	4,5	7,0	6,9	13,4	34,2	14,3	15,0
1998....	92,9	4,5	7,0	6,9	14,3	34,0	15,7	17,3
1999....	98,3	4,4	6,7	6,7	16,8	34,2	17,1	19,0
2000....	103,9	4,4	7,1	7,1	18,2	34,5	17,9	21,7
2001....	107,7	4,6	7,6	7,6	18,6	34,6	18,6	23,7
2002....	106,7	4,7	7,3	7,3	18,4	33,7	20,2	22,3
2003....	108,5	4,5	7,2	7,2	18,0	33,5	22,0	23,2
2004....	114,9	4,5	7,3	7,3	18,6	34,0	24,2	26,3
2005....	123,5	4,6	7,7	7,7	23,6	34,4	24,9	28,4
2006....	123,9	4,4	7,7	7,7	24,7	33,7	26,0	27,4
2007....	123,7	4,7	7,5	7,4	24,8	33,8	25,8	27,1
2008....	123,4	4,6	7,4	7,4	24,5	33,5	25,9	27,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992....	20,4	29,7	40,9	39,1	5,0	26,8	16,3	4,0
1993....	6,0	-2,5	6,3	6,3	6,7	4,8	20,9	3,5
1994....	7,9	4,1	0,7	0,6	16,1	6,3	15,8	8,2
1995....	2,3	-6,1	-16,7	-16,6	23,8	0,7	4,4	6,7
1996....	2,3	-10,3	2,5	2,5	18,6	-1,6	11,0	-2,2
1997....	5,2	-7,1	1,5	1,8	8,8	-0,8	18,2	11,9
1998....	5,1	0,9	0,6	0,6	7,3	-0,6	9,8	14,9
1999....	5,8	-2,7	-3,6	-3,6	17,5	0,7	8,4	10,0
2000....	5,8	0,5	5,7	5,7	8,3	0,8	5,0	14,3
2001....	3,6	5,2	6,7	7,1	2,1	0,2	3,8	8,8
2002....	-0,9	1,0	-3,8	-3,8	-0,9	-2,7	8,8	-5,5
2003....	1,7	-3,4	-1,3	-1,3	-2,7	-0,4	9,0	4,0
2004....	5,9	-1,3	1,6	1,6	3,5	1,5	9,9	12,9
2005....	7,5	2,8	4,7	4,7	26,8	1,2	2,6	8,0
2006....	0,4	-4,6	0,1	0,1	5,0	-2,1	4,5	-3,3
2007....	-0,2	6,5	-2,9	-2,9	0,3	0,3	-0,5	-1,2
2008....	-0,3	-1,0	-0,3	-0,3	-1,4	-1,0	0,1	1,5

→ Jahrbuch Berlin: 02.12

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

## 02.11 Arbeitnehmer (Arbeitsort) 1991 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Durchschnitt in 1 000 Personen								
1991....	1 134,8	100,2	307,4	236,3	119,3	223,2	60,8	323,9
1992....	988,0	61,9	209,1	154,3	130,4	205,1	66,9	314,6
1993....	951,6	48,8	175,4	132,5	149,7	201,3	71,2	305,1
1994....	972,0	45,9	162,9	127,0	168,3	208,4	77,6	308,9
1995....	993,1	46,8	160,7	128,7	178,5	213,5	78,0	315,6
1996....	989,6	45,5	153,5	128,5	170,7	216,2	82,6	321,2
1997....	983,4	41,3	151,5	129,0	159,5	222,9	86,3	322,0
1998....	973,8	41,7	148,2	127,8	144,3	219,8	92,9	326,9
1999....	969,2	40,3	141,7	123,2	135,0	221,0	97,7	333,4
2000....	960,0	38,3	141,4	123,8	121,8	225,9	98,6	334,0
2001....	938,1	36,0	139,0	122,2	104,6	224,4	100,3	333,9
2002....	918,4	35,7	136,0	119,9	90,6	220,4	101,8	333,9
2003....	903,3	35,8	132,7	115,8	81,6	218,0	104,6	330,5
2004....	901,6	35,5	129,3	113,1	76,5	221,7	109,3	329,3
2005....	886,6	32,9	127,6	111,7	69,5	219,1	109,8	327,7
2006....	890,5	32,2	128,9	113,5	67,7	219,6	114,1	328,0
2007....	911,0	32,8	135,9	120,6	69,2	223,3	120,9	328,9
2008....	923,8	33,2	139,8	124,9	68,1	225,6	124,3	332,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992....	-12,9	-38,2	-32,0	-34,7	9,3	-8,1	10,1	-2,9
1993....	-3,7	-21,1	-16,1	-14,2	14,8	-1,8	6,5	-3,0
1994....	2,1	-6,0	-7,1	-4,1	12,4	3,5	8,9	1,3
1995....	2,2	1,9	-1,3	1,3	6,1	2,4	0,5	2,2
1996....	-0,3	-2,8	-4,5	-0,1	-4,4	1,3	5,9	1,8
1997....	-0,6	-9,1	-1,3	0,4	-6,6	3,1	4,5	0,3
1998....	-1,0	0,9	-2,2	-0,9	-9,5	-1,4	7,7	1,5
1999....	-0,5	-3,3	-4,4	-3,6	-6,5	0,5	5,2	2,0
2000....	-1,0	-5,0	-0,2	0,5	-9,8	2,2	0,9	0,2
2001....	-2,3	-5,9	-1,7	-1,3	-14,2	-0,7	1,7	-0,0
2002....	-2,1	-1,0	-2,1	-1,9	-13,3	-1,8	1,5	-0,0
2003....	-1,6	0,4	-2,5	-3,4	-9,9	-1,1	2,8	-1,0
2004....	-0,2	-1,0	-2,5	-2,3	-6,3	1,7	4,5	-0,4
2005....	-1,7	-7,2	-1,3	-1,2	-9,2	-1,1	0,4	-0,5
2006....	0,4	-2,3	1,0	1,7	-2,5	0,2	3,9	0,1
2007....	2,3	2,0	5,4	6,2	2,2	1,7	5,9	0,3
2008....	1,4	1,1	2,9	3,6	-1,6	1,0	2,8	1,2

→ Jahrbuch Berlin: 02.13

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009



## 02.12 Arbeitnehmer 1991, 1995, 2001 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	1991	1995	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Jahresdurchschnitt in 1 000 Personen									
Brandenburg an der Havel.	47,5	37,4	32,0	31,7	32,4	32,7	31,6	32,0	32,8
Cottbus.....	79,8	69,8	63,0	60,5	60,1	64,4	61,8	60,8	59,9
Frankfurt (Oder) .....	57,6	45,8	42,1	41,0	39,5	38,9	37,7	37,2	37,9
Potsdam .....	88,3	85,0	86,0	84,2	84,7	90,3	91,1	91,5	95,0
Barnim .....	66,5	58,4	55,1	53,6	53,2	53,8	53,1	52,5	53,4
Dahme-Spreewald.....	54,6	53,4	56,2	54,6	54,0	54,1	55,6	56,6	58,6
Elbe-Elster .....	51,4	46,4	40,2	39,2	39,2	38,1	37,9	36,6	36,4
Havelland .....	49,7	40,8	43,0	42,5	41,5	41,8	41,2	41,4	42,6
Märkisch-Oberland .....	61,8	61,6	59,1	57,6	56,2	55,8	54,5	53,6	54,1
Oberhavel.....	62,4	58,5	58,2	56,9	56,4	56,6	55,3	56,2	58,7
Oberspreewald-Lausitz.....	75,9	62,6	44,5	43,7	43,3	42,3	41,2	41,0	41,7
Oder-Spree .....	77,4	64,6	63,2	61,6	60,0	60,9	59,5	60,4	61,5
Ostprignitz-Ruppin .....	51,2	40,8	40,3	39,8	39,1	38,5	37,0	37,8	37,9
Potsdam-Mittelmark.....	60,6	68,9	69,8	68,4	65,8	61,8	61,6	62,1	64,4
Prignitz .....	40,8	35,2	30,8	30,6	29,7	29,4	28,8	29,1	29,3
Spree-Neiße .....	88,4	55,5	49,6	47,4	45,1	40,8	40,0	40,4	40,6
Teltow-Fläming .....	54,2	53,1	56,1	56,9	56,8	56,6	55,7	57,9	61,3
Uckermark.....	66,5	55,3	48,9	47,9	46,1	44,9	43,2	43,3	44,9
Land Brandenburg	1 134,8	993,1	938,1	918,4	903,3	901,6	886,6	890,5	911,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
Brandenburg an der Havel.	•	-6,0	-0,1	-0,9	2,2	0,8	-3,4	1,4	2,5
Cottbus.....	•	3,6	-1,8	-3,9	-0,7	7,2	-4,1	-1,7	-1,3
Frankfurt (Oder) .....	•	-2,9	-0,4	-2,7	-3,6	-1,7	-3,0	-1,3	1,8
Potsdam .....	•	1,3	-0,1	-2,2	0,7	6,6	0,9	0,4	3,8
Barnim .....	•	0,4	-1,7	-2,7	-0,9	1,1	-1,3	-1,0	1,6
Dahme-Spreewald.....	•	5,4	-1,9	-2,7	-1,2	0,3	2,7	1,9	3,4
Elbe-Elster .....	•	2,8	-8,5	-2,3	-0,1	-2,9	-0,4	-3,5	-0,4
Havelland .....	•	3,6	-2,5	-1,1	-2,3	0,6	-1,6	0,5	2,9
Märkisch-Oberland .....	•	10,4	-4,2	-2,5	-2,4	-0,8	-2,2	-1,8	1,1
Oberhavel.....	•	6,6	-2,8	-2,2	-0,8	0,4	-2,3	1,6	4,3
Oberspreewald-Lausitz.....	•	2,2	-1,8	-1,9	-0,7	-2,5	-2,5	-0,4	1,6
Oder-Spree .....	•	1,0	-2,7	-2,5	-2,7	1,5	-2,3	1,6	1,8
Ostprignitz-Ruppin .....	•	3,8	-0,1	-1,1	-1,8	-1,5	-4,0	2,2	0,4
Potsdam-Mittelmark.....	•	8,1	-3,9	-2,0	-3,7	-6,2	-0,3	0,9	3,7
Prignitz .....	•	-0,1	-1,7	-0,5	-3,0	-0,9	-2,2	1,3	0,7
Spree-Neiße .....	•	-9,2	-3,0	-4,4	-5,0	-9,4	-1,9	0,9	0,5
Teltow-Fläming .....	•	2,8	0,6	1,5	-0,1	-0,4	-1,6	4,0	5,8
Uckermark.....	•	3,5	-4,1	-2,1	-3,7	-2,7	-3,8	0,3	3,7
Land Brandenburg	•	2,2	-2,3	-2,1	-1,6	-0,2	-1,7	0,4	2,3

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2008

### 02.13 Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Gast-gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter-nehmens-dienstleister	öffentliche und private Dienst-leister
Stunden								
1998....	1 616,7	1 762,8	1 616,3	•	1 680,9	1 630,9	1 626,7	1 554,2
1999....	1 601,7	1 742,7	1 611,7	•	1 679,1	1 602,3	1 593,3	1 548,4
2000....	1 583,8	1 728,8	1 602,1	1 619,1	1 675,1	1 587,1	1 567,5	1 525,6
2001....	1 562,8	1 691,0	1 581,9	1 599,2	1 662,8	1 562,1	1 538,5	1 514,4
2002....	1 540,0	1 665,8	1 564,4	1 582,5	1 646,2	1 522,2	1 521,3	1 502,3
2003....	1 520,9	1 626,9	1 547,1	1 563,0	1 628,6	1 491,1	1 511,0	1 492,9
2004....	1 510,5	1 600,9	1 569,1	1 574,4	1 648,1	1 476,7	1 469,8	1 480,5
2005....	1 511,8	1 616,1	1 565,0	1 577,5	1 664,7	1 479,2	1 470,8	1 479,5
2006....	1 512,7	1 608,9	1 562,1	1 574,9	1 704,7	1 468,1	1 480,4	1 478,2
2007....	1 502,2	1 617,1	1 558,1	1 571,4	1 708,0	1 461,8	1 481,4	1 451,0
2008....	1 497,6	1 612,4	1 542,0	1 554,2	1 705,8	1 460,6	1 481,5	1 447,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1999....	- 0,9	- 1,1	- 0,3	•	- 0,1	- 1,8	- 2,1	- 0,4
2000....	- 1,1	- 0,8	- 0,6	•	- 0,2	- 0,9	- 1,6	- 1,5
2001....	- 1,3	- 2,2	- 1,3	- 1,2	- 0,7	- 1,6	- 1,9	- 0,7
2002....	- 1,5	- 1,5	- 1,1	- 1,0	- 1,0	- 2,6	- 1,1	- 0,8
2003....	- 1,2	- 2,3	- 1,1	- 1,2	- 1,1	- 2,0	- 0,7	- 0,6
2004....	- 0,7	- 1,6	1,4	0,7	1,2	- 1,0	- 2,7	- 0,8
2005....	0,1	0,9	- 0,3	0,2	1,0	0,2	0,1	- 0,1
2006....	0,1	- 0,4	- 0,2	- 0,2	2,4	- 0,8	0,7	- 0,1
2007....	- 0,7	0,5	- 0,3	- 0,2	0,2	- 0,4	0,1	- 1,8
2008....	- 0,3	- 0,3	- 1,0	- 1,1	- 0,1	- 0,1	0,0	- 0,2

→ Jahrbuch Berlin: 02.14

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 02.14 Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 2000 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Stunden								
Brandenburg an der Havel ...	1 557,6	1 534,1	1 515,6	1 506,6	1 495,7	1 491,2	1 490,3	1 483,1
Cottbus.....	1 553,2	1 537,5	1 521,9	1 514,0	1 492,0	1 501,0	1 501,0	1 486,0
Frankfurt (Oder).....	1 540,1	1 508,3	1 484,6	1 478,6	1 474,1	1 474,0	1 474,3	1 461,9
Potsdam .....	1 552,6	1 540,2	1 521,4	1 509,4	1 490,3	1 497,3	1 507,6	1 489,8
Barnim .....	1 574,0	1 556,5	1 530,2	1 506,1	1 495,3	1 492,7	1 511,0	1 505,0
Dahme-Spreewald.....	1 591,2	1 574,6	1 554,2	1 533,4	1 518,4	1 517,3	1 525,7	1 516,0
Elbe-Elster .....	1 588,7	1 570,4	1 537,6	1 521,5	1 521,8	1 525,8	1 538,0	1 524,3
Havelland .....	1 575,0	1 551,6	1 518,9	1 493,4	1 483,2	1 472,2	1 482,0	1 476,8
Märkisch-Oberland.....	1 589,2	1 563,9	1 544,4	1 520,3	1 512,3	1 499,8	1 505,7	1 501,7
Oberhavel.....	1 598,4	1 579,5	1 558,8	1 531,2	1 525,3	1 531,0	1 517,2	1 501,6
Oberspreewald-Lausitz .....	1 568,8	1 545,9	1 521,5	1 503,2	1 491,1	1 494,0	1 498,3	1 494,9
Oder-Spree.....	1 615,0	1 592,6	1 568,4	1 546,5	1 527,0	1 533,9	1 518,2	1 510,8
Ostprignitz-Ruppin.....	1 623,9	1 602,0	1 576,0	1 549,5	1 542,0	1 549,0	1 535,9	1 524,8
Potsdam-Mittelmark.....	1 599,7	1 574,9	1 555,2	1 539,3	1 531,0	1 527,0	1 527,9	1 515,4
Prignitz.....	1 601,0	1 578,7	1 558,9	1 529,9	1 522,1	1 508,4	1 506,5	1 519,4
Spree-Neiße .....	1 581,7	1 557,6	1 526,5	1 508,4	1 517,2	1 531,7	1 525,0	1 511,0
Teltow-Fläming .....	1 604,5	1 585,1	1 565,9	1 545,5	1 539,7	1 534,6	1 535,2	1 533,1
Uckermark.....	1 591,1	1 566,7	1 539,7	1 518,0	1 507,6	1 522,2	1 507,6	1 475,5
Land Brandenburg	1 583,8	1 562,8	1 540,0	1 520,9	1 510,5	1 511,8	1 512,7	1 502,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Brandenburg an der Havel ...	- 1,7	- 1,5	- 1,2	- 0,6	- 0,7	- 0,3	- 0,1	- 0,5
Cottbus.....	- 1,3	- 1,0	- 1,0	- 0,5	- 1,5	0,6	0,0	- 1,0
Frankfurt (Oder).....	- 2,7	- 2,1	- 1,6	- 0,4	- 0,3	- 0,0	0,0	- 0,8
Potsdam .....	- 0,8	- 0,8	- 1,2	- 0,8	- 1,3	0,5	0,7	- 1,2
Barnim .....	- 1,6	- 1,1	- 1,7	- 1,6	- 0,7	- 0,2	1,2	- 0,4
Dahme-Spreewald.....	- 1,3	- 1,0	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 0,1	0,6	- 0,6
Elbe-Elster .....	- 0,2	- 1,2	- 2,1	- 1,0	0,0	0,3	0,8	- 0,9
Havelland .....	- 1,1	- 1,5	- 2,1	- 1,7	- 0,7	- 0,7	0,7	- 0,4
Märkisch-Oberland.....	- 1,1	- 1,6	- 1,2	- 1,6	- 0,5	- 0,8	0,4	- 0,3
Oberhavel.....	- 0,8	- 1,2	- 1,3	- 1,8	- 0,4	0,4	- 0,9	- 1,0
Oberspreewald-Lausitz .....	- 1,2	- 1,5	- 1,6	- 1,2	- 0,8	0,2	0,3	- 0,2
Oder-Spree.....	- 0,7	- 1,4	- 1,5	- 1,4	- 1,3	0,5	- 1,0	- 0,5
Ostprignitz-Ruppin.....	- 1,1	- 1,3	- 1,6	- 1,7	- 0,5	0,5	- 0,8	- 0,7
Potsdam-Mittelmark.....	- 0,8	- 1,6	- 1,3	- 1,0	- 0,5	- 0,3	0,1	- 0,8
Prignitz.....	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 1,9	- 0,5	- 0,9	- 0,1	0,9
Spree-Neiße .....	- 1,2	- 1,5	- 2,0	- 1,2	0,6	1,0	- 0,4	- 0,9
Teltow-Fläming .....	- 0,8	- 1,2	- 1,2	- 1,3	- 0,4	- 0,3	0,0	- 0,1
Uckermark.....	- 1,0	- 1,5	- 1,7	- 1,4	- 0,7	1,0	- 1,0	- 2,1
Land Brandenburg	- 1,1	- 1,3	- 1,5	- 1,2	- 0,7	0,1	0,1	- 0,7

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2008

### 02.15 Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins- gesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienst- leister
Stunden								
1998....	1 550,6	1 710,8	1 584,4	•	1 618,4	1 506,6	1 531,8	1 519,9
1999....	1 531,3	1 688,8	1 579,8	•	1 601,0	1 474,0	1 493,1	1 512,5
2000....	1 507,1	1 670,8	1 566,1	1 579,3	1 581,1	1 456,8	1 461,3	1 483,8
2001....	1 485,5	1 635,8	1 543,8	1 557,2	1 559,9	1 432,7	1 434,9	1 472,4
2002....	1 466,8	1 611,8	1 529,4	1 543,8	1 532,2	1 404,6	1 415,4	1 464,7
2003....	1 448,8	1 577,1	1 515,3	1 527,5	1 511,7	1 376,9	1 400,2	1 455,6
2004....	1 435,6	1 552,7	1 537,3	1 538,4	1 526,1	1 359,9	1 352,1	1 440,6
2005....	1 432,3	1 568,4	1 529,7	1 538,1	1 504,8	1 361,4	1 359,0	1 437,3
2006....	1 432,9	1 560,3	1 525,9	1 534,8	1 547,9	1 352,9	1 368,5	1 435,9
2007....	1 423,1	1 565,1	1 525,1	1 535,1	1 553,6	1 348,7	1 375,2	1 407,6
2008....	1 419,0	1 554,4	1 508,8	1 517,8	1 552,3	1 349,6	1 377,7	1 403,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1999....	-1,2	-1,3	-0,3	•	-1,1	-2,2	-2,5	-0,5
2000....	-1,6	-1,1	-0,9	•	-1,2	-1,2	-2,1	-1,9
2001....	-1,4	-2,1	-1,4	-1,4	-1,3	-1,7	-1,8	-0,8
2002....	-1,3	-1,5	-0,9	-0,9	-1,8	-2,0	-1,4	-0,5
2003....	-1,2	-2,2	-0,9	-1,1	-1,3	-2,0	-1,1	-0,6
2004....	-0,9	-1,5	1,5	0,7	1,0	-1,2	-3,4	-1,0
2005....	-0,2	1,0	-0,5	-0,0	-1,4	0,1	0,5	-0,2
2006....	0,0	-0,5	-0,2	-0,2	2,9	-0,6	0,7	-0,1
2007....	-0,7	0,3	-0,1	0,0	0,4	-0,3	0,5	-2,0
2008....	-0,3	-0,7	-1,1	-1,1	-0,1	0,1	0,2	-0,3

→ Jahrbuch Berlin: 02.15

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 02.16 Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer 2000 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Stunden								
Brandenburg an der Havel ...	1 490,3	1 468,9	1 456,2	1 450,3	1 436,8	1 429,0	1 426,2	1 419,7
Cottbus.....	1 501,1	1 486,8	1 474,9	1 466,7	1 442,5	1 450,0	1 447,9	1 429,7
Frankfurt (Oder) .....	1 485,6	1 454,0	1 433,7	1 426,6	1 420,4	1 419,5	1 419,2	1 405,0
Potsdam .....	1 502,1	1 490,2	1 473,5	1 460,1	1 439,3	1 446,8	1 453,4	1 434,3
Barnim .....	1 485,8	1 468,2	1 444,6	1 422,9	1 409,8	1 400,5	1 419,1	1 412,9
Dahme-Spreewald.....	1 511,9	1 494,2	1 475,8	1 456,5	1 436,6	1 433,2	1 444,2	1 435,0
Elbe-Elster .....	1 501,9	1 478,3	1 452,9	1 440,0	1 437,9	1 437,1	1 447,8	1 436,8
Havelland .....	1 482,8	1 456,2	1 426,4	1 402,8	1 387,3	1 366,3	1 376,4	1 376,5
Märkisch-Oberland.....	1 504,4	1 476,6	1 460,2	1 437,2	1 422,5	1 399,9	1 406,3	1 404,6
Oberhavel.....	1 513,5	1 492,9	1 474,1	1 446,9	1 437,5	1 436,9	1 421,0	1 408,0
Oberspreewald-Lausitz .....	1 490,1	1 467,0	1 450,0	1 432,6	1 416,9	1 414,2	1 417,1	1 415,7
Oder-Spree.....	1 534,3	1 512,6	1 492,8	1 470,7	1 448,9	1 452,0	1 435,6	1 429,0
Ostprignitz-Ruppin .....	1 538,8	1 520,3	1 498,6	1 475,1	1 464,5	1 465,6	1 452,5	1 443,7
Potsdam-Mittelmark.....	1 515,5	1 487,2	1 471,7	1 455,8	1 443,4	1 434,5	1 436,1	1 423,7
Prignitz.....	1 509,6	1 485,6	1 471,7	1 445,2	1 436,1	1 411,5	1 413,9	1 429,7
Spree-Neiße .....	1 501,4	1 477,1	1 450,0	1 431,8	1 439,6	1 449,5	1 443,1	1 428,6
Teltow-Fläming .....	1 526,4	1 507,6	1 495,4	1 477,5	1 468,4	1 458,8	1 461,4	1 463,4
Uckermark.....	1 516,7	1 490,6	1 469,2	1 447,7	1 434,7	1 443,5	1 430,6	1 397,3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 507,1</b>	<b>1 485,5</b>	<b>1 466,8</b>	<b>1 448,8</b>	<b>1 435,6</b>	<b>1 432,3</b>	<b>1 432,9</b>	<b>1 423,1</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Brandenburg an der Havel ...	-2,2	-1,4	-0,9	-0,4	-0,9	-0,5	-0,2	-0,5
Cottbus.....	-1,6	-1,0	-0,8	-0,6	-1,6	0,5	-0,1	-1,3
Frankfurt (Oder) .....	-3,1	-2,1	-1,4	-0,5	-0,4	-0,1	-0,0	-1,0
Potsdam .....	-1,2	-0,8	-1,1	-0,9	-1,4	0,5	0,5	-1,3
Barnim .....	-2,1	-1,2	-1,6	-1,5	-0,9	-0,7	1,3	-0,4
Dahme-Spreewald.....	-1,7	-1,2	-1,2	-1,3	-1,4	-0,2	0,8	-0,6
Elbe-Elster .....	-0,7	-1,6	-1,7	-0,9	-0,1	-0,1	0,7	-0,8
Havelland .....	-1,7	-1,8	-2,0	-1,7	-1,1	-1,5	0,7	0,0
Märkisch-Oberland.....	-1,7	-1,8	-1,1	-1,6	-1,0	-1,6	0,5	-0,1
Oberhavel.....	-1,2	-1,4	-1,3	-1,8	-0,6	-0,0	-1,1	-0,9
Oberspreewald-Lausitz .....	-1,9	-1,6	-1,2	-1,2	-1,1	-0,2	0,2	-0,1
Oder-Spree.....	-1,1	-1,4	-1,3	-1,5	-1,5	0,2	-1,1	-0,5
Ostprignitz-Ruppin .....	-1,5	-1,2	-1,4	-1,6	-0,7	0,1	-0,9	-0,6
Potsdam-Mittelmark.....	-1,3	-1,9	-1,0	-1,1	-0,9	-0,6	0,1	-0,9
Prignitz.....	-2,1	-1,6	-0,9	-1,8	-0,6	-1,7	0,2	1,1
Spree-Neiße .....	-1,7	-1,6	-1,8	-1,3	0,5	0,7	-0,4	-1,0
Teltow-Fläming .....	-1,2	-1,2	-0,8	-1,2	-0,6	-0,7	0,2	0,1
Uckermark.....	-1,4	-1,7	-1,4	-1,5	-0,9	0,6	-0,9	-2,3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,4</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>-0,9</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,7</b>

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“,  
Berechnungsstand: August 2008

02.17 Arbeitsmarktstatistik 2005 bis 2008<sup>1</sup> am Jahresende

Merkmal	2005	2006	2007	2008
Arbeitslose insgesamt .....	223 736	205 373	182 142	162 217
Frauen .....	105 297	101 664	89 964	77 763
Männer .....	118 439	103 703	92 178	84 454
Jugendliche unter 20 Jahren .....	•	3 893	2 964	2 177
Jüngere unter 25 Jahren .....	25 027	24 266	20 015	16 874
55 Jahre und älter .....	25 797	26 929	23 939	26 785
Ausländer .....	5 214	5 242	5 088	4 780
Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen				
insgesamt .....	18,3	17,1	15,0	13,4
Frauen .....	17,5	17,2	15,0	13,0
Männer .....	19,0	17,0	14,9	13,7
Jugendliche unter 20 Jahren .....	•	7,6	6,4	5,1
Jüngere unter 25 Jahren .....	15,1	15,5	13,0	11,3
Ausländer .....	38,1	38,6	31,8	31,3
Kurzarbeiter insgesamt .....	2 102	2 144	3 077	8 155
Frauen .....	554	306	410	1 331
Männer .....	1 548	1 838	2 667	6 824
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von ...				
bis 25 % .....	803	596	987	4 064
über 25 bis 50 % .....	729	620	731	2 327
über 50 bis 75 % .....	319	404	653	1 009
über 75 bis 100 % .....	251	524	706	755
Kurzarbeitende Betriebe .....	284	311	470	644
Beschäftigte in ABM-Maßnahmen .....	4 588	3 415	3 160	2 428

<sup>1</sup> jeweils Dezember;  
Datenstand Februar 2006 für 2005;  
Datenstand Dezember des jeweiligen Jahres  
für die Jahre 2006 bis 2008

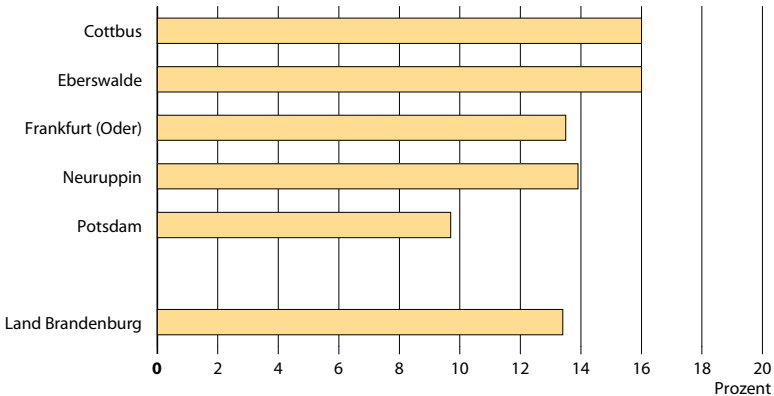
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**02.18 Arbeitsmarktstatistik im Dezember 2008<sup>1</sup> nach Agenturbezirken**

Merkmal	Land Brandenburg	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Arbeitslose insgesamt .....	162 217	40 665	23 943	28 610	36 428	32 571
Frauen .....	77 763	20 462	11 605	13 287	17 603	14 806
Männer .....	84 454	20 203	12 338	15 323	18 825	17 765
Jugendliche unter 20 Jahren .....	2 177	456	359	397	454	511
Jüngere unter 25 Jahren .....	16 874	3 933	2 706	3 089	3 583	3 563
55 Jahre und älter .....	26 785	7 336	3 909	4 542	5 915	5 083
Ausländer .....	4 780	894	539	1 343	638	1 366
Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen .....	13,4	16,0	16,0	13,5	13,9	9,7
Kurzarbeiter .....	8 155	1 864	645	2 745	1 440	1 461
Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II .....	14 072	3 274	848	1 895	2 319	5 736
Beschäftigte in ABM-Maßnahmen ..	2 428	525	80	1 178	117	528
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung .....	6 822	1 979	580	1 154	1 074	2 035
Bestand an offenen Stellen .....	13 215	1 764	1 084	1 206	1 280	7 881

<sup>1</sup> Datenstand: Dezember 2008 und Mai 2009

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Arbeitslosenquote im Dezember 2008 nach Agenturbezirken**

**02.19 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten  
im Dezember 2008<sup>1</sup> nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote der abhängig zivilen Erwerbspersonen
	insgesamt	Männer	Frauen	
Brandenburg an der Havel ...	5 377	2 893	2 484	15,5
Cottbus .....	7 618	4 054	3 564	15,3
Frankfurt (Oder) .....	4 872	2 634	2 238	16,2
Potsdam .....	6 350	3 612	2 738	8,8
Barnim .....	11 395	6 195	5 200	13,4
Dahme-Spreewald .....	6 611	3 488	3 123	8,7
Elbe-Elster .....	10 008	4 744	5 264	18,0
Havelland .....	8 853	4 614	4 239	12,0
Märkisch-Oderland .....	12 428	6 764	5 664	13,5
Oberhavel .....	12 358	6 494	5 864	12,7
Oberspreewald-Lausitz .....	10 896	5 315	5 581	18,2
Oder-Spree .....	11 310	5 925	5 385	12,5
Ostprignitz-Ruppin .....	8 790	4 557	4 233	17,1
Potsdam-Mittelmark .....	8 490	4 678	3 812	8,7
Prignitz .....	6 427	3 160	3 267	16,2
Spree-Neiße .....	9 445	4 706	4 739	14,8
Teltow-Fläming .....	8 441	4 478	3 963	10,7
Uckermark .....	12 548	6 143	6 405	19,5
Land Brandenburg	162 217	84 454	77 763	13,4

1 Datenstand: Dezember 2008

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Berlin: 02.17



## 02.20 Streiks im Bundesgebiet 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabteilung <sup>1</sup>	Streiks insgesamt		Darunter Berlin-Brandenburg	
	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer	betroffene Betriebe	beteiligte Arbeitnehmer
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	10	257	-	-
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	9	511	-	-
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.	•	262	-	-
24 Metallerzeugung und -bearbeitung .....	94	25 801	-	-
25 Herstellung von Metallerzeugnissen .....	36	12 025	-	-
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	4	1 763	•	•
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	10	5 524	-	-
28 Maschinenbau .....	26	7 529	-	-
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ....	37	39 117	•	•
30 Sonstiger Fahrzeugbau .....	7	8 331	-	-
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	4	3 309	-	-
35 Energieversorgung .....	8	1 447	-	-
36 Wasserversorgung .....	3	1 079	-	-
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	14	3 507	-	-
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	3	120	-	-
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	162	5 349	27	1 360
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	14	6 568	•	•
50 Schifffahrt .....	•	142	-	-
51 Luftfahrt .....	12	1 713	-	-
53 Post-, Kurier- und Expressdienste <sup>2</sup> .....	222	16 193	10	2 281
58 Verlagswesen .....	3	128	-	-
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	29	1 383	•	•
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	8	1 701	-	-
73 Werbung und Marktforschung .....	•	100	-	-
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	•	•	-	-
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	7	535	-	-
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	122	8 100	18	599
85 Erziehung und Unterricht .....	3	45	-	-
86 Gesundheitswesen .....	17	994	-	-
88 Sozialwesen (ohne Heime) .....	•	204	-	-
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten .....	4	198	-	-
93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung .....	3	101	•	•
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport) .....	•	•	-	-
Insgesamt	881	154 052	66	10 257

<sup>1</sup> nach WZ-Systematik 2008, mit Daten zu vorherigen Stichtagen nicht vergleichbar

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

<sup>2</sup> nur Daten für Berlin

**02.21 Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen<sup>1</sup> am 31. Dezember 2008**

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	insgesamt	weiblich	darunter					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich
Deutscher Gewerkschaftsbund Land Brandenburg.....	153 677 <sup>2</sup>	68 393	71 160	19 194	59 166	40 566	9 097	3 298
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft .....	9 177	7 475	-	-	4 738	4 062	2 077	1 717
Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft.....	56 011	37 258	17 061	7 762	37 260	28 705	595	208
TRANSNET Gewerkschaft.....	12 643	4 290	2 707	408	3 687	1 605	•	-
IG Metall .....	32 845	7 915	26 610	5 181	6 235	2 734	-	-
IG Bauen, Agrar, Umwelt.....	13 982	2 640	8 388	1 318	1 002	536	43	7
IG Bergbau, Chemie, Energie..	21 792	7 106	16 394	4 525	5 395	2 581	•	-
Gewerkschaft der Polizei .....	7 227	1 709	-	-	849	343	6 378	1 366

1 Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen.

Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

2 einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Auszubildende usw.)

## Wahlen



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	100
	<i>Grafiken</i> .....	101
	<i>Tabellen</i> .....	102
Wahlen	<b>Europawahl am 7. Juni 2009</b>	
	03.01 ... Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen .....	102
	03.02 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen nach Verwaltungsbezirken .....	103
	<b>Bundestagswahl am 27. September 2009</b>	
	03.03 ... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen.....	104
	03.04 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen nach Verwaltungsbezirken .....	105
	03.05 ... in Brandenburg gewählte Abgeordnete.....	105
	<b>Landtagswahl am 27. September 2009</b>	
	03.06 ... Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen .....	106
	03.07 ... Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen nach Verwaltungsbezirken .....	107
	03.08 ... gewählte Abgeordnete .....	107
	<b>Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte am 28. September 2008</b>	
	03.09 ... Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen nach Verwaltungsbezirken.....	108
	03.10 ... gewählte Abgeordnete .....	109
	03.11 ... gewählte Abgeordnete nach Verwaltungsbezirken .....	109

Die **Wahl zum Europäischen Parlament** fand am 7. Juni 2009 statt. 736 Abgeordnete wurden gewählt. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Die Zahl der Mandate richtet sich unter anderem nach der Einwohnerstärke der einzelnen EU-Mitgliedstaaten. Der Bundesrepublik Deutschland stehen 99 Mandate zu. Gewählt wird in Deutschland nach dem Verhältniswahlssystem. Die Wahlberechtigten haben nur eine Stimme. Neben den wahlberechtigten Deutschen waren auch die in der Bundesrepublik Deutschland lebenden anderen Unionsbürger, sofern sie ihr Wahlrecht nicht in ihrem Heimatland ausüben wollten, auf Antrag wahlberechtigt.

Die **Wahl zum 17. Deutschen Bundestag** fand am 27. September 2009 statt. Der Deutsche Bundestag besteht vorbehaltlich der sich aus dem Bundeswahlgesetz ergebenden Abweichungen aus 598 Abgeordneten. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre.

Der Wahl zum Deutschen Bundestag liegt ein kombiniertes Mehrheits- und Verhältniswahlssystem zugrunde (personalisierte Verhältniswahl). Die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Landeslisten wurde 2009 erstmals mittels des Divisorverfahrens mit Standardrundung nach Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt.

Mit der **Erststimme** wird in den 299 Wahlkreisen – davon 10 in Brandenburg – mit relativer Mehrheit je ein Direktmandat gewählt.

Parteien, deren Anteil an den gültigen Zweitstimmen unter fünf Prozent liegt, ziehen nicht in den Bundestag ein (Fünf-Prozent-Klausel), es sei denn, dass sich ihre Direktbewerber in mindestens drei Wahlkreisen durchsetzen. Übersteigt die Zahl der von einer Partei in einem Land gewonnenen Direktmandate die Zahl der ihr nach den Zweitstimmen zustehenden Sitze, verbleiben ihr diese als Überhangmandate.

Am 27. September 2009 fand die **Wahl zum 5. Brandenburger Landtag** statt. Der Landtag wird auf 5 Jahre gewählt und besteht aus 88 Abgeordneten. Das Land Brandenburg ist in 44 Wahlkreise eingeteilt.

44 Abgeordnete werden durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen, die Übrigen durch Verhältniswahl nach den Landeslisten der Parteien, politischen Vereinigungen oder Listenvereinigungen auf der Grundlage der im Land abgegebenen Stimmen und unter Berücksichtigung der in den Wahl-

kreisen erfolgreichen Bewerber gewählt. Jeder Wähler hat bei der Landtagswahl zwei Stimmen, eine **Erststimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, eine **Zweitstimme** für die Wahl einer Landesliste.

Am 28. September 2008 fanden im Land Brandenburg **Kommunalwahlen** statt, und zwar im Einzelnen die Wahlen:

- ▣ der Gemeindevertretungen in den Gemeinden,
- ▣ der Stadtverordnetenversammlungen in den kreisangehörigen und kreisfreien Städten,
- ▣ der Kreistage in den Landkreisen,
- ▣ der Bürgermeister in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Die **Vertretungen der Gemeinden, der Städte und der Landkreise** werden in der Regel auf 5 Jahre gewählt. Die aktuelle Wahlperiode wird jedoch erst 2014 enden. Der Gesetzgeber beabsichtigte, mit der einmaligen Verlängerung der Wahlperiode, die landesweiten Kommunalwahlen zeitgleich mit den Wahlen zum Europäischen Parlament 2014 durchzuführen.

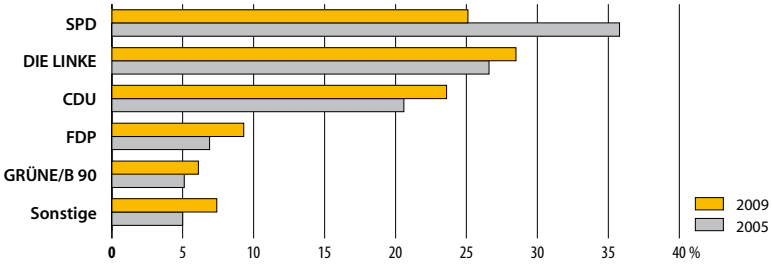
Der Wähler hat jeweils bis zu drei Stimmen. Diese Stimmen kann er einem Bewerber eines Wahlvorschlages geben (kumulieren) oder auch auf mehrere Bewerber dieses Wahlvorschlages oder verschiedene Wahlvorschläge verteilen (panaschieren).

Der **Bürgermeister oder Oberbürgermeister** wird unmittelbar von den Bürgern der Gemeinde oder Stadt nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt. Der Wähler hat eine Stimme.

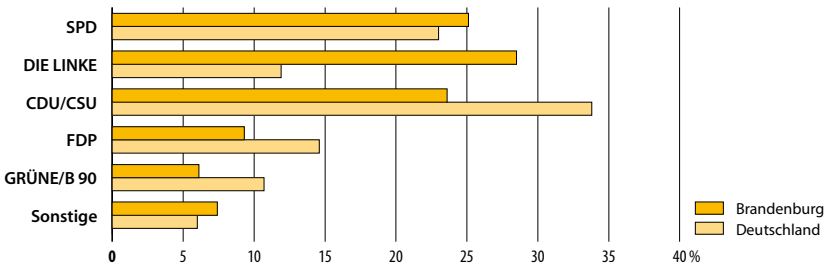
Gewählt ist als Bürgermeister oder Oberbürgermeister, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, sofern diese Mehrheit mindestens fünfzehn von Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt. Der ehrenamtliche Bürgermeister wird zugleich mit der Gemeindevertretung auf 5 Jahre gewählt. Der hauptamtliche Bürgermeister oder Oberbürgermeister wird als kommunaler Wahlbeamter für die Dauer von 8 Jahren gewählt.

**Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 im Vergleich**

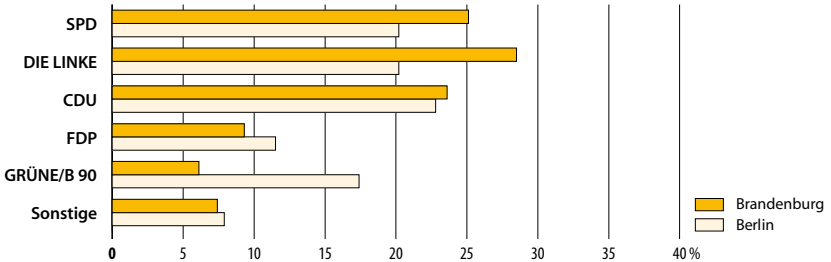
**... zur Vorwahl**



**... zum Bundesergebnis**



**... zum Land Berlin**



**03.01 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen bei der Europawahl  
am 7. Juni 2009 im Vergleich zur Vorwahl**

Merkmal	2009		2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 127 871	x	2 115 546	x	12 325	x
ohne Wahlschein .....	2 042 102	96,0	2 052 075	97,0	-9 973	- 1,0
mit Wahlschein .....	85 769	4,0	63 471	3,0	22 298	1,0
Wähler .....	635 720	29,9	569 200	26,9	66 520	3,0
darunter Briefwähler ...	78 966	12,4	56 005	9,8	22 961	2,6
Ungültige Stimmen .....	9 404	1,5	11 500	2,0	-2 096	-0,5
Gültige Stimmen .....	626 316	98,5	557 700	98,0	68 616	0,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	162 687	26,0	172 235	30,9	-9 548	-4,9
SPD .....	142 615	22,8	114 590	20,5	28 025	2,3
CDU .....	140 616	22,5	133 588	24,0	7 028	-1,5
GRÜNE/B 90 .....	52 889	8,4	43 725	7,8	9 164	0,6
FDP .....	46 367	7,4	26 153	4,7	20 214	2,7
FAMILIE .....	13 722	2,2	9 609	1,7	4 113	0,5
DVU .....	10 621	1,7	x	x	10 621	1,7
Tierschutz .....	9 206	1,5	9 069	1,6	137	-0,1
RENTNER .....	7 966	1,3	x	x	7 966	1,3
PIRATEN .....	5 637	0,9	x	x	5 637	0,9
REP .....	4 626	0,7	7 219	1,3	-2 593	-0,6
50Plus .....	4 453	0,7	x	x	4 453	0,7
FW FREIE WÄHLER .....	2 926	0,5	x	x	2 926	0,5
RRP .....	2 864	0,5	x	x	2 864	0,5
DIE FRAUEN .....	2 681	0,4	5 274	0,9	-2 593	-0,5
DIE GRAUEN .....	2 172	0,3	x	x	2 172	0,3
Volksabstimmung .....	1 977	0,3	3 875	0,7	-1 898	-0,4
DKP .....	1 565	0,2	1 625	0,3	-60	-0,1
ödp .....	1 209	0,2	1 290	0,2	-81	0,0
VOLKSENTSCHEIDE .....	1 185	0,2	x	x	1 185	0,2
PBC .....	1 160	0,2	1 585	0,3	-425	-0,1
AUFBRUCH .....	1 097	0,2	1 383	0,2	-286	0,0
AUF .....	1 094	0,2	x	x	1 094	0,2
FBI .....	1 062	0,2	x	x	1 062	0,2
DIE VIOLETTEN .....	976	0,2	x	x	976	0,2
CM .....	711	0,1	1 282	0,2	-571	-0,1
PSG .....	478	0,1	1 086	0,2	-608	-0,1
BP .....	461	0,1	x	x	461	0,1
Newropeans .....	446	0,1	x	x	446	0,1
EDE .....	428	0,1	x	x	428	0,1
BüSo .....	419	0,1	960	0,2	-541	-0,1
Sonstige .....	x	x	23 152	4,3	x	x

1 bis 2004: PDS

→ Jahrbuch Berlin: 03.01

### 03.02 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen bei der Europawahl am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				DIE LINKE	CDU	SPD	GRÜNE/ B 90	FDP	Sons- tige
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Brandenburg an der Havel	62 780	24,4	15 084	25,7	22,6	26,9	7,1	6,2	11,5
Cottbus.....	85 457	25,8	21 779	28,5	21,0	23,7	8,9	6,0	12,0
Frankfurt (Oder) .....	51 242	28,6	14 413	33,3	21,8	19,6	7,4	5,4	12,5
Potsdam .....	124 676	37,0	45 616	28,3	14,7	23,2	15,7	7,0	11,1
Barnim .....	150 517	28,5	42 250	31,4	19,9	19,7	9,0	6,7	13,3
Dahme-Spreewald .....	136 554	33,3	44 825	25,7	22,7	22,2	8,0	7,6	13,8
Elbe-Elster .....	99 395	29,6	28 784	22,1	29,3	21,0	4,3	7,2	16,1
Havelland .....	128 582	29,6	37 586	19,8	24,9	23,9	10,7	8,8	11,9
Märkisch-Oderland .....	163 256	29,2	46 971	32,8	19,3	20,0	7,2	7,2	13,5
Oberhavel.....	169 407	30,6	51 049	22,9	23,2	22,8	10,4	8,7	11,9
Oberspreewald-Lausitz.....	107 269	27,8	29 184	25,1	26,4	22,4	4,5	6,4	15,3
Oder-Spree .....	157 884	30,3	47 180	29,2	20,7	22,6	6,8	6,8	13,8
Ostprignitz-Ruppin .....	89 242	25,4	22 399	25,6	23,1	24,8	7,6	6,9	12,1
Potsdam-Mittelmark.....	169 831	34,0	56 987	20,6	23,4	24,1	11,6	9,0	11,3
Prignitz .....	72 663	27,6	19 712	24,6	26,6	24,9	4,6	7,6	11,8
Spree-Neiße .....	111 578	29,2	32 005	25,5	25,2	21,5	5,6	7,0	15,2
Teltow-Fläming .....	136 163	30,8	41 233	23,1	22,5	24,9	7,9	8,3	13,3
Uckermark.....	111 375	26,6	29 259	27,6	23,6	24,1	5,4	6,3	13,0
Land Brandenburg	2 127 871	29,9	626 316	26,0	22,5	22,8	8,4	7,4	13,0

→ Jahrbuch Berlin: 03.02

**03.03 Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 im Vergleich zur Vorwahl**

Merkmal	2009		2005		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 128 715	x	2 128 352	x	363	x
Wähler .....	1 425 302	67,0	1 594 983	74,9	- 169 681	- 7,9
darunter Briefwähler ....	219 694	15,4	206 079	12,9	13 615	2,5
Ungültige Stimmen .....	37 750	2,6	27 369	1,7	10 381	0,9
Gültige Stimmen.....	1 387 552	97,4	1 567 614	98,3	- 180 062	- 0,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD .....	348 216	25,1	561 689	35,8	- 213 473	- 10,7
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	395 566	28,5	416 359	26,6	- 20 793	1,9
CDU .....	327 454	23,6	322 400	20,6	5 054	3,0
FDP .....	129 642	9,3	107 736	6,9	21 906	2,4
GRÜNE/B 90 .....	84 567	6,1	80 253	5,1	4 314	1,0
NPD.....	35 396	2,6	50 280	3,2	- 14 884	- 0,6
MLPD .....	1 621	0,1	3 514	0,2	- 1 893	- 0,1
BüSo .....	2 889	0,2	x	x	2 889	0,2
DVU .....	13 042	0,9	x	x	13 042	0,9
REP .....	3 084	0,2	x	x	3 084	0,2
FWD .....	11 243	0,8	x	x	11 243	0,8
PIRATEN.....	34 832	2,5	x	x	34 832	2,5
Sonstige.....	x	x	25 383	1,6	x	x

<sup>1</sup> 2005: Die Linke.

→ Jahrbuch Berlin: 03.03



### 03.04 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	DIE LINKE	CDU	FDP	GRÜNE/ B 90	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Brandenburg an der Havel	62 606	60,1	36 606	28,6	28,7	24,4	6,7	4,8	6,6
Cottbus.....	85 352	63,3	52 826	25,0	30,5	22,2	8,6	5,7	7,9
Frankfurt (Oder) .....	50 820	64,1	31 721	23,5	33,7	22,3	7,6	5,8	7,0
Potsdam .....	125 004	72,0	88 114	25,9	28,8	18,2	8,9	11,9	6,2
Barnim .....	150 447	66,3	97 334	22,0	33,4	21,8	8,8	6,5	7,6
Dahme-Spreewald .....	137 721	70,0	93 816	25,8	27,3	23,6	9,3	6,0	7,9
Elbe-Elster .....	99 931	67,3	65 017	22,6	27,4	28,5	9,2	3,3	8,8
Havelland .....	128 630	67,8	85 108	25,5	24,7	24,6	11,1	7,1	6,9
Märkisch-Oderland .....	163 003	67,1	106 422	22,3	33,3	21,7	8,9	5,6	8,2
Oberhavel.....	169 577	68,0	112 486	25,8	24,5	24,6	10,7	7,2	7,1
Oberspreewald-Lausitz.....	107 772	63,7	66 503	24,2	28,7	25,8	8,5	3,6	9,3
Oder-Spree .....	157 705	67,6	103 910	24,3	30,7	22,5	9,2	5,4	7,8
Ostprignitz-Ruppin .....	89 101	61,7	53 445	27,0	29,6	23,5	8,7	5,0	6,3
Potsdam-Mittelmark.....	170 167	71,6	118 745	26,7	23,4	24,8	11,0	8,1	6,0
Prignitz .....	72 455	64,5	45 398	29,4	28,5	24,2	8,6	3,5	5,8
Spree-Neiße .....	111 037	66,8	71 823	23,4	28,4	25,9	9,3	4,3	8,6
Teltow-Fläming .....	136 388	67,8	89 938	26,3	26,6	23,3	10,5	6,1	7,2
Uckermark.....	110 999	63,5	68 340	26,6	30,4	24,6	7,7	3,9	6,7
Land Brandenburg	2 128 715	67,0	1 387 552	25,1	28,5	23,6	9,3	6,1	7,4

→ Jahrbuch Berlin: 03.04

### 03.05 In Brandenburg gewählte Abgeordnete bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 im Vergleich zur Vorwahl

Partei	2009			2005			Differenz		
	Ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	Ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	Ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate
SPD .....	5	5	–	10	10	–	–5	–5	–
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	6	4	2	5	–	5	1	4	–3
CDU .....	5	1	4	4	–	4	1	1	–
FDP .....	2	–	2	1	–	1	1	–	1
GRÜNE/B 90 .....	1	–	1	1	–	1	–	–	–
Insgesamt	19	10	9	21	10	11	–2	–	–2

<sup>1</sup> 2005: Die Linke.

→ Jahrbuch Berlin: 03.05

**03.06 Wahlberechtigte, Wähler und Zweitstimmen bei der Landtagswahl am 27. September 2009 im Vergleich zur Vorwahl**

Merkmal	2009		2004		Differenz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlberechtigte .....	2 126 357	x	2 117 145	x	9 212	x
Wähler .....	1 425 069	67,0	1 194 192	56,4	230 877	10,6
darunter Briefwähler ...	219 527	15,4	130 857	11,0	88 670	4,4
Ungültige Stimmen .....	36 347	2,6	25 283	2,1	11 064	0,5
Gültige Stimmen .....	1 388 722	97,4	1 168 909	97,9	219 813	-0,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
SPD .....	458 840	33,0	372 942	31,9	85 898	1,1
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	377 112	27,2	326 801	28,0	50 311	-0,8
CDU .....	274 825	19,8	227 062	19,4	47 763	0,4
DVU .....	15 903	1,1	71 041	6,1	-55 138	-5,0
GRÜNE/B 90 .....	78 550	5,7	42 091	3,6	36 459	2,1
FDP .....	100 123	7,2	38 890	3,3	61 233	3,9
50Plus .....	7 905	0,6	11 875	1,0	-3 970	-0,4
DKP .....	2 144	0,2	2 084	0,2	60	0,0
REP .....	3 132	0,2	-	x	3 132	0,2
Die-Volksinitiative .....	4 452	0,3	-	x	4 452	0,3
NPD .....	35 544	2,6	-	x	35 544	2,6
RRP .....	6 896	0,5	-	x	6 896	0,5
FREIE WÄHLER .....	23 296	1,7	-	x	23 296	1,7
Sonstige .....	x	x	76 123	6,5	x	x

1 bis 2004: PDS

→ Jahrbuch Berlin: 03.06

### 03.07 Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und gültige Zweitstimmen bei der Landtagswahl am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	DIE LINKE	CDU	GRÜNE/ B 90	FDP	Sons- tige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Brandenburg an der Havel	62 618	60,1	36 712	35,9	27,4	21,8	4,3	5,2	5,5
Cottbus.....	85 115	63,4	52 661	33,5	29,3	18,5	5,3	6,6	6,8
Frankfurt (Oder).....	50 817	64,1	31 725	29,5	34,1	18,9	5,4	6,2	5,9
Potsdam.....	124 894	72,2	88 375	34,8	28,7	13,9	11,2	6,8	4,6
Barnim.....	150 441	66,3	97 533	29,6	31,5	18,0	6,1	6,8	8,0
Dahme-Spreewald.....	137 191	70,2	93 785	33,0	26,0	20,8	5,4	7,3	7,5
Elbe-Elster.....	99 526	67,5	65 051	31,2	25,1	24,1	2,9	7,1	9,7
Havelland.....	128 555	67,9	85 204	33,8	23,1	21,4	6,8	8,2	6,7
Märkisch-Oderland.....	163 707	66,7	106 512	29,2	32,4	18,0	5,3	7,1	8,0
Oberhavel.....	169 428	68,0	112 489	34,4	23,2	20,8	6,6	8,0	6,9
Oberspreewald-Lausitz.....	106 841	64,2	66 571	31,7	27,0	22,5	3,2	6,6	9,0
Oder-Spree.....	157 554	67,7	104 002	31,7	29,8	18,7	5,1	7,3	7,5
Ostprignitz-Ruppin.....	89 172	61,7	53 521	35,1	27,6	19,0	4,9	6,6	6,8
Potsdam-Mittelmark.....	169 934	71,6	118 738	35,5	22,1	21,0	7,4	8,2	5,7
Prignitz.....	72 400	64,5	45 433	37,1	26,8	20,4	3,1	6,6	6,1
Spree-Neiße.....	110 944	66,8	71 904	32,2	26,8	21,1	4,3	7,2	8,4
Teltow-Fläming.....	136 097	68,0	90 052	33,8	25,5	19,7	5,5	8,2	7,3
Uckermark.....	111 123	63,5	68 454	34,6	28,1	19,9	3,6	6,2	7,6
Land Brandenburg	2 126 357	67,0	1 388 722	33,0	27,2	19,8	5,7	7,2	7,1

→ Jahrbuch Berlin: 03.07

### 03.08 Gewählte Abgeordnete bei der Landtagswahl am 27. September 2009 im Vergleich zur Vorwahl

Partei	2009			2004			Differenz		
	Ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	Ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate	Ins- gesamt	Direkt- mandate	Listen- mandate
SPD.....	31	19	12	33	17	16	-2	2	-4
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	26	21	5	29	23	6	-3	-2	-1
CDU.....	19	4	15	20	4	16	-1	-	-1
GRÜNE/B 90.....	5	-	5	-	-	-	5	-	5
FDP.....	7	-	7	-	-	-	7	-	7
DVU.....	-	-	-	6	-	6	-6	-	-6
Insgesamt	88	44	44	88	44	44	x	x	x

1 bis 2004: PDS

→ Jahrbuch Berlin: 03.08

**03.09 Wahlberechtigte, Wähler und gültige Stimmen bei den Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte am 28. September 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	DIE LINKE	CDU	FDP	GRÜNE/ B 90	Sonstige
Anzahl									
Brandenburg an der Havel	63 392	28 468	82 715	22 361	20 185	24 948	4 553	3 149	7 519
Cottbus .....	86 477	36 891	108 384	31 030	29 142	19 780	6 144	5 207	17 081
Frankfurt (Oder) .....	52 366	22 188	64 107	13 317	23 981	11 343	4 810	1 970	8 686
Potsdam .....	125 520	64 910	188 731	51 055	58 533	22 208	8 600	15 636	32 699
Barnim .....	152 483	70 167	200 122	43 386	56 866	32 257	14 350	11 743	41 520
Dahme-Spreewald .....	137 579	73 971	209 765	55 885	49 432	41 897	12 905	9 052	40 594
Elbe-Elster .....	101 711	54 274	153 520	31 957	31 896	42 119	9 376	2 048	36 124
Havelland .....	129 384	61 735	176 121	50 687	37 009	39 222	16 701	11 075	21 427
Märkisch-Oderland .....	163 782	80 173	228 204	53 358	69 800	38 296	16 664	8 444	41 642
Oberhavel .....	170 169	81 280	232 214	63 847	53 605	46 279	14 300	14 885	39 298
Oberspreewald-Lausitz .....	107 398	52 410	148 476	42 794	33 032	34 323	6 238	5 205	26 884
Oder-Spree .....	159 628	82 954	236 501	70 142	65 798	35 588	19 200	7 170	38 603
Ostprignitz-Ruppin .....	89 948	41 519	116 300	27 258	27 069	21 156	9 772	7 848	23 197
Potsdam-Mittelmark .....	171 032	92 956	262 918	68 965	53 117	61 968	22 614	19 147	37 107
Prignitz .....	73 508	35 034	99 457	20 783	19 781	21 253	8 730	2 891	26 019
Spree-Neiße .....	113 183	60 996	172 520	39 609	37 606	40 871	15 750	3 157	35 527
Teltow-Fläming .....	137 557	66 730	189 119	56 002	47 919	34 530	15 476	5 060	30 132
Uckermark .....	113 112	53 914	152 717	36 499	31 453	30 980	13 996	5 973	33 816
Land Brandenburg	2 148 229	1 060 570	3 021 891	778 935	746 224	599 018	220 179	139 660	537 875
%									
Brandenburg an der Havel	x	44,9	96,9	27,0	24,4	30,2	5,5	3,8	9,1
Cottbus .....	x	42,7	97,9	28,6	26,9	18,2	5,7	4,8	15,8
Frankfurt (Oder) .....	x	42,4	96,3	20,8	37,4	17,7	7,5	3,1	13,5
Potsdam .....	x	51,7	96,9	27,1	31,0	11,8	4,6	8,3	17,3
Barnim .....	x	46,0	95,1	21,7	28,4	16,1	7,2	5,9	20,7
Dahme-Spreewald .....	x	53,8	94,5	26,6	23,6	20,0	6,2	4,3	19,4
Elbe-Elster .....	x	53,4	94,3	20,8	20,8	27,4	6,1	1,3	23,5
Havelland .....	x	47,7	95,1	28,8	21,0	22,3	9,5	6,3	12,2
Märkisch-Oderland .....	x	49,0	94,9	23,4	30,6	16,8	7,3	3,7	18,2
Oberhavel .....	x	47,8	95,2	27,5	23,1	19,9	6,2	6,4	16,9
Oberspreewald-Lausitz .....	x	48,8	94,4	28,8	22,2	23,1	4,2	3,5	18,1
Oder-Spree .....	x	52,0	95,0	29,7	27,8	15,0	8,1	3,0	16,3
Ostprignitz-Ruppin .....	x	46,2	93,4	23,4	23,3	18,2	8,4	6,7	19,9
Potsdam-Mittelmark .....	x	54,4	94,3	26,2	20,2	23,6	8,6	7,3	14,1
Prignitz .....	x	47,7	94,6	20,9	19,9	21,4	8,8	2,9	26,2
Spree-Neiße .....	x	53,9	94,3	23,0	21,8	23,7	9,1	1,8	20,6
Teltow-Fläming .....	x	48,5	94,5	29,6	25,3	18,3	8,2	2,7	15,9
Uckermark .....	x	47,7	94,4	23,9	20,6	20,3	9,2	3,9	22,1
Land Brandenburg	x	49,4	95,0	25,8	24,7	19,8	7,3	4,6	17,8

**03.10 Gewählte Abgeordnete  
bei den Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise  
und Stadtverordnetenversammlungen  
der kreisfreien Städte am 28. September 2008**

Partei	Insgesamt	Stadtverordneten- versammlungen der kreisfreien Städte	Kreistage der Landkreise
SPD .....	240	51	189
DIE LINKE .....	234	59	175
CDU .....	187	38	149
FDP .....	71	12	59
GRÜNE/B 90 .....	43	10	33
Sonstige .....	167	28	139
<b>Insgesamt</b>	<b>942</b>	<b>198</b>	<b>744</b>

**03.11 Gewählte Abgeordnete  
bei den Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und  
der Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte  
am 28. September 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Sitze	SPD	DIE LINKE	CDU	FDP	GRÜNE/ B 90	Sonstige
Brandenburg an der Havel	46	12	11	14	3	2	4
Cottbus .....	50	14	14	9	3	2	8
Frankfurt (Oder) .....	46	10	17	8	3	1	7
Potsdam .....	56	15	17	7	3	5	9
Barnim .....	56	12	16	9	4	3	12
Dahme-Spreewald .....	56	15	13	11	4	2	11
Elbe-Elster .....	50	10	10	14	3	1	12
Havelland .....	56	16	12	12	5	4	7
Märkisch-Oderland .....	56	13	17	9	4	2	11
Oberhavel .....	56	15	13	11	4	4	9
Oberspreewald-Lausitz .....	50	14	11	11	2	2	10
Oder-Spree .....	56	17	16	8	5	2	8
Ostprignitz-Ruppin .....	50	12	12	9	4	3	10
Potsdam-Mittelmark .....	56	15	11	13	5	4	8
Prignitz .....	46	10	9	10	4	1	12
Spree-Neiße .....	50	11	11	12	5	1	10
Teltow-Fläming .....	56	17	14	10	5	2	8
Uckermark .....	50	12	10	10	5	2	11
<b>Land Brandenburg</b>	<b>942</b>	<b>240</b>	<b>234</b>	<b>187</b>	<b>71</b>	<b>43</b>	<b>167</b>



## Bildung und Kultur

Allgemeinbildende  
und berufliche Schulen

	<b>Vorbemerkungen</b> .....	113
	<b>Tabellen</b> .....	119
	<b>Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2008/09</b>	
04.01	... nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen .....	119
04.02	... nach Verwaltungsbezirken .....	120
04.03	... nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken .....	121
04.04	<b>Schüler in den Schuljahren 2004/05 bis 2008/09</b> .....	124
04.05	<b>Klassenfrequenzen in den Schuljahren 2004/05 bis 2008/09</b> .....	125
04.06	<b>Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2008/09 nach ausgewählten Fremdsprachen</b> .....	126
04.07	<b>Schulanfänger an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Schulformen, Verwaltungsbezirken und Art der Einschulungen</b> .....	127
04.08	<b>Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Schuljahren 2004/05 bis 2008/09</b> .....	127
	<b>Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2007/08</b>	
04.09	... nach dem schulischen Abschluss .....	128
04.10	... nach Arbeitsagenturbezirken und schulischem Abschluss....	128
04.11	... nach dem schulischen Abschluss und Verwaltungsbezirken	129
04.12	<b>Berufliche Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2008/09 nach Bildungsgängen</b> .....	130
	<b>Schüler an beruflichen Schulen</b>	
04.13	... im Schuljahr 2008/09 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachrichtungen und Ausbildungsjahren .....	131
04.14	... in den Schuljahren 2004/05 bis 2008/09.....	133
04.15	<b>Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2007/08 nach Arbeitsagenturbezirken und Art des schulischen Abschlusses</b> .....	134
04.16	<b>Auszubildende und Absolventen/Abgänger an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Fachberufen</b> .....	135
	<b>Lehrkräfte</b>	
04.17	... an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren 1999/2000 bis 2008/09 sowie 2008/09 nach der Ausbildung .....	136
04.18	... an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Schulformen und Altersgruppen .....	137
04.19	... an beruflichen Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Altersgruppen.....	138
04.20	<b>Teilnehmer an staatlichen Studienseminaren 2005 bis 2008 für Lehrämter an Schulen</b> .....	139

Auszubildende	<b>Auszubildende</b>	
	04.21 ... 1999 bis 2008 nach Ausbildungsbereichen .....	140
	04.22 ... am 31. Dezember 2008 nach Ausbildungsjahren, Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen .....	141
	04.23 ... am 31. Dezember 2008 und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2008 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen .....	142
Hochschulen	04.24 <b>Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2008/09 nach Hochschulen</b> .....	144
	04.25 <b>Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 2008/09 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches</b> .....	145
	04.26 <b>Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang in den Wintersemestern 2002/03 bis 2008/09 nach Hochschularten</b> .....	147
	<b>Bestandene Abschlussprüfungen an akademischen und staatlichen Prüfungsämtern in den Prüfungsjahren 2002 bis 2008</b>	
	04.27 ... nach Prüfungsgruppen .....	148
	04.28 ... im Prüfungsjahr 2008 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	149
	04.29 <b>Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2008 nach Hochschulen und Personalgruppen</b> .....	152
Ausbildungsförderung	04.30 <b>Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz 1999 bis 2008</b> .....	153
Kultur, Freizeit und Sport	04.31 <b>Öffentliche Bibliotheken 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	154
	04.32 <b>Filmleinwände 2003 bis 2008</b> .....	155
	04.33 <b>Filmleinwände und Sitzplätze 2003 bis 2008 nach Einwohnergrößenklassen</b> .....	155
	04.34 <b>Veranstaltungen der öffentlichen Theater in der Spielzeit 2007/08 nach Sparten und Gemeinden</b> .....	155
	04.35 <b>Öffentliche Theater in den Spielzeiten 2002/03 bis 2007/08 sowie 2007/08 nach Gemeinden</b> .....	156
	04.36 <b>Musikschulen in den Schuljahren 2002/03 bis 2007/08</b> .....	156
	<b>Schüler an Musikschulen in den Schuljahren 2002/03 bis 2007/08</b>	
	04.37 ... nach Fächern.....	156
	04.38 ... nach Schulstufen .....	157
	04.39 <b>Museen 1998 bis 2007 sowie 2007 nach Art und Trägerschaft</b> .....	157
	04.40 <b>Sportvereine und Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V. 2000 bis 2009 sowie 2009 nach ausgewählten Sportarten</b> .....	158
	04.41 <b>Sendeleistungen des Rundfunks Berlin Brandenburg 2005 bis 2008</b> .....	159
Religionsgemeinschaften	04.42 <b>Evangelische und Katholische Kirchen 2007</b> .....	161



## Schulische Ausbildung an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Die Auswertungen im Statistischen Jahrbuch basieren ausschließlich auf der Ländersystematik des Landes Brandenburg und sind daher nicht unmittelbar mit den Ergebnissen nach Bundessystematik oder Auswertungen anderer Bundesländer vergleichbar.

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Schulsystem in Brandenburg ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut. Die Schulen sind nach Schulstufen und Jahrgangsstufen gegliedert.

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6.

Als **Sekundarstufe I** werden die Jahrgangsstufen 7 bis 10 bezeichnet. Seit dem Schuljahr 2005/06 existieren als Schulformen die Oberschule, die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und das Gymnasium. An den Oberschulen des Landes gibt es neben den Bildungsgängen der Oberschule noch den auslaufenden Bildungsgang der Gesamtschule.

Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen.

In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### Schulen

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

Hinter dem Begriff „**selbständige Schule**“ können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z.B. Grundschule und Förderschule).

Als „**Schulische Einrichtungen**“ werden schulartspezifische Schulteile definiert, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

### Allgemeinbildende Schulen

Im Bildungsgang der **Grundschule** (Jahrgangsstufen 1 bis 6) wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die **Oberschule** (Jahrgangsstufen 7 bis 10) vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst

- ▣ den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und
- ▣ den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife.

Die **Gesamtschule** mit gymnasialer Oberstufe (Jahrgangsstufen 7 bis 13) vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung in integrierter Form und umfasst

- ▣ den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- ▣ den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und
- ▣ den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Die freien Waldorfschulen sind nach Ländersystematik den Gesamtschulen zugeordnet.

Das **Gymnasium** mit den Jahrgangsstufen 7 bis 12 bietet den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an. Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/09 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

Das **berufliche Gymnasium** (Jahrgangsstufen 11 bis 13) an beruflichen Schulen umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

### Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an Förderschulen verschiedener Typen unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“ und „Sehen“. Außerdem werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

**Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges** vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

### Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und die Fachschule zusammen.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen oder als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Die **Berufsschule** umfasst:

- ▣ den Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Berufsausbildung).

Der Begriff „**Duale Berufsausbildung**“ bezeichnet das berufliche Ausbildungssystem, bei dem Schülerinnen und Schüler, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, ihre Ausbildung sowohl in der Berufsschule als auch in der Ausbildungsstätte (Betrieb oder außerbetriebliche Einrichtung) erhalten.

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss dieses Bildungsgangs können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I oder die Fachhochschulreife erworben werden.

- ▣ Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung.

Bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, einen der Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss zu erwerben.

Die **Berufsfachschule** beinhaltet folgende Bildungsgänge:

- ▣ Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I,
- ▣ Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht in den Sozialberufen (Sozialassistent),
- ▣ Bildungsgang zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Assistentenberufe),

- ▣ Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in schulischer Form.

### Die Fachoberschule

Im Land Brandenburg gibt es Bildungsgänge der Fachoberschule in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Ernährung, Gestaltung sowie Agrarwirtschaft.

Die Bildungsgänge werden je nach Unterrichtsorganisation und Zugangsvoraussetzungen der Schüler in einjähriger oder zweijähriger Form angeboten.

Die Ausbildung hat den Erwerb der Fachhochschulreife zum Ziel.

### Die Fachschule

Es gibt die Fachschule Sozialwesen und die Fachschule Technik und Wirtschaft. In der Regel wird der Erwerb der Fachhochschulreife ermöglicht. Der Erwerb von Teilqualifikationen ist möglich. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule Sozialwesen ist eine Voraussetzung für die Beantragung der staatlichen Anerkennung gemäß Sozialberufsgesetz des Landes Brandenburg.

Die Ausbildung an der Fachschule Technik und Wirtschaft schließt mit dem Abschluss als „Staatlich geprüfter Techniker“ bzw. „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ ab.

### Einschulungen

Ab dem Schuljahr 2005/06 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt.

Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als **verspätete Einschulungen** nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig** eingeschult werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, in die Schule aufgenommen werden.

### **Bildungsabschlüsse im Land Brandenburg**

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- ▣ nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 den **Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife**,
- ▣ nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10, in Abhängigkeit vom erreichten Leistungsniveau
  - den erweiterten **Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
  - den **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
  - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufen 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein Abgangszeugnis.

In der gymnasialen Oberstufe können die **allgemeine Hochschulreife/Abitur** und der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachhochschulreife** (FHSR) kann erworben werden:

- ▣ an der Fachoberschule,
- ▣ an der Berufsfachschule,
- ▣ an der Berufsschule durch Belegung von Zusatzkursen,
- ▣ an der Fachschule sowie
- ▣ am Telekolleg.

### **Lehrkräfte**

Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist, bezeichnet man als Lehrkräfte. Lehrkräfte können vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt bzw. nebenberuflich beschäftigt sein. Vollzeit- oder teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mit mindestens der Hälfte der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Das Material schließt die vollzeit- oder teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Die **Staatlichen Studienseminare** wurden mit Wirkung vom 1.6. 2007 aufgelöst. Gleichzeitig wurde das **Landesinstitut für Lehrerbildung (LaLeB)** als nachgeordnete Einrichtung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg errichtet. Das LaLeB hat die Aufgaben zur schulpraktischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen übernommen. Der Vorbereitungsdienst dauert für alle Lehrämter 24 Monate. Die Ausbildung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließt mit der 2. Staatsprüfung ab.

### **Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens**

sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die in bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden.

Zu den Absolventen/Abgängern ab dem Berichtsjahr 2000 zählen nur noch Auszubildende, die den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen und beendet haben, unabhängig vom Erfolg. Als Auszubildende zählen auch Umschüler. Mit Inkrafttreten des Krankenpflegegesetzes vom 16.07.2003 (BGBl. I S. 1442) und des Brandenburgischen Krankenpflegegesetzes vom 26.05.2004 (GVBl. I S. 244) haben sich entsprechende Berufsbezeichnungen wie folgt geändert:

- ▣ Krankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- ▣ Kinderkrankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- ▣ Krankenpflegehelfer/-in wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in.

## Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik erfasst die Auszubildenden am Ende des Kalenderjahres in den Betrieben im Land Brandenburg. Sie liefert Angaben über die Auszubildenden, Ausbilder, Ausbildungsberater sowie über im Erhebungsjahr abgelegte Prüfungen.

### Definitionen

#### ▣ Auszubildende

Auszubildende(r) ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (§ 5 BBiG), in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf (§ 104 BBiG) oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung (§ 6 BBiG) zu absolvieren.

Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens.

#### Neuabschlüsse

Als „Neuabschlüsse“ gelten die im Berichtsjahr begonnenen Ausbildungsverhältnisse (Datum des Ausbildungsbeginns lag im Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.), wenn diese nicht vor dem Erhebungsstichtag (31.12.) vorzeitig gelöst wurden.

#### Berufsbereich/Berufsgruppe

Grundlage für die Gliederung der Berufe in Berufsbereiche und Berufsgruppen ist die Klassifizierung der Berufe (Herausgeber: Statistisches Bundesamt) und das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe (Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung).

Berufsbereiche fassen als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich in den Arbeitsaufgaben und in der allgemeinen Tätigkeit berühren.

Berufsgruppen fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen.

## Hochschulwesen

Die Hochschulstatistik, die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen, sowie die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Angaben werden seit Wintersemester 1992/93 auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes vom 2. November 1990 erhoben.

Auskunftspflichtig sind die Verwaltungen aller staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen sowie die externen staatlichen Prüfungsämter des Landes.

Die nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden unabhängig von der Trägerschaft für statistische Auswertungen folgenden Hochschularten zugeordnet:

- ▣ Universitäten sind wissenschaftliche Einrichtungen, die Lehre und Forschung im Dienste der Wissenschaft vereinigen und zugleich auf akademische Berufe vorbereiten.
- ▣ Kunsthochschulen bereiten auf künstlerische Berufe für Bildende Künste, Gestaltung, Musik sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordern.
- ▣ Fachhochschulen bereiten durch eine stärker anwendungsbezogene Lehre und Forschung auf berufliche Tätigkeiten vor, die eine Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.
- ▣ Verwaltungsfachhochschulen sind Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst, in denen die Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet werden.

#### Studierende

sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ eingeschriebene Personen, ohne Gasthörer, Beurlaubte, Studienkollegiaten.

**Semester**

ist das Maß für die Dauer und zeitliche Gliederung des Studiums.

Semesterabgrenzung

Wintersemester: 1. Oktober - 31. März

Sommersemester: 1. April - 30. September

Berichtssemester: Sommer- oder Wintersemester des Jahres, auf das sich die vorliegenden Ergebnisse beziehen.

**Studienanfänger**

sind Studierende, die im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges studieren.

**Prüfungen**

Je nach Art des Studienganges führt das Studium zu einer Hochschul- oder Staatsprüfung. Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge legen u. a. Universitätsdiplome oder Staatsprüfungen (einschließlich Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen in der Regel eine andere Prüfung voraus. Kunsthochschulstudien werden meist mit dem Kunsthochschuldiplom abgeschlossen. Fachhochschulstudiengänge führen u. a. zum Fachhochschuldiplom. Bachelor- und Masterabschlüsse können je nach Angebot an allen Hochschularten erreicht werden.

Statistisch werden die Prüfungen nach dem Monat der Feststellung des Gesamtergebnisses dem jeweiligen Berichtssemester zugeordnet. Das Prüfungsjahr 2008 beinhaltet die bestandenen Abschlussprüfungen des Wintersemesters 2007/08 und des Sommersemesters 2008.

**Personal**

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal. Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird statistisch erfasst nach

- ▣ Professoren,
- ▣ Dozenten und Assistenten,
- ▣ wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern,
- ▣ Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählen Lehrbeauftragte einschließlich Privatdozenten, Honorar- sowie außerplanmäßige Professoren und wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Hausmeister usw.

**Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

wird gezahlt für den Lebensunterhalt und die Ausbildung, für Schüler als Zuschuss, für Studierende kombiniert als Zuschuss und als Darlehen. Schüler müssen Leistungen nach dem BAföG am Wohnort und Studierende am Studienort beantragen.

Bei der Gesamtzahl der Geförderten wurde jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat.

## Kultur/Sport

**Öffentliche Bibliotheken** sind alle den Kommunen und Kreisen unterstellten haupt- und nebenamtlich geleiteten Bibliothekseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (einschließlich Bibliotheken, die nur auf ABM-Basis arbeiten). In der Anzahl sind nur Hauptbibliotheken (ohne Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) enthalten.

Zum **Bestand** in Bibliotheken insgesamt gehören alle Arten von Medien, ab Berichtsjahr 2004 einschließlich der Hefte aus den Abonnements von laufend gehaltenen Zeitungen und Zeitschriften, die am 31.12. des Berichtsjahres Eigentum der Bibliotheken (Haupt-, Zweigbibliotheken und Ausleihstellen) sind.

Jeder Bürger, der in einem Jahr die Bibliothek aufsucht, wird nur einmal als **Benutzer** registriert.

Jeder Bürger, der die Bibliothek mehrmals in einem Jahr aufsucht, wird auch mehrfach als **Besucher** gezählt. Die Besucherzahl weist die tatsächliche Frequentierung der Bibliotheken in einem Jahr aus.

Als **Entleihungen** in Bibliotheken zählen alle im Laufe des Berichtsjahres durch Bibliotheken registrierten Entleihungen (außer Haus) aus dem eigenen Bestand und aus empfangenen Austausch-/Blockbeständen. Fristverlängerungen auf Antrag des Benutzers zählen ebenfalls als Entleihungen.

**Theater** sind in der jeweiligen Spielzeit spielende öffentliche Bühnen ohne Privattheater. Mehrere Bühnen eines Hauses (Theater) wurden einzeln als **Spielstätte** gezählt.

**Musikschulen** sind öffentliche und gemeinnützige Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur musikalischen Grundausbildung, Begabtenauslese und -förderung sowie zur Vorbereitung auf ein Berufsstudium.

Die Definition der Schulstufen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. stimmt nicht überein mit der Definition der Schulstufen im Schulwesen des Landes Brandenburg.

Als **Sportverein** wurde gezählt, wer als Mitgliedsverein dem Landessportbund Brandenburg e.V. angehört. Werden in einem Verein mehrere Sportarten betrieben, so wird dieser Verein bei jeder Sportart gezählt (Mehrfachzählungen).

**Sportvereinsmitglieder** sind alle Mitglieder der Mitgliedsvereine im Landessportbund Brandenburg e.V., unabhängig davon, ob sie aktive oder passive Mitglieder oder Ehrenmitglieder sind.

#### 04.01 Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2008/09 nach rechtlichem Status der Schulen und Schulformen

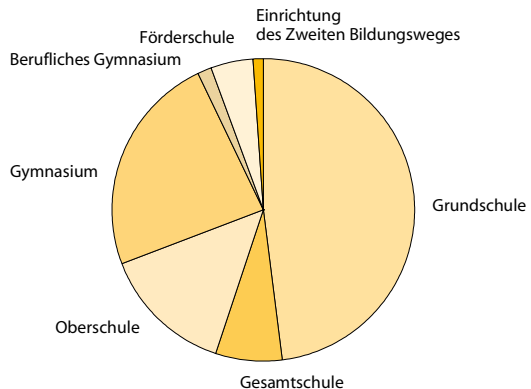
Rechtsstatus — Schulform	Selbst- ständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Klassen <sup>1</sup>	Schüler			
				ins- gesamt	weiblich	ausländische	
						ins- gesamt	weib- lich
<b>Schulen in öffentlicher Trägerschaft .....</b>							
Trägerschaft .....	755	785	8 376,00	207 361	103 794	3 142	1 588
Grundschule.....	424	425	4 690,00	100 629	49 789	1 533	763
Gesamtschule.....	25	36	365,00	14 305	7 206	393	219
Oberschule.....	120	121	1 407,00	29 789	13 755	441	200
Gymnasium.....	78	78	931,00	47 746	26 655	655	368
Berufliches Gymnasium.....	–	– <sup>2</sup>	–	3 365	1 878	21	5
Förderschule.....	92	108	983,00	9 122	3 428	70	21
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges.....	16	17	–	2 405	1 083	29	12
<b>Schulen in freier Trägerschaft.....</b>							
Grundschule.....	53	53	300,00	5 815	2 843	25	16
Gesamtschule (einschließlich Freie Waldorfschule).....	5	6	57,00	1 337	661	20	8
Oberschule.....	23	22	108,00	1 427	592	298	145
Gymnasium.....	22	22	165,00	4 919	2 500	84	53
Berufliches Gymnasium.....	–	– <sup>2</sup>	–	1	–	–	–
Förderschule.....	11	14	141,00	918	303	10	4
Insgesamt.....	869	902	9 147,00	221 778	110 693	3 579	1 814
Grundschule.....	477	478	4 990,00	106 444	52 632	1 558	779
Gesamtschule.....	30	42	422,00	15 642	7 867	413	227
Oberschule.....	143	143	1 515,00	31 216	14 347	739	345
Gymnasium.....	100	100	1 096,00	52 665	29 155	739	421
Berufliches Gymnasium.....	–	– <sup>2</sup>	–	3 366	1 878	21	5
Förderschule.....	103	122	1 124,00	10 040	3 731	80	25
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges.....	16	17	–	2 405	1 083	29	12

<sup>1</sup> ohne Sekundarstufe II (gOst)

<sup>2</sup> kein Nachweis, da Zählung  
im beruflichen Bereich erfolgt

→ Jahrbuch Berlin: 04.02

#### Schüler an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Schulformen



**04.02 Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler  
im Schuljahr 2008/09 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Selb- ständige Schulen	Klassen <sup>1</sup>	Schüler		
			insgesamt	männlich	weiblich
Brandenburg an der Havel ...	24	239	6 194	3 111	3 083
Cottbus .....	32	369	9 127	4 800	4 327
Frankfurt (Oder) .....	17	224	6 091	3 068	3 023
Potsdam .....	51	671	16 824	8 348	8 476
Barnim .....	50	597	14 604	7 268	7 336
Dahme-Spreewald .....	55	598	14 578	7 204	7 374
Elbe-Elster .....	49	425	9 556	4 722	4 834
Havelland .....	49	625	15 544	7 926	7 618
Märkisch-Oderland .....	64	643	15 775	7 835	7 940
Oberhavel .....	67	750	18 682	9 333	9 349
Oberspreewald-Lausitz .....	42	400	9 222	4 582	4 640
Oder-Spree .....	65	645	16 055	8 163	7 892
Ostprignitz-Ruppin .....	47	403	9 332	4 604	4 728
Potsdam-Mittelmark .....	70	761	17 916	8 943	8 973
Prignitz .....	35	299	6 651	3 336	3 315
Spree-Neiße .....	45	403	9 833	4 813	5 020
Teltow-Fläming .....	55	576	14 217	7 169	7 048
Uckermark .....	52	519	11 577	5 860	5 717
<b>Land Brandenburg</b>	<b>869</b>	<b>9 147</b>	<b>221 778</b>	<b>111 085</b>	<b>110 693</b>

<sup>1</sup> ohne Sekundarstufe II (gOst)



**04.03 Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler  
im Schuljahr 2008/09  
nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst- ständige Schulen	Klassen <sup>1</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Grundschulen					
Brandenburg an der Havel...	11	129,83	2 720	1 308	20,95
Cottbus.....	15	178,00	3 645	1 784	20,48
Frankfurt (Oder).....	8	98,00	2 204	1 124	22,49
Potsdam.....	26	312,00	6 515	3 279	20,88
Barnim.....	25	305,00	6 726	3 383	22,05
Dahme-Spreewald.....	30	345,00	7 401	3 746	21,45
Elbe-Elster.....	27	222,00	4 379	2 188	19,73
Havelland.....	26	379,00	8 254	4 034	21,78
Märkisch-Oderland.....	35	322,00	7 124	3 569	22,12
Oberhavel.....	38	456,00	10 049	4 953	22,04
Oberspreewald-Lausitz.....	22	214,00	4 419	2 193	20,65
Oder-Spree.....	33	310,00	7 142	3 436	23,04
Ostprignitz-Ruppin.....	26	228,00	4 632	2 258	20,32
Potsdam-Mittelmark.....	41	471,00	9 862	4 875	20,94
Prignitz.....	21	166,00	3 257	1 596	19,62
Spree-Neiße.....	29	258,00	5 188	2 557	20,11
Teltow-Fläming.....	31	319,00	7 143	3 476	22,39
Uckermark.....	33	277,00	5 784	2 873	20,88
Land Brandenburg	477	4 989,83	106 444	52 632	21,33
Gesamtschulen <sup>2</sup>					
Brandenburg an der Havel...	–	–	–	–	–
Cottbus.....	3	45,94	1 505	632	22,20
Frankfurt (Oder).....	3	40,00	1 232	544	21,68
Potsdam.....	6	92,00	3 426	1 771	24,26
Barnim.....	1	9,00	509	265	24,22
Dahme-Spreewald.....	1	13,00	662	358	24,31
Elbe-Elster.....	–	–	–	–	–
Havelland.....	2	35,00	1 313	637	24,57
Märkisch-Oderland.....	3	28,00	952	475	24,18
Oberhavel.....	2	37,00	1 333	703	24,51
Oberspreewald-Lausitz.....	–	–	–	–	–
Oder-Spree.....	2	21,00	827	420	25,57
Ostprignitz-Ruppin.....	2	24,00	798	444	22,75
Potsdam-Mittelmark.....	2	33,00	1 089	531	21,58
Prignitz.....	–	–	–	–	–
Spree-Neiße.....	1	8,00	469	256	24,75
Teltow-Fläming.....	1	21,00	772	412	26,52
Uckermark.....	1	15,00	715	393	26,67
Land Brandenburg	30	421,94	15 602	7 841	23,81

Anmerkungen siehe Seite 123

Noch: Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler  
im Schuljahr 2008/09  
nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst- ständige Schulen	Klassen <sup>1</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Oberschulen <sup>3</sup>					
Brandenburg an der Havel...	4	39,83	904	417	22,70
Cottbus .....	4	35,00	720	337	20,57
Frankfurt (Oder) .....	1	12,00	292	122	24,33
Potsdam .....	4	61,00	1 219	554	19,98
Barnim .....	10	131,00	2 731	1 293	20,85
Dahme-Spreewald .....	11	106,00	2 018	948	19,04
Elbe-Elster .....	9	93,00	1 860	874	20,00
Havelland .....	9	85,00	1 834	796	21,58
Märkisch-Oderland .....	11	140,00	3 089	1 475	22,06
Oberhavel .....	11	117,00	2 481	1 115	21,21
Oberspreewald-Lausitz .....	9	88,00	1 817	802	20,65
Oder-Spree .....	14	123,00	2 715	1 258	22,07
Ostprignitz-Ruppin .....	7	54,00	1 034	469	19,15
Potsdam-Mittelmark .....	11	117,00	2 311	1 063	19,75
Prignitz .....	5	57,00	1 167	581	20,47
Spree-Neiße .....	5	51,00	1 104	514	21,65
Teltow-Fläming .....	10	103,00	2 197	983	21,33
Uckermark .....	8	102,00	1 723	746	16,89
Land Brandenburg	143	1 514,83	31 216	14 347	20,61
Gymnasien					
Brandenburg an der Havel...	4	37,00	1 868	1 034	26,41
Cottbus .....	4	48,00	2 120	1 090	24,42
Frankfurt (Oder) .....	2	32,00	1 615	890	22,94
Potsdam .....	8	103,00	4 384	2 381	23,55
Barnim .....	8	79,00	3 612	1 954	24,32
Dahme-Spreewald .....	6	71,00	3 552	1 989	26,28
Elbe-Elster .....	5	51,00	2 635	1 498	24,18
Havelland .....	6	74,00	3 402	1 816	25,72
Märkisch-Oderland .....	7	69,00	3 447	1 937	25,84
Oberhavel .....	8	81,00	3 569	2 015	25,25
Oberspreewald-Lausitz .....	4	46,00	2 263	1 313	24,70
Oder-Spree .....	7	81,00	3 932	2 172	25,62
Ostprignitz-Ruppin .....	6	49,00	2 237	1 254	24,84
Potsdam-Mittelmark .....	8	81,00	4 018	2 247	26,91
Prignitz .....	3	28,00	1 523	832	26,57
Spree-Neiße .....	4	48,00	2 647	1 531	24,77
Teltow-Fläming .....	6	70,00	3 383	1 843	25,59
Uckermark .....	4	48,00	2 458	1 359	25,38
Land Brandenburg	100	1 096,00	52 665	29 155	25,19

Anmerkungen siehe Seite 123

Noch: Allgemeinbildende Schulen, Klassen und Schüler  
im Schuljahr 2008/09  
nach ausgewählten Schulformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst- ständige Schulen	Klassen <sup>1</sup>	Schüler		
			insgesamt	weiblich	je Klasse
Förderschulen insgesamt					
Brandenburg an der Havel...	4	32,34	311	126	9,62
Cottbus.....	5	62,06	584	197	9,41
Frankfurt (Oder).....	2	42,00	401	152	9,55
Potsdam.....	6	103,00	763	242	7,41
Barnim.....	5	73,00	686	255	9,40
Dahme-Spreewald.....	6	63,00	594	189	8,76
Elbe-Elster.....	7	59,00	491	175	8,32
Havelland.....	5	52,00	467	185	8,98
Märkisch-Oderland.....	7	84,00	772	279	9,19
Oberhavel.....	7	59,00	521	196	8,83
Oberspreewald-Lausitz.....	6	52,00	475	188	9,13
Oder-Spree.....	8	110,00	959	340	8,72
Ostprignitz-Ruppin.....	5	48,00	432	182	9,00
Potsdam-Mittelmark.....	8	59,00	474	182	8,03
Prignitz.....	5	48,00	437	163	9,10
Spree-Neiße.....	5	38,00	323	126	8,50
Teltow-Fläming.....	6	63,00	626	283	9,94
Uckermark.....	6	77,00	724	271	9,40
<b>Land Brandenburg</b>	<b>103</b>	<b>1 124,40</b>	<b>10 040</b>	<b>3 731</b>	<b>8,89</b>
Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“					
Brandenburg an der Havel...	1	17,17	205	93	11,94
Cottbus.....	1	16,00	173	69	10,81
Frankfurt (Oder).....	1	20,00	211	86	10,55
Potsdam.....	1	29,06	263	85	9,05
Barnim.....	2	36,00	396	163	11,00
Dahme-Spreewald.....	2	29,00	304	105	10,48
Elbe-Elster.....	4	41,00	382	134	9,32
Havelland.....	3	37,00	363	143	9,81
Märkisch-Oderland.....	3	41,61	441	175	10,60
Oberhavel.....	3	32,00	308	127	9,63
Oberspreewald-Lausitz.....	4	34,00	358	140	10,53
Oder-Spree.....	4	51,33	529	201	10,31
Ostprignitz-Ruppin.....	3	29,00	304	120	10,48
Potsdam-Mittelmark.....	3	25,00	241	102	9,64
Prignitz.....	3	29,00	307	119	10,59
Spree-Neiße.....	2	20,00	212	77	10,60
Teltow-Fläming.....	4	47,00	503	223	10,70
Uckermark.....	4	50,58	512	196	10,12
<b>Land Brandenburg</b>	<b>48</b>	<b>584,75</b>	<b>6 012</b>	<b>2 358</b>	<b>10,28</b>

1 ohne Sekundarstufe II (gOst)

2 einschließlich Freie Waldorfschulen

3 In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Oberschule befinden sich Schüler auslaufender Gesamtschulbildungsgänge.

**04.04 Schüler in den Schuljahren  
2004/05 bis 2008/09**

Schulstufe Jahrgangsstufe — Schulform	Schüler				
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
Primarstufe insgesamt.....	100 340	106 677	112 263	116 355	118 928
Grundschule.....	85 856	92 518	99 147	103 667	106 444
Gesamtschule.....	8 682	820	876	1 326	970
Oberschule.....	–	7 649	6 618	5 767	5 952
Gymnasium.....	1 654	1 482	1 611	1 764	1 797
Förderschule.....	4 148	4 208	4 011	3 831	3 765
Jahrgangsstufe 01 bis 04.....	69 545	76 225	80 214	81 243	81 869
Grundschule.....	60 975	67 505	72 418	74 136	75 074
Gesamtschule.....	6 076	617	618	904	611
Oberschule.....	–	5 476	4 796	4 037	4 055
Förderschule.....	2 494	2 627	2 382	2 166	2 129
Jahrgangsstufe 01.....	18 961	22 294	20 958	19 908	19 768
Grundschule.....	16 812	20 058	19 274	18 475	18 318
Gesamtschule.....	1 672	184	167	205	132
Oberschule.....	–	1 533	1 289	971	989
Förderschule.....	477	519	228	257	329
Jahrgangsstufe 05 bis 06.....	30 795	30 452	32 049	35 112	37 059
Grundschule.....	24 881	25 013	26 729	29 531	31 370
Gesamtschule.....	2 606	203	258	422	359
Oberschule.....	–	2 173	1 822	1 730	1 897
Gymnasium.....	1 654	1 482	1 611	1 764	1 797
Förderschule.....	1 654	1 581	1 629	1 665	1 636
Sekundarstufe I insgesamt.....	115 712	97 798	79 160	67 587	65 102
Gesamtschule.....	52 623	17 104	13 262	10 675	9 077
Oberschule <sup>1</sup> .....	–	42 634	33 242	26 536	25 264
Realschule.....	20 243	–	–	–	–
Gymnasium.....	36 064	31 670	26 819	25 167	25 813
Förderschule.....	6 090	5 425	4 611	3 851	3 508
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges.....	692	965	1 226	1 358	1 440
Jahrgangsstufe 07.....	19 325	16 393	15 373	15 788	16 862
Gesamtschule.....	8 397	3 026	2 491	2 452	2 523
Oberschule.....	–	6 292	5 726	5 554	6 269
Realschule.....	3 325	–	–	–	–
Gymnasium.....	6 444	6 146	6 311	6 983	7 236
Förderschule.....	1 159	929	845	799	834
Sekundarstufe II (gOst) insgesamt.....	41 926	42 804	43 824	41 101	35 023
Gesamtschule.....	8 157	8 007	7 786	6 824	5 595
Gymnasium.....	28 421	29 301	30 361	29 075	25 055
Berufliches Gymnasium <sup>2</sup> .....	4 267	4 351	4 523	4 070	3 366
Förderschule.....	41	45	44	54	42
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges.....	1 040	1 100	1 110	1 078	965
Schule mit dem sonderpäda- gogischen Förderschwer- punkt „geistige Entwicklung“... .....	2 999	2 995	2 880	2 802	2 725
Insgesamt	260 977	250 274	238 127	227 845	221 778

<sup>1</sup> In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Oberschule befinden sich Schüler auslaufender Gesamtschulbildungsgänge/ bis Schuljahr 2007/08 auslaufender Realschulbildungsgänge.

<sup>2</sup> Bis Schuljahr 2006/07 Gymnasiale Oberstufe am OSZ

**04.05 Klassenfrequenzen in den Schuljahren 2004/05 bis 2008/09**

Schulstufe Jahrgangsstufe — Schulform	Klassenfrequenzen				
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
Primarstufe insgesamt .....	19,40	19,96	20,39	20,60	20,55
Grundschule .....	20,43	20,94	21,33	21,41	21,33
Gesamtschule .....	20,02	18,33	20,55	21,40	21,11
Oberschule .....	–	19,99	20,18	20,45	20,24
Gymnasium .....	23,97	25,12	26,41	26,73	26,82
Förderschule .....	8,91	9,57	9,44	9,71	9,64
Jahrgangsstufe 01 bis 04 ....	19,81	20,47	20,99	21,06	20,85
Grundschule .....	20,84	21,52	21,91	21,83	21,64
Gesamtschule .....	20,41	18,66	20,70	21,22	20,26
Oberschule .....	–	19,95	20,59	20,64	20,58
Förderschule .....	8,72	9,42	9,43	9,67	9,25
Jahrgangsstufe 01 .....	20,55	21,46	22,02	21,56	21,09
Grundschule .....	21,42	22,50	22,53	22,10	21,67
Gesamtschule .....	21,32	17,79	21,01	19,05	19,47
Oberschule .....	–	19,78	20,61	19,98	20,59
Förderschule .....	8,07	8,70	8,94	9,20	8,85
Jahrgangsstufe 05 bis 06 ....	18,54	18,79	19,04	19,62	19,92
Grundschule .....	19,49	19,52	19,91	20,41	20,63
Gesamtschule .....	19,17	17,40	20,19	21,82	22,75
Oberschule .....	–	20,09	19,17	20,01	19,56
Gymnasium .....	23,97	25,12	26,41	26,73	26,82
Förderschule .....	9,22	9,83	9,44	9,76	10,21
Sekundarstufe I insgesamt .....	23,07	22,75	22,14	21,61	21,49
Gesamtschule .....	23,50	24,41	23,94	23,46	24,14
Oberschule <sup>1</sup> .....	–	23,62	22,68	21,45	20,69
Realschule .....	25,62	–	–	–	–
Gymnasium .....	26,04	25,77	25,42	25,17	25,09
Förderschule .....	10,67	10,39	10,37	10,31	10,44
Jahrgangsstufe 07 .....	22,16	22,10	21,80	21,91	21,96
Gesamtschule .....	22,63	23,10	22,65	22,70	24,26
Oberschule .....	–	23,11	22,04	21,47	21,15
Realschule .....	25,31	–	–	–	–
Gymnasium .....	24,89	25,16	25,48	25,52	25,24
Förderschule .....	10,46	9,85	9,64	9,97	10,32
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ .....	7,18	7,15	7,17	7,07	6,85

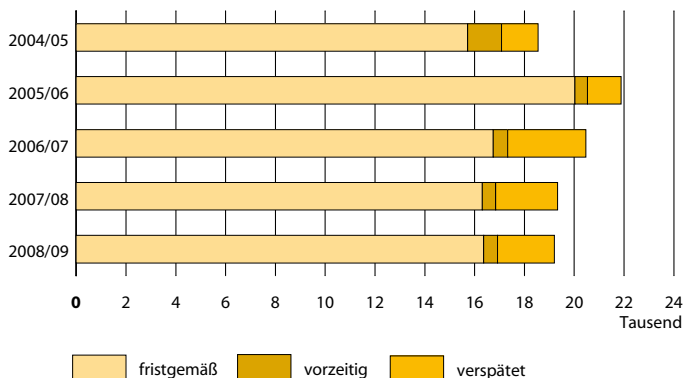
<sup>1</sup> In den Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Oberschule gibt es Klassenfrequenzen auslaufender Gesamtschulbildungsgänge/ bis Schuljahr 2007/08 auslaufender Realschulbildungsgänge.

**04.06 Schüler mit Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2008/09 nach ausgewählten Fremdsprachen**

Jahrgangsstufe	Schüler <sup>1</sup> mit Fremdsprachenunterricht			
	Englisch	Französisch	Russisch	Latein
01 bis 02.....	1 939	58	122	-
03 .....	20 000	40	79	-
04 .....	21 003	82	79	-
05 .....	18 048	181	128	26
06 .....	17 656	425	130	105
07 .....	16 693	6 715	1 747	911
08 .....	15 862	6 437	1 598	868
09 .....	15 343	5 739	1 794	1 533
10 .....	16 111	6 248	1 926	1 364
11 .....	9 193	4 267	2 500	1 719
12 .....	11 675	5 808	2 742	2 255
13 .....	13 905	7 208	3 154	2 436

<sup>1</sup> Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt. Schüler mit fakultativem Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften sind nicht enthalten.

**Schulanfänger nach Schuljahren und Einschulungsart**



#### 04.07 Schulanfänger an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Schulformen, Verwaltungsbezirken und Art der Einschulungen

Kreisfreie Stadt Landkreis — Einschulungsart	Einschulungen insgesamt	Davon in die			
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Förder- schule
Brandenburg an der Havel.....	464	457	–	–	7
Cottbus.....	691	614	31	–	46
Frankfurt (Oder).....	390	356	9	–	25
Potsdam.....	1 426	1 245	49	81	51
Barnim.....	1 370	1 178	–	139	53
Dahme-Spreewald.....	1 217	1 175	–	14	28
Elbe-Elster.....	798	735	–	55	8
Havelland.....	1 298	1 257	–	31	10
Märkisch-Oderland.....	1 445	1 212	–	185	48
Oberhavel.....	1 771	1 692	–	66	13
Oberspreewald-Lausitz.....	764	703	–	50	11
Oder-Spree.....	1 426	1 236	–	144	46
Ostprignitz-Ruppin.....	775	769	–	–	6
Potsdam-Mittelmark.....	1 745	1 595	42	88	20
Prignitz.....	541	510	–	20	11
Spree-Neiße.....	861	842	–	–	19
Teltow-Fläming.....	1 282	1 189	–	76	17
Uckermark.....	933	907	–	2	24
Land Brandenburg	19 197	17 672	131	951	443
Anteil in %	100	92,1	0,7	5,0	2,3
Einschulungsart					
fristgemäß.....	16362	15206	101	821	234
vorzeitig.....	555	509	7	32	7
verspätet.....	2 280	1 957	23	98	202

#### 04.08 Schulanfänger nach Art der Einschulungen in den Schuljahren 2004/05 bis 2008/09

Einschulungsart	Einschulungen									
	Schuljahr 2004/05		Schuljahr 2005/06		Schuljahr 2006/07		Schuljahr 2007/08		Schuljahr 2008/09	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Fristgemäß.....	15 722	7 822	20 024	10 068	16 743	8 453	16 304	8 217	16 362	8 219
Vorzeitig.....	1 354	807	503	305	582	360	542	334	555	342
Verspätet.....	1 471	552	1 351	510	3 138	1 198	2 484	910	2 280	816
Insgesamt	18 547	9 181	21 878	10 883	20 463	10 011	19 330	9 461	19 197	9 377

→ Jahrbuch Berlin: 04.01

**04.09 Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2007/08 nach dem schulischen Abschluss**

Abschluss	Insgesamt	Anteil in %	Männlich	Weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife .....	2 448	9,1	1 591	857
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife ....	3 552	13,2	2 163	1 389
Realschulabschluss/Fachoberschulreife .....	8 883	33,0	4 492	4 391
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	11 999	44,6	5 013	6 986
Insgesamt	26 882	100	13 259	13 623

→ Jahrbuch Berlin: 04.23

**04.10 Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen am Ende des Schuljahres 2007/08 nach Arbeitsagenturbezirken und schulischem Abschluss**

Abschluss	Arbeitsagenturbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
insgesamt					
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife .....	535	329	472	548	564
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife ....	682	496	564	844	966
Realschulabschluss/Fachoberschulreife .....	1 866	1 209	1 503	2 010	2 295
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	2 658	1 390	2 286	2 243	3 422
Insgesamt	5 741	3 424	4 825	5 645	7 247
männlich					
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife .....	347	216	313	352	363
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife ....	421	297	345	494	606
Realschulabschluss/Fachoberschulreife .....	934	631	736	997	1 194
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 127	569	959	942	1 416
Zusammen	2 829	1 713	2 353	2 785	3 579
weiblich					
Ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife .....	188	113	159	196	201
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife ....	261	199	219	350	360
Realschulabschluss/Fachoberschulreife .....	932	578	767	1 013	1 101
Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife) .....	1 531	821	1 327	1 301	2 006
Zusammen	2 912	1 711	2 472	2 860	3 668



**04.11 Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen  
am Ende des Schuljahres 2007/08  
nach dem schulischen Abschluss und Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insge- samt	Davon				
		ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife (Allgemeine Hochschulreife und Fachhoch- schulreife)	
Brandenburg an der Havel ...	i	896	60	125	283	428
	w	478	16	54	143	265
Cottbus.....	i	1 230	81	139	408	602
	w	604	30	62	198	314
Frankfurt (Oder) .....	i	937	63	87	229	558
	w	494	25	38	108	323
Potsdam .....	i	1 976	122	243	508	1 103
	w	1 031	51	89	241	650
Barnim .....	i	1 838	147	243	685	763
	w	920	50	103	308	459
Dahme-Spreewald.....	i	1 700	143	231	583	743
	w	864	51	97	294	422
Elbe-Elster .....	i	1 261	136	110	474	541
	w	647	44	39	238	326
Havelland .....	i	1 630	161	263	706	500
	w	842	61	115	364	302
Märkisch-Oderland.....	i	1 919	183	264	702	770
	w	972	58	101	380	433
Oberhavel.....	i	1 988	155	308	664	861
	w	970	53	113	314	490
Oberspreewald-Lausitz .....	i	1 301	135	201	433	532
	w	646	50	71	206	319
Oder-Spree.....	i	1 969	226	213	572	958
	w	1 006	76	80	279	571
Ostprignitz-Ruppin.....	i	1 116	124	160	343	489
	w	602	49	73	185	295
Potsdam-Mittelmark.....	i	1 708	154	203	531	820
	w	856	53	76	242	485
Prignitz .....	i	911	108	113	297	393
	w	446	33	49	150	214
Spree-Neiße .....	i	1 348	111	150	368	719
	w	709	38	57	200	414
Teltow-Fläming .....	i	1 568	157	246	573	592
	w	745	56	76	271	342
Uckermark.....	i	1 586	182	253	524	627
	w	791	63	96	270	362
Land Brandenburg	i	26 882	2 448	3 552	8 883	11 999
	w	13 623	857	1 389	4 391	6 986

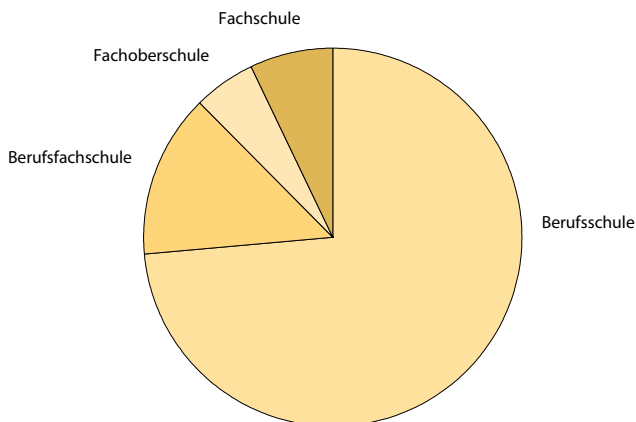
**04.12 Berufliche Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2008/09 nach Bildungsgängen**

Rechtsstatus — Bildungsgang	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländische	
					insgesamt	weiblich
<b>Schulen in öffentlicher Trägerschaft</b>	<b>28</b>	<b>3 152,00</b>	<b>59 862</b>	<b>23 843</b>	<b>272</b>	<b>132</b>
<b>Bildungsgang</b>						
Berufsschule .....	27	2 562,37	48 036	17 538	190	98
Berufsfachschule .....	27	330,63	6 240	3 004	48	19
Fachoberschule .....	28	154,00	3 361	1 639	22	6
Fachschule .....	16	105,00	2 225	1 662	12	9
<b>Schulen in freier Trägerschaft</b>	<b>44</b>	<b>524,00</b>	<b>8 915</b>	<b>5 623</b>	<b>40</b>	<b>21</b>
<b>Bildungsgang</b>						
Berufsschule .....	13	222,92	2 571	1 008	12	2
Berufsfachschule .....	31	157,08	3 387	2 404	19	14
Fachoberschule .....	5	16,00	293	156	3	–
Fachschule .....	16	128,00	2 664	2 055	6	5
<b>Insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>3 676,00</b>	<b>68 777</b>	<b>29 466</b>	<b>312</b>	<b>153</b>
<b>Bildungsgang</b>						
Berufsschule .....	40	2 785,29	50 607	18 546	202	100
Berufsfachschule ..	58	487,71	9 627	5 408	67	33
Fachoberschule .....	33	170,00	3 654	1 795	25	6
Fachschule .....	32	233,00	4 889	3 717	18	14

<sup>1</sup> Anzahl der Schulen, an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind.

→ Jahrbuch Berlin: 04.12

**Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Bildungsgängen**



**04.13 Schüler an beruflichen Schulen  
im Schuljahr 2008/09 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/  
Fachrichtungen und Ausbildungsjahren**

Bildungsgang Berufsfeld/Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule.....	50 607	18 546	17 820	16 092	14 335	2 360
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung.....	46 962	17 227	14 175	16 092	14 335	2 360
Wirtschaft und Verwaltung.....	9 474	5 762	3 002	3 536	2 936	-
Metalltechnik.....	4 705	86	1 095	1 323	1 183	1 104
Elektrotechnik.....	1 484	37	360	395	381	348
Bautechnik.....	1 899	16	632	871	396	-
Holztechnik.....	1 117	59	293	366	458	-
Textiltechnik und Bekleidung.....	15	14	2	12	1	-
Chemie, Physik und Biologie.....	322	153	87	72	95	68
Drucktechnik.....	60	35	4	4	52	-
Farbtechnik und Raumgestaltung.....	1 344	152	423	528	393	-
Körperpflege.....	1 105	1 040	321	381	403	-
Ernährung und Hauswirtschaft.....	6 444	3 400	1 928	2 277	2 209	30
Agrarwirtschaft.....	2 069	565	604	648	817	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet.....	13 352	4 674	4 152	4 574	3 817	809
Berufsausbildung Behinderter.....	3 572	1 234	1 272	1 105	1 194	1
Berufsorientierung/-vorbereitung.....	3 645	1 319	3 645	-	-	-
Berufsfachschule.....	9 627	5 408	3 468	3 703	2 040	416
Ausbildung nach BBiG oder HwO <sup>1</sup> .....	3 909	1 410	819	1 125	1 549	416
Wirtschaft und Verwaltung.....	692	513	179	177	336	-
Metalltechnik.....	656	27	122	162	174	198
Elektrotechnik.....	292	19	24	74	115	79
Bautechnik.....	310	4	70	84	156	-
Holztechnik.....	217	14	25	66	126	-
Farbtechnik und Raumgestaltung.....	82	23	56	22	4	-
Körperpflege.....	122	115	30	41	51	-
Ernährung und Hauswirtschaft.....	360	254	77	149	134	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet.....	1 178	441	236	350	453	139
Ausbildung nach BBiG <sup>2</sup> .....	472	462	-	-	472	-
Berufliche Grundbildung.....	221	119	221	-	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht.....	2 284	1 879	1 117	1 167	-	-
Assistent nach Landesrecht.....	2 741	1 538	1 311	1 411	19	-

Anmerkungen siehe Seite 132

Noch: Schüler an beruflichen Schulen  
im Schuljahr 2008/09 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/  
Fachrichtungen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang — Berufsfeld/Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fachoberschule.....	3 654	1 795	2 352	1 302	—	—
ohne Vorliegen eines Berufsabschlusses.....	2 531	1 353	1 248	1 283	—	—
Sozialwesen .....	1 044	834	530	514	—	—
Technik.....	592	30	278	314	—	—
Wirtschaft und Verwaltung.....	895	489	440	455	—	—
mit Vorliegen eines Berufsabschlusses.....	1 084	423	1 084	—	—	—
Agrarwirtschaft.....	16	11	16	—	—	—
Ernährung.....	76	36	76	—	—	—
Gestaltungstechnik.....	101	75	101	—	—	—
Sozialwesen .....	9	5	9	—	—	—
Technik.....	415	31	415	—	—	—
Wirtschaft und Verwaltung.....	467	265	467	—	—	—
Zweijähriger Sonderlehrgang Wirtschaft und Verwaltung.....	39	19	20	19	—	—
Fachschule.....	4 889	3 717	1 984	1 669	1 236	—
Sozialwesen.....	4 506	3 642	1 797	1 533	1 176	—
Erzieher/in Sozialpädagogik.....	2 473	2 082	1 064	821	588	—
Heilerziehungspfleger/in.....	1 766	1 334	634	618	514	—
Aufbaulehrgang						
Heilpädagogik.....	253	219	85	94	74	—
Sonderpädagogik.....	14	7	14	—	—	—
Technik.....	309	36	167	96	46	—
Agrartechnik.....	22	6	10	—	12	—
Bautechnik.....	143	19	58	62	23	—
Elektrotechnik.....	46	2	31	15	—	—
Foto- und Medientechnik.....	18	8	18	—	—	—
Maschinentechnik.....	54	1	44	10	—	—
Mechatronik.....	26	—	6	9	11	—
Wirtschaft.....	74	39	20	40	14	—
Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in						
Betriebswirtschaft.....	38	14	20	18	—	—
Hotelbetriebswirtschaft und Hotelmanagement.....	35	25	—	21	14	—
Fachrichtung: Rechnungswesen/Controlling.....	1	—	—	1	—	—
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	68 777	29 466	25 624	22 766	17 611	2 776

1 BBiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung

2 Kosmetiker

#### 04.14 Schüler an beruflichen Schulen in den Schuljahren 2004/05 bis 2008/09

Bildungsgang	Schüler im Schuljahr				
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
Berufsschule..... i	56 076	55 345	53 787	53 217	50 607
..... w	21 033	20 559	19 671	19 312	18 546
Schulischer Teil der dualen i	50 650	50 014	48 902	48 911	46 962
Berufsausbildung..... w	19 123	18 798	18 028	17 840	17 227
Berufsorientierung/ i	5 426	5 331	4 885	4 306	3 645
-vorbereitung..... w	1 910	1 761	1 643	1 472	1 319
Berufsfachschule..... i	12 710	13 347	13 706	12 123	9 627
..... w	6 581	7 091	7 519	6 689	5 408
Ausbildung nach BBiG i	6 916	6 690	6 196	5 270	3 909
oder HwO <sup>1</sup> ..... w	2 696	2 609	2 393	1 913	1 410
Ausbildung nach BBiG <sup>2</sup> ..... i	217	584	953	782	472
..... w	216	580	940	770	462
Berufliche Grundbildung..... i	539	483	647	372	221
..... w	261	202	252	166	119
Sozialberufe nach i	2 104	2 327	2 600	2 593	2 284
Landesrecht..... w	1 806	1 958	2 142	2 127	1 879
Assistentenberufe nach i	2 934	3 263	3 310	3 106	2 741
Landesrecht..... w	1 602	1 742	1 792	1 713	1 538
Fachoberschule..... i	4 140	4 258	4 123	4 016	3 654
..... w	2 084	2 152	2 075	2 011	1 795
Fachschule..... i	3 766	3 933	3 966	4 453	4 889
..... w	2 787	2 858	2 924	3 315	3 717
Sozialwesen..... i	3 487	3 605	3 610	4 045	4 506
..... w	2 747	2 791	2 854	3 234	3 642
Technik..... i	259	281	293	318	309
..... w	27	32	36	41	36
Wirtschaft..... i	20	47	63	90	74
..... w	13	35	34	40	39
Berufliche i	76 692	76 883	75 582	73 809	68 777
Bildungsgänge insgesamt w	32 485	32 660	32 189	31 327	29 466

1 BBiG = Berufsbildungsgesetz, HwO = Handwerksordnung

2 Kosmetiker

**04.15 Absolventen/Abgänger aus beruflichen Schulen  
am Ende des Schuljahres 2007/08  
nach Arbeitsagenturbezirken und Art des schulischen Abschlusses**

Bildungsgang Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/ Abgänger		Arbeitsagenturbezirk				
	ins- gesamt	weib- lich	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
Berufsschule.....	19 732	7 554	4 422	2 339	3 384	3 506	6 081
darunter							
Abschlusszeugnis .....	13 500	5 763	3 029	1 673	2 211	2 300	4 287
Abschlusszeugnis							
mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	1 736	470	323	206	379	353	475
mit Realschulabschluss/ Fachoberschulreife .....	1 688	524	253	157	339	271	668
mit Fachhochschulreife .....	73	8	47	-	-	25	1
Abgangszeugnis .....	2 660	760	724	276	455	556	649
Berufsfachschule .....	4 959	2 855	1 091	652	769	878	1 569
darunter							
Abschlusszeugnis .....	3 374	2 000	770	437	516	527	1 124
Abschlusszeugnis							
mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	102	38	16	3	10	39	34
mit Realschulabschluss/ Fachoberschulreife .....	531	351	64	71	95	105	196
mit Fachhochschulreife .....	77	42	18	-	32	-	27
Abgangszeugnis .....	847	411	214	141	116	188	188
Fachoberschule.....	2 204	1 079	513	223	392	436	640
davon							
Abschlusszeugnis							
mit Fachhochschulreife .....	1 939	948	482	208	358	362	529
Abgangszeugnis .....	265	131	31	15	34	74	111
Fachschule .....	1 327	923	338	162	226	163	438
darunter							
Abschlusszeugnis .....	946	657	255	124	156	120	291
Abschlusszeugnis							
mit Fachhochschulreife .....	347	237	76	33	69	32	137
Abgangszeugnis .....	34	29	7	5	1	11	10
Berufliche Bildungsgänge							
insgesamt.....	28 222	12 411	6 364	3 376	4 771	4 983	8 728
davon							
Abschlusszeugnis .....	17 820	8 420	4 054	2 234	2 883	2 947	5 702
Abschlusszeugnis							
mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	1 838	508	339	209	389	392	509
mit Realschulabschluss/ Fachoberschulreife .....	2 219	875	317	228	434	376	864
mit Fachhochschulreife .....	2 436	1 235	623	241	459	419	694
Abgangszeugnis .....	3 806	1 331	976	437	606	829	958
Sonstige.....	103	42	55	27	-	20	1

#### 04.16 Auszubildende und Absolventen/Abgänger an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Fachberufen

Jahr <sup>1</sup> — Fachberuf	Auszubildende <sup>2</sup> am 30.11.		Von den Auszubildenden insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			Absolventen/ Abgänger <sup>3</sup> (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	ins- gesamt	weib- lich	1.	2.	3.	ins- gesamt	weib- lich
1999.....	3 254	2 727	1 188	952	1 114	1 486	1 218
2000.....	3 147	2 606	1 187	966	994	1 227	1 027
2001.....	3 109	2 561	1 178	925	1 006	1 086	886
2002.....	3 391	2 680	1 423	990	978	1 110	854
2003.....	3 588	2 751	1 422	1 139	1 027	1 088	852
2004.....	3 778	2 821	1 442	1 136	1 200	1 173	888
2005.....	3 686	2 703	1 368	1 151	1 167	1 405	978
2006.....	4 690	3 469	1 490	1 014	1 167	1 784	1 282
2007.....	4 236	3 172	1 550	1 184	1 502	1 734	1 283
2008.....	4 088	3 151	1 520	1 208	1 360	1 556	1 063
2008 nach Fachberufen							
Altenpfleger/-in.....	1 047	812	411	294	342	332	233
Ergotherapeut/-in.....	77	73	12	25	40	37	27
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger/-in <sup>4</sup> .....	41	41	17	–	24	22	22
Gesundheits- und Kranken- pflegehelfer/-in <sup>4</sup> .....	129	101	129	–	–	94	53
Gesundheits- und Kranken- pfleger/-in <sup>4</sup> .....	1 768	1 384	548	572	648	618	451
Hebamme/Entbindungspfleger.....	16	16	–	16	–	1	1
Logopäd(e)/-in.....	21	21	–	9	12	12	12
Masseur/-in und med. Bademeister/-in...	13	11	–	13	–	26	15
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in .	153	126	50	51	52	48	43
Med.-techn. Radiologieassistent/-in.....	105	90	36	32	37	28	25
Pharmazeutisch-techn. Assistent/-in.....	61	56	19	20	22	23	20
Physiotherapeut/-in.....	564	401	205	176	183	212	148
Podologe/-in.....	6	6	6	–	–	–	–
Rettungsassistent/-in.....	87	13	87	–	–	103	–
Insgesamt	4 088	3 151	1 520	1 208	1 360	1 556	1 063

1 ab 2006 einschließlich Altenpfleger/-in

2 einschließlich Umschüler

3 Bis 1999 wurden unter der Bezeichnung Schulentlassene auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst.

4 Änderung der Berufsbezeichnung siehe Vorbemerkungen

→ Jahrbuch Berlin: 04.26

**04.17 Lehrkräfte<sup>1</sup> an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in den Schuljahren 1999/2000 bis 2008/09 sowie 2008/09 nach der Ausbildung**

Jahr — Ausbildung	Lehrkräfte					
	ins- gesamt	weiblich	davon			
			allgemeinbildende Schulen		berufliche Schulen	
			ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
1999/2000.....	28 316	21 698	25 365	20 103	2 951	1 595
2000/01.....	27 725	21 276	24 732	19 646	2 993	1 630
2001/02.....	27 092	20 832	24 109	19 198	2 983	1 634
2002/03.....	26 152	20 142	23 160	18 493	2 992	1 649
2003/04.....	25 196	19 468	22 192	17 783	3 004	1 685
2004/05.....	24 256	18 840	21 187	17 079	3 069	1 761
2005/06.....	23 160	18 091	20 093	16 296	3 067	1 795
2006/07.....	22 498	17 634	19 416	15 789	3 082	1 845
2007/08.....	21 851	17 171	18 827	15 353	3 024	1 818
2008/09.....	21 243	16 729	18 277	14 927	2 966	1 802

2008/09 nach der Ausbildung

Lehramt für die						
Primarstufe.....	1 176	1 083	1 167	1 075	9	8
Sekundarstufe I.....	1 699	1 418	1 612	1 352	87	66
Sekundarstufe II/Gymnasium.....	2 327	1 600	1 862	1 316	465	284
Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen).....	457	261	7	2	450	259
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe.....	400	330	391	321	9	9
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I.....	1 046	603	889	518	157	85
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht.....	83	57	6	5	77	52
Amt des Lehrers im allgemeinbildenden Schulunterricht.....	236	212	230	208	6	4
Lehramt des Förderschullehrers.....	451	377	448	375	3	2
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen.....	18	17	18	17	–	–
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen...	652	610	649	608	3	2
Ohne sonderpädagogische Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss..	7 399	5 491	6 181	4 709	1 218	782
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss..	3 932	3 682	3 801	3 606	131	76
Mit sonderpädagogischer Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss..	465	409	451	398	14	11
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss..	103	91	101	89	2	2
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss.....	373	173	170	86	203	87
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss.....	254	212	203	185	51	27
Sonstige Ausbildung.....	172	103	91	57	81	46

1 voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte/Personen



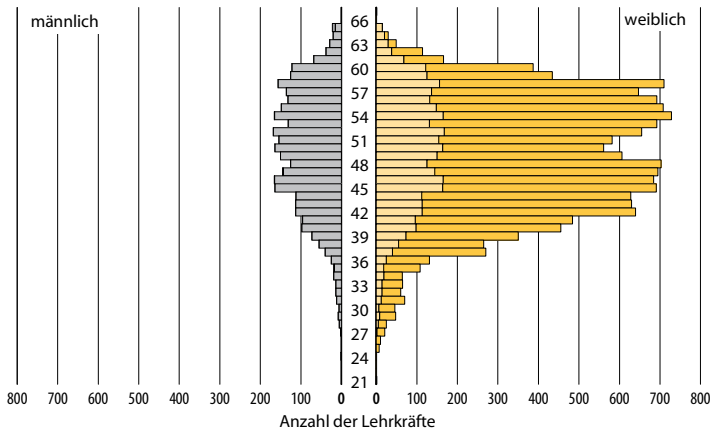
### 04.18 Lehrkräfte<sup>1</sup> an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Schulformen und Altersgruppen

Altersgruppe von ... Jahren	Insgesamt	Schulform					
		Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Gymnasium	Förderschule	Zweiter Bildungsweg
		Personen					
		insgesamt					
unter 30 ...	128	70	6	15	27	10	-
30 bis unter 35 ...	370	163	23	29	103	51	1
35 bis unter 40 ...	1 335	628	96	109	369	129	4
40 bis unter 45 ...	3 369	1 434	237	477	807	403	11
45 bis unter 50 ...	4 127	1 498	351	743	1 061	455	19
50 bis unter 55 ...	4 000	1 449	315	810	948	456	22
55 bis unter 60 ...	3 888	1 562	292	799	752	466	17
60 bis unter 65 ...	1 022	377	72	194	234	137	8
65 und älter.....	38	12	6	5	8	7	-
<b>Insgesamt</b>	<b>18 277</b>	<b>7 193</b>	<b>1 398</b>	<b>3 181</b>	<b>4 309</b>	<b>2 114</b>	<b>82</b>
		weiblich					
unter 30 ...	112	65	6	12	20	9	-
30 bis unter 35 ...	305	146	17	23	75	43	1
35 bis unter 40 ...	1 124	583	70	92	268	108	3
40 bis unter 45 ...	2 837	1 329	181	397	560	364	6
45 bis unter 50 ...	3 379	1 362	269	584	772	379	13
50 bis unter 55 ...	3 218	1 316	230	624	634	395	19
55 bis unter 60 ...	3 191	1 419	204	622	531	398	17
60 bis unter 65 ...	745	316	44	124	142	115	4
65 und älter.....	16	6	2	3	-	5	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14 927</b>	<b>6 542</b>	<b>1 023</b>	<b>2 481</b>	<b>3 002</b>	<b>1 816</b>	<b>63</b>

1 voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte/Personen

→ Jahrbuch Berlin: 04.11

### Altersstruktur der Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2008/09



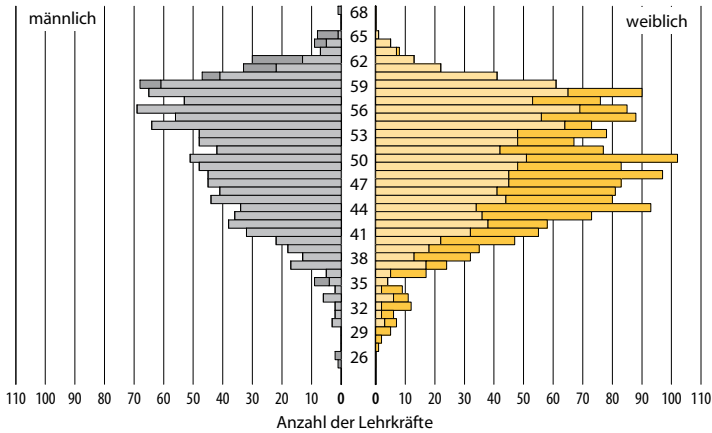
**04.19 Lehrkräfte<sup>1</sup> an beruflichen Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Altersgruppen**

Altersgruppe von ... Jahren	Lehrkräfte					
	ins-gesamt	weiblich	davon			
			Oberstufenzentren		berufliche Schulen in freier Trägerschaft	
			ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich
unter 30 ...	11	8	7	4	4	4
30 bis unter 35 ...	60	45	30	20	30	25
35 bis unter 40 ...	174	112	120	72	54	40
40 bis unter 45 ...	488	326	429	289	59	37
45 bis unter 50 ...	647	424	585	384	62	40
50 bis unter 55 ...	650	397	604	372	46	25
55 bis unter 60 ...	711	400	642	363	69	37
60 bis unter 65 ...	215	89	194	80	21	9
65 und älter .....	10	1	8	-	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>2 966</b>	<b>1 802</b>	<b>2 619</b>	<b>1 584</b>	<b>347</b>	<b>218</b>

1 voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte/Personen

→ Jahrbuch Berlin: 04.20

**Altersstruktur der Lehrkräfte an beruflichen Schulen im Schuljahr 2008/09**



**04.20 Teilnehmer an staatlichen Studienseminaren 2005 bis 2008  
für Lehrämter an Schulen**

Lehramt	2005			2006			2007			2008		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w	i	m	w
Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung												
Primarstufe .....	48	2	46	15	-	15	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe I .....	3	-	3	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Stufenübergreifend												
Sekundarstufe I / Primarstufe .....	17	1	16	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II .....	2	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
darunter berufliche Fachrichtungen .	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Stufenübergreifend												
Sekundarstufe II / Sekundarstufe I .....	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen .....	40	7	33	117	10	107	238	27	211	378	43	335
Gymnasium .....	211	65	146	261	67	194	210	55	155	322	99	223
Berufliche Schulen .....	51	20	31	36	14	22	21	4	17	31	9	22
Sonderpädagogik .....	7	3	4	13	2	11	29	2	27	36	4	32
Insgesamt	382	100	282	447	94	353	498	88	410	767	155	612
Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben												
Primarstufe .....	44	2	42	29	1	28	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe I .....	3	-	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
Stufenübergreifend												
Sekundarstufe I / Primarstufe .....	2	-	2	8	-	8	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II .....	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
darunter berufliche Fachrichtungen .	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen .....	6	2	4	15	4	11	41	4	37	72	6	66
Gymnasium .....	109	40	69	97	32	65	106	30	76	118	31	87
Berufliche Schulen .....	18	6	12	9	4	5	4	1	3	8	3	5
Sonderpädagogik .....	-	-	-	3	1	2	8	2	6	7	1	6
Insgesamt	182	50	132	166	43	123	159	37	122	205	41	164

**04.21 Auszubildende 1999 bis 2008 nach Ausbildungsbereichen**

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Industrie und Handel	Hand- werk	Landwirt- schaft	Hauswirt- schaft	Freie Berufe	Öffentlicher Dienst
insgesamt							
1999.....	58 889	28 881	22 633	2 343	502	2 817	1 713
2000.....	57 494	29 457	20 816	2 314	522	2 683	1 702
2001.....	55 378	29 448	18 844	2 274	554	2 610	1 648
2002.....	52 783	28 830	16 899	2 342	549	2 567	1 596
2003.....	52 285	29 289	15 781	2 503	620	2 492	1 600
2004.....	51 887	29 562	15 010	2 680	624	2 421	1 590
2005.....	51 317	29 861	14 155	2 743	661	2 298	1 599
2006.....	50 500	29 465	13 826	2 772	643	2 219	1 575
2007.....	49 570	29 532	12 893	2 966	607	2 070	1 502
2008.....	48 086	28 790	12 448	2 805	594	2 056	1 393
weiblich							
1999.....	22 204	13 420	3 832	735	442	2 669	1 106
2000.....	21 851	13 216	3 774	734	465	2 550	1 112
2001.....	21 166	12 815	3 642	701	506	2 473	1 029
2002.....	20 074	12 096	3 345	714	505	2 444	970
2003.....	19 819	12 061	3 148	754	564	2 364	928
2004.....	19 560	11 942	3 108	765	552	2 278	915
2005.....	19 285	11 884	2 982	769	583	2 149	918
2006.....	18 625	11 442	2 903	756	568	2 050	906
2007.....	18 070	11 219	2 662	823	552	1 928	886
2008.....	17 416	10 818	2 595	750	545	1 896	812

→ Jahrbuch Berlin: 04.28

**04.22 Auszubildende am 31. Dezember 2008 nach Ausbildungsjahren, Ausbildungsbereichen und zuständigen Stellen**

Ausbildungsbereich Zuständige Stelle	Auszubildende			Davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	Ausländer	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel.....	28 790	10 818	109	9 217	10 073	8 445	1 055
Industrie- und Handelskammer							
Potsdam.....	12 606	4 797	69	4 139	4 369	3 732	366
Cottbus.....	8 338	3 008	20	2 582	2 873	2 433	450
Frankfurt (Oder).....	7 846	3 013	20	2 496	2 831	2 280	239
Handwerk.....	12 448	2 595	54	3 248	4 029	3 866	1 305
Handwerkskammer							
Potsdam.....	5 605	1 257	31	1 442	1 833	1 736	594
Cottbus.....	2 936	612	4	802	944	895	295
Frankfurt (Oder).....	3 907	726	19	1 004	1 252	1 235	416
Landwirtschaft.....	2 805	750	1	759	850	1 196	-
Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung	2 805	750	1	759	850	1 196	-
Hauswirtschaft.....	594	545	2	210	173	211	-
Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung	594	545	2	210	173	211	-
Öffentlicher Dienst.....	1 393	812	-	460	433	500	-
Bundesbehörden.....	277	172	-	81	94	102	-
Landesbehörden.....	1 116	640	-	379	339	398	-
Freie Berufe.....	2 056	1 896	14	688	689	679	-
Landesärztekammer.....	605	586	6	203	203	199	-
Landesapothekerkammer.....	109	103	2	37	32	40	-
Ländernotarkasse.....	20	18	-	8	7	5	-
Rechtsanwaltskammer.....	362	338	2	122	108	132	-
Steuerberaterkammer.....	356	263	-	119	122	115	-
Landestierärztekammer.....	176	164	-	57	72	47	-
Landeszahnärztekammer.....	428	424	4	142	145	141	-
Insgesamt	48 086	17 416	180	14 582	16 247	14 897	2 360

**04.23 Auszubildende am 31. Dezember 2008  
und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge  
im Jahr 2008 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen**

Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge im Jahr 2008	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
I Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau .....	3 144	1 087	952	347
01 Landwirtschaftliche Berufe .....	710	66	196	20
02 Tierwirtschaftliche Berufe .....	703	457	248	162
05 Gartenbauberufe .....	1 538	553	443	162
06 Forst- und Jagdberufe .....	193	11	65	3
II Bergleute, Mineralgewinner .....	106	14	37	6
08 Mineralgewinner, -aufbereiter .....	106	14	37	6
III Fertigungsberufe .....	22 812	2 282	7 741	851
10 Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen .....	36	3	13	1
11 Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen .....	49	1	16	-
12 Keramiker/Keramikerinnen .....	21	8	10	4
13 Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung .....	82	20	31	6
14 Chemieberufe .....	209	32	70	15
15 Kunststoffberufe .....	177	9	63	3
16 Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe .....	77	7	33	4
17 Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe .....	374	163	129	53
18 Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .....	73	3	24	1
19 Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie .....	17	-	6	-
20 Gießereiberufe .....	37	1	12	-
22 Berufe in der spanenden Metallverformung .....	322	7	115	4
23 Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung .....	15	-	4	-
24 Metallverbindungsberufe .....	6	-	6	-
25 Metall- und Anlagenbauberufe .....	1 540	5	456	1
26 Blechkonstruktions- und Installationsberufe .....	634	4	178	1
27 Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	1 802	88	572	32
28 Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	3 243	66	940	23
29 Werkzeug- und Formenbauberufe .....	139	3	38	-
30 Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	399	218	137	80
31 Elektroberufe .....	2 895	107	880	37
32 Montierer/Montiererrinnen und Metallberufe, a. n. g. ....	343	5	132	3
34 Berufe in der Textilherstellung .....	1	1	1	1
35 Berufe in der Textilverarbeitung .....	36	28	12	11
37 Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	66	24	21	10
39 Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung ...	424	95	167	43
40 Fleischer/Fleischerinnen .....	249	13	79	4
41 Köche/Köchinnen .....	3 101	938	1 174	357
42 Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung .....	14	1	5	1
43 Übrige Ernährungsberufe .....	145	46	55	13
44 Hochbauberufe .....	799	2	341	2
46 Tiefbauberufe .....	543	3	261	2
48 Ausbauberufe .....	812	10	312	5
49 Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen .....	133	39	36	12

Noch: Auszubildende am 31. Dezember 2008  
und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge  
im Jahr 2008 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2008	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
50 Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung.....	1 575	73	504	22
51 Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen und verwandte Berufe .....	1 621	185	555	65
52 Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertigmacher/Versandfertigmacherinnen .....	433	55	234	27
54 Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a. n. g....	370	19	119	8
IV Technische Berufe .....	498	225	166	75
62 Techniker, Technikerinnen, a. n. g. ....	156	33	37	6
63 Technische Sonderfachkräfte .....	242	139	80	44
64 Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe .....	100	53	49	25
V Dienstleistungsberufe .....	21 526	13 808	8 440	5 423
66 Verkaufspersonal .....	1 665	1 218	810	602
67 Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute .....	3 560	1 830	1 395	738
68 Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/Vertreterinnen .....	149	115	52	42
69 Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute .....	736	417	269	156
70 Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	1 226	745	499	318
71 Berufe des Landverkehrs .....	302	17	135	8
72 Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	23	1	12	1
73 Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	11	1	-	-
74 Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen .....	888	73	333	26
75 Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	356	263	126	96
77 Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen .	471	43	198	20
78 Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g. ....	5 375	3 915	1 909	1 393
79 Dienst-, Wachberufe .....	159	44	65	15
80 Sicherheitsberufe, a. n. g. ....	48	7	14	3
82 Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe .....	135	78	51	30
83 Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	293	94	110	30
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	1 209	1 174	415	401
87 Lehrer/Lehrerinnen .....	41	16	16	6
90 Berufe in der Körperpflege .....	1 075	1 006	399	370
91 Hotel- und Gaststättenberufe .....	2 874	2 151	1 300	964
92 Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	597	547	205	191
93 Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	333	53	127	13
Insgesamt	48 086	17 416	17 336	6 702

→ Jahrbuch Berlin: 04.27

**04.24 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang im Wintersemester 2008/09 nach Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Studie- rende	Deutsche				Ausländer			
		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten			
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		
Universitäten.....	i	31 124	26 726	4 771	7 126	4 398	1 133	1 380	
	w	17 153	14 621	2 684	4 012	2 532	665	820	
Universität Potsdam .....	i	19 911	17 890	2 903	4 230	2 021	529	650	
	w	11 597	10 333	1 766	2 565	1 264	335	414	
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	i	5 587	4 121	785	1 319	1 466	363	476	
	w	3 498	2 565	469	795	933	233	309	
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	5 626	4 715	1 083	1 577	911	241	254	
	w	2 058	1 723	449	652	335	97	97	
Kunsthochschulen .....	i	555	494	47	110	61	3	13	
	w	260	225	19	55	35	2	9	
Hochschule für Film und Fern- sehen Potsdam-Babelsberg .....	i	555	494	47	110	61	3	13	
	w	260	225	19	55	35	2	9	
Fachhochschulen (ohne Verwal- tungsfachhochschulen) .....	i	14 524	13 579	2 851	3 927	945	288	344	
	w	5 949	5 561	1 223	1 649	388	129	150	
FH Brandenburg .....	i	2 802	2 560	526	744	242	63	85	
	w	731	653	155	222	78	28	35	
FH Eberswalde .....	i	1 668	1 581	334	543	87	29	31	
	w	839	794	171	284	45	14	15	
FH Lausitz Standort Cottbus .....	i	981	937	181	237	44	25	27	
	w	534	506	117	142	28	19	20	
FH Lausitz Standort Senftenberg .....	i	2 401	2 251	429	535	150	52	58	
	w	745	715	154	180	30	6	7	
FH Potsdam .....	i	2 718	2 486	412	604	232	61	71	
	w	1 524	1 410	251	348	114	35	41	
Technische FH Wildau .....	i	3 625	3 443	897	1 146	182	56	67	
	w	1 397	1 310	331	410	87	25	29	
Theologisches Seminar Elstal .....	i	93	91	21	44	2	1	2	
	w	37	36	10	17	1	1	1	
University of Management and Communication Potsdam .....	i	236	230	51	74	6	1	3	
	w	142	137	34	46	5	1	2	
Verwaltungsfachhochschulen .....	i	662	661	194	240	1	-	-	
	w	320	320	90	110	-	-	-	
FH der Polizei in Oranienburg .....	i	252	251	86	101	1	-	-	
	w	81	81	32	37	-	-	-	
FH für Finanzen in Königs Wusterhausen .....	i	410	410	108	139	-	-	-	
	w	239	239	58	73	-	-	-	
Insgesamt	i	46 865	41 460	7 863	11 403	5 405	1 424	1 737	
	w	23 682	20 727	4 016	5 826	2 955	796	979	

→ Jahrbuch Berlin: 04.30



**04.25 Studierende im 1. Studiengang im Wintersemester 2008/09  
nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches**

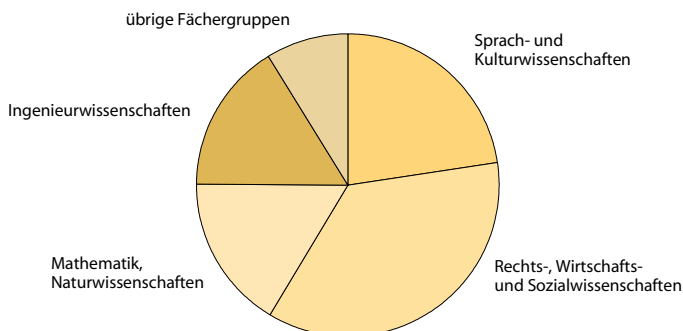
Fächergruppe Studienbereich	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	10 605	9 286	1 303	2 130	1 319	313	414
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	2 937	2 359	266	580	578	118	178
Evangelische Theologie, -Religionslehre ...	93	91	21	44	2	1	2
Philosophie .....	429	398	49	65	31	8	10
Geschichte .....	997	960	131	189	37	11	10
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik .....	226	215	43	64	11	1	1
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	514	437	64	87	77	39	45
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch .....	137	131	35	59	6	1	4
Germanistik .....	1 588	1 402	177	272	186	68	71
Anglistik, Amerikanistik .....	1 114	1 032	131	204	82	13	14
Romanistik .....	675	562	82	114	113	22	33
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	307	217	38	65	90	11	18
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	181	157	7	17	24	5	6
Kulturwissenschaften im engeren Sinn .....	238	216	78	91	22	4	7
Psychologie .....	686	643	101	126	43	9	12
Erziehungswissenschaften .....	483	466	80	153	17	2	3
Sport, Sportwissenschaft .....	947	938	136	181	9	2	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	16 849	14 799	3 445	4 544	2 050	588	725
Politikwissenschaften .....	1 098	969	132	200	129	39	52
Sozialwissenschaften .....	408	369	75	98	39	11	12
Sozialwesen .....	1 110	1 075	199	253	35	9	13
Rechtswissenschaft .....	3 504	2 691	547	738	813	220	277
Verwaltungswissenschaft .....	1 493	1 435	332	421	58	11	12
Wirtschaftswissenschaften .....	7 233	6 408	1 682	2 251	825	268	326
Wirtschaftsingenieurwesen .....	2 003	1 852	478	583	151	30	33
Mathematik, Naturwissenschaften .....	7 738	7 008	1 175	1 857	730	135	180
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	19	2	-	-	17	-	-
Mathematik .....	732	670	167	286	62	9	12
Informatik .....	3 280	2 984	505	887	296	61	97
Physik, Astronomie .....	597	523	57	80	74	11	13
Chemie .....	695	591	54	85	104	19	20
Biologie .....	1 141	1 056	225	297	85	14	15
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	372	323	72	90	49	13	11
Geographie .....	902	859	95	132	43	8	12
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften .....	73	72	13	14	1	-	-
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	73	72	13	14	1	-	-

Noch: Studierende im 1. Studiengang an Hochschulen im Wintersemester 2008/09 nach Fächergruppen und Studienbereichen des 1. Studienfaches

Fächergruppe Studienbereich	Studie- rende	Deutsche			Ausländer		
		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten		ins- gesamt	Studienanfänger und zwar im ersten	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	1 270	1 187	206	390	83	24	26
Landespflege, Umweltgestaltung .....	412	383	42	123	29	10	9
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	167	164	32	62	3	–	–
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	426	395	90	132	31	10	12
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	265	245	42	73	20	4	5
Ingenieurwissenschaften .....	7 547	6 502	1 376	1 949	1 045	319	337
Ingenieurwesen allgemein .....	807	691	64	86	116	20	21
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	2 470	2 264	670	841	206	83	90
Elektrotechnik .....	748	605	106	157	143	53	54
Verkehrstechnik, Nautik .....	191	173	44	77	18	9	11
Architektur, Innenarchitektur .....	1 221	1 032	158	282	189	84	73
Raumplanung .....	1 239	941	217	329	298	54	72
Bauingenieurwesen .....	871	796	117	177	75	16	16
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 816	1 668	209	338	148	25	34
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	334	326	31	47	8	1	1
Gestaltung .....	602	540	84	108	62	14	14
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	503	450	47	97	53	3	10
Musik, Musikwissenschaft .....	377	352	47	86	25	7	9
Außerhalb der Studienbereichsgliederung ..	20	–	–	–	20	18	19
Deutschkurs .....	20	–	–	–	20	18	19
<b>Insgesamt</b>	<b>46 865</b>	<b>41 460</b>	<b>7 863</b>	<b>11 403</b>	<b>5 405</b>	<b>1 424</b>	<b>1 737</b>

→ Jahrbuch Berlin: 04.31

Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Fächergruppen



#### 04.26 Studierende und Studienanfänger im 1. Studiengang in den Wintersemestern 2002/03 bis 2008/09 nach Hochschularten

Wintersemester	Insgesamt	Davon an			
		Uni- versitäten	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen <sup>1</sup>	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Studierende insgesamt					
2002/03.....	37 500	25 086	641	11 293	480
2003/04.....	39 614	26 302	704	11 942	666
2004/05.....	41 036	27 180	709	12 426	721
2005/06.....	41 688	27 441	697	12 912	638
2006/07.....	42 331	27 601	648	13 393	689
2007/08.....	44 032	29 093	524	13 866	549
2008/09.....	46 865	31 124	555	14 524	662
darunter weiblich					
2002/03.....	18 960	13 672	302	4 771	215
2003/04.....	19 678	14 150	304	4 903	321
2004/05.....	20 313	14 637	309	5 009	358
2005/06.....	20 720	14 953	300	5 145	322
2006/07.....	21 096	15 093	273	5 366	364
2007/08.....	22 101	16 032	240	5 548	281
2008/09.....	23 682	17 153	260	5 949	320
Ausländer insgesamt					
2002/03.....	4 736	4 266	47	421	2
2003/04.....	5 225	4 603	51	569	2
2004/05.....	5 267	4 547	65	654	1
2005/06.....	5 388	4 513	68	806	1
2006/07.....	5 369	4 349	80	939	1
2007/08.....	5 388	4 382	59	946	1
2008/09.....	5 405	4 398	61	945	1
darunter weiblich					
2002/03.....	2 487	2 293	25	169	-
2003/04.....	2 776	2 538	28	210	-
2004/05.....	2 776	2 499	35	241	1
2005/06.....	2 890	2 572	33	284	1
2006/07.....	2 852	2 484	37	330	1
2007/08.....	2 908	2 517	33	358	-
2008/09.....	2 955	2 532	35	388	-
Studienanfänger im 1. Hochschulsemester					
2002/03.....	6 898	4 551	39	2 123	185
2003/04.....	7 374	4 585	119	2 432	238
2004/05.....	7 040	4 387	52	2 413	188
2005/06.....	6 840	4 084	49	2 604	103
2006/07.....	6 983	4 043	61	2 680	199
2007/08.....	8 080	5 028	65	2 843	144
2008/09.....	9 287	5 904	50	3 139	194
Studienanfänger im 1. Fachsemester					
2002/03.....	9 208	6 130	157	2 703	218
2003/04.....	9 576	6 022	166	3 074	314
2004/05.....	9 439	5 834	182	3 200	223
2005/06.....	9 067	5 391	166	3 364	146
2006/07.....	9 481	5 365	154	3 690	272
2007/08.....	11 404	7 205	125	3 913	161
2008/09.....	13 140	8 506	123	4 271	240

<sup>1</sup> ohne Verwaltungsfachhochschulen

### 04.27 Bestandene Abschlussprüfungen an akademischen und staatlichen Prüfungsämtern in den Prüfungsjahren 2002 bis 2008 nach Prüfungsgruppen

Prüfungsjahr	Bestandene Prüfungen insgesamt	Davon					
		Diplom <sup>1</sup>	Promotion	Bachelor- und Masterabschluss <sup>2</sup>	Lehramt <sup>3</sup>	Fachhochschulabschluss <sup>4</sup>	Zertifikat
Bestandene Prüfungen insgesamt							
2002.....	3 262	1 103	200	135	281	1 537	6
2003.....	3 896	1 276	194	313	501	1 597	15
2004.....	4 307	1 587	226	528	367	1 579	20
2005.....	4 800	1 531	316	868	312	1 765	8
2006.....	5 543	1 639	284	1 245	413	1 905	57
2007.....	5 622	1 708	323	1 327	370	1 888	6
2008.....	6 374	1 690	331	1 871	687	1 763	32
darunter von Frauen							
2002.....	1 681	611	73	60	226	710	1
2003.....	2 085	691	57	158	432	742	5
2004.....	2 241	900	65	251	284	736	5
2005.....	2 508	831	112	460	241	857	7
2006.....	2 866	875	101	630	342	896	22
2007.....	2 890	933	141	615	299	898	4
2008.....	3 344	946	140	976	532	730	20
Bestandene Prüfungen von Ausländern insgesamt							
2002.....	247	107	39	85	-	12	4
2003.....	317	175	31	88	2	17	4
2004.....	408	186	51	154	-	16	1
2005.....	533	162	71	283	1	16	-
2006.....	736	168	82	424	2	25	35
2007.....	709	214	82	360	8	44	1
2008.....	710	157	79	424	4	44	2
darunter von ausländischen Frauen							
2002.....	120	62	19	38	-	-	1
2003.....	162	98	11	40	2	9	2
2004.....	229	126	18	78	-	6	1
2005.....	298	100	26	164	-	8	-
2006.....	389	108	30	224	2	11	14
2007.....	394	134	36	184	8	31	1
2008.....	410	112	30	241	3	22	2
Bestandene Prüfungen als Erstabschluss							
2002.....	2 668	1 074	-	56	95	1 443	-
2003.....	3 101	1 225	-	222	126	1 528	-
2004.....	3 627	1 536	-	356	197	1 538	-
2005.....	3 916	1 480	-	548	161	1 727	-
2006.....	4 535	1 587	-	844	220	1 884	-
2007.....	4 722	1 605	-	1 025	233	1 859	-
2008.....	5 538	1 632	-	1 537	632	1 737	-
Bestandene Prüfungen als weiterer Abschluss							
2002.....	594	29	200	79	186	94	6
2003.....	795	51	194	91	375	69	15
2004.....	680	51	226	172	170	41	20
2005.....	884	51	316	320	151	38	8
2006.....	1 008	52	284	401	193	21	57
2007.....	900	103	323	302	137	29	6
2008.....	836	58	331	334	55	26	32

1 Diplom (U), Diplom (KH), Magister und erste juristische Prüfung

2 ohne LA Bachelor und ohne LA Master

3 einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen, einschl. LA Bachelor und LA Master

4 Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)

#### 04.28 Bestandene Abschlussprüfungen an akademischen und staatlichen Prüfungsämtern im Prüfungsjahr 2008 nach Fächerguppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	Davon					Zertifikat
		Diplom <sup>1</sup>	Promo- tion	Bachelor- und Master- abschluss <sup>2</sup>	Lehr- amt <sup>3</sup>	Fach- hochschul- abschluss <sup>4</sup>	
Sprach- und Kulturwissenschaften.....	i 1 194	312	55	394	374	57	2
	w 950	252	34	301	319	43	1
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	i 432	50	16	341	4	21	-
	w 343	39	11	272	4	17	-
Evangelische Theologie, Evangelische Religionslehre .....	i 30	-	-	30	-	-	-
	w 9	-	-	9	-	-	-
Philosophie .....	i 7	3	4	-	-	-	-
	w 3	2	1	-	-	-	-
Geschichte .....	i 88	16	9	1	62	-	-
	w 50	7	2	1	40	-	-
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik.....	i 51	7	3	5	-	36	-
	w 35	5	1	3	-	26	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	i 57	37	5	15	-	-	-
	w 52	33	5	14	-	-	-
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch .....	i 11	1	-	-	10	-	-
	w 10	1	-	-	9	-	-
Germanistik.....	i 214	64	2	-	146	-	2
	w 186	54	1	-	130	-	1
Anglistik, Amerikanistik.....	i 148	37	-	-	111	-	-
	w 131	32	-	-	99	-	-
Romanistik .....	i 47	10	3	-	34	-	-
	w 40	7	3	-	30	-	-
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik.....	i 11	5	-	1	5	-	-
	w 9	3	-	1	5	-	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	i 10	8	2	-	-	-	-
	w 7	5	2	-	-	-	-
Kulturwissenschaften im engeren Sinn....	i 1	-	-	1	-	-	-
	w 1	-	-	1	-	-	-
Psychologie .....	i 58	52	6	-	-	-	-
	w 48	43	5	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften.....	i 28	22	5	-	1	-	-
	w 25	21	3	-	1	-	-
Sonderpädagogik .....	i 1	-	-	-	1	-	-
	w 1	-	-	-	1	-	-
Sport.....	i 125	55	3	-	67	-	-
	w 70	26	2	-	42	-	-
Sport, Sportwissenschaft .....	i 125	55	3	-	67	-	-
	w 70	26	2	-	42	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	i 2 350	781	77	441	11	1 011	29
	w 1 327	425	24	297	5	558	18
Politikwissenschaften.....	i 149	126	1	11	11	-	-
	w 76	63	-	8	5	-	-
Sozialwissenschaften.....	i 39	37	1	1	-	-	-
	w 29	28	-	1	-	-	-
Sozialwesen .....	i 306	-	-	108	-	198	-
	w 231	-	-	88	-	143	-
Rechtswissenschaft .....	i 384	235	39	103	-	-	7
	w 237	139	17	77	-	-	4

Anmerkungen siehe Seite 151

Noch: Bestandene Abschlussprüfungen an akademischen und staatlichen Prüfungsämtern  
im Prüfungsjahr 2008 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	Davon					Zertifikat
		Diplom <sup>1</sup>	Promo- tion	Bachelor- und Master- abschluss <sup>2</sup>	Lehr- amt <sup>3</sup>	Fach- hochschul- abschluss <sup>4</sup>	
Verwaltungswissenschaft .....	i 334	55	-	79	-	200	-
	w 178	23	-	50	-	105	-
Wirtschaftswissenschaften .....	i 914	276	28	126	-	462	22
	w 530	159	7	69	-	281	14
Wirtschaftsingenieurwesen .....	i 224	52	8	13	-	151	-
	w 46	13	-	4	-	29	-
Mathematik, Naturwissenschaften .....	i 1 058	259	148	330	142	178	1
	w 387	110	63	99	94	20	1
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	i 5	-	-	5	-	-	-
	w 4	-	-	4	-	-	-
Mathematik .....	i 74	19	5	1	49	-	-
	w 43	6	1	-	36	-	-
Informatik .....	i 481	62	17	217	6	178	1
	w 50	3	2	24	-	20	1
Physik, Astronomie .....	i 75	24	39	3	9	-	-
	w 17	2	12	-	3	-	-
Chemie .....	i 115	63	43	-	9	-	-
	w 70	40	24	-	6	-	-
Biologie .....	i 180	43	24	81	32	-	-
	w 132	32	14	60	26	-	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)...	i 14	6	8	-	-	-	-
	w 7	3	4	-	-	-	-
Geographie .....	i 114	42	12	23	37	-	-
	w 64	24	6	11	23	-	-
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften .....	i 2	-	-	2	-	-	-
	w 2	-	-	2	-	-	-
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	i 2	-	-	2	-	-	-
	w 2	-	-	2	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	i 290	19	9	178	-	84	-
	w 145	19	6	91	-	29	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	i 28	-	-	28	-	-	-
	w 9	-	-	9	-	-	-
Landespflege, Umweltgestaltung .....	i 87	-	-	50	-	37	-
	w 56	-	-	35	-	21	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	i 130	-	-	83	-	47	-
	w 39	-	-	31	-	8	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	i 45	19	9	17	-	-	-
	w 41	19	6	16	-	-	-
Ingenieurwissenschaften .....	i 1 116	190	38	509	27	352	-
	w 325	81	11	178	20	35	-
Ingenieurwesen allgemein .....	i 130	-	2	30	27	71	-
	w 31	-	-	8	20	3	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	i 248	31	11	45	-	161	-
	w 33	3	1	16	-	13	-
Elektrotechnik .....	i 149	14	2	107	-	26	-
	w 22	2	1	19	-	-	-

Anmerkungen siehe Seite 151

Noch: Bestandene Abschlussprüfungen an akademischen und staatlichen Prüfungsämtern  
im Prüfungsjahr 2008 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Bestandene Prüfungen insgesamt	Davon						
		Diplom <sup>1</sup>	Promo- tion	Bachelor- und Master- abschluss <sup>2</sup>	Lehr- amt <sup>3</sup>	Fach- hochschul- abschluss <sup>4</sup>	Zertifikat	
Verkehrstechnik, Nautik .....	i	31	-	-	31	-	-	-
	w	7	-	-	7	-	-	-
Architektur, Innenarchitektur .....	i	224	63	7	133	-	21	-
	w	96	30	5	53	-	8	-
Raumplanung .....	i	207	67	16	124	-	-	-
	w	106	40	4	62	-	-	-
Bauingenieurwesen .....	i	127	15	-	39	-	73	-
	w	30	6	-	13	-	11	-
Kunst, Kunstwissenschaft .....	i	239	74	1	17	66	81	-
	w	138	33	-	8	52	45	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	i	57	-	-	-	33	24	-
	w	46	-	-	-	30	16	-
Gestaltung .....	i	65	-	-	17	-	48	-
	w	31	-	-	8	-	23	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	i	72	72	-	-	-	-	-
	w	31	31	-	-	-	-	-
Musik, Musikwissenschaft .....	i	45	2	1	-	33	9	-
	w	30	2	-	-	22	6	-
Insgesamt	i	6 374	1 690	331	1 871	687	1 763	32
	w	3 344	946	140	976	532	730	20

1 Diplom (U), Diplom (KH), Magister und erste juristische Prüfung

2 ohne LA Bachelor und ohne LA Master

3 einschließlich Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen,  
einschl. LA Bachelor und LA Master

4 Diplom (FH) und Staatliche Laufbahnprüfung (VerwFH)

→ Jahrbuch Berlin: 04.32

## 04.29 Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2008 nach Hochschulen und Personalgruppen

Hochschulart Hochschule	Personal ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal								Verwal- tungs-, techni- sches und sonstiges Personal	
		zu- sammen	davon						nebenberuflich		
			hauptberuflich						Lehr- beauf- tragte <sup>1</sup>		wiss. Hilfs- kräfte <sup>2</sup>
			Profes- soren	Dozen- ten und Assis- tenten	wiss. und künstl. Mitar- beiter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben					
Universitäten.....	i	6 694	5 082	408	21	1 667	134	700	2 152	1 612	
	w	3 198	2 099	83	5	684	78	221	1 028	1 099	
Universität Potsdam .....	i	3 838	2 998	219	15	1 031	109	411	1 213	840	
	w	1 962	1 378	53	2	458	66	146	653	584	
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) .....	i	868	642	63	3	149	7	145	275	226	
	w	472	297	12	1	80	4	45	155	175	
Brandenburgische Technische Universität Cottbus .....	i	1 988	1 442	126	3	487	18	144	664	546	
	w	764	424	18	2	146	8	30	220	340	
Kunsthochschulen .....	i	304	212	39	1	31	3	81	57	92	
	w	134	75	9	1	11	2	22	30	59	
Hochschule für Film und Fern- sehen Potsdam-Babelsberg .....	i	304	212	39	1	31	3	81	57	92	
	w	134	75	9	1	11	2	22	30	59	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	i	2 365	1 721	390	5	264	65	542	455	644	
	w	929	544	71	3	101	19	155	195	385	
FH Brandenburg .....	i	364	267	58	-	45	9	83	72	97	
	w	117	63	7	-	18	3	18	17	54	
FH Eberswalde .....	i	318	196	52	-	30	6	57	51	122	
	w	156	74	8	-	13	3	15	35	82	
FH Lausitz .....	i	238	203	41	-	16	8	113	25	35	
Standort Cottbus .....	w	86	68	7	-	7	2	37	15	18	
Standort Senftenberg .....	i	429	292	62	-	57	21	34	118	137	
	w	166	79	8	-	15	7	5	44	87	
FH Potsdam .....	i	469	362	91	-	69	8	118	76	107	
	w	222	158	30	-	34	3	50	41	64	
Technische FH Wildau .....	i	467	346	67	-	46	13	108	112	121	
	w	155	92	10	-	14	1	24	43	63	
Theologisches Seminar Elstal.....	i	22	16	9	-	1	-	6	-	6	
	w	6	1	1	-	-	-	-	-	5	
University of Management and Communication Potsdam ..	i	58	39	10	5	-	-	23	1	19	
	w	21	9	-	3	-	-	6	-	12	
Verwaltungsfachhochschulen .....	i	205	76	5	-	-	63	8	-	129	
	w	69	16	1	-	-	12	3	-	53	
FH der Polizei in Oranienburg <sup>3</sup> ...	i	179	65	5	-	-	52	8	-	114	
	w	54	11	1	-	-	7	3	-	43	
FH für Finanzen in Königs Wusterhausen .....	i	26	11	-	-	-	11	-	-	15	
	w	15	5	-	-	-	5	-	-	10	
Insgesamt	i	9 568	7 091	842	27	1 962	265	1 331	2 664	2 477	
	w	4 330	2 734	164	9	796	111	401	1 253	1 596	

1 einschließlich Honorarprofessoren

2 einschließlich studentischer Hilfskräfte und Tutoren

3 einschließlich Personal für die Aus- und Fortbildung des mittleren, gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienstes Brandenburgs

→ Jahrbuch Berlin: 04.33



### 04.30 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz 1999 bis 2008<sup>1</sup>

Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand		Durchschnittlicher Förderungsbetrag <sup>2</sup>	
	Schüler	Studierende	für Schüler	für Studierende	pro Schüler	pro Studierenden
	Personen		1 000 EUR		EUR je Monat	
1999.....	13 842	8 188	23 513	19 663	222	298
2000.....	15 907	8 843	27 351	21 803	221	304
2001.....	18 926	10 481	37 677	29 314	265	355
2002.....	19 903	11 101	43 585	33 055	281	367
2003.....	20 469	11 486	44 793	34 245	281	369
2004.....	21 321	12 083	45 684	37 133	280	381
2005.....	22 201	12 761	46 886	40 691	278	396
2006.....	21 870	12 791	46 830	41 297	274	400
2007.....	21 283	12 906	46 549	41 039	276	403
2008.....	20 051	14 294	47 880	45 631	302	426

<sup>1</sup> ohne Geförderte mit verzinslichem Bankdarlehen nach § 18c des 18. BAföGÄndG vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 1006)

<sup>2</sup> bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

→ Jahrbuch Berlin: 04.36

### 04.31 Öffentliche Bibliotheken 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken <sup>1</sup>					
	Anzahl		Medien- bestand am 31.12.	Benutzer	Besucher	Ent- leihungen
	haupt- amtlich geleitet	neben-				
1999.....	153	136	4 597 175	3 114 406	3 321 398	10 906 197
2000.....	161	113	4 540 681	282 469	3 106 403	10 303 344
2001.....	160	108	4 533 766	265 691	2 980 033	9 945 139
2002.....	155	103	4 507 424	248 100	3 043 405	10 217 761
2003.....	149	92	4 380 849	233 675	3 004 169	9 862 267
2004.....	147	86	4 636 249	228 207	3 017 678	10 116 105
2005.....	141	83	4 687 927	216 735	2 849 651	9 642 808
2006.....	138	81	4 678 352	213 937	2 832 525	9 461 430
2007.....	141	82	4 691 820	202 341	2 793 763	9 307 742
2008.....	140	80	4 513 847	193 580	2 728 325	9 333 555

#### 2008 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel....	1	–	106 328	7 052	166 983	496 637
Cottbus.....	1	–	235 269	8 226	153 727	575 730
Frankfurt (Oder).....	1	–	168 760	5 696	142 727	759 739
Potsdam.....	1	–	584 291	14 171	296 413	923 224
Barnim.....	5	7	235 140	12 002	141 467	625 667
Dahme-Spreewald.....	9	3	258 315	10 959	129 024	410 444
Elbe-Elster.....	13	2	265 149	9 864	122 810	476 264
Havelland.....	7	11	239 100	9 479	113 664	298 111
Märkisch-Oderland.....	14	10	343 759	16 781	155 006	483 634
Oberhavel.....	12	6	284 952	16 108	157 967	634 214
Oberspreewald-Lausitz.....	8	1	179 986	5 833	90 938	342 175
Oder-Spree.....	13	9	329 225	15 073	226 896	749 898
Ostprignitz-Ruppin.....	9	8	202 302	7 377	87 123	264 920
Potsdam-Mittelmark.....	14	15	338 597	16 057	185 709	676 971
Prignitz.....	6	–	111 561	4 753	73 378	196 757
Spree-Neiße.....	8	2	180 970	9 707	137 241	349 367
Teltow-Fläming.....	10	3	268 868	18 814	253 613	752 662
Uckermark.....	8	3	181 275	5 628	93 639	317 141

<sup>1</sup> Vorbemerkungen beachten unter „Öffentliche Bibliotheken“

Quelle: Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken im Brandenburgischen Landeshauptarchiv

→ Jahrbuch Berlin: 04.43

**04.32 Filmleinwände<sup>1</sup> 2003 bis 2008**

Jahr <sup>2</sup>	Anzahl Filmleinwände	Sitzplätze			Filmbesucher Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner <sup>3</sup>
		Anzahl	je Filmleinwand	je 1 000 Einwohner <sup>3</sup>		
2003 .....	147	26 415	180	10,3	3,7	1,5
2004 .....	151	26 842	178	10,5	3,7	1,5
2005 .....	155	27 568	178	10,8	2,8	1,1
2006 .....	151	27 106	180	10,6	2,9	1,1
2007 .....	152	26 751	176	10,5	2,6	1,0
2008 .....	147	25 948	177	10,3	2,7	1,1

1 einschließlich Wanderkinos

2 Stichtag: 31.12.

3 am 30.06. des jeweiligen Jahres

→ Jahrbuch Berlin: 04.46

**04.33 Filmleinwände<sup>1</sup> und Sitzplätze 2003 bis 2008 nach Einwohnergrößenklassen**

Merkmal	Jahr	Insgesamt	Davon			
			bis 20 000 Einwohner	über 20 000 bis 50 000 Einwohner	über 50 000 bis 100 000 Einwohner	über 100 000 bis 200 000 Einwohner
Filmleinwände.....	2003	141	61	49	12	19
	2004	143	61	50	13	19
	2005	147	62	54	13	18
	2006	147	66	49	13	19
	2007	147	67	48	13	19
	2008	144	66	47	13	18
Sitzplätze .....	2003	26 025	10 635	8 808	2 559	4 023
	2004	26 132	10 766	8 733	2 609	4 024
	2005	26 748	10 433	9 413	2 609	4 293
	2006	26 371	10 882	8 042	2 609	4 838
	2007	26 591	10 987	8 157	2 609	4 838
	2008	25 905	10 870	7 956	2 611	4 468

1 ohne Wanderkinos

Quelle: Filmförderungsanstalt

**04.34 Veranstaltungen<sup>1</sup> der öffentlichen Theater in der Spielzeit 2007/08 nach Sparten und Gemeinden**

Sparte	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Potsdam	Schwedt/Oder	Senftenberg
Oper .....	44	4	38	2	-	-
Ballett .....	42	-	30	12	-	-
Operette .....	27	-	16	11	-	-
Musical .....	50	11	28	-	4	7
Schauspiel .....	534	18	112	170	116	118
Kinder-/Jugendstück .....	459	42	162	173	35	47
Konzert .....	83	41	42	-	-	-
Sonstige Veranstaltungen .....	205	15	132	10	36	12
Insgesamt	1 444	131	560	378	191	184

1 eigene Veranstaltungen am Standort

Quelle: Deutscher Bühnenverein

**04.35 Öffentliche Theater in den Spielzeiten 2002/03 bis 2007/08 sowie 2007/08 nach Gemeinden**

Spielzeit — Gemeinde	Spiel- stätten	Plätze <sup>1</sup>	Veranstaltungen am Standort			Gastspiele in anderen Gemeinden	
			eigene Ver- staltungen	Gastspiele fremder Ensembles	Besucher <sup>2</sup>	Veran- staltungen	Besucher
2002/03.....	26	5 566	1 593	522	400 037	228	60 788
2003/04.....	28	6 753	1 505	559	385 723	•	53 446
2004/05.....	27	6 505	1 525	588	382 349	•	51 923
2005/06.....	29	6 106	1 646	588	390 657	•	69 684
2006/07.....	32	7 301	1 683	574	396 292	•	88 508
2007/08.....	31	6 580	1 444	706	414 893	248	72 729
2007/08 nach Gemeinden							
Brandenburg an der Havel ..	5	873	131	177	41 891	42	21 165
Cottbus.....	8	1 192	560	34	110 034	65	11 273
Potsdam .....	5	992	378	43	94 687	69	19 786
Schwedt/Oder.....	9	2 581	191	385	126 258	–	6 838
Senftenberg .....	4	942	184	67	42 023	72	13 667
Nachrichtlich:							
Kammeroper Schloss Rheinsberg.....	3	2 088	–	24	11 475	–	–

- 1 dem Publikum durchschnittlich angebotene Plätze  
 2 Besucher am Standort, einschließlich Gastspiele fremder Ensembles

Quelle: bis 2003/04: Deutscher Städtetag,  
 seit 2004/05: Deutscher Bühnenverein

→ Jahrbuch Berlin: 04.44

**04.36 Musikschulen in den Schuljahren 2002/03 bis 2007/08**

Schuljahr	Musikschulen	Veranstaltungen	Teilnehmer	Besucher
2002/03.....	28	4 728	57 894	430 677
2003/04.....	27	4 499	55 791	457 523
2004/05.....	27	4 364	52 045	422 210
2005/06.....	27	3 846	54 963	405 012
2006/07.....	25	4 467	57 663	369 251
2007/08.....	25	4 327	55 251	368 075

→ Jahrbuch Berlin: 04.42

**04.37 Schüler<sup>1</sup> an Musikschulen in den Schuljahren 2002/03 bis 2007/08 nach Fächern**

Schuljahr	Schüler <sup>2</sup>	Davon in		
		Grundfächern	Instrumental- und Vokalfächern	Ensemble- und Ergänzungsfächern
2002/03.....	39 564	8 229	19 831	11 504
2003/04.....	37 391	7 972	19 007	10 412
2004/05.....	37 699	7 591	20 144	9 964
2005/06.....	39 600	8 060	21 074	10 466
2006/07.....	43 083	8 188	24 410	10 485
2007/08.....	40 660	7 964	23 278	9 418

- 1 einschließlich Jugendliche und Erwachsene  
 2 Mehrfachzählung durch Doppelbelegungen in mehreren Fächern
- Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V.,  
 Statistisches Jahrbuch

#### 04.38 Schüler<sup>1</sup> an Musikschulen in den Schuljahren 2002/03 bis 2007/08 nach Schulstufen

Schuljahr	Schüler	Darunter			
		Vorschulbereich bis unter 6 Jahre	Primarbereich 6 bis 9 Jahre	Sekundarstufe I 10 bis 14 Jahre	Sekundarstufe II 15 bis 18 Jahre
2002/03.....	29 560	7 738	5 887	8 335	4 285
2003/04.....	28 407	7 302	6 112	7 529	4 244
2004/05.....	28 365	7 280	6 527	6 950	4 489
2005/06.....	29 528	7 321	6 964	6 776	4 904
2006/07.....	30 179	7 109	7 395	7 042	4 656
2007/08.....	30 456	7 010	7 457	7 722	4 161

<sup>1</sup> einschließlich Jugendliche und Erwachsene

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V.,  
Statistisches Jahrbuch

#### 04.39 Museen 1998 bis 2007 sowie 2007 nach Art und Trägerschaft

Jahr — Museumsart — Trägerschaft	Museen		Anzahl der Besuche	Anzahl der Aus- stellungen
	ins- gesamt <sup>1</sup>	darunter mit Besuchs- zahlen- angaben		
1998.....	205	176	2 914 099	447
1999.....	233	184	2 893 751	450
2000.....	322	267	3 475 579	523
2001.....	336	277	3 602 960	515
2002.....	344	265	3 315 507	535
2003.....	347	265	3 591 698	501
2004.....	347	263	3 472 396	511
2005.....	348	263	3 545 508	528
2006.....	350	258	3 281 393	471
2007.....	343	239	3 368 025	496

##### 2007 nach Museumsart

Volkskunde- und Heimatkundemuseen ....	180	116	525 565	272
Kunstmuseen .....	24	19	411 453	43
Schloss- und Burgmuseen.....	24	20	988 171	15
Naturkundliche Museen.....	9	6	27 557	22
Naturwissenschaftliche und technische Museen.....	45	31	346 789	56
Historische und archäologische Museen ...	24	18	723 381	29
Sammelmuseen mit komplexen Beständen .....	2	2	129 845	13
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	34	26	199 597	41
Mehrere Museen in einem Museums- komplex .....	1	1	15 667	5

##### 2007 nach Trägerschaft<sup>2</sup>

Öffentliche Träger .....	190	142	2 680 982	334
Private Träger .....	147	93	603 921	154
Mischform .....	6	4	83 122	8

<sup>1</sup> angeschriebene Museen

<sup>2</sup> angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags

Quelle: Institut für Museumsforschung

→ Jahrbuch Berlin: 04.45

**04.40 Sportvereine und Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg e.V. 2000 bis 2009 sowie 2009 nach ausgewählten Sportarten**

Jahr <sup>1</sup> — Ausgewählte Sportarten	Vereine	Mitglieder insgesamt	Und zwar				
			weiblich	Kinder und Jugend- liche bis 21 Jahre		Erwachsene ab 22 Jahre	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
2000.....	2 566	274 333	89 634	119 253	38 010	155 080	51 624
2001.....	2 642	278 581	92 218	117 714	37 921	160 867	54 297
2002.....	2 699	278 917	93 717	113 836	37 146	165 081	56 571
2003.....	2 767	279 432	95 371	110 963	36 641	168 469	58 730
2004.....	2 822	280 087	96 020	108 041	35 795	172 046	60 225
2005.....	2 825	282 397	97 688	107 613	36 022	174 784	61 666
2006.....	2 863	287 646	100 799	107 736	36 931	179 910	63 868
2007.....	2 877	293 219	104 699	108 971	37 626	184 248	67 073
2008.....	2 917	301 977	109 994	111 404	39 002	190 573	70 992
2009.....	2 937	306 516	112 460	112 099	39 482	194 417	72 978
Ausgewählte Sportarten 2009							
Aerobic.....	95	3 388	3 343	357	353	3 031	2 990
Badminton.....	127	3 432	1 506	1 170	603	2 262	903
Basketball.....	53	2 189	410	1 395	306	794	104
Behindertensport.....	126	11 504	6 913	495	257	11 009	6 656
Billard.....	142	2 414	89	240	23	2 174	66
Bodybuilding.....	40	1 486	199	303	35	1 183	164
Fußball.....	855	78 779	5 365	37 899	3 218	40 880	2 147
Gehörlosensport.....	4	99	52	19	11	80	41
Gerätturnen.....	67	6 365	4 308	4 735	3 162	1 630	1 146
Gewichtheben.....	28	2 050	546	710	130	1 340	416
Gymnastik.....	395	16 606	15 592	1 185	773	15 421	14 819
Handball.....	133	11 960	4 274	7 123	3 094	4 837	1 180
Judo.....	70	4 755	1 346	3 640	1 085	1 115	261
Kanu.....	43	2 893	962	1 007	320	1 886	642
Karate.....	87	3 415	1 150	2 334	803	1 081	347
Kegeln.....	267	8 113	2 691	1 375	489	6 738	2 202
Leichtathletik.....	134	6 373	3 070	4 113	2 189	2 260	881
Motorbootsport.....	44	2 433	745	164	60	2 269	685
Motorsport.....	29	1 218	116	259	11	959	105
Radrennsport.....	56	1 646	335	508	129	1 138	206
Reiten.....	374	10 216	7 685	4 627	4 171	5 589	3 514
Rudern.....	38	2 550	945	881	334	1 669	611
Schach.....	75	2 260	395	1 037	244	1 223	151
Schwimmen.....	42	4 776	2 500	3 258	1 679	1 518	821
Sportschützen.....	260	10 968	1 605	924	238	10 044	1 367
Segeln/Windsurfen....	86	5 585	1 752	893	318	4 692	1 434
Tanzsport.....	117	6 025	4 569	2 778	2 441	3 247	2 128
Tauchsport.....	29	1 162	320	220	90	942	230
Tennis.....	95	6 683	2 551	2 247	987	4 436	1 564
Tischtennis.....	301	7 350	953	2 583	513	4 767	440
Volleyball.....	439	13 160	5 255	3 885	2 285	9 275	2 970
Wandern.....	56	1 585	1 032	18	7	1 567	1 025

<sup>1</sup> Stichtag 01.01.

Quelle: Landessportbund Brandenburg e.V.

→ Jahrbuch Berlin: 04.50

#### 04.41 Sendeleistungen des Rundfunks Berlin Brandenburg 2005 bis 2008

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)			
	2005	2006	2007	2008
Fernsehprogramme				
Zulieferungen des RBB zum ARD-Gemeinschaftsprogramm (Das Erste)				
Politik und Gesellschaft.....	3 108	3 306	3 953	3 156
Kultur und Wissenschaft.....	1 483	3 203	1 492	1 754
Religion.....	438	173	254	198
Fernsehspiel.....	901	1 790	1 112	905
Unterhaltung.....	1 431	2 536	1 509	1 452
Musik.....	123	121	128	123
Familie.....	3 003	1 984	2 579	1 894
Spot/Überleitung.....	10 035	7 823	9 531	6 309
Gemeinschaftssendungen.....	16 116	18 406	17 580	17 763
darunter				
Tagesschau/Tagesthemen.....	2 919	1 521	1 536	1 477
Sport.....	3 308	4 431	3 207	3 752
ARD-Filmredaktion.....	7 032	7 342	7 038	9 852
Vormittagsprogramm.....	882	1 127	1 137	1 204
Regionalprogramm.....	31 230	3 274 <sup>1</sup>	3 398 <sup>1</sup>	3 050 <sup>1</sup>
darunter				
Werbung.....	5 130	711	718	741
Summe Zulieferungen Gemein- schaftsprogramm.....	68 750	43 743	42 673	37 808
weitere Zulieferungen				
zum Satellitenprogramm 3sat.....	5 051	5 703	6 487	6 937
zum KIKA.....	7 863	7 204	7 707	6 288
zum Phoenix.....	9 424	11 614	12 521	12 290
zu ARTE.....	4 379	4 419	5 608	4 117
Fernsehen Berlin und Brandenburg (Drittes Programm RBB)				
Politik und Gesellschaft.....	234 232	233 086	227 742	205 048
Kultur und Wissenschaft.....	76 903	74 154	69 433	66 638
Religion.....	5 731	5 558	4 974	4 807
Sport.....	7 454	9 162	10 147	11 819
Fernsehspiel.....	22 800	18 035	25 309	41 062
Spielfilm.....	50 825	45 818	51 756	52 277
Unterhaltung.....	56 248	57 274	52 612	54 674
Musik.....	3 222	3 027	1 967	1 652
Familie.....	35 111	41 289	54 892	54 521
Bildung und Beratung.....	25 523	29 404	18 310	23 276
Spot/Überleitung.....	15 040	15 503	19 544	22 375
Summe Dritte Programme.....	533 089	532 310	536 686	538 149
RBB Fernsehen insgesamt	628 556	604 993	611 682	605 589

Anmerkungen siehe Seite 160

Noch: Sendeleistungen des Rundfunks Berlin Brandenburg  
2005 bis 2008

Programmgestaltung	Sendezeit (Minuten)			
	2005	2006	2007	2008
Hörfunkprogramme				
Antenne Brandenburg				
Musik .....	471 615	473 397	476 346	546 162
Wort .....	219 708	221 479	214 400	208 527
Werbefunk .....	11 790	8 327	8 275	7 461
Zusammen .....	703 113	703 203	699 021	762 150
Fritz				
Musik .....	363 579	363 998	365 618	368 659
Wort .....	151 986	152 428	149 943	148 405
Werbefunk .....	10 035	9 174	10 039	9 976
Zusammen .....	525 600	525 600	525 600	527 040
Inforadio				
Wort .....	521 092	521 199	520 806	522 089
Werbefunk .....	4 508	4 401	4 794	4 951
Zusammen .....	525 600	525 600	525 600	527 040
Radioeins				
Musik .....	350 058	295 330	294 207	294 594
Wort .....	168 377	222 932	225 146	226 870
Werbefunk .....	15 045	15 216	17 247	16 608
Zusammen .....	533 480	533 478	536 600	538 072
Kulturradio				
Musik .....	367 869	368 573	369 949	372 262
Wort .....	157 731	157 027	155 651	154 778
Zusammen .....	525 600	525 600	525 600	527 040
radioBerlin 88,8				
Musik .....	328 908	346 325	346 342	347 291
Wort .....	191 264	174 743	173 793	174 054
Werbefunk .....	5 428	4 532	5 465	5 695
Zusammen .....	525 600	525 600	525 600	527 040
Radiomultikulti				
Musik .....	319 690	319 356	341 432	341 733
Wort .....	214 255	206 244	184 168	185 307
Zusammen .....	533 945	525 600	525 600	527 040
RBB Hörfunkprogramme insgesamt				
Musik .....	2 201 719	2 166 979	2 193 894	2 270 701
Wort .....	1 624 413	1 656 052	1 623 907	1 620 030
Werbefunk .....	46 806	41 650	45 820	44 691
Hörfunkprogramme insgesamt	3 872 938	3 864 681	3 863 621	3 935 422

1 nur RBB-Anteil  
(Diese Trennung ist erst seit 2006 möglich.)

Quelle: Rundfunk Berlin  
Brandenburg (RBB)



#### 04.42 Evangelische und Katholische Kirchen 2007

Merkmal	Evangelische Kirche	Katholische Kirche
Kirchengemeinden .....	1 170	68
Kirchenmitglieder .....	450 508 <sup>1</sup>	79 816
Amtshandlungen		
Taufen <sup>2</sup> .....	3 296	547
Konfirmationen/ Erstkommunionen .....	2 063	493
Trauungen .....	1 239	208
Bestattungen .....	6 078	685
Aufnahmen .....	634	53
Austritte .....	2 038	392
Gottesdienstbesucher .....	17 510 <sup>3</sup>	12 557 <sup>4</sup>

1 einschließlich ca. 31000 Brandenburger, die anderen evangelischen Landeskirchen angehören

2 einschließlich Erwachsenentaufen

3 Durchschnittszahl aus dem Sonntag Invokavit und dem ersten Adventssonntag

4 Durchschnittszahl

**Quelle:** - Konsistorium der Evangelischen Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz,  
statistische Aufbereitung  
- Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz,  
Kirchliche Statistik der Bistümer

→ Jahrbuch Berlin: 04.55



## Öffentliche Sozialleistungen

		<i>Vorbemerkungen</i> .....	165
		<i>Grafik</i> .....	168
		<i>Tabellen</i> .....	169
Sozialhilfe	<b>05.01</b>	<b>Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2008</b> .....	<b>169</b>
	<b>05.02</b>	<b>Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>170</b>
	<b>05.03</b>	<b>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1999 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>171</b>
	<b>05.04</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1999 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>172</b>
	<b>05.05</b>	<b>Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Hilfearten, Altersgruppen und Geschlecht</b> .....	<b>173</b>
	<b>05.06</b>	<b>Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen bzw. Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 1999 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>174</b>
	<b>05.07</b>	<b>Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2003 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>175</b>
Asylbewerberleistungen		<b>Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber</b>	
	<b>05.08</b>	<b>... 2008 nach Form der Unterbringung</b> .....	<b>176</b>
	<b>05.09</b>	<b>... 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>177</b>
		<b>Empfänger von Asylbewerberregelleistungen</b>	
	<b>05.10</b>	<b>... am 31. Dezember 2008 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung und Altersgruppe</b> .....	<b>178</b>
	<b>05.11</b>	<b>... 1999 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>179</b>
	<b>05.12</b>	<b>... am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung und Form der Leistung</b> .....	<b>180</b>
	<b>05.13</b>	<b>Empfänger von besonderen Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 2008</b> .....	<b>181</b>
Wohngeld		<b>Haushalte mit Wohngeld 2003 bis 2008</b>	
	<b>05.14</b>	<b>... und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch</b> .....	<b>182</b>
	<b>05.15</b>	<b>... 2006 bis 2008 nach der sozialen Stellung</b> .....	<b>183</b>
	<b>05.16</b>	<b>Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2005 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	<b>184</b>

Pflegeversicherung	<b>Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15. Dezember 2007</b>	
	05.17 ... nach Pflegestufen und Altersgruppen.....	185
	05.18 ... nach Verwaltungsbezirken.....	186
	05.19 <b>Pflegedienste am 15. Dezember 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	187
	05.20 <b>Pflegeheime am 15. Dezember 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	188
	05.21 <b>Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2007</b> .....	189
Kinder- und Jugendhilfe	<b>Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe</b>	
	05.22 ... 2006 bis 2008.....	190
	05.23 ... 2008 nach Trägergruppen.....	190
	05.24 <b>Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen (ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)</b> .....	191
	05.25 <b>Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2008 nach Familiensituation</b> .....	193
	<b>Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008</b>	
	05.26 ... nach Gründen für die Hilfestellung und Hilfearten.....	194
	05.27 ... nach Verwaltungsbezirken und Hilfearten.....	196
	05.28 ... nach Verwaltungsbezirken und Trägergruppen.....	197
	05.29 <b>Adoptionswesen 1993 bis 2008</b> .....	198
	05.30 <b>Pflegschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht 2004 bis 2008</b> .....	199
	05.31 <b>Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2008</b> .....	200
	05.32 <b>Maßnahmen der Jugendarbeit 2008</b> .....	201
	05.33 <b>Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2006 nach Verwaltungsbezirken und Einrichtungsgruppen</b> .....	202
	<b>Tageseinrichtungen für Kinder am 15. März 2008</b>	
	05.34 ... nach Trägern, Altersgruppen der Kinder und Art der Einrichtung.....	203
	05.35 ... nach Verwaltungsbezirken.....	204
	05.36 <b>Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 15. März 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	205
	05.37 <b>Unterhaltsleistungen 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	206
Schwerbehinderte	05.38 <b>Schwerbehinderte Menschen 1999 bis 2007</b> .....	207
Kriegsopfer	05.39 <b>Kriegsopferfürsorge 2000 bis 2008</b> .....	208

Dem Abschnitt Öffentliche Sozialleistungen liegen Angaben aus Erhebungen der amtlichen Statistik zugrunde.

*Durch umfangreiche Gesetzesänderungen zum 1. Januar 2005 (z. B. Inkrafttreten des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsplatz“ sowie des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch – SGB XII) gab es wesentliche Änderungen innerhalb der Statistiken der Sozialhilfe und des Wohngeldes.*

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe vom 8. September 2005 wurde die Statistik der Einrichtungen und tätigen Personen der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere der Kindertagesbetreuung in den §§ 22-25 SGB VIII neu geregelt. Die Angaben werden jetzt – beginnend 15. März 2006 – jährlich erhoben.

## Definitionen und methodische Hinweise

### Leistungen der Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Leistungen der Sozialhilfe wurden bis zum 31. Dezember 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhielten von Januar 2003 bis Dezember 2004 bedürftige Personen nach dem Gesetz zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG).

Ab 1. Januar 2005 wurden beide Gesetze in das Zwölfte Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und die Leistungen werden wie folgt definiert:

- ▣ Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- ▣ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- ▣ Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- ▣ Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- ▣ Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- ▣ Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- ▣ Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Neben den Empfängern genannter Leistungen werden alle Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII erfasst.

### Leistungen für Asylbewerber

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) am 1. November 1993 erhalten Asylbewerber und abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Die Leistungen umfassen Regelleistungen und die besonderen Leistungen. Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden überwiegend als Grundleistungen gewährt. In der Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Die Hilfen werden Personen in und außerhalb von Einrichtungen gewährt.

▣ **Wohngeld**

Allgemeines Wohngeld wird auf Antrag als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen sowie der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich letztendlich aus den Wohntabellen.

▣ **Pflegeversicherung**

Die Pflegekassen sind Träger der sozialen Pflegeversicherung.

Leistungsberechtigt sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder einer Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens für mindestens sechs Monate in erheblichem Maße der Hilfe bedürfen.

Die pflegebedürftigen Personen werden nach dem Umfang des Pflegebedarfs in drei Pflegestufen eingeordnet:

Pflegestufe I – erheblich pflegebedürftige  
Pflegestufe II – Schwerpflegebedürftige  
Pflegestufe III – Schwerstpflegebedürftige

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich danach, ob ambulante, teilstationäre oder stationäre Pflege erforderlich ist. Bei teilstationärer oder stationärer Pflege gewähren die Pflegekassen Pflegesachleistungen, bei ambulanter Pflege hat der Pflegebedürftige die Wahl zwischen Pflegesachleistungen (Leistungen zugelassener ambulanter Dienste), dem Pflegegeld oder der Kombination beider Leistungsarten.

▣ **Jugendhilfe**

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Zur Jugendhilfe gehören sowohl die Jugendpflege und Jugendfürsorge als auch der Jugendschutz.

Die rechtlichen Grundlagen für die Jugendhilfe sind im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt; die enthaltenen Leistungsbereiche werden von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe erbracht.

**Ausgaben und Einnahmen**

Die Aufwandsstatistik ist so gegliedert, dass alle Ausgaben den einzelnen Hilfearten bzw. Einrichtungsformen zugeordnet werden, um die Schwerpunkte der Jugendhilfe ermitteln zu können.

**Erzieherische Hilfen**

Sie beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adaptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen.

**Maßnahmen der Jugendarbeit**

Hierbei werden Aktivitäten junger Menschen in den Bereichen Kinder- und Jugendberufshilfe, außerschulische Jugendberufshilfe, innerdeutsche und internationale Jugendarbeit und Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter freier Träger erfasst.

**Einrichtungen und tätige Personen**

- ▣ Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
- ▣ Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- ▣ Personen und Kinder in Großtagespflege
- ▣ Einrichtungen und tätige Personen
  - ohne Tageseinrichtungen für Kinder –

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztätig oder für einen Teil des Tages aufgenommen, pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- und nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Die Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Erfasst werden alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie alle Tagespflegepersonen, die die Kindertagespflege durchführen.

Beide Statistiken zusammen geben einen umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder.

Die Erhebung Einrichtungen und tätige Personen – ohne Tageseinrichtungen für Kinder – erstreckt sich auf alle

- ▣ Jugendbehörden als Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe,
- ▣ übrigen Einrichtungen einschließlich der örtlichen Geschäftsstellen freier Träger sowie der Jugendverbände und Jugendgruppen, in denen Kinder- und Jugendhilfe geleistet wird oder für die eine Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt,
- ▣ Personen, die in diesen Einrichtungen in einem haupt- oder nebenberuflichen Arbeitsverhältnis tätig sind.

**Schwerbehinderte**

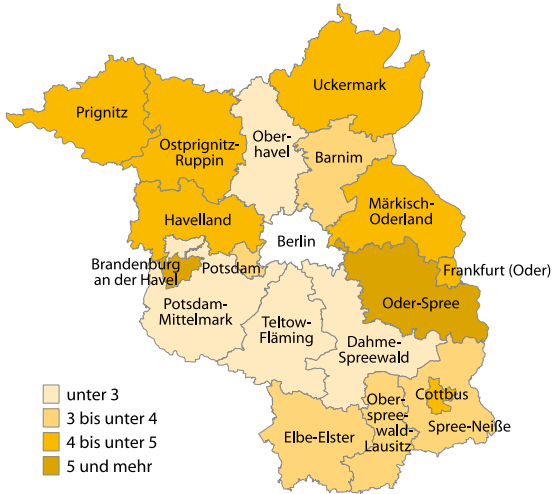
Die Statistik der Schwerbehinderten nach § 131 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – umfasst die Anzahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis nach persönlichen Merkmalen, Art, Ursache und Grad der Behinderung. Schwerbehindert im Sinne des Gesetzes sind Personen, denen von den Versorgungsämtern der Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt wurde.

**Kriegsopferfürsorge**

Die Kriegsopferfürsorge stellt in Ergänzung insbesondere der Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz individuelle Hilfen an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene bereit.

Anspruchsberechtigt sind auch Personen, die einen Gesundheitsschaden erlitten haben, für dessen Folgen die staatliche Gemeinschaft einzustehen hat.

**Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
am 31. Dezember 2008<sup>1</sup> je 1 000 Einwohner**



<sup>1</sup> Gebietsstand 31.12.



## 05.01 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2008

Bruttoausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	ins- gesamt	außerhalb von Einrich- tungen <sup>1</sup>	in Einrich- tungen <sup>1</sup>
	1 000 EUR		
Ausgaben insgesamt .....	484 820	110 732	361 938
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) .....	26 585	9 903	16 682
Laufende Leistungen .....	25 942	9 663	16 279
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	550	168	382
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte .....	93	72	22
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) .....	80 964	54 829	26 135
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) .....	723	518	205
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	186	125	60
Hilfe bei Krankheit .....	516	390	126
Hilfe zur Familienplanung .....	18	3	15
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	4	1	3
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 SGB V <sup>1</sup> .....	12 150	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) .....	320 778	32 449	288 329
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	87	44	43
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	121	120	1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	90 684	x	90 684
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	220 803	29 070	191 734
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	3 274	2 552	722
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf .....	255	64	191
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten .....	140	x	140
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben .....	4 233	71	4 162
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	1 181	527	654
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) .....	38 018	8 774	29 244
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII .....	8 774	8 774	x
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit .....	999	999	x
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit .....	939	939	x
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit .....	636	636	x
andere Leistungen .....	6 200	6 200	x
Ausgaben für teilstationäre Pflege .....	139	x	139
Ausgaben für Kurzzeitpflege .....	138	x	138
Ausgaben für stationäre Pflege .....	28 967	x	28 967
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) .....	5 601	4 259	1 342
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	1 455	1 045	410
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	15	15	–
Altenhilfe .....	107	107	–
Blindenhilfe .....	3 035	2 103	932
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	17	17	–
Bestattungskosten .....	971	971	x
Einnahmen insgesamt .....	58 089	3 796	54 293
Reine Ausgaben insgesamt .....	426 731	106 936	307 645

<sup>1</sup> Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

→ Jahrbuch Berlin: 05.01

**05.02 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1999 bis 2008  
sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben	
			insgesamt	je Einwohner <sup>1</sup>
			1 000 EUR	EUR
1999.....	483 995	62 614	421 381	161,99
2000.....	503 420	65 060	438 360	168,47
2001.....	527 638	70 545	457 093	176,28
2002.....	560 094	72 232	487 862	188,92
2003.....	587 564	80 803	506 761	196,84
2004.....	609 364	87 189	522 176	203,36
2005 <sup>2</sup> .....	450 871	60 893	389 978	152,37
2006.....	455 215	71 540	383 676	150,59
2007.....	474 484	64 406	410 078	161,72
2008.....	484 820	58 089	426 731	169,17
2008 nach Verwaltungsbezirken				
Brandenburg an der Havel ...	19 903	3 035	16 868	232,61
Cottbus.....	22 931	2 594	20 337	199,80
Frankfurt (Oder) .....	17 704	2 132	15 572	254,09
Potsdam .....	27 213	2 312	24 901	162,79
Barnim .....	33 308	5 498	27 810	156,55
Dahme-Spreewald.....	24 574	2 124	22 450	139,03
Elbe-Elster .....	21 323	3 628	17 696	153,13
Havelland .....	26 037	2 857	23 180	149,41
Märkisch-Oderland.....	33 829	3 621	30 208	157,96
Oberhavel.....	30 465	3 287	27 178	134,39
Oberspreewald-Lausitz .....	22 844	2 959	19 886	158,81
Oder-Spree.....	41 515	4 467	37 048	198,60
Ostprignitz-Ruppin .....	27 845	5 786	22 060	210,52
Potsdam-Mittelmark.....	29 283	2 883	26 400	129,24
Prignitz .....	20 827	962	19 865	235,69
Spree-Neiße .....	25 628	2 609	23 019	176,22
Teltow-Fläming .....	27 001	2 886	24 115	148,79
Uckermark.....	32 589	4 450	28 139	211,83

1 Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

2 ab 2005 SGB XII

**05.03 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1999 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger insgesamt		Und zwar							Deut- sche
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner <sup>1</sup>	außer- halb von	in	im Alter von ... Jahren					
					Ein- richtungen	unter 7	7 bis unter 18	18 bis unter 65	65 und älter	
1999.....	58 748	23	57 644	1 104	11 227	10 916	34 263	2 342	55 902	
2000.....	58 578	23	58 095	483	11 582	10 270	34 471	2 255	55 632	
2001.....	66 256	26	65 861	395	13 010	11 190	39 623	2 433	62 667	
2002.....	71 551	28	71 227	324	13 917	11 607	43 454	2 573	67 344	
2003.....	76 389	30	76 160	229	14 982	12 678	47 699	1 030	71 976	
2004.....	78 181	30	78 010	171	15 091	12 476	49 866	748	73 446	
2005 <sup>2</sup> .....	8 867	3	1 453	7 414	420	537	5 579	2 331	8 732	
2006.....	9 174	4	1 802	7 372	336	588	6 063	2 187	9 083	
2007.....	9 626	4	2 168	7 458	260	503	6 712	2 151	9 554	
2008.....	9 584	4	2 539	7 045	263	540	6 855	1 926	9 505	
davon										
männlich.....	5 268	4	1 436	3 832	146	285	4 176	661	5 223	
weiblich.....	4 316	3	1 103	3 213	117	255	2 679	1 265	4 282	
2008 nach Verwaltungsbezirken										
Brandenburg an der Havel	411	6	140	271	13	18	293	87	411	
Cottbus.....	447	4	121	326	5	20	356	66	437	
Frankfurt (Oder).....	271	4	80	191	11	17	204	39	256	
Potsdam.....	530	3	141	389	9	22	406	93	508	
Barnim.....	593	3	88	505	18	31	361	183	590	
Dahme-Spreewald.....	471	3	86	385	14	27	289	141	470	
Elbe-Elster.....	391	3	91	300	11	10	298	72	390	
Havelland.....	672	4	209	463	22	57	449	144	672	
Märkisch-Oderland.....	807	4	132	675	14	27	564	202	805	
Oberhavel.....	599	3	144	455	11	36	419	133	597	
Oberspreewald-Lausitz.....	479	4	107	372	18	45	331	85	474	
Oder-Spree.....	1 022	5	425	597	28	61	796	137	1 017	
Ostprignitz-Ruppin.....	457	4	117	340	23	26	288	120	457	
Potsdam-Mittelmark.....	584	3	120	464	3	28	400	153	580	
Prignitz.....	364	4	99	265	21	33	261	49	357	
Spree-Neiße.....	517	4	203	314	9	26	402	80	516	
Teltow-Fläming.....	431	3	84	347	14	17	344	56	431	
Uckermark.....	538	4	152	386	19	39	394	86	537	

1 Gebietsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

2 ab 2005 SGB XII, Kapitel 3

→ Jahrbuch Berlin: 05.05

**05.04 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1999 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bedarfs- gemein- schaften insge- samt	In Einrich- tungen	Außerhalb von Einrichtungen			
			zusam- men	Bedarfs- gemein- schaften mit Haushalts- vorstand	darunter einzeln nachge- wiesene Haushalts- vorstände	Bedarfs- gemein- schaften ohne Haushalts- vorstand und anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften
1999.....	30 287	1 094	29 193	24 870	10 933	4 323
2000.....	30 474	479	29 995	25 498	11 355	4 497
2001.....	34 742	394	34 348	29 170	13 132	5 178
2002.....	38 023	324	37 699	32 085	14 707	5 614
2003.....	39 949	228	39 721	33 781	15 110	5 940
2004.....	41 567	170	41 397	34 579	15 884	6 818
2005 <sup>1</sup> .....	8 711	7 403	1 308	890	815	418
2006.....	9 041	7 372	1 669	1 041	981	628
2007.....	9 449	7 454	1 995	1 449	1 357	546
2008.....	9 376	7 044	2 332	1 784	1 663	548
2008 nach Verwaltungsbezirken						
Brandenburg an der Havel..	403	271	132	119	115	13
Cottbus.....	436	325	111	98	90	13
Frankfurt (Oder).....	267	191	76	57	55	19
Potsdam.....	521	389	132	116	112	16
Barnim.....	591	505	86	46	45	40
Dahme-Spreewald.....	468	385	83	59	57	24
Elbe-Elster.....	386	300	86	66	61	20
Havelland.....	648	463	185	126	114	59
Märkisch-Oderland.....	803	675	128	99	97	29
Oberhavel.....	587	455	132	102	97	30
Oberspreewald-Lausitz.....	473	372	101	52	50	49
Oder-Spree.....	981	597	384	326	295	58
Ostprignitz-Ruppin.....	439	340	99	66	59	33
Potsdam-Mittelmark.....	576	464	112	92	88	20
Prignitz.....	355	265	90	63	61	27
Spree-Neiße.....	492	314	178	152	132	26
Teltow-Fläming.....	426	347	79	57	54	22
Uckermark.....	524	386	138	88	81	50

1 ab 2005 SGB XII, Kapitel 3

→ Jahrbuch Berlin: 05.06

### 05.05 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Hilfearten<sup>1</sup>, Altersgruppen und Geschlecht

Hilfearten	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren			Durchschnittsalter
		0 bis unter 18	18 bis unter 65	65 und älter	
außerhalb von Einrichtungen					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup> .	9 664	3 830	4 406	1 428	32,5
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup> .....	147	9	83	55	52,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen .....	6 785	3 770	2 883	132	21,7
Hilfe zur Pflege .....	1 829	33	738	1 058	65,0
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	930	19	716	195	44,9
in Einrichtungen					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup> .	20 468	1 223	14 596	4 649	47,4
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup> .....	116	1	92	23	48,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen .....	15 665	1 219	13 488	958	39,2
Hilfe zur Pflege .....	4 749	4	1 084	3 661	74,3
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	389	15	255	119	51,0
außerhalb von und in Einrichtungen					
insgesamt					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup> .	29 581	5 033	18 478	6 070	42,7
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup> .....	263	10	175	78	50,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen .....	21 936	4 970	15 877	1 089	33,8
Hilfe zur Pflege .....	6 573	37	1 819	4 717	71,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	1 319	34	971	314	46,7
männlich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup> .	16 465	3 195	11 294	1 976	38,1
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup> .....	120	9	71	40	54,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen .....	13 353	3 157	9 605	591	33,5
Hilfe zur Pflege .....	2 470	21	1 134	1 315	62,9
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	751	20	664	67	38,5
weiblich					
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>2</sup> .	13 116	1 838	7 184	4 094	48,5
Hilfen zur Gesundheit <sup>3</sup> .....	143	1	104	38	47,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen .....	8 583	1 813	6 272	498	34,4
Hilfe zur Pflege .....	4 103	16	685	3 402	77,1
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen .....	568	14	307	247	57,5

1 Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3 unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

→ Jahrbuch Berlin: 05.04

**05.06 Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
bzw. Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 1999 bis 2008  
sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis (Wohnort der Hilfeempfänger)	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Und zwar <sup>1</sup>							nach ausgewählten Hilfearten <sup>2</sup>	
		Deutsche	außer- halb von	in	im Alter von ... Jahren			Hilfe zur Pflege		
			Einrichtungen	unter 18	18 bis unter 65	65 und älter				
1999.....	23 831	22 609	9 038	14 903	4 942	14 767	4 122	4 042	14 497	
2000.....	25 318	24 114	9 948	15 507	5 164	15 838	4 316	4 055	15 658	
2001.....	28 340	26 920	11 679	16 921	5 973	17 823	4 544	4 304	17 710	
2002.....	29 907	28 311	12 971	17 235	6 495	18 684	4 728	4 402	18 479	
2003.....	30 950	29 403	13 263	18 007	6 382	19 551	5 017	4 745	18 904	
2004.....	24 666	24 494	7 629	17 312	4 702	15 244	4 720	5 030	19 122	
2005 <sup>3</sup> .....	26 044	25 631	7 478	18 922	4 698	15 727	5 619	5 537	19 235	
2006.....	28 059	27 716	8 562	19 882	4 974	17 134	5 951	5 879	20 881	
2007.....	28 486	28 124	9 029	19 952	4 582	17 771	6 133	6 489	20 837	
2008.....	29 581	29 296	9 664	20 468	5 033	18 478	6 070	6 573	21 936	
davon										
andere Bundesländer .....	1 058	1 052	86	978	20	689	349	452	607	
Land Brandenburg.....	28 523	28 244	9 578	19 490	5 013	17 789	5 721	6 121	21 329	
2008 nach Verwaltungsbezirken										
Brandenburg an der Havel..	1 073	1 015	352	787	40	697	336	234	772	
Cottbus.....	1 885	1 849	839	1 050	650	972	263	304	1 487	
Frankfurt (Oder) .....	1 066	1 046	423	659	163	660	243	252	779	
Potsdam .....	1 333	1 244	525	839	157	851	325	363	801	
Barnim .....	2 330	2 311	450	1 888	153	1 680	497	510	1 768	
Dahme-Spreewald .....	1 371	1 350	607	823	368	727	276	265	1 075	
Elbe-Elster .....	1 874	1 861	923	969	689	988	197	249	1 606	
Havelland .....	1 319	1 317	579	787	271	715	333	404	836	
Märkisch-Oderland.....	1 827	1 826	612	1 219	316	1 200	311	493	1 290	
Oberhavel.....	1 430	1 430	302	1 181	173	954	303	325	1 043	
Oberspreewald-Lausitz.....	1 458	1 458	474	984	300	949	209	197	1 220	
Oder-Spree .....	2 363	2 357	788	1 673	396	1 502	465	464	1 803	
Ostprignitz-Ruppin.....	1 737	1 737	469	1 275	151	1 072	514	420	1 277	
Potsdam-Mittelmark.....	1 730	1 723	601	1 142	415	997	318	391	1 265	
Prignitz .....	1 200	1 199	417	785	200	799	201	271	902	
Spree-Neiße .....	1 623	1 621	522	1 106	240	1 130	253	252	1 318	
Teltow-Fläming .....	1 201	1 199	57	1 146	12	906	283	339	829	
Uckermark.....	1 703	1 701	638	1 177	319	990	394	388	1 258	

1 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart gezählt.

3 ab 2005 SGB XII

**05.07 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2003 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Und zwar						Deutsche
		voll erwerbs- gemindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	männ- lich	weib- lich	außer- halb von Einrich- tungen	in Ein- rich- tungen	
2003.....	11 872	7 378	4 494	5 553	6 319	7 252	4 620	11 376
2004.....	13 517	8 628	4 889	6 558	6 959	8 821	4 696	12 992
2005 <sup>1</sup> .....	16 133	10 068	6 065	7 817	8 316	10 581	5 552	15 514
2006.....	16 954	10 502	6 452	8 233	8 721	11 621	5 333	16 287
2007.....	18 805	11 701	7 104	9 187	9 618	13 077	5 728	18 059
2008.....	19 821	12 496	7 325	9 832	9 989	14 244	5 577	19 030
2008 nach Verwaltungsbezirken								
Brandenburg an der Havel.....	822	446	376	402	420	596	226	779
Cottbus.....	907	537	370	420	487	715	192	762
Frankfurt (Oder).....	730	438	292	376	354	578	152	634
Potsdam.....	1 369	605	764	627	742	1 073	296	1 030
Barnim.....	1 249	811	438	652	597	860	389	1 189
Dahme-Spreewald.....	1 043	530	513	484	559	773	270	999
Elbe-Elster.....	870	638	232	442	428	621	249	867
Havelland.....	1 288	788	500	605	683	921	367	1 287
Märkisch-Oderland.....	1 376	927	449	721	655	899	477	1 375
Oberhavel.....	1 339	841	498	628	711	1 047	292	1 324
Oberspreewald-Lausitz.....	988	707	281	498	490	697	291	973
Oder-Spree.....	1 527	1 026	501	788	739	997	530	1 518
Ostprignitz-Ruppin.....	896	591	305	456	440	630	266	894
Potsdam-Mittelmark.....	1 098	666	432	524	574	734	364	1 089
Prignitz.....	859	606	253	444	415	624	235	852
Spree-Neiße.....	1 120	753	367	581	539	845	275	1 120
Teltow-Fläming.....	1 099	749	350	571	528	766	333	1 098
Uckermark.....	1 241	837	404	613	628	868	373	1 240

<sup>1</sup> ab 2005 SGB XII, Kapitel 4

→ Jahrbuch Berlin: 05.08

**05.08 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 2008 nach Form der Unterbringung**

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen nach Einnahmearten	Insgesamt	Außerhalb von	In
		Einrichtungen	Einrichtungen
		1 000 EUR	
Ausgaben insgesamt .....	15 622	6 838	8 784
davon			
Leistungen in besonderen Fällen .....	5 269	4 001	1 268
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	3 719	2 953	766
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	1 549	1 048	502
Grundleistungen .....	6 496	1 491	5 005
Sachleistungen .....	3 326	426	2 901
Wertgutscheine .....	886	205	681
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse .....	818	116	702
Geldleistungen für den Lebensunterhalt .....	1 466	745	721
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt .....	3 456	1 232	2 224
Arbeitsgelegenheiten .....	171	17	154
Sonstige Leistungen .....	230	97	133
Sachleistungen .....	107	49	58
Geldleistungen .....	124	49	75
Einnahmen insgesamt .....	182	123	59
davon			
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen .....	94	48	46
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen .....	20	12	8
Leistungen von Sozialleistungsträgern .....	68	63	5
Reine Ausgaben .....	15 440	6 715	8 725

→ Jahrbuch Berlin: 05.10



**05.09 Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber 1999 bis 2008  
sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ausgaben						Einnah- men insge- samt	Reine Aus- gaben
	ins- gesamt	davon						
		Leistungen in beson- deren Fällen	Grund- leis- tungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leis- tungen		
1 000 EUR								
1999.....	42 091	– <sup>1</sup>	32 114 <sup>1</sup>	8 595 <sup>1</sup>	654	728 <sup>1</sup>	187	41 904
2000.....	38 970	4 921	25 287	7 638	501	623	246	38 724
2001.....	36 045	7 795	20 465	6 754	441	589	386	35 659
2002.....	36 980	8 361	20 514	7 007	471	627	327	36 653
2003.....	34 554	7 947	18 017	7 542	425	623	523	34 032
2004.....	28 456	6 452	15 133	5 955	371	546	397	28 059
2005.....	28 971	8 947	13 076	6 318	301	328	206	28 765
2006.....	24 790	8 309	10 359	5 554	244	324	355	24 434
2007.....	19 959	7 382	7 987	4 054	194	343	331	19 628
2008.....	15 622	5 269	6 496	3 456	171	230	182	15 440
2008 nach Verwaltungsbezirken								
Brandenburg an der Havel.....	618	220	271	87	21	20	1	617
Cottbus.....	575	143	175	245	3	9	5	570
Frankfurt (Oder).....	926	597	159	162	3	5	–	926
Potsdam.....	984	433	337	154	21	40	51	933
Barnim.....	1 099	566	361	155	2	14	5	1 093
Dahme-Spreewald.....	781	189	403	155	8	25	19	762
Elbe-Elster.....	817	89	531	183	8	5	3	814
Havelland.....	394	133	168	84	6	3	–	394
Märkisch-Oderland.....	794	507	192	77	–	18	17	777
Oberhavel.....	1 434	583	639	203	3	5	10	1 424
Oberspreewald-Lausitz.....	574	112	211	229	9	13	3	570
Oder-Spree.....	2 852	462	1 809	518	45	18	45	2 807
Ostprignitz-Ruppin.....	477	319	111	39	4	3	–	477
Potsdam-Mittelmark.....	848	402	202	208	13	24	19	829
Prignitz.....	217	14	128	72	1	2	2	215
Spree-Neiße.....	487	214	191	73	4	6	2	485
Teltow-Fläming.....	983	109	335	523	9	7	–	983
Uckermark.....	764	175	274	291	11	13	1	763

1 Inkrafttreten des ersten Gesetzes zur Änderung des AsylbLG vom 26. Mai 1997

**05.10 Empfänger von Asylbewerberregelungen  
am 31. Dezember 2008 nach Art der Unterbringung,  
Form der Leistung und Altersgruppe**

Leistungsempfänger — Art der Unterbringung — Form der Leistung	Insge- samt	Durch- schnitts- alter	Altersgruppe von ... Jahren		
			unter 18	18 bis unter 50	50 und älter
Regelleistungsempfänger insgesamt <sup>1</sup>					
Regelleistungsempfänger insgesamt <sup>1</sup> .....	2 801	27,9	572	2 100	129
Aufnahmeeinrichtung .....	227	27,5	30	191	6
Gemeinschaftsunterkunft .....	1 820	29,0	209	1 542	69
dezentrale Unterbringung .....	754	25,3	333	367	54
Empfänger von Grundleistungen					
Leistungsgewährung zusammen <sup>1</sup> .....	2 044	28,1	304	1 669	71
Sachleistung .....	967	28,3	137	794	36
Wertgutschein .....	673	27,6	110	544	19
Geldleistung .....	1 104	28,2	172	888	44
Aufnahmeeinrichtung zusammen <sup>1</sup> .....	227	27,5	30	191	6
Sachleistung .....	227	27,5	30	191	6
Wertgutschein .....	—	—	—	—	—
Gemeinschaftsunterkunft zusammen <sup>1</sup> .....	1 598	28,8	179	1 360	59
Sachleistung .....	632	29,3	60	547	25
Wertgutschein .....	599	28,0	81	501	17
dezentrale Unterbringung zusammen <sup>1</sup> .....	219	23,5	95	118	6
Sachleistung .....	108	24,1	47	56	5
Wertgutschein .....	74	24,5	29	43	2
Geldleistung .....	161	22,7	73	84	4
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt					
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen .....	757	27,5	220	479	58
Aufnahmeeinrichtung .....	—	—	—	—	—
Gemeinschaftsunterkunft .....	222	30,9	29	183	10
dezentrale Unterbringung .....	535	26,0	238	249	48

<sup>1</sup> ohne Mehrfachzählungen

→ Jahrbuch Berlin: 05.14

### 05.11 Empfänger von Asylbewerberregelleistungen 1999 bis 2008 sowie am 31. Dezember 2008 nach Verwaltungsbezirken

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar						
		männlich	weiblich	aufenthaltsrechtlicher Status				
				Aufenthaltsge- staltung <sup>2</sup>	vollzieh- bar zur Ausreise ver- pflichtet	Familien- ange- hörige/r	ge- duldetete/r Aus- länder/in	Aufent- haltser- laubnis <sup>3</sup>
1999 .....	10 156	7 369	2 787	6 066	305	822	2 951	12
2000 .....	8 964	6 479	2 485	5 017	149	749	3 040	9
2001 .....	9 259	6 739	2 520	5 039	166	776	3 278	–
2002 .....	8 504	6 199	2 305	4 072	266	606	3 551	8
2003 .....	7 673	5 545	2 128	3 262	188	466	3 746	10
2004 .....	6 613	4 671	1 942	2 332	252	470	3 558	–
2005 .....	5 495	3 823	1 672	1 757	316	399	2 951	48
2006 .....	4 616	3 156	1 460	1 228	356	273	2 573	174
2007 .....	3 551	2 412	1 139	936	234	184	1 975	206
2008 .....	2 801	1 853	948	855	192	157	1 420	163

#### 2008 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel .....	135	81	54	42	1	8	65	19
Cottbus .....	93	62	31	31	1	4	56	1
Frankfurt (Oder) .....	137	86	51	21	–	–	115	1
Potsdam .....	241	150	91	58	4	14	114	50
Barnim .....	205	122	83	81	–	–	121	3
Dahme-Spreewald .....	122	90	32	27	–	17	78	–
Elbe-Elster .....	100	72	28	42	1	3	53	1
Havelland .....	87	64	23	11	–	5	71	–
Märkisch-Oderland .....	149	98	51	40	–	24	65	20
Oberhavel .....	198	114	84	89	–	3	90	6
Oberspreewald-Lausitz .....	154	96	58	34	6	39	75	–
Oder-Spree .....	394	267	127	150	122	–	81	40
Ostprignitz-Ruppin .....	122	85	37	44	–	5	73	–
Potsdam-Mittelmark .....	188	134	54	54	28	13	79	14
Prignitz .....	49	31	18	24	25	–	–	–
Spree-Neiße .....	102	68	34	37	1	7	54	1
Teltow-Fläming .....	195	140	55	48	3	10	134	–
Uckermark .....	130	93	37	22	–	5	96	7

1 ohne Mehrfachzählung

2 nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 AsylbLG

3 nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 AsylbLG

**05.12 Empfänger von Asylbewerberregelleistungen  
am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit,  
Art der Unterbringung und Form der Leistung**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar				
		nach Art der Unterbringung			Empfänger von	
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Grund- leistungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt
Bosnien und Herzegowina .	91	5	25	61	32	59
Serbien und Montenegro...	131	1	37	93	55	76
Polen.....	5	5	-	-	5	-
Rumänien.....	1	-	1	-	1	-
Russische Föderation.....	125	29	49	47	75	50
Türkei.....	123	5	70	48	71	52
Übriges Europa.....	61	-	21	40	26	35
Europa zusammen.....	537	45	203	289	265	272
Algerien.....	24	2	17	5	21	3
Ghana.....	9	-	5	4	9	-
Kongo, Dem. Rep.....	17	-	4	13	3	14
Nigeria.....	38	1	34	3	36	2
Übriges Afrika.....	746	22	655	69	623	123
Afrika zusammen.....	834	25	715	94	692	142
Amerika zusammen.....	12	1	6	5	5	7
Afghanistan.....	104	12	20	72	27	77
China.....	89	2	72	15	77	12
Indien.....	129	3	117	9	120	9
Iran.....	61	1	15	45	18	43
Libanon.....	66	2	42	22	50	16
Pakistan.....	66	-	43	23	38	28
Sri Lanka.....	1	-	-	1	-	1
Vietnam.....	585	130	397	58	548	37
Übriges Asien.....	130	3	73	54	85	45
Asien zusammen.....	1 231	153	779	299	963	268
Übrige Staaten; staatenlos..	17	-	6	11	9	8
Unbekannt.....	170	3	111	56	110	60
<b>Insgesamt</b>	<b>2 801</b>	<b>227</b>	<b>1 820</b>	<b>754</b>	<b>2 044</b>	<b>757</b>

<sup>1</sup> ohne Mehrfachzählungen

### 05.13 Empfänger von besonderen Asylbewerberleistungen<sup>1</sup> am 31. Dezember 2008

Merkmal	Besondere Leistungen		Andere Leistungen		Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII	
	insgesamt <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen <sup>3</sup>	zusammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen <sup>3</sup>	zusammen <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>3</sup>
Alter von ... Jahren						
Insgesamt .....	1 256	1 249	815	808	441	441
unter 3 .....	73	73	64	64	9	9
3 bis unter 7 .....	84	83	43	42	41	41
7 bis unter 11 .....	61	60	16	15	45	45
11 bis unter 15 .....	55	55	13	13	42	42
15 bis unter 18 .....	61	61	38	38	23	23
18 bis unter 21 .....	58	58	42	42	16	16
21 bis unter 25 .....	112	112	91	91	21	21
25 bis unter 30 .....	184	183	147	146	37	37
30 bis unter 40 .....	348	346	225	223	123	123
40 bis unter 50 .....	147	146	100	99	47	47
50 bis unter 60 .....	61	60	28	27	33	33
60 bis unter 65 .....	4	4	3	3	1	1
65 und älter .....	8	8	5	5	3	3
Durchschnittsalter .....	27,3	27,3	27,6	27,6	26,8	26,8
Aufenthaltsrechtlicher Status						
Aufenthaltsgestattung .....	407	405	257	255	150	150
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet .....	43	43	42	42	1	1
Familienangehörige .....	90	88	44	42	46	46
Geduldete(r) Ausländer(in) .....	626	624	450	448	176	176
Aufenthaltsurlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen .....	79	78	15	14	64	64
Folge- oder Zweit Antrag .....	11	11	7	7	4	4
Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung .....	-	-	-	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft .....	802	801	663	662	139	139
Dezentrale Unterbringung .....	454	448	152	146	302	302
Stellung zum Haushaltsvorstand						
Haushaltsvorstand .....	829	825	605	601	224	224
Ehegatte/Lebenspartner .....	71	70	30	29	41	41
Kind .....	314	312	143	141	171	171
Sonstige Person .....	42	42	37	37	5	5

1 Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

**05.14 Haushalte mit Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2003 bis 2008<sup>1</sup>**

Jahr — Merkmal	Ins- gesamt	Davon mit	
		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
Anzahl			
Haushalte mit Wohngeld			
2003.....	116 291	105 450	10 841
2004.....	116 542	105 835	10 707
2005 <sup>2</sup> .....	33 944	29 619	4 325
2006.....	28 610	25 125	3 485
2007.....	24 959	22 023	2 936
2008.....	26 321	23 180	3 141
2008			
Nach der Haushaltsgröße			
Haushalte mit			
1 Person.....	17 976	16 847	1 129
2 Personen.....	3 760	3 150	610
3 Personen.....	2 000	1 564	436
4 Personen.....	1 697	1 100	597
5 Personen.....	593	364	229
6 und mehr Personen.....	295	155	140
Nach der Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs			
Wohngeld von ... EUR			
unter 50 .....	11 314	10 205	1 109
bis			
50 unter 75 .....	5 168	4 670	498
bis			
75 unter 100.....	3 599	3 196	403
bis			
100 unter 125.....	2 192	1 896	296
bis			
125 unter 150.....	1 348	1 127	221
bis			
150 unter 200.....	1 569	1 275	294
bis			
200 unter 250.....	659	496	163
bis			
250 unter 300.....	276	183	93
300 oder mehr.....	196	132	64
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR			
2003.....	96	94	106
2004.....	98	97	107
2005.....	82	78	107
2006.....	78	74	104
2007.....	75	71	99
2008.....	74	71	94

<sup>1</sup> jeweils am 31.12.

<sup>2</sup> 2005 methodische Veränderung

→ Jahrbuch Berlin: 05.18

### 05.15 Haushalte mit Wohngeld 2006 bis 2008<sup>1</sup> nach der sozialen Stellung

Soziale Stellung	Insgesamt			Durchschnittliches(er) monatliches(er)					
				Gesamteinkommen			Wohngeldanspruch		
	Anzahl			EUR					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Wohngeldempfänger									
insgesamt .....	28 610	24 959	26 321	659	667	681	78	75	74
davon									
Erwerbstätige .....	8 377	6 875	7 326	794	824	841	100	96	95
davon									
Selbständige .....	1 108	856	881	560	583	621	163	159	152
Beamte .....	34	38	42	875	884	868	134	87	89
Angestellte .....	3 898	3 372	3 709	801	834	848	90	86	87
Arbeiter .....	3 337	2 609	2 694	864	890	903	90	87	87
Arbeitslose .....	2 677	1 750	2 147	683	682	692	80	79	77
Nichterwerbstätige.....	17 556	16 334	16 848	590	599	610	68	65	65
davon									
Rentner .....	14 662	14 006	14 251	606	607	613	56	56	55
Pensionäre .....	6	6	6	987	994	850	80	96	53
Studenten .....	1 115	890	887	424	436	432	115	113	115
Sonstige .....	1 773	1 432	1 704	563	616	672	136	126	120

<sup>1</sup> jeweils am 31.12.

→ Jahrbuch Berlin: 05.19

**05.16 Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 2005 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gezahlte Wohngeldbeträge			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch		
	insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	1 000 EUR			EUR		
2005.....	45 325	38 355	6 970	82	78	107
2006.....	48 442	43 163	5 279	78	74	104
2007.....	35 673	31 528	4 145	75	71	99
2008.....	28 042	24 538	3 505	74	71	94
Brandenburg an der Havel ...	891	868	23	57	57	56
Cottbus.....	1 185	1 132	53	67	65	100
Frankfurt (Oder) .....	552	539	13	59	59	94
Potsdam .....	2 236	2 193	43	79	79	93
Barnim .....	3 482	3 277	205	72	69	91
Dahme-Spreewald.....	1 835	1 539	297	82	80	91
Elbe-Elster .....	1 502	1 148	354	73	68	87
Havelland .....	1 248	1 057	190	79	77	94
Märkisch-Oderland.....	1 606	1 247	359	75	70	99
Oberhavel.....	1 620	1 452	167	69	67	89
Oberspreewald-Lausitz .....	1 426	1 129	297	73	69	92
Oder-Spree .....	1 862	1 696	166	71	69	83
Ostprignitz-Ruppin.....	1 002	899	102	64	63	74
Potsdam-Mittelmark.....	1 139	983	156	83	80	104
Prignitz .....	674	590	83	62	60	74
Spree-Neiße .....	1 656	1 337	319	80	77	96
Teltow-Fläming .....	2 163	1 791	372	87	82	119
Uckermark.....	1 965	1 660	305	75	72	102

→ Jahrbuch Berlin: 05.20



### 05.17 Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz am 15. Dezember 2007 nach Pflegestufen und Altersgruppen

Pflegestufen — Altersgruppen von ... Jahren	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ambulante Pflege	Stationäre Pflege		Pflege- geld <sup>1</sup>
					zusam- men	darunter vollstationäre Dauerpflege	
<b>Insgesamt</b>							
unter 15 .....	1 827	979	848	69	–	–	1 758
15 bis unter 60 .....	10 431	5 691	4 740	1 616	1 089	1 004	7 726
60 bis unter 85 .....	47 183	16 961	30 222	13 370	10 770	9 654	23 043
85 und älter .....	25 688	4 193	21 495	7 607	9 519	8 973	8 562
<b>Insgesamt</b>	<b>85 129</b>	<b>27 824</b>	<b>57 305</b>	<b>22 662</b>	<b>21 378</b>	<b>19 631</b>	<b>41 089</b>
<b>Pflegestufe I</b>							
unter 15 .....	932	512	420	24	–	–	908
15 bis unter 60 .....	4 838	2 622	2 216	805	248	221	3 785
60 bis unter 85 .....	25 408	8 622	16 786	6 925	3 313	2 867	15 170
85 und älter .....	11 384	1 990	9 394	3 557	2 610	2 403	5 217
<b>Zusammen</b>	<b>42 562</b>	<b>13 746</b>	<b>28 816</b>	<b>11 311</b>	<b>6 171</b>	<b>5 491</b>	<b>25 080</b>
<b>Pflegestufe II</b>							
unter 15 .....	587	318	269	22	–	–	565
15 bis unter 60 .....	3 600	1 971	1 629	484	353	313	2 763
60 bis unter 85 .....	16 169	6 190	9 979	4 718	4 857	4 320	6 594
85 und älter .....	10 318	1 699	8 619	3 036	4 612	4 335	2 670
<b>Zusammen</b>	<b>30 674</b>	<b>10 178</b>	<b>20 496</b>	<b>8 260</b>	<b>9 822</b>	<b>8 968</b>	<b>12 592</b>
<b>Pflegestufe III (einschl. Härtefälle)</b>							
unter 15 .....	308	149	159	23	–	–	285
15 bis unter 60 .....	1 981	1 090	891	327	476	458	1 178
60 bis unter 85 .....	5 531	2 121	3 410	1 727	2 525	2 392	1 279
85 und älter .....	3 940	495	3 445	1 014	2 251	2 189	675
<b>Zusammen</b>	<b>11 760</b>	<b>3 855</b>	<b>7 905</b>	<b>3 091</b>	<b>5 252</b>	<b>5 039</b>	<b>3 417</b>
<b>Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet</b>							
unter 15 .....	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 60 .....	12	8	4	–	12	12	–
60 bis unter 85 .....	75	28	47	–	75	75	–
85 und älter .....	46	9	37	–	46	46	–
<b>Zusammen</b>	<b>133</b>	<b>45</b>	<b>88</b>	<b>–</b>	<b>133</b>	<b>133</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> ohne Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind, Stichtag: 31.12.2007

→ Jahrbuch Berlin: 05.21

**05.18 Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz  
am 15. Dezember 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Je 1 000 der Be- völke- rung	Ambu- lante Pflege	Statio- näre Pflege	Pflege- geld <sup>1</sup>	Pflegestufe				bisher noch keiner Pflege- stufe zuge- ordnet
						I	II	III		
								zusam- men	da- runter Härte- fälle	
1999.....	64 340	24,7	15 443	15 676	33 221	30 296	25 286	8 578	199	180
2001.....	67 821	26,2	17 631	16 993	33 197	32 317	26 242	9 150	248	112
2003.....	69 266	26,9	18 689	18 519	32 058	33 598	26 004	9 471	282	193
2005.....	74 600	29,1	20 639	20 068	33 893	36 242	27 593	10 612	459	153
2007.....	85 129	33,6	22 662	21 378	41 089	42 562	30 674	11 760	807	133
Brandenburg an der Havel.....	2 123	29,1	710	564	849	1 162	710	244	33	7
Cottbus.....	3 008	29,3	874	1 140	994	1 456	1 081	467	32	4
Frankfurt (Oder).....	1 990	32,1	379	744	867	1 030	672	268	46	20
Potsdam.....	4 039	26,8	1 374	941	1 724	2 123	1 381	519	24	16
Barnim.....	7 235	40,7	1 481	1 902	3 852	3 806	2 398	1 022	87	9
Dahme-Spreewald.....	5 176	32,0	1 504	1 164	2 508	2 657	1 953	560	15	6
Elbe-Elster.....	4 313	36,7	1 397	753	2 163	2 178	1 577	558	9	–
Havelland.....	4 748	30,6	1 352	1 154	2 242	2 414	1 642	687	62	5
Märkisch-Oderland.....	6 631	34,6	1 517	1 667	3 447	3 035	2 542	1 047	115	7
Oberhavel.....	6 761	33,5	1 778	1 699	3 284	3 240	2 592	917	66	12
Oberspreewald-Lausitz.....	3 955	31,1	833	1 090	2 032	2 088	1 413	450	7	4
Oder-Spree.....	6 628	35,2	1 458	1 415	3 755	3 177	2 457	988	109	6
Ostprignitz-Ruppin.....	4 548	43,0	1 403	1 030	2 115	2 162	1 652	731	52	3
Potsdam-Mittelmark.....	5 760	28,2	1 440	1 820	2 500	2 662	2 176	913	80	9
Prignitz.....	3 693	43,1	1 073	790	1 830	1 888	1 311	487	12	7
Spree-Neiße.....	3 856	29,0	1 004	1 054	1 798	1 979	1 370	499	10	8
Teltow-Fläming.....	4 996	30,8	1 348	1 453	2 195	2 404	1 903	685	33	4
Uckermark.....	5 669	42,0	1 737	998	2 934	3 101	1 844	718	15	6

<sup>1</sup> Ohne Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind,  
Stichtag: 31.12.2007.

## 05.19 Pflegedienste am 15. Dezember 2007 nach Verwaltungsbezirken

Jahr — Träger — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegedienste		Personal		Pflegerbedürftige				
	ins- gesamt	darunter mit anderen Sozial- leistun- gen	ins- gesamt	darunter vollzeit- beschäf- tigt	ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	Pflegestufe		
							I	II	III
1999 .....	516	512	5 827	2 306	15 443	5,9	7 494	6 035	1 914
2001 .....	516	511	6 228	2 482	17 631	6,8	8 635	6 826	2 170
2003 .....	502	496	6 865	2 566	18 689	7,3	9 324	7 035	2 330
2005 .....	509	502	7 713	2 716	20 639	8,1	10 241	7 706	2 692
2007 .....	548	541	9 073	3 306	22 662	8,9	11 311	8 260	3 091
Private Träger .....	350	345	5 073	2 476	11 966	4,7	5 505	4 558	1 903
Freigemeinnützige Träger.	194	192	3 962	825	10 619	4,2	5 772	3 669	1 178
Öffentliche Träger .....	4	4	38	5	77	0,0	34	33	10
Brandenburg an der Havel.	11	11	309	111	710	9,7	412	232	66
Cottbus .....	26	26	356	157	874	8,5	455	301	118
Frankfurt (Oder) .....	10	10	136	32	379	6,1	232	120	27
Potsdam .....	25	25	572	260	1 374	9,1	762	435	177
Barnim .....	35	35	444	187	1 481	8,3	760	539	182
Dahme-Spreewald .....	37	36	568	251	1 504	9,3	791	549	164
Elbe-Elster .....	34	34	517	145	1 397	11,9	624	559	214
Havelland .....	32	32	552	117	1 352	8,7	711	455	186
Märkisch-Oderland .....	36	36	582	215	1 517	7,9	692	588	237
Oberhavel .....	42	41	768	316	1 778	8,8	836	659	283
Oberspreewald-Lausitz .....	26	26	346	139	833	6,5	450	309	74
Oder-Spree .....	35	34	664	292	1 458	7,8	694	526	238
Ostprignitz-Ruppin .....	33	32	594	165	1 403	13,3	617	572	214
Potsdam-Mittelmark .....	33	33	600	281	1 440	7,0	635	542	263
Prignitz .....	20	20	392	94	1 073	12,5	559	380	134
Spree-Neiße .....	31	31	414	114	1 004	7,6	516	369	119
Teltow-Fläming .....	37	36	608	188	1 348	8,3	639	524	185
Uckermark .....	45	43	651	242	1 737	12,9	926	601	210

→ Jahrbuch Berlin: 05.22

## 05.20 Pflegeheime am 15. Dezember 2007 nach Verwaltungsbezirken

Jahr — Träger — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegeheime		Verfügbare Plätze		Personal		Pflegebedürftige				
	ins- gesamt	darunter mit anderen Sozial- leistun- gen	ins- gesamt	darunter nur Dauer- pflege	ins- gesamt	darunter vollzeit- beschäf- tigt	ins- gesamt	je 1 000 der Bevöl- kerung	darunter Pflegestufe		
									I	II	III
1999.....	261	178	18 541	7 163	8 974	4 890	15 676	6,0	5 104	7 089	3 303
2001.....	267	139	19 198	9 221	9 969	5 018	16 993	6,6	5 064	8 092	3 725
2003.....	282	93	20 109	9 988	10 838	4 934	18 519	7,2	5 455	8 725	4 146
2005.....	320	102	21 540	11 789	12 497	4 538	20 068	7,8	5 564	9 345	5 006
2007.....	339	94	22 909	11 668	13 578	4 501	21 378	8,4	6 171	9 822	5 252
Private Träger .....	93	20	7 022	4 245	3 658	1 795	6 162	2,4	1 841	2 998	1 296
Freigemeinnützige Träger.....	234	70	15 045	6 928	9 404	2 508	14 443	5,7	4 147	6 497	3 700
Öffentliche Träger .....	12	4	842	495	516	198	773	0,3	183	327	256
Brandenburg an der Havel.....	10	6	568	220	439	115	564	7,7	195	238	124
Cottbus.....	17	7	1 224	370	709	210	1 140	11,1	361	518	257
Frankfurt (Oder) .....	13	4	765	344	625	130	744	12,0	244	307	173
Potsdam .....	16	6	1 030	382	542	162	941	6,2	282	416	227
Barnim .....	32	6	2 108	1 211	1 203	435	1 902	10,7	533	813	547
Dahme-Spreewald .....	19	4	1 250	872	751	249	1 164	7,2	368	598	192
Elbe-Elster .....	11	9	819	169	443	110	753	6,4	188	388	177
Havelland .....	20	3	1 146	873	788	307	1 154	7,4	333	504	312
Märkisch-Oderland .....	26	6	1 761	879	1 081	447	1 667	8,7	425	726	509
Oberhavel.....	26	7	1 954	1 065	1 072	318	1 699	8,4	505	856	326
Oberspreewald-Lausitz.....	16	4	1 142	669	674	308	1 090	8,6	334	523	229
Oder-Spree .....	18	6	1 416	654	925	290	1 415	7,5	344	641	424
Ostprignitz-Ruppin .....	19	2	1 069	829	552	221	1 030	9,7	236	452	339
Potsdam-Mittelmark .....	28	3	1 943	976	1 058	512	1 820	8,9	538	853	420
Prignitz .....	11	3	846	219	492	161	790	9,2	237	350	196
Spree-Neiße .....	21	8	1 092	314	599	142	1 054	7,9	370	476	200
Teltow-Fläming .....	20	5	1 720	988	986	252	1 453	9,0	432	696	321
Uckermark.....	16	5	1 056	634	639	132	998	7,4	246	467	279

→ Jahrbuch Berlin: 05.23

**05.21 Pflegegeldempfänger am 31. Dezember 2007**

Jahr — Leistungsträger Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegegeldempfänger		Pflegestufe		
	insgesamt	darunter ausschließlich Pflegegeld	I	II	III
1999.....	34 514	33 221	18 227	12 693	3 594
2001.....	35 128	33 197	19 448	12 109	3 571
2003.....	34 026	32 058	19 649	11 068	3 309
2005.....	36 424	33 893	21 591	11 514	3 319
2007.....	49 857	41 089	28 719	16 343	4 795
Gesetzliche Pflegekassen ....	49 396	•	28 493	16 189	4 714
Ortskrankenkasse .....	34 432	•	19 892	11 348	3 192
Betriebskrankenkasse .....	3 545	•	2 076	1 152	317
Innungskrankenkasse.....	1 397	•	780	445	172
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	61	•	33	19	9
Ersatzkasse .....	7 981	•	4 551	2 555	875
See-Krankenkasse, Bundesknappschaft.....	1 980	•	1 161	670	149
Private Versicherungs- unternehmen.....	461	•	226	154	81
Brandenburg an der Havel ..	1 068	849	665	323	80
Cottbus.....	1 255	994	763	359	133
Frankfurt (Oder) .....	1 036	867	642	305	89
Potsdam .....	2 152	1 724	1 289	694	169
Barnim .....	4 515	3 852	2 815	1 329	371
Dahme-Spreewald.....	3 085	2 508	1 738	1 070	277
Elbe-Elster .....	2 709	2 163	1 553	876	280
Havelland .....	2 724	2 242	1 580	883	261
Märkisch-Oderland.....	4 115	3 447	2 164	1 520	431
Oberhavel.....	3 975	3 284	2 182	1 367	426
Oberspreewald-Lausitz .....	2 344	2 032	1 438	718	188
Oder-Spree .....	4 339	3 755	2 376	1 527	436
Ostprignitz-Ruppin.....	2 572	2 115	1 469	847	256
Potsdam-Mittelmark.....	3 061	2 500	1 726	1 003	332
Prignitz .....	2 322	1 830	1 300	789	233
Spree-Neiße .....	2 188	1 798	1 245	700	243
Teltow-Fläming .....	2 684	2 195	1 513	911	260
Uckermark.....	3 713	2 934	2 261	1 122	330

→ Jahrbuch Berlin: 05.24

**05.22 Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2006 bis 2008**

Ausgaben/Einnahmen	2006	2007	2008
	1 000 EUR		
Ausgaben .....	767 556	791 510	881 072
Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen .....	235 186	247 769	268 044
öffentlicher Träger .....	204 807	215 280	234 711
freier Träger .....	30 379	32 488	33 333
Ausgaben für Einrichtungen .....	509 756	520 587	588 114
öffentlicher Träger .....	323 168	328 799	359 912
freier Träger .....	186 589	191 788	228 202
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung .....	22 614	23 153	24 913
Einnahmen .....	95 587	97 446	101 794
Einnahmen von Einzel- und Gruppenhilfen .....	19 559	19 716	21 401
Einnahmen von Einrichtungen öffentlicher Träger ..	74 550	75 933	75 229
Einnahmen von Einrichtungen freier Träger .....	1 478	1 797	5 164
Reine Ausgaben .....	671 969	694 064	779 278

→ Jahrbuch Berlin: 05.25

**05.23 Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe 2008 nach Trägergruppen**

Ausgaben/Einnahmen	Ins- gesamt	Davon nach Trägergruppen			
		Jugend- ämter	Landes- jugend- amt	amts- angehörige Gemeinden/ Ämter, amtsfreie Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	oberste Landes- jugend- behörde
1 000 EUR					
Ausgaben insgesamt .....	881 072	449 341	3 194	425 029	3 508
davon					
für Hilfen und Einrichtungen					
öffentlicher Träger .....	619 537	256 217	1 269	361 739	312
darunter Personalausgaben .....	338 602	57 963	1 253	279 385	-
für die Förderung freier Träger .....	261 535	193 124	1 924	63 291	3 196
Einnahmen insgesamt .....	101 794	24 428	306	76 860	200
darunter					
Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge .....	70 757	3 164	8	67 586	-
Reine Ausgaben .....	779 278	424 913	2 888	348 169	3 308

→ Jahrbuch Berlin: 05.26

**05.24 Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen (ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)**

Hilfeart	Ins- gesamt	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren				Und zwar für junge Menschen			Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 und mehr	mit aus- ländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprachen wird	mit Transfer- leistungen <sup>1</sup>	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>										
Hilfe zur Erziehung .....	133	53	20	24	78	11	10	15	74	x
Erziehungsberatung ....	7 433	3 509	1 796	3 009	2 148	480	426	184	2 256	x
Soziale Gruppenarbeit ..	71	25	-	40	26	5	3	-	47	x
Einzelbetreuung .....	759	312	18	105	420	216	38	25	465	x
Erziehung in einer Tagesgruppe ..	273	79	6	207	60	-	17	9	201	x
Vollzeitpflege .....	403	203	252	100	44	7	28	22	346	x
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	1 357	664	130	281	871	75	125	61	973	x
Intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung .....	82	36	-	1	36	45	6	3	53	x
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	617	215	146	321	125	25	33	16	182	x
<b>Insgesamt</b>	<b>11 128</b>	<b>5 096</b>	<b>2 368</b>	<b>4 088</b>	<b>3 808</b>	<b>864</b>	<b>686</b>	<b>335</b>	<b>4 597</b>	<b>x</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>										
Hilfe zur Erziehung .....	117	44	17	29	59	12	7	10	58	10
Erziehungsberatung ....	7 259	3 412	1 507	2 917	2 199	636	409	237	2 219	5
Soziale Gruppenarbeit ..	73	23	-	28	36	9	1	1	41	10
Einzelbetreuung .....	682	282	9	45	324	304	31	19	415	10
Erziehung in einer Tagesgruppe ..	219	63	6	114	99	-	8	7	164	18
Vollzeitpflege .....	342	176	134	68	61	79	26	12	291	47
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	1 073	507	29	103	578	363	80	50	692	22
Intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung .....	90	44	-	1	19	70	4	3	45	10
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	510	163	50	256	149	55	18	16	199	20
<b>Insgesamt</b>	<b>10 365</b>	<b>4 714</b>	<b>1 752</b>	<b>3 561</b>	<b>3 524</b>	<b>1 528</b>	<b>584</b>	<b>355</b>	<b>4 124</b>	<b>9</b>

Anmerkungen siehe Seite 192

Noch: Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2008 nach Hilfearten und persönlichen Merkmalen  
(ohne familienorientierte Hilfen/Beratungen)

Hilfeart	Ins- gesamt	Weib- lich	Im Alter von ... Jahren				Und zwar für junge Menschen			Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 und mehr	mit aus- ländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen <sup>1</sup>	
Hilfen/Beratungen am 31.12.2008										
Hilfe zur Erziehung .....	115	46	16	24	62	13	11	11	74	10
Erziehungsberatung ....	2 971	1 418	642	1 273	868	188	178	55	1 008	7
Soziale Gruppenarbeit.	80	32	–	40	37	3	3	1	62	16
Einzelbetreuung .....	742	260	19	113	443	167	40	28	467	11
Erziehung in einer Tagesgruppe .	479	149	4	337	138	–	31	14	355	15
Vollzeitpflege .....	1 709	795	434	669	555	51	110	51	1 486	65
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	2 629	1 154	164	489	1 640	336	167	78	1 986	30
Intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung .....	67	31	–	2	31	34	8	4	43	8
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	1 060	379	168	516	312	64	42	18	330	17
Insgesamt	9 852	4 264	1 447	3 463	4 086	856	590	260	5 811	25

<sup>1</sup> Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

→ Jahrbuch Berlin: 05.27



## 05.25 Familienorientierte Hilfen/Beratungen 2008 nach Familiensituation

Hilfeart	Familien					Kinder in den Familien ins- gesamt	Und zwar Familien		
	Ins- gesamt	davon mit ... Kindern					mit aus- ländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistungen <sup>1</sup>
		1	2	3	4 und mehr				
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>									
Hilfe zur Erziehung .....	341	192	87	35	27	601	29	23	200
Sozialpädagogische Familienhilfe.....	1 427	689	417	197	124	2 686	98	51	1 137
<b>Insgesamt</b>	<b>1 768</b>	<b>881</b>	<b>504</b>	<b>232</b>	<b>151</b>	<b>3 287</b>	<b>127</b>	<b>74</b>	<b>1 337</b>
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>									
Hilfe zur Erziehung .....	231	113	61	31	26	451	20	13	148
Sozialpädagogische Familienhilfe.....	1 145	502	369	151	123	2 273	83	46	923
<b>Insgesamt</b>	<b>1 376</b>	<b>615</b>	<b>430</b>	<b>182</b>	<b>149</b>	<b>2 724</b>	<b>103</b>	<b>59</b>	<b>1 071</b>
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.2008</b>									
Hilfe zur Erziehung .....	343	187	93	36	27	610	29	22	203
Sozialpädagogische Familienhilfe.....	1 996	861	586	298	251	4 120	144	56	1 647
<b>Insgesamt</b>	<b>2 339</b>	<b>1 048</b>	<b>679</b>	<b>334</b>	<b>278</b>	<b>4 730</b>	<b>173</b>	<b>78</b>	<b>1 850</b>

1 Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

→ Jahrbuch Berlin: 05.28

**05.26 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten**

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Begonnene Hilfen/Beratungen									
Unversorgtheit des jungen Menschen.	317	69	365	127	21	9	82	113	6
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie.	882	562	971	326	123	67	121	267	16
Gefährdung des Kindeswohls .....	947	266	1 073	481	28	17	181	332	14
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	2 014	1 143	2 816	1 345	293	146	183	698	45
Belastungen durch Problemlagen der Eltern .....	1 001	229	1 681	1 184	107	31	91	210	31
Belastungen durch familiäre Konflikte .....	2 984	444	4 087	3 333	196	45	44	353	32
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten).	1 484	268	2 727	1 669	302	102	20	412	122
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme .....	1 557	289	2 880	1 870	194	63	37	261	381
Schulische/berufliche Probleme .....	1 641	240	2 932	1 764	296	136	10	297	323
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel .....	69	–	69	–	–	–	35	33	1
<b>Insgesamt</b>	<b>12 896</b>	<b>3 510</b>	<b>19 601</b>	<b>12 099</b>	<b>1 560</b>	<b>616</b>	<b>804</b>	<b>2 976</b>	<b>971</b>

Noch: Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Gründen für die Hilfgewährung und Hilfearten

Grund für die Hilfgewährung	Nennung als Hauptgrund	Familienorientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zusammen	darunter					
				Erziehungsberatung	Einzelbetreuung	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Hilfen/Beratungen am 31.12.2008									
Unversorgtheit des jungen Menschen .	596	112	723	68	14	17	305	299	16
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung in der Familie.	1 352	810	1 758	116	131	119	641	657	36
Gefährdung des Kindeswohls .....	1 450	311	1 889	247	32	19	750	790	34
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	2 283	1 584	3 419	557	331	277	724	1 341	102
Belastungen durch Problemlagen der Eltern .....	850	329	1 530	530	104	50	335	428	63
Belastungen durch familiäre Konflikte .....	1 529	536	2 372	1 353	178	79	130	502	59
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) .	1 076	335	2 169	664	297	161	45	694	221
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme .....	1 329	398	2 446	810	187	119	127	480	645
Schulische/berufliche Probleme ....	1 280	304	2 368	649	282	247	21	450	612
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel .....	446	-	446	-	-	-	334	111	1
<b>Insgesamt</b>	<b>12 191</b>	<b>4 719</b>	<b>19 120</b>	<b>4 994</b>	<b>1 556</b>	<b>1 088</b>	<b>3 412</b>	<b>5 752</b>	<b>1 789</b>

→ Jahrbuch Berlin: 05.29

**05.27 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008  
nach Verwaltungsbezirken und Hilfearten**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Familien- orientierte Hilfen	Hilfen, orientiert am jungen Menschen						
			zu- sammen	darunter					
				Erzie- hungs- beratung	Einzel- betreu- ung	Erzie- hung in einer Tages- gruppe	Vollzeit- pflege	Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	Eingliede- rungshilfe für seelisch Behinderte
Brandenburg an der Havel.	480	82	398	14	10	20	31	130	173
Cottbus .....	763	82	681	209	107	44	83	184	17
Frankfurt (Oder) .....	507	113	394	116	22	13	54	139	46
Potsdam .....	914	144	770	355	-	22	65	196	83
Barnim .....	638	144	494	121	31	3	162	102	60
Dahme-Spreewald .....	842	127	715	335	57	16	96	139	60
Elbe-Elster .....	515	114	401	142	31	21	84	114	7
Havelland .....	767	157	610	192	42	11	63	224	57
Märkisch-Oderland .....	1 087	173	914	151	88	42	221	245	147
Oberhavel .....	990	160	830	191	69	40	132	197	192
Oberspreewald-Lausitz .....	499	77	422	154	38	32	60	112	18
Oder-Spree .....	495	72	423	196	6	-	133	87	1
Ostprignitz-Ruppin .....	777	214	563	76	60	91	121	140	47
Potsdam-Mittelmark .....	682	161	521	197	34	28	91	169	-
Prignitz .....	173	36	137	48	18	12	18	36	4
Spree-Neiße .....	537	119	418	171	56	7	87	90	5
Teltow-Fläming .....	733	186	547	123	21	19	108	183	83
Uckermark .....	792	178	614	180	52	58	100	142	60
Land Brandenburg 2008	12 191	2 339	9 852	2 971	742	479	1 709	2 629	1 060
2007	10 805	1 862	8 943	2 497	703	422	1 643	2 365	1 033

<sup>1</sup> Anzahl der Hilfen

→ Jahrbuch Berlin: 05.30

### 05.28 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Verwaltungsbezirken und Trägergruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Begonnene	Beendete	Hilfen/Beratungen am 31.12.		
	Hilfen/Beratungen		insgesamt	öffentliche Träger	freie Träger
Brandenburg an der Havel ..	394	382	480	76	404
Cottbus .....	678	412	763	166	597
Frankfurt (Oder) .....	428	363	507	31	476
Potsdam .....	1 094	792	914	58	856
Barnim .....	762	645	638	167	471
Dahme-Spreewald .....	988	1 023	842	120	722
Elbe-Elster .....	477	445	515	84	431
Havelland .....	668	626	767	82	685
Märkisch-Oderland .....	919	997	1 087	258	829
Oberhavel .....	940	838	990	138	852
Oberspreewald-Lausitz .....	516	487	499	64	435
Oder-Spree .....	863	842	495	211	284
Ostprignitz-Ruppin .....	666	502	777	116	661
Potsdam-Mittelmark .....	885	830	682	153	529
Prignitz .....	351	397	173	18	155
Spree-Neiße .....	546	536	537	119	418
Teltow-Fläming .....	922	909	733	164	569
Uckermark .....	799	715	792	115	677
Land Brandenburg 2008	12 896	11 741	12 191	2 140	10 051
2007	11 689	10 711	10 805	2 119	8 686

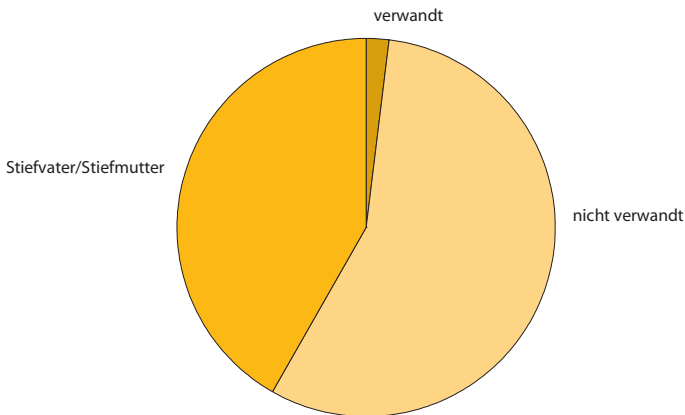
→ Jahrbuch Berlin: 05.31

**05.29 Adoptionswesen 1993 bis 2008**

Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche			Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche am Jahresende			Vor-gemerkte Adoptions-bewerbun-gen am Jahresende	In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich		ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
1993....	258	132	126	49	30	19	826	227	129	98
1994....	201	112	89	27	12	15	503	229	117	112
1995....	230	107	123	52	23	29	401	242	129	113
1996....	223	129	94	48	30	18	301	181	100	81
1997....	199	101	98	32	15	17	306	144	70	74
1998....	158	64	94	40	25	15	307	143	71	72
1999....	178	94	84	39	18	21	298	146	67	79
2000....	166	82	84	26	13	13	300	125	53	72
2001....	160	72	88	35	21	14	268	149	78	71
2002....	146	66	80	26	14	12	201	122	62	60
2003....	171	87	84	23	13	10	175	102	52	50
2004....	124	63	61	13	5	8	190	108	48	60
2005....	131	64	67	9	4	5	187	103	51	52
2006....	137	61	76	8	4	4	201	109	56	53
2007....	119	62	57	8	4	4	170	105	48	57
2008....	103	46	57	9	4	5	149	88	38	50

→ Jahrbuch Berlin: 05.32

**Adoptierte Kinder und Jugendliche 2008 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern**



**05.30 Pflegeschäften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht 2004 bis 2008**

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
Pflegeschäften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis am Jahresende					
Kinder und Jugendliche					
unter Amtspflegschaft .....	1 143	1 299	1 437	1 192	1 656
unter Amtsvormundschaft .....	1 676	1 674	1 850	1 535	1 675
mit Beistandschaft.....	24 181	23 685	22 510	20 727	20 158
für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde...	778	280	101	114	101
darunter					
in Vollpflege .....	69	280	101	114	101
Vaterschaftsfeststellungen <sup>1</sup>					
Fälle insgesamt .....	5 203	•	•	•	•
darunter Vaterschaft festgestellt .....	5 143	•	•	•	•
Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts					
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge.....	348	259	305	565	425
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	348	268	281	306	364
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt.....	301	225	259	239	300

<sup>1</sup> Erfassung entfällt ab 2005

→ Jahrbuch Berlin: 05.33

## 05.31 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2008

Alter von ... Jahren — Staatsangehörigkeit — Aufenthalt vor der Maßnahme — Träger	Ins- gesamt	Davon				Unterbringung während der Maßnahme		
		Inobhutnahme			Heraus- nahme	bei einer geeig- neten Person	in einer Einrich- tung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		zusam- men	auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung				
Insgesamt.....	1 310	1 296	355	941	14	103	1 035	172
unter 3 .....	91	90	–	90	1	49	26	16
3 bis unter 6 .....	77	76	–	76	1	30	35	12
6 bis unter 9 .....	84	79	–	79	5	11	61	12
9 bis unter 12 .....	115	113	17	96	2	3	96	16
12 bis unter 14 .....	183	181	55	126	2	4	161	18
14 bis unter 16 .....	395	394	124	270	1	4	342	49
16 bis unter 18 .....	365	363	159	204	2	2	314	49
deutsch .....	1 243	1 231	342	889	12	98	993	152
nicht deutsch.....	67	65	13	52	2	5	42	20
Weiblich.....	716	707	248	459	9	39	592	85
unter 3 .....	40	40	–	40	–	18	11	11
3 bis unter 6 .....	30	30	–	30	–	12	13	5
6 bis unter 9 .....	37	34	–	34	3	5	28	4
9 bis unter 12 .....	57	56	9	47	1	2	48	7
12 bis unter 14 .....	115	113	42	71	2	2	103	10
14 bis unter 16 .....	237	236	88	148	1	–	213	24
16 bis unter 18 .....	200	198	109	89	2	–	176	24
deutsch .....	688	680	237	443	8	39	569	80
nicht deutsch.....	28	27	11	16	1	–	23	5
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern.....	296	294	96	198	2	22	236	38
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner.....	359	349	110	239	10	18	303	38
bei alleinerziehendem Elternteil.	413	412	92	320	1	49	309	55
bei Großeltern/Verwandten.....	19	19	2	17	–	3	14	2
in einer Pflegefamilie.....	30	30	6	24	–	5	19	6
bei einer sonstigen Person.....	16	16	7	9	–	–	12	4
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	122	121	26	95	1	5	103	14
in einer Wohngemeinschaft.....	3	3	2	1	–	1	1	1
in eigener Wohnung.....	2	2	1	1	–	–	2	–
ohne feste Unterkunft.....	22	22	7	15	–	–	12	10
an unbekanntem Ort.....	28	28	6	22	–	–	24	4
Träger								
der öffentlichen Jugendhilfe.....	255	255	61	194	–	66	141	48
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 055	1 041	294	747	14	37	894	124

→ Jahrbuch Berlin: 05.34



**05.32 Maßnahmen der Jugendarbeit 2008**

Träger — Art der Maßnahme	Maßnahmen insgesamt	Teilnehmer insgesamt	Darunter mit Angabe zum Geschlecht	
			männlich	weiblich
Insgesamt.....	2 186	126 032	48 614	46 185
davon im Bereich				
Kinder- und Jugendberholung .....	650	41 768	15 764	11 184
Außerschulische Jugendbildung.....	1 219	72 861	28 985	30 755
Internationale Jugendarbeit.....	202	9 007	3 473	3 468
Mitarbeiterfortbildung bei einem freien Träger.....	115	2 396	392	778
Öffentliche Träger zusammen.....	415	25 519	12 148	8 662
darunter				
Örtliche Träger .....	146	13 148	7 590	4 486
Gemeinden/Gemeindeverbände ohne Jugendamt .....	258	9 915	4 413	4 005
davon im Bereich				
Kinder- und Jugendberholung .....	195	14 516	8 367	4 844
Außerschulische Jugendbildung.....	175	9 044	2 833	2 971
Internationale Jugendbildung.....	45	1 959	948	847
Freie Träger zusammen.....	1 771	100 513	36 466	37 523
davon im Bereich				
Kinder- und Jugendberholung .....	455	27 252	7 397	6 340
Außerschulische Jugendbildung.....	1 044	63 817	26 152	27 784
Internationale Jugendarbeit.....	157	7 048	2 525	2 621
Mitarbeiterfortbildung.....	115	2 396	392	778
davon				
Jugendinitiativen, -gruppen, -verbände, -ringe.....	606	19 036	4 406	4 386
Wohlfahrtsverbände.....	208	14 017	5 689	4 590
Kirchen, Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts.....	100	7 163	1 429	1 518
Sonstige Träger der freien Jugendhilfe.....	857	60 297	24 942	27 029

→ Jahrbuch Berlin: 05.35

**05.33 Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. Dezember 2006  
nach Verwaltungsbezirken und Einrichtungsgruppen  
(ohne Tageseinrichtungen für Kinder)**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Davon									Tätige Per- sonen insge- samt
		Einrichtungen ...							gemein- same Wohn- formen für Mütter/ Väter und Kinder	Erzie- hungs-, Jugend- und Familien- bera- tungs- stellen	
		der Jugend- arbeit	der Jugend- sozial- arbeit	der Fami- lien- förde- rung	für Hilfe zur Erziehung <sup>1</sup>		der Mit- arbei- ter- fort- bil- dung	sons- tige			
			Anzahl	Plätze							
1998.....	1 651	986	28	4	410	5 351	1	119	11	92	7 314
2002.....	1 350	869	46	1	268	2 761	–	90	9	67	4 935
2006.....	1 165	648	15	3	362	4 064	1	53	12	71	5 004
Brandenburg an der Havel.....	40	13	1	–	18	243	–	2	1	5	286
Cottbus.....	24	18	1	–	2	6	–	–	–	3	63
Frankfurt (Oder).....	16	5	–	–	7	106	–	3	–	1	123
Potsdam.....	47	18	4	1	17	164	–	4	1	2	283
Barnim.....	72	23	1	–	40	245	–	3	1	4	361
Dahme-Spreewald.....	162	100	–	1	45	629	–	7	–	9	605
Elbe-Elster.....	33	15	–	–	12	134	–	3	1	2	213
Havelland.....	56	34	1	–	14	227	–	2	3	2	246
Märkisch-Oderland.....	125	62	3	–	48	452	–	4	–	8	565
Oberhavel.....	84	36	1	–	36	313	–	5	2	4	314
Oberspreewald-Lausitz.....	43	31	–	–	5	60	–	–	–	7	105
Oder-Spree.....	68	40	1	–	18	428	–	5	1	3	400
Ostprignitz-Ruppin.....	37	19	–	–	16	114	–	1	–	1	125
Potsdam-Mittelmark.....	44	29	–	–	11	159	–	2	–	2	252
Prignitz.....	54	29	1	–	18	184	–	2	–	4	165
Spree-Neiße.....	68	55	–	1	5	62	1	2	2	2	188
Teltow-Fläming.....	81	58	–	–	15	115	–	2	–	6	190
Uckermark.....	111	63	1	–	35	423	–	6	–	6	520

<sup>1</sup> und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme

→ Jahrbuch Berlin: 05.36

### 05.34 Tageseinrichtungen für Kinder am 15. März 2008 nach Trägern, Altersgruppen der Kinder und Art der Einrichtung

Träger — Altersgruppe der Kinder — Art der Tageseinrichtung	Anzahl der Ein- rich- tungen	Tätige Personen		Ge- nehmigte Plätze	Anzahl der Kinder
		ins- gesamt	darunter pädago- gisches Personal <sup>1</sup>		
Insgesamt.....	1 704	14 301	13 025	157 319	139 986
davon mit Kindern im Aller von ... Jahren					
0 bis unter 3.....	4	25	22	142	138
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder).....	131	739	631	6 320	5 779
5 bis unter 14 (nur Schulkinder).....	271	1 902	1 802	31 855	28 045
mit Kindern aller Altersgruppen .....	1 298	11 635	10 570	119 002	106 024
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen .....	258	3 068	2 763	30 663	27 408
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder.	12	56	54	630	497
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen.....	14	117	107	992	940
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen.	708	5 964	5 461	65 284	58 331
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	75	464	407	3 727	3 478
Öffentliche Träger.....	986	7 785	7 235	94 285	82 393
davon mit Kindern im Aller von ... Jahren					
0 bis unter 3.....	1	7	7	36	37
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder).....	59	320	284	3 257	2 890
5 bis unter 14 (nur Schulkinder).....	183	1 292	1 241	23 085	20 366
mit Kindern aller Altersgruppen .....	743	6 166	5 703	67 907	59 100
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen .....	113	1 195	1 107	14 076	12 337
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder.	4	17	17	158	130
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen.....	4	15	15	196	179
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen.	401	3 161	2 938	37 093	32 557
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	–	–	–	–	–
Freie Träger.....	718	6 516	5 790	63 034	57 593
davon mit Kindern im Aller von ... Jahren					
0 bis unter 3.....	3	18	15	106	101
2 bis unter 8 (ohne Schulkinder).....	72	419	347	3 063	2 889
5 bis unter 14 (nur Schulkinder).....	88	610	561	8 770	7 679
mit Kindern aller Altersgruppen .....	555	5 469	4 867	51 095	46 924
und zwar					
Integrative Tageseinrichtungen .....	145	1 873	1 656	16 587	15 071
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder.	8	39	37	472	367
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen.....	10	102	92	796	761
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen.	307	2 803	2 523	28 191	25 774
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ...	75	464	407	3 727	3 478

<sup>1</sup> ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik

→ Jahrbuch Berlin: 05.37

### 05.35 Tageseinrichtungen für Kinder am 15. März 2008 nach Verwaltungsbezirken

Jahr — Kreisfreie Städte Landkreise	Anzahl der Einrich- tungen	Tätige Personen		Geneh- migte Plätze	Anzahl der Kinder				
		ins- gesamt	darunter pädago- gisches Personal <sup>1</sup>		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren			
						0 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
2006.....	1 672	14 822	12 111	145 748	128 542	19 902	52 123	55 311	1 206
2007.....	1 700	15 418	12 809	152 303	135 495	21 013	53 429	59 537	1 516
2008.....	1 704	14 301	13 025	157 319	139 986	21 623	53 883	62 490	1 990
Brandenburg an der Havel.....	46	412	370	4 031	3 692	704	1 379	1 549	60
Cottbus.....	61	606	546	5 894	5 364	842	2 019	2 414	89
Frankfurt (Oder).....	37	397	350	4 042	3 741	670	1 315	1 665	91
Potsdam.....	99	1 166	996	11 641	10 864	1 947	4 094	4 664	159
Barnim.....	104	951	899	11 240	10 244	1 643	3 782	4 626	193
Dahme-Spreewald.....	108	850	803	9 713	8 710	1 413	3 354	3 867	76
Elbe-Elster.....	101	610	565	7 029	6 001	965	2 347	2 549	140
Havelland.....	111	861	779	10 026	8 999	1 010	3 745	4 167	77
Märkisch-Oderland.....	121	1 026	952	11 924	10 634	1 713	3 999	4 736	186
Oberhavel.....	115	1 163	1 035	12 953	11 603	1 505	4 799	5 181	118
Oberspreewald-Lausitz.....	77	575	545	6 346	5 698	890	2 355	2 390	63
Oder-Spree.....	124	1 065	984	11 559	10 067	1 643	3 739	4 555	130
Ostprignitz-Ruppin.....	81	552	522	6 429	5 424	907	2 139	2 336	42
Potsdam-Mittelmark.....	143	1 240	1 103	14 238	12 379	1 758	4 698	5 689	234
Prignitz.....	77	493	443	4 896	4 275	672	1 534	1 947	122
Spree-Neiße.....	94	703	639	7 549	6 547	988	2 305	3 181	73
Teltow-Fläming.....	112	903	823	10 035	9 107	1 376	3 672	3 996	63
Uckermark.....	93	728	671	7 774	6 637	977	2 608	2 978	74

<sup>1</sup> ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung,  
Hauswirtschaft und Technik

→ Jahrbuch Berlin: 05.38

### 05.36 Öffentlich geförderte Kindertagespflege am 15. März 2008 nach Verwaltungsbezirken

Jahr — Kreisfreie Städte Landkreise	Tagespflegepersonen			Anzahl der Kinder <sup>1</sup>		
	ins- gesamt	und zwar mit ausschließlich		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren	
		fachpäda- gogischem Berufs- ausbildungs- abschluss	abge- schlossenem Qualifizie- rungskurs		unter 3	3 bis unter 6
2006.....	963	364	880	3 060	2 586	400
2007.....	1 042	433	1 006	3 554	2 980	495
2008.....	1 104	409	1 072	3 905	3 280	532
Brandenburg an der Havel ..	23	5	17	69	46	19
Cottbus.....	39	18	39	174	158	16
Frankfurt (Oder).....	8	3	8	21	20	1
Potsdam.....	37	23	37	159	155	4
Barnim.....	66	19	66	266	238	24
Dahme-Spreewald.....	64	18	64	223	170	46
Elbe-Elster.....	27	14	27	71	46	19
Havelland.....	119	24	118	446	398	35
Märkisch-Oderland.....	97	32	97	339	270	63
Oberhavel.....	148	35	146	490	430	45
Oberspreewald-Lausitz.....	65	27	65	216	165	37
Oder-Spree.....	47	18	47	165	161	4
Ostprignitz-Ruppin.....	17	6	17	47	46	1
Potsdam-Mittelmark.....	155	69	151	535	426	97
Prignitz.....	27	15	26	96	47	46
Spree-Neiße.....	34	22	34	116	104	12
Teltow-Fläming.....	94	45	88	347	293	46
Uckermark.....	37	16	25	125	107	17

<sup>1</sup> einschließlich 87 Kinder, die zusätzlich eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung oder Ganztagschule besuchen

→ Jahrbuch Berlin: 05.39

## 05.37 Unterhaltsleistungen 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger von Unterhaltsleistungen						Ausgaben <sup>2</sup> an Berechtigte
	insgesamt	davon					
		nicht eheliche Kinder	Halb- waisen	Kinder aus geschie- denen Ehen	Kinder dauernd getrennt lebender Eltern- paare	eheliche Kinder, von denen ein Elternteil <sup>1</sup> für wenigstens 6 Monate in einer Anstalt unterge- bracht ist	1 000 EUR
1999.....	22 141	11 432	174	4 264	6 165	106	29 823
2000.....	20 007	11 160	160	3 439	5 182	66	25 718
2001.....	17 857	10 719	169	2 543	4 342	84	24 454
2002.....	17 346	10 994	148	2 151	3 970	83	22 319
2003.....	17 009	11 166	115	1 871	3 776	81	22 822
2004.....	17 810	11 570	106	1 815	4 267	52	24 734
2005.....	18 624	12 617	99	1 942	3 917	49	26 310
2006.....	19 423	13 811	96	1 834	3 615	67	28 468
2007.....	19 366	14 074	120	1 675	3 421	76	28 414
2008.....	19 800	14 711	136	1 501	3 403	49	32 728

## 2008 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel.....	816	602	7	38	160	9	1 348
Cottbus.....	993	718	3	25	241	6	1 593
Frankfurt (Oder).....	454	429	–	10	15	–	762
Potsdam.....	1 206	882	15	103	203	3	2 075
Barnim.....	1 525	1 184	8	105	226	2	2 474
Dahme-Spreewald.....	975	747	12	52	164	–	1 650
Elbe-Elster.....	815	586	7	60	162	–	1 382
Havelland.....	1 170	853	12	116	189	–	1 882
Märkisch-Oderland.....	1 703	1 313	11	127	247	5	2 701
Oberhavel.....	1 432	1 032	–	123	273	4	2 363
Oberspreewald-Lausitz.....	1 136	874	5	101	154	2	1 897
Oder-Spree.....	1 588	1 177	15	144	251	1	2 477
Ostprignitz-Ruppin.....	1 019	770	9	60	175	5	1 589
Potsdam-Mittelmark.....	1 070	758	7	115	190	–	1 756
Prignitz.....	714	489	9	55	157	4	1 201
Spree-Neiße.....	875	611	7	42	208	7	1 526
Teltow-Fläming.....	1 120	790	4	139	187	–	1 984
Uckermark.....	1 189	896	5	86	201	1	2 067

1 Elternteil, der mit dem/der zurzeit Alleinerziehenden verheiratet ist und nicht dauernd getrennt lebt

2 Quelle: Landesjugendamt des Landes Brandenburg

**05.38 Schwerbehinderte Menschen 1999 bis 2007**

Merkmal	1999	2001	2003	2005	2007
Insgesamt.....	170 395	184 825	190 681	210 059	219 434
männlich .....	85 268	92 512	95 985	105 282	110 541
weiblich .....	85 127	92 313	94 696	104 777	108 893
Nach Altersgruppen von ... Jahren					
unter 18 .....	5 961	5 696	5 475	5 146	4 845
18 bis unter 25 .....	4 253	4 825	5 029	5 345	5 434
25 bis unter 45 .....	23 160	23 470	23 751	23 591	22 447
45 bis unter 55 .....	19 031	23 459	26 767	29 737	30 680
55 bis unter 60 .....	21 004	16 860	15 283	16 722	20 505
60 bis unter 65 .....	23 925	28 055	29 578	27 579	22 607
65 und älter.....	73 061	82 460	84 798	101 939	112 916
Nach dem Grad der Behinderung von ...					
50 bis unter 60 .....	45 592	50 909	54 065	58 791	61 740
60 bis unter 70 .....	26 577	28 966	29 948	34 044	35 344
70 bis unter 80 .....	20 482	21 923	22 041	24 211	24 967
80 bis unter 90 .....	22 662	24 020	24 461	27 029	28 247
90 bis unter 100.....	9 676	10 261	10 614	12 160	13 073
100.....	45 406	48 746	49 552	53 824	56 063
			%		
Nach der Art der schwersten Behinderung					
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	1,6	1,5	1,3	1,2	1,2
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	15,6	15,5	14,9	14,2	13,8
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes.....	9,2	9,4	9,6	9,6	9,4
Blindheit und Sehbehinderung .....	6,5	6,5	6,1	5,9	5,8
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	4,1	4,1	4,2	4,2	4,3
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.....	2,5	2,4	2,7	3,2	3,5
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen.....	32,3	32,0	31,1	30,3	29,6
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten.	18,6	18,6	19,8	20,5	20,8
Sonstige ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	9,6	10,0	10,3	10,9	11,6

→ Jahrbuch Berlin: 05.40

**05.39 Kriegsoopferfürsorge 2000 bis 2008**

Leistungsart	2000	2002	2004	2006	2008
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation <sup>1</sup> .....	38	33	25	18	19
Hilfe zur Pflege .....	360	331	270	233	210
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ...	117	106	75	60	39
Altenhilfe .....	19	17	24	18	17
Erziehungsbeihilfe .....	2	2	1	2	1
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .	119	106	79	33	32
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	1 049	828	745	625	531
Insgesamt	1 704	1 423	1 219	989	849
einmalige Leistungen (Fälle)					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation <sup>1</sup> .....	5	1	3	5	4
Krankenhilfe .....	19	10	15	5	-
Hilfe zur Pflege .....	2	1	1	1	2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ...	1	3	-	20	12
Altenhilfe .....	2 126	1 642	1 158	700	542
Erziehungsbeihilfe .....	-	1	2	-	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .	78	74	149	97	17
Erholungshilfe .....	134	73	50	32	25
davon					
für Beschädigte .....	100	50	39	23	21
für Hinterbliebene .....	34	23	11	9	4
Wohnungshilfe .....	20	20	19	11	11
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	14	14	27	8	8
Insgesamt	2 399	1 839	1 424	879	621
Ausgaben in 1 000 EUR					
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation <sup>1</sup> .....	421	341	236	229	142
Krankenhilfe .....	3	1	1	-	-
Hilfe zur Pflege .....	2 540	2 257	2 180	1 835	1 252
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ...	133	166	114	77	66
Altenhilfe .....	29	23	20	18	16
Erziehungsbeihilfe .....	9	19	7	5	4
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .	690	502	312	209	100
Erholungshilfe .....	149	99	74	54	37
Wohnungshilfe .....	158	127	70	105	53
Hilfen in besonderen Lebenslagen .....	910	902	791	643	988
Insgesamt	5 042	4 437	3 807	3 176	2 658

<sup>1</sup> ab 2004 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen

→ Jahrbuch Berlin: 05.41



## Gesundheitswesen

		<b>Vorbemerkungen</b> .....	211
		<b>Tabellen</b> .....	215
Gesundheitspersonal	<b>06.01</b>	<b>Berufstätige Ärzte 2008 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit</b> .....	215
	<b>06.02</b>	<b>Niedergelassen tätige Ärzte 2008 nach Verwaltungsbezirken und Fachgebieten</b> .....	216
	<b>06.03</b>	<b>Berufstätige Zahnärzte 2003 bis 2008 nach Geschlecht und Art der Tätigkeit sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	217
Krankenhäuser	<b>06.04</b>	<b>Personal in Krankenhäusern 1991 bis 2008</b> .....	218
	<b>06.05</b>	<b>Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2008</b> .....	219
	<b>06.06</b>	<b>Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2008</b> .....	220
	<b>06.07</b>	<b>Krankenhäuser, Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Kosten der stationären Versorgung 1991 bis 2008</b> .....	221
	<b>06.08</b>	<b>Fallzahl, Verweildauer, Bettenauslastung und Fallkosten der stationären Versorgung in Krankenhäusern 1991 bis 2008</b> .....	222
	<b>06.09</b>	<b>Krankenhäuser nach Fachabteilungen 2008</b> .....	223
	<b>06.10</b>	<b>Kosten der Krankenhäuser 2008</b> .....	224
	<b>06.11</b>	<b>Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle der Krankenhäuser 2003 bis 2007</b> .....	225
		<b>Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2007</b>	
	<b>06.12</b>	<b>... nach Fachabteilungen</b> .....	226
	<b>06.13</b>	<b>... nach Diagnosekapiteln</b> .....	228
	<b>06.14</b>	<b>Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2008</b> .....	229
	<b>06.15</b>	<b>Ärztliches Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen am 31. Dezember 2008</b> .....	230
	<b>06.16</b>	<b>Nichtärztliches Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31. Dezember 2008</b> .....	231
	<b>06.17</b>	<b>Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten, Pflagestage, Fallzahl, Bettenauslastung und Verweildauer 1991 bis 2008</b> .....	232
	<b>06.18</b>	<b>Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2008</b> .....	232

## 06 Inhaltsverzeichnis

Schwangerschaftsabbrüche	<b>06.19 Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg 2004 bis 2008 .....</b>	<b>233</b>
Infektionskrankheiten	<b>06.20 Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten 2005 bis 2008 .....</b>	<b>234</b>
Todesursachen	<b>06.21 Gestorbene 2008 nach ausgewählten Todesursachen .....</b>	<b>235</b>

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der jährlichen Erhebungen der Statistik der ausgewählter Berufe des Gesundheitswesens, der Statistik über Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, der Krankenhausstatistik, der meldepflichtigen Erkrankungen, der Schwangerschaftsabbruchsstatisik und der Statistik der Todesursachen dargestellt.

Informationen über **Berufe des Gesundheitswesens und Einrichtungen der Gesundheitsversorgung** werden entnommen aus

- ▀ der Statistik der Landesärztekammer des Landes Brandenburg über niedergelassene Ärzte, Ärzte im stationären Bereich und Ärzte in sonstigen Tätigkeitsbereichen,
- ▀ der Statistik der Zahnärztekammer über die Zahnärzte nach Tätigkeitsbereichen
- ▀ Die Angaben über das ärztliche und das nichtärztliche Personal in den Krankenhäusern beruhen auf Meldungen zur amtlichen Krankenhausstatistik.

Bei der **Krankenhausstatistik** handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Das Erhebungsprogramm umfasst die Teile Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis.

Grundlage bildet die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429, 3442) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Die Daten der Diagnosestatistik wurden für das Berichtsjahr 2007 nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“, 10. Revision Version 2007 GM (German Modification), erhoben.

Bei der Statistik über **Schwangerschaftsabbrüche** handelt es sich um eine Totalerhebung von Eingriffen zur vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft.

Rechtsgrundlagen für einen Schwangerschaftsabbruch bilden §§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHändG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1-3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

Angaben über meldepflichtige Krankheiten regelt das Infektionsschutzgesetz (IfSG), das am 01.01.2001 in Kraft trat und das System der meldepflichtigen Krankheiten in Deutschland auf eine neue Basis stellt. Das IfSG regelt, welche Krankheiten bei Verdacht, Erkrankung oder Tod und welche labor diagnostischen Nachweise von Erregern meldepflichtig sind. Zweck des Gesetzes ist es, übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Die Daten werden vom Robert-Koch-Institut erhoben.

Grundlage für die **Todesursachenstatistik** sind die Angaben auf dem Leichenschauchein über die Todesart (natürlicher Tod – nicht natürlicher Tod) und über die Todesursache. Nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist die Todesursache in einer Kausalkette, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden beginnt und rückschauend zum Grundleiden führt, in den Leichenschauchein einzutragen. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, das heißt, es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Statistik ein. Seit 1998 werden die Daten nach der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme“ (ICD), 10. Revision, der WHO aufbereitet. Ein Vergleich mit den von Januar 1979 bis zum Dezember 1997 vorliegenden Daten der 9. Revision der ICD ist nur eingeschränkt möglich.

Definitionen und methodische Hinweise

▣ **Ärzte mit Gebietsbezeichnung**

Ärzte mit Gebietsbezeichnung und Schwerpunktbezeichnung sind berufstätige Ärzte mit abgeschlossener Facharztausbildung, die auf einem anerkannten Fachgebiet tätig sind.

▣ **Ärzte ohne Gebietsbezeichnung**

Ärzte ohne Gebietsbezeichnung und Schwerpunktbezeichnung sind praktische Ärzte, Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Fachärzte, deren Fachgebiet bisher nicht anerkannt ist.

▣ **Ärzte im Praktikum (bis 2003)**

Die Vorschriften über die ärztliche Ausbildung sahen neben einem (mindestens sechsjährigen) Medizinstudium ein Praktikum vor, das in einem Krankenhaus, einer Arztpraxis, bei der Bundeswehr in einem Sanitätszentrum oder einer ähnlichen Einrichtung oder bei einem hauptamtlichen Anstaltsarzt einer Justizvollzugsanstalt abgeleistet werden konnte. Sie sind ab 2004 nicht mehr im Stichtagswert des ärztlichen Personals enthalten. Sofern diese Beschäftigten weiter angestellt bleiben, sind sie entsprechend ihrer Tätigkeit beim Personal zugeordnet. Werden sie z. B. im Krankenhaus als Assistenzärzte weiterbeschäftigt, und verfügen über keine Weiterbildung, so werden sie bei den „Ärzten und Ärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung“ nachgewiesen.

▣ **Freipraktizierende Ärzte**

Das sind Ärzte in freier Praxis einschließlich der Ärzte mit nebenamtlicher Krankenhaus-tätigkeit (z. B. Belegärzte) und Assistenz-ärzte bei frei praktizierenden Ärzten.

▣ **Sonstige Ärzte**

Das sind hauptamtlich tätige Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, im Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Ärzte in der Industrie und Privatwirtschaft.

▣ **Kosten**

Der Kostennachweis der Krankenhäuser basierte von 1990 bis 1995 auf dem Bruttokostenprinzip (einschließlich nicht pflegesatzfähiger/stationärer Kosten). Von 1996 bis 2001 wurden die Kosten nach dem Nettoprinzip (ohne nicht pflegesatzfähige/stationäre Kosten) ermittelt. Ab 2002 erfolgte wieder eine Rückkehr zum Bruttokostenprinzip. Einzelne Kostenarten sind nur dann miteinander vergleichbar, wenn ihrer Ermittlung das gleiche Prinzip zugrunde liegt. Vergleiche der Kosten in der Zeitreihe können daher nur über die von Abzugspositionen nichtstationärer Kosten bereinigten Kosten vorgenommen werden.

▣ **Krankenhäuser**

Das sind alle Einrichtungen, in denen Kranke zeitlich begrenzt untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistungen erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern.

▣ **Öffentliche Krankenhäuser**

Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft werden nach zwei Rechtsformen unterschieden, in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Krankenhäuser. In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Krankenhäuser sind dabei entweder rechtlich unselbständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privatrechtliche Krankenhäuser (z. B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z. B. Landesversicherungsanstalten oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten.

▣ **Freigemeinnützige Krankenhäuser**

Sie werden von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten.

▣ **Private Krankenhäuser**

Sie werden aufgrund des § 30 der Gewerbeordnung konzessioniert und betrieben.

#### ▣ **Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen**

Das sind alle Einrichtungen, in denen Kranke zeitlich begrenzt untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung der Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln und Behandlungstherapien, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, verbessert und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte geholfen werden soll.

#### ▣ **Aufgestellte Betten**

Die Zahl der betriebsbereit aufgestellten Betten im Jahresdurchschnitt ergibt sich als Durchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl.

#### ▣ **Fachabteilungen**

Das sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

#### ▣ **Fallzahl**

Das ist die durchschnittliche Zahl der im Krankenhaus vollstationär behandelten Patienten, die sich aus der Summe der Zahl der Patientenzugänge, der Patientenabgänge und der Sterbefälle, dividiert durch Zwei, errechnet. Die Angaben zu den Behandlungsfällen in der Diagnosestatistik (Teil II der Krankenhausstatistik) beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationär behandelten Patienten (einschließlich Sterbefälle), unabhängig davon, in wie vielen Fachabteilungen der Patient während seines Krankenhausaufenthaltes behandelt wurde. Werden Patienten mehrfach im Jahr vollstationär behandelt oder zwischenzeitlich beurlaubt, wird jeder Krankenhausaufenthalt als Behandlungsfall bewertet.

*Mit Einführung der Diagnosis Related Groups (DRG), bei der jede abgerechnete Fallpauschale im Jahr der Entlassung als ein Fall zählt, erhalten auch die gesunden Neugeborenen in der Diagnosestatistik den Status als Fall mit der ICD Z38.*

*Wegen der langfristigen Vergleichbarkeit der Angaben der Diagnosestatistik wurden die gesunden Neugeborenen in den entsprechenden Tabellen nicht in der Gesamtzahl der Fälle nachgewiesen, sondern als zusätzliche Information gesondert dargestellt.*

#### ▣ **Berechnungs- und Belegungstage**

Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten und Patientinnen (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht – im Gegensatz zu den Berichtsjahren vor 2002 – ein Stundenfall einen Belegungstag.

#### ▣ **Verweildauer**

Sie wird, resultierend aus der Erhebung unterschiedlicher Merkmale im Teil I – Grunddaten – bzw. im Teil II – Diagnosen – der Krankenhausstatistik, differierend berechnet: Innerhalb der Grunddaten ergibt sich die Verweildauer als Quotient aus der Summe der Berechnungs- und Belegungstage und der Fallzahl. Die diagnose-bezogene Verweildauer für vollstationäre Behandlungsfälle ist der Quotient aus den in vollstationärer Behandlung verbrachten Tagen und der Anzahl der im Berichtsjahr entlassenen Patienten.

#### ▣ **Entbindungen und Geburten**

Erfasst werden Angaben über entbundene Frauen unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder sowie die Zahl der Entbindungen durch Zangengeburt, Vakuumextraktion und Kaiserschnitt und die lebend- und totgeborenen Kinder.

#### ▣ **Schwangerschaftsabbrüche**

dienen der vorzeitigen Beendigung einer Schwangerschaft. Sie werden nach entsprechender Indikation ambulant oder stationär in Krankenhäusern, in zugelassenen ambulanten Einrichtungen und Operationszentren durchgeführt, welche über entsprechende personelle, organisatorische, räumliche und apparative Voraussetzungen verfügen. Nachgewiesen werden u. a. Alter und Familienstand der Frauen, Anzahl der Lebendgeborenen, Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft, Art des Eingriffs, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis) und Wohnsitz der Frauen.

### ▣ **Todesursachen**

Todesursachen sind Krankheiten, krankhafte Zustände, Verletzungen oder Vergiftungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen.

Die als Todesursache von der WHO definierten Grundleiden sind

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die die tödliche Verletzung hervorriefen.

### 06.01 Berufstätige Ärzte 2008 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit

Gebiets- bezeichnung	Ins- gesamt	Weib- lich	Davon nach der Tätigkeit			
			in freier Praxis		im statio- nären Bereich	in Behörden, Körper- schaften, sonstiger Tätigkeit <sup>1</sup>
			ambu- lant zusam- men	darunter nieder- gelassen		
2006.....	8 059	4 090	3 394	3 320	4 103	563
2007.....	8 130	4 156	3 436	3 236	4 127	567
2008.....	8 291	4 253	3 473	3 232	4 215	603
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung.....	2 210	1 314	267	264	1 815	128
Ärzte mit Gebietsbezeichnung.....	6 081	2 939	3 206	2 968	2 400	475
davon						
Anästhesiologie.....	476	203	52	44	399	25
Arbeitsmedizin.....	69	37	6	6	1	62
Augenheilkunde.....	179	117	159	151	17	3
Chirurgie.....	859	162	267	230	545	47
Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	422	274	277	260	138	7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	156	86	104	91	48	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	105	72	87	79	12	6
Innere Medizin, Allgemeinmedizin.....	2 350	1 255	1 634	1 538	563	153
Kinder- und Jugendmedizin.....	355	266	189	175	119	47
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie.....	36	25	13	13	19	4
Laboratoriumsmedizin.....	13	5	10	6	1	2
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie.....	17	11	10	7	7	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	25	4	11	11	13	1
Nervenheilkunde.....	134	72	79	73	44	11
Neurochirurgie.....	42	9	10	9	32	-
Neurologie.....	107	44	11	8	92	4
Nuklearmedizin.....	30	9	14	13	15	1
Öffentliches Gesundheitswesen.....	30	16	1	1	1	28
Pathologie.....	35	8	19	19	14	2
Pharmakologie.....	3	-	1	1	-	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	52	33	17	15	32	3
Psychiatrie und Psychotherapie.....	178	92	47	45	109	22
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	32	14	19	19	13	-
Radiologie.....	164	69	86	78	71	7
Strahlentherapie.....	31	15	3	-	27	1
Transfusionsmedizin.....	16	10	5	3	3	8
Urologie.....	133	20	70	68	60	3
übrige Gebiete.....	32	11	5	5	5	22

<sup>1</sup> in wissenschaftlich-theoretischen Instituten,  
in der Industrie und Privatwirtschaft

Quelle: Landesärztekammer  
Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 06.01

**06.02 Niedergelassen tätige Ärzte 2008 nach Verwaltungsbezirken und Fachgebieten**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Ärzte mit Gebietsbezeichnung						
		Anästhe- siologie	Augen- heilkunde	Chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Hals- Nasen- Ohren- heilkunde	Haut und Ge- schlechts- krank- heiten	Innere Medizin
Brandenburg an der Havel..	116	2	6	10	14	4	4	48
Cottbus.....	224	8	12	19	20	8	8	90
Frankfurt (Oder) .....	132	2	7	10	10	6	5	55
Potsdam .....	344	8	15	25	24	6	11	126
Barnim .....	211	3	10	16	15	5	4	107
Dahme-Spreewald .....	206	2	9	10	16	6	4	101
Elbe-Elster .....	138	1	6	8	13	3	2	79
Havelland .....	164	2	9	11	13	5	3	76
Märkisch-Oderland .....	215	3	9	15	23	5	6	106
Oberhavel.....	227	2	12	18	16	5	5	112
Oberspreewald-Lausitz.....	113	3	5	10	11	3	1	54
Oder-Spree .....	241	1	10	20	21	7	6	115
Ostprignitz-Ruppin .....	125	1	7	8	8	4	3	68
Potsdam-Mittelmark .....	209	1	8	10	10	5	4	114
Prignitz .....	104	-	4	10	8	3	1	53
Spree-Neiße .....	124	1	5	8	12	4	2	71
Teltow-Fläming .....	172	-	6	12	16	6	6	84
Uckermark.....	167	4	11	10	10	6	4	79
Land Brandenburg	3 232	44	151	230	260	91	79	1 538

**Noch: Niedergelassen tätige Ärzte 2008 nach Verwaltungsbezirken und Fachgebieten**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Noch: Ärzte mit Gebietsbezeichnung							Ärzte ohne Gebiets- bezeich- nung
	Kinder- und Jugend- medizin	Nerven- heilkunde	Psychia- trie und Psycho- therapie	Psycho- somatische Medizin und Psycho- therapie	Radio- logie	Urologie	sonstige	
Brandenburg an der Havel..	7	3	-	-	3	3	5	7
Cottbus.....	15	7	5	1	5	5	13	8
Frankfurt (Oder) .....	6	3	-	1	5	4	5	13
Potsdam .....	17	10	10	8	10	5	25	44
Barnim .....	8	4	2	1	6	4	18	8
Dahme-Spreewald .....	11	7	4	-	8	5	11	12
Elbe-Elster .....	6	2	1	1	-	3	1	12
Havelland .....	9	4	4	1	3	5	1	18
Märkisch-Oderland .....	11	4	2	2	7	4	3	15
Oberhavel.....	10	3	2	-	4	5	6	27
Oberspreewald-Lausitz.....	7	2	1	-	3	3	3	7
Oder-Spree .....	17	6	-	-	5	4	9	20
Ostprignitz-Ruppin .....	7	3	1	1	4	3	4	3
Potsdam-Mittelmark .....	16	4	5	2	3	3	6	18
Prignitz .....	4	2	1	-	2	2	1	13
Spree-Neiße .....	7	2	2	-	3	2	1	4
Teltow-Fläming .....	11	2	4	1	3	4	5	12
Uckermark.....	6	5	1	-	4	4	5	18
Land Brandenburg	175	73	45	19	78	68	122	259



### 06.03 Berufstätige Zahnärzte 2003 bis 2008 nach Geschlecht und Art der Tätigkeit sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Darunter für Kiefer- ortho- pädie	Männ- lich	Weib- lich	Nieder- gelassene bzw. ambulant tätige Zahnärzte	Assistenten/ Praxis- vertreter bei Ärzten in freier Praxis	Beamte und angestellte Zahnärzte
2003.....	1 834	78	744	1 090	1 679	81	74
2004.....	1 835	77	744	1 091	1 686	77	72
2005.....	1 830	77	743	1 087	1 680	75	75
2006.....	1 826	78	744	1 082	1 678	80	78
2007.....	1 850	79	759	1 091	1 673	92	85
2008.....	1 846	83	771	1 075	1 666	96	84

#### 2008 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel ...	65	3	32	33	60	2	3
Cottbus.....	113	5	43	70	101	5	7
Frankfurt (Oder).....	60	3	21	39	56	1	3
Potsdam .....	159	9	52	107	137	13	9
Barnim .....	130	4	55	75	111	16	3
Dahme-Spreewald.....	107	6	49	58	93	8	6
Elbe-Elster .....	91	5	41	50	85	3	3
Havelland .....	97	5	45	52	88	6	3
Märkisch-Oderland.....	118	5	40	78	107	5	6
Oberhavel.....	141	6	51	90	129	8	4
Oberspreewald-Lausitz.....	96	5	37	59	87	4	5
Oder-Spree.....	122	3	55	67	114	1	7
Ostprignitz-Ruppin.....	74	2	41	33	64	5	5
Potsdam-Mittelmark.....	124	3	54	70	110	7	7
Prignitz.....	61	3	32	29	61	–	–
Spree-Neiße .....	87	4	37	50	83	3	1
Teltow-Fläming .....	111	6	45	66	97	6	8
Uckermark.....	90	6	41	49	83	3	4

→ Jahrbuch Berlin: 06.05

Quelle: Landes Zahnärztekammer  
Brandenburg

**06.04 Personal in Krankenhäusern 1991 bis 2008**

Jahr	Personal am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt		
	Ärzte <sup>1</sup> einschl. Ärzte im Praktikum <sup>2</sup>	nichtärztliches Personal <sup>3</sup>		Ärzte <sup>1</sup> einschl. Ärzte im Praktikum <sup>2</sup>	nichtärztliches Personal <sup>4</sup>	
		insgesamt	darunter Pflegedienst		insgesamt	darunter Pflegedienst
1991....	2 653	23 877	9 516	2 497	23 265	9 234
1992....	2 577	22 711	9 652	2 333	21 940	9 283
1993....	2 540	20 865	9 177	2 280	20 057	8 808
1994....	2 648	20 570	9 189	2 350	19 630	8 886
1995....	2 725	20 926	9 517	2 514	19 682	9 117
1996....	2 817	20 808	9 701	2 607	19 579	9 311
1997....	2 924	20 791	9 887	2 702	19 495	9 414
1998....	2 971	20 726	9 859	2 766	19 152	9 313
1999....	2 932	20 237	9 716	2 777	18 852	9 202
2000....	2 964	19 952	9 662	2 792	18 433	9 180
2001....	3 015	20 203	9 848	2 834	18 388	9 209
2002....	3 103	20 542	9 886	2 901	19 010	9 091
2003....	3 236	20 566	9 839	3 009	18 904	9 015
2004....	3 334	20 317	9 824	3 094	18 447	8 898
2005....	3 413	20 100	9 788	3 244	18 215	8 723
2006....	3 492	19 804	9 623	3 302	18 090	8 624
2007....	3 516	19 171	9 553	3 367	17 175	8 462
2008....	3 625	19 526	9 853	3 460	17 384	8 682

1 ohne Zahnärzte

2 Ärzte im Praktikum siehe Vorbemerkungen zu diesem Kapitel

3 ohne Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende und Personal der Ausbildungsstätten

4 einschließlich Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende

→ Jahrbuch Berlin: 06.08

## 06.05 Ärztliches Personal der Krankenhäuser 2008

Gebiets- bezeichnung	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Darunter Teilzeitbeschäftigte		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenz- ärzte
				männlich	weiblich			
Allgemeinmedizin .....	16	7	9	1	1	3	1	11
Anästhesiologie .....	374	221	153	19	41	228	132	199
Arbeitsmedizin .....	3	–	3	–	2	1	1	2
Augenheilkunde .....	17	9	8	3	3	6	5	7
Chirurgie .....	378	325	53	6	7	299	160	157
Diagnostische Radiologie .....	69	45	24	1	4	48	27	20
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	134	67	67	1	16	82	50	54
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	51	35	16	5	4	29	16	23
Haut- und Geschlechtskrank- heiten .....	12	5	7	–	1	8	5	3
Herzchirurgie .....	24	22	2	–	–	27	14	9
Hygiene und Umweltmedizin .....	1	1	–	–	–	–	–	–
Innere Medizin .....	473	273	200	25	34	331	203	186
Kinderchirurgie .....	7	4	3	1	–	4	3	4
Kinderheilkunde .....	99	38	61	1	17	53	32	44
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	18	6	12	–	2	14	9	4
Laboratoriumsmedizin .....	1	1	–	–	–	–	–	–
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie .....	6	2	4	–	1	2	2	2
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	10	9	1	1	–	7	4	2
Neurochirurgie .....	27	22	5	–	1	28	15	7
Neurologie .....	80	54	26	3	5	69	38	24
Nuklearmedizin .....	11	9	2	–	–	7	4	3
Orthopädie .....	82	64	18	7	5	62	32	36
Pathologie .....	14	9	5	–	2	9	5	4
Physikalische und rehabilitative Medizin .....	8	3	5	–	2	7	5	2
Plastische Chirurgie .....	5	5	–	–	–	2	1	–
Psychiatrie und Psychotherapie .....	104	54	50	3	8	82	52	31
Psychotherapeutische Medizin .....	1	–	1	–	–	–	–	1
Strahlentherapie .....	25	12	13	–	2	16	9	12
Transfusionsmedizin .....	2	–	2	–	1	2	1	–
Urologie .....	56	50	6	2	–	42	22	20
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiter- bildung .....	2 108	1 352	756	79	159	1 468	848	867
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiter- bildung .....	1 517	641	876	32	173	–	–	1 517
Insgesamt	3 625	1 993	1 632	111	332	1 468	848	2 384
Zahnärzte .....	4	3	1	–	–	–	–	–

→ Jahrbuch Berlin: 06.09

06.06 Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser 2008

Personalgruppe — Berufsbezeichnung	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Darunter Teilzeit- beschäftigte	
				männ- lich	weib- lich
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	9 853	870	8 983	140	2 766
darunter in der Psychiatrie tätig .....	1 295	197	1 098	21	310
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen .....	8 163	728	7 435	106	2 192
darunter in der Psychiatrie tätig .....	1 088	146	942	13	269
Krankenpflegehelfer/-innen .....	468	64	404	15	146
darunter in der Psychiatrie tätig .....	90	18	72	1	24
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen .....	719	–	719	–	233
darunter in der Psychiatrie tätig .....	12	–	12	–	1
Sonstige Pflegepersonen .....	503	78	425	19	195
darunter in der Psychiatrie tätig .....	105	33	72	7	16
Medizinisch-technischer Dienst .....	3 202	260	2 942	52	1 171
Medizinisch-technische Assistenten/-innen .....	61	3	58	–	21
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen .....	427	18	409	1	117
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen .....	426	3	423	–	198
Apothekenpersonal .....	160	18	142	1	38
Apotheker/-innen .....	47	13	34	1	5
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen .....	52	3	49	–	17
Sonstiges Apothekenpersonal .....	61	2	59	–	16
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen .....	466	42	424	10	180
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen .....	30	6	24	–	10
Logopäden/-innen .....	48	5	43	1	23
Heilpädagogen/-innen .....	8	1	7	–	1
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen .....	220	47	173	19	110
Diätassistenten/-innen .....	44	1	43	–	19
Sozialarbeiter/-innen .....	221	16	205	9	96
Sonstiges medizinisch-technisches Personal .....	1 091	100	991	11	358
Funktionsdienst .....	2 849	264	2 585	35	963
Personal im Operationsdienst .....	812	91	721	13	215
Personal in der Anästhesie .....	420	35	385	2	104
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	250	10	240	–	101
Personal in der Endoskopie .....	146	1	145	–	73
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken .....	306	33	273	8	99
Fest angestellte Hebammen/Entbindungspfleger .....	161	–	161	–	96
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen .....	214	21	193	4	92
Personal im Krankentransportdienst .....	4	2	2	–	1
Sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	536	71	465	8	182
Klinisches Hauspersonal .....	251	18	233	12	153
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	1 031	319	712	82	379
Technischer Dienst .....	370	328	42	29	10
Verwaltungsdienst .....	1 388	251	1 137	27	318
Sonderdienste .....	114	21	93	3	37
Sonstiges Personal .....	468	341	127	5	38
<b>Insgesamt</b>	<b>19 526</b>	<b>2 672</b>	<b>16 854</b>	<b>385</b>	<b>5 835</b>
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende ....	1 759	383	1 376	–	–

→ Jahrbuch Berlin: 06.10

### 06.07 Krankenhäuser, Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Kosten der stationären Versorgung 1991 bis 2008

Jahr	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage <sup>1</sup>	Bereinigte Kosten <sup>2</sup>		
		insgesamt	je 10 000 Einwohner		insgesamt	je Bett	je Berechnungs-/ Belegungstag <sup>1</sup>
				1 000	1 000 EUR		EUR
1991.....	67	22 918	89,1	6 058	661 995	28 885	109
1992.....	66	21 002	82,6	5 705	854 664	40 694	150
1993.....	64	18 687	73,4	5 155	939 828	50 293	182
1994.....	60	17 535	69,2	4 972	1 024 942	58 451	206
1995.....	60	16 967	66,8	4 968	1 113 099	65 604	224
1996.....	59	16 879	66,3	4 913	1 169 549	69 290	238
1997.....	58	16 802	65,5	4 933	1 206 512	71 808	245
1998.....	55	16 569	64,2	4 992	1 243 022	75 021	249
1999.....	53	16 430	63,3	4 991	1 269 554	77 270	254
2000.....	54	16 288	62,6	4 920	1 300 707	79 857	264
2001.....	53	16 134	62,1	4 842	1 372 473	85 067	283
2002.....	51	16 058	62,1	4 819	1 429 957	89 050	297
2003.....	49	15 664	60,8	4 687	1 459 689	93 188	311
2004.....	47	15 534	60,5	4 497	1 516 637	97 633	337
2005.....	47	15 424	60,2	4 498	1 560 374	101 165	347
2006.....	47	15 390	60,3	4 447	1 593 842	103 563	358
2007.....	47	15 342	60,4	4 432	1 640 604	106 935	370
2008.....	50	15 242	60,3	4 481	1 741 793	114 276	389

1 bis 2001 Pfl egetage

2 ohne Ausbildungsfonds

→ Jahrbuch Berlin: 06.11

**06.08 Fallzahl, Verweildauer, Bettenauslastung und Fallkosten der stationären Versorgung in Krankenhäusern 1991 bis 2008**

Jahr	Fallzahl <sup>1 2</sup>		Durchschnittliche Verweildauer <sup>1 2</sup>	Bettenauslastung	Kosten je Fall <sup>2</sup>
	insgesamt	je 10 000 Einwohner			
			Tage	%	EUR
1991....	385 886	1 499,8	15,7	72,4	1 716
1992....	405 287	1 593,2	14,1	74,2	2 109
1993....	409 659	1 609,0	12,6	75,6	2 294
1994....	420 181	1 657,3	11,8	77,7	2 439
1995....	434 727	1 712,3	11,4	80,2	2 560
1996....	447 312	1 755,9	11,0	79,5	2 615
1997....	463 210	1 807,0	10,6	80,4	2 605
1998....	475 247	1 840,8	10,5	82,5	2 616
1999....	486 030	1 873,8	10,3	83,2	2 612
2000....	492 835	1 895,1	10,0	82,5	2 639
2001....	504 258	1 942,0	9,6	82,2	2 722
2002....	515 933	1 994,8	9,3	82,2	2 772
2003....	519 341	2 016,0	9,0	82,0	2 811
2004....	508 267	1 978,3	8,8	79,1	2 984
2005....	517 800	2 020,7	8,7	79,9	3 013
2006....	514 918	2 017,1	8,6	79,2	3 095
2007....	522 746	2 056,7	8,5	79,1	3 138
2008....	527 795	2 086,7	8,5	80,3	3 300

1 einschließlich Stundenfälle

2 Angaben ohne gesunde Neugeborene  
(siehe auch Vorbemerkungen zu diesem Kapitel)

→ Jahrbuch Berlin: 06.12

## 06.09 Krankenhäuser nach Fachabteilungen 2008

Fachabteilung	Krankenhäuser <sup>1</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2</sup>	Fallzahl	Sterbefälle	Berechnungs-/ Belegungstage	Durchschnittliche	
						Verweildauer	Bettenauslastung
						Tage	%
Augenheilkunde .....	8	108	5 834	5	24	4,1	60,8
Chirurgie.....	32	3 086	116 501	2 112	876	7,5	77,5
darunter							
Gefäßchirurgie .....	7	206	7 674	156	62	8,1	82,2
Thoraxchirurgie.....	1	19	.	.	.	.	.
Unfallchirurgie .....	7	399	14 638	177	121	8,3	83,1
Visceralchirurgie.....	6	304	11 370	252	80	7,0	71,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe.	28	1 029	48 879	182	247	5,1	65,7
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	12	340	18 214	74	96	5,3	76,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten.	4	96	3 495	6	30	8,7	86,2
Herzchirurgie.....	2	145	2 982	143	.	14,8	.
Innere Medizin .....	36	4 476	197 166	7 795	1 366	6,9	83,4
darunter							
Angiologie.....	1	17	.	.	.	.	.
Endokrinologie.....	1	34	.	.	.	.	.
Gastroenterologie.....	6	302	13 027	469	83	6,4	75,2
Hämatologie und internistische Onkologie.....	5	187	10 413	524	65	6,3	95,4
Kardiologie.....	9	495	28 431	560	148	5,2	81,7
Nephrologie.....	4	131	3 704	233	40	10,7	82,5
Pneumologie.....	4	245	9 060	337	69	7,7	77,3
Rheumatologie.....	3	110	3 781	22	38	10,1	94,4
Geriatric.....	13	678	12 711	862	225	17,7	90,7
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie und Neonatologie).....	18	627	31 962	21	137	4,3	59,6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	3	46	2 297	34	15	6,4	87,5
Neurochirurgie.....	6	205	5 630	162	54	9,6	72,1
Neurologie.....	20	967	29 374	637	310	10,5	87,5
Nuklearmedizin (Therapie).....	5	46	1 967	-	9	4,7	55,2
Orthopädie.....	11	894	25 985	29	252	9,7	77,2
Strahlentherapie.....	6	129	3 284	180	38	11,7	81,4
Urologie.....	16	444	20 686	150	119	5,7	73,1
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten.....	2	44	.	.	.	.	.
Zusammen	x	13 360	499 577	12 525	3 855	7,7	78,8
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	5	211	1 922	-	72	37,4	93,2
Psychiatrie und Psychotherapie.....	18	1 671	26 305	63	554	21,1	90,6
darunter							
Sucht .....	3	84	2 061	.	25	12,0	80,1
Insgesamt	50	15 242	527 795	12 588	4 481	8,5	80,3

1 Krankenhäuser, die Betten für aufgeführte Fachabteilungen ausweisen

2 im Jahresdurchschnitt

→ Jahrbuch Berlin: 06.13

**06.10 Kosten der Krankenhäuser 2008**

Kostenart — Kennzahl	Ins- gesamt	Allgemeine Krankenhäuser			Sonstige Kranken- häuser	
		insgesamt	davon			
			öffentlich	freigemein- nützig		privat
1 000 EUR						
Gesamtkosten .....	1 829 505	1 719 468	961 914	334 738	422 816	110 037
darunter						
ohne Ausbildungsfonds	1 827 680	1 717 851	961 341	333 887	422 622	109 829
Kosten der						
Krankenhäuser .....	1 812 444	1 702 907	952 390	331 681	418 836	109 537
Personalkosten .....	1 059 948	985 209	567 674	183 141	234 393	74 740
Sachkosten .....	737 939	707 965	381 441	146 807	179 716	29 974
Zinsen, Steuern und ähnliche Abgaben .....	14 557	9 734	3 275	1 732	4 727	4 823
Kosten der Aus- bildungsstätten .....	15 236	14 944	8 951	2 207	3 786	293
Ausbildungsfonds .....	1 825	1 617	573	851	193	208
Abzüge .....	85 887	81 740	54 333	12 326	15 081	4 146
Bereinigte Kosten .....	1 743 618	1 637 727	907 580	322 412	407 735	105 891
darunter						
ohne Ausbildungsfonds	1 741 793	1 636 110	907 008	321 561	407 541	105 683
EUR						
Gesamtkosten je Fall <sup>1</sup>						
Insgesamt .....	3 463	3 370	3 205	3 476	3 713	6 108
darunter						
Personalkosten .....	2 008	1 932	1 893	1 907	2 059	4 156
Sachkosten .....	1 398	1 389	1 272	1 528	1 579	1 667
darunter						
Sachkosten aus Materialaufwand .....	956	959	846	1 109	1 129	885
Sachkosten aus sons- tigen betrieblichen Aufwendungen .....	442	430	425	420	450	782
Bereinigte Kosten je Fall <sup>1</sup>	3 300	3 209	3 024	3 348	3 580	5 877
Personalkosten je Vollkraft .....	50 851	50 137	52 162	47 399	47 798	62 648

<sup>1</sup> aus Gründen der Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds

→ Jahrbuch Berlin: 06.14



**06.11 Ausgewählte Merkmale der Diagnosestatistik  
über die entlassenen vollstationären Behandlungsfälle<sup>1</sup>  
der Krankenhäuser 2003 bis 2007**

Merkmale	2003	2004	2005	2006	2007
Behandlungsfälle <sup>2</sup> .....	518 468	508 358	507 835	502 766	520 507
davon					
männlich .....	238 375	236 001	238 259	235 856	244 725
weiblich .....	280 093	272 357	269 576	266 824	275 782
davon im Alter von ... Jahren					
unter 1 .....	9 095	10 352	10 686	10 470	11 214
1 bis unter 5 .....	12 501	11 715	11 758	11 585	12 944
5 bis unter 10 .....	7 403	7 206	7 672	7 693	8 084
10 bis unter 15 .....	11 681	9 792	7 962	6 921	7 248
15 bis unter 20 .....	20 416	20 083	19 068	17 533	16 110
20 bis unter 25 .....	19 284	18 197	17 829	17 648	18 119
25 bis unter 30 .....	17 656	17 239	17 314	17 754	18 378
30 bis unter 35 .....	19 462	16 705	15 333	14 814	15 180
35 bis unter 40 .....	25 466	21 713	19 673	18 733	17 950
40 bis unter 45 .....	31 737	29 495	28 511	26 931	26 312
45 bis unter 50 .....	32 493	31 122	31 212	30 867	32 322
50 bis unter 55 .....	33 215	33 829	33 851	34 447	35 121
55 bis unter 60 .....	27 646	25 494	26 504	29 347	33 457
60 bis unter 65 .....	51 469	48 368	43 066	36 758	32 442
65 bis unter 70 .....	56 950	59 396	60 704	60 189	60 727
70 bis unter 75 .....	49 605	50 393	53 711	55 595	59 475
75 bis unter 80 .....	39 812	42 962	46 001	46 872	50 648
80 bis unter 85 .....	29 657	31 846	32 558	32 341	35 032
85 und mehr .....	22 920	22 451	24 422	26 268	29 744
und zwar					
Kurzlieger <sup>3</sup> .....	149 692	145 520	146 579	147 080	154 639
Stundenfälle .....	11 873	12 319	10 183	9 655	10 194
mit Operationen .....	287 051	256 399	153 172	168 971	169 526
Sterbefälle .....	12 610	12 362	12 307	12 376	12 632
Verweildauer in Tagen .....	9,0	8,9	8,8	8,7	8,6
Außerdem					
Gesunde Neugeborene ...	x	8 503	10 133	10 862	11 067
männlich .....	x	4 302	5 039	5 523	5 565
weiblich .....	x	4 201	5 094	5 339	5 502

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle,  
ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne  
Angabe des Geschlechts und des Alters

3 Patienten mit einer Verweildauer von  
1 bis unter 4 Tagen

→ Jahrbuch Berlin: 06.15

**06.12 Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle<sup>1</sup> 2007  
nach Fachabteilungen**

Fachabteilung	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag <sup>2</sup>	Durch- schnittliche Verweil- dauer Tage	Durch- schnitts- alter der Patienten Jahre
	ins- gesamt	und zwar		Stunden- fälle			
		männ- lich	weib- lich				
Augenheilkunde .....	5 720	2 473	3 247	15	70	4,5	66,9
Chirurgie							
Gefäßchirurgie .....	3 789	2 360	1 429	75	107	10,3	64,5
Thoraxchirurgie .....	454	295	159	–	15	12,4	61,8
Unfallchirurgie .....	12 214	6 098	6 116	166	304	9,1	55,6
Visceralchirurgie .....	1 591	882	709	16	41	9,4	56,1
Sonstige und allgemeine Chirurgie .....	90 731	46 694	44 037	1 140	2 038	8,2	55,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe							
Frauenheilkunde .....	5 962	6	5 956	118	97	6,0	48,8
Geburtshilfe .....	4 154	198	3 956	130	65	5,7	25,5
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	38 184	669	37 515	1 067	565	5,4	38,4
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde ....	17 763	10 135	7 628	165	274	5,6	44,2
Haut- und Geschlechts- krankheiten .....	3 058	1 462	1 596	6	83	9,9	60,9
Herzchirurgie							
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie .....	2 768	1 953	815	22	122	16,1	67,4
Innere Medizin							
Angiologie .....	287	173	114	–	9	11,8	65,2
Gastroenterologie .....	5 396	2 663	2 733	84	130	8,8	65,7
Hämatologie und internistische Onkologie .....	3 653	2 107	1 546	13	103	10,3	61,2
Kardiologie .....	22 846	13 550	9 296	475	355	5,7	66,0
Nephrologie .....	2 665	1 208	1 457	23	87	11,9	67,9
Pneumologie .....	4 945	3 083	1 862	33	117	8,6	63,4
Rheumatologie .....	3 881	1 277	2 604	3	103	9,7	59,8
Sonstige und allgemeine Innere Medizin .....	134 170	65 921	68 249	3 767	2 788	7,6	65,2
Geriatric .....	11 706	3 463	8 243	75	654	20,4	80,0

Anmerkungen siehe Seite 227

Noch: Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle<sup>1</sup> 2007  
nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag <sup>2</sup>	Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnitts- alter der Patienten
	ins- gesamt	und zwar					
		männ- lich	weib- lich	Stunden- fälle		Tage	Jahre
Kinderheilkunde							
Neonatalogie .....	239	133	106	1	8	11,7	0,0
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde .....	33 939	17 676	16 263	935	445	4,8	10,2
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	1 838	1 134	704	33	193	38,3	12,5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1 343	844	499	17	30	8,2	51,7
Neurochirurgie .....	4 182	2 220	1 962	19	145	12,6	56,8
Neurologie .....	23 279	11 099	12 180	373	599	8,8	59,7
Nuklearmedizin .....	2 071	566	1 505	1	28	5,0	60,9
Orthopädie							
Rheumatologie (Orthopädie)	71	28	43	–	2	10,9	61,0
Sonstige und allgemeine Orthopädie .....	22 116	9 088	13 028	44	634	10,5	59,1
Plastische Chirurgie .....	356	181	175	–	10	9,9	56,1
Psychiatrie und Psychotherapie .....	25 107	14 113	10 994	855	1 472	21,4	49,2
Strahlentherapie .....	3 587	2 185	1 402	25	127	12,9	65,8
Urologie .....	19 691	15 208	4 483	119	346	6,4	63,1
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten .....	6 205	3 142	3 063	369	187	11,0	59,3
<b>Insgesamt<sup>3 4</sup></b>	<b>520 507</b>	<b>244 725</b>	<b>275 782</b>	<b>10 194</b>	<b>12 330</b>	<b>8,6</b>	<b>55,0</b>
Außerdem							
Gesunde Neugeborene .....	11 067	5 565	5 502	333	115	3,8	0,0

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 belegte Betten je Tag = Verweildauertage  
dividiert durch 365

3 ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)

4 einschl. der Behandlungsfälle die keinem  
Fachgebiet zugeordnet werden konnten

→ Jahrbuch Berlin: 06.16

**06.13 Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle<sup>1</sup> 2007 nach Diagnosekapiteln**

ICD-10	Diagnosekapitel	Behandlungsfälle				Belegte Betten je Tag <sup>2</sup>	Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittsalter der Patienten
		insgesamt	und zwar					
			männlich	weiblich	Stundenfälle		Tage	Jahre
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	14 659	7 064	7 595	152	291	7,2	39,0
C00-D48	Neubildungen .....	58 264	30 193	28 071	629	1 373	8,6	63,7
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems....	3 990	1 733	2 257	82	83	7,6	62,9
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	16 246	6 701	9 545	107	457	10,3	63,6
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	33 877	19 026	14 851	1 485	1 773	19,1	46,5
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems....	20 204	9 870	10 334	440	466	8,4	56,7
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenahangsgebilde .....	5 545	2 299	3 246	17	70	4,6	66,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	5 613	2 563	3 050	41	95	6,2	49,1
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems...	88 295	45 475	42 820	2 373	2 099	8,7	68,2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems..	33 145	18 164	14 981	391	697	7,7	43,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	51 237	26 068	25 169	501	1 057	7,5	56,6
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	6 819	3 724	3 095	70	168	9,0	47,6
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes...	48 709	20 467	28 242	154	1 289	9,7	58,5
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	29 268	11 375	17 893	392	496	6,2	56,1
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	23 574	-	23 574	801	328	5,1	27,8
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	4 321	2 350	1 971	96	111	9,4	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	1 689	855	834	45	26	5,5	19,1
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind .....	18 408	8 380	10 028	761	238	4,7	51,3
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	51 565	25 823	25 742	1 305	1 175	8,3	51,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen <sup>3</sup> .....	5 059	2 588	2 471	347	38	2,8	43,7
	Insgesamt <sup>3 4</sup>	520 507	244 725	275 782	10 194	12 330	8,6	55,0
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene .....	11 067	5 565	5 502	333	115	3,8	0,0

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle  
 2 belegte Betten je Tag = Verweildauerage dividiert durch 365  
 3 ohne ICD-10 Z38 (gesunde Neugeborene)  
 4 einschließlich der den Diagnosekapiteln nicht zuordenbaren Behandlungsfälle

**06.14 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1991 bis 2008**

Jahr	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
	ins-gesamt	darunter durch			ins-gesamt	davon	
		Zangen-geburt	Vakuu-m-extraktion	Kaiser-schnitt		lebend-geboren	tot-geboren
1991....	16 732	647	522	1 562	16 910	16 858	52
1992....	12 670	432	406	1 486	12 761	12 713	48
1993....	11 527	352	319	1 482	11 662	11 627	35
1994....	11 463	365	309	1 402	11 600	11 556	44
1995....	12 097	393	300	1 522	12 238	12 188	50
1996....	13 432	451	407	1 854	13 585	13 526	59
1997....	14 437	476	433	2 114	14 606	14 556	50
1998....	14 774	464	427	2 346	14 944	14 888	56
1999....	15 196	449	451	2 389	15 367	15 305	62
2000....	15 453	411	415	2 573	15 615	15 568	47
2001....	14 754	367	418	2 526	14 930	14 880	50
2002....	14 663	371	424	2 615	14 860	14 815	45
2003....	15 021	257	444	3 026	15 203	15 148	55
2004....	15 180	234	468	3 121	15 391	15 355	36
2005....	14 666	193	546	3 131	14 842	14 803	39
2006....	14 618	198	464	3 456	14 858	14 805	53
2007....	15 021	169	516	3 924	15 191	15 170	21
2008....	14 790	191	604	4 031	14 971	14 931	40

→ Jahrbuch Berlin: 06.18

**06.15 Ärztliches Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen am 31. Dezember 2008**

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter Teilzeitbeschäftigte		Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
				männlich	weiblich			
Allgemeinmedizin.....	27	11	16	1	5	–	1	26
Anästhesiologie.....	3	1	2	–	–	–	1	2
Arbeitsmedizin.....	1	–	1	–	1	–	1	–
Chirurgie.....	5	5	–	1	–	1	3	1
darunter								
Unfallchirurgie.....	2	2	–	1	–	1	–	1
Hygiene und Umweltmedizin.....	1	1	–	1	–	1	–	–
Innere Medizin.....	69	33	36	3	5	12	23	34
darunter								
Endokrinologie.....	1	1	–	1	–	–	1	–
Gastroenterologie.....	1	1	–	–	–	1	–	–
Hämatologie und Internistische Onkologie.....	13	3	10	–	3	3	3	7
Kardiologie.....	10	8	2	1	1	2	4	4
Nephrologie.....	1	–	1	–	–	–	1	–
Rheumatologie.....	2	1	1	–	–	1	1	–
Kinderheilkunde.....	11	2	9	–	4	4	4	3
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie.....	1	–	1	–	1	–	–	1
Nervenheilkunde.....	5	4	1	–	–	3	2	–
Neurochirurgie.....	1	1	–	1	–	1	–	–
Neurologie.....	23	12	11	–	3	5	13	5
Orthopädie.....	25	16	9	1	1	10	9	6
darunter								
Rheumatologie.....	1	1	1	–	–	1	–	–
Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	16	6	10	–	2	1	7	8
Psychiatrie und Psychotherapie.....	8	7	1	1	–	4	4	–
Psychotherapeutische Medizin.....	14	7	7	–	2	2	6	6
Urologie.....	2	2	–	–	–	–	1	1
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung.....	212	108	104	9	24	44	75	93
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung.....	141	54	87	3	21	–	2	139
Insgesamt	353	162	191	12	45	44	77	232

**06.16 Nichtärztliches Personal der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen  
am 31. Dezember 2008**

Personalgruppe — Berufsbezeichnung	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Darunter Teilzeitbeschäftigte	
				männ- lich	weib- lich
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	828	59	769	8	156
darunter in der Psychiatrie tätig .....	11	1	10	–	1
Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger .....	626	43	583	5	101
darunter in der Psychiatrie tätig .....	11	1	10	–	1
Krankenpflegehelfer/-innen .....	72	4	68	–	13
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger .....	42	1	41	–	13
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung) .....	88	11	77	3	29
Medizinisch-technischer Dienst .....	1 038	191	847	43	328
Med.-techn. Assistenten/-innen .....	6	1	5	–	3
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen .....	17	1	16	–	3
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen .....	10	–	10	–	7
Krankengymnasten/Physiotherapeuten/-innen .....	419	76	343	15	151
Masseure/-innen u. medizin. Bademeister/-innen .....	111	27	84	2	24
Logopäden/-innen .....	43	3	40	1	20
Heilpädagogen/-innen .....	11	2	9	1	4
Psychologen/Psychotherapeuten/-innen .....	193	49	144	16	68
Diätassistenten/-innen .....	43	–	43	–	6
Sozialarbeiter/-innen .....	50	4	46	1	14
Sonstiges med.-techn. Personal .....	135	28	107	7	28
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal) ...	223	29	194	6	77
Personal in der Funktionsdiagnostik .....	14	1	13	–	6
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen .....	152	17	135	5	45
Sonstiges Personal im Funktionsdienst .....	57	11	46	1	26
Klinisches Hauspersonal .....	83	1	82	–	40
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	507	71	436	13	182
Technischer Dienst .....	134	125	9	4	1
Verwaltungsdienst .....	382	49	333	11	89
Sonderdienste .....	16	4	12	–	1
Sonstiges Personal .....	101	59	42	7	12
Insgesamt	3 312	588	2 724	92	886
Nachrichtlich: Schüler/-innen und Auszubildende .....	50	17	33	–	–

**06.17 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten, Pflegetage, Fallzahl, Bettenauslastung und Verweildauer 1991 bis 2008**

Jahr	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten	Fallzahl	Pflege- tage 1 000	Durchschnittliche	
					Verweil- dauer Tage	Betten- auslastung %
1991.....	8	768	6 971	198	28,5	70,8
1992.....	7	735	7 990	254	31,8	94,4
1993.....	7	790	9 233	279	30,2	96,9
1994.....	21	3 195	29 690	946	31,8	81,1
1995.....	25	3 930	38 848	1 251	32,2	87,2
1996.....	28	4 932	43 640	1 404	32,2	77,8
1997.....	29	5 272	51 269	1 248	24,3	64,9
1998.....	29	5 701	52 745	1 455	27,6	69,9
1999.....	28	5 405	56 913	1 573	27,6	79,7
2000.....	28	5 629	57 512	1 625	28,3	78,9
2001.....	28	5 663	61 867	1 741	28,1	84,2
2002.....	28	5 711	63 261	1 800	28,5	86,4
2003.....	28	5 625	60 149	1 732	28,8	84,4
2004.....	28	5 582	58 845	1 672	28,4	81,8
2005.....	28	5 565	61 099	1 702	27,9	83,8
2006.....	27	5 356	60 822	1 726	28,4	88,3
2007.....	27	5 304	63 777	1 764	27,7	91,1
2008.....	27	5 169	64 527	1 736	26,9	91,7

**06.18 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nach Fachabteilungen 2008**

Fachabteilung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen <sup>1</sup>	Aufge- stellte Betten <sup>2</sup>	Fallzahl	Pflege- tage	Durchschnittliche	
					Verweil- dauer Tage	Betten- aus- lastung %
Innere Medizin .....	12	1 374	18 951	417 703	22,0	83,1
Geriatric.....	1	70	.	.	.	.
Kinderheilkunde .....	2	123	.	.	.	.
Neurologie .....	5	772	7 368	254 897	34,6	90,2
Orthopädie.....	12	1 757	28 573	620 856	21,7	96,5
Psychiatrie und Psychotherapie.	5	668	3 894	237 421	61,0	97,1
darunter Sucht .....	4	472	2 294	168 489	73,4	97,5
Psychotherapeutische Medizin..	3	404	3 570	142 161	39,8	96,1
Sonstige Fachbereiche .....	1	1	.	.	.	.
Insgesamt	27	5 169	64 527	1 735 704	26,9	91,7

1 Einrichtungen, die Betten für aufgeführte Fachabteilungen ausweisen

2 im Jahresdurchschnitt



### 06.19 Schwangerschaftsabbrüche<sup>1</sup> von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008 <sup>2</sup>
Abbrüche <sup>1</sup> .....	4 580	4 356	4 185	4 113	4 066
Abbrüche je 1 000 Lebend- und Totgeborene .....	251,3	242,1	232,7	220,6	218,1
Abbrüche je 1 000 Frauen im fertilen Alter <sup>3</sup> .....	8,9	8,6	8,5	8,7	8,6
<b>Schwangere im Alter von ... Jahren</b>					
unter 15 .....	41	36	25	22	17
15 bis unter 18 .....	365	283	286	245	169
18 bis unter 25 .....	1 520	1 464	1 368	1 380	1 415
25 bis unter 30 .....	791	839	903	880	878
30 bis unter 35 .....	788	747	669	681	682
35 bis unter 40 .....	755	679	627	613	608
40 und mehr .....	320	308	307	292	297
<b>Begründung des Abbruchs</b>					
Beratungsregelung .....	4 511	4 264	4 112	4 042	4 015
Medizinische Indikation .....	67	91	73	69	51
Kriminologische Indikation .....	2	1	-	2	-
<b>Art des Abbruchs</b>					
Curetteage .....	269	294	278	339	245
Vakuumaspiration .....	3 796	3 560	3 349	3 254	3 157
Medikamentöser Abbruch .....	52	64	60	54	43
Mifegyne / Mifepreston .....	463	438	498	466	621
<b>Ort des Abbruchs</b>					
Krankenhaus (ambulant) .....	2 588	2 471	2 374	2 119	2 153
Krankenhaus (stationär) .....	318	177	148	106	76
Gynäkologische Praxis .....	1 674	1 708	1 663	1 888	1 837
<b>Familienstand der Schwangeren</b>					
ledig .....	2 636	2 563	2 594	2 550	2 514
verheiratet .....	1 690	1 589	1 416	1 392	1 374
verwitwet .....	16	13	8	9	7
geschieden .....	238	191	167	162	171
<b>Zahl der vorangegangenen Lebendgeburten</b>					
keine .....	1 616	1 503	1 460	1 409	1 363
1 .....	1 472	1 400	1 378	1 340	1 352
2 .....	1 148	1 104	985	1 017	984
3 und mehr .....	344	349	362	347	367

1 ohne Schwangerschaftsabbrüche im Ausland

2 vorläufige Ergebnisse

3 15 bis unter 45 Jahre

→ Jahrbuch Berlin: 06.19

Quelle: Statistisches Bundesamt

**06.20 Ausgewählte meldepflichtige Infektionskrankheiten  
2005 bis 2008**

Meldekategorie	2005	2006	2007	2008
	Anzahl			
Campylobacter-Enteritis.....	2 368 r	1 927	2 299	2 369
Escherichia coli, sonstige darmpathogene Stämme .....	260	319	274	347
Giardiasis .....	74	60	73	133
Hepatitis A .....	28	24 r	16	14
Hepatitis B .....	16	22 r	19 r	16
Hepatitis C .....	102	97	77	80
HIV-Infektion .....	35	31	30 r	42
Influenza .....	419	91	642	380
Malaria.....	13 r	7	6	5
Masern.....	8	9	1	5
Meningokokken, invasive Erkrankung.....	23	18	17	16
Norovirus-Erkrankung.....	4 195 r	4 030 r	12 349	11 182
Rotavirus-Erkrankung .....	3 719 r	4 219	4 095 r	4 376
Salmonellose.....	1 986 r	1 862	1 936	1 659
Shigellose .....	28	21	21	12
Syphilis .....	64	33	46	60
Tuberkulose.....	148 r	102 r	105 r	81
Yersiniose .....	213	214	175	181
	je 100 000 der Bevölkerung (Inzidenzrate)			
Campylobacter-Enteritis.....	92,5 r	75,6 r	90,7 r	93,4
Escherichia coli, sonstige darmpathogene Stämme .....	10,1	12,5	10,8	13,7
Giardiasis .....	2,9	2,3	2,9	5,2
Hepatitis A .....	1,1	0,9	0,6	0,6
Hepatitis B .....	0,6	0,9	0,7	0,6
Hepatitis C .....	4,0	3,8	3,0	3,2
HIV-Infektion .....	1,4	1,2	1,2 r	1,7
Influenza .....	16,4 r	3,6	25,3 r	15,0
Malaria.....	0,5	0,3	0,2	0,2
Masern.....	0,3	0,4	0,0	0,2
Meningokokken, invasive Erkrankung.....	0,9	0,7	0,7	0,6
Norovirus-Erkrankung .....	163,9 r	158,2 r	487,0 r	441,0
Rotavirus-Erkrankung .....	145,3 r	165,6 r	161,5 r	172,6
Salmonellose.....	77,3	73,1 r	76,3 r	65,4
Shigellose .....	1,1	0,8	0,8	0,5
Syphilis .....	2,5	1,3	1,8	2,4
Tuberkulose.....	5,8 r	4,0 r	4,1	3,2
Yersiniose .....	8,3	8,4	6,9	7,1

→ Jahrbuch Berlin: 06.20

Quelle: Robert-Koch-Institut, Jahresstatistik  
meldepflichtiger Infektionskrankheiten

## 06.21 Gestorbene 2008 nach ausgewählten Todesursachen

ICD - 10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
A00-T98	Sterbefälle insgesamt.....	26 807	12 865	13 942	1057,0	1024,2	1089,1
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten.....	354	167	187	14,0	13,3	14,6
	darunter						
	Tuberkulose der Atmungsorgane (A15, A16).....	7	5	2	0,3	0,4	0,2
	Tuberkulose sonstiger Organe (A17-A19).....	–	–	–	–	–	–
	HIV-Krankheit (B20-B24).....	3	2	1	0,1	0,2	0,1
	Folgezustände von Tuberkulose (B90).....	–	–	–	–	–	–
	akute Poliomyelitis (A80).....	–	–	–	–	–	–
C00-C97	Bösartige Neubildungen.....	6 796	3 782	3 014	268,0	301,1	235,4
	darunter						
	des Magens (C16).....	363	208	155	14,3	16,6	12,1
	des Dickdarmes (C18).....	462	228	234	18,2	18,2	18,3
	des Rektums (C20).....	297	165	132	11,7	13,1	10,3
	der Leber, Gallenblase und Gallenwege (C22-C24).....	321	152	169	12,7	12,1	13,2
	des Pankreas (C25).....	490	247	243	19,3	19,7	19,0
	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe (C30-C32) ...	45	39	6	1,8	3,1	0,5
	der Luftröhre, Bronchien und Lunge (C33, C34).....	1 373	1 007	366	54,1	80,2	28,6
	der Brustdrüse (C50).....	437	3	434	17,2	0,2	33,9
	der Gebärmutter (C53-C55, C58).....	131	x	131	x	x	10,2
	des Ovars und sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane (C56, C57).....	184	x	184	x	x	14,4
	der Prostata (C61).....	338	338	x	x	26,9	x
	der Harnorgane (C64-C68).....	435	269	166	17,2	21,4	13,0
	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes (C81-C96).....	523	301	222	20,6	24,0	17,3
D00-D48	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen mit unsicherem oder unbekanntem Verhalten....	115	56	59	4,5	4,5	4,6
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems.....	40	22	18	1,6	1,8	1,4
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen.....	740	274	466	29,2	21,8	36,4
	darunter						
	Diabetes mellitus (E10-E14).....	702	261	441	27,7	20,8	34,4
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .	460	232	228	18,1	18,5	17,8
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems.....	427	211	216	16,8	16,8	16,9
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems.....	12 303	5 043	7 260	485,1	401,5	567,1
	darunter						
	akuter Myokardinfarkt (I21).....	2 533	1 385	1 148	99,9	110,3	89,7
	ischämische Herzkrankheit (I20-I25) .	5 196	2 476	2 720	204,9	197,1	212,5
	sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52).....	2 483	915	1 568	97,9	72,8	122,5
	zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69).....	2 069	758	1 311	81,6	60,3	102,4

Noch: Gestorbene 2008 nach ausgewählten Todesursachen

ICD - 10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	1 862	952	910	73,4	75,8	71,1
	darunter						
	Grippe (J10, J11) .....	4	2	2	0,2	0,2	0,2
	Pneumonie (J12-J18) .....	934	437	497	36,8	34,8	38,8
	Bronchitis (J20, J21, J40-J42) .....	46	10	36	1,8	0,8	2,8
	Emphysem (J43) .....	19	13	6	0,7	1,0	0,5
	Asthma (J45, J46) .....	30	12	18	1,2	1,0	1,4
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .	1 518	873	645	59,9	69,5	50,4
	darunter						
	Magen- und Zwölffingerdarm- geschwür (K25, K26) .....	110	45	65	4,3	3,6	5,1
	Paralytischer Ileus ohne Hernie (K56) .....	77	27	50	3,0	2,1	3,9
	Leberzirrhose (K70.3, K74.3-6) .....	648	463	185	25,5	36,9	14,5
	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallenwege (K70.0, .1, .9, K71.6, K72.0, K73, K75-K76, K80-K83) .....	88	37	51	3,5	2,9	4,0
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	4	1	3	0,2	0,1	0,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes .....	33	12	21	1,3	1,0	1,6
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems....	584	205	379	23,0	16,3	29,6
	darunter						
	Nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren (N00-N07, N26) .....	7	4	3	0,3	0,3	0,2
	infektiöse Nierenkrankheiten (N10, N11) .....	4	1	3	0,2	0,1	0,2
	Prostatahyperplasie (N40) .....	1	1	x	x	0,2 <sup>1</sup>	x
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	-	x	-	x	x	- <sup>2</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	21	12	9	111,4 <sup>2</sup>	125,2 <sup>2</sup>	97,1 <sup>2</sup>
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien .....	32	14	18	1,3	1,1	1,4
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderen- orts nicht klassifiziert sind .....	610	365	245	24,1	29,1	19,1
	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	908	644	264	35,8	51,3	20,6
	und zwar						
S00-T98	nach ausgewählten Todesursachen						
	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen (S02) .....	22	11	11	0,9	0,9	0,9
	intrakranielle Verletzung (S06) .....	70	41	29	2,8	3,3	2,3
	Fraktur des Femur (S72) .....	91	35	56	3,6	2,8	4,4
	Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet (T20-T25) .	1	-	1	-	-	0,1
	Vergiftung durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (T36-T50) .....	46	28	18	1,8	2,2	1,4

Anmerkungen siehe Seite 237

## Noch: Gestorbene 2008 nach ausgewählten Todesursachen

ICD - 10	Todesursache	Gestorbene			Je 100 000 Einwohner		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
V01-Y98	nach äußeren Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	908	644	264	35,8	51,3	20,6
V01-X59, Y40-Y86, Y88	Unfälle .....	440	284	156	17,3	22,6	12,2
	darunter						
	Benutzer eines Personenkraftwagens bei Transportmittelunfall verletzt (V40-V49) .....	72	53	19	2,8	4,2	1,5
	Akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen (X40-X49) .....	6	4	2	0,2	0,3	0,2
	Stürze (W00-W19) .....	144	70	74	5,7	5,6	5,8
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung ....	284	230	54	11,2	18,3	4,2
X85-Y36	Tätlicher Angriff, Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind, sowie gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen ....	184	130	54	7,3	10,3	4,2

1 je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren

2 je 100 000 Lebendgeborene

→ Jahrbuch Berlin: 06.21



## Rechtspflege



	<i>Vorbemerkungen</i> .....	240
	<i>Tabellen</i> .....	243
Gerichte	<b>Geschäftstätigkeit 2006 bis 2008</b>	
	07.01 ... der ordentlichen Gerichte .....	243
	07.02 ... der Staatsanwaltschaften .....	248
	07.03 ... des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg .....	249
	07.04 ... der Verwaltungsgerichte .....	250
	07.05 ... des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg .....	251
	07.06 ... der Sozialgerichte .....	252
	07.07 ... der Arbeitsgerichte .....	253
Polizeiliche Kriminalstatistik	07.08 <b>Polizeilich bekanntgewordene Straftaten, Aufklärungsquote und Tatverdächtige 2008 nach Straftatengruppen</b> .....	254
	07.09 <b>Tatverdächtige Personen 2008 nach Straftaten- und Personengruppen</b> .....	255
Strafverfolgung und Strafvollzug	07.10 <b>Abgeurteilte 2006 bis 2008 nach Art der Entscheidung</b> .....	256
	07.11 <b>Rechtskräftig verurteilte Personen 2008 nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht</b> .....	257
	07.12 <b>Strafgefangene am 31. März 2008 nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs...</b>	258

### Justizstatistiken

Die Justizgeschäftsstatistiken erfassen den Geschäftsanfall sämtlicher Gerichtszweige. Die Zivil- und Strafgerichtsbarkeit (ordentliche Gerichtsbarkeit) wird von den Amtsgerichten, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und dem Bundesgerichtshof ausgeübt. Erstinstanzliche Gerichte sind das Amtsgericht und das Landgericht sowie ausnahmsweise das Oberlandesgericht.

Über Streitigkeiten zwischen dem Bürger und der sogenannten öffentlichen Gewalt, also der Verwaltung als eine der drei Staatsgewalten, entscheiden die Verwaltungs-, die Finanz- und die Sozialgerichte. Über die nicht einem anderen Gericht zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten entscheiden die Verwaltungsgerichte. Die Finanzgerichte sind vor allem für die Entscheidung zuständig, ob die Bescheide der Finanz- und der Zollbehörden rechtmäßig sind. Die Sozialgerichtsbarkeit ist insbesondere zuständig für Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozialversicherung, der Arbeitslosenversicherung und der Kriegsopferversorgung.

Die Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer hat der Gesetzgeber besonderen Gerichten anvertraut und dafür den Gerichtszweig der Arbeitsgerichtsbarkeit eingerichtet. Das Arbeitsgericht entscheidet auch über Streitigkeiten zwischen Tarifvertragsparteien und über betriebsverfassungsrechtliche Angelegenheiten. Über die Berufung entscheidet das Landesarbeitsgericht, über die Revision gegen Urteile des Landesarbeitsgerichts das Bundesarbeitsgericht in Kassel.

Die Gerichte melden darüber hinaus auch Angaben über Konkurse und Vergleichsverfahren (vgl. auch Kapitel 16, Statistik der Insolvenzen).

Auf Grundlage des Staatsvertrags über die Errichtung gemeinsamer Fachobergerichte der Länder Berlin und Brandenburg wurden zum 1. Juli 2005 ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Berlin, ein gemeinsames Landessozialgericht mit Sitz in Potsdam sowie zum 1. Januar 2007 ein gemeinsames Finanzgericht mit Sitz in Cottbus und ein gemeinsames Landesarbeitsgericht mit Sitz in Berlin errichtet. Die hier dargestellten Ergebnisse ab 2005 bzw. 2007 sind deshalb nur bedingt mit den Daten der Vorjahre vergleichbar. Ergebnisse der gemeinsamen Fachobergerichte werden in den Jahrbüchern beider Länder veröffentlicht.



## Polizeiliche Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber Straftaten nach §§ 315, 315 b StGB sowie 22 A STVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien der Polizei gelten).

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1. 1. 1971 eine sogenannte Ausgangsstatistik beim Bundeskriminalamt geführt, d. h. die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlung vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst.

## Definitionen

- ▣ **Bekannt gewordener Fall**  
Das ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige Tat einschließlich der mit Strafen bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.
- ▣ **Aufgeklärter Fall**  
Das ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.
- ▣ **Tatverdächtiger**  
Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Durch diese „echte“ Personenzählung ist die Zahl der Tatverdächtigen nicht mit denen vor 1984 vergleichbar. Zu beachten ist ferner, dass Schulausschlussgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden.
- ▣ **Aufklärungsquote**  
Sie bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

### Strafverfolgungs- und Strafvollzugsstatistik

Für die Strafverfolgungsstatistik melden die Strafgerichte demographische Merkmale der Abgeurteilten, Angaben zu den Straftatbeständen und den gerichtlichen Entscheidungen.

Mit den Ergebnissen werden die Strukturen der Entscheidungspraxis der Strafgerichte abgebildet und Veränderungen sowohl der gerichtlich registrierten Kriminalität als auch deren gerichtliche Bewertung aufgezeigt.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen der Polizeiliche Kriminalstatistik zu Straftaten und Tatverdächtigen einerseits und Abgeurteilten und Verurteilten der **Strafverfolgungsstatistik** andererseits sind damit zu erklären, dass nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, das Gericht in der Hauptverhandlung entweder verurteilen, freisprechen oder das Verfahren einstellen kann und schließlich bei einer Verurteilung nicht die Zahl der Straftaten, sondern die Zahl der Täter erfasst wird.

Gegen **Jugendliche**, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 14. und 18. Lebensjahr, darf lediglich eine Erziehungsmaßregel, ein Zuchtmittel oder unter besonderen Voraussetzungen eine Jugendstrafe verhängt werden. Auf eine Geldstrafe darf nicht erkannt werden.

**Heranwachsende**, d. h. Personen zwischen dem vollendeten 18. und 21. Lebensjahr, werden grundsätzlich wie Erwachsene behandelt, es sei denn, sie sind zur Zeit der Tat nach ihrer sittlichen und geistigen Entwicklung noch einem Jugendlichen gleichzustellen. Straftaten Jugendlicher und Heranwachsender werden durch Jugendgerichte unter teilweiser Abweichung von allgemeinen Verfahrensvorschriften abgeurteilt.

Die Zahlen der **Abgeurteilten**, d. h. der Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind, setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Andere Entscheidungen sind u. a. Verurteilung mit Strafvorbehalt, Anordnung einer Maßregel der Besserung und Sicherung, Absehen von Strafe, Einstellung des Verfahrens und Freispruch.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht Freiheits- oder Geldstrafen verhängt worden sind oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen worden sind, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedacht ist.

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über persönliche (Alter, Geschlecht) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) der Einsitzenden in den Justizvollzugsanstalten zum Stichtag 31. März.

**07.01 Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 2006 bis 2008**

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007	2008
Amtsgerichte			
Zivilsachen			
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			
Zivilprozesssachen			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	17 636	15 547	14 980
Neuzugänge .....	36 979	35 384	33 381
erledigte Verfahren .....	39 096	35 950	33 358
davon waren			
gewöhnliche Prozesse .....	37 635	34 559	32 046
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	1 461	1 391	1 312
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	15 546	14 980	14 995
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	5,3	5,2	5,1
Mahnsachen (Eingänge) <sup>2</sup> .....	46 499	–	–
Vollstreckungsverfahren (Eingänge)			
Verteilungsverfahren .....	–	3	23
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens .....	3 630	3 153	3 190
Zwangsverwaltungen .....	1 347	946	756
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen .....	96 431	102 404	100 361
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens (Eingänge) .....			
	263	320	228
Familiensachen			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	12 866	11 554	11 507
Neuzugänge .....	15 084	15 445	15 539
erledigte Verfahren .....	16 169	15 474	15 310
darunter waren			
Eheverfahren .....	6 876	6 247	6 040
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	448	744	784
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	8 554	8 106	8 122
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	11 554	11 507	11 737
durchschnittliche Dauer je Eheverfahren in Monaten .....	12,9	11,9	10,4
von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt .....	5 709	5 327	5 175
davon lautete die Entscheidung auf			
Scheidung .....	5 696	5 313	5 158
Aufhebung der Ehe .....	2	5	3
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe .....	–	–	6
Herstellung des ehelichen Lebens .....	1	1	1
Abweisung des Scheidungsantrages .....	10	8	7
Strafsachen			
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen .....	20 939	22 024	17 456
einzelne richterliche Anordnungen .....	13 931	14 418	13 615
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	11 276	11 032	11 386
Neuzugänge .....	35 528	35 725	34 098
erledigte Verfahren .....	35 783	35 372	34 505
davon waren			
Anklagen .....	27 482	26 501	26 046
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO) .....	2 874	3 585	3 584
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	653	475	464
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO .....	428	531	511
Einsprüche gegen Strafbefehle .....	4 183	4 117	3 741

Anmerkungen siehe Seite 247

## Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 2006 bis 2008

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007	2008
Privatklagen .....	26	8	13
objektive Verfahren .....	3	2	1
Nachverfahren nach § 439 StPO .....	–	–	1
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung .....	6	16	7
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG) .....	–	1	1
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	101	105	112
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	8	7	5
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung. in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren.	15	21	16
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren.	4	3	3
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	11 019	11 386	10 978
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	4,3	4,1	4,4
Urteile .....	14 896	14 554	14 515
<b>Bußgeldsachen</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	6 172	6 300	6 102
Neuzugänge .....	22 268	20 882	20 217
erledigte Verfahren .....	22 133	21 080	19 724
davon wurden erledigt durch			
Urteil .....	5 146	4 776	4 379
Beschluss nach § 72 OWiG .....	893	1 127	1 135
Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG) .....	22	23	17
Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) .....	4 076	3 879	3 697
Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) .....	17	14	19
Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) .....	157	127	89
Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG) .....	128	77	62
Zurücknahme des Einspruchs .....	10 844	10 230	9 514
sonstige Erledigungsart .....	850	827	812
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	6 300	6 102	6 596
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	3,1	3,4	3,6
<b>Landgerichte</b>			
<b>Zivilsachen</b>			
<b>Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	9 138	8 128 r	7 566
Neuzugänge .....	10 382	9 816	9 297
erledigte Verfahren .....	11 377	10 379	9 521
davon waren			
gewöhnliche Prozesse .....	10 946	9 924	9 070
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	431	455	451
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	8 128	7 566	7 342
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	9,3	9,2	9,6
<b>Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	992	993	861
Neuzugänge .....	2 007	1 748	1 768
erledigte Verfahren .....	2 055	1 880	1 732
davon waren			
gewöhnliche Prozesse .....	2 028	1 863	1 716
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	27	17	16
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	993	861	897
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	5,9	5,9	6,2

## Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 2006 bis 2008

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007	2008
<b>Strafsachen</b>			
<b>Strafsachen in erster Instanz</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	197	198	194
Neuzugänge .....	381	372	381
erledigte Verfahren .....	380	376	381
davon waren			
Anklagen .....	308	302	271
objektive Verfahren .....	–	–	–
Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	–	1	–
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO) .....	14	7	13
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	42	42	54
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung .....	7	6	2
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	2	8	11
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	7	10	30
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	198	194	194
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	9,0	6,5	6,8
Urteile .....	230	241	237
Hauptverhandlungen .....	283	269	271
<b>Strafsachen in der Berufungsinstanz</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	931	689	750
Neuzugänge .....	1 950	1 860	1 851
erledigte Verfahren .....	2 173	1 800	1 779
davon waren			
Offizialverfahren .....	2 117	1 735	1 697
Privatklageverfahren .....	1	1	–
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	11	14	5
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren .....	44	41	69
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	688	750	822
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	5,2	4,6	5,0
Urteile .....	1 099	962	932
Hauptverhandlungen .....	1 700	1 479	1 431
Beschwerden in Strafsachen .....	2 145	1 896	2 063
<b>Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	372	336	603
Neuzugänge .....	295	718	620
erledigte Verfahren .....	331	451	613
davon waren			
durch Beschluss beendet .....	252	300	422
Rücknahme .....	31	31	59
Ruhen des Verfahrens .....	7	3	4
sonstiges .....	41	117	128
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	336	603	610
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	12,3	11,9	8,5

Anmerkungen siehe Seite 247

## Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 2006 bis 2008

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007	2008
Oberlandesgericht			
Zivilsachen			
Berufungen			
abhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	986	1 024	1 079
Neuzugänge .....	1 588	1 543	1 511
erledigte Verfahren .....	1 551	1 488	1 504
davon waren			
gewöhnliche Prozesse .....	1 541	1 483	1 495
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	10	5	9
abhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	1 023	1 079	1 087
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	8,0	8,2	8,9
Familiensachen			
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
abhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	246	302	283
Neuzugänge .....	740	667	660
erledigte Verfahren .....	688	686	608
darunter waren			
Scheidungsverfahren .....	164	135	133
andere Eheverfahren .....	47	10	8
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein abhängige andere Familiensachen .....	472	540	465
Prozesskostenhilfverfahren .....	x	1	10
abhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	302	283	335
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	4,3	5,1	4,7
Strafverfahren			
Strafverfahren in erster Instanz			
abhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	-	-	-
Neuzugänge .....	-	-	-
erledigte Verfahren .....	-	-	-
abhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	-	-	-
Strafverfahren in der Revisionsinstanz			
abhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	20	38	36
Neuzugänge .....	195	188	181
erledigte Verfahren .....	177	190	193
davon waren			
Offizialverfahren .....	177	190	193
Privatklageverfahren .....	-	-	-
abhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	38	36	24
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	1,3	1,4	1,7
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden) .....			
Anträge auf Haftentscheidung (§ 121 ff StPO) .....	450	449 r	384
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) .....	33	34	22
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) .....	98	165	120
Auslieferungsverfahren .....	22	39	46
Verfahren nach § 23 EGGVG .....	13	8	4
Anträge nach § 51 RVG (bis 30.6.2004 § 99 BRAGO) .....	48	36	27

Anmerkungen siehe Seite 247

## Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte 2006 bis 2008

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007	2008
<b>Bußgeldverfahren – Rechtsbeschwerden –</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	39	74	68
Neuzugänge .....	587	513	472
erledigte Verfahren .....	552	519	508
davon waren			
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG .....	331	283	291
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG .....	221	236	217
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	74	68	32
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	1,3	1,4	1,5
<b>Strafrechtliche Rehabilitierungsverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	9	8	11
Neuzugänge .....	26	22	64
erledigte Verfahren .....	27	19	48
davon waren			
durch Beschluss beendet .....	26	19	45
Rücknahme .....	1	–	2
sonstiges .....	–	–	1
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	8	11	27
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	4,0	3,8	3,5

1 Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigung.

2 Seit 1.7.06 ist das Amtsgericht Wedding in Berlin gemeinsames Mahngericht für Berlin und Brandenburg.

→ Jahrbuch Berlin: 07.01

## 07.02 Geschäftstätigkeit der Staatsanwaltschaften 2006 bis 2008

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007	2008
Staatsanwaltschaften			
Ermittlungsverfahren			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn <sup>1</sup> .....	33 660	32 514	31 231
Neuzugänge .....	194 255	194 599	177 112
erledigte Verfahren .....	195 173	195 831	177 710
davon wurden erledigt durch			
Antrag auf gerichtliche Entscheidung gesamt .....	47 447	47 743	42 007
davon			
Anklage .....	23 200	22 831	20 815
Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens .....	4	6	4
Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens .....	1	37	26
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	20 431	20 707	16 121
Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	3 247	3 712	4 609
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	564	450	432
Einstellung gesamt .....	110 737	106 965	97 032
davon			
mit Auflage .....	8 221	7 618	6 861
ohne Auflage .....	40 342	37 586	31 334
nach § 170 Abs. 2 StPO (einschließlich der Erledigung durch Tod und der Einstellung wegen Schuldunfähigkeit) .....	58 246	58 359	55 354
sonstige vorläufige Einstellungen (u.a. gemäß § 205 StPO) .....	3 928	3 402	3 483
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	6 826	7 245	7 332
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	5 704	6 423	6 447
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	11 801	13 484	10 107
Sonstige Erledigungsarten .....	12 658	13 971	14 785
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	32 519	31 234	30 598
Generalstaatsanwaltschaft			
Ermittlungsverfahren			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn <sup>1</sup> .....	1	1	-
Neuzugänge .....	1	-	2
erledigte Verfahren .....	1	1	2
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	1	-	-

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigungen.

→ Jahrbuch Berlin: 07.01



### 07.03 Geschäftstätigkeit des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg<sup>1</sup> 2006 bis 2008

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007 <sup>2</sup>	2008
<b>Klagen</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	2 240	7 355 r	7 225
Neuzugänge.....	1 629	3 968	3 988
erledigte Verfahren.....	1 822	4 165	4 260
und zwar			
Steuern vom Einkommen .....	697	1 755	1 191
objektbezogene Steuern .....	207	622	648
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	416	1 016 r	963
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen.....	414	809	776
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>3</sup> .....	2 115	7 208	7 010
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	17,3	19,0	21,0
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	55	308 r	345
Neuzugänge.....	364	880	831
erledigte Verfahren.....	347	849	849
und zwar			
Steuern vom Einkommen .....	123	317	79
objektbezogene Steuern .....	28	159	155
Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	118	285	235
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen.....	29	114	113
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>3</sup> .....	77	340	330
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ...	2,9	4,2	4,3

<sup>1</sup> ab 2007 gemeinsames Finanzgericht Berlin-Brandenburg

<sup>2</sup> ohne erledigte Fälle des Berichtsmonats Januar 2007

<sup>3</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigung.

→ Jahrbuch Berlin: 07.02

## 07.04 Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte 2006 bis 2008

Verfahren	2006	2007	2008
<b>Hauptverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	19 173	17 032 r	13 679
Neuzugänge.....	6 143	5 960 r	5 398
erledigte Verfahren.....	8 238	9 289 r	7 249
und zwar			
nach Art der Erledigung			
Urteil, Bescheid und Beschluss.....	7 444	7 550	6 482
darunter Entscheidungen			
zugunsten der Behörde.....	951	969	1 058
gegen die Behörde.....	302	583	215
Rücknahme und auf sonstige Weise.....	794	1 739	767
nach Sachgebieten			
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren.....	210	240	330
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht.....	146	248	300
Ausländer- und Asylrecht.....	842	982	483
Raumordnung und Baurecht.....	563	581	555
Abgaberecht.....	3 155	4 234	3 071
Recht des öffentlichen Dienstes.....	748	410	429
Sonstige.....	2 574	2 594	2 081
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	17 083	13 679 r	11 830
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten.	34,7	35,0	32,0
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn.....	756	753 r	742
Neuzugänge.....	1 765	1 914 r	1 681
erledigte Verfahren.....	1 786	1 946 r	1 709
und zwar			
nach Art der Erledigung			
Urteil, Bescheid und Beschluss.....	1 722	1 908	1 633
darunter Entscheidungen			
zugunsten der Behörde.....	745	704	671
gegen die Behörde.....	180	249	169
Rücknahme und auf sonstige Weise.....	64	38	76
nach Sachgebieten			
Bildungsrecht, Sport und NC-Verfahren.....	108	200	232
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht.....	92	225	241
Ausländer- und Asylrecht.....	295	262	180
Raumordnung und Baurecht.....	213	156	115
Abgaberecht.....	577	759	591
Recht des öffentlichen Dienstes.....	92	99	100
Sonstige.....	409	245	250
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	733	742 r	714
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten.	6,1	4,7	5,2

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigung.

→ Jahrbuch Berlin: 07.03

### 07.05 Geschäftstätigkeit des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg 2006 bis 2008

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007	2008
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	168	160	100
Neuzugänge .....	69	77	63
erledigte Verfahren .....	77	137	71
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	160	100	93
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	21,2	22,5	19,4
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheent- scheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 260	1 261	1 193
Neuzugänge .....	1 417	1 409	1 465
erledigte Verfahren .....	1 418	1 477	1 491
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	1 259	1 193	1 167
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten .....	13,3	11,4	11,0
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	249	281	223
Neuzugänge .....	922	1 008	1 227
erledigte Verfahren .....	888	1 066	1 112
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	283	223	337
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Beschwerden gegen Entscheidungen .....	3,5	3,0	3,1
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz ..	3,1	3,8	3,8

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich  
durch Bestandsbereinigung.

→ Jahrbuch Berlin: 07.04

## 07.06 Geschäftstätigkeit der Sozialgerichte 2006 bis 2008

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007	2008
Sozialgerichte			
Klagen			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	• 17 604	20 097	
Neuzugänge.....	• 15 728	18 041	
darunter Angelegenheiten			
der Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte .....	• 1 170	1 522	
der Unfallversicherung .....	• 576	543	
der Rentenversicherung .....	• 3 109	2 855	
der Bundesagentur für Arbeit und nach dem SGB II.....	• 8 842	10 794	
nach dem SGB XII und dem AsylG.....	• 415	490	
Erledigungen .....	• 13 236	14 128	
darunter durch			
Urteil und instanzbeendenden Gerichtsbescheid .....	• 2 359	1 801	
Anerkenntnis.....	• 2 689	3 174	
Zurücknahme .....	• 5 422	5 929	
anhängige Verfahren am Jahresende <sup>1</sup> .....	• 20 096	24 030	
Landessozialgericht Berlin-Brandenburg			
Berufungen			
anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	5 192	5 327	5 434
Neuzugänge.....	3 492	3 404	3 006
darunter Angelegenheiten			
der Krankenversicherung/Vertrags(zahn)ärzte .....	531	317	410
der Unfallversicherung .....	305	283	220
der Rentenversicherung .....	1 607	1 351	1 178
der Bundesagentur für Arbeit und nach dem SGB II.....	• 781	685	
nach dem SGB XII und dem AsylG.....	• 79	99	
Erledigungen .....	3 357	3 297	3 161
darunter durch			
Urteil und Beschluss.....	990	847	990
Anerkenntnis.....	209	178	151
Zurücknahme .....	1 438	1 295	1 286
anhängige Verfahren am Jahresende .....	5 327	5 434	5 279

<sup>1</sup> Mögliche Differenzen erklären sich durch Bestandsbereinigung.

→ Jahrbuch Berlin: 07.05

## 07.07 Geschäftstätigkeit der Arbeitsgerichte 2006 bis 2008

Art der Rechtsangelegenheit	2006	2007	2008
Arbeitsgerichte			
Anhängige Klagen zu Jahresbeginn .....	3 203	2 975 <sup>1</sup>	2 990
Eingänge im Berichtsjahr .....	12 604	12 353	12 235
Erledigte Klagen .....	12 802	12 338	11 559
davon			
durch Vergleich .....	6 651	6 511	6 131
durch streitiges Urteil .....	955	1 055	823
durch sonstiges Urteil .....	1 752	1 544	1 357
auf andere Weise .....	3 444	3 228	3 248
Anhängige Klagen am Jahresende .....	3 005	2 990	3 554
Arbeitsgerichte			
Anhängige Beschlussverfahren zu Jahresbeginn .....	58	52	55
Eingänge im Berichtsjahr .....	214	225	324
Erledigte Beschlussverfahren .....	218	222	233
davon			
durch Beschluss .....	45	65	57
durch Vergleich oder Erledigungserklärung .....	64	59	72
auf andere Weise .....	109	98	104
Anhängige Beschlussverfahren am Jahresende .....	54	55	146
Landesarbeitsgericht <sup>2</sup> Berlin-Brandenburg			
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	349	870	872 <sup>1</sup>
Neueingänge .....	767	2 832	2 747
Berufungen .....	505	1 996	2 010
Beschwerden .....	219	161	187
sonstige Verfahren .....	43	675	550
Im Berichtsjahr erledigt .....	880	2 829	2 654
davon durch			
streitiges Urteil .....	190	793	750
sonstiges Urteil .....	1	7	9
Vergleich .....	230	771	706
Beschluss und auf andere Weise .....	459	1 258	1 189
Anhängige Verfahren am Jahresende .....	236	873	965

1 Bestandsbereinigung zu Beginn  
des Berichtszeitraumes

Quelle: Landesarbeitsgericht

2 ab 2007 gemeinsames Landesarbeits-  
gericht Berlin-Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 07.06

### 07.08 Polizeilich bekanntgewordene Straftaten, Aufklärungsquote und Tatverdächtige 2008 nach Straftatengruppen

Straftatengruppe/Straftat	Zahl der bekanntgewordenen Fälle	Aufklärungsquote in %	Zahl der tatverdächtigen Personen	Darunter nicht-deutsche Personen
Straftaten gegen das Leben .....	117	80,3	122	6
darunter				
Mord .....	25	88,0	27	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	2 497	83,9	2 030	48
darunter				
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	306	84,6	278	17
sexueller Missbrauch von Kindern .....	391	83,1	303	5
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	22 525	85,2	18 195	949
darunter				
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	1 416	60,0	1 216	97
Körperverletzung .....	13 467	86,9	12 013	552
Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	7 642	87,1	6 493	378
Diebstahl insgesamt .....	84 269	30,9	19 985	2 067
darunter				
Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch) .....	2 841	21,3	554	84
Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch) .....	16 870	13,7	1 174	116
Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten .....	71	36,6	35	7
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen .....	5 770	24,6	1 340	79
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden .....	13 298	84,2	10 282	1 029
Diebstahl in/aus Wohnräumen .....	3 694	41,3	1 561	93
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen .....	73	17,4	487	153
Vermögens- und Fälschungsdelikte .....	32 487	77,3	16 466	2 171
darunter				
Betrug .....	23 346	76,9	11 706	1 134
Unterschlagung .....	3 791	61,5	2 259	99
Urkundenfälschung .....	2 604	88,6	2 014	894
Sonstige Straftatbestände (StGB) (ohne Verkehrsdelikte) .....	55 060	45,1	21 640	982
darunter				
Brandstiftung .....	1 881	43,1	765	23
alle sonstigen Straftaten gemäß StGB, ohne Verkehrsdelikte .....	46 757	39,5	16 329	501
Strafrechtliche Nebengesetze .....	12 132	92,6	10 209	3 101
Straftaten insgesamt	209 087	51,9	74 332	8 407

→ Jahrbuch Berlin: 07.07

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Brandenburg

## 07.09 Tatverdächtige Personen 2008 nach Straftaten- und Personengruppen

Straftatengruppe	Tatverdächtige Personen				
	insgesamt	davon			
		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
	insgesamt				
Straftaten gegen das Leben.....	122	–	8	12	102
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	2 030	44	140	148	1 698
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	18 195	581	2 230	2 292	13 092
Diebstahl insgesamt.....	19 985	1 307	3 215	2 627	12 836
Vermögens- und Fälschungsdelikte....	16 466	53	550	1 508	14 355
Sonstige Straftatbestände (StGB).....	21 640	970	3 273	3 140	14 257
Strafrechtliche Nebengesetze.....	10 209	64	1 012	1 643	7 490
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>74 332</b>	<b>2 612</b>	<b>7 900</b>	<b>8 843</b>	<b>54 977</b>
	weiblich				
Straftaten gegen das Leben.....	26	–	3	4	19
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	199	6	9	10	174
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	2 975	102	508	313	2 052
Diebstahl insgesamt.....	4 992	456	930	470	3 136
Vermögens- und Fälschungsdelikte....	4 818	24	180	469	4 145
Sonstige Straftatbestände (StGB).....	4 207	197	548	410	3 052
Strafrechtliche Nebengesetze.....	1 783	8	170	224	1 381
<b>Straftaten zusammen</b>	<b>17 143</b>	<b>711</b>	<b>1 989</b>	<b>1 689</b>	<b>12 754</b>

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik des  
Landeskriminalamtes Brandenburg

### 07.10 Abgeurteilte 2006 bis 2008 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte		
	2006	2007	2008
nach allgemeinem Strafrecht			
Abgeurteilte insgesamt .....	34 171	33 956	31 345
darunter			
freigesprochen (einschl. Maßregeln) .....	1 039	970	1 094
Verfahren eingestellt .....	4 161	4 435	4 487
verurteilt .....	28 971	28 536	25 756
und zwar zu			
Freiheitsstrafe .....	4 391	3 884	3 591
davon			
unter 6 Monate .....	1 127	1 088	1 011
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	2 308	1 984	1 841
mehr als 1 Jahr <sup>1</sup> .....	953	807	736
lebenslang .....	3	5	3
Strafarrest .....	1	–	–
Geldstrafe .....	24 579	24 652	22 165
darunter			
Geldstrafe und Freiheitsstrafe .....	9	11	9
nach Jugendstrafrecht			
Abgeurteilte insgesamt .....	4 592	5 057	5 234
darunter			
freigesprochen .....	101	125	152
Verfahren eingestellt .....	1 737	1 956	2 120
verurteilt .....	2 754	2 974	2 962
und zwar zu			
Jugendstrafe .....	580	705	617
davon			
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	353	420	391
mehr als 1 Jahr .....	227	285	226
Zuchtmitteln .....	3 963	4 132	4 213
davon			
Jugendarrest .....	391	348	342
Auferlegung besonderer Pflichten .....	1 960	2 062	2 118
Verwarnungen .....	1 612	1 722	1 753
Erziehungsmaßregeln .....	303	279	362

<sup>1</sup> außer lebenslang

→ Jahrbuch Berlin: 07.10



### 07.11 Rechtskräftig verurteilte Personen 2008 nach Deliktgruppen, Altersgruppen und Geschlecht

Hauptdeliktgruppe	Verurteilte	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Straftaten insgesamt .....	28 718	24 480	3 984	2 695	351	1 543	217
I. Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer im Straßenverkehr) .....	881	691	106	114	13	76	14
II. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	231	213	2	8	-	10	-
III. Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr) .....	3 668	2 589	193	567	45	512	93
IV. Diebstahl und Unterschlagung .....	4 958	3 900	889	613	89	445	70
V. Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	318	144	6	67	3	107	7
VI. Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte .....	5 229	4 495	1 121	514	108	220	22
VII. Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten (außer im Straßenverkehr) .....	217	175	20	25	-	17	1
VIII. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB und StVG insgesamt .....	8 088	7 576	866	437	46	75	2
davon							
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB .....	6 327	5 911	701	363	33	53	2
darunter							
in Trunkenheit .....	5 257	4 930	450	283	11	44	1
Flucht nach Verkehrsunfall .....	849	786	208	55	8	8	1
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StVG .....	1 761	1 665	165	74	13	22	-
darunter							
Führen eines Kfz ohne Erlaubnis oder trotz Fahrverbots .....	1 392	1 303	83	67	8	22	-
IX. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	5 128	4 697	781	350	47	81	8
darunter							
Betäubungsmittelgesetz .....	502	381	25	86	5	35	3
Aufenthaltsgesetz .....	530	493	88	31	2	6	1
Waffengesetz .....	227	182	5	37	3	8	-
Abgabeordnung .....	2 962	2 824	589	130	30	8	2
Pflichtversicherungsgesetz .....	415	365	159	37	12	12	2

→ Jahrbuch Berlin: 07.11

**07.12 Strafgefangene am 31. März 2008  
nach Dauer der Strafe, Altersgruppen und Art des Vollzugs**

Zeiddauer — Deliktgruppe	Strafgefangene		Strafgefangene im Alter von ... Jahren					
	ins- gesamt	weib- lich	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 und mehr	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 30
			mit Freiheitsstrafe <sup>1</sup>			mit Jugendstrafe <sup>2</sup>		
Unter 1 Monat.....	30	2	—	8	22	—	—	—
1 bis unter 3 Monate.....	121	8	1	18	101	—	—	1
3 bis unter 6 Monate.....	201	8	—	25	167	—	4	5
6 bis einschl. 9 Monate.....	158	2	—	23	110	3	13	9
Mehr als 9 Monate bis einschl. 1 Jahr.....	143	4	—	18	100	1	13	11
Mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre.....	341	12	—	28	204	6	64	39
Mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre.....	430	14	1	37	301	3	44	44
Mehr als 5 Jahre bis einschl. 10 Jahre.....	144	1	—	7	124	—	2	11
Mehr als 10 Jahre bis einschl. 15 Jahre.....	37	1	—	1	36	—	—	—
Lebenslang.....	70	1	—	—	70	—	—	—
Insgesamt	1 675	53	2	165	1 235	13	140	120
Davon								
Nach dem Strafgesetzbuch..	1 420	44	1	149	1 003	13	139	115
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr .....	1 352	50	1	136	954	13	136	112
darunter								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	140	1	—	6	129	1	1	3
Straftaten gegen das Leben .....	127	4	—	1	106	—	9	11
Körperverletzung .....	313	7	—	43	190	7	43	30
Diebstahl und Unterschlagung.....	286	9	—	29	190	1	38	28
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.....	246	6	—	29	150	4	33	30
Betrug und Untreue einschl. Urkunden- delikte .....	129	12	—	12	108	—	5	4
Gemeingefährliche Straftaten .....	38	—	—	8	21	—	5	4
Straftaten im Straßenverkehr .....	148	3	—	15	127	—	3	3
darunter								
in Trunkenheit .....	97	1	—	13	79	—	3	2
Nach dem Straßenverkehrs- gesetz.....	45	2	—	1	44	—	—	—
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	180	7	1	15	158	—	1	5
Nach ehemaligem DDR-Strafrecht.....	30	—	—	—	30	—	—	—

1 einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten,  
die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug  
ausgenommen sind

2 einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG  
in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

→ Jahrbuch Berlin: 07.12

## Bautätigkeit und Wohnungen

	<b>7</b>		
		<i>Vorbemerkungen</i> .....	260
		<i>Tabellen</i> .....	262
Baugenehmigungen		<b>Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	
	08.01	... 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	262
	08.02	... 2008 nach Gebäudeart und Bauherren .....	264
	08.03	<b>Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2004 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken .....</b>	267
Baufertigstellungen		<b>Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	
	08.04	... 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken.....	268
	08.05	... 2008 nach Gebäudeart und Bauherren .....	270
	08.06	<b>Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2004 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken .....</b>	272
Gebäude- und Wohnungsbestand	08.07	<b>Wohnungen 1995 und am 31. Dezember 2004 bis 2008 nach Verwaltungsbezirken .....</b>	273
	08.08	<b>Wohnungsbestand 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken .....</b>	274
	08.09	<b>Wohngebäudebestand 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken.....</b>	276

Die **Baugenehmigungsstatistik** erstreckt sich auf alle genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird (Baugenehmigungen). Nicht einbezogen werden Bagatellbauten im Nichtwohnbau – ausgenommen Gebäude mit Wohnraum – bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (veranschlagte Kosten des Bauwerks). Außerdem wird zum Jahresende der Bauzustand der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (**Bauüberhang**) festgestellt sowie der **Bauabgang** von Gebäuden und Gebäudeteilen. Baufertigstellungen sind sämtliche Zugänge an den Gebäuden und Wohnungen aus der Bautätigkeit einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, also Um- und Ausbauten, Erweiterungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen. Reinzugang bedeutet Fertigstellungen abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

Die **Fortschreibung** von Wohngebäuden und Wohnungen aus den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählungen mit den Daten der Bautätigkeitsstatistik dient der Bereitstellung aktueller Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand in sachlicher und regionaler Gliederung.

#### Definitionen und methodische Hinweise

- ▣ **Gebäude**  
Gebäude sind für längere Dauer errichtete Bauwerke und enthalten Wohn-, Aufenthaltsräume und/oder Räume für Arbeitsstätten und andere Nutzungen. Als Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Darüber hinaus gelten zusammenhängende Gebäudeeinheiten bei fehlender Brandmauer als Einzelgebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus), ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem besitzen und für sich benutzbar sind.
- ▣ **Wohngebäude**  
Gebäude mit Wohnraum, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche.
- ▣ **Nichtwohngebäude**  
Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).
- ▣ **Wohnheime**  
Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

### Wohnungen

Wohnungen sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume. Es müssen ein eigener Eingang sowie eine eigene Küche oder Kochnische vorhanden sein. Berücksichtigt sind alle Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum/Nichtwohngebäuden.

### Wohneinheiten

Wohneinheiten sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume in Gebäuden mit Wohnraum oder bewohnten Unterküften, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten.

### Sonstige Wohneinheiten

Als sonstige Wohneinheiten werden alle Wohneinheiten in bewohnten Unterküften sowie Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum bezeichnet, die keine Küche bzw. Kochnische aufweisen.

### Räume

Als Räume einer Wohneinheit zählen Wohn- und Schlafräume mit sechs oder mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit sechs oder mehr m<sup>2</sup> Fläche. Berücksichtigt sind auch außerhalb des Abschlusses der Wohneinheit liegende zur Wohnung gehörende Räume (z. B. Mansardenräume) sowie zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- und Bodenräume.

### Wohnfläche

Die Gesamtfläche einer Wohnung setzt sich aus der Grundfläche aller Räume (einschließlich Küche, Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschraum, Toilette, Kammer sowie gewerblich genutzter Räume) zusammen. Außerhalb des Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie Keller- und Bodenräume, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind, gehören ebenfalls dazu. Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen sowie Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten.

### Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 bis 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

### Beheizungsart

**Fernheizung:** Es werden größere Wohnbezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk mit Wärme versorgt (Fernwärme).

**Blockheizung:** Es wird ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizungssystem beheizt; die Heizquelle befindet sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe.

**Zentralheizung:** Es werden alle Wohneinheiten eines Gebäudes über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohneinheiten beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstücks) liegt.

**Etagenheizung** ist eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohneinheit. Die Heizquelle kann sich innerhalb oder außerhalb dieser Wohneinheit befinden.

### Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

**08.01 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohngebäude				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerkes
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
1	1999	15 662	10 602	19 718	2 068,2	2 325 995
2	2000	11 325	7 933	14 369	1 535,7	1 718 349
3	2001	9 507	6 497	11 584	1 267,1	1 375 134
4	2002	8 761	6 007	10 609	1 162,4	1 252 787
5	2003	10 387	7 099	12 399	1 362,4	1 455 597
6	2004	8 552	5 851	9 819	1 114,9	1 179 522
7	2005	7 113	4 771	8 219	933,0	960 030
8	2006	7 303	4 998	8 248	971,2	1 015 408
9	2007	4 783	3 493	6 223	683,0	725 678
10	2008	4 434	3 321	5 637	633,7	708 822
2008 nach Verwaltungsbezirken						
11	Brandenburg an der Havel ...	50	38	76	7,3	8 200
12	Cottbus	77	62	121	12,8	12 096
13	Frankfurt (Oder)	51	61	128	11,5	12 374
14	Potsdam	437	441	871	81,7	97 155
15	Barnim	447	305	486	59,0	66 206
16	Dahme-Spreewald	372	253	419	49,5	50 023
17	Elbe-Elster	51	36	55	7,1	7 968
18	Havelland	423	290	478	56,4	63 511
19	Märkisch-Oderland	359	254	490	50,1	54 087
20	Oberhavel	510	340	539	67,3	76 854
21	Oberspreewald-Lausitz	44	32	45	5,8	6 422
22	Oder-Spree	327	239	399	47,1	48 871
23	Ostprignitz-Ruppin	94	71	112	13,5	13 880
24	Potsdam-Mittelmark	633	520	792	93,2	113 686
25	Prignitz	52	37	56	6,8	7 272
26	Spree-Neiße	94	65	108	12,4	12 917
27	Teltow-Fläming	272	182	300	35,7	38 891
28	Uckermark	141	96	162	16,3	18 409

→ Jahrbuch Berlin: 08.01

Wohngebäude				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Gebäude	Raum-inhalt	Nutz-fläche	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten des Bauwerkes	
ins-gesamt	Raum-inhalt	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten des Bauwerkes						
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
15 256	9 421	16 475	2 070 720	1 120	7 984	1 199,7	375	987 122	1
10 996	7 007	11 889	1 518 182	984	6 765	992,8	242	736 723	2
9 299	5 912	9 998	1 252 075	855	5 345	777,3	290	570 607	3
8 561	5 414	9 176	1 132 257	714	3 940	569,3	208	388 109	4
10 215	6 509	10 948	1 338 295	671	4 333	665,4	114	658 380	5
8 418	5 439	8 944	1 096 848	728	5 238	703,4	81	551 556	6
6 998	4 437	7 355	897 370	655	3 593	542,2	72	446 128	7
7 194	4 712	7 581	959 628	691	5 270	708,5	68	467 781	8
4 621	2 983	4 877	625 986	735	4 817	664,5	98	458 866	9
4 312	2 889	4 527	616 750	836	9 268	1 196,4	100	1 032 783	10
2008 nach Verwaltungsbezirken									
48	30	49	5 780	17	310	41,0	–	65 828	11
72	46	72	9 414	12	132	24,1	21	34 192	12
43	29	50	6 615	14	25	5,1	–	4 163	13
391	250	406	54 462	39	846	133,9	2	94 047	14
445	300	469	64 786	53	161	28,6	3	30 380	15
367	241	382	47 520	83	3 766	399,6	5	454 360	16
50	34	50	7 438	48	366	56,0	1	21 254	17
417	281	453	62 158	52	385	50,4	1	40 618	18
347	214	359	45 299	45	168	35,5	–	16 127	19
508	337	527	76 184	43	464	66,1	45	45 893	20
44	32	45	6 422	16	45	9,8	–	2 987	21
316	210	332	43 144	71	332	48,3	4	30 718	22
92	67	98	12 980	38	81	14,9	–	7 361	23
622	456	657	100 332	89	493	77,3	5	47 161	24
51	36	51	7 122	34	129	20,4	–	8 508	25
93	62	100	12 367	43	454	36,0	3	47 597	26
268	175	281	37 251	72	678	102,8	4	53 854	27
138	91	146	17 476	67	435	46,7	6	27 735	28

**08.02 Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

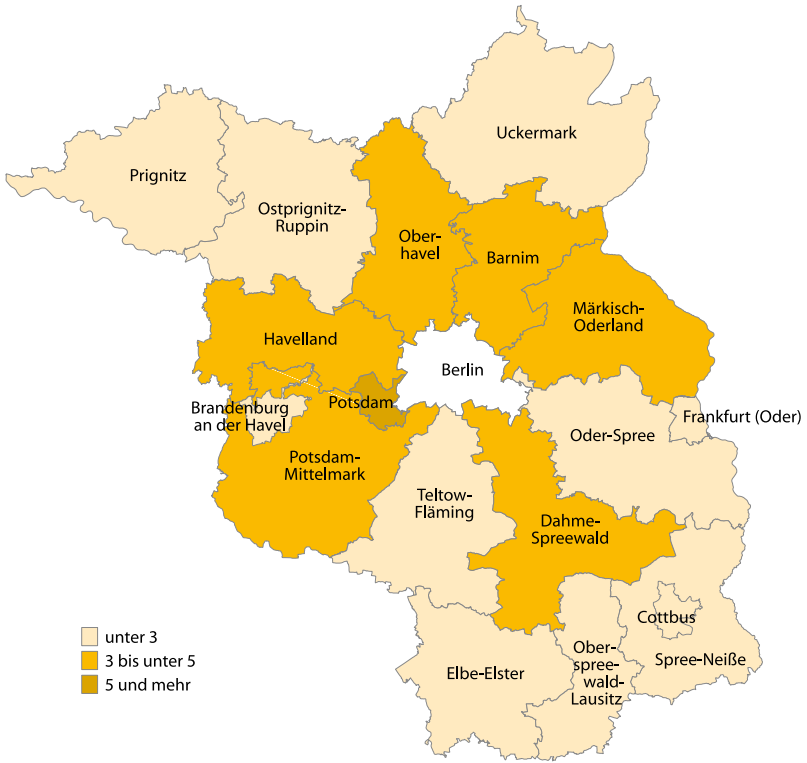
Lfd. Nr.	Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt <sup>1,2</sup>					veranschlagte Kosten des Bauwerkes
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume	
		Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	
<b>Wohnbau</b>							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	1 .....	•	•	•	•	•	
2	2 .....	•	•	•	•	•	
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen) .....	•	•	•	•	•	
4	Wohngebäude insgesamt .....	5 978	35,0	7 354	783,1	31 940	911 027
und zwar							
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen.	74	- 10,0	502	44,3	1 750	53 350
6	Wohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•	•
von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	öffentliche Bauherren .....	21	- 2,2	23	2,6	184	5 299
8	Unternehmen .....	721	- 4,7	1 805	145,5	5 937	197 431
9	private Haushalte .....	5 201	52,2	5 059	621,7	25 130	691 790
10	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	35	- 10,3	467	13,3	689	16 507
<b>Nichtwohnbau</b>							
11	Anstaltsgebäude .....	35	39,0	- 79	- 3,4	- 34	83 481
12	Büro- und Verwaltungsgebäude .....	137	52,8	24	1,6	44	83 384
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	140	166,2	13	1,3	47	31 911
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude... darunter	718	905,9	107	6,6	181	809 402
15	Fabrik- und Werkstattgebäude .....	194	184,0	14	1,3	52	167 182
16	Handels- einschl. Lagergebäude .....	302	385,4	29	2,7	110	216 879
17	Hotels und Gaststätten .....	91	19,7	60	2,4	7	40 730
18	sonstige Nichtwohngebäude .....	265	107,3	18	0,7	16	159 774
19	Nichtwohngebäude insgesamt .....	1 295	1 271,6	83	6,8	254	1 167 952
und zwar							
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•	•
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
21	öffentliche Bauherren .....	160	85,5	- 4	- 0,6	- 28	172 062
22	Unternehmen .....	837	1 129,1	23	3,0	114	907 975
23	private Haushalte .....	227	26,7	72	4,8	185	36 067
24	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	71	30,3	- 8	- 0,5	- 17	51 848

1 einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
 2 Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.



Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude							Lfd. Nr.
Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veran- schlagte Kosten des Bau- werkes	
			ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume		
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
4 097	2 673	103,2	4 097	518,6	21 311	571 990	1
215	216	10,2	430	41,6	1 734	44 760	2
122	432	18,8	1 110	73,5	3 603	92 072	3
4 434	3 321	132,2	5 637	633,7	26 648	708 822	4
34	107	7,0	238	21,4	935	21 967	5
677	436	17,7	753	87,1	3 741	102 231	6
13	10	0,4	17	1,9	86	2 079	7
519	593	22,7	1 351	112,0	5 070	121 600	8
3 887	2 700	108,2	4 255	518,7	21 371	580 045	9
15	19	0,9	14	1,2	121	5 098	10
18	189	32,2	45	1,5	90	70 914	11
63	244	49,9	7	0,6	25	67 862	12
106	866	160,1	-	-	-	27 497	13
502	7 444	869,2	19	1,5	61	756 801	14
138	1 513	166,5	2	0,2	5	150 884	15
236	3 222	372,1	12	1,0	43	206 755	16
24	65	13,7	4	0,2	12	16 529	17
147	525	85,1	29	1,7	68	109 709	18
836	9 268	1 196,4	100	5,3	244	1 032 783	19
302	4 069	510,8	5	0,6	22	266 736	20
93	413	73,7	1	0,1	3	138 352	21
585	8 576	1 073,3	73	3,7	188	845 259	22
115	138	25,6	26	1,5	53	18 163	23
43	141	23,9	-	-	-	31 009	24

**Genehmigte Wohnungen in neuen Wohngebäuden  
je 1 000 Einwohner 2008**



**08.03 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2004 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerkes 1 000 EUR
			ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	
2004.....	11 909	944,4	10 856	1 283,0	2 096 591
2005.....	10 148	753,8	9 322	1 081,4	1 790 766
2006.....	10 383	950,4	9 377	1 109,5	1 863 983
2007.....	7 580	826,9	7 172	810,9	1 562 565
2008.....	7 273	1 306,6	7 437	789,9	2 078 979

2008 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel ..	127	37,9	157	13,3	91 476
Cottbus.....	151	27,2	98	13,3	60 909
Frankfurt (Oder) .....	102	7,1	173	16,2	24 127
Potsdam .....	618	128,8	1 210	115,4	260 585
Barnim .....	650	38,2	684	73,3	125 222
Dahme-Spreewald.....	585	410,9	485	57,1	516 350
Elbe-Elster .....	202	63,9	97	12,5	38 927
Havelland .....	655	58,8	456	62,2	125 506
Märkisch-Oderland.....	510	46,7	533	56,6	82 442
Oberhavel.....	625	82,1	603	72,7	132 225
Oberspreewald-Lausitz.....	102	10,0	69	8,8	14 181
Oder-Spree .....	532	53,6	935	63,8	107 924
Ostprignitz-Ruppin.....	218	15,5	166	18,1	34 967
Potsdam-Mittelmark.....	904	104,2	918	107,1	182 852
Prignitz .....	160	27,0	70	9,1	29 460
Spree-Neiße .....	218	38,8	128	16,4	71 174
Teltow-Fläming .....	483	109,4	373	44,5	109 934
Uckermark.....	431	46,6	282	29,6	70 718

**08.04 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohngebäude				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerkes
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
1	1999 .....	15 319	11 250	22 111	2 196,9	2 519 470
2	2000 .....	13 457	9 611	18 364	1 870,5	2 128 420
3	2001 .....	10 787	7 610	14 111	1 471,7	1 648 449
4	2002 .....	9 664	6 784	12 038	1 302,5	1 449 595
5	2003 .....	8 953	5 982	10 765	1 168,5	1 254 578
6	2004 .....	8 722	5 829	10 007	1 121,3	1 201 032
7	2005 .....	8 162	5 549	9 613	1 070,7	1 129 175
8	2006 .....	8 018	5 384	9 276	1 049,5	1 100 410
9	2007 .....	5 349	3 672	6 163	712,5	745 469
10	2008 .....	4 778	3 420	5 692	652,5	714 425
2008 nach Verwaltungsbezirken						
11	Brandenburg an der Havel ...	55	41	60	7,5	9 235
12	Cottbus .....	109	81	137	16,4	16 270
13	Frankfurt (Oder) .....	45	35	69	6,5	7 163
14	Potsdam .....	247	276	465	47,9	56 717
15	Barnim .....	465	292	500	58,1	61 447
16	Dahme-Spreewald .....	330	216	358	42,4	41 964
17	Elbe-Elster .....	63	53	100	9,9	10 981
18	Havelland .....	501	329	540	63,4	69 784
19	Märkisch-Oderland .....	511	347	614	68,2	70 361
20	Oberhavel .....	593	416	668	80,6	91 330
21	Oberspreewald-Lausitz .....	53	47	70	7,6	10 017
22	Oder-Spree .....	388	275	441	50,0	58 479
23	Ostprignitz-Ruppin .....	105	78	143	15,1	14 151
24	Potsdam-Mittelmark .....	769	550	872	105,1	117 388
25	Prignitz .....	48	33	56	6,5	6 721
26	Spree-Neiße .....	91	67	120	13,1	13 202
27	Teltow-Fläming .....	307	203	329	40,2	42 457
28	Uckermark .....	98	81	150	13,8	16 758

→ Jahrbuch Berlin: 08.08

Wohngebäude				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten des Bauwerkes	
ins- gesamt	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten des Bauwerkes						
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
14 593	9 002	15 884	2 019 545	1 090	7 400	1 214,7	462	1 024 235	1
12 983	8 165	14 116	1 816 083	977	7 839	1 139,7	326	909 867	2
10 442	6 598	11 270	1 430 520	890	6 519	922,3	256	728 431	3
9 432	6 089	10 208	1 301 606	739	10 583	842,6	348	785 269	4
8 774	5 475	9 431	1 147 363	685	3 371	521,3	100	408 284	5
8 592	5 442	9 155	1 119 091	662	5 112	680,9	180	556 329	6
8 009	5 135	8 475	1 048 974	623	3 387	517,7	47	401 526	7
7 882	5 027	8 340	1 030 845	611	4 036	560,5	129	448 136	8
5 256	3 450	5 550	702 906	604	4 283	557,8	63	394 838	9
4 667	3 056	4 913	642 032	626	4 398	667,4	33	393 299	10
2008 nach Verwaltungsbezirken									
53	34	56	6 911	14	53	10,0	–	16 206	11
103	68	104	13 508	8	28	5,2	–	4 384	12
40	25	42	5 480	16	255	25,9	–	15 607	13
222	162	233	34 732	36	660	110,4	1	92 929	14
462	287	486	60 468	50	282	48,9	6	27 293	15
329	212	346	41 288	40	225	35,3	1	22 004	16
61	44	63	9 331	36	249	37,1	–	21 230	17
499	323	521	68 539	38	295	34,9	1	18 091	18
495	303	520	61 872	42	171	31,6	5	14 224	19
587	388	615	85 682	24	134	20,8	1	23 601	20
50	34	51	6 947	15	44	7,4	–	4 077	21
379	240	399	49 809	50	552	72,2	3	33 538	22
99	62	103	12 318	37	183	29,1	3	12 379	23
756	523	817	112 744	40	209	32,0	1	15 857	24
46	31	47	6 171	36	205	32,1	–	16 592	25
88	57	90	11 322	44	211	29,0	4	17 331	26
304	197	318	41 257	66	510	84,9	2	28 932	27
94	66	102	13 653	34	133	20,8	5	9 024	28

**08.05 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden  
2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Lfd. Nr.	Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt <sup>1 2</sup>					veran- schlagte Kosten des Bau- werkes 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
				ins- gesamt Anzahl	Wohn- fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Wohn- räume Anzahl	
<b>Wohnbau</b>							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	1 .....	•	•	•	•	•	•
2	2 .....	•	•	•	•	•	•
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen) .....	•	•	•	•	•	•
4	Wohngebäude insgesamt .....	6 229	90,9	6 569	754,9	31 004	887 560
5	und zwar						
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen.	119	-4,1	289	31,0	1 173	40 206
6	Wohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•	•
von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	öffentliche Bauherren .....	19	-1,0	347	10,5	203	9 819
8	Unternehmen .....	863	11,5	1 138	122,5	5 150	180 454
9	private Haushalte .....	5 328	76,9	5 030	619,0	25 366	685 106
10	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	19	3,4	54	2,9	285	12 181
<b>Nichtwohnbau</b>							
11	Anstaltsgebäude .....	32	38,9	-6	-0,4	-9	69 528
12	Büro- und Verwaltungsgebäude .....	112	45,1	26	1,7	64	72 801
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	119	126,7	18	1,4	54	27 869
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude... darunter	556	489,4	37	2,6	110	328 904
15	Fabrik- und Werkstattgebäude .....	146	149,2	6	0,6	28	124 453
16	Handels- einschl. Lagergebäude .....	246	308,7	29	2,6	86	175 612
17	Hotels und Gaststätten .....	75	12,7	1	-0,4	-5	18 833
18	sonstige Nichtwohngebäude .....	210	80,7	-50	-3,4	-235	131 379
19	Nichtwohngebäude insgesamt .....	1 029	780,8	25	1,9	-16	630 481
20	und zwar						
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau .....	•	•	•	•	•	•
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
21	öffentliche Bauherren .....	149	84,0	-31	-2,8	-135	173 613
22	Unternehmen .....	662	645,3	19	2,0	37	391 323
23	private Haushalte .....	163	21,1	33	2,4	80	16 723
24	Organisationen ohne Erwerbszweck .....	55	30,4	4	0,3	2	48 822

<sup>1</sup> einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

<sup>2</sup> Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude							Lfd. Nr.
Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veran- schlagte Kosten des Bau- werkes	
			ins- gesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume		
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
4 421	2 819	115,6	4 421	549,3	22 952	592 794	1
246	237	10,4	492	46,6	2 056	49 238	2
111	365	20,8	779	56,6	2 793	72 393	3
4 778	3 420	146,8	5 692	652,5	27 801	714 425	4
72	98	6,0	200	19,1	789	19 117	5
746	473	17,2	816	96,7	4 097	109 176	6
8	13	0,6	18	1,2	72	3 256	7
701	592	30,3	1 163	111,7	5 149	117 177	8
4 060	2 783	111,2	4 480	537,9	22 358	584 123	9
9	33	4,7	31	1,6	222	9 869	10
17	165	37,8	–	–	–	53 359	11
54	230	41,1	17	1,1	48	44 689	12
91	704	119,7	2	0,2	8	22 632	13
370	2 915	414,0	9	0,9	38	201 080	14
101	855	117,6	2	0,2	7	64 248	15
183	1 912	270,4	1	0,2	5	119 441	16
20	41	7,9	5	0,5	21	8 902	17
94	384	55,2	5	0,1	17	71 539	18
626	4 398	667,4	33	2,8	111	393 299	19
245	2 319	353,5	5	0,6	21	137 224	20
68	461	65,2	1	0,1	5	105 976	21
433	3 691	553,5	25	1,8	73	244 246	22
96	97	20,5	7	0,9	33	10 795	23
29	149	28,1	–	–	–	32 282	24

**08.06 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2004 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerkes
			ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	
2004.....	11 908	943,5	11 053	1 272,3	2 138 548
2005.....	11 305	791,9	10 398	1 212,9	1 965 377
2006.....	11 094	830,1	10 685	1 217,5	1 913 613
2007.....	7 984	705,5	6 999	836,8	1 472 467
2008.....	7 258	871,7	6 594	756,7	1 518 041

2008 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel ...	161	10,8	55	11,2	56 226
Cottbus.....	177	27,7	525	27,1	93 123
Frankfurt (Oder).....	93	36,4	116	11,0	78 890
Potsdam.....	426	114,0	562	64,2	195 673
Barnim.....	657	57,8	524	64,3	107 223
Dahme-Spreewald.....	505	47,5	401	48,6	90 760
Elbe-Elster.....	206	47,3	117	12,9	44 789
Havelland.....	697	56,6	578	69,4	101 814
Märkisch-Oderland.....	642	42,1	657	75,1	97 190
Oberhavel.....	706	41,0	691	85,9	124 110
Oberspreewald-Lausitz.....	116	8,3	19	7,6	18 548
Oder-Spree.....	561	87,0	443	56,5	109 293
Ostprignitz-Ruppin.....	233	41,9	183	19,0	49 964
Potsdam-Mittelmark.....	955	72,8	903	110,7	150 600
Prignitz.....	152	34,7	101	10,4	31 447
Spree-Neiße.....	232	31,1	141	16,7	44 382
Teltow-Fläming.....	506	93,1	374	46,3	90 353
Uckermark.....	233	21,5	204	19,7	33 656



### 08.07 Wohnungen 1995 und am 31. Dezember 2004 bis 2008 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	1995 <sup>1</sup>	2004	2005	2006	2007	2008
Brandenburg an der Havel ...	41 799	45 312	45 154	44 831	44 355	43 775
Cottbus.....	57 890	61 712	60 486	59 169	57 728	57 080
Frankfurt (Oder).....	38 092	38 207	37 378	36 681	36 036	34 897
Potsdam .....	65 545	78 869	79 520	79 919	80 478	81 006
Barnim .....	65 440	83 781	84 593	85 553	86 094	86 584
Dahme-Spreewald.....	58 396	72 688	73 539	74 606	75 160	75 546
Elbe-Elster .....	57 897	61 205	61 403	61 517	61 636	61 742
Havelland .....	57 727	72 187	72 962	74 130	74 733	74 839
Märkisch-Oderland.....	72 301	90 735	91 586	92 830	93 273	93 896
Oberhavel.....	71 799	94 864	96 101	97 013	97 641	98 129
Oberspreewald-Lausitz.....	69 618	69 081	69 069	68 645	67 347	66 988
Oder-Spree.....	79 615	92 971	93 088	92 406	92 089	91 625
Ostprignitz-Ruppin.....	47 937	52 397	52 348	52 476	52 529	52 672
Potsdam-Mittelmark.....	70 834	89 194	90 207	91 204	92 147	93 038
Prignitz.....	45 611	48 209	48 130	48 116	48 054	48 046
Spree-Neiße .....	66 156	69 123	68 776	68 301	68 158	67 744
Teltow-Fläming .....	63 317	78 587	79 225	79 807	80 085	80 214
Uckermark .....	69 526	69 945	69 070	68 458	67 745	67 791
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 099 500</b>	<b>1 269 067</b>	<b>1 272 635</b>	<b>1 275 662</b>	<b>1 275 288</b>	<b>1 275 612</b>

<sup>1</sup> Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung am 30.09.1995; Wohnungen einschließlich Ferien- und Freizeitwohnungen; Wohnungen, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden.

→ Jahrbuch Berlin: 08.15

**08.08 Wohnungsbestand 1999 bis 2008 sowie 2008  
nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Jahr <sup>1</sup> — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen insgesamt <sup>2</sup>	Davon mit ... Räumen <sup>3</sup>						
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr
1	1999.....	1 216 598	9 088	82 904	290 690	446 539	239 453	97 107	50 817
2	2000.....	1 236 091	9 252	83 721	293 435	450 301	245 942	100 776	52 664
3	2001.....	1 251 223	9 401	84 429	295 321	453 112	251 351	103 579	54 030
4	2002.....	1 260 766	9 479	84 382	296 194	453 841	255 543	106 118	55 209
5	2003.....	1 265 203	9 655	83 847	295 082	452 893	259 256	108 241	56 229
6	2004.....	1 269 067	9 754	83 117	293 304	452 504	262 891	110 283	57 214
7	2005.....	1 272 635	9 613	82 319	291 920	452 339	266 058	112 216	58 170
8	2006.....	1 275 662	9 619	81 422	290 213	452 110	268 946	114 188	59 164
9	2007.....	1 275 288	9 456	80 693	288 296	451 016	270 525	115 389	59 913
10	2008.....	1 275 612	9 551	80 393	286 411	450 357	271 845	116 461	60 594

**2008 nach Verwaltungsbezirken**

11	Brandenburg an der Havel...	43 775	443	3 117	15 028	17 347	5 467	1 649	724
12	Cottbus.....	57 080	911	5 201	9 863	26 290	9 937	3 074	1 804
13	Frankfurt (Oder).....	34 897	868	3 796	9 196	12 975	5 715	1 680	667
14	Potsdam.....	81 006	462	9 273	23 718	30 023	12 761	3 328	1 441
15	Barnim.....	86 584	494	4 754	19 339	30 839	19 967	8 050	3 141
16	Dahme-Spreewald.....	75 546	488	4 968	16 239	24 525	17 303	8 157	3 866
17	Elbe-Elster.....	61 742	412	2 248	12 371	20 961	13 607	7 280	4 863
18	Havelland.....	74 839	400	4 150	18 501	24 883	15 997	7 390	3 518
19	Märkisch-Oderland.....	93 896	509	5 027	18 819	31 792	22 353	10 185	5 211
20	Oberhavel.....	98 129	1 013	5 947	21 863	33 908	22 212	9 094	4 092
21	Oberspreewald-Lausitz.....	66 988	348	2 755	15 911	26 478	12 918	5 301	3 277
22	Oder-Spree.....	91 625	532	5 447	18 116	34 328	19 846	8 502	4 854
23	Ostprignitz-Ruppin.....	52 672	388	3 265	11 737	18 415	11 294	4 772	2 801
24	Potsdam-Mittelmark.....	93 038	590	4 212	18 021	28 145	23 801	11 995	6 274
25	Prignitz.....	48 046	227	2 106	11 081	17 250	10 353	4 531	2 498
26	Spree-Neiße.....	67 744	250	4 777	13 382	22 357	15 909	7 153	3 916
27	Teltow-Fläming.....	80 214	668	5 265	17 531	25 629	18 373	8 434	4 314
28	Uckermark.....	67 791	548	4 085	15 695	24 212	14 032	5 886	3 333

1 jeweils 31.12.

2 ohne Wohnheime

3 einschließlich Küchen

→ Jahrbuch Berlin: 08.16

Räume <sup>3</sup>	Wohnfläche	Darunter in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
		Wohnungen	Wohnfläche	
	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
4 999 037	905 512	20 128	15 163	1
5 092 521	926 311	20 689	15 556	2
5 166 226	942 719	21 059	15 813	3
5 217 748	955 660	21 443	16 094	4
5 248 903	964 831	21 563	16 166	5
5 278 632	973 468	21 814	16 301	6
5 306 761	981 655	21 936	16 393	7
5 332 826	989 409	22 106	16 510	8
5 341 982	993 473	22 174	16 572	9
5 351 529	997 441	22 291	16 664	10

## 2008 nach Verwaltungsbezirken

163 887	28 920	494	368	11
228 007	39 114	985	744	12
131 677	23 295	385	294	13
305 151	56 179	2 024	1 491	14
362 952	69 283	1 260	920	15
321 818	62 517	1 068	816	16
274 655	49 205	1 429	1 022	17
314 980	60 582	1 008	736	18
408 683	77 735	1 344	1 080	19
410 600	79 411	1 648	1 106	20
280 974	49 122	892	722	21
390 278	71 698	1 331	1 005	22
222 253	41 933	1 109	901	23
414 822	81 719	1 946	1 444	24
204 532	37 596	1 079	850	25
291 493	52 962	1 124	861	26
341 364	64 796	1 981	1 441	27
283 403	51 375	1 184	863	28

**08.09 Wohngebäudebestand 1999 bis 2008 sowie 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr <sup>1</sup> — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohngebäude <sup>2</sup>							
	insgesamt			davon				
				mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohn- fläche	Wohn- ungen	Gebäude/ Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen <sup>3</sup>
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl						
1999.....	536 403	890 348	1 196 470	372 134	74 676	149 352	89 593	674 984
2000.....	550 164	910 755	1 215 402	383 845	76 176	152 352	90 143	679 205
2001.....	561 281	926 906	1 230 164	393 359	77 339	154 678	90 583	682 127
2002.....	571 023	939 565	1 239 323	402 044	78 350	156 700	90 629	680 579
2003.....	579 634	948 665	1 243 640	410 179	79 215	158 430	90 240	675 031
2004.....	587 885	957 167	1 247 253	418 134	79 950	159 900	89 801	669 219
2005.....	595 522	965 262	1 250 699	425 575	80 534	161 068	89 413	664 056
2006.....	603 187	972 899	1 253 556	433 016	81 170	162 340	89 001	658 200
2007.....	608 293	976 899	1 253 114	438 035	81 547	163 094	88 711	651 985
2008.....	612 842	980 777	1 253 321	442 461	81 871	163 742	88 510	647 118

2008 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel ...	12 324	28 553	43 281	6 863	1 083	2 166	4 378	34 252
Cottbus.....	14 388	38 370	56 095	8 176	1 712	3 424	4 500	44 495
Frankfurt (Oder) .....	8 095	23 000	34 512	4 409	821	1 642	2 865	28 461
Potsdam .....	17 695	54 688	78 982	8 734	1 867	3 734	7 094	66 514
Barnim .....	46 004	68 363	85 324	35 270	5 118	10 236	5 616	39 818
Dahme-Spreewald.....	43 492	61 700	74 478	33 587	5 589	11 178	4 316	29 713
Elbe-Elster .....	33 388	48 183	60 313	21 872	7 791	15 582	3 725	22 859
Havelland .....	41 678	59 847	73 831	31 676	4 953	9 906	5 049	32 249
Märkisch-Oderland.....	54 319	76 655	92 552	42 985	5 577	11 154	5 757	38 413
Oberhavel.....	53 244	78 305	96 481	40 661	6 051	12 102	6 532	43 718
Oberspreewald-Lausitz.....	28 938	48 400	66 096	18 973	4 678	9 356	5 287	37 767
Oder-Spree .....	44 701	70 693	90 294	32 787	5 937	11 874	5 977	45 633
Ostprignitz-Ruppin.....	27 343	41 032	51 563	19 849	3 623	7 246	3 871	24 468
Potsdam-Mittelmark.....	57 193	80 274	91 092	44 056	8 461	16 922	4 676	30 114
Prignitz .....	24 518	36 746	46 967	17 084	3 960	7 920	3 474	21 963
Spree-Neiße .....	32 551	52 101	66 620	21 995	5 834	11 668	4 722	32 957
Teltow-Fläming .....	42 198	63 355	78 233	31 301	5 453	10 906	5 444	36 026
Uckermark.....	30 773	50 512	66 607	22 183	3 363	6 726	5 227	37 698

1 jeweils 31.12.

2 ohne Wohnheime

3 Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet.

## Umwelt

	<b>Vorbemerkungen</b> .....	279
	<b>Tabellen</b> .....	282
Abfallwirtschaft	<b>Abfallentsorgung 2007</b>	
	09.01 ... in Entsorgungsanlagen nach Herkunft der Abfälle.....	282
	09.02 ... in Entsorgungsanlagen nach Verbleib der abgegebenen Abfälle.....	284
	09.03 ... in Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott .....	285
	09.04 <b>Demontageanlagen für Altfahrzeuge 2007</b> .....	286
	<b>Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung</b>	
	09.05 ... 2005 bis 2007 .....	287
	09.06 ... nach Verwaltungsbezirken.....	287
	<b>Gefährliche Abfälle 2007</b>	
	09.07 ... nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger .....	288
	09.08 ... nach EAV-Abfallgruppen.....	289
	09.09 <b>Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2002 bis 2006</b> .....	290
	09.10 <b>Einsammlung von Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2005 bis 2007</b> .....	291
Luftreinhaltung	<b>Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2007</b>	
	09.11 ... nach Wirtschaftsbereichen .....	292
	09.12 ... nach Stoffgruppen und Stoffarten .....	292
Wasserwirtschaft	09.13 <b>Öffentliche Wasserversorgung 2007</b> .....	293
	09.14 <b>Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2005 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	294
	09.15 <b>Öffentliche Abwasserentsorgung 2007</b> .....	295
	09.16 <b>Durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2005 bis 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	295
	09.17 <b>Öffentliche Wasserversorgung der Gemeinden 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	296
	09.18 <b>Wasserabgabe an Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	297
	09.19 <b>Öffentliche Abwasserentsorgung in den Gemeinden 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	298
	09.20 <b>Abwasserbehandlung 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	300
	09.21 <b>Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2004, 2006 und 2007</b> .....	301
	<b>Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe 2007</b>	
	09.22 ... nach Wirtschaftsbereichen .....	302
	09.23 ... nach Verwaltungsbezirken.....	304

	09.24	Wasserverwendung nichtöffentlicher Betriebe 2007 nach Wirtschaftsbereichen .....	306
	09.25	Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe 2007 nach Wirtschaftsbereichen .....	308
	09.26	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1991 bis 2007 .....	310
Umweltökonomie	09.27	Umsatz für den Umweltschutz 2005 bis 2007 nach Arten und Warengruppen .....	311
	09.28	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen ausschließlich für den Umweltschutz 2005 bis 2007 .....	312
	09.29	Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes 2006 nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen .....	314
Waldzustand	09.30	Waldschäden 2004 bis 2008 nach Schadstufen .....	316
	09.31	Waldbrände 2004 bis 2008 und aufgeklärte Zündungen nach Brandursachen (ohne Bundeswald).....	316

Das umweltstatistische System basiert seit dem Berichtsjahr 1996 auf dem Umweltstatistikgesetz von 1994 (UStatG 1994).

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2006 werden die Umweltstatistiken entsprechend dem neuen Umweltstatistikgesetz von 2005 (UStatG 2005) durchgeführt.

Die inhaltliche Struktur des Umweltstatistikgesetzes ist erhalten geblieben. Es regelt Erhebungen von Daten im jährlichen oder mehrjährigen Abstand zu den folgenden vier Themenbereichen:

- ▣ Abfallwirtschaft
- ▣ Wasser- und Abwasserwirtschaft
- ▣ Luftreinhaltung
- ▣ Umweltökonomie

Im Bereich der **Abfallwirtschaft** werden Statistiken zur Abfallentstehung, Abfallentsorgung und zum Nachweis spezieller Abfälle durchgeführt.

Inhaltlich werden die Merkmale entsprechend der §§ 3 bis 5 des UStatG erhoben. Die Auswahl der Befragten ist im § 14 UStatG angeordnet.

Befragt werden u. a. jährlich die Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen nach Art, Herkunft und Verbleib der behandelten Abfälle.

Die Erhebung über die Abfalleinsammlung erfasst jährlich sekundär die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle und richtet sich an die obersten Abfallbehörden der Länder.

Die gefährlichen Abfälle werden durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine erhoben, die gemäß Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen für alle gefährlichen Abfälle zu führen sind, die das Betriebsgelände verlassen.

Zweijährlich erfolgt die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen bei Betreibern der jeweiligen Anlagen.

Die Erhebungen über die Einsammlung von Verpackungen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die nach Verpackungsverordnung Verpflichteten sowie an Betriebe, die Transport- und Umverpackungen, Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern einsammeln.

Zur *Klassifikation von Abfällen* wurde ab 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) verbindlich eingeführt.

Aktuell umfasst das Umweltstatistikgesetz im Bereich der **Wasser – und Abwasserwirtschaft** auf Basis der §§ 7 bis 9 im dreijährlichen Abstand die Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie der nichtöffentlichen Wasser- und Abwasserbeseitigung in Bereichen der Wirtschaft, jährlich werden die Daten über Klärschlamm auf Grund von EU-Anforderungen erfragt.

Die Erhebungen der Unfälle beim Umgang mit sowie bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen werden jährlich durchgeführt und richten sich an die jeweiligen Unfallmeldebehörden.

Im Bereich **Luftreinhaltung** werden jährlich entsprechend des § 10 UStatG 2005 Daten zu klimawirksamen Stoffen erhoben. Befragt werden Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen oder verwenden. Solche Stoffe werden insbesondere als Kältemittel in Kühl- und Klimaanlage, Treibmittel in Aerosolerzeugnissen, bei der Verschäumung von Kunst- und Schaumstoffen sowie als Löse- und Löschmittel eingesetzt. Die Ergebnisse werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt.

Im Bereich der **Umweltökonomie** sollen die Erhebungen gemäß der §§ 11 und 12 UStatG die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes quantifizieren. Jährlich werden u. a. die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz und die Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz durchgeführt.

Als **Umweltschutzinvestitionen** gelten alle Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine Verminderung der Umweltbelastung hervorrufen. Die Ergebnisse werden getrennt ausgewiesen nach den sieben Umweltschutzbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz.

Die wirtschaftliche Zuordnung der in die Erhebungen einbezogenen Unternehmen und Betriebe erfolgt ab 1995 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93) und ab 2003 bis zum Berichtsjahr 2007 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003).

Für die Umweltstatistiken wurde der Gebiets- und Bevölkerungsstand jeweils vom 31.12. des Erhebungsjahres zugrunde gelegt.

## Definitionen

### Abfall

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltrelevanten Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82), aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss.

Abfälle zur Verwertung sind alle Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG)

**Gefährliche Abfälle** sind nach § 41 KrW-/AbfG Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können.

**Behandlungsverfahren zur Abfallverwertung** oder Abfallbeseitigung sind im Anhang II B bzw. II A zum KrW-/AbfG aufgeführt.

### Transportverpackungen

Es sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber der Waren anfallen.

### Umverpackungen

Es sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

### Verkaufsverpackungen

Es sind Verpackungen, die zusammen mit ihrem Inhalt als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Verkaufsverpackungen sind auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Ware an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).



- ▣ **Klimawirksame Stoffe**  
 Als Klimawirksam im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW und deren Blends) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Diese Stoffe fördern den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre.
- ▣ **Blends**  
 Als Blends im Sinne der Umweltstatistik laut § 10 UStatG 2005 werden Gemische oder Zubereitungen aus zwei oder mehr Stoffen, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten, bezeichnet.
- ▣ **Wasseraufkommen**  
 Als Wasseraufkommen werden die bei den Betrieben aus Eigenförderung und/oder Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben anfallenden Wassermengen bezeichnet.
- ▣ **Kreislaufnutzung des Wassers**  
 Das Wasser wird in Kreislaufsystemen immer wieder demselben Zweck nutzbar gemacht, wobei jeweils nur geringe Mengen von außen ergänzt werden.
- ▣ **Abwasser**  
 Das Abwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch veränderte (verunreinigte), abfließende, auch von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen stammende Wasser.  
 Es wird zwischen häuslichem und betrieblichem Schmutzwasser sowie Fremdwasser (z. B. in die Kanalisation eingedrungenes Grundwasser, eingeleitetes Drainagewasser) und Niederschlagswasser unterschieden.
- ▣ **Klärschlamm**  
 Bei der Abwasserbehandlung anfallende wässrige Suspension. Trockenmasse ist der feste Bestandteil des Klärschlammes. Rohschlamm wird vor der Behandlung im Allgemeinen mit 95 % Wassergehalt abgegeben.  
 Nach der Behandlung kann Klärschlamm in unterschiedlicher Konsistenz vorliegen, wobei der Trockenmassegehalt z. B. bei pump- und fließfähigem Klärschlamm unter 20 % liegt und bei stichfestem zwischen 20 % und 40 %.
- ▣ **Wassergefährdende Stoffe**  
 Es sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe (z. B. Säuren, Laugen, Alkalimetalle, Gülle), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu ändern. Wassergefährdende Stoffe werden durch Vorschriften näher bestimmt und entsprechend ihrer Gefährlichkeit eingestuft.
- ▣ **Unfall**  
 Als Unfall im Sinne der Umweltstatistik laut § 9 UStatG 2005 gilt das Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe aus Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie während der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen.
- ▣ **Umweltschutzinvestitionen**  
 Von den Gesamt-Investitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutz-Investitionen, deren ausschließlicher Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist.  
 Dies können entweder Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen) oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen).

**09.01 Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2007 nach Herkunft der Abfälle**

Lfd. Nr.	Art der Anlage — EAV-Abfallgruppe	Entsorgungsanlagen <sup>1</sup>	Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
1	Deponien zusammen .....	21	2 004 833
2	Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen zusammen .....	7	561 354
3	Thermische Behandlungsanlagen zusammen .....	5	86 144
4	Feuerungsanlagen zusammen .....	19	2 246 135
5	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen zusammen .....	14	254 911
6	Bodenbehandlungsanlagen zusammen .....	9	101 805
7	Kompostieranlagen zusammen .....	95	772 478
8	Schredderanlagen zusammen .....	17	934 180
9	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge zusammen .....	75	13 784
10	Sortieranlagen zusammen .....	62	1 411 352
11	Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott zusammen .....	14	7 359
12	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen .....	40	1 136 403
13	Verfüllung in übertägigen Abbaustätten .....	54	4 936 359
14	Verfüllung in untertägigen Abbaustätten .....	2	65 029
15	Insgesamt	434	14 532 125
16	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	4	307
17	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	51	278 763
18	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	32	774 444
19	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	4	42
20	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	5	4 012
21	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	13	24 818
22	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	15	36 974
23	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	13	5 924
24	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	4	428
25	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	25	3 782 141
26	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	8	1 017
27	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	29	35 641
28	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	15	16 898
29	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) .....	7	1 533
30	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	63	540 886
31	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	116	191 901
32	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	170	4 175 778
33	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	5	2 261
34	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	107	2 938 283
35	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	157	1 720 074

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich

<sup>2</sup> einschließlich betriebseigener Abfälle

Davon angeliefert aus			Lfd. Nr.
Land Brandenburg <sup>2</sup>	anderen Bundesländern	dem Ausland	
t			
1 809 432	195 400	–	1
463 526	97 828	–	2
64 328	20 383	1 433	3
1 171 610	972 966	101 558	4
142 490	112 422	–	5
78 890	22 915	–	6
405 355	•	•	7
615 526	247 149	71 505	8
8 248	5 502	34	9
771 349	•	•	10
4 557	•	•	11
451 146	535 892	149 365	12
4 517 336	419 023	–	13
33 981	28 889	2 159	14
10 537 772	3 641 117	353 236	15
298	9	–	16
131 224	139 070	8 469	17
645 060	129 384	–	18
42	–	–	19
3 976	37	–	20
378	24 440	–	21
23 808	•	•	22
4 976	948	–	23
138	290	–	24
3 750 809	29 173	2 159	25
799	218	–	26
19 058	16 583	–	27
12 352	4 546	–	28
781	753	–	29
273 000	•	•	30
84 027	73 725	34 149	31
3 034 685	1 014 574	126 519	32
373	1 888	–	33
1 457 808	1 312 350	168 125	34
1 094 183	619 404	6 486	35

**09.02 Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2007  
nach Verbleib der abgegebenen Abfälle**

Art der Anlage — EAV-Abfallgruppe	Entsorgungs- an- lagen <sup>1</sup>	Abgegebene Abfallmenge			
		ins- gesamt	zur Abfall- beseiti- gung	zur Abfall- verwer- tung	an Direkt- verwerter <sup>2</sup>
Deponien .....	9	124 898	59 400	13	65 485
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen .....	7	473 058	253 997	214 962	4 098
Thermische Behandlungsanlagen .....	5	19 899	12 700	7 199	—
Feuerungsanlagen .....	19	321 269	24 118	•	•
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen .....	14	201 366	11 354	138 684	51 328
Bodenbehandlungsanlagen .....	8	105 434	543	•	•
Kompostieranlagen .....	91	592 656	1 315	13 136	578 205
Schredderanlagen .....	17	869 509	96 622	•	•
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge .....	75	12 209	123	10 758	1 328
Sortieranlagen .....	62	1 387 554	66 688	630 983	689 883
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott .....	14	7 181	556	5 295	1 329
Sonstige Behandlungsanlagen .....	40	996 429	34 366	508 815	453 249
Insgesamt	361	5 111 461	561 782	2 389 030	2 160 650
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	4	3 584	4	3 580	—
Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	1	•	•	—	—
Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	—	—	—	—	—
Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	5	213	39	174	—
Abfälle aus organischen-chemischen Prozessen .....	5	667	•	•	10
Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	8	1 498	429	1 069	—
Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	—	—	—	—	—
Abfälle aus thermischen Prozessen .....	13	230 926	15 171	•	•
Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydr metallurgie .....	3	•	•	—	—
Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	3	2 193	313	1 880	—
Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	67	1 222	•	•	4
Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) .....	7	821	680	141	0
Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.) .....	27	38 068	•	35 716	•
Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	99	22 170	2 582	17 399	2 189
Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) .....	47	359 809	3 856	•	•
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	239	4 423 809	532 355	1 908 857	1 982 596
Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen .....	24	26 072	•	25 096	•

1 Mehrfachzählungen möglich

2 außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie  
gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

→ Jahrbuch Berlin: 09.02

### 09.03 Abfallentsorgung in Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott 2007

Art der Anlage — Eingesetzte Abfälle/ Fraktionen nach der Sortierung	Anlagen <sup>1</sup>  Anzahl	Eingesetzte Menge insgesamt	Abgegebene Fraktionen nach der Sortierung			
			insgesamt	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter <sup>2</sup>
			t			
Sortieranlagen zusammen ...	62	1 411 352	1 387 554	66 688	630 983	689 883
davon						
Sortieranlagen für gemischte Abfälle <sup>3</sup> .....	40	513 787	499 546	63 591	411 136	24 820
davon						
Mineralien .....	34	x	237 690	51 486	168 598	17 606
Holz .....	36	x	98 544	–	93 206	5 338
Metalle .....	31	x	17 855	–	16 642	1 214
Papier .....	23	x	5 197	•	4 613	•
Kunststoff .....	27	x	8 009	•	7 743	•
Sonstige Abfälle .....	36	x	132 251	11 903	120 333	14
Sortieranlagen für Papier, Glas, Kunststoff <sup>4</sup> .....	22	897 565	888 008	3 097	219 848	665 063
davon						
Papier und Glas .....	21	x	768 821	–	113 348	655 474
Kunststoff .....	14	x	53 953	–	49 953	4 000
Metalle .....	13	x	16 352	–	11 425	4 927
Sonstige Abfälle .....	16	x	48 882	3 097	45 122	662
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott zusammen .....	14	7 359	7 181	556	5 295	1 329
darunter						
Metalle .....	10	x	3 039	–	1 732	1 307
Geräte ohne vollständige Zerlegung ...	4	x	370	–	370	–
entfernte gefährliche Bestandteile ..	10	x	1 130	35	1 073	22
Insgesamt	76	1 418 711	1 394 735	67 244	636 278	691 212

1 Mehrfachzählungen möglich

2 gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte

3 Anlagen zur Sortierung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen und gemischten Siedlungsabfällen (einschließlich Sperrmüll)

4 einschließlich Anlagen zur Sortierung von Verpackungen

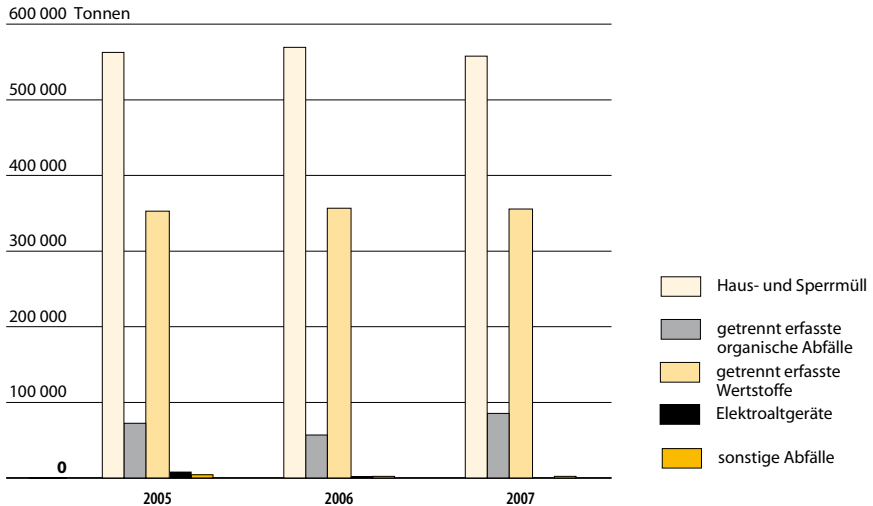
→ Jahrbuch Berlin: 09.03

09.04 Demontageanlagen für Altfahrzeuge 2007

Eingesetzte Abfälle/ Fraktionen nach der Demontage	Anlagen <sup>1</sup>	Ange- nommene Altfahr- zeuge	Einge- setzte Menge insgesamt	Abgegebene Fraktionen nach der Demontage			
				ins- gesamt	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter <sup>2</sup>
	Anzahl	t					
Restkarossen .....	74	x	x	9 391	•	9 275	•
Altreifen .....	59	x	x	379	•	335	•
Batterien .....	61	x	x	245	6	231	8
Katalysatoren .....	48	x	x	48	2	44	2
Ölfiler .....	26	x	x	10	1	10	-
Maschinen- und Getriebeöle .....	55	x	x	97	4	93	0
Heizöl, Diesel und Benzin .....	8	x	x	8	2	3	3
Bremsflüssigkeiten .....	16	x	x	4	0	4	0
Frostschutzmittel .....	24	x	x	27	1	26	0
Bau- und Ersatzteile .....	33	x	x	1 824	-	564	1 259
Sonstige Abfälle .....	20	x	x	176	1	174	0
Insgesamt	75	14 777	13 784	12 209	123	10 758	1 328

- 1 Mehrfachzählungen möglich
  - 2 gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
- Jahrbuch Berlin: 09.04

Aufkommen der Haushaltsabfälle 2005 bis 2007  
im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung



### 09.05 Aufkommen der Haushaltsabfälle<sup>1</sup> im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2005 bis 2007

Abfallarten	2005		2006		2007	
	t	kg/Einw.	t	kg/Einw.	t	kg/Einw.
Haus- und Sperrmüll .....	562 547	219,8	569 247	223,4	557 864	220,0
getrennt erfasste organische Abfälle...	72 495	28,3	56 918	22,3	85 289	33,6
getrennt erfasste Wertstoffe.....	352 685	137,8	356 595	140,0	355 719	140,3
Elektroaltgeräte .....	7 757	3,0	1 531	0,6	•	0,0
sonstige Abfälle .....	4 116	2,0	2 199	0,9	2 195	0,9
Insgesamt	999 600	390,5	986 491	387,2	1 001 067	394,8

1 2007 ohne Elektroaltgeräte

Auswertung der Abfallbilanz Brandenburg

→ Jahrbuch Berlin: 09.05

### 09.06 Aufkommen der Haushaltsabfälle im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushaltsabfälle insgesamt <sup>1</sup>		Davon				Sonstige Abfälle
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- alt- geräte	
	t	kg/Einw.		organische Abfälle	Wertstoffe		t
Brandenburg an der Havel ..	31 185	427	17 610	3 249	10 300	•	25
Cottbus.....	52 226	508	31 478	5 200	15 537	•	11
Frankfurt (Oder) .....	29 847	482	13 401	8 203	8 211	•	33
Potsdam .....	73 003	484	43 537	5 787	23 573	•	106
Barnim .....	63 449	357	38 489	1 687	23 097	•	176
Dahme-Spreewald.....	63 759	394	34 583	7 131	21 914	•	130
Elbe-Elster .....	46 340	394	25 135	5 183	15 927	•	95
Havelland .....	53 734	346	29 931	718	23 011	•	74
Märkisch-Oderland.....	65 566	342	33 308	3 249	28 904	•	104
Oberhavel.....	77 547	384	45 226	4 125	28 116	•	80
Oberspreewald-Lausitz.....	50 186	394	27 222	5 613	17 249	•	102
Oder-Spree.....	71 382	380	39 767	7 008	24 491	•	116
Ostprignitz-Ruppin .....	57 685	545	33 840	8 735	15 063	•	47
Potsdam-Mittelmark.....	68 733	336	34 174	4 263	30 052	•	243
Prignitz .....	29 760	347	18 695	232	10 808	•	26
Spreew-Neiße .....	45 598	343	24 229	1 320	19 397	•	652
Teltow-Fläming .....	64 004	394	34 716	7 158	21 998	•	131
Uckermark .....	57 064	423	32 522	6 427	18 070	•	45
Land Brandenburg	1 001 067	395	557 864	85 289	355 719	•	2 195

1 ohne Elektroaltgeräte

Auswertung der Abfallbilanz Brandenburg

## 09.07 Gefährliche Abfälle 2007 nach Wirtschaftsbereichen der Erzeuger

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Primär- erzeuger	Ab- gegebene Abfall- menge insgesamt	Davon an Entsorger	
				im Land Branden- burg	in anderen Bundes- ländern
		Anzahl	t		
AA	Land- und Forstwirtschaft .....	22	13 928	13 187	741
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	10	13 239	11 145	2 094
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	3	321	9	312
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	3	55	55	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	1	.	.	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	7	.	.	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	5	.	.	.
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	.	.	.
DG	Chemische Industrie .....	17	46 664	25 192	21 472
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	10	1 946	1 690	256
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	7	306	168	138
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	41	49 676	5 698	43 978
DK	Maschinenbau .....	8	666	474	192
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	14	1 749	1 150	600
DM	Fahrzeugbau .....	23	10 361	6 938	3 422
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling .....	12	20 958	12 578	8 380
EA	Energie- und Wasserversorgung .....	39	9 216	5 076	4 140
FA	Baugewerbe .....	91	12 539	10 989	1 550
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchsgütern .....	47	2 192	1 520	672
HA	Gastgewerbe .....	-	-	-	-
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	47	70 879	60 877	10 002
JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	82	55 229	32 303	22 926
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .	118	92 831	51 751	41 081
MA	Erziehung und Unterricht .....	3	220	162	58
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	9	560	453	107
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	61	97 396	66 436	30 960
PA	Private Haushalte .....	1	8 000	8 000	-
QA	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	-	-	-	-
	Insgesamt .....	682	522 111	324 887	197 224
	darunter				
PG	Produzierendes Gewerbe	292	180 876	90 199	90 677

→ Jahrbuch Berlin: 09.06



## 09.08 Gefährliche Abfälle 2007 nach EAV-Abfallgruppen

EAV Schl. <sup>1</sup>	Abfallgruppe	Primärerzeuger <sup>2</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	Davon an Entsorger	
				im Land Brandenburg	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen.....	3	1 008	118	890
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln ....	1	•	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	1	•	•	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie.....	1	•	–	•
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	6	4 032	1 848	2 183
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen.....	10	378	228	151
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	26	29 828	20 666	9 162
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	17	3 303	2 722	581
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie.....	2	•	•	•
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	17	50 929	285	50 645
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichtisen-Hydrometallurgie .....	35	6 244	620	5 624
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	52	9 960	6 918	3 042
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen).	129	30 528	14 853	15 676
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) .....	7	236	130	106
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.).....	35	4 492	4 107	385
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	49	18 591	11 887	6 704
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten).....	453	323 717	241 913	81 804
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen).....	4	202	162	40
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	28	23 619	13 052	10 568
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	17	14 206	5 198	9 008
Insgesamt		682	522 111	324 887	197 224

1 Europäisches Abfallverzeichnis (EAV)

2 Mehrfachzählungen

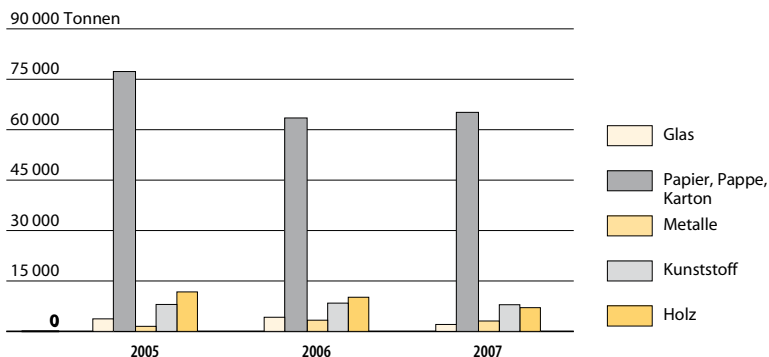
→ Jahrbuch Berlin: 09.07

**09.09 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen 2002 bis 2006**

Art der Anlage	Betreiber	Input			Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt	
		Anzahl	Anzahl	t	Anzahl	t
Bauschutttaufbereitungsanlagen (ohne Asphaltmischanlagen) .....	2002	126	188	5 581 861	188	5 581 861
	2004	116	156	5 079 010	156	5 079 010
	2006	101	120	5 167 566	120	5 731 157
davon						
stationäre/semimobile Anlagen .....	2002	41	43	1 982 752	43	1 982 752
	2004	31	32	1 674 194	32	1 674 194
	2006	46	47	2 344 468	47	2 838 725
mobile Anlagen .....	2002	91	145	3 599 109	145	3 599 109
	2004	93	124	3 404 816	124	3 404 816
	2006	60	73	2 823 098	73	2 892 432
Asphaltmischanlagen .....	2002	41	41	450 458	41	450 458
	2004	39	40	824 617	40	824 617
	2006	38	39	447 927	39	450 047

→ Jahrbuch Berlin: 09.08

**Einsammlung ausgewählter Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2005 bis 2007**



**09.10 Einsammlung von Verpackungen<sup>1</sup>  
bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern  
2005 bis 2007**

Verpackungsart	Einge- sammelte Menge	Weitergegeben an		
		Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe (einschl. Altstoffhandel)	
t				
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus				
	2005	3 716	2 223	1 493
	2006	4 159	2 858	1 301
Glas.....	2007	2 060	1 822	238
	2005	77 283	46 745	30 538
	2006	63 439	38 019	25 420
Papier, Pappe, Karton .....	2007	65 154	38 595	26 559
	2005	1 459	802	657
	2006	3 288	899	2 389
Metallen .....	2007	3 073	298	2 775
	2005	8 001	3 984	4 017
	2006	8 352	3 805	4 547
Kunststoffen.....	2007	7 920	4 129	3 791
	2005	11 731	6 905	4 826
	2006	10 153	6 033	4 120
Holz.....	2007	7 035	2 625	4 410
	2005	280	273	7
	2006	77	70	7
Verbunden .....	2007	193	172	21
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien.....	2005	11 492	8 407	3 085
	2006	9 177	9 003	174
	2007	7 910	3 434	4 476
	2005	410	226	184
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	2006	457	180	277
	2007	437	136	301
Insgesamt	2005	114 372	69 565	44 807
	2006	99 102	60 867	38 235
	2007	93 782	51 211	42 571

<sup>1</sup> Transport- und Umverpackungen  
sowie Verkaufsverpackungen

→ Jahrbuch Berlin: 09.09

**09.11 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2007 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Unternehmen	Herstellung, Einfuhr, Ausfuhr	Verwendung		
				insgesamt	als Kältemittel	als Treib- und sonstiges Mittel
		Anzahl	kg/Jahr			
29	Maschinenbau .....	18	-	16 717	16 717	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung und -verteilung u. Ä. ....	1	-	404	404	-
34	Herstellung v. Kraftwagen u. Kraftwagen- teilen .....	1	-	23 375	23 375	-
45	Baugewerbe .....	22	-	9 516	9 516	-
	darunter					
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	20	-	9 459	9 459	-
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	201	-	13 488	13 488	-
	darunter					
50.10	Handel mit Kraftwagen .....	157	-	9 872	9 872	-
50.20	Instandhaltung und Reparatur von Kfz.....	41	-	3 413	3 413	-
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz-Handel) .....	3	-	•	•	-
52	Einzelh. (o. Hdl. mit Kfz und o.Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	6	-	•	•	-
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung .....	2	-	245	245	-
	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	1	-	81	81	-
	Insgesamt	255	-	67 541	67 541	-

→ Jahrbuch Berlin: 09.11

**09.12 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 2007 nach Stoffgruppen und Stoffarten**

Stoffgruppe Ausgewählte Stoffart	Unternehmen <sup>1</sup>	Herstellung, Einfuhr, Ausfuhr	Verwendung		
			insgesamt	als Kältemittel	als Treib- und sonstiges Mittel
	Anzahl	kg/Jahr			
H-FKW zusammen.....	245	-	42 728	42 728	-
R 134a .....	245	-	42 728	42 728	-
FKW u. H-FKW zusammen .....	245	-	42 728	42 728	-
Blends zusammen .....	49	-	24 813	24 813	-
darunter					
R 404A .....	39	-	17 547	17 547	-
R 407A .....	3	-	•	•	-
R 407C .....	31	-	4 557	4 557	-
R 410A .....	22	-	•	•	-
R 413A .....	3	-	87	87	-
R 507 .....	2	-	•	•	-
Insgesamt	255	-	67 541	67 541	-

1 Mehrfachzählungen

→ Jahrbuch Berlin: 09.12

## 09.13 Öffentliche Wasserversorgung 2007

Wassergewinnung und -bezug — Wasserabgabe	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wassermenge
	Anzahl <sup>1</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
Wassergewinnung und -bezug <sup>2</sup> insgesamt .....	107	134 123
davon		
Eigengewinnung .....	96	125 421
Fremdbezug .....	62	8 702
davon		
innerhalb des Bundeslandes von anderen Wasserversorgungsunternehmen .....	55	4 803
innerhalb des Bundeslandes von sonstigen Lieferanten .....	2	412
aus anderen Bundesländern .....	12	3 487
aus dem Ausland .....	–	–
Wasserabgabe <sup>3</sup> insgesamt .....	107	134 123
darunter		
an Letztverbraucher .....	107	108 553
zur Weiterverteilung .....	59	8 664
davon		
innerhalb des Bundeslandes an andere Wasserversorgungsunternehmen .....	58	4 803
innerhalb des Bundeslandes an sonstige Weiterverteiler .....	3	175
an andere Bundesländer .....	8	3 686
an das Ausland .....	–	–

1 Mehrfachnennungen möglich

2 Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von Wasserversorgungsunternehmen innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesem als Wassergewinnung erfasst wird.

3 Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an Wasserversorgungsunternehmen innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesem als Abgabe an den Letztverbraucher erfasst wird.

→ Jahrbuch Berlin: 09.14

**09.14 Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung privater Haushalte 2005 bis 2007<sup>1</sup> nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verbrauchsabhängiges Entgelt <sup>1</sup>			Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt <sup>2</sup>		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	EUR/m <sup>3</sup>			EUR/Monat		
Brandenburg an der Havel	2,03	2,03	2,03	8,71	8,71	8,71
Cottbus	1,26	1,26	1,26	11,49	11,49	11,49
Frankfurt (Oder)	1,90	1,90	1,83	4,88	4,88	4,88
Potsdam	1,85	1,88	1,92	33,94	33,94	33,94
Barnim	1,30	1,30	1,35	7,33	7,33	8,36
Dahme-Spreewald	1,54	1,59	1,59	3,72	3,79	3,80
Elbe-Elster	1,62	1,61	1,65	6,80	7,80	7,96
Havelland	1,59	1,59	1,59	5,39	5,39	5,39
Märkisch-Oderland	1,24	1,24	1,24	7,66	7,66	7,86
Oberhavel	1,54	1,56	1,56	5,89	5,89	5,99
Oberspreewald-Lausitz	1,21	1,21	1,21	8,17	8,17	8,17
Oder-Spree	1,32	1,32	1,32	5,72	5,76	5,81
Ostprignitz-Ruppin	1,41	1,41	1,41	5,36	5,36	5,36
Potsdam-Mittelmark	1,52	1,54	1,54	7,09	6,71	6,72
Prignitz	1,65	1,68	1,66	6,16	6,16	6,17
Spree-Neiße	1,42	1,43	1,42	7,87	8,26	8,26
Teltow-Fläming	1,66	1,61	1,60	5,59	6,29	6,32
Uckermark	1,49	1,49	1,49	9,21	9,21	9,41
Land Brandenburg	1,50	1,51	1,51	8,38	8,47	8,59

1 Daten jeweils zum Stichtag 01.01.  
 2 nach Einwohnern gewichtet in Brutto  
 → Jahrbuch Berlin: 09.14

## 09.15 Öffentliche Abwasserentsorgung 2007

Merkmale	Einheit	Menge
Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	261
Angeschlossene Einwohner (einschließlich anderer Bundesländer) <sup>1</sup> .....	1 000	4 395,3
Jahresabwassermenge .....	1 000 m <sup>3</sup>	241 386
darunter Schmutzwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	214 909
darunter (von Abwasserbehandlungsanlagen)		
Biologische Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	255
Angeschlossene Einwohner (einschließlich anderer Bundesländer) <sup>1</sup> .....	1 000	4 393,8
Jahresabwassermenge .....	1 000 m <sup>3</sup>	241 342
darunter Schmutzwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	214 869

1 Stand: 30.06.2007

→ Jahrbuch Berlin: 09.15

### 09.16 Durchschnittliches Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus privaten Haushalten 2005 bis 2007<sup>1</sup> nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verbrauchsabhängiges Entgelt <sup>2,3</sup>			Niederschlagswasser- entgelt <sup>2</sup> je m <sup>2</sup> versiegelter oder sonstiger Fläche			Grundgebühr <sup>2</sup>		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	EUR/m <sup>3</sup>			EUR/Jahr			EUR/Jahr		
Brandenburg an der Havel ....	4,12	4,38	4,38	0,48	0,48	0,48	72,00	72,00	72,00
Cottbus .....	3,15	3,15	3,15	0,64	0,64	0,64	–	–	–
Frankfurt (Oder) .....	2,66	2,66	2,73	–	–	–	73,00	73,00	73,00
Potsdam .....	3,02	3,02	3,02	0,94	0,94	0,94	90,00	90,00	90,00
Barnim .....	3,35	3,41	3,36	–	–	–	126,37	128,12	128,65
Dahme-Spreewald .....	3,55	3,50	3,50	0,51	0,53	0,53	34,94	36,31	36,31
Elbe-Elster .....	3,54	3,52	3,56	0,15	0,20	0,19	65,54	72,66	72,66
Havelland .....	3,16	3,12	3,12	0,15	0,15	0,15	41,19	41,19	41,19
Märkisch-Oderland .....	3,98	3,61	3,69	0,40	0,40	0,40	22,33	50,87	50,87
Oberhavel .....	3,31	3,26	3,21	–	0,06	0,06	84,80	84,80	84,80
Oberspreewald-Lausitz .....	2,71	2,71	2,71	–	–	–	116,63	116,63	116,63
Oder-Spree .....	3,37	3,04	3,05	0,48	0,48	0,48	55,05	65,34	65,34
Ostprignitz-Ruppin .....	3,65	3,65	3,67	–	–	–	43,02	43,02	43,02
Potsdam-Mittelmark .....	3,47	3,37	3,38	0,04	0,04	0,04	69,00	69,00	69,00
Prignitz .....	3,12	3,12	3,12	–	–	–	55,13	55,13	55,50
Spree-Neiße .....	3,43	3,42	3,45	0,85	0,89	0,97	31,78	37,35	37,55
Teltow-Fläming .....	3,70	3,62	3,62	0,14	0,14	0,14	41,67	56,85	65,76
Uckermark .....	2,98	2,99	3,00	0,25	0,25	0,25	19,75	19,84	19,93
Land Brandenburg	3,37	3,31	3,31	0,28	0,29	0,29	58,88	63,61	64,25

1 Daten jeweils zum Stichtag 01.01.

2 nach Einwohnern gewichtet

3 bezogen auf den Frischwasserbezug

→ Jahrbuch Berlin: 09.15

**09.17 Öffentliche Wasserversorgung der Gemeinden 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden	Bevölkerung <sup>1</sup>	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung <sup>2</sup>	An-geschlossene Einwohner <sup>1</sup>		Gemeinden vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung <sup>2</sup>	Nicht an-geschlossene Einwohner <sup>1</sup>	
				Anzahl	1 000		%	Anzahl
Brandenburg an der Havel ...	1	73,4	1	72,4	98,7	1	1,0	1,3
Cottbus .....	1	103,0	1	103,0	100,0	-	-	-
Frankfurt (Oder) .....	1	62,3	1	62,3	99,9	1	0,0	0,1
Potsdam .....	1	149,5	1	149,3	99,8	1	0,2	0,2
Barnim .....	26	177,5	26	175,4	98,8	11	2,1	1,2
Dahme-Spreewald .....	37	161,5	36	154,4	95,6	24	7,1	4,4
Elbe-Elster .....	33	118,7	33	118,2	99,6	20	0,5	0,4
Havelland .....	26	155,5	26	153,1	98,5	22	2,3	1,5
Märkisch-Oderland .....	45	191,8	45	190,5	99,3	42	1,3	0,7
Oberhavel .....	19	201,5	19	198,4	98,5	15	3,1	1,5
Oberspreewald-Lausitz .....	25	128,5	25	128,5	100,0	2	0,0	0,0
Oder-Spree .....	38	188,4	38	184,2	97,7	29	4,3	2,3
Ostprignitz-Ruppin .....	23	106,4	23	104,3	98,0	20	2,1	2,0
Potsdam-Mittelmark .....	38	204,1	38	199,1	97,5	30	5,1	2,5
Prignitz .....	26	86,6	26	85,5	98,7	23	1,1	1,3
Spree-Neiße .....	30	134,2	30	134,0	99,8	7	0,2	0,2
Teltow-Fläming .....	16	162,6	16	159,2	97,9	11	3,3	2,1
Uckermark .....	34	136,3	34	135,1	99,1	19	1,2	0,9
Land Brandenburg	420	2 542,0	419	2 507,0	98,6	278	35,0	1,4

1 Einwohner am Ort ihrer Hauptwohnung

2 Mehrfachnennungen möglich

→ Jahrbuch Berlin: 09.14



### 09.18 Wasserabgabe an Letztverbraucher<sup>1</sup> 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Darunter Wasserabgabe an Haushalte	Versorgte Einwohner	Wasserabgabe je Einwohner und Tag
	1 000 m <sup>3</sup>		Anzahl	l
Brandenburg an der Havel.	3 085	2 285	72 413	86,5
Cottbus .....	4 298	3 208	103 044	85,3
Frankfurt (Oder) .....	3 909	2 625	62 288	115,5
Potsdam .....	7 158	4 796	149 267	88,0
Barnim .....	6 877	5 975	175 383	93,3
Dahme-Spreewald .....	6 807	5 483	154 418	97,3
Elbe-Elster .....	4 777	3 831	118 234	88,8
Havelland .....	6 064	5 456	153 107	97,6
Märkisch-Oderland .....	7 465	6 294	190 489	90,5
Oberhavel .....	8 065	7 535	198 447	104,0
Oberspreewald-Lausitz .....	5 948	4 991	128 501	106,4
Oder-Spree .....	8 235	7 282	184 164	108,3
Ostprignitz-Ruppin .....	4 370	3 737	104 328	98,1
Potsdam-Mittelmark .....	8 423	7 893	199 098	108,6
Prignitz .....	3 832	3 124	85 496	100,1
Spree-Neiße .....	5 161	4 750	134 005	97,1
Teltow-Fläming .....	8 551	5 837	159 248	100,4
Uckermark .....	5 641	4 953	135 070	100,5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>108 666</b>	<b>90 055</b>	<b>2 507 000</b>	<b>98,4</b>

<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt über den Verwaltungsbezirk, in dem die Wasserabgabe an den Letztverbraucher erfolgt.

**09.19 Öffentliche Abwasserentsorgung in den Gemeinden 2007  
nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden	Bevölkerung <sup>1</sup>	Gemeinden mit öffentlicher Kanalisation <sup>2</sup>	An-geschlossene Einwohner <sup>1</sup>		Davon Einwohner			
					Anschluss an Abwasser-behandlungsanlage		ohne		mit	
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Brandenburg an der Havel ..	1	73,4	1	67,2	91,6	-	-	67,2	91,6
2	Cottbus .....	1	103,0	1	93,6	90,9	-	-	93,6	90,9
3	Frankfurt (Oder) .....	1	62,3	1	60,5	97,1	-	-	60,5	97,1
4	Potsdam .....	1	149,5	1	147,0	98,3	-	-	147,0	98,3
5	Barnim .....	26	177,5	22	150,5	84,8	0,0	0,0	150,5	84,8
6	Dahme-Spreewald .....	37	161,5	31	132,1	81,8	-	-	132,1	81,8
7	Elbe-Elster .....	33	118,7	31	94,3	79,4	0,4	0,3	93,9	79,1
8	Havelland .....	26	155,5	18	128,3	82,5	-	-	128,3	82,5
9	Märkisch-Oderland .....	45	191,8	37	163,5	85,2	-	-	163,5	85,2
10	Oberhavel .....	19	201,5	19	184,6	91,6	-	-	184,6	91,6
11	Oberspreewald-Lausitz .....	25	128,5	17	92,8	72,2	0,2	0,2	92,6	72,0
12	Oder-Spree .....	38	188,4	37	166,3	88,2	-	-	166,3	88,2
13	Ostprignitz-Ruppin .....	23	106,4	23	90,1	84,7	0,0	0,0	90,1	84,7
14	Potsdam-Mittelmark .....	38	204,1	34	174,4	85,5	-	-	174,4	85,5
15	Prignitz .....	26	86,6	22	63,8	73,6	-	-	63,8	73,6
16	Spree-Neiße .....	30	134,2	27	104,8	78,0	0,6	0,5	104,1	77,6
17	Teltow-Fläming .....	16	162,6	16	136,7	84,1	-	-	136,7	84,1
18	Uckermark .....	34	136,3	30	100,9	74,0	-	-	100,9	74,0
19	Land Brandenburg	420	2 542,0	368	2 151,4	84,6	1,3	0,0	2 150,2	84,6

<sup>1</sup> Einwohner am Ort ihrer Hauptwohnung

<sup>2</sup> Mehrfachnennungen möglich

Gemeinden vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Kanalisation <sup>2</sup>	Nicht an- geschlossene Einwohner <sup>1</sup>		Lfd. Nr.
	Anzahl	1 000	
1	6,1	8,4	1
1	9,4	9,1	2
1	1,8	2,9	3
1	2,5	1,7	4
26	26,9	15,2	5
37	29,4	18,2	6
32	24,5	20,6	7
26	27,1	17,5	8
44	28,3	14,8	9
19	16,9	8,4	10
23	35,7	27,8	11
38	22,1	11,8	12
23	16,3	15,3	13
37	29,7	14,5	14
26	22,8	26,4	15
30	29,5	22,0	16
16	25,9	15,9	17
34	35,4	26,0	18
415	390,5	15,4	19

09.20 Abwasserbehandlung 2007<sup>1</sup> nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	An- lagen	Ausbau- größe bezogen auf Ein- wohner- gleich- werte <sup>2</sup>	Ange- schlossene Ein- wohner- werte	Davon		Jahres- ab- wasser- menge	Davon		
				Ein- wohner <sup>3</sup>	Ein- wohner- gleich- werte <sup>2</sup>		Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser
Brandenburg an der Havel ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cottbus .....	1	300,0	162,5	107,3	55,1	6 241	5 550	170	521
Frankfurt (Oder) .....	1	120,0	143,3	69,0	74,3	5 138	3 457	852	829
Potsdam .....	2	100,0	89,4	63,2	26,2	4 467	3 997	11	459
Barnim .....	14	832,3	856,6	747,1	109,5	45 637	39 276	1 806	4 555
Dahme-Spreewald .....	20	1 435,4	1 488,8	1 278,7	210,1	74 029	67 780	168	6 081
Elbe-Elster .....	24	229,2	172,6	108,8	63,8	4 892	3 911	317	664
Havelland .....	11	354,5	343,1	309,8	33,3	16 049	15 381	62	606
Märkisch-Oderland .....	16	393,8	382,0	332,3	49,7	17 368	16 550	125	693
Oberhavel .....	9	97,8	103,4	80,3	23,0	3 053	2 847	99	107
Oberspreewald-Lausitz .....	14	170,2	117,0	101,7	15,3	5 014	4 192	486	336
Oder-Spree .....	11	181,7	165,5	142,8	22,7	6 232	5 655	176	401
Ostprignitz-Ruppin .....	19	131,1	120,8	91,0	29,8	4 422	3 334	799	289
Potsdam-Mittelmark .....	19	752,3	660,1	549,7	110,4	29 405	26 613	874	1 918
Prignitz .....	21	158,4	143,9	74,4	69,5	3 674	2 965	496	213
Spree-Neiße .....	14	131,0	103,5	80,0	23,4	3 891	2 977	410	504
Teltow-Fläming .....	20	188,7	154,3	129,3	25,1	6 092	5 145	612	335
Uckermark .....	45	235,9	208,5	129,8	78,7	5 782	5 279	400	103
Land Brandenburg	261	5 812,3	5 415,2	4 395,3	1 019,9	241 386	214 909	7 863	18 614

- 1 Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.
- 2 Vergleichswert von gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser, bezogen auf den fünftägigen biochemischen Sauerstoffbedarf des Abwassers von 60 g/(Einwohner x Tag).
- 3 Stand: 30.06.2007

### 09.21 Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2004, 2006 und 2007

Verwertung — Entsorgung	2004	2006	2007
	t Trockenmasse		
Direkte Klärschlamm Entsorgung insgesamt .....	90 392	86 674	88 335
Stoffliche Verwertung .....	62 764	49 601	38 870
davon			
in der Landwirtschaft			
nach AbfKlärV <sup>1</sup> .....	14 505	17 937	18 591
bei landschaftsbaulichen Maßnahmen .....	23 703	16 208	16 618
sonst. stoffliche Verwertung .....	24 556	15 456	3 661
Thermische Entsorgung .....	23 845	36 984	48 574
Deponie .....	3 783	89	891
direkt entsorgter Klärschlamm, der in ein anderes Bundesland verbracht wurde .....	•	38 875	19 958
direkt entsorgter Klärschlamm, der ins Ausland verbracht wurde .....	•	–	–
direkt entsorgter Klärschlamm, der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogen wurde...	563	550	691
Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen ..	4 721	6 879	6 041

1 Abfallklärschlammverordnung

→ Jahrbuch Berlin: 09.16

**09.22 Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe  
2007 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1</sup>
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
A	Land- und Forstwirtschaft .....	12	1 040
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	17	319 926
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	1	298 277
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	16	21 649
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	176	87 872
15	Ernährungsgewerbe .....	57	12 187
16	Tabakverarbeitung .....	-	-
17	Textilgewerbe .....	1	311
18	Bekleidungs-gewerbe .....	-	-
19	Ledergewerbe .....	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	6	1 346
21	Papiergewerbe .....	4	9 874
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	2	29
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	17 092
24	Chemische Industrie .....	15	9 890
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	5	218
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	46	14 260
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	8	21 534
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	8	605
29	Maschinenbau .....	5	60
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen .....	-	-
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik .....	6	58
34-35	Fahrzeugbau .....	8	298
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen ..	-	-
37	Recycling .....	4	107
E	Energie- und Wasserversorgung .....	12	172 933
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	4	85
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	30	2 274
	Insgesamt	251	584 130

<sup>1</sup> Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

→ Jahrbuch Berlin: 09.17

Davon							WZ 2003
Eigengewinnung				Fremdbezug			
zusammen	Grund- und Quell- wasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser und angereicher- tes Grundwasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz		
1 000 m <sup>3</sup>							
998	•	•	–	41	•	A	
319 839	256 477	63 362	–	87	87	C	
298 215	255 886	42 330	–	61	61	10	
21 624	592	21 032	–	25	25	11–14	
77 988	29 918	48 047	23	9 883	5 417	D	
9 519	•	•	–	2 668	2 642	15	
–	–	–	–	–	–	16	
310	310	–	–	1	1	17	
–	–	–	–	–	–	18	
–	–	–	–	–	–	19	
871	822	49	–	475	475	20	
9 517	498	9 019	–	357	•	21	
–	–	–	–	29	29	22	
16 741	1 735	15 006	–	351	351	23	
5 797	4 166	1 631	–	4 092	470	24	
13	13	–	–	206	206	25	
13 691	12 910	757	23	570	161	26	
20 864	208	20 656	–	670	316	27	
•	•	•	–	•	•	28	
–	–	–	–	60	60	29	
–	–	–	–	–	–	30	
38	38	–	–	20	20	31–33	
24	24	–	–	273	273	34–35	
–	–	–	–	–	–	36	
•	•	–	–	•	•	37	
146 386	10 107	130 906	5 373	26 548	290	E	
53	53	–	–	33	33	G	
1 596	•	•	–	678	•	O	
546 860	298 101	243 362	5 397	37 270	6 544		

**09.23 Wasseraufkommen nichtöffentlicher Betriebe  
2007 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt <sup>1</sup>	Davon	
				Eigengewinnung	
		Anzahl	zusammen	Grund- und Quell- wasser	
				1 000 m <sup>3</sup>	
1	Brandenburg an der Havel ...	12	4 341	3 668	94
2	Cottbus .....	3	803	•	–
3	Frankfurt (Oder) .....	2	•	–	–
4	Potsdam .....	6	•	•	210
5	Barnim .....	15	3 394	3 274	•
6	Dahme-Spreewald .....	20	3 983	3 628	•
7	Elbe-Elster .....	19	14 332	13 642	876
8	Havelland .....	20	15 422	11 602	261
9	Märkisch-Oderland .....	13	13 687	13 393	12 537
10	Oberhavel .....	15	1 552	1 241	•
11	Oberspreewald-Lausitz .....	20	5 796	5 098	4 275
12	Oder-Spree .....	13	25 021	24 269	767
13	Ostprignitz-Ruppin .....	10	2 186	1 862	•
14	Potsdam-Mittelmark .....	19	1 562	1 421	•
15	Prignitz .....	20	1 345	615	546
16	Spree-Neiße .....	16	456 996	430 601	266 454
17	Teltow-Fläming .....	22	4 672	3 938	2 546
18	Uckermark .....	6	27 300	26 823	2 798
19	Land Brandenburg	251	584 130	546 860	298 101

<sup>1</sup> Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.



Davon				Lfd. Nr.
Eigengewinnung		Fremdbezug		
Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser und angereichertes Grundwasser	Uferfiltrat	zusammen	darunter aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m <sup>3</sup>				
3 574	–	674	258	1
•	–	•	•	2
–	–	•	•	3
•	–	•	•	4
•	–	120	120	5
•	–	355	355	6
12 743	23	690	664	7
11 341	–	3 820	249	8
856	–	294	294	9
•	–	312	312	10
822	–	698	461	11
23 502	–	751	•	12
•	–	324	324	13
•	–	142	142	14
70	–	729	729	15
158 773	5 373	26 395	332	16
1 392	–	735	735	17
24 025	–	477	•	18
243 362	5 397	37 270	6 544	19

**09.24 Wasserverwendung nichtöffentlicher Betriebe  
2007 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Im Betrieb eingesetzte Wasser- menge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung
1 000 m <sup>3</sup>					
A	Land- und Forstwirtschaft .....	1 040	1 040	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	21 895	21 351	-	544
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	643	294	-	349
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	21 252	21 057	-	195
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	72 135	39 886	10 589	21 661
15	Ernährungsgewerbe .....	11 899	10 236	1 180	483
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	311	311	-	-
18	Bekleidungsgewerbe .....	-	-	-	-
19	Ledergewerbe .....	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	1 346	711	•	•
21	Papiergewerbe .....	9 846	7 146	•	•
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	29	29	-	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	16 815	351	5 496	10 969
24	Chemische Industrie .....	9 034	7 301	280	1 454
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	218	155	30	33
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	1 677	1 118	85	473
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	19 832	11 503	756	7 573
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	605	590	•	•
29	Maschinenbau .....	60	50	4	7
30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	-	-	-	-
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik...	57	57	-	-
34-35	Fahrzeugbau .....	296	263	14	19
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	-	-	-	-
37	Recycling .....	107	65	-	43
E	Energie- und Wasserversorgung .....	95 103	7 632	1 284	86 187
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	85	85	-	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	2 257	2 130	127	-
Insgesamt		192 515	72 123	12 000	108 392

→ Jahrbuch Berlin: 09.18

für Beleg- schafts- zwecke	Davon genutzt				Darunter bei der Nutzung verdunste- tes Wasser	An Dritte abgegebenes sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser	WZ 2003
	zur Bereg- nung oder Bewäs- serung	zur Kühlung	als in die Produkte eingehe- des Wasser	für produk- tions- spezifische und sonstige Zwecke			
1 000 m <sup>3</sup>							
-	1 015	-	-	25	-	-	A
105	192	-	361	21 237	132	298 032	C
102	192	-	-	349	10	297 634	10
3	-	-	361	20 888	123	398	11-14
1 388	2 192	34 981	3 899	29 675	16 518	15 736	D
207	2 110	781	3 086	5 716	693	289	15
-	-	-	-	-	-	-	16
1	-	-	-	310	50	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
28	•	•	•	1 198	•	-	20
65	-	362	-	9 418	413	28	21
17	0	8	2	2	4	-	22
351	-	10 969	-	5 496	6 862	276	23
133	•	5 462	•	3 150	1 171	855	24
41	10	98	-	69	34	-	25
48	10	150	486	983	635	12 584	26
311	-	16 635	-	2 886	6 015	1 702	27
26	-	413	-	167	•	-	28
28	-	10	-	23	4	-	29
-	-	-	-	-	-	-	30
22	•	•	-	17	•	1	31-33
107	3	40	-	147	36	2	34-35
-	-	-	-	-	-	-	36
3	•	•	-	93	24	-	37
94	4	89 065	50	5 890	63 848	77 831	E
1	52	-	-	32	1	-	G
16	1 348	3	141	748	118	17	O
1 605	4 803	124 049	4 452	57 606	80 617	391 615	

**09.25 Abwasserableitung nichtöffentlicher Betriebe  
2007 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge		Davon	
		ins- gesamt	darunter Kühl- wasser	in die öffentliche Kanali- sation	darunter Kühl- wasser
A	Land- und Forstwirtschaft .....	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	21 326	55	3	-
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	649	1	-	-
11-14	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	20 677	54	3	-
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	47 015	20 163	4 736	632
15	Ernährungsgewerbe .....	6 097	361	•	143
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	282	-	1	-
18	Bekleidungsgerbe .....	-	-	-	-
19	Ledergewerbe .....	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	145	-	48	-
21	Papiergewerbe .....	8 493	30	•	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfälti- gung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	23	1	23	1
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	9 797	3 950	-	-
24	Chemische Industrie .....	7 844	4 240	176	•
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	164	65	•	-
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	306	115	92	21
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	12 841	10 928	217	•
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	602	•	•	•
29	Maschinenbau .....	48	-	47	-
30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	-	-	-	-
31-33	Herstellung von Elektronik, Feinmechanik und Optik .....	50	•	27	-
34-35	Fahrzeugbau .....	256	•	198	•
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	-	-	-	-
37	Recycling .....	64	-	•	-
E	Energie- und Wasserversorgung .....	26 469	20 480	182	28
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	32	-	32	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	733	3	612	-
	Insgesamt	95 575	40 701	5 565	661

→ Jahrbuch Berlin: 09.19

Davon						WZ 2003
in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	darunter Kühl- wasser	in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	darunter Kühl- wasser	an andere Betriebe	darunter Kühl- wasser	
1 000 m <sup>3</sup>						
-	-	-	-	-	-	A
20 674	54	34	-	616	1	C
-	-	33	-	616	1	10
20 674	54	1	-	-	-	11-14
15 743	15 421	20 430	1 559	6 105	2 550	D
182	140	1 681	•	•	•	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	281	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	97	-	1	-	20
-	-	8 482	30	•	-	21
-	-	-	-	-	-	22
3 311	3 311	6 486	639	-	-	23
3 298	3 137	2 403	77	1 968	•	24
95	65	•	-	-	-	25
140	94	15	-	59	-	26
8 630	8 630	810	•	3 185	1 540	27
26	24	113	-	•	-	28
-	-	2	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
•	•	•	-	-	-	31-33
•	•	•	-	-	-	34-35
-	-	-	-	-	-	36
40	-	-	-	•	-	37
7 464	7 439	5 152	-	13 671	13 013	E
-	-	-	-	-	-	G
14	-	107	3	-	-	O
43 895	22 914	25 723	1 562	20 391	15 564	

**09.26 Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1991 bis 2007**

Jahr	Unfälle	Frei-gesetztes Volumen	Wieder-gewonnenes Volumen	Wieder-gewinnungs-quote
		m <sup>3</sup>		%

Unfälle beim Umgang<sup>1</sup>  
mit wassergefährdenden Stoffen

1991....	•	•	•	•
1992....	1	1,5	1,2	80,0
1993....	9	2,7	2,7	100,0
1994....	5	33,3	27,2	81,7
1995....	6	8,9	2,5	28,1
1996....	21	78,7	54,4	69,1
1997....	18	70,9	7,1	10,0
1998....	26	13,0	3,9	30,0
1999....	18	14,1	2,6	18,4
2000....	17	5,7	1,6	28,1
2001....	13	8,0	6,0	75,0
2002....	10	3,8	3,7	97,4
2003....	11	1,9	1,1	57,9
2004....	4	589,1	91,1	15,5
2005....	6	1,6	0,2	12,5
2006....	6	51,7	46,2	89,4
2007....	5	25,9	15,8	61,0

Unfälle bei der Beförderung<sup>2</sup>  
von wassergefährdenden Stoffen

1991....	•	•	•	•
1992....	4	2,3	2,3	100,0
1993....	10	3,5	3,1	88,6
1994....	5	14,4	7,0	48,6
1995....	17	23,6	16,7	70,8
1996....	25	21,2	11,3	53,3
1997....	38	507,6	181,7	35,8
1998....	36	7,4	6,1	82,4
1999....	46	9,0	4,1	45,6
2000....	34	7,3	4,3	58,9
2001....	50	14,7	4,7	32,0
2002....	39	16,0	7,3	45,6
2003....	33	12,5	1,9	15,2
2004....	36	5,3	3,6	67,9
2005....	24	4,8	1,8	37,5
2006....	22	14,6	4,6	31,5
2007....	31	15,8	14,9	94,3

1 bis zum Jahr 1995 Unfälle bei der Lagerung

2 bis zum Jahr 1995 Unfälle beim Transport

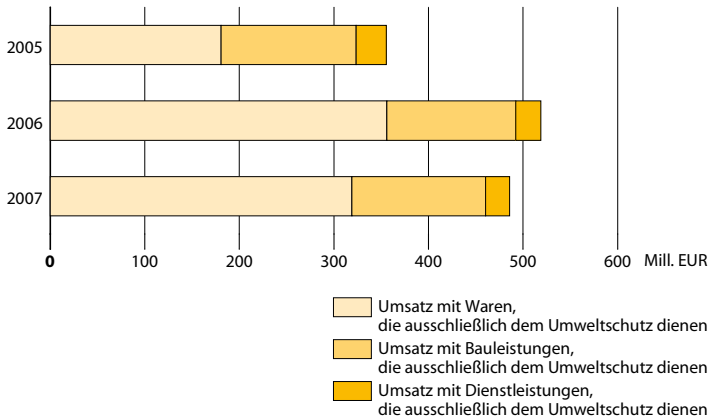
→ Jahrbuch Berlin: 09.20

**09.27 Umsatz für den Umweltschutz 2005 bis 2007 nach Arten und Warengruppen**

Art des Umsatzes — Warengruppe	2005	2006	2007
	1 000 EUR		
Umsatz für den Umweltschutz insgesamt.....	355 431	518 809	485 668
davon			
Umsatz mit Waren, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen .....	180 706	355 946	319 004
davon			
Holzwaren.....	•	•	•
Chemische Erzeugnisse .....	88 413	182 747	176 347
Gummi- und Kunststoffwaren .....	•	68 669	79 435
Glas, Keramik, Steine und Erden .....	6 426	8 829	11 663
Metallerzeugnisse .....	5 481	65 297	11 512
Maschinenbauerzeugnisse .....	8 795	10 537	10 912
Mess- und regeltechnische Geräte.....	—	•	•
Fahrzeuge und -teile .....	•	•	•
Umsatz mit Bauleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen .....	142 754	136 496	141 276
Umsatz mit Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen .....	31 971	26 367	25 388

→ Jahrbuch Berlin: 09.24

**Umsatz für den Umweltschutz 2005 bis 2007**



**09.28 Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen ausschließlich für den Umweltschutz 2005 bis 2007**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Einheiten mit Waren, Bau- und Dienstleistungen	Umsatz <sup>1</sup> insgesamt	Teil Waren	
				Betriebe mit Herstellung von Waren	Umsatz mit Waren
				Anzahl	1 000 EUR
2005					
1	Produzierendes Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung) .....	117	1 856 044	28	180 706
2	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen .....	106	x	-	-
3	Insgesamt	223	1 856 044	28	180 706
2006					
4	Produzierendes Gewerbe (einschließlich Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe) .....	117	1 360 148	34	355 876
5	Dienstleistungen .....	84	36 710	2	70
6	sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1	2 071	-	-
7	Insgesamt	202	1 398 929	36	355 946
2007					
8	Produzierendes Gewerbe (einschließlich Energie- und Wasserversorgung und Baugewerbe) .....	115	1 506 920	31	318 944
9	Dienstleistungen .....	85	•	2	59
10	sonstige Wirtschaftsbereiche .....	3	•	-	-
11	Insgesamt	203	•	33	319 004

1 Betriebe des Produzierenden Gewerbes

→ Jahrbuch Berlin: 09.23



Teil Bauleistungen		Teil Dienstleistungen		Lfd. Nr.
Betriebe mit Erbringung von Bau- leistungen	Umsatz mit Bau- leistungen	Einheiten mit Erbringung von Dienst- leistungen	Umsatz mit Erbringung von Dienst- leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
2005				
89	142 754	2	61	1
–	–	106	31 910	2
89	142 754	108	31 971	3
2006				
83	135 864	2	602	4
5	631	81	23 695	5
–	–	1	2 070	6
88	136 496	84	26 367	7
2007				
83	141 018	2	131	8
4	230	82	23 323	9
1	29	3	1 934	10
88	141 276	87	25 388	11

**09.29 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes<sup>1</sup> 2006 nach Wirtschaftsbereichen und Hauptgruppen**

WZ 2003	Wirtschaftsbereich Hauptgruppe	Unternehmen/Betriebe am 31.12.			Investitionen insgesamt
		insgesamt	mit Investi- tionen	mit Umweltschutz- investitionen	
<b>Unternehmen</b>					
	Insgesamt .....	795	710	132	1 414 961
<b>Wirtschaftsbereich</b>					
C	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden ..	7	5	2	147 580
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	647	578	84	757 307
E	Energie- und Wasserversorgung .....	141	127	46	510 074
<b>Hauptgruppe</b>					
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	290	260	53	342 423
B	Investitionsgüterproduzenten .....	187	169	9	134 822
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	25	23	3	36 335
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	150	129	19	147 278
EW	Energie und Wasser .....	143	129	48	754 103
<b>Betriebe</b>					
	Insgesamt .....	1 165	976	143	1 540 628
<b>Wirtschaftsbereich</b>					
C	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden ..	29	20	3	111 913
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	970	807	92	904 103
E	Energie- und Wasserversorgung .....	166	149	48	524 612
<b>Hauptgruppe</b>					
A	Vorleistungsgüterproduzenten .....	488	399	59	410 611
B	Investitionsgüterproduzenten .....	293	243	12	170 499
GG	Gebrauchsgüterproduzenten .....	28	26	3	36 832
VG	Verbrauchsgüterproduzenten .....	185	154	19	191 436
EW	Energie und Wasser .....	171	154	50	731 249

1 ohne Baugewerbe

→ Jahrbuch Berlin: 09.22

Investitionen für den Umweltschutz									WZ 2003
zusammen	davon für							Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen	
	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärm-bekämpfung	Luft-ein-haltung	Natur-schutz und Land-schafts-pflege	Boden-sanierung	Klima-schutz		
1 000 EUR								%	
Unternehmen									
86 945	2 528	57 054	1 613	9 477	36	619	15 617	6	
Wirtschaftsbereich									
2 538	484	679	786	587	1	–	–	2	C
34 593	1 150	9 871	826	7 288	35	295	15 127	5	D
49 814	894	46 504	1	1 602	–	324	490	10	E
Hauptgruppe									
24 805	1 082	3 138	340	5 658	36	50	14 501	7	A
809	29	171	482	107	1	–	20	1	B
74	–	2	–	72	–	–	–	–	GG
4 665	40	3 765	7	2	–	245	606	3	VG
56 591	1 378	49 979	783	3 637	–	324	490	8	EW
Betriebe									
86 789	3 674	56 595	1 446	9 410	24	579	15 059	6	
Wirtschaftsbereich									
1 811	417	94	644	654	1	–	–	2	C
35 584	2 365	9 997	801	7 574	23	255	14 569	4	D
49 393	893	46 504	1	1 182	–	324	490	9	E
Hauptgruppe									
25 499	2 296	3 213	315	5 704	24	10	13 936	6	A
1 175	29	222	482	414	1	–	27	1	B
74	–	2	–	72	–	–	–	–	GG
4 665	40	3 765	7	2	–	245	606	2	VG
55 376	1 310	49 394	642	3 217	–	324	490	8	EW

**09.30 Waldschäden 2004 bis 2008 nach Schadstufen**

Schadstufe	2004	2005	2006	2007	2008
	%				
0 Ohne Schadmerkmale .....	45	41	32	33	35
1 Schwach geschädigt (Warnstufe)...	43	45	50	55	49
2 Mittelstark geschädigt .....	11	13	16	11	14
3 – 4 Stark geschädigt oder tot .....	1	1	2	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100

→ Jahrbuch Berlin: 09.26

Quelle: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

**09.31 Waldbrände 2004 bis 2008 und aufgeklärte Zündungen nach Brandursachen (ohne Bundeswald)**

Waldbrände <sup>1</sup>	Maßeinheit	2004	2005	2006	2007	2008
Waldbrände insgesamt .....	Stück	157	152	318	165	256
Brandfläche insgesamt .....	ha	87,49	49,90	311,58	44,38	352,39
Größte Brandfläche pro Einzelbrand .....	ha	31,00	15,00	62,28	4,98	197,00
Durchschnittliche Brandfläche pro Brand .....	ha	0,56	0,32	0,98	0,27	1,38
Schäden pro ha Brandfläche .....	EUR	1 065	2 550	1 360	2 230	930
Kosten pro ha Brandfläche .....	EUR	160	310	120	500	350
Aufgeklärte Zündungen insgesamt .....	Stück	71	77	141	93	164
	%	45,2	50,7	44,3	56,4	64,1
davon verursacht durch						
Vorsätzliche Brandstiftung .....	%	66,2	48,2	50,4	34,4	30,5
Autobahnen und Straßen .....	%	0,0	–	3,5	7,5	0,6
Bahn .....	%	2,8	2,4	1,4	5,4	7,3
Forstwirtschaft .....	%	–	2,4	0,0	1,1	0,0
Offenes Feuer und Rauchen anderer Personen.	%	4,2	20,0	4,2	5,4	3,0
Blitzschlag .....	%	2,8	8,2	19,9	6,5	6,1
Brand durch Kinder .....	%	5,6	0,0	1,4	1,8	0,0
Sonstige Ursachen .....	%	18,4	18,8	19,2	37,9	52,5

<sup>1</sup> Erfasst sind Brände ab einer Mindestfläche von 0,01 ha.

Quelle: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

## Land- und Forstwirtschaft

	<b>Vorbemerkungen</b> .....	319
	<b>Tabellen</b> .....	322
Land- und Forstwirtschaft	<b>10.01 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1999 bis 2007 nach Rechtsformen</b> .....	322
	<b>10.02 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1999 bis 2007 nach dem Erwerbscharakter</b> .....	322
	<b>10.03 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1999 bis 2008 sowie 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b> .....	323
	<b>10.04 Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung 2007</b> .....	324
	<b>Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2007</b>	
	<b>10.05 ... nach Größenklassen</b> .....	325
	<b>10.06 ... Männliche nach Größenklassen</b> .....	326
	<b>10.07 ... nach Altersgruppen</b> .....	327
	<b>10.08 Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 bis 2008 nach ausgewählten Hauptnutzungsarten sowie 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	328
	<b>10.09 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2005 bis 2008</b> .....	329
	<b>10.10 Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 2001 bis 2007</b> .....	331
	<b>10.11 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2005 bis 2008 sowie deren Anbaufläche und Erntemengen 2008</b> .....	332
	<b>10.12 Hektarerträge und Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1999 bis 2008</b> .....	333
	<b>10.13 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	334
	<b>10.14 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten zum Verkauf 2005 bis 2008 sowie deren Anbaufläche und Erntemengen 2008</b> .....	335
	<b>10.15 Hektarerträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 2005 bis 2008 sowie deren Anbaufläche und Erntemenge 2008</b> .....	336
	<b>10.16 Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 2000 bis 2008</b> .....	336
	<b>10.17 Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 2004 und 2008 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	337
	<b>10.18 Grundflächen der Betriebe mit Zierpflanzenanbau 2008 nach Größenklassen</b> .....	337

10.19	Betriebe mit Baumschulflächen 2004 und 2008 .....	338
10.20	Baumschulbetriebe und -flächen 2004 und 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	338
10.21	Viehbestand 2002 bis 2008 .....	339
10.22	Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2002 bis 2008 .....	339
10.23	Viehbestand am 3. Mai 2007 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken .....	340
10.24	Rinderbestand am 3. Mai 2007 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken	341
10.25	Kuhbestand am 3. Mai 2007 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken.....	342
10.26	Schweinebestand am 3. Mai 2007 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken.....	343
10.27	Betriebe mit Viehhaltung am 3. Mai 2007 nach ausgewählten Tierarten.....	344
10.28	Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh 2002 bis 2008 .....	344
10.29	Legehennenhaltung und Eierzeugung 2002 bis 2008.....	344
10.30	Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 2002 bis 2008 .....	345
10.31	Hausschlachtungen 2002 bis 2008 .....	345
10.32	Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 bis 2007 nach Rechtsformen .....	346
10.33	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) im ökologischen Landbau 2001 bis 2007 .....	346
10.34	Betriebe mit Viehhaltung im ökologischen Landbau 2001 bis 2007 .....	347
10.35	Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2005 und 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	348
10.36	Waldbesitzverhältnisse 2004 bis 2008.....	349
10.37	Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 2004 bis 2008 .....	349
10.38	Altersstruktur der Baumarten 2008 nach Baumartengruppen und Altersgruppen.....	349
10.39	Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landes- und Treuhandwald) 2005 bis 2008 .....	350
10.40	Aufforstung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 2004 bis 2008 .....	350
10.41	Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 2003/04 bis 2007/08 .....	351

Die Agrarstatistik umfasst Strukturhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Die **Strukturhebungen** setzen sich aus den im Abstand von 8 bis 12 Jahren durchzuführenden Landwirtschaftszählungen und den sie ergänzenden, alle 2 Jahre stattfindenden Agrarstrukturhebungen zusammen. Die Strukturhebungen bestehen aus einem Grund- und einem Ergänzungsprogramm. Das Grundprogramm umfasst die Merkmale zur „Bodennutzungshaupterhebung“ und der „Erhebung über die Viehbestände“. Im Ergänzungsprogramm werden weitere Strukturdaten, u. a. über die Arbeitskräfte, Eigentums- und Pachtverhältnisse, sozialökonomische Verhältnisse sowie Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, erfragt.

Die Erhebungsmerkmale der Strukturhebungen werden sowohl allgemein (total) als auch repräsentativ erhoben. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird. Grundlagen bilden die Bodennutzungserhebungen (z. B. die Bodennutzungshaupterhebung, die Gemüseanbauerhebung, die Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände.

Die **Bodennutzungshaupterhebung** wird seit 1999 allgemein alle zwei Jahre zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und zur Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen durchgeführt. In den Zwischenjahren erfolgt die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ.

Zur **Berechnung der pflanzlichen Produktionsmenge** werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und Gemüse zum Verkauf durch Betriebsberichterstätter geschätzt. Für Getreide, Raps und Kartoffeln werden zusätzliche objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt.

Die **Erhebung über die Viehbestände** erfolgt allgemein alle vier Jahre zum Stichtag 3. Mai, beginnend 2003. Erhoben werden Merkmale über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel. In den Zwischenjahren, beginnend 2002, werden die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen repräsentativ erhoben. Zusätzlich werden die Bestände an Rindern und Schweinen in jedem Jahr Anfang November repräsentativ erfasst. Seit 3. Mai 2008 werden Angaben zu den Rindern durch Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT) gewonnen.

Alle Erhebungen erfolgen nach dem **Ort des Betriebsitzes**, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebsitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

**Begriffserläuterungen**

▣ **Ackerland**

Ackerland ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche für den Anbau von Feldfrüchten einschließlich Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Ferner gehören dazu Schwarzbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegungsprogramme sowie vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland.

▣ **Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe**

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind im Berichtszeitraum (Mai des Vorjahres bis April des Berichtsjahres) im Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. Sie werden unterteilt in:

▣ **Familienarbeitskräfte**

Betriebsinhaber, Ehegatte und die im Betrieb lebenden und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen

▣ **ständige familienfremde Arbeitskräfte**

alle in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis zum Betrieb stehenden familienfremden Personen. Hierzu zählen bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen auch Familienangehörige und Verwandte, die nicht auf dem Betrieb leben aber mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind.

▣ **nichtständige familienfremde Arbeitskräfte**

alle übrigen Arbeitskräfte, die weniger als drei Monate für die Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind (einschließlich Saisonarbeitskräfte). Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

▣ **Arbeitskräfteeinheit (AKE)**

Die AKE ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

▣ **Baumschulfläche**

Die Baumschulfläche ist die Fläche zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne Pflanzgärten der Forstbetriebe.

▣ **Betrieb**

Der Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

▣ **Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)**

Die BWA eines Betriebes beschreibt die Spezialisierungsrichtung des Betriebes und somit seinen Produktionsschwerpunkt. Grundlage für die Zuordnung der Betriebe ist der Anteil des Standarddeckungsbeitrages der einzelnen Betriebszweige am Gesamtstandarddeckungsbeitrag des Betriebes.

▣ **Dauergrünland**

Dauergrünland sind Grünlandflächen (u. a. Wiesen, Weiden, Streuwiesen), die zur Futter- und/oder Streugewinnung oder zum Abweiden – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Zum Dauergrünland gehören auch Hutungen, die wegen ihrer geringen Ertragsfähigkeit vorwiegend als Schafweide genutzt werden sowie vorübergehend aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. Nicht zum Dauergrünland zählt der Anbau von Gras auf dem Ackerland.

▣ **Forstbetriebe**

Forstbetriebe sind Betriebe mit einer Waldfläche von 10 Hektar und mehr, die keine Erfassungsgrenzen der landwirtschaftlichen Betriebe erreichen.

▣ **Gewerbliche Schlachtungen**

Die gewerblichen Schlachtungen umfassen die durch zugelassene Schlachtbetriebe im Land Brandenburg geschlachteten Tiere.

▣ **Großvieheinheit (GVE)**

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für verschiedene Nutztierarten und entspricht zirka 500 Kilogramm Lebendgewicht.

▣ **Haupterwerbsbetriebe**

Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 Prozent und mehr.



- ▣ **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**  
Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle Flächen, die als Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbeiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes) genutzt werden sowie vorübergehend stillgelegte Flächen (Stilllegungsprogramm).  
Ackerland, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen, die dauerhaft nicht mehr genutzt werden, zählen nicht zur LF.
  - ▣ **Landwirtschaftliche Betriebe**  
Landwirtschaftliche Betriebe sind Betriebe mit 2 Hektar und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit mindestens

    - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
    - b) 20 Schafen oder
    - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
    - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
    - e) jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.
  - ▣ **Nebenerwerbsbetriebe**  
Alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, welche den Kriterien für Haupterwerbsbetriebe nicht entsprechen, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.
  - ▣ **Obstanlagen**  
Obstanlagen sind ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).
  - ▣ **Ökologischer Landbau**  
Eine ökologische Bewirtschaftung liegt dann vor, wenn der Betrieb nach dem Kontrollverfahren der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 zum ökologischen Landbau zertifiziert wurde und nach deren Grundsätzen pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse produziert. Der Betrieb unterliegt dann einem obligatorischen Kontrollverfahren durch eine staatlich zugelassene Kontrollstelle.
  - ▣ **Rechtsformen der Betriebe**  
Die Rechtsformen der Betriebe werden wie folgt gegliedert:

    - ▣ **Einzelunternehmen**  
Einzelperson, Ehepaar, Geschwister
    - ▣ **Personengesellschaften, -gemeinschaften**  
u. a. nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft
    - ▣ **Juristische Personen**  
**des privaten Rechts:** u. a. eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts  
**des öffentlichen Rechts:** Gebietskörperschaften (u. a. Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Kommunalverband) und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (u. a. Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts).
  - ▣ **Standarddeckungsbeitrag**  
Der Standarddeckungsbeitrag wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tier-einheit einer Vieh-art aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren variablen Spezialkosten abgezogen werden. Dabei werden durchschnittliche, standardisierte Erträge, Preise und Aufwendungen angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben.
  - ▣ **Viehbesatz**  
Der Viehbesatz ist ein Maßstab für die Intensität der Bewirtschaftung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche. Er wird in Großvieheinheiten (GVE) je Flächeneinheit angegeben.
- Hinweise**  
Die Angaben für die zurückliegenden Jahre entsprechen dem jeweiligen Gebietsstand. Abweichungen in den Summenbildungen erklären sich durch Rundungen von Einzelangaben bzw. bei Repräsentativerhebungen aus der Hochrechnung.*

### 10.01 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1999 bis 2007 nach Rechtsformen

Jahr	Betriebe insgesamt	Davon Betriebe der Rechtsform							
		Einzelunternehmen	Personengesellschaften <sup>1</sup>			juristische Personen			
			zusammen	darunter		zusammen	darunter		
				Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft		eingetragener Verein	eingetragene Genossenschaft	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Betriebe									
1999...	7 008	5 438	645	553	73	925	42	266	587
2001...	6 914	5 377	636	539	82	901	39	251	580
2003...	6 709	5 145	641	535	96	923	43	238	616
2005...	6 668	5 077	647	539	98	944	45	231	643
2007...	6 704	5 067	667	541	116	970	45	222	680
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
1999...	1 347 408	288 839	236 671	180 998	55 461	821 898	2 916	379 091	428 716
2001...	1 343 012	298 758	237 501	180 567	56 661	806 753	2 945	363 811	426 674
2003...	1 328 474	303 371	236 393	180 644	55 611	788 711	3 231	341 315	433 195
2005...	1 336 335	320 600	232 355	177 560	54 342	783 381	3 360	327 739	442 168
2007...	1 328 124	320 019	235 055	169 106	64 558	773 051	2 972	316 647	443 242

<sup>1</sup> einschließlich Personengemeinschaften

→ Jahrbuch Berlin: 10.01

### 10.02 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1999 bis 2007 nach dem Erwerbscharakter

Jahr	Insgesamt	Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt
1999.....	5 438	1 733	31,9	3 705	68,1
2001.....	5 275	1 657	31,4	3 618	68,6
2003.....	5 145	1 771	34,4	3 374	65,6
2005.....	5 022	1 798	35,8	3 224	64,2
2007.....	5 067	1 756	34,7	3 311	65,3

→ Jahrbuch Berlin: 10.02

**10.03 Landwirtschaftliche Betriebe und  
landwirtschaftlich genutzte Fläche  
1999 bis 2008 sowie 2007 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Jahr — landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Anteil insgesamt	
			Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	%	
1999.....	7 008	1 347 408	100	100
2000.....	6 861	1 346 742	100	100
2001.....	6 914	1 343 012	100	100
2002.....	6 873	1 339 118	100	100
2003.....	6 709	1 328 474	100	100
2004.....	6 672	1 338 806	100	100
2005.....	6 668	1 336 335	100	100
2006.....	6 792	1 336 383	100	100
2007.....	6 704	1 328 124	100	100
2008.....	6 624	1 323 600	100	100
2007 nach Größenklassen				
unter 2 ...	375	226	5,6	0,0
2 bis unter 5 ...	1 131	3 721	16,9	0,3
5 bis unter 10 ...	785	5 685	11,7	0,4
10 bis unter 20 ...	825	11 957	12,3	0,9
20 bis unter 30 ...	426	10 493	6,4	0,8
30 bis unter 50 ...	525	20 521	7,8	1,5
50 bis unter 100 ...	549	39 127	8,2	2,9
100 bis unter 200 ...	575	84 337	8,6	6,4
200 bis unter 300 ...	376	92 410	5,6	7,0
300 bis unter 400 ...	228	78 915	3,4	5,9
400 bis unter 500 ...	137	60 815	2,0	4,6
500 bis unter 1 000 ...	396	286 810	5,9	21,6
1 000 bis unter 1 500 ...	207	250 536	3,1	18,9
1 500 bis unter 2 000 ...	87	150 142	1,3	11,3
2 000 bis unter 2 500 ...	42	92 584	0,6	7,0
2 500 bis unter 3 000 ...	16	42 279	0,2	3,2
3 000 bis unter 4 000 ...	17	60 686	0,3	4,6
4 000 bis unter 5 000 ...	4	17 878	0,1	1,3
5 000 und mehr.....	3	19 002	0,0	1,4

→ Jahrbuch Berlin: 10.03

## 10.04 Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung 2007

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe insgesamt	Davon								
		Ackerbau-betriebe	Gartenbau-betriebe	Dauerkultur-betriebe	Futterbau-betriebe	Veredlungs-betriebe	Pflanzenbau-verbund-betriebe	Viehhaltungs-verbund-betriebe	Pflanzenbau-, Viehhaltungs-betriebe	
Betriebe										
unter 2 ....	375	17	211	21	48	68	•	•	3	
2 bis unter 5 ....	1 131	185	69	30	575	12	62	70	128	
5 bis unter 10 ....	785	140	34	24	412	8	30	31	106	
10 bis unter 20 ....	825	239	22	28	343	12	34	26	121	
20 bis unter 30 ....	426	160	11	18	145	8	16	12	56	
30 bis unter 50 ....	525	199	5	17	182	13	•	•	86	
50 bis unter 100 ....	549	187	6	11	190	11	21	8	115	
100 und mehr .....	2 088	869	10	14	555	33	46	34	527	
Insgesamt	6 704	1 996	368	163	2 450	165	229	191	1 142	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha										
unter 2 ....	226	20	136	25	32	4	4	1	3	
2 bis unter 5 ....	3 721	617	227	100	1 889	42	194	224	427	
5 bis unter 10 ....	5 685	1 049	254	182	2 936	54	213	217	780	
10 bis unter 20 ....	11 957	3 466	332	405	4 907	187	470	349	1 842	
20 bis unter 30 ....	10 493	3 933	263	435	3 584	213	387	308	1 370	
30 bis unter 50 ....	20 521	7 805	165	662	7 121	502	594	294	3 378	
50 bis unter 100 ....	39 127	13 513	380	706	13 440	826	1 539	540	8 183	
100 und mehr .....	1 236 394	461 891	2 616	3 106	252 502	11 020	44 929	36 560	423 770	
Insgesamt	1 328 124	492 295	4 374	5 621	286 410	12 850	48 330	38 492	439 753	
Standarddeckungsbeitrag in EUR je Betrieb										
unter 2 ....	184 650	9 613	57 201	8 915	85 515	773 769	17 621	3 229	2 732	
2 bis unter 5 ....	12 279	2 293	158 620	16 321	1 533	28 694	6 702	1 970	1 956	
5 bis unter 10 ....	16 224	3 569	261 888	52 688	2 641	15 532	14 233	2 891	3 195	
10 bis unter 20 ....	15 797	9 750	174 759	89 619	4 825	80 610	24 356	6 671	5 987	
20 bis unter 30 ....	31 032	15 736	408 123	157 435	7 001	69 599	70 874	11 082	9 640	
30 bis unter 50 ....	33 244	20 948	454 682	240 903	16 666	115 564	66 891	24 224	13 753	
50 bis unter 100 ....	55 400	46 771	845 129	421 892	27 607	205 244	71 183	35 178	23 282	
100 und mehr .....	390 586	283 440	2 988 693	1 017 984	325 871	632 882	776 141	920 029	487 627	
Insgesamt	147 006	132 846	210 553	185 720	80 768	480 328	179 447	165 888	230 036	

### 10.05 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2007 nach Größenklassen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte				Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte
		Familienarbeitskräfte, einschl. Betriebsinhaber		familienfremde Arbeitskräfte		
		insgesamt	darunter vollbeschäftigt	insgesamt	darunter vollbeschäftigt	
Anzahl		Personen				
Betriebe insgesamt						
unter 2 ...	390	537	279	1 092	773	256
2 bis unter 5 ...	1 045	1 430	88	349	222	174
5 bis unter 10 ...	805	1 148	134	315	135	360
10 bis unter 20 ...	836	1 177	143	281	145	513
20 bis unter 30 ...	390	530	74	301	118	356
30 bis unter 50 ...	542	861	201	353	122	559
50 bis unter 100 ...	550	762	287	372	202	1 370
100 und mehr .....	2 109	1 777	967	14 045	11 731	9 115
<b>Insgesamt</b>	<b>6 667</b>	<b>8 221</b>	<b>2 173</b>	<b>17 108</b>	<b>13 448</b>	<b>12 704</b>
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
unter 2 ...	300	537	279	165	60	186
2 bis unter 5 ...	997	1 430	88	117	64	138
5 bis unter 10 ...	746	1 148	134	93	16	155
10 bis unter 20 ...	770	1 177	143	102	47	307
20 bis unter 30 ...	322	530	74	52	19	266
30 bis unter 50 ...	480	861	201	89	46	362
50 bis unter 100 ...	443	762	287	82	47	509
100 und mehr .....	936	1 777	967	972	687	1 991
<b>Zusammen</b>	<b>4 993</b>	<b>8 221</b>	<b>2 173</b>	<b>1 672</b>	<b>986</b>	<b>3 914</b>
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften <sup>1</sup>						
unter 2 ...	36	–	–	238	165	13
2 bis unter 5 ...	37	–	–	124	83	5
5 bis unter 10 ...	27	–	–	115	38	36
10 bis unter 20 ...	22	–	–	72	36	170
20 bis unter 30 ...	48	–	–	177	60	47
30 bis unter 50 ...	41	–	–	134	41	100
50 bis unter 100 ...	68	–	–	194	86	543
100 und mehr .....	435	–	–	2 844	2 275	3 933
<b>Zusammen</b>	<b>715</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3 898</b>	<b>2 786</b>	<b>4 847</b>
Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
unter 2 ...	54	–	–	689	547	57
2 bis unter 5 ...	12	–	–	107	75	31
5 bis unter 10 ...	32	–	–	108	80	170
10 bis unter 20 ...	44	–	–	107	61	36
20 bis unter 30 ...	19	–	–	71	39	43
30 bis unter 50 ...	21	–	–	131	35	97
50 bis unter 100 ...	38	–	–	95	68	318
100 und mehr .....	738	–	–	10 229	8 770	3 190
<b>Zusammen</b>	<b>959</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>11 538</b>	<b>9 676</b>	<b>3 942</b>

1 einschließlich Personengemeinschaften

→ Jahrbuch Berlin: 10.05

### 10.06 Männliche Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2007 nach Größenklassen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Ständig im Betrieb beschäftigte				Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte
		Familienarbeitskräfte, einschl. Betriebsinhaber		familienfremde Arbeitskräfte		
		insgesamt	darunter vollbeschäftigt	insgesamt	darunter vollbeschäftigt	
Anzahl	Personen					
Betriebe insgesamt						
unter 2 ...	390	304	179	499	409	114
2 bis unter 5 ...	1 045	914	52	157	101	85
5 bis unter 10 ...	805	698	88	197	83	196
10 bis unter 20 ...	836	737	105	185	103	270
20 bis unter 30 ...	390	358	51	164	79	167
30 bis unter 50 ...	542	595	175	212	83	318
50 bis unter 100 ...	550	517	252	244	141	713
100 und mehr .....	2 109	1 162	782	9 937	8 689	5 798
<b>Insgesamt</b>	<b>6 667</b>	<b>5 285</b>	<b>1 683</b>	<b>11 594</b>	<b>9 688</b>	<b>7 662</b>
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
unter 2 ...	300	304	179	37	21	88
2 bis unter 5 ...	997	914	52	62	37	73
5 bis unter 10 ...	746	698	88	49	10	80
10 bis unter 20 ...	770	737	105	57	28	170
20 bis unter 30 ...	322	358	51	22	15	130
30 bis unter 50 ...	480	595	175	45	34	196
50 bis unter 100 ...	443	517	252	50	33	267
100 und mehr .....	936	1 162	782	735	545	1 183
<b>Zusammen</b>	<b>4 993</b>	<b>5 285</b>	<b>1 683</b>	<b>1 058</b>	<b>724</b>	<b>2 188</b>
Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften <sup>1</sup>						
unter 2 ...	36	-	-	127	99	7
2 bis unter 5 ...	37	-	-	53	33	3
5 bis unter 10 ...	27	-	-	81	29	9
10 bis unter 20 ...	22	-	-	51	27	70
20 bis unter 30 ...	48	-	-	85	33	13
30 bis unter 50 ...	41	-	-	73	27	78
50 bis unter 100 ...	68	-	-	135	66	307
100 und mehr .....	435	-	-	2 023	1 714	2 762
<b>Zusammen</b>	<b>715</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2 628</b>	<b>2 029</b>	<b>3 249</b>
Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
unter 2 ...	54	-	-	334	289	19
2 bis unter 5 ...	12	-	-	42	30	9
5 bis unter 10 ...	32	-	-	66	43	106
10 bis unter 20 ...	44	-	-	76	47	30
20 bis unter 30 ...	19	-	-	57	31	24
30 bis unter 50 ...	21	-	-	93	22	44
50 bis unter 100 ...	38	-	-	59	41	139
100 und mehr .....	738	-	-	7 180	6 430	1 853
<b>Zusammen</b>	<b>959</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7 908</b>	<b>6 934</b>	<b>2 224</b>

<sup>1</sup> einschließlich Personengemeinschaften

### 10.07 Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2007 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... Jahren	Ständig im Betrieb beschäftigte			
	Familienarbeitskräfte, einschl. Betriebsinhaber		familienfremde Arbeitskräfte	
	insgesamt	darunter voll- beschäftigt	insgesamt	darunter voll- beschäftigt
	Personen			
	Insgesamt			
15 bis 19 .....	86	7	528	416
20 bis 24 .....	283	39	1 062	849
25 bis 34 .....	767	206	1 652	1 313
35 bis 44 .....	1 780	573	4 245	3 480
45 bis 54 .....	2 440	745	6 033	4 856
55 bis 59 .....	959	284	2 362	1 888
60 bis 64 .....	489	130	780	505
65 bis 69 .....	663	117	323	100
70 und mehr ....	753	72	123	38
Insgesamt	8 221	2 173	17 108	13 448
	darunter männlich			
15 bis 19 .....	39	3	385	317
20 bis 24 .....	200	34	724	606
25 bis 34 .....	490	149	1 189	1 020
35 bis 44 .....	1 146	442	2 783	2 429
45 bis 54 .....	1 529	576	3 939	3 378
55 bis 59 .....	640	222	1 641	1 413
60 bis 64 .....	302	107	582	399
65 bis 69 .....	423	87	259	88
70 und mehr ....	516	64	90	32
Zusammen	5 285	1 683	11 594	9 687

**10.08 Landwirtschaftlich genutzte Fläche  
der landwirtschaftlichen Betriebe 1999 bis 2008  
nach ausgewählten Hauptnutzungsarten  
sowie 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Jahr — Kreisfreie Städte Landkreis	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Darunter		
		Ackerland	Dauer- grünland	Obst- anlagen
ha				
1999.....	1 347 408	1 046 307	295 543	3 907
2000.....	1 346 742	1 044 144	296 967	3 916
2001.....	1 343 012	1 041 017	296 578	3 814
2002.....	1 339 118	1 037 249	296 516	3 701
2003.....	1 328 474	1 030 371	293 087	3 547
2004.....	1 338 806	1 041 684	292 112	3 594
2005.....	1 336 335	1 038 479	292 650	3 541
2006.....	1 336 383	1 042 210	288 867	3 538
2007.....	1 328 124	1 034 886	288 108	3 298
2008.....	1 323 600	1 035 900	282 000	3 300

2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte zusammen.....	19 146	14 067	4 362	670
Barnim.....	48 846	40 466	8 221	55
Dahme-Spreewald.....	72 119	51 612	20 446	34
Elbe-Elster.....	90 648	67 711	22 634	30
Havelland.....	92 054	62 041	29 457	37
Märkisch-Oderland.....	126 687	118 196	8 011	432
Oberhavel.....	69 151	46 955	22 125	33
Oberspreewald-Lausitz.....	39 658	32 080	7 530	4
Oder-Spree.....	79 120	64 861	14 049	130
Ostprignitz-Ruppin.....	125 744	90 659	34 754	35
Potsdam-Mittelmark.....	106 118	77 637	26 829	1 532
Prignitz.....	138 356	102 053	36 200	73
Spree-Neiße.....	50 944	39 589	11 208	53
Teltow-Fläming.....	92 580	76 870	15 610	62
Uckermark.....	176 956	150 090	26 671	121



**10.09 Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2005 bis 2008**

Nutzungsart — Fruchtart	Fläche			
	2005	2006	2007	2008
	ha			
Betriebsfläche insgesamt .....	1 415 400	1 405 700	1 408 405	1 406 900
davon				
landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 346 800	1 336 400	1 328 124	1 323 600
darunter				
Ackerland.....	1 048 800	1 042 200	1 034 886	1 035 900
Dauergrünland .....	292 800	288 900	288 108	282 000
Obstanlagen .....	3 700	3 500	3 298	3 300
Baumschulflächen.....	1 100	1 200	1 241	1 300
Haus- und Nutzgarten .....	200	200	158	200
Waldflächen .....	39 100	38 600	48 898	52 100
sonstige Flächen .....	29 500	30 700	31 383	31 200
Ackerland insgesamt .....	1 048 800	1 042 200	1 034 886	1 035 900
davon				
Getreide .....	540 700	509 400	521 782	550 600
Weizen .....	159 100	153 900	133 600	143 500
Winterweizen .....	155 200	150 800	131 010	140 500
Sommerweizen .....	3 800	3 000	2 590	3 000
Hartweizen (Durum) .....	100	—	—	—
Roggen .....	181 300	164 200	208 649	227 000
Wintermenggetreide .....	1 900	2 100	2 161	1 600
Gerste .....	81 000	95 900	84 003	84 400
Wintergerste .....	71 900	85 200	76 018	76 200
Sommergerste .....	9 100	10 700	7 985	8 200
Hafer .....	16 800	15 500	15 173	16 400
Sommermenggetreide .....	1 400	1 500	1 067	900
Triticale .....	76 600	62 000	51 555	51 700
Körnermais .....	19 700	13 200	22 966	22 700
Corn-Cob-Mix .....	2 800	1 100	2 608	2 400
Hülsenfrüchte <sup>1</sup> .....	38 300	32 100	26 996	19 900
Futtererbsen .....	16 900	13 800	11 940	8 000
Ackerbohnen .....	100	100	75	30
Lupinen .....	21 000	17 800	14 542	11 400
alle anderen Hülsenfrüchte .....	400	400	439	400
Hackfrüchte .....	21 500	19 700	19 628	16 800
Kartoffeln .....	11 600	11 300	10 360	9 500
frühe Speisekartoffeln .....	100	100	127	60
mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	11 500	11 300	10 233	9 500
Zuckerrüben .....	9 600	8 200	9 050	7 100
alle anderen Hackfrüchte .....	200	200	218	200
Gemüse, Erdbeeren und andere				
Gartengewächse .....	7 500	7 400	7 315	6 900
Gemüse (ohne Samenbau) und Erdbeeren auf dem Freiland .....	7 300	7 200	7 101	6 700
Blumen und Zierpflanzen auf dem Freiland ..	100	100	103	60
Gartenbausämereien und Vermehrungs- anbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas <sup>2</sup> .....	0	3	6	3
Gemüse, Blumen und Zierpflanzen unter Glas <sup>2</sup> .....	100	100	105	100

Anmerkungen siehe Seite 330

## Noch: Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2005 bis 2008

Nutzungsart — Fruchtart	Fläche			
	2005	2006	2007	2008
	ha			
Handelsgewächse.....	150 200	159 000	155 821	151 400
Ölfrüchte.....	142 500	151 700	148 944	142 700
Raps und Rübsen.....	117 500	124 900	133 088	121 600
Winterraps.....	115 200	123 600	132 797	121 200
Sommerrops und Sommer- und Winterrübsen.....	2 400	1 300	291	400
Öllein.....	7 300	7 100	3 143	2 200
Körnersonnenblumen.....	16 800	18 700	11 922	18 200
andere Ölfrüchte.....	900	1 000	792	800
Tabak.....	300	300	221	300
Rüben und Gräser zur Samengewinnung.....	4 300	3 400	4 013	3 700
Heil- und Gewürzpflanzen.....	300	100	120	100
alle anderen Handelsgewächse.....	2 800	3 500	2 523	4 600
Futterpflanzen.....	168 700	200 400	200 484	233 000
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch.....	10 100	11 700	10 773	12 000
Luzerne/Luzernegras.....	9 600	12 300	13 134	13 400
Feldgras/Grasanbau <sup>3</sup> .....	49 200	61 700	55 578	59 000
Silomais.....	94 000	105 500	112 150	132 000
alle anderen Futterpflanzen.....	5 800	9 300	8 850	16 600
Brache (einschließlich stillgelegter Flächen mit Beihilferegelung und konjunktureller Stilllegungsflächen).....	122 000	114 200	102 860	57 300

1 zur Körnergewinnung

2 ohne kurzzeitige Folienüberdeckung

3 zum Abmähen und Abweiden

→ Jahrbuch Berlin: 10.06

### 10.10 Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe 2001 bis 2007

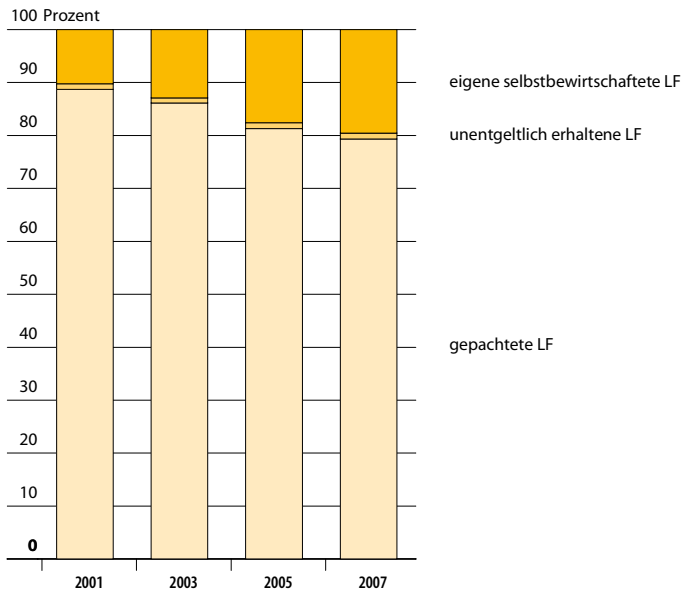
Merkmal	Maßeinheit	2001	2003	2005	2007
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	6 753	6 638	6 567	6 626
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ..	ha	1 343 892	1 329 198	1 346 800	1 334 627
eigene selbstbewirtschaftete LF .....	ha	137 533	171 637	236 800	261 061
unentgeltlich erhaltene LF .....	ha	13 990	12 811	14 800	14 768
gepachtete LF insgesamt .....	ha	1 192 369	1 144 751	1 095 300	1 058 799
Pachtflächenanteil an der LF insgesamt...	%	88,7	86,1	81,3	79,3
Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>2</sup> je ha ....	EUR	68	74	83	80

1 nur Betriebe mit LF

2 für Flächen, die von familienfremden Personen gepachtet wurden

→ Jahrbuch Berlin: 10.04

### Eigenumsstruktur der landwirtschaftlich genutzten Fläche



**10.11 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte  
2005 bis 2008 sowie deren Anbaufläche und Erntemengen 2008**

Fruchtart	Anbau- fläche	Hektarertrag				Ernte- menge
	2008	2005	2006	2007	2008	2008
	ha	dt				t
Brotgetreide .....	372 200	51,3	46,5	41,8	50,6	1 883 100
Weizen .....	143 500	62,4	53,6	55,5	65,7	943 500
Winterweizen .....	140 500	62,9	54,0	55,9	66,4	932 800
Sommerweizen .....	3 000	40,2	34,4	35,1	35,3	10 700
Hartweizen (Durum) .....	–	38,4	–	–	–	–
Roggen .....	227 000	41,9	40,1	33,0	41,1	933 400
Wintermenggetreide .....	1 600	34,0	35,9	37,1	38,8	6 200
Futter- und Industriegetreide .....	153 400	50,1	45,9	43,4	48,1	738 000
Gerste .....	84 400	58,7	52,7	48,7	54,0	455 900
Wintergerste .....	76 200	61,4	54,7	51,2	57,5	437 800
Sommergerste .....	8 200	37,0	36,4	25,4	22,2	18 100
Hafer .....	16 400	36,4	33,3	27,8	22,4	36 900
Sommernenggetreide .....	900	15,8	17,1	15,0	14,7	1 300
Triticale .....	51 700	44,6	39,4	39,9	47,2	243 900
Getreide <sup>1</sup> zusammen .....	525 500	50,9	46,3	42,3	49,9	2 621 100
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	25 100	83,2	58,5	82,1	72,7	182 500
Getreide insgesamt .....	550 600	52,3	46,7	44,2	50,9	2 803 600
Futtererbsen .....	8 000	21,5	21,4	16,7	12,4	10 000
Ackerbohnen .....	30	21,4	11,4	8,9	5,3	20
Kartoffeln .....	9 500	376,8	251,6	325,3	313,1	298 100
frühe Speisekartoffeln .....	60	312,3	244,2	281,9	222,4	1 400
mittelfrühe und späte Kartoffeln ...	9 500	377,5	251,6	325,8	313,7	296 800
Zuckerrüben .....	7 100	518,4	438,0	563,3	453,3	321 300
Winterraps .....	121 200	36,2	33,3	30,2	35,5	430 100
Sommerraps und Sommer- und Winterrüben .....	400	17,6	9,3	11,9	23,6	900
Körnersonnenblumen .....	18 200	23,3	16,0	25,9	18,0	32 700
Ölein .....	2 200	10,5	7,9	7,8	8,0	1 800
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch .....	12 000	68,4	54,3	75,1	55,7	66 900
Luzerne, Luzerne gras .....	13 400	77,5	54,1	75,4	64,7	87 000
Feld gras/Grasanbau <sup>2</sup> .....	59 000	52,6	37,8	49,7	48,6	286 700
Dauerwiesen (ohne Streuwiesen) ...	57 700	56,7	47,8	58,5	55,4	319 500
Mähweiden .....	198 700	59,1	55,4	55,9	55,3	1 098 600
Silomais .....	132 000	370,7	237,4	391,8	315,9	4 168 700

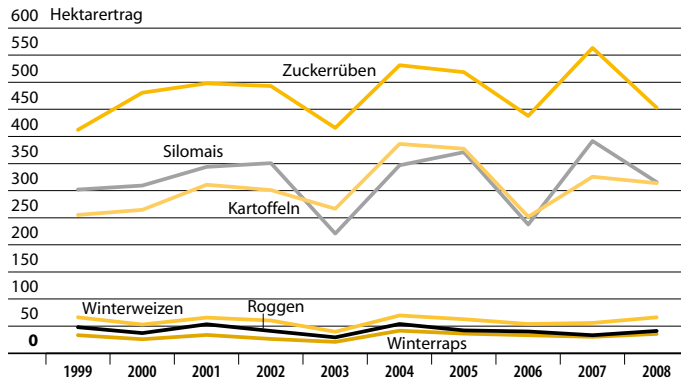
<sup>1</sup> ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix

<sup>2</sup> zum Abmähen und Abweiden

### 10.12 Hektarerträge und Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1999 bis 2008

Jahr	Winterweizen	Roggen	Winterweizen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Zuckerrüben	Silomais
Hektarertrag in dt						
1999....	66,2	47,9	33,2	255,4	412,2	301,9
2000....	53,1	37,0	25,7	264,7	480,5	309,3
2001....	65,8	53,3	33,8	310,8	498,1	344,0
2002....	60,3	40,9	26,2	301,2	493,0	350,6
2003....	39,7	29,5	20,8	266,8	415,9	220,6
2004....	69,7	53,7	41,5	386,1	531,6	346,6
2005....	62,9	41,9	36,2	377,5	518,4	370,7
2006....	54,0	40,1	33,3	251,6	438,0	237,4
2007....	55,9	33,0	30,2	325,8	563,3	391,8
2008....	66,4	41,1	35,5	313,7	453,3	315,9
Erntemenge in t						
1999....	719 075	1 116 619	317 894	366 071	488 823	3 031 280
2000....	679 582	926 904	207 970	360 445	594 481	3 055 875
2001....	844 502	1 350 762	322 401	376 960	561 030	3 322 260
2002....	813 996	945 624	291 340	341 254	597 162	3 137 051
2003....	545 313	504 199	214 485	299 612	465 320	2 148 527
2004....	1 042 399	1 059 407	443 780	496 997	642 055	3 534 664
2005....	976 445	758 863	416 435	434 404	499 624	3 484 840
2006....	813 986	658 013	411 436	283 181	358 347	2 503 793
2007....	732 737	688 541	400 780	333 408	509 784	4 394 034
2008....	932 800	933 400	430 100	296 800	321 300	4 168 700

#### Hektarerträge landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1999 bis 2008



### 10.13 Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte 2008 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt <sup>1</sup> Landkreis	Winter- weizen	Roggen	Winter- raps	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Zucker- rüben	Silomais
	dt					
Cottbus.....	•	23,3	•	•	–	•
Frankfurt (Oder) .....	•	45,9	•	•	–	337,0
Barnim.....	41,7	44,3	37,3	•	•	311,9
Dahme-Spreewald.....	56,1	33,0	33,9	306,9	•	299,9
Elbe-Elster .....	57,8	41,0	33,1	264,6	520,8	319,0
Havelland .....	59,4	48,8	33,1	320,8	•	342,8
Märkisch-Oderland .....	64,7	48,4	34,7	227,2	404,3	255,4
Oberhavel.....	57,8	40,7	30,6	292,1	•	308,1
Oberspreewald-Lausitz .....	46,4	33,6	28,4	333,1	–	329,6
Oder-Spree.....	60,4	35,5	31,4	276,7	•	314,1
Ostprignitz-Ruppin .....	63,7	42,6	37,7	311,2	•	323,2
Potsdam-Mittelmark.....	67,7	42,0	30,8	278,3	•	348,3
Prignitz .....	61,7	47,5	36,8	•	460,3	342,9
Spree-Neiße .....	48,1	29,7	23,0	313,5	•	325,8
Teltow-Fläming .....	69,1	39,8	30,2	362,9	•	293,0
Uckermark.....	76,7	44,5	40,4	•	460,1	302,4
Land Brandenburg	66,4	41,1	35,5	313,7	453,3	315,9

<sup>1</sup> Die Ergebnisse der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam wurden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

### 10.14 Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten zum Verkauf 2005 bis 2008 sowie deren Anbaufläche und Erntemengen 2008

Gemüseart	Anbau- fläche	Hektarertrag					Ernte- menge
	2008	2005	2006	2007	2008	2008	
	ha	dt					t
Freilandgemüse.....	6 096	x	x	x	x	120 042	
darunter							
Weißkohl .....	61	538,4	466,1	583,1	549,1	3 329	
Rotkohl .....	119	525,0	579,7	524,2	519,1	6 179	
Wirsing .....	9	258,5	192,1	178,0	245,7	223	
Grünkohl .....	8	92,7	125,4	121,5	126,3	99	
Rosenkohl .....	10	75,8	95,3	69,5	94,3	96	
Blumenkohl.....	32	175,1	175,2	150,7	142,6	461	
Kohlrabi.....	27	270,3	175,1	188,0	198,7	546	
Eissalat.....	15	269,3	260,2	237,1	303,5	453	
Kopfsalat .....	11	144,6	179,1	193,7	192,7	212	
Spinat .....	50	139,1	133,2	138,0	127,7	637	
Speisemöhren <sup>1</sup> .....	575	511,9	358,6	414,2	409,8	23 548	
Knollensellerie .....	46	302,1	277,9	332,7	335,6	1 542	
Rote Rüben .....	302	315,4	285,3	220,1	188,4	5 680	
Meerrettich .....	29	82,8	86,3	82,6	89,5	256	
Radies .....	6	190,6	72,9	89,7	99,4	55	
Spargel (im Ertrag stehend) .....	2 831	48,8	44,8	49,5	51,1	14 467	
Rhabarber .....	11	416,6	188,3	96,2	109,7	116	
Frischerbsen.....	434	52,0	30,6	28,2	42,5	1 846	
Buschbohnen.....	332	73,6	51,7	97,0	86,7	2 874	
Einlegegurken.....	702	496,3	727,8	665,3	659,7	46 314	
Schälgurken .....	137	375,4	481,8	335,6	349,7	4 800	
Speisekürbisse .....	84	.	184,1	122,7	169,1	1 422	
Porree .....	68	288,3	335,6	347,0	328,4	2 229	
Speisezwiebeln <sup>2</sup> ....	48	199,9	93,8	228,1	236,0	1 132	
Petersilie.....	19	.	49,3	54,5	44,7	84	
Gemüse unter Glas .	49	x	x	x	x	6 250	
darunter							
Kohlrabi .....	2	318,0	353,0	298,0	305,0	53	
Kopfsalat .....	7	272,0	250,0	256,0	321,0	222	
Gurken .....	11	3 053,0	2 316,0	2 013,0	2 157,0	2 306	
Tomaten .....	17	1 734,0	2 448,0	2 220,0	2 029,0	3 506	
Radies .....	1	163,0	217,0	150,0	140,0	10	
Paprika.....	2	287,0	264,0	233,0	290,0	61	
Gemüse insgesamt <sup>3</sup>	6 145	x	x	x	x	126 292	

<sup>1</sup> einschließlich Karotten

<sup>2</sup> bis 2006 einschließlich Bundzwiebeln

<sup>3</sup> ohne nicht im Ertrag stehenden Spargel  
und ohne Chicoree

### 10.15 Hektarerträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 2005 bis 2008 sowie deren Anbaufläche und Erntemenge 2008

Obstart	Anbau- fläche	Hektarertrag				Ernte- menge
	2008	2005	2006	2007	2008	2008
	ha	dt				t
Äpfel .....	1 197	193,7	241,0	126,8	305,6	36 578
Birnen .....	37	79,3	120,6	109,3	103,2	384
Süßkirschen .....	551	12,0	34,8	13,9	25,8	1 421
Sauerkirschen .....	286	48,4	46,4	53,9	30,5	874
Pflaumen/Zwetschen .....	149	84,6	95,6	54,9	92,4	1 381
Mirabellen/Renekloden .....	11	56,5	104,2	96,2	153,4	168
Johannisbeeren <sup>1</sup> .....	16	2,5	30,8	16,9	34,7	55
Himbeeren <sup>2</sup> .....	14	2,1	17,5	19,4	26,9	37
Erdbeeren (abgeerntet) .....	300	64,7	38,5	36,9	44,0	1 322

1 bis 2005 Ertrag in Kilogramm je Strauch

2 bis 2005 Ertrag in Kilogramm je  
Quadratmeter

### 10.16 Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 2000 bis 2008

Betriebe — Fläche	Maß- einheit	2000	2004	2008
Betriebe insgesamt .....	Anzahl	342	305	252
und zwar				
in Unterglasanlagen .....	Anzahl	305	259	206
mit Freilandanbau .....	Anzahl	256	223	166
Grundfläche insgesamt .....	ha	117,38	146,15	109,80
davon				
in Unterglasanlagen .....	ha	50,49	53,57	48,32
auf dem Freiland .....	ha	66,89	92,59	61,48



### 10.17 Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 2004 und 2008 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte Landkreis	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	2004		2008	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Städte zusammen ...	26	17,01	24	13,98
Barnim .....	19	4,88	18	4,99
Dahme-Spreewald .....	23	16,15	18	14,11
Elbe-Elster .....	15	4,56	15	3,56
Havelland .....	17	6,50	12	3,55
Märkisch-Oderland .....	21	5,99	21	4,14
Oberhavel .....	13	3,74	11	6,67
Oberspreewald-Lausitz .....	17	3,00	14	1,73
Oder-Spree .....	14	4,41	13	2,98
Ostprignitz-Ruppin .....	19	17,72	8	8,84
Potsdam-Mittelmark .....	46	26,65	39	24,17
Prignitz .....	10	5,72	9	2,64
Spree-Neiße .....	29	7,78	23	5,68
Teltow-Fläming .....	25	16,45	17	7,46
Uckermark .....	11	5,59	10	5,29
Land Brandenburg	305	146,15	252	109,80

### 10.18 Grundflächen der Betriebe mit Zierpflanzenanbau 2008 nach Größenklassen

Grundfläche insgesamt von ... ha	Betriebe	Grundfläche insgesamt	Davon		
			Fertigware an Zimmer-, Beet- und Balkon- pflanzen und Stauden	Schnitt- blumen	sonstige Zier- pflanzen
	Anzahl	ha			
unter 0,05...	42	0,96	0,79	0,17	-
0,05 bis unter 0,10...	53	3,57	2,50	1,05	0,02
0,10 bis unter 0,50...	107	22,85	16,06	6,70	0,10
0,50 bis unter 1,00...	24	15,67	9,39	5,74	0,54
1,00 und mehr .....	26	66,74	41,65	23,28	1,81
Insgesamt	252	109,80	70,38	36,94	2,47

**10.19 Betriebe mit Baumschulflächen 2004 und 2008**

Jahr — Fläche von ... ha	Betriebe	Baumschul- fläche insgesamt	Davon für				
			Unterlagen und Veredlungen	Zier- sträucher und -gehölze <sup>1</sup>	Forst- pflanzen	Nadel- gehölze <sup>2</sup>	sonstige Baum- schul- flächen
2004.....	104	997,48	14,22	413,71	305,81	47,71	216,02
2008.....	105	1 300,45	18,61	830,07	230,01	16,43	205,33
2008 nach Größenklassen							
unter 0,5...	26	5,15	0,20	4,12	0,31	0,05	0,48
0,5 bis unter 1,0...	13	8,61	1,44	5,25	0,06	0,82	1,04
1,0 bis unter 2,0...	17	21,47	1,46	12,20	0,70	1,75	5,37
2,0 bis unter 5,0...	19	62,68	3,15	32,73	8,11	3,12	15,57
5,0 bis unter 10,0...	6	50,18	6,20	19,84	13,92	0,19	10,03
10,0 bis unter 15,0...	5	64,52	1,40	45,66	10,50	–	6,96
15,0 bis unter 20,0...	5	80,48	0,40	30,29	33,46	–	16,33
20,0 bis unter 50,0...	11	272,89	1,30	56,83	123,11	8,92	82,72
50,0 und mehr.....	3	734,47	3,06	623,16	39,85	1,58	66,82

1 für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze

2 zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen

**10.20 Baumschulbetriebe und -flächen  
2004 und 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Städte Landkreis	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	2004		2008	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Städte zusammen ...	5	30,83	7	22,61
Barnim .....	6	108,45	7	78,57
Dahme-Spreewald .....	8	24,78	7	13,05
Elbe-Elster .....	15	253,98	16	249,13
Havelland .....	9	278,24	10	544,89
Märkisch-Oderland .....	6	19,87	8	20,22
Oberhavel .....	10	29,35	5	22,19
Oberspreewald-Lausitz .....	•	•	3	11,38
Oder-Spree .....	4	42,61	4	40,22
Ostprignitz-Ruppin .....	5	15,26	6	183,51
Potsdam-Mittelmark .....	16	100,88	15	56,78
Prignitz .....	4	36,73	4	7,77
Spree-Neiße .....	6	6,58	5	4,43
Teltow-Fläming .....	•	•	4	19,42
Uckermark .....	5	29,03	4	26,29
Land Brandenburg	104	997,48	105	1 300,45

**10.21 Viehbestand 2002 bis 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter Kühe	Schweine insgesamt	Darunter Zuchtsauen	Schafe insgesamt	Darunter weibliche Schafe zur Zucht	Geflügel insgesamt	Darunter Legehennen 1/2 Jahr und älter
2002.....	623 400	279 700	755 600	101 100	149 300	102 400	•	•
2003.....	614 337	274 846	769 084	102 324	140 287	98 744	8 273 464	2 631 949
2004.....	594 229	270 993	738 843	99 876	144 489	99 237	•	•
2005.....	580 900	266 400	773 600	103 500	136 500	95 300	7 454 400	2 315 300
2006.....	572 300	258 800	797 500	99 100	133 700	87 100	•	•
2007.....	566 399	256 494	808 195	102 929	129 105	85 009	8 480 526	2 579 674
2008.....	588 965	263 499	756 347	91 478	126 073	80 774	•	•

1 Stichtag: 3. Mai

→ Jahrbuch Berlin: 10.08

**10.22 Viehbestand und Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2002 bis 2008<sup>1</sup>**

Jahr	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Schafe	Legehennen 1/2 Jahr und älter
Anzahl je 100 ha					
2002.....	46,6	20,9	56,4	11,1	•
2003.....	46,2	20,7	57,9	10,6	198,1
2004.....	44,4	20,2	55,2	10,8	•
2005.....	43,1	19,8	57,4	10,1	171,9
2006.....	42,8	19,4	59,7	10,0	•
2007.....	42,6	19,3	60,9	9,7	194,2
2008.....	44,5	19,9	57,1	9,5	•
Großvieheinheit (GVE) je 100 ha					
2002.....	34,5	20,9	6,3	0,9	•
2003.....	34,2	20,7	6,4	0,9	0,8
2004.....	32,9	20,2	6,0	0,9	•
2005.....	31,9 <i>r</i>	19,8	6,3	0,9	0,7
2006.....	31,7	19,4	6,4	0,8	•
2007.....	31,6	19,3	6,7	0,8	0,8
2008.....	32,8	19,9	6,2	0,8	•

1 Stichtag: 3. Mai

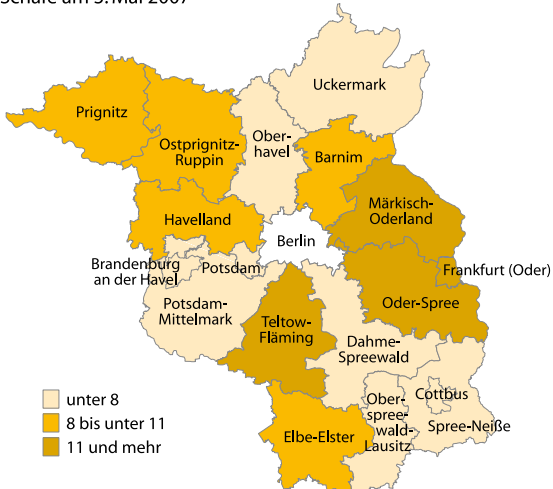
→ Jahrbuch Berlin: 10.09

### 10.23 Viehbestand am 3. Mai 2007 nach Tierarten und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pferde	Rinder	Darunter Kühe	Schweine	Schafe
Brandenburg an der Havel ...	110	822	309	•	•
Cottbus .....	83	1 503	663	•	•
Frankfurt (Oder) .....	59	2 757	1 395	42	2 123
Potsdam .....	230	1 699	828	89	179
Barnim .....	1 299	17 357	9 207	23 999	4 440
Dahme-Spreewald .....	1 396	37 885	16 253	16 368	5 152
Elbe-Elster .....	830	54 706	23 175	113 694	8 144
Havelland .....	2 444	40 741	18 489	12 877	9 506
Märkisch-Oderland .....	1 142	30 093	13 471	67 185	21 298
Oberhavel .....	2 661	30 526	13 305	29 425	5 246
Oberspreewald-Lausitz .....	437	17 852	8 111	74 373	798
Oder-Spree .....	898	31 267	15 156	39 106	9 749
Ostprignitz-Ruppin .....	1 817	62 854	27 854	30 845	12 704
Potsdam-Mittelmark .....	1 994	49 653	21 738	78 721	6 681
Prignitz .....	1 022	76 883	34 384	82 862	13 260
Spree-Neiße .....	642	24 641	10 630	57 242	3 424
Teltow-Fläming .....	2 241	35 062	16 414	103 523	12 705
Uckermark .....	869	50 098	25 112	77 825	13 626
Land Brandenburg	20 174	566 399	256 494	808 195	129 105

### Viehbestand je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

Schafe am 3. Mai 2007

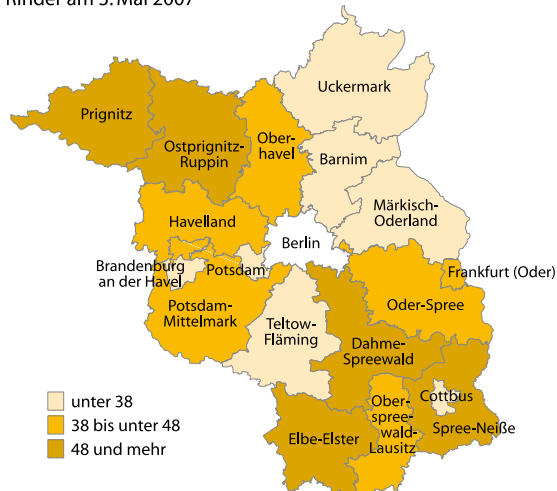


### 10.24 Rinderbestand am 3. Mai 2007 nach ausgewählten Altersklassen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Kälber unter 6 Monate	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	
				Bullen und Ochsen	Nutz- und Zuchtfräsen
Brandenburg an der Havel ...	299	107	65	12	28
Cottbus .....	266	166	332	12	64
Frankfurt (Oder) .....	259	405	623	8	67
Potsdam .....	502	66	185	42	74
Barnim .....	3 057	1 736	2 320	223	798
Dahme-Spreewald .....	6 544	4 796	8 021	431	1 826
Elbe-Elster .....	8 934	7 750	11 632	289	2 916
Havelland .....	6 755	4 545	7 786	510	2 625
Märkisch-Oderland .....	4 469	4 105	6 598	151	1 286
Oberhavel .....	4 849	3 829	5 994	282	2 219
Oberspreewald-Lausitz .....	3 303	1 608	3 308	167	1 352
Oder-Spree .....	4 647	3 385	6 087	176	1 801
Ostprignitz-Ruppin .....	10 749	7 606	12 146	628	3 861
Potsdam-Mittelmark .....	8 540	6 451	9 954	376	2 573
Prignitz .....	13 350	8 516	15 588	737	4 184
Spree-Neiße .....	3 779	3 210	5 549	234	1 155
Teltow-Fläming .....	5 289	4 585	6 834	168	1 748
Uckermark .....	7 650	5 632	8 964	411	2 296
Land Brandenburg	93 241	68 498	111 986	4 857	30 873

### Viehbestand je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

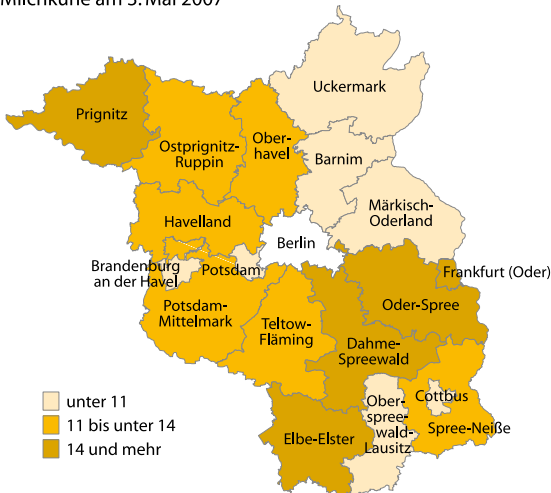
Rinder am 3. Mai 2007



**10.25 Kuhbestand am 3. Mai 2007  
nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Kühe	Davon		
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe
Brandenburg an der Havel ...	309	•	143	•
Cottbus .....	663	•	•	–
Frankfurt (Oder) .....	1 395	•	•	•
Potsdam .....	828	–	•	•
Barnim .....	9 207	4 919	4 236	52
Dahme-Spreewald .....	16 253	10 527	5 676	50
Elbe-Elster .....	23 175	16 934	6 195	46
Havelland .....	18 489	10 631	7 832	26
Märkisch-Oderland .....	13 471	10 318	3 086	67
Oberhavel .....	13 305	8 505	4 731	69
Oberspreewald-Lausitz .....	8 111	4 150	3 929	32
Oder-Spree .....	15 156	11 915	3 097	144
Ostprignitz-Ruppin .....	27 854	15 233	12 611	10
Potsdam-Mittelmark .....	21 738	12 086	9 547	105
Prignitz .....	34 384	22 402	11 825	157
Spree-Neiße .....	10 630	6 419	4 204	7
Teltow-Fläming .....	16 414	12 616	3 783	15
Uckermark .....	25 112	15 223	9 872	17
Land Brandenburg	256 494	163 674	91 997	823

**Viehbestand je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche  
Milchkühe am 3. Mai 2007**

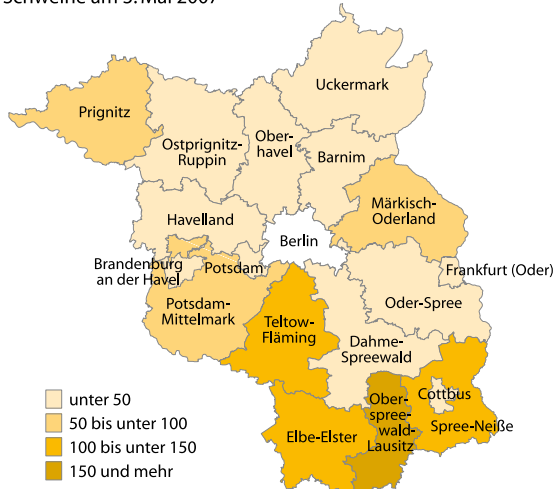


### 10.26 Schweinebestand am 3. Mai 2007 nach Nutzungsformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schweine	Davon			
		Ferkel	Jung- schweine	Mast- schweine	Zucht- schweine
Brandenburg an der Havel ...	•	•	–	•	•
Cottbus .....	•	•	•	–	–
Frankfurt (Oder) .....	42	•	•	•	•
Potsdam .....	89	•	•	45	•
Barnim .....	23 999	9 347	5 103	6 852	2 697
Dahme-Spreewald .....	16 368	2 087	3 612	10 011	658
Elbe-Elster .....	113 694	32 382	30 120	37 966	13 226
Havelland .....	12 877	5 579	1 983	1 962	3 353
Märkisch-Oderland .....	67 185	19 077	12 918	25 367	9 823
Oberhavel .....	29 425	8 169	7 790	9 711	3 755
Oberspreewald-Lausitz .....	74 373	31 573	12 316	21 241	9 243
Oder-Spree .....	39 106	17 106	7 421	9 447	5 132
Ostprignitz-Ruppin .....	30 845	9 750	6 674	8 518	5 903
Potsdam-Mittelmark .....	78 721	27 315	18 156	20 424	12 826
Prignitz .....	82 862	23 029	22 216	28 128	9 489
Spree-Neiße .....	57 242	9 606	13 465	29 728	4 443
Teltow-Fläming .....	103 523	44 432	26 038	16 798	16 255
Uckermark .....	77 825	21 686	19 588	27 722	8 829
Land Brandenburg	808 195	261 149	187 434	253 968	105 644

### Viehbestand je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

Schweine am 3. Mai 2007



### 10.27 Betriebe mit Viehhaltung am 3. Mai 2007 nach ausgewählten Tierarten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Schafe
Brandenburg an der Havel ..	9	12	•	•	•
Cottbus .....	11	17	•	•	•
Frankfurt (Oder) .....	14	12	•	5	4
Potsdam .....	22	16	–	7	5
Barnim .....	101	92	19	53	35
Dahme-Spreewald .....	152	218	51	64	46
Elbe-Elster .....	131	274	67	102	45
Havelland .....	165	188	57	65	51
Märkisch-Oderland .....	134	150	49	74	63
Oberhavel .....	203	211	54	56	46
Oberspreewald-Lausitz .....	78	160	18	49	27
Oder-Spree .....	119	149	45	64	69
Ostprignitz-Ruppin .....	177	303	62	99	71
Potsdam-Mittelmark .....	160	221	54	90	40
Prignitz .....	146	365	128	74	78
Spree-Neiße .....	108	198	31	69	55
Teltow-Fläming .....	138	109	33	63	44
Uckermark .....	113	218	56	105	67
Land Brandenburg	1 981	2 913	736	1 043	750

### 10.28 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milchproduktion und Milchleistung je Kuh 2002 bis 2008

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milchproduktion <sup>1</sup>	Milchleistung je Kuh <sup>1</sup>	
		t	kg	
2002....	181 611	1 332 577	7 338	
2003....	180 074	1 365 274	7 582	
2004....	177 573	1 349 874	7 602	
2005....	173 558	1 384 536	7 977	
2006....	167 569	1 343 947	8 020	
2007....	163 556	1 341 268	8 201	
2008....	166 636	1 388 247	8 331	1 natürlicher Fettgehalt

### 10.29 Legehennenhaltung und Eierzeugung 2002 bis 2008<sup>1</sup>

Jahr	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier <sup>2</sup>	Legeleistung je Henne
				1 000 Stück	Stück
2002....	17	3 102 282	2 717 045	779 062	287
2003....	17	3 034 242	2 567 391	763 795	297
2004....	22	2 945 037	2 562 365	756 365	295
2005....	23	3 204 904	2 630 748	776 152	295
2006....	21	3 273 413	2 643 689	787 524	298
2007....	21	3 337 917	2 538 116	773 685	305
2008....	20	3 631 304	2 855 003	880 974	309

<sup>1</sup> Betriebe bzw. Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschließlich Bruch-, Knick-, und Junghenneneier



### 10.30 Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 2002 bis 2008

Tierart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Schlachtungen							
Rinder (ohne Kälber)....	61 217	63 179	65 261	62 327	63 519	25 926	20 550
Bullen und Ochsen....	27 077	25 640	28 721	25 352	23 432	8 267	6 218
Kühe.....	27 522	31 938	31 033	31 798	34 932	14 954	12 048
Färsen.....	6 618	5 601	5 507	5 177	5 155	2 705	2 284
Kälber.....	3 519	4 451	5 650	2 181	1 184	1 123	1 095
Schweine.....	1 037 942	1 066 036	961 471	968 132	1 290 251	1 570 465	1 502 709
Schafe.....	50 638	50 378	47 100	60 849	68 891	70 598	86 575
Durchschnittsgewicht in kg							
Rinder (ohne Kälber)....	307	311	312	314	312	298	287
Bullen und Ochsen....	343	353	352	368	372	357	333
Kühe.....	282	284	284	278	279	273	270
Färsen.....	268	269	263	265	270	259	253
Kälber.....	79	76	74	72	125	127	129
Schweine.....	91	91	90	90	91	90	90
Schafe.....	17	17	17	17	17	22	22
Gesamtschlachtmenge in t							
Rinder (ohne Kälber)....	18 817	19 637	20 380	19 551	19 837	7 733	5 904
Bullen und Ochsen....	9 281	9 049	10 110	9 339	8 715	2 950	2 070
Kühe.....	7 765	9 082	8 822	8 840	9 730	4 084	3 255
Färsen.....	1 771	1 506	1 448	1 372	1 392	699	579
Kälber.....	279	337	419	158	148	143	141
Schweine.....	94 226	96 765	86 661	87 086	116 972	141 942	135 473
Schafe.....	885	880	823	1 063	1 204	1 553	1 905

→ Jahrbuch Berlin: 10.07

### 10.31 Hausschlachtungen 2002 bis 2008

Tierart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Rinder (ohne Kälber)....	2 961	2 883	2 630	1 851	1 936	1 872	1 910
Kälber.....	305	246	233	217	200	134	154
Schweine.....	20 743	20 055	18 534	16 273	16 074	15 309	14 881
Schafe.....	848	846	1 018	878	1 071	1 146	1 478
Ziegen.....	122	78	90	83	83	69	127

### 10.32 Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 bis 2007 nach Rechtsformen

Jahr	Betriebe	Davon Betriebe der Rechtsform							
		Einzel- unter- nehmen	Personengesellschaften <sup>1</sup>			juristische Personen			
			zusam- men	darunter		zusam- men	darunter		
				Gesell- schaft bürger- lichen Rechts	Kom- mandit- gesell- schaft		einge- tragener Verein	einge- tragene Genossen- schaft	Gesell- schaft mit be- schränkter Haftung
Betriebe									
2001....	423	292	59	49	9	72	6	15	50
2003....	508	352	71	61	9	85	6	14	64
2005....	581	410	73	64	8	98	7	14	75
2007....	613	430	80	68	11	103	8	14	79
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
2001....	95 821	31 028	18 041	12 299	5 651	46 753	1 145	21 901	22 683
2003....	115 849	36 542	22 023	16 405	5 527	57 285	854	20 733	34 726
2005....	131 431	43 721	22 552	16 564	5 859	65 158	721	20 077	43 371
2007....	133 805	46 498	22 428	16 210	6 091	64 879	747	19 897	43 030

<sup>1</sup> einschließlich Personengemeinschaften

### 10.33 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) im ökologischen Landbau 2001 bis 2007

Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Ackerland		Obstanlagen		Dauergrünland	
		Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		ha	%	ha	%	ha	%
2001....	95 821	59 217	61,8	887	0,9	35 666	37,2
2003....	115 849	73 790	63,7	700	0,6	41 272	35,6
2005....	131 431	86 179	65,6	777	0,6	44 374	33,8
2007....	133 805	88 183	65,9	546	0,4	44 994	33,6

**10.34 Betriebe mit Viehhaltung im ökologischen Landbau 2001 bis 2007**

Jahr	Betriebe	Rinder	Darunter		Schweine	Darunter		Schafe
			Milch- kühe	Ammen- und Mutterkühe		Mast- schweine	Zucht- sauen	
Betriebe								
2001....	331	240	37	193	76	49	50	89
2003....	402	277	45	220	96	61	55	109
2005....	450	310	40	260	90	60	60	100
2007....	461	325	34	274	94	69	60	130
Tiere								
2001....	41 321 <sup>1</sup>	49 141	5 482	18 279	7 112	4 251	538	26 087
2003....	46 901 <sup>1</sup>	54 336	6 685	18 176	12 201	5 401	1 308	33 994
2005....	44 900 <sup>1</sup>	50 700	5 600	18 300	10 800	3 700	1 400	32 500
2007....	47 583 <sup>1</sup>	54 581	5 072	20 112	9 478	3 322	1 351	30 560

<sup>1</sup> Großvieheinheit, ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten, entspricht ca. 500 kg Lebendgewicht

### 10.35 Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2005 und 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Städte Landkreis	Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		Anzahl	%	ha	%
Kreisfreie Städte zusammen ...	2005	14	8,4	3 743	19,3
	2007	15	9,0	4 491	23,5
Barnim .....	2005	36	12,6	5 159	10,3
	2007	41	14,6	6 737	13,8
Dahme-Spreewald .....	2005	61	14,3	21 953	29,3
	2007	66	15,2	22 062	30,6
Elbe-Elster .....	2005	13	2,7	1 974	2,1
	2007	14	3,0	1 683	1,9
Havelland .....	2005	30	6,3	6 274	6,7
	2007	33	7,2	6 900	7,5
Märkisch-Oderland .....	2005	43	7,8	6 065	4,8
	2007	42	7,7	6 171	4,9
Oberhavel .....	2005	32	7,7	5 196	7,5
	2007	37	8,2	5 618	8,1
Oberspreewald-Lausitz .....	2005	18	6,5	7 073	17,8
	2007	22	7,9	5 854	14,8
Oder-Spree .....	2005	54	13,5	9 098	11,3
	2007	54	13,4	9 258	11,7
Ostprignitz-Ruppin .....	2005	65	11,8	14 502	11,4
	2007	65	11,9	14 711	11,7
Potsdam-Mittelmark .....	2005	44	6,4	8 566	7,9
	2007	43	6,2	8 302	7,8
Prignitz .....	2005	43	6,9	10 806	7,8
	2007	43	6,8	9 433	6,8
Spree-Neiße .....	2005	44	11,2	8 797	17,3
	2007	47	11,8	9 576	18,8
Teltow-Fläming .....	2005	22	6,1	5 945	6,6
	2007	27	7,3	6 559	7,1
Uckermark .....	2005	62	10,7	16 278	9,2
	2007	64	11,1	16 451	9,3
Land Brandenburg	2005	581	8,7	131 431	9,8
	2007	613	9,1	133 805	10,1

**10.36 Waldbesitzverhältnisse 2004 bis 2008**

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
	%				
Landeswald .....	25	25 r	25	25	25
Sondervermögen „Grundstücksfonds Brandenburg“ .....	3	3	2	2	1
Treuhandwald .....	8	7	5	4	3
Körperschaftswald .....	6	6 r	6	6	6
Privatwald .....	50	51 r	54	55	56
Bundeswald <sup>1</sup> .....	7	7 r	7	7	6
Wald anderer Bundesländer .....	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100

1 ohne „Grundstücksfonds Brandenburg“

Quelle: Ministerium für Ländliche Entwicklung,  
Umwelt und Verbraucherschutz**10.37 Baumartenzusammensetzung (Oberstand) 2004 bis 2008**

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
	%				
Nadelholz .....	82,9	82,9	82,7	82,6	82,0
davon					
Gemeine Kiefer .....	78,3	78,2	78,1	78,0	77,4
anderes Nadelholz (z. B. Lärche, Fichte) .....	4,6	4,7	4,6	4,6	4,6
Laubholz .....	17,1	17,1	17,3	17,4	18,0
davon					
Eiche (Stiel- und Traubeneiche) .....	4,4	4,4	4,4	4,5	4,5
Rotbuche .....	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5
sonstiges Hartlaubholz (z. B. Ahorn, Esche, Ruster) .....	2,3	2,3	2,3	2,4	2,3
Weichlaubholz (z. B. Birke, Erle, Linde, Pappel) .....	8,0	8,0	8,1	8,1	8,7
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde,  
FB Dokumentation/Datenmanagement**10.38 Altersstruktur der Baumarten 2008  
nach Baumartengruppen und Altersgruppen**

Baumartengruppe	Altersgruppe von ... Jahren							
	ins- gesamt	0 bis 19	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80 bis 99	100 bis 119	120 und älter
	%							
Gemeine Kiefer .....	100	4,3	16,6	28,9	15,6	15,3	13,3	6,0
anderes Nadelholz .....	100	12,8	33,9	34,3	10,4	4,5	2,9	1,2
Eiche .....	100	16,6	5,7	8,9	13,7	12,5	15,4	27,1
Rotbuche .....	100	3,1	2,0	5,3	13,4	15,4	16,1	44,7
sonstiges Hartlaubholz .....	100	18,5	12,6	23,8	25,4	10,3	5,6	3,8
Weichlaubholz .....	100	8,3	12,5	34,8	27,9	10,8	4,0	1,7
Insgesamt	100	5,9	16,1	28,0	16,5	14,2	12,0	7,3

Quelle: Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde,  
FB Dokumentation/Datenmanagement

### 10.39 Verkaufsmenge und Durchschnittspreise Rohholz (Landes- und Treuhandwald) 2005 bis 2008

Baumarten	2005		2006		2007		2008	
	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	EUR/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	EUR/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	EUR/m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup> (ohne Rinde)	EUR/m <sup>3</sup>
Wertholz (alle Baumarten) ...	1 498	195,30	1 063	221,42	867	281,12	950	299,44
Sägeholz								
Eiche .....	22 011	55,53	19 778	60,34	17 092	70,44	19 232	91,84
Buche.....	18 553	43,29	20 574	40,51	16 495	51,29	13 903	61,66
sonstiges Laubholz.....	2 069	44,64	5 183	33,34	2 268	46,49	2 000	54,53
Fichte, sonstiges Nadelholz.....	8 885	39,12	11 885	42,73	11 611	53,08	9 422	56,86
Kiefer/Lärche.....	371 138	36,62	422 594	39,07	393 945	47,09	355 819	52,22
Masten.....	3	92,80	3	113,64	318	60,75	572	60,59
Stammholz (alle Baumarten) <sup>1</sup> ..	424 157	38,54	481 080	40,43	442 595	48,77	401 897	55,16
Kurzholz <sup>1</sup> .....	953 818	26,48	1 036 372	27,31	829 728	34,46	818 216	37,72
Verwertbares Holz (alle Baumarten) <sup>2</sup> ..	1 472 127	29,03 r	1 663 742	29,75	1 398 270	37,26	1 323 125	41,51

1 ohne Selbstwerbung, Preis ohne Mehrwertsteuer

2 mit Selbstwerbung und Hackschnitzel, Preis ohne Mehrwertsteuer

Quelle: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

### 10.40 Aufforstung und Waldpflege (Landes- und Treuhandwald) 2004 bis 2008

Maßnahme	2004	2005	2006	2007	2008
	ha				
Wiederaufforstung .....	57	102	94	106	80
Unterbau .....	106	47	34	30	27
Naturverjüngung.....	274	287	1 071	575	796
Voranbau.....	329	978	1 152	779	660
Nachanbau.....	20	34	34	15	27
Neuaufforstung.....	20	37	42	24	29
Aufforstungsfläche insgesamt	806	1 485	2 428	1 529	1 619
Kulturpflege.....	1 003	1 471	1 207	1 638	1 989
Jungwuchspflege .....	484	512	488	416	349
Bestandspflege.....	1 326	3 969	24 898	30 478	27 176

Quelle: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

**10.41 Streckenergebnisse an Schalenwild der Jagdjahre 2003/04 bis 2007/08**

Wildart	Strecke 2003/04	Strecke 2004/05	Strecke 2005/06	Strecke 2006/07	Strecke 2007/08	Differenz zu 2006/07	
	Stück						%
Rotwild .....	8 743	8 463	8 423	8 570	7 769	- 801	- 9,3
Verwaltungsjagd .....	2 408	2 080	1 789	2 224	2 025	- 199	- 8,9
sonstige Jagdbezirke .....	6 335	6 383	6 634	6 346	5 744	- 602	- 9,5
Damwild .....	13 557	13 051	13 164	12 329	14 136	1 807	14,7
Verwaltungsjagd .....	3 636	2 993	2 918	2 827	2 704	- 123	- 4,4
sonstige Jagdbezirke .....	9 921	10 058	10 246	9 502	11 432	1 930	20,3
Muffelwild .....	822	846	913	745	864	119	16,0
Verwaltungsjagd .....	202	196	171	151	178	27	17,9
sonstige Jagdbezirke .....	620	650	742	594	686	92	15,5
Rehwild .....	65 486	64 191	67 210	66 898	65 172	- 1 726	- 2,6
Verwaltungsjagd .....	8 771	7 866	7 634	7 573	8 060	487	6,4
sonstige Jagdbezirke .....	56 715	56 325	59 576	59 325	57 112	- 2 213	- 3,7
Schwarzwild .....	52 596	73 640	66 758	43 359	64 500	21 141	48,8
Verwaltungsjagd .....	7 626	10 799	7 828	4 896	8 466	3 570	72,9
sonstige Jagdbezirke .....	44 970	62 841	58 930	38 463	56 034	17 571	45,7
Schalenwild gesamt .....	141 204	160 191	156 468	131 901	152 441	20 540	15,6
Verwaltungsjagd .....	22 643	23 934	20 340	17 671	21 433	3 762	21,3
sonstige Jagdbezirke .....	118 561	136 257	136 128	114 230	131 008	16 778	14,7

Quelle: Ministerium für Ländliche Entwicklung,  
Umwelt und Verbraucherschutz





## Produzierendes Gewerbe und Handwerk

	<b>Vorbemerkungen</b> .....	355
	<b>Tabellen</b> .....	361
Verarbeitendes Gewerbe	<b>Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden</b>	
11.01	... 1991 bis 2008.....	361
11.02	... 2008 nach Wirtschaftsbereichen.....	362
11.03	... 2008 nach Verwaltungsbezirken.....	363
	<b>Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2008</b>	
11.04	... nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen.....	364
11.05	... nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen.....	365
11.06	<b>Kennzahlen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 bis 2008</b> .....	366
11.07	<b>Wert der zum Absatz bestimmten Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Güterabteilungen</b> .....	367
11.08	<b>Auftragseingangindex für das Verarbeitende Gewerbe 2005 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	368
11.09	<b>Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2007 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	369
11.10	<b>Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	370
Energieversorgung	11.11 <b>Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2004 bis 2008</b> .....	371
	11.12 <b>Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 bis 2008</b> .....	371
	11.13 <b>Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 bis 2007 nach Energiequellen</b> .....	372
	11.14 <b>Abgabe von Erdgas an Endabnehmer 1999 bis 2008</b> .....	372
	11.15 <b>Abgabe von Flüssiggas 2004 bis 2008</b> .....	373
	11.16 <b>Klärgasgewinnung und -verwendung 2004 bis 2008</b> .....	373
	11.17 <b>Tätige Personen in Betrieben der Energie- und Wasserversorgung im Monat September 1999 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	374

## Baugewerbe

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Bauhauptgewerbes**

11.18	... im Juni 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen.....	376
11.19	... im Juni 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	377
11.20	... im Juni 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	378
11.21	... 2008 nach Wirtschaftsbereichen.....	379
11.22	... 2008 nach Verwaltungsbezirken.....	380
11.23	<b>Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2003 bis 2008.....</b>	<b>381</b>
11.24	<b>Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2006 bis 2008.....</b>	<b>381</b>

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Ausbaugewerbes**

11.25	... im 2. Vierteljahr 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	382
11.26	... im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	383
11.27	... im 2. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken.....	384
11.28	... 2008 nach Wirtschaftsbereichen.....	385
11.29	... 2003 bis 2008.....	387
11.30	... 2008 nach Verwaltungsbezirken.....	387

## Handwerk

**Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2008**

11.31	... nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	388
11.32	... nach Gewerbegruppen .....	388

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, die Energie- und Wasserversorgung und das Baugewerbe. Die Statistiken des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes schließen die Angaben für das produzierende Handwerk mit ein.

### Verarbeitendes Gewerbe

Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe, die auch die Meldungen der Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden enthalten, werden in der ab 2003 gültigen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“, erhoben und aufbereitet. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), ist gegeben.

Für die kurzfristigen Statistiken (Monatsbericht Betriebe und monatliche Produktionserhebung) wurde ab 2007 die Abschneidegrenze auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten heraufgesetzt.

Zu den Berichterstattungen des Jahresberichts für Betriebe, der als Ergänzung zum bisherigen Berichtskreis ab 2007 neu eingeführt wurde, der vierteljährlichen Produktionserhebung und der jährlichen Investitionserhebung melden die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche. Abweichend hiervon ist die Erfassungsgrenze ab 2007 für folgende Klassen der WZ 2003 auf „10 und mehr Beschäftigte“ festgesetzt:

- 14.11 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.
- 14.21 Gewinnung von Kies und Sand
- 15.71 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 15.72 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 15.97 Herstellung von Mais
- 26.63 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

In der Klasse 20.10 „Säge-, Hobel- und Holzimpregnierwerke“ gilt diese Abschneidegrenze nur für Sägewerke.

Mit der Zusammenfassung der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe wird an den bisherigen Berichtskreis angeknüpft. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten werden für den September und die Entgelte und Umsätze für das Jahr dargestellt.

Für die **Produktion** werden die Daten nach den neunstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002“, (GP 2002) erhoben und ausgewertet. Ausgewiesen wird die zum Absatz bestimmte Produktion, deren Bewertung anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung erfolgt. Nicht einbezogen werden dabei Rabatte sowie Verbrauch- und Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

Der **Auftragseingangsindex** (Basisjahr 2000) wird auf der Grundlage der monatlich zu meldenden Auftragseingangswerte für fachliche Betriebsteile nach der ab 2003 gültigen Klassifikation WZ 2003 unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Die Berechnungsgrundlage für den Auftragseingangsindex bezieht sich auf die ab 2007 neue Abschneidegrenze von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten. Für den Zeitraum von 2000 bis 2006 erfolgte eine entsprechende Rückrechnung.

Erfasst werden die Auftragseingänge ausgewählter Wirtschaftszweige. Nicht einbezogen sind beispielsweise Auftragseingänge des Unterabschnitts „Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung“. In der Abteilung „Druckgewerbe und Vielfältigung“ ist das Verlagsgewerbe nicht enthalten, und im Abschnitt „Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen“ wird nur die Gruppe Herstellung von Möbeln bei der Indexberechnung berücksichtigt.

Die Fortschreibung basiert auf den durchschnittlichen Werten je Monat der im Jahr 2000 eingegangenen Aufträge. Der Gewichtung der einzelnen Wirtschaftsabteilungen liegen die Auftragseingänge im Basisjahr zugrunde. In den Auftragseingängen sind nur Aufträge von Dritten enthalten; firmeninterne Aufträge werden nicht berücksichtigt.

## Definitionen

- ▣ **Betrieb**  
Örtliche Einheit (einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.
- ▣ **Fachlicher Betriebsteil**  
Teil des Betriebes, in dem – in der Abgrenzung der verwendeten Klassifikation WZ 2003 – nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird (fachliche Einheit). Die produzierenden fachlichen Betriebsteile werden im Verarbeitenden Gewerbe (einschließlich Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden) nach Viertellern (Klassen) der WZ 2003 gebildet.
- ▣ **Unternehmen**  
Kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss aufstellen muss.
- ▣ **Beschäftigte**  
Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). In den Angaben sind Auszubildende mit enthalten.
- ▣ **Bruttoentgelte**  
Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Anteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge einschließlich Gratifikationen usw. sind einbezogen. Nicht erfasst werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.
- ▣ **Umsatz**  
Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle und handwerkliche Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus der Veräußerung von Patenten) ohne Umsatz- (Mehrwert-) -steuer. Im Umsatz sind Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten.
- ▣ **Inlandsumsatz**  
Umsatz mit Empfängern im gesamten Bundesgebiet.
- ▣ **Auslandsumsatz**  
Umsatz mit Abnehmern im Ausland und mit deutschen Exporteuren.
- ▣ **Investitionen**  
Als Investitionen gelten alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen, und zwar unabhängig davon, ob sie erworben oder selbst hergestellt wurden. Sie werden nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“, gegliedert und umfassen bebaute und unbebaute Grundstücke und Bauten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Nicht einbezogen sind von Zweigniederlassungen im Ausland getätigte Investitionen, bei Investitionen entstandene Finanzierungskosten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. Ä.

## Energie- und Wasserwirtschaft

- ▣ **Elektrizitätsversorgung**  
Die Elektrizitätsversorgung ist die Beschaffung (Erzeugung und Bezug) und Bereitstellung (Übertragung und Verteilung) von Elektrizität über feste Leitungswege für jedermann durch Elektrizitätsversorgungsunternehmen.
- ▣ **Elektrizitätserzeugung**  
Bruttoerzeugung (ab Generator) einschließlich des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.
- ▣ **Industrieeinspeisung**  
Abgabe von Strom, welcher in Stromerzeugungsanlagen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes erzeugt wurde, an das öffentliche Netz.
- ▣ **Stromerzeugungsanlage im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**  
Eigenanlage (Kraftwerk) eines Industrie- oder Bergbauunternehmens, die den Elektrizitätsbedarf des Unternehmens ganz oder teilweise deckt.
- ▣ **Flüssiggas**  
Handelsübliche Flüssiggase, wie z. B. Propan und Butan sowie als Kraftstoff geeignete Gemische mit Propan, Butan, Äthylen, Propylen oder Butylen.
- ▣ **Klärgas**  
In Klärwerken entsteht in den Schlammbehandlungsstufen in Faultürmen das energetisch nutzbare Klärgas. Wichtigste Komponenten des Klärgases sind Methan, Kohlendioxid, Wasserstoff sowie Spurengase.

## Baugewerbe

Die Erhebung als auch die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003)**. Das Baugewerbe unterteilt sich demzufolge in die Wirtschaftszweige Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (üblicherweise als **Bauhauptgewerbe** bezeichnet) sowie Bauinstallation, Sonstiges Ausbaugewerbe, Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal (subsumiert unter **Ausbaugewerbe**).

Zur jährlichen **Ergänzungserhebung** (bis 2006: Totalerhebung), die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die monatliche **Bauberichterstattung und vierteljährliche Auftragsbestandserhebung** sind Teilerhebungen; es melden bauhauptgewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften unabhängig von der Beschäftigtenzahl.

Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichts-kreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge) auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Die **jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe** wird für das jeweils zweite Vierteljahr durchgeführt. Sie ist eine Teilerhebung mit höchstens 27 000 Betrieben, bei der alle ausbaugewerblich tätigen Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften befragt werden, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Zur **vierteljährlichen Erhebung** melden ausbaugewerblich tätige Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht.

## Definitionen

▣ **Betrieb**

Erfasst und nachgewiesen werden im Einzelnen:

**Einbetriebsunternehmen** sind Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen;

**örtliche Einheiten** (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes gehören;

**örtliche Einheiten mit Schwerpunkt im Baugewerbe**, die zu Unternehmen mit Schwerpunkt im übrigen Produzierenden Gewerbe oder in sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen;

**örtlich getrennte Hauptverwaltungen** von Unternehmen des Baugewerbes;

**Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes**, soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht.

▣ **Beschäftigte**

Alle am Monats-/Quartalsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

▣ **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Land Brandenburg und dem übrigen Bundesgebiet tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern/-innen (einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister), Inhabern/-innen, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bütrotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

▣ **Bruttolohn- und -gehaltssumme**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge). Dieser Betrag versteht sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Gehälter schließen die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften ein, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

▣ **Umsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Land Brandenburg und dem übrigen Bundesgebiet einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmer-tätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen. Der Umsatz umfasst außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z. B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen.

▣ **Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)**

Wert aller im Berichtsmonat fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen (nur Bauhauptgewerbe). Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

▣ **Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)**

Wert aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraums (nur Bauhauptgewerbe). Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

## Handwerk

Ab dem Berichtsjahr 2008 werden für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch unterjährige Verwaltungsdaten ausgewertet, so dass die bis dahin befragten Stichprobenunternehmen – in der Regel kleine bis mittlere Unternehmen – von ihrer statistischen Auskunftspflicht befreit werden.

Damit wird eine statistische Erhebung bei Unternehmen vollständig durch die Auswertung von Verwaltungsdaten ersetzt. Mit Artikel 4 des Gesetzes zur Vereinfachung und Anpassung statistischer Rechtsvorschriften vom März 2008 (BGBl. I S. 399) wurde die Umstellung dieser Statistik rechtlich geregelt.

Zwei für die Handwerksstatistiken wichtige Merkmale sind in den Verwaltungsdaten enthalten: zum einen die Umsätze aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung der Unternehmen bei den Finanzverwaltungen und zum anderen Informationen über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit.

Damit fehlen insbesondere Angaben zu Selbständigen und unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen sowie zu den kurzfristig geringfügig Beschäftigten. Eine Zuschätzung für diese ist nicht ohne weiteres möglich. Daher bleibt bei den Beschäftigten die Konjunkturdarstellung auf die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten beschränkt.

Künftig wird sich die Ergebnisdarstellung in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung auf die Konjunkturdarstellung in Form von Veränderungsdaten und Messzahlen beschränken.

Hierfür werden aus den Verwaltungsdaten neue Basiswerte festgelegt:

- ▣ Die Beschäftigtenangaben sind stichtagsbezogen. Der neue Basisstichtag ist der 30. September 2007 (sowohl für Quartals- als auch für Jahresergebnisse).
- ▣ Beim Umsatz wird für Quartalsergebnisse der Vierteljahresdurchschnitt 2007 verwendet und bei der Ermittlung des Jahresergebnisses der Jahresumsatz 2007. Bei der künftigen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden für jedes Berichtsquartal vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg vorläufige und revidierte Ergebnisse veröffentlicht.

## Definitionen

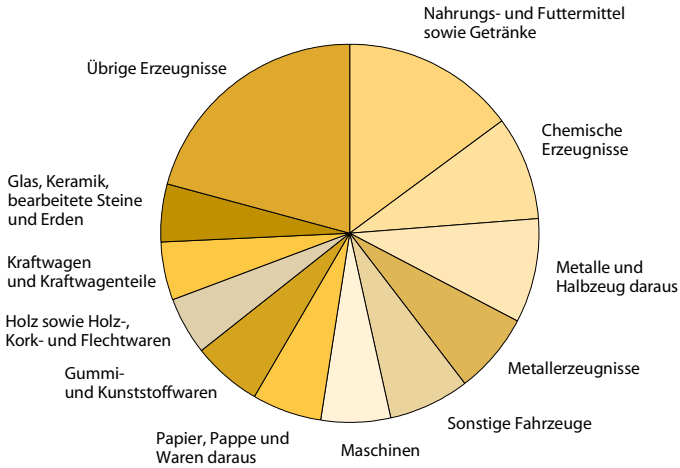
### ▣ Beschäftigte

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildender, aber ohne Heimarbeiter.

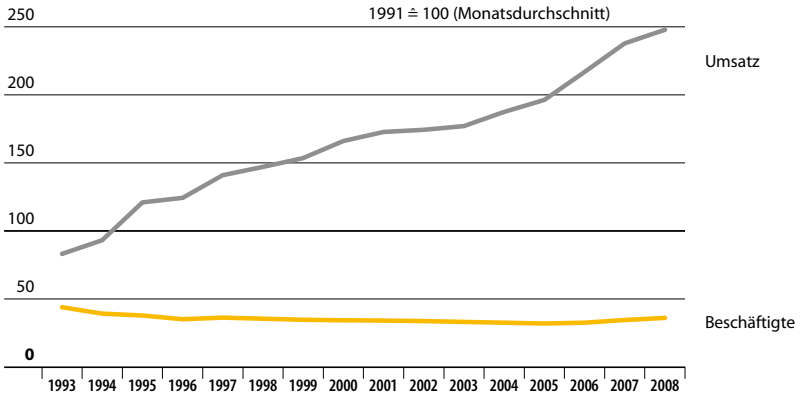
### ▣ Umsatz

Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer, d. h. „netto“, erhoben. Damit wird die Vergleichbarkeit zu anderen Statistiken des Produzierenden Gewerbes erreicht. Der zu meldende Umsatz enthält den Umsatz aus handwerklichen Leistungen (Handwerksumsatz), den aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) sowie sonstige Umsätze (z. B. Provisionen, Einnahmen aus Lohnfuhren u. ä.). Der eigentliche Handwerksumsatz wird aber nicht gesondert erfragt.

**Produktion des Verarbeitenden Gewerbes 2008**



**Umsatz und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes 1993 bis 2008**





### 11.01 Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1991 bis 2008

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Umsatz		
				insgesamt	und zwar	
					Auslands-umsatz	Eigen-erzeugung
Durchschnitt/September <sup>1</sup>			Mill. EUR			

absolut

1991 <sup>2</sup> ...	974	261 854	2 359,5	9 542,4	860,7	9 302,2
1992 <sup>2</sup> ...	871	155 218	2 229,7	7 949,1	678,5	7 664,6
1993 <sup>2</sup> ...	790	115 304	2 157,4	7 953,1	623,6	7 650,5
1994 <sup>2</sup> ...	884	103 176	2 163,4	8 893,1	726,9	8 513,8
1995....	933	99 374	2 300,9	11 546,6	924,0	11 135,2
1996....	960	92 299	2 261,9	11 869,2	1 137,1	11 477,6
1997....	1 098	95 249	2 382,5	13 468,0	1 657,6	13 113,9
1998....	1 116	93 105	2 410,7	14 041,4	2 052,2	13 607,8
1999....	1 144	90 885	2 328,5	14 657,4	2 372,7	14 173,9
2000....	1 175	91 448	2 387,0	15 852,6	2 844,6	15 421,3
2001....	1 176	90 309	2 416,8	16 487,6	3 093,4	16 032,8
2002....	1 166	89 718	2 438,2	16 642,5	3 003,4	16 143,3
2003....	1 126	87 418	2 411,0	16 886,1	3 335,8	16 342,9
2004....	1 106	85 819	2 432,7	17 888,7	3 704,0	17 303,5
2005....	1 082	84 830	2 461,7	18 724,6	4 072,4	18 128,7
2006....	1 069	87 544	2 502,0	20 699,8	4 886,5	20 006,1
2007 <sup>3</sup> ...	1 048	90 599	2 686,5	22 692,7	5 413,1	21 885,8
2008 <sup>3</sup> ...	1 116	94 675	2 841,1	23 657,2	5 562,3	22 436,9

Veränderung zum Vorjahr in %

1992 <sup>2</sup> ...	- 10,6	- 40,7	- 5,5	- 16,7	- 21,2	- 17,6
1993 <sup>2</sup> ...	- 9,3	- 25,7	- 3,2	-	- 8,1	- 0,2
1994 <sup>2</sup> ...	11,9	- 10,5	0,3	11,8	16,6	11,3
1995....	5,5	- 3,7	6,4	29,8	27,1	30,8
1996....	2,9	- 7,1	- 1,7	2,8	23,1	3,1
1997....	14,4	3,2	5,3	13,5	45,8	14,3
1998....	1,6	- 2,3	1,2	4,3	23,8	3,8
1999....	2,5	- 2,4	- 3,4	4,4	15,6	4,2
2000....	2,7	0,6	2,5	8,2	19,9	8,8
2001....	0,1	- 1,2	1,2	4,0	8,7	4,0
2002....	- 0,9	- 0,7	0,9	0,9	- 2,9	0,7
2003....	- 3,4	- 2,6	- 1,1	1,5	11,1	1,2
2004....	- 1,8	- 1,8	0,9	5,9	11,0	5,9
2005....	- 2,2	- 1,2	1,2	4,7	9,9	4,8
2006....	- 1,2	3,2	1,6	10,5	20,0	10,4
2007 <sup>3</sup> ...	- 2,0	3,5	7,4	9,6	10,8	9,4
2008 <sup>3</sup> ...	6,5	4,5	5,8	4,3	2,8	2,5

<sup>1</sup> Ab 2000 beziehen sich Betriebe und Beschäftigte einschl. der Veränderungsdaten auf den Monat September.

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

<sup>2</sup> ohne Verlagsgewerbe und Recycling

<sup>3</sup> Zusammenführung der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe

→ Jahrbuch Berlin: 11.01

**11.02 Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2003	Wirtschaftsabteilung	Be- triebe	Beschäf- tigte	Brutto- entgelte	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter Ausland
		September			Mill. EUR	
C-D	Insgesamt .....	1 116	94 675	2 841,1	23 657,2	5 562,3
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe .....	146	11 672	235,4	3 189,4	493,0
17	Textilgewerbe .....	6	352	7,4	•	•
18	Bekleidungsgewerbe .....	3	255	5,3	•	•
19	Ledergewerbe .....	4	290	6,1	22,9	10,2
20	Holzgewerbe .....	41	3 794	93,8	1 124,8	379,5
21	Papiergewerbe .....	27	3 676	105,4	1 161,1	418,6
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	37	2 818	91,7	433,4	41,1
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	34	5 328	186,1	2 058,7	290,7
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	63	5 676	156,1	1 164,7	383,3
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	161	4 491	123,2	1 051,6	137,7
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	20	5 548	203,0	1 886,1	700,0
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	172	10 592	251,4	1 456,8	187,9
29	Maschinenbau .....	128	7 381	235,2	1 232,6	232,7
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2	•	•	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä. ....	49	3 769	102,2	638,3	220,6
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	26	•	•	•	•
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	63	3 529	97,3	376,4	81,9
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen .....	19	6 376	216,3	972,2	200,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	23	7 371	327,5	1 717,4	1 295,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	21	1 604	37,3	322,9	117,8
37	Recycling .....	35	2 060	49,3	1 219,0	228,2

→ Jahrbuch Berlin: 11.02

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

**11.03 Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Brutto- entgelte	Umsatz	
				ins- gesamt	darunter Ausland
September			Mill. EUR		
Brandenburg an der Havel ...	32	4 733	161,0	755,0	85,0
Cottbus .....	30	2 206	78,7	169,3	16,3
Frankfurt (Oder) .....	14	786	28,6	153,3	8,0
Potsdam .....	32	1 610	50,3	201,0	12,2
Barnim .....	58	3 902	97,7	658,8	183,7
Dahme-Spreewald .....	82	4 779	132,1	1 016,0	146,6
Elbe-Elster .....	85	5 895	130,4	977,6	154,6
Havelland .....	74	6 522	157,1	1 371,1	184,1
Märkisch-Oderland .....	61	3 357	91,0	915,7	119,3
Oberhavel .....	88	8 526	301,0	1 664,5	557,7
Oberspreewald-Lausitz .....	63	6 707	202,0	2 316,5	348,8
Oder-Spree .....	74	7 285	239,5	2 269,3	826,3
Ostprignitz-Ruppin .....	62	4 204	103,7	1 287,9	439,0
Potsdam-Mittelmark .....	93	4 528	127,3	965,7	184,1
Prignitz .....	47	4 066	102,0	920,2	266,4
Spree-Neiße .....	62	8 045	254,8	1 535,4	353,3
Teltow-Fläming .....	102	12 125	407,9	2 939,9	1 327,2
Uckermark .....	57	5 399	175,9	3 540,0	349,6
Land Brandenburg	1 116	94 675	2 841,1	23 657,2	5 562,3

→ Jahrbuch Berlin: 11.03

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

#### 11.04 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2003	Wirtschaftsabteilung	Betriebe ins- gesamt	Davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			1 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
10	Kohlenbergbau,Torfgewinnung .....	3	1	-	-	1	-	1
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	1	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	30	28	2	-	-	-	-
15	Ernährungsgewerbe .....	146	74	32	35	5	-	-
16	Tabakverarbeitung .....	1	1	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	6	4	1	1	-	-	-
18	Bekleidungs-gewerbe .....	3	2	-	1	-	-	-
19	Ledergewerbe .....	4	1	2	1	-	-	-
20	Holzgewerbe .....	41	20	10	8	3	-	-
21	Papiergewerbe .....	27	9	6	7	4	1	-
22	Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	37	21	11	2	2	1	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	1	-	-	-	-	-	1
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	34	15	11	5	1	1	1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	63	28	22	9	2	2	-
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	161	135	19	6	1	-	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	20	8	4	5	-	2	1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	172	104	39	25	4	-	-
29	Maschinenbau .....	128	92	19	12	4	1	-
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	2	-	-	1	1	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektri- zitätserzeugung, -verteilung u. Ä. ....	49	22	18	7	2	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	26	16	3	6	1	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren ...	63	43	12	7	-	1	-
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen ..	19	4	5	6	1	1	2
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	23	9	2	4	3	3	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.	21	13	2	5	1	-	-
37	Recycling .....	35	22	7	5	1	-	-
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 116</b>	<b>673</b>	<b>227</b>	<b>158</b>	<b>37</b>	<b>13</b>	<b>8</b>

→ Jahrbuch Berlin: 11.04

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

**11.05 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2008 nach Verwaltungsbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt	Davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
		1 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Brandenburg an der Havel ...	32	17	7	4	1	2	1
Cottbus .....	30	22	4	2	1	1	-
Frankfurt (Oder) .....	14	10	1	2	1	-	-
Potsdam .....	32	22	8	1	-	1	-
Barnim .....	58	35	13	8	2	-	-
Dahme-Spreewald .....	82	55	14	10	3	-	-
Elbe-Elster .....	85	46	23	13	3	-	-
Havelland .....	74	40	15	15	3	1	-
Märkisch-Oderland .....	61	41	11	7	2	-	-
Oberhavel .....	88	50	20	13	2	2	1
Oberspreewald-Lausitz .....	63	32	17	9	4	-	1
Oder-Spree .....	74	49	11	11	1	1	1
Ostprignitz-Ruppin .....	62	35	12	14	1	-	-
Potsdam-Mittelmark .....	93	61	20	12	-	-	-
Prignitz .....	47	27	11	4	4	1	-
Spree-Neiße .....	62	39	9	8	4	1	1
Teltow-Fläming .....	102	60	17	18	3	2	2
Uckermark .....	57	32	14	7	2	1	1
Land Brandenburg	1 116	673	227	158	37	13	8

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

### 11.06 Kennzahlen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 bis 2008

Jahr	Beschäftigte je Betrieb	Brutto- entgelte je Beschäftigten	Umsatz je Beschäftigten	Anteil Brutto- entgelte am Umsatz	Export- quote
	Anzahl	EUR		%	
absolut					
1995....	107	23 153	116 194	19,9	8,0
1996....	96	24 503	128 577	19,1	9,6
1997....	87	25 014	141 397	17,7	12,3
1998....	83	25 893	150 813	17,2	14,6
1999....	79	25 620	161 275	15,9	16,2
2000....	78	26 392	175 273	15,1	17,9
2001....	77	26 996	184 163	14,7	18,8
2002....	77	27 488	187 620	14,7	18,0
2003....	77	27 758	194 410	14,3	19,8
2004....	77	28 533	209 821	13,6	20,7
2005....	78	29 291	222 798	13,1	21,7
2006....	80	29 298	242 389	12,1	23,6
2007 <sup>1</sup> ...	86	29 653	250 474	11,8	23,9
2008 <sup>1</sup> ...	85	30 009	249 878	12,0	23,5
Veränderung zum Vorjahr in %					
1996....	- 9,9	5,8	10,7	x	x
1997....	- 9,4	2,1	10,0	x	x
1998....	- 4,6	3,5	6,7	x	x
1999....	- 4,8	- 1,1	6,9	x	x
2000....	- 1,3	3,0	8,7	x	x
2001....	- 1,3	2,3	5,1	x	x
2002....	-	1,8	1,9	x	x
2003....	-	1,0	3,6	x	x
2004....	-	2,8	7,9	x	x
2005....	1,3	2,7	6,2	x	x
2006....	2,6	-	8,8	x	x
2007 <sup>1</sup> ...	7,5	1,2	3,3	x	x
2008 <sup>1</sup> ...	- 1,2	1,2	- 0,2	x	x

1 Betriebe, Beschäftigte und Veränderungsdaten beziehen sich auf den September;  
Zusammenführung der Daten aus dem Monats- und Jahresbericht für Betriebe

Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe

→ Jahrbuch Berlin: 11.05

**11.07 Wert der zum Absatz bestimmten Produktion  
des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus  
und der Gewinnung von Steinen und Erden  
2008 nach Güterabteilungen**

Melde-Nr.	Güterabteilung	Produktionswert in Mill. EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
10	Kohle und Torf.....	•	•
11	Erdöl und Erdgas; Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung.....	•	•
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	62,9	9,3
15	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....	2 959,4	5,8
16	Tabakerzeugnisse .....	•	•
17	Textilien .....	22,4	-43,1
18	Bekleidung .....	•	•
19	Leder und Lederwaren .....	26,5	20,9
20	Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) .....	1 015,2	-15,0
21	Papier, Pappe und Waren daraus .....	1 178,5	7,3
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger.....	419,9	5,1
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe.....	•	•
24	Chemische Erzeugnisse.....	1 863,0	-3,8
25	Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 114,4	8,6
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden.....	908,2	-5,1
27	Metalle und Halbzeug daraus .....	1 751,4	-4,7
28	Metallerzeugnisse.....	1 413,0	17,9
29	Maschinen.....	1 225,8	22,7
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	•	•
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä..	620,8	4,9
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente.....	572,6	43,3
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	392,0	-
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	930,3	3,1
35	Sonstige Fahrzeuge .....	1 401,6	9,4
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren u. sonstige Erzeugnisse .....	328,4	7,6
37	Sekundärrohstoffe .....	737,3	15,1
	<b>Insgesamt</b>	<b>19 855,3</b>	<b>4,6</b>

→ Jahrbuch Berlin: 11.06

**11.08 Auftragseingangindex für das Verarbeitende Gewerbe 2005 bis 2008  
nach Wirtschaftsbereichen**  
– Fachliche Betriebsteile –

WZ 2003	Wirtschaftsabteilung	Gewichtung in %	Durchschnitt			
			2005	2006	2007	2008
			2000 = 100; Volumenindex			
17	Textilgewerbe .....	0,43	42,2	39,7	•	–
18	Bekleidungs-gewerbe.....	0,13	•	•	•	•
19	Ledergewerbe .....	0,14	•	•	•	164,3
20	Holzgewerbe .....	4,02	321,5	350,1	343,3	263,5
21	Papiergewerbe.....	8,30	140,4	168,8	182,9	178,5
22 <sup>1</sup>	Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	0,68	127,3	134,3	120,6	145,6
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	10,45	118,6	138,9	157,2	151,3
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	5,87	137,4	156,9	166,4	180,0
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	6,05	83,3	100,2	85,2	80,4
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	15,74	87,9	101,6	94,6	89,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	6,66	114,8	142,3	150,2	172,7
29	Maschinenbau .....	8,81	95,7	89,3	114,1	131,4
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	1,27	•	•	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	3,73	132,6	156,3	200,4	179,8
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	2,87	114,6	163,8	262,5	441,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren .....	1,88	157,2	177,0	188,7	207,3
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen .....	5,31	154,1	168,6	199,0	202,4
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	15,38	111,3	124,1	152,7	230,6
36 <sup>1</sup>	Herstellung von Möbeln .....	2,28	127,0	130,4	123,1	123,4
	Insgesamt	100	122,1	139,1	153,4	168,8

<sup>1</sup> siehe Vorbemerkungen

→ Jahrbuch Berlin: 11.07



### 11.09 Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2007 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsabteilung	Bruttozugänge an Sachanlagen		
		insgesamt	Bauten und Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	•	•	•
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	•	•	•
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	12 847	•	•
15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	135 441	17 188	118 253
17	Textilgewerbe .....	7 755	•	•
18	Bekleidungs-gewerbe .....	6 929	•	•
19	Leder-gewerbe .....	•	•	•
20	Holz-gewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) ..	62 583	6 103	56 481
21	Papier-gewerbe .....	44 957	1 917	43 041
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	14 512	344	14 168
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen ..	•	•	•
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	75 705	5 980	69 726
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren ..	55 813	2 883	52 930
26	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	33 305	1 495	31 811
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	93 379	6 183	87 196
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	54 162	7 781	46 381
29	Maschinenbau .....	40 563	3 499	37 064
30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	•	•	•
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä. ....	13 531	1 970	11 561
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	11 846	599	11 247
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren .....	16 847	3 357	13 490
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	73 940	2 209	71 732
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	28 911	879	28 032
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	2 721	182	2 539
37	Recycling .....	49 182	•	•
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 046 281</b>	<b>93 557</b>	<b>952 724</b>

→ Jahrbuch Berlin: 11.08

### 11.10 Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bruttozugänge an Sachanlagen		
	insgesamt	Bauten und Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen
Brandenburg an der Havel ...	72 186	•	•
Cottbus .....	4 211	•	•
Frankfurt (Oder) .....	2 397	•	•
Potsdam .....	9 651	•	•
Barnim .....	24 576	•	•
Dahme-Spreewald .....	34 934	9 409	25 525
Elbe-Elster .....	32 677	5 305	27 372
Havelland .....	49 146	•	•
Märkisch-Oderland .....	37 759	•	•
Oberhavel .....	83 385	•	•
Oberspreewald-Lausitz .....	59 357	6 919	52 438
Oder-Spree .....	87 800	•	•
Ostprignitz-Ruppin .....	45 569	•	•
Potsdam-Mittelmark .....	46 446	•	•
Prignitz .....	44 028	•	•
Spree-Neiße .....	150 424	•	•
Teltow-Fläming .....	130 359	4 346	126 014
Uckermark .....	131 375	•	•
Land Brandenburg	1 046 281	93 557	952 724

**11.11 Öffentliche Elektrizitätsversorgung 2004 bis 2008**

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008 <sup>1</sup>
	Mill. kWh				
Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung .....	38 124	37 731	36 194	37 242	36 496
darunter aus					
Wärme .....	37 939	37 289	35 490	36 491	35 578
Wasserkraft und sonstigen regenerativen Energien .....	185	442	705	751	919
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	2 472	2 480	2 426	2 496	2 471
Nettoerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung .....	35 651	35 251	33 769	34 746	34 025
Industrie- und sonstige Einspeisung .....	5 394	5 928	5 945	8 954	9 624
Saldo aus Bezug und Abgabe vom Elektrizität .....	- 24 003 r	- 25 292	- 24 364	- 28 315	...
Stromverbrauch einschließlich Verluste .....	17 042	15 887	15 350	15 385	...
Netzverluste .....	967	956	959	944	1 035
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz .....	16 075	14 931	14 391	14 441	...
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	7 848	7 869	7 831	7 682	...
Private Haushalte .....	3 601	3 356	3 425	3 316	...
Sonstige .....	4 626	3 706	3 135	3 442	...

1 vorläufige Angaben

→ Jahrbuch Berlin: 11.09

**11.12 Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen<sup>1</sup> im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 bis 2008**

Jahr	Elektrizitäts- erzeugung	Engpass- leistung <sup>2</sup>	Verfügbare Leistung <sup>3</sup>
		Leistung am Jahresende	
	Mill. kWh	1 000 kW	
1999....	3 541	554	405
2000....	3 121	576	355
2001....	2 980	506	365
2002....	3 215	435	424
2003....	3 376	469	460
2004....	3 198	497	463 r
2005....	3 995	541	666
2006....	3 895	544	467
2007....	4 004	582	660
2008 <sup>4</sup> ....	4 252	570	645

1 Stromerzeugungsanlagen der Betriebe mit einer Brutto-Engpassleistung elektrisch von 1 MW und mehr

2 Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschließlich der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile.

3 Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung.

4 vorläufige Angaben

### 11.13 Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen<sup>1</sup> im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1999 bis 2007 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an <sup>2</sup>					Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Erdgas	sonstige Gase	sonstige Energieträger <sup>3</sup>	Kohle	Heizöl	Erdgas	sonstigen Gasen	sonstigen Energieträgern <sup>3</sup>
	1 000 t SKE	t	1 000 m <sup>3</sup>		t	1 000 kWh				
1999....	105	36	215 285	–	566 263	242 686	200	862 944	–	2 434 865
2000....	•	1 330	203 544	–	553 071	•	6 940	809 961	–	2 292 823
2001....	•	659	201 447	–	571 993	•	3 460	797 724	–	2 169 411
2002....	•	•	214 788	–	1 314 370	•	•	767 586	–	2 435 852
2003....	•	•	226 635	–	1 349 949	•	•	796 666	–	2 567 947
2004....	•	539	249 186	–	1 394 813	•	•	794 674	–	2 389 709
2005....	•	688	238 156	–	1 557 302	•	•	798 136	–	2 613 608
2006....	•	2 911	244 022	–	1 527 141	•	•	764 824	–	2 489 906
2007....	•	1 189	284 931	–	1 584 927	•	–	936 926	•	2 471 690

1 Stromerzeugungsanlagen der Betriebe mit einer Brutto-Engpassleistung elektrisch von 1 MW und mehr

2 ab 2002 für Strom- und Wärmeerzeugung

3 übrige Mineralölprodukte, erneuerbare Energien, Klärschlamm, Abfall, ohne Dampf

### 11.14 Abgabe von Erdgas an Endabnehmer 1999 bis 2008

Jahr	Abgabe von Erdgas <sup>1</sup>	Davon				
		Produzierendes Gewerbe <sup>2</sup>	Handel <sup>3</sup>	private Haushalte	Land- und Forstwirtschaft <sup>3</sup>	sonstige Endabnehmer
		1 000 kWh				
1999....	29 978 199	18 548 261	300 679	8 893 659	81 181	2 154 419
2000....	28 808 467	16 453 708	407 739	8 997 371	94 626	2 855 023
2001....	30 468 284	16 405 043	458 771	10 407 257	122 615	3 074 598
2002....	30 804 478	16 732 946	480 461	10 361 116	119 665	3 110 290
2003....	31 485 368	16 705 789	494 175	10 716 724	130 160	3 438 520
2004....	31 705 038	17 146 622	464 590	10 577 121	127 986	3 388 719
2005....	31 596 368	17 149 940 <sup>r</sup>	–	10 357 344	–	4 089 084
2006....	31 241 131	17 163 930	–	10 043 361	–	4 033 840
2007....	29 872 007	17 038 974	–	9 368 499	–	3 464 534
2008....	...	...	...	...	...	...

1 Naturgas

2 einschließlich Abgabe an öffentliche Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung

3 ab 2005 nicht mehr darstellbar, daher unter sonstige Endabnehmer ausgewiesen

→ Jahrbuch Berlin: 11.10

**11.15 Abgabe von Flüssiggas 2004 bis 2008**

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
	t				
Abgabe von Gesellschaften <sup>1</sup> mit Sitz in Brandenburg					
an Letztverbraucher					
Haushalte .....	7 656	7 951	8 027	5 388	6 735
Produzierendes Gewerbe .....	2 331	2 490	1 048	.	.
sonstige Abnehmer .....	1 010	870	3 763	1 657	3 583
an Wiederverkäufer .....	182 729	176 307	.	.	.
Abgabe von Gesellschaften <sup>1</sup> mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Brandenburg					
an Letztverbraucher					
Haushalte .....	28 382	27 186	28 695	22 509	23 752
Produzierendes Gewerbe <sup>2</sup> .....	17 962	15 987	18 688	15 977	13 174
sonstige Abnehmer .....	7 799	7 738	10 816	11 151	14 370
an Wiederverkäufer .....	196 366	180 828	193 223	203 474	249 212

<sup>1</sup> Verkaufsgesellschaften, ab 2003 auch Erzeuger

<sup>2</sup> ab 2000 einschließlich an Elektrizitäts-  
versorgungsunternehmen

**11.16 Klärgasgewinnung und -verwendung 2004 bis 2008**

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
	1 000 m <sup>3</sup> Rohgas				
Gasgewinnung .....	31 916	32 410	32 978	33 278	34 779
Gasverwendung					
Eigenverbrauch					
(für Kläranlage und Betrieb) .....	30 984	31 401	29 245	28 655	29 742
zu reinen Heiz- und/oder Antriebszwecken .....	9 180	9 386	7 665	6 061	6 351
Stromerzeugungsanlagen (Verbrauch im eigenen Betrieb) .....	21 804	22 015	21 580	22 593	23 391
Gasabgabe an Dritte (einschließlich Verluste) .....	932	1 009	3 733	4 623	5 037

**11.17 Tätige Personen in Betrieben  
der Energie- und Wasserversorgung im Monat September  
1999 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden <sup>1</sup>	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalts- summe	Brutto- entgelt- summe
		Arbeiter	Angestellte	zusammen				
		Anzahl			Stunden	1 000 EUR		
Elektrizitätsversorgung <sup>2</sup>								
1999....	28	3 100	3 674	6 774	421 122	6 094	10 039	16 123
2000....	22	2 838	3 551	6 389	355 277	5 851	9 786	15 637
2001....	22	2 486	3 553	6 039	311 566	5 481	10 030	15 510
2002....	24	2 543	3 569	6 112	783 155	5 398	10 413	15 812
2003....	27	.	.	6 434	863 303	.	.	18 813
2004....	28	.	.	5 626	764 435	.	.	16 666
2005....	29	.	.	5 371	734 970	.	.	16 065
2006....	28	.	.	5 367	711 020	.	.	16 077
2007....	29	.	.	5 201	661 971	.	.	15 858
2008....	30	.	.	4 866	652 554	.	.	15 566
Gasversorgung <sup>2</sup>								
1999....	20	264	544	808	36 958	582	1 430	2 012
2000....	20	259	519	778	33 497	867	1 420	2 286
2001....	18	214	469	683	26 425	570	1 405	1 975
2002....	19	134	472	606	80 023	330	1 493	1 823
2003....	20	.	.	647	90 213	.	.	1 821
2004....	20	.	.	654	94 283	.	.	1 969
2005....	19	.	.	628	90 960	.	.	1 906
2006....	18	.	.	502	65 700	.	.	1 588
2007....	18	.	.	411	57 886	.	.	1 323
2008....	18	.	.	427	63 314	.	.	1 492
Fernwärmeversorgung <sup>2</sup>								
1999....	17	454	673	1 127	66 741	900	1 704	2 604
2000....	17	428	675	1 103	60 254	832	1 730	2 562
2001....	15	416	657	1 073	53 020	820	1 734	2 554
2002....	14	380	642	1 022	130 892	763	1 776	2 539
2003....	11	.	.	760	103 597	.	.	1 917
2004....	11	.	.	749	102 574	.	.	1 958
2005....	9	.	.	713	102 744	.	.	1 861
2006....	8	.	.	685	95 483	.	.	1 879
2007....	8	.	.	673	89 024	.	.	1 793
2008....	9	.	.	650	87 721	.	.	1 812

Anmerkungen siehe Seite 375

Noch: Tätige Personen in Betrieben  
der Energie- und Wasserversorgung im Monat September  
1999 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden <sup>1</sup>	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Brutto- entgelt- summe
		Arbeiter	Angestellte	zusammen				
		Anzahl			Stunden	1 000 EUR		
Wasserversorgung <sup>2</sup>								
1999....	30	1 004	770	1 774	158 864	1 911	1 947	3 858
2000....	34	1 082	858	1 940	163 224	2 175	2 214	4 388
2001....	36	1 062	899	1 961	157 892	2 202	2 277	4 479
2002....	37	977	853	1 830	289 569	2 066	2 200	4 266
2003....	35	.	.	2 349	372 198	.	.	5 743
2004....	36	.	.	2 451	369 281	.	.	6 118
2005....	35	.	.	2 442	340 580	.	.	6 188
2006....	36	.	.	2 433	340 446	.	.	6 222
2007....	37	.	.	2 504	339 023	.	.	6 320
2008....	37	.	.	2 449	354 315	.	.	6 663
Energie- und Wasserversorgung <sup>2</sup>								
1999....	95	4 822	5 661	10 483	683 685	9 487	15 119	24 606
2000....	93	4 607	5 603	10 210	612 252	9 724	15 150	24 874
2001....	91	4 178	5 578	9 756	548 903	9 073	15 446	24 519
2002....	94	4 034	5 536	9 570	1 283 639	8 557	15 882	24 440
2003....	93	.	.	10 190	1 429 311	.	.	28 294
2004....	95	.	.	9 480	1 330 573	.	.	26 711
2005....	92	.	.	9 154	1 269 254	.	.	26 020
2006....	90	.	.	8 987	1 212 649	.	.	25 766
2007....	92	.	.	8 789	1 147 904	.	.	25 294
2008....	94	.	.	8 392	1 157 904	.	.	25 532

1 von 1993 bis 2001 nur geleistete Arbeiterstunden,  
ab 2002 geleistete Stunden der Arbeiter und  
Angestellten

2 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr  
Beschäftigten; in der Fernwärmeversorgung  
Betriebe von Unternehmen mit einer  
Wärmeleistung von mindestens 2.000 kW bzw.  
einer Versorgungsleistung von mindestens 500  
Wohnungen; in der Wasserversorgung Betriebe von  
Unternehmen mit einer jährlichen Wasserabgabe  
von mindestens 200 000 m<sup>3</sup> und mehr.

**11.18 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Bauhauptgewerbes im Juni 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr — Beschäftigten- größenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalts- summe	Bau gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter <sup>1</sup>			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
2003.....	4 469	42 243	31 775	4 706	72 221	317 293
2004.....	4 436	37 753	27 775	4 401	66 931	296 939
2005.....	4 635	35 023	25 142	4 259	61 847	293 909
2006.....	4 694	34 743	24 829	4 155	61 938	291 774
2007.....	4 782	33 533	23 699	3 927	61 101	296 327
2008.....	4 824	32 862	22 999	3 728	59 292	296 466
<b>2008</b>						
Betriebe mit ...						
Beschäftigten						
unter 20 .....	4 508	16 461	9 859	1 774	22 368	99 502
20 bis 49 .....	218	6 365	5 352	780	13 341	64 984
50 bis 99 .....	69	4 621	3 809	560	10 344	57 383
100 und mehr .....	29	5 415	3 979	613	13 240	74 598

<sup>1</sup> einschließlich angestelltenversicherungs-  
pflichtiger Poliere und Meister sowie  
Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Berlin: 11.11



### 11.19 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Bauhauptgewerbes im Juni 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter <sup>1</sup>			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	184	1 504	1 035	186	2 991	7 680
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe....	71	384	262	44	611	3 695
Erdbewegungsarbeiten .....	100	475	320	56	732	2 949
Aufschließung von Lagerstätten .....	5	619	444	84	1 628	946
Test- und Suchbohrung .....	8	26	9	2	20	90
Hoch- und Tiefbau .....	4 640	31 358	21 964	3 542	56 302	288 786
Hoch- u. Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	329	4 114	2 873	430	7 983	45 710
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	1 348	7 939	5 548	887	13 191	71 927
Errichtung von Fertigteilbauten .....	25	277	192	34	596	2 696
Brücken- und Tunnelbau u.Ä. .	4	93	62	10	291	2 327
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	135	3 120	2 603	396	6 649	28 881
Dachdeckerei und Bauspengerei .....	689	3 542	2 400	403	5 172	22 859
Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit .....	1 025	1 685	513	156	1 115	6 273
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	391	1 183	644	129	1 278	6 925
Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen .....	201	3 766	2 949	450	8 191	44 668
Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	14	882	648	114	2 671	14 482
Wasserbau .....	10	164	132	21	343	1 453
Brunnenbau .....	75	356	226	36	560	2 526
Schachtbau .....	6	12	4	1	9	69
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau .....	18	144	101	15	376	2 713
Gerüstbau .....	156	1 373	991	145	2 195	9 306
Gebäudetrocknung .....	20	67	28	6	87	424
Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g. ....	194	2 641	2 050	311	5 593	25 548
<b>Insgesamt</b>	<b>4 824</b>	<b>32 862</b>	<b>22 999</b>	<b>3 728</b>	<b>59 292</b>	<b>296 466</b>

<sup>1</sup> einschließlich angestellter versicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

→ Jahrbuch Berlin: 11.12

**11.20 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Bauhauptgewerbes im Juni 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalts- summe	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter <sup>1</sup>			
am 30. Juni				1 000	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel .....	90	528	367	59	922	3 289
Cottbus .....	90	823	601	85	1 477	11 856
Frankfurt (Oder) .....	69	665	510	75	1 265	3 635
Potsdam .....	203	1 100	752	125	2 028	9 229
Barnim .....	413	1 866	1 162	195	2 972	12 887
Dahme-Spreewald .....	363	2 189	1 536	237	3 591	15 913
Elbe-Elster .....	208	1 558	1 137	169	2 638	15 553
Havelland .....	313	1 622	1 086	184	2 620	15 134
Märkisch-Oderland .....	510	2 693	1 825	302	4 510	19 953
Oberhavel .....	426	2 354	1 571	259	3 914	19 879
Oberspreewald-Lausitz .....	151	2 041	1 513	256	4 203	14 667
Oder-Spree .....	353	3 068	1 982	333	6 026	35 848
Ostprignitz-Ruppin .....	198	1 717	1 312	197	3 063	14 892
Potsdam-Mittelmark .....	514	3 609	2 510	420	7 129	39 606
Prignitz .....	175	1 194	902	139	1 905	9 046
Spree-Neiße .....	237	2 207	1 678	269	3 906	21 138
Teltow-Fläming .....	331	2 050	1 350	241	4 243	21 514
Uckermark .....	180	1 578	1 205	183	2 881	12 427
Land Brandenburg	4 824	32 862	22 999	3 728	59 292	296 466

<sup>1</sup> einschließlich angestelltenversicherungs-  
pflichtiger Poliere und Meister sowie  
Auszubildende

Ergebnisse der Ergänzungserhebung

### 11.21 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Bauhauptgewerbes 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
			1 000	1 000 EUR	
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	12	848	1 209	24 803	52 010
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe....	3	68	123	1 296	5 802
Erdbewegungsarbeiten .....	5	152	255	3 978	18 665
Aufschließung von Lagerstätten .....	4	628	831	19 529	27 543
Test- und Suchbohrung .....	-	-	-	-	-
Hoch- und Tiefbau .....	315	15 308	19 736	413 767	2 092 336
Hoch- u. Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	44	2 758	3 103	75 481	487 666
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	74	2 761	3 676	67 297	413 279
Errichtung von Fertigteilbauten .....	5	160	201	4 474	13 348
Brücken- und Tunnelbau u.Ä. .	2	.	.	.	.
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	51	2 391	3 361	61 546	210 824
Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	17	423	562	9 682	39 308
Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit .....	5	134	196	3 358	14 664
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	5	126	163	2 476	14 297
Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen .....	51	2 956	3 799	80 264	435 963
Bau von Bahnverkehrestrecken .....	8	820	1 111	32 943	115 977
Wasserbau .....	2	.	.	.	.
Brunnenbau .....	4	80	89	2 132	4 870
Schachtbau .....	-	-	-	-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau .....	2	.	.	.	.
Gerüstbau .....	9	407	493	11 413	50 952
Gebäudetrocknung .....	1	.	.	.	.
Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g. ....	35	2 001	2 583	53 743	241 753
<b>Insgesamt</b>	<b>327</b>	<b>16 156</b>	<b>20 945</b>	<b>438 570</b>	<b>2 144 346</b>

→ Jahrbuch Berlin: 11.13

Ergebnisse des Monatsberichtsbezugs

**11.22 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Bauhauptgewerbes 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalts- summe	Bau- gewerblicher Umsatz
			1 000	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel.....	9	257	323	6 059	23 330
Cottbus .....	9	423	475	10 590	63 674
Frankfurt (Oder) .....	8	346	448	8 727	26 850
Potsdam .....	11	416	511	11 524	63 313
Barnim .....	16	677	882	17 786	77 796
Dahme-Spreewald .....	23	1 048	1 419	25 377	109 448
Elbe-Elster .....	16	652	737	16 446	101 753
Havelland .....	16	596	859	16 506	68 704
Märkisch-Oderland .....	23	1 129	1 503	28 639	118 288
Oberhavel .....	23	983	1 387	26 300	137 474
Oberspreewald-Lausitz .....	18	1 469	1 949	41 447	132 432
Oder-Spree .....	23	1 825	2 060	53 032	363 615
Ostprignitz-Ruppin .....	22	1 076	1 346	24 972	130 401
Potsdam-Mittelmark .....	35	1 833	2 381	52 720	299 638
Prignitz .....	10	459	654	11 092	54 905
Spree-Neiße .....	28	1 186	1 691	31 983	159 706
Teltow-Fläming .....	13	949	1 251	34 798	133 434
Uckermark .....	26	832	1 070	20 574	79 583
Land Brandenburg	327	16 156	20 945	438 570	2 144 346

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

**11.23 Auftragseingang des Bauhauptgewerbes 2003 bis 2008**

Jahr	insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau <sup>1</sup>	öffent- licher Hochbau	zusammen	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
1 000 EUR									
2003....	1 886 283	824 317	330 099	370 074	124 144	1 061 974	393 592	410 979	257 403
2004....	1 686 402	677 268	285 894	300 011	91 363	1 009 130	367 344	403 162	238 624
2005....	1 579 962	636 529	237 546	315 921	83 062	943 437	340 629	361 629	241 179
2006....	1 677 250	682 291	330 072	273 114	79 105	994 960	368 700	381 755	244 505
2007....	1 882 635	719 040	304 568	329 641	84 831	1 163 595	404 984	480 767	277 844
2008....	1 898 172	826 522	371 397	353 733	101 392	1 071 650	409 734	437 435	224 481

1 einschließlich landwirtschaftlicher Bau

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

→ Jahrbuch Berlin: 11.14

**11.24 Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes 2006 bis 2008**

Am Ende des Viertel- jahres	Ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerbl. und industr. Hochbau <sup>1</sup>	öffent- licher Hochbau	zusammen	gewerbl. und industr. Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
1 000 EUR									
<b>2006</b>									
1. Vj.....	639 107	266 853	71 544	157 193	38 116	372 254	120 489	132 692	119 073
2. Vj.....	673 942	252 066	87 117	133 423	31 526	421 876	117 722	182 148	122 006
3. Vj.....	737 645	275 959	105 369	132 365	38 225	461 686	131 961	208 467	121 258
4. Vj.....	567 481	229 985	91 652	106 180	32 153	337 496	86 251	140 065	111 180
<b>2007</b>									
1. Vj.....	639 774	215 360	93 880	90 357	31 123	424 414	108 803	175 086	140 525
2. Vj.....	717 722	263 161	119 231	113 128	30 802	454 561	130 494	212 829	111 238
3. Vj.....	738 712	237 106	101 430	106 158	29 518	501 606	149 330	235 524	116 752
4. Vj.....	710 532	237 793	102 897	105 502	29 394	472 739	167 920	215 487	89 332
<b>2008</b>									
1. Vj.....	744 678	254 263	103 093	92 896	58 274	490 415	135 929	258 013	96 473
2. Vj.....	857 507	318 011	131 006	106 806	80 199	539 496	155 685	281 336	102 475
3. Vj.....	816 828	307 967	136 707	106 615	64 645	508 861	157 779	246 561	104 521
4. Vj.....	697 535	254 515	94 389	110 532	49 594	443 020	156 663	195 650	90 707

1 einschließlich landwirtschaftlicher Bau

Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes

→ Jahrbuch Berlin: 11.15

**11.25 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2008 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr — Beschäftigten- größenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalts- summe	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
2003.....	688	15 493	12 466	4 912	75 896	250 305
2004.....	576	13 266	10 691	4 245	65 465	224 171
2005.....	506	11 736	9 358	3 850	58 825	202 079
2006.....	494	11 275	8 982	3 695	57 228	209 313
2007.....	452	10 651	8 479	3 798	56 564	213 802
2008.....	424	10 401	8 127	3 553	57 403	219 747
<b>2008</b>						
Betriebe mit ...						
Beschäftigten						
unter 20 .....	224	3 108	2 348	1 083	16 303	63 622
20 bis 49 .....	167	4 927	3 953	1 714	27 153	100 578
50 und mehr.....	33	2 366	1 826	756	13 947	55 547

→ Jahrbuch Berlin: 11.16

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

### 11.26 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte		geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalts- summe	Bau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter			
	am 30. Juni			1 000	1 000 EUR	
Bauinstallation .....	286	7 454	5 700	2 500	40 971	163 175
Elektroinstallation .....	140	3 799	2 958	1 299	21 393	78 203
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	16	349	264	125	2 112	10 227
Klempnerei, Gas- und Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	123	3 104	2 330	1 017	16 216	70 446
Sonstige Bauinstallation .....	7	202	148	58	1 250	4 299
Sonstiges Ausbaugewerbe und Vermietung .....	138	2 947	2 427	1 054	16 432	56 573
Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei...	10	224	179	81	1 397	4 392
Bautischlerei und -schlosserei .....	21	418	310	142	2 388	10 836
Parkettlegerei .....	4	76	55	24	402	1 357
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....	16	256	202	87	1 583	5 240
Estrichlegerei .....	2	•	•	•	•	•
Sonstige Fußboden- legerei und -kleberei .....	2	•	•	•	•	•
Tapetenkleberei .....	1	•	•	•	•	•
Raumausstattung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	2	•	•	•	•	•
Maler- und Lackierergewerbe .....	65	1 498	1 298	533	7 559	22 943
Glaserergewerbe .....	5	83	57	29	522	1 356
Fassadenreinigung .....	–	–	–	–	–	–
Ausbaugewerbe a.n.g. ....	8	207	179	84	1 624	7 012
Vermietung von Bau- maschinen u. -geräten mit Bedienungspersonal...	2	•	•	•	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>424</b>	<b>10 401</b>	<b>8 127</b>	<b>3 553</b>	<b>57 403</b>	<b>219 747</b>

1 Vermietung von Baumaschinen und -geräten  
mit Bedienungspersonal

Ergebnisse der jährlichen Erhebung

→ Jahrbuch Berlin: 11.17

**11.27 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Ausbaugewerbes im 2. Vierteljahr 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und gehalts- summe	Bau- gewerblicher Umsatz
		insge- samt	darunter Arbeiter			
Brandenburg an der Havel.....	18	468	381	151	2 415	7 722
Cottbus.....	10	273	222	95	1 363	6 006
Frankfurt (Oder).....	10	256	201	84	1 190	8 831
Potsdam.....	21	549	388	183	3 229	11 049
Barnim.....	28	600	472	203	3 345	11 708
Dahme-Spreewald.....	27	673	551	231	3 596	11 960
Elbe-Elster.....	16	377	282	124	1 915	9 441
Havelland.....	27	656	503	206	3 435	12 862
Märkisch-Oderland.....	34	911	722	321	5 666	20 746
Oberhavel.....	23	509	427	190	2 850	11 891
Oberspreewald-Lausitz.....	27	532	418	194	2 920	9 943
Oder-Spree.....	34	942	756	334	4 843	21 070
Ostprignitz-Ruppin.....	22	450	362	150	2 170	7 245
Potsdam-Mittelmark.....	41	1 103	807	354	6 884	25 961
Prignitz.....	15	413	297	144	2 195	7 496
Spree-Neiße.....	25	536	423	176	2 840	8 514
Teltow-Fläming.....	19	407	292	143	2 498	12 594
Uckermark.....	27	746	623	269	4 049	14 707
Land Brandenburg	424	10 401	8 127	3 553	57 403	219 747

Ergebnisse der jährlichen Erhebung



### 11.28 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Ausbaugewerbes 2008 nach Wirtschaftsbereichen

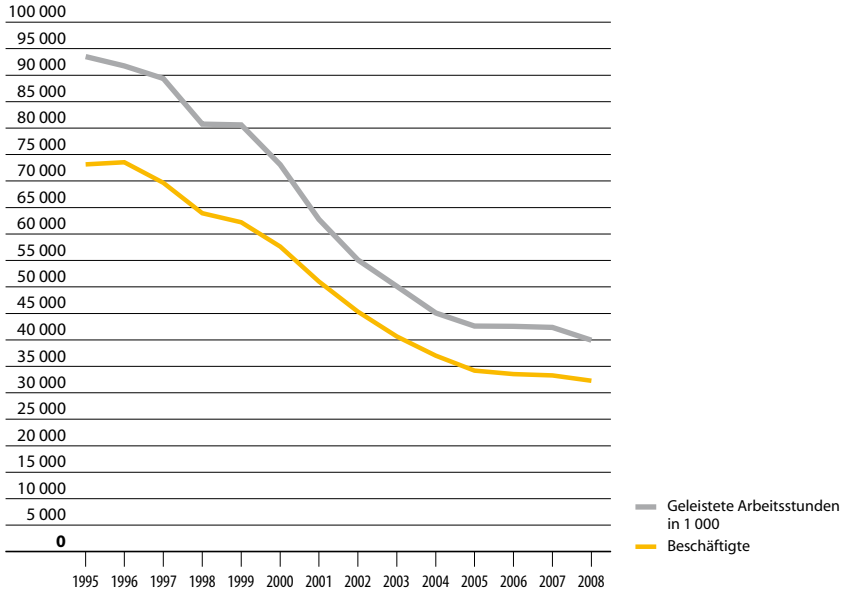
Wirtschaftsbereich	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz	
					insgesamt	darunter baugewerblich
	Jahresdurchschnitt	1 000	1 000 EUR			
Bauinstallation .....	154	5 373	7 109	119 504	531 781	520 609
Elektroinstallation .....	77	2 700	3 693	59 029	238 305	230 981
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	10	259	364	6 800	39 083	39 068
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	63	2 249	2 875	49 297	238 212	235 816
Sonstige Bauinstallation .....	4	165	177	4 378	16 182	14 744
Sonstiges Ausbaugewerbe und Vermietung <sup>1</sup> .....	63	1 856	2 685	43 794	151 304	146 121
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei .....	6	158	224	4 019	13 640	11 986
Bautischlerei und -schlosserei .....	5	.	.	.	.	.
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung .....	13	282	356	6 765	24 238	23 677
Maler- und Glasergewerbe .....	31	980	1 419	21 179	62 980	62 308
Baugewerbe a.n.g. ....	6	181	272	5 547	26 499	24 224
Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal ...	2	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>217</b>	<b>7 228</b>	<b>9 794</b>	<b>163 299</b>	<b>683 086</b>	<b>666 730</b>

1 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

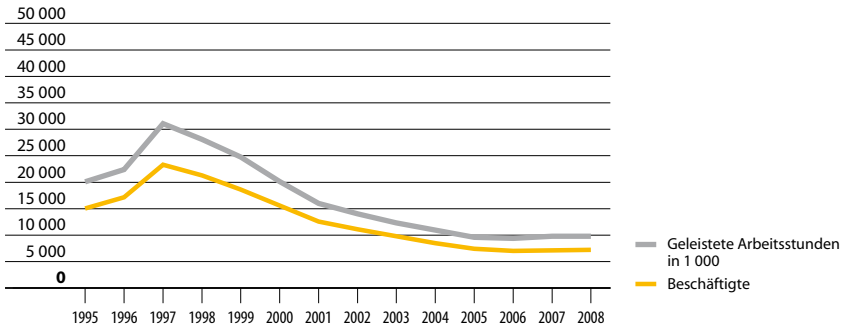
Ergebnisse des Vierteljahresberichts

→ Jahrbuch Berlin: 11.18

**Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bereich Bauhauptgewerbe 1995 bis 2008**



**Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bereich Ausbaugewerbe 1995 bis 2008**



### 11.29 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Ausbaugewerbes 2003 bis 2008

Jahr Vierteljahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalts- summe	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter bau- gewerblich
Jahresdurchschnitt			1 000	1 000 EUR		
2003.....	293	9 815	12 314	199 352	732 049	692 908
2004.....	250	8 481	10 976	173 770	655 811	619 345
2005.....	219	7 422	9 622	156 233	592 408	566 005
2006.....	212	7 044	9 391	150 578	628 154	603 092
2007.....	212	7 149	9 812	161 376	613 605	599 567
2008.....	217	7 228	9 794	163 299	683 086	666 730
2008 <sup>1</sup>						
1. Vierteljahr.....	223	7 240	2 338	39 821	134 153	131 492
2. Vierteljahr.....	219	7 297	2 500	40 752	163 226	159 175
3. Vierteljahr.....	213	7 279	2 546	41 017	174 144	169 720
4. Vierteljahr.....	213	7 096	2 409	41 709	211 563	206 344

<sup>1</sup> Betriebe und Beschäftigte  
am Ende des Vierteljahres

Ergebnisse des Vierteljahresberichtsgebietes

→ Jahrbuch Berlin: 11.19

### 11.30 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Ausbaugewerbes 2008 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalts- summe	Umsatz	
					ins- gesamt	darunter bau- gewerblich
Jahresdurchschnitt			1 000	1 000 EUR		
Brandenburg an der Havel.....	10	355	443	7 731	26 151	25 454
Cottbus.....	6	199	259	4 296	20 299	19 702
Frankfurt (Oder).....	5	171	226	3 531	23 460	23 457
Potsdam.....	11	395	515	9 892	40 810	39 857
Barnim.....	14	374	507	8 251	30 825	30 344
Dahme-Spreewald.....	17	541	686	12 076	44 626	43 342
Elbe-Elster.....	7	230	296	5 030	34 889	32 722
Havelland.....	13	440	526	9 130	36 192	35 321
Märkisch-Oderland.....	20	685	968	17 883	75 290	71 507
Oberhavel.....	8	317	473	7 601	26 361	26 239
Oberspreewald-Lausitz.....	11	295	427	6 583	22 153	20 778
Oder-Spree.....	20	730	1 010	15 589	72 022	71 720
Ostprignitz-Ruppin.....	10	250	352	5 297	16 803	16 449
Potsdam-Mittelmark.....	20	689	899	15 480	65 586	65 431
Prignitz.....	7	309	462	6 782	23 727	22 671
Spree-Neiße.....	13	355	440	7 311	24 097	24 037
Teltow-Fläming.....	8	259	355	6 267	44 300	42 880
Uckermark.....	19	634	948	14 568	55 498	54 818
Land Brandenburg	217	7 228	9 794	163 299	683 086	666 730

Ergebnisse des Vierteljahresberichtsgebietes

### 11.31 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt	Beschäftigte	Umsatz <sup>2</sup>
		30.09.2007 $\triangle$ 100	2007 $\triangle$ 100
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt .....	96,3	103,9
	darunter		
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	99,0	107,1
F	Baugewerbe .....	93,9	104,5
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	97,5	101,7
93	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen .....	96,8	99,7
	darunter		
93.02	Friseur- und Kosmetiksalons .....	96,7	99,9

1 vorläufige Ergebnisse - Stand Juli 2009

2 Umsatz ohne Umsatzsteuer

### 11.32 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2008 nach Gewerbegruppen<sup>1</sup>

Systematik- Nr. <sup>2</sup>	Gewerbegruppen	Beschäftigte	Umsatz <sup>3</sup>
		30.09.2007 $\triangle$ 100	2007 $\triangle$ 100
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt .....	96,3	103,9
	davon		
I	Bauhauptgewerbe .....	92,4	104,8
II	Ausbaugewerbe .....	96,4	105,5
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	98,6	110,3
IV	Kraftfahrzeuggewerbe .....	97,4	99,7
V	Nahrungsmittelgewerbe .....	98,7	102,7
VI	Gesundheitsgewerbe .....	98,2	102,4
VII	Handwerke für den privaten Bedarf .....	96,6	101,9

1 vorläufige Ergebnisse - Stand Juli 2009

2 Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A  
der Handwerksordnung (Neufassung  
gültig ab 01.01.2004)

3 Umsatz ohne Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Berlin: 11.20

## Handel, Gastgewerbe und Tourismus

	<b>7</b>		
		<i>Vorbemerkungen</i> .....	390
		<i>Tabellen</i> .....	392
Handel und Gastgewerbe		<b>Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung</b>	
	<b>12.01</b>	... im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	392
	<b>12.02</b>	... im Gastgewerbe 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	393
Tourismus	<b>12.03</b>	<b>Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2008 nach Betriebsarten</b> .....	394
	<b>12.04</b>	<b>Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2008 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten</b> .....	395
	<b>12.05</b>	<b>Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Monaten und Herkunft der Gäste</b> .....	396
	<b>12.06</b>	<b>Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2008 nach dem Herkunftsland der Gäste</b> .....	397

Die **Messzahlen für den Handel, das Kraftfahrzeug- und das Gastgewerbe** werden aus den Ergebnissen von Stichprobenerhebungen bei Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in einem dieser Bereiche errechnet.

Die Bereichszuordnung der Unternehmen erfolgte auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

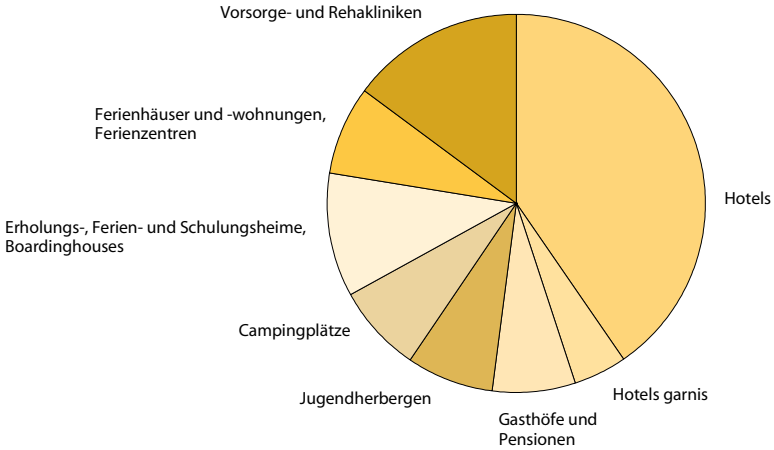
Den Messzahlen liegt das Basisjahr 2005 (2005=100) zugrunde.

In der monatlichen **Tourismusstatistik** werden angekommene Gäste, deren Übernachtungen sowie das Betten-, Zimmer- und Stellplatzangebot bei Beherbergungsstätten mit mehr als acht Betten bzw. Campingplätzen mit mehr als zwei Stellplätzen für Urlaubscamping erfasst, bei Auslandsgästen zusätzlich das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz; nicht Staatsangehörigkeit).

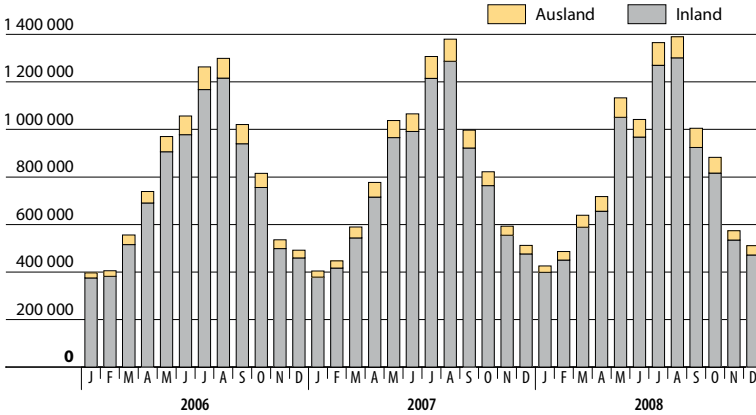
## Definitionen

- ▣ **Einzelhandel**  
Wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte absetzt, betreibt Einzelhandel.
- ▣ **Großhandel**  
Wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte absetzt, betreibt Großhandel.
- ▣ **Handelsvermittlung**  
Wer den An- oder Verkauf von Handelsware in fremdem Namen für fremde Rechnung gegen Provision vermittelt, betreibt Handelsvermittlung.
- ▣ **Kraftfahrzeuggewerbe**  
Einzel-, Großhandel und Handelsvermittlung von Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen sowie Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.
- ▣ **Gastgewerbe**  
Es umfasst Beherbergungs- und Gaststättenleistungen. Sie bestehen ausschließlich oder überwiegend darin, entweder gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft zu gewähren oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben. Außerdem wird das Catering dem Gastgewerbe zugeordnet.
- ▣ **Beherbergungsbetriebe**  
Zusammenfassender Begriff für Beherbergungsstätten und Campingplätze

**Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2008**



**Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2006 bis 2008 nach Herkunft der Gäste**



### 12.01 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Darunter				Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	Kraftfahrzeughandel, -instandhaltung und -reparatur	Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)
		in Verkaufsräumen						
		mit Waren verschiedener Art und an Tankstellen	mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Heimtextilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren, sonst. Gütern				
2005 = 100								
Umsatz (nominal)								
Januar .....	103,5	108,1	93,4	100,1	95,5	103,4	97,4	
Februar .....	106,3	111,8	99,9	99,8	89,4	106,7	99,7	
März .....	113,7	120,1	112,0	103,0	90,4	122,4	109,0	
April .....	119,1	121,2	123,6	114,5	92,0	126,6	122,0	
Mai .....	121,6	127,0	121,5	114,2	84,9	116,3	119,1	
Juni .....	110,7	116,0	105,4	103,2	93,3	119,3	121,8	
Juli .....	117,4	122,8	109,3	111,8	99,2	124,4	126,2	
August .....	112,4	118,4	102,8	104,8	105,2	100,5	121,2	
September .....	114,8	114,9	109,3	113,5	133,0	113,0	126,3	
Oktober .....	117,0	117,4	113,0	114,5	132,7	117,9	120,8	
November .....	116,8	118,5	113,7	114,1	113,0	119,4	110,0	
Dezember .....	133,6	138,6	120,5	132,2	109,9	104,3	104,8	
2008	115,6	119,6	110,4	110,5	103,2	114,5	114,9	
2007	116,9	/	/	/	/	117,7	108,0	
2006	102,3	/	/	/	/	106,6	97,1	
Beschäftigte								
Januar .....	111,4	109,6	112,4	114,8	72,1	119,7	120,7	
Februar .....	110,4	107,1	114,1	114,3	73,6	118,8	120,7	
März .....	109,1	103,9	116,1	114,2	71,7	119,0	121,1	
April .....	109,5	104,6	117,0	113,6	72,0	119,6	121,5	
Mai .....	109,4	104,3	116,7	113,4	74,6	120,6	120,8	
Juni .....	109,3	104,0	115,7	113,7	73,3	119,9	121,7	
Juli .....	108,3	103,3	114,4	112,5	73,4	119,9	123,3	
August .....	108,7	104,4	114,0	113,0	72,7	121,1	124,2	
September .....	109,2	105,3	113,5	113,4	72,9	120,6	123,9	
Oktober .....	109,4	106,1	112,5	113,6	73,4	118,7	122,3	
November .....	110,4	108,5	111,4	113,9	72,3	118,0	121,8	
Dezember .....	111,3	109,7	112,3	114,2	73,7	117,1	122,7	
2008	109,7	105,9	114,2	113,7	73,0	119,4	122,1	
2007	115,7	/	/	/	/	118,2	119,0	
2006	100,5	/	/	/	/	99,2	97,4	

→ Jahrbuch Berlin: 12.01



### 12.02 Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Monat	Gastgewerbe					
	insgesamt	Beherbergung		Gastronomie		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			Hotels, Gasthöfe und Pensionen		Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer, Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen
2005 ± 100						
Umsatz (nominal)						
Januar .....	85,0	72,9	72,9	91,0	85,3	121,7
Februar .....	89,6	76,7	77,4	95,9	89,2	131,5
März .....	98,3	86,0	88,5	104,4	99,3	133,1
April .....	100,5	97,8	96,3	101,9	92,6	144,6
Mai .....	124,1	132,4	131,3	120,0	116,7	142,8
Juni .....	117,4	123,6	118,9	114,4	107,5	151,8
Juli .....	118,7	121,5	113,0	117,3	114,8	137,6
August .....	120,0	126,8	119,4	116,7	115,9	132,4
September .....	115,6	128,3	130,7	109,3	101,4	148,6
Oktober .....	105,9	114,1	114,9	101,9	102,5	111,6
November .....	94,4	85,6	90,1	98,7	95,4	121,9
Dezember .....	106,1	87,9	94,4	115,0	110,6	139,9
2008	106,3	104,5	104,0	107,2	102,6	134,8
2007	112,1	110,9	/	112,7	/	/
2006	104,5	105,3	/	104,1	/	/
Beschäftigte						
Januar .....	95,5	86,3	89,0	99,6	93,3	126,5
Februar .....	96,3	86,8	89,3	100,7	94,7	126,9
März .....	97,0	88,9	90,7	100,8	95,1	125,3
April .....	99,2	91,6	91,9	102,7	96,6	127,8
Mai .....	100,9	94,1	94,1	104,0	98,8	127,9
Juni .....	101,6	95,0	94,7	104,6	99,8	127,8
Juli .....	102,5	96,7	96,5	105,2	100,9	130,3
August .....	102,4	98,7	98,7	104,1	99,1	130,3
September .....	102,0	98,6	98,9	103,6	96,9	135,5
Oktober .....	103,0	96,8	98,3	105,8	99,3	134,8
November .....	100,1	93,5	96,0	103,1	96,1	132,9
Dezember .....	98,8	89,3	92,6	103,1	94,6	135,6
2008	99,9	93,0	94,2	103,1	97,1	130,1
2007	107,0	107,5	/	106,9	/	/
2006	104,1	104,7	/	103,8	/	/

→ Jahrbuch Berlin: 12.02

**12.03 Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2008 nach Betriebsarten**

Betriebsart	Betriebe <sup>1</sup>	Betten <sup>1</sup>	Zimmer <sup>1 2</sup>	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl					Tage
Hotellerie .....	997	45 907	24 114	2 597 390	5 294 367	2,0
davon						
Hotels .....	458	33 047	17 711	2 033 204	4 109 711	2,0
Hotels garnis .....	90	4 077	2 146	248 818	461 897	1,9
Gasthöfe .....	230	4 494	2 229	160 100	326 286	2,0
Pensionen .....	219	4 289	2 028	155 268	396 473	2,6
Übrige Beherbergungs- betriebe .....	595	32 245	•	1 130 366	4 877 609	4,3
davon						
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses .....	114	9 662	•	333 642	1 077 413	3,2
Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen.	287	18 197	•	484 035	1 525 354	3,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken .....	22	4 386	•	62 633	1 509 863	24,1
Campingplätze .....	172	x	10 407	250 056	764 979	3,1
Insgesamt	1 592	78 152	•	3 727 756	10 171 976	2,7

1 Stand 31. Juli 2008

2 bei Campingplätzen: Stellplätze

→ Jahrbuch Berlin: 12.03

### 12.04 Beherbergungsbetriebe sowie Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer 2008 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Kreisfreie Stadt Landkreis — Reisegebiet	Betriebe <sup>1</sup>	Betten <sup>1</sup>	Gäste	Über- nach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl				Tage
nach Verwaltungsbezirken					
Brandenburg an der Havel ..	21	1 031	49 040	121 250	2,5
Cottbus .....	24	1 959	126 757	227 849	1,8
Frankfurt (Oder) .....	15	926	76 430	172 247	2,3
Potsdam .....	46	5 037	374 032	845 727	2,3
Barnim .....	84	6 061	213 647	737 973	3,5
Dahme-Spreewald .....	121	7 217	434 764	1 054 004	2,4
Elbe-Elster .....	60	1 836	48 598	210 299	4,3
Havelland .....	55	1 940	76 397	186 260	2,4
Märkisch-Oderland .....	94	4 871	215 949	743 877	3,4
Oberhavel .....	84	3 645	186 581	377 019	2,0
Oberspreewald-Lausitz .....	78	4 115	198 779	520 431	2,6
Oder-Spree .....	137	8 750	340 288	1 011 247	3,0
Ostprignitz-Ruppin .....	123	7 113	260 240	920 622	3,5
Potsdam-Mittelmark .....	122	7 272	343 071	972 861	2,8
Prignitz .....	64	2 248	91 907	230 843	2,5
Spree-Neiße .....	90	3 751	192 769	540 635	2,8
Teltow-Fläming .....	93	4 548	238 395	521 302	2,2
Uckermark .....	109	5 832	260 112	777 530	3,0
nach Reisegebieten					
Prignitz .....	78	2 629	107 403	267 027	2,5
Ruppiner Land .....	193	10 377	431 325	1 261 457	2,9
Uckermark .....	109	5 832	260 112	777 530	3,0
Barnimer Land .....	84	6 061	213 647	737 973	3,5
Märkisch-Oderland .....	94	4 871	215 949	743 877	3,4
Oder-Spree-Seengebiet .....	152	9 676	416 718	1 183 494	2,8
Dahme-Seengebiet .....	61	4 954	297 981	641 515	2,2
Spreewald .....	170	8 101	505 115	1 268 593	2,5
Niederlausitz .....	82	3 987	149 973	432 811	2,9
Elbe-Elster-Land .....	60	1 836	48 598	210 299	4,3
Fläming .....	151	8 052	425 122	1 050 177	2,5
Havelland .....	140	6 739	281 781	751 496	2,7
Potsdam, Stadt .....	46	5 037	374 032	845 727	2,3

<sup>1</sup> Stand 31. Juli 2008, ohne Campingplätze

→ Jahrbuch Berlin: 12.04

**12.05 Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Monaten und Herkunft der Gäste**

Monat	Gäste			Übernachtungen		
	insgesamt	Deutschland	Ausland <sup>1</sup>	insgesamt	Deutschland	Ausland <sup>1</sup>
Beherbergungsbetriebe insgesamt						
Januar .....	154 630	141 102	13 528	425 744	398 681	27 063
Februar .....	188 285	168 794	19 491	486 320	450 472	35 848
März .....	232 456	207 568	24 888	639 535	588 645	50 890
April .....	277 523	248 059	29 464	718 089	655 614	62 475
Mai .....	432 331	395 463	36 868	1 132 693	1 050 771	81 922
Juni .....	407 889	373 913	33 976	1 041 761	967 869	73 892
Juli .....	438 163	396 127	42 036	1 364 877	1 269 796	95 081
August .....	447 076	408 333	38 743	1 390 449	1 300 957	89 492
September .....	396 056	355 151	40 905	1 005 104	924 077	81 027
Oktober .....	331 216	299 351	31 865	883 172	816 783	66 389
November .....	227 546	208 828	18 718	573 417	534 997	38 420
Dezember .....	194 585	177 072	17 513	510 815	472 154	38 661
2008	3 727 756	3 379 761	347 995	10 171 976	9 430 816	741 160
2007	3 627 295	3 305 752	321 543	9 934 912	9 228 983	705 929
2006	3 466 608	3 162 739	303 869	9 551 643	8 885 995	665 648
2005	3 424 949	3 156 637	268 312	9 380 117	8 787 482	592 635
2004	3 320 806	3 076 216	244 590	9 256 546	8 705 008	551 538
darunter Campingplätze						
Januar .....	101	95	6	456	424	32
Februar .....	189	159	30	597	427	170
März .....	1 811	1 657	154	6 220	5 724	496
April .....	5 595	4 889	706	15 331	12 697	2 634
Mai .....	42 512	39 315	3 197	113 384	105 369	8 015
Juni .....	33 297	29 256	4 041	85 444	74 393	11 051
Juli .....	69 815	61 868	7 947	227 792	207 995	19 797
August .....	71 622	66 000	5 622	239 738	224 982	14 756
September .....	16 727	15 060	1 667	49 957	44 880	5 077
Oktober .....	7 518	6 916	602	23 485	21 769	1 716
November .....	376	335	41	1 269	1 101	168
Dezember .....	493	472	21	1 306	1 223	83
2008	250 056	226 022	24 034	764 979	700 984	63 995
2007	249 698	228 343	21 355	752 314	696 929	55 385
2006	237 673	219 774	17 899	717 079	671 704	45 375
2005	260 474	241 253	19 221	763 605	715 136	48 469
2004	266 900	248 150	18 750	755 198	707 224	47 974

<sup>1</sup> einschließlich der Gäste ohne Angabe des Wohnsitzes

→ Jahrbuch Berlin: 12.05

### 12.06 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2008 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland	Gäste		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil <sup>1</sup>	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Deutschland.....	3 379 761	2,2	9 430 816	2,2	92,7	2,8
Ausland .....	347 995	8,2	741 160	5,0	7,3	2,1
Europa .....	297 905	11,6	616 871	6,5	83,2	2,1
Belgien .....	7 027	-0,9	15 154	6,5	2,0	2,2
Bulgarien.....	606	x	1 491	x	0,2	2,5
Dänemark .....	19 655	13,2	39 382	13,4	5,3	2,0
Estland .....	2 399	-18,8	3 785	-12,0	0,5	1,6
Finnland .....	2 729	-2,4	4 777	-14,7	0,6	1,8
Frankreich .....	10 949	0,7	21 335	-13,0	2,9	1,9
Griechenland.....	1 109	8,9	2 314	-7,2	0,3	2,1
Vereinigtes Königreich .....	18 206	3,0	37 445	4,2	5,1	2,1
Irland, Republik.....	1 805	-4,7	4 710	17,3	0,6	2,6
Island.....	1 107	-11,3	2 394	-35,0	0,3	2,2
Italien .....	8 873	-11,0	20 908	-11,1	2,8	2,4
Lettland.....	3 011	-14,1	4 770	-1,1	0,6	1,6
Litauen .....	4 065	-25,1	6 023	-24,5	0,8	1,5
Luxemburg .....	1 031	4,1	2 584	14,9	0,3	2,5
Malta .....	60	-25,9	124	12,7	0,0	2,1
Niederlande.....	51 620	-2,5	143 472	0,8	19,4	2,8
Norwegen .....	17 507	28,4	24 737	33,4	3,3	1,4
Österreich .....	12 213	-3,4	28 167	1,1	3,8	2,3
Polen .....	37 946	21,5	68 972	-5,0	9,3	1,8
Portugal .....	1 746	-5,6	3 865	-13,9	0,5	2,2
Rumänien.....	3 606	x	9 129	x	1,2	2,5
Russland.....	7 530	-20,1	19 113	-6,8	2,6	2,5
Schweden .....	22 898	4,1	37 809	9,5	5,1	1,7
Schweiz.....	14 166	13,4	29 332	15,3	4,0	2,1
Slowakische Republik.....	1 364	3,7	2 802	-5,8	0,4	2,1
Slowenien .....	791	3,8	2 018	19,7	0,3	2,6
Spanien .....	5 812	-7,4	15 537	-0,8	2,1	2,7
Tschechische Republik.....	25 619	x	36 158	x	4,9	1,4
Türkei .....	783	30,5	2 222	30,2	0,3	2,8
Ukraine.....	3 044	-17,2	4 721	-44,6	0,6	1,6
Ungarn .....	3 067	8,0	8 340	17,9	1,1	2,7
Zypern.....	68	-44,3	170	-36,8	0,0	2,5
sonstige europäische Länder	5 493	5,5	13 111	-4,9	1,8	2,4

Anmerkung siehe Seite 398

Noch: Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 2008 nach dem Herkunftsland der Gäste

Herkunftsland	Gäste		Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil <sup>1</sup>	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Afrika .....	1 147	45,0	6 346	65,6	0,9	5,5
Republik Südafrika .....	346	44,2	1 467	140,1	0,2	4,2
sonstige afrikanische Länder	801	45,4	4 879	51,5	0,7	6,1
Asien .....	12 158	-21,9	33 520	-7,1	4,5	2,8
Arabische Golfstaaten .....	452	66,2	3 198	219,2	0,4	7,1
China, Volksrepublik einschl. Hongkong .....	5 096	-25,1	10 284	-16,1	1,4	2,0
Indien .....	298	-39,6	1 715	-55,5	0,2	5,8
Israel .....	938	-30,6	2 190	-46,3	0,3	2,3
Japan .....	2 094	-46,1	4 156	-40,7	0,6	2,0
Südkorea .....	524	-42,7	1 083	-35,7	0,1	2,1
Taiwan .....	335	146,3	709	x	0,1	2,1
sonstige asiatische Länder .....	2 421	40,4	10 185	71,5	1,4	4,2
Amerika .....	11 579	-5,9	35 191	-6,6	4,7	3,0
Kanada .....	1 643	1,1	5 309	17,3	0,7	3,2
USA .....	8 112	-7,7	24 813	-11,3	3,3	3,1
Mittelamerika und Karibik .....	370	-11,3	984	-17,7	0,1	2,7
Brasilien .....	736	-1,3	1 940	11,6	0,3	2,6
sonstige südamerikanische Länder .....	718	-0,6	2 145	-5,3	0,3	3,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien .....	1 506	4,2	3 618	11,2	0,5	2,4
Ohne Angabe des Wohnsitzes	23 700	-3,5	45 614	-0,6	6,2	1,9
<b>Insgesamt</b>	<b>3 727 756</b>	<b>2,8</b>	<b>10 171 976</b>	<b>2,4</b>	<b>100,0</b>	<b>2,7</b>

1 bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern

→ Jahrbuch Berlin: 12.06

## Verkehr

		<b>Vorbemerkungen</b> .....	400
		<b>Tabellen</b> .....	401
Straßenverkehr		<b>Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen</b>	
	13.01	... 1999 bis 2008 .....	401
	13.02	... 2008 nach Verwaltungsbezirken .....	402
	13.03	<b>An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2008</b> .....	403
	13.04	<b>An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2008 nach dem Alter</b> .....	403
		<b>Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte</b>	
	13.05	... 2001 bis 2008 nach der Art der Verkehrsbeteiligung .....	404
	13.06	... 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen.....	405
	13.07	<b>Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 1999 bis 2008 sowie 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	406
	13.08	<b>Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2000 bis 2009 sowie 2009 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	407
Schienenbahnverkehr und Omnibuslinienverkehr	13.09	<b>Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienenbahnverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln 2008</b> .....	408
Luftverkehr	13.10	<b>Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel, Berlin-Tempelhof und Schönefeld 2008 nach Monaten</b> .....	409
Binnenschifffahrt	13.11	<b>Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen 2004 bis 2008 nach Güterabteilungen</b> .....	410

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** ist eine Bundesstatistik, die alle polizeilich registrierten Unfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfasst, bei denen Personen verunglückten oder Sachschäden entstanden.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei wurden Personen erfasst,

- ▣ die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete),
- ▣ die unmittelbar in einem Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden (schwer Verletzte),
- ▣ deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten (leicht Verletzte).

Bei den Unfällen mit nur **Sachschaden** wird unterschieden nach

▣ **schwer wiegenden Unfällen mit Sachschaden:**

Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist und wenn gleichzeitig ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit), dieses betrifft auch Fälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.

▣ **Unfälle mit sonstigem Sachschaden und zwar unter der Einwirkung von Alkohol:**

Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter unter der Einwirkung von Alkohol stand, und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.  
Ab 1. Januar 2008: Unfälle mit sonstigem Sachschaden unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und falls Kfz beteiligt waren, diese alle noch fahrbereit waren.

▣ **Unfälle mit übrigem Sachschaden:**

Unfälle ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und ohne Einfluss berauschender Mittel.  
Diese Unfälle werden nur zahlenmäßig nachgewiesen.

Den **Bestand an Kraftfahrzeugen** ermittelt zentral das Kraftfahrtbundesamt. Erfasst werden dort, nach den Angaben der jeweiligen Kraftfahrzeugzulassungsstellen der Länder, die **Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge** sowie die An-, Ab- und Ummeldungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach unterschiedlichen Merkmalen.

Zur Entlastung der Verkehrsunternehmen, die **Personenbeförderung im Schienenverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr** durchführen, werden diese auf der Grundlage des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) nur noch alle fünf Jahre vollständig nach Verkehrsarten, Beförderungsleistungen und Unternehmensstrukturen befragt. Ergänzend gibt es eine jährliche Stichprobenerhebung sowie eine vierteljährliche Befragung von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Vollerhebungsjahr. Das Gesetz erlaubt hier auch die Darstellung von Einzelergebnissen.

**Beförderungsleistung:** Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Die Angaben über den Luftverkehr entstammen der **Luftfahrtstatistik**, die beim Statistischen Bundesamt durchgeführt wird. Sie bezieht sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr.

Angaben über die wirtschaftlichen Leistungen im Güterverkehr der Binnenschifffahrt werden monatlich anhand der Angaben der Schiffs- und Frachtführer oder Hafenbetreiber für die bundeseinheitliche **Binnenschifffahrtstatistik** erhoben. Erfasst werden die Güterbeförderung und der Güterumschlag (Güterempfang und -versand) aller Schiffe. Die beförderten Gütermengen werden nach Güterarten entsprechend dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik“, Ausgabe 1969, nachgewiesen.



**13.01 Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1999 bis 2008**

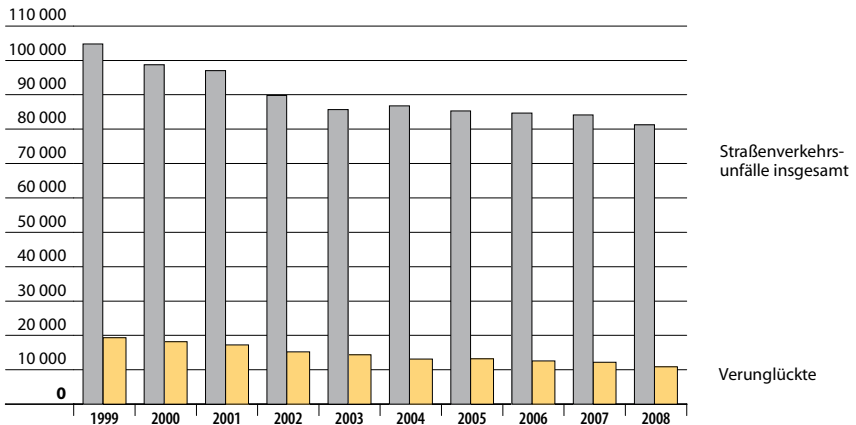
Jahr Monat	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer wiegendem Sach- schaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	sonstiger Sach- schadens- unfall		Ge- tötete	schwer Ver- letzte	leicht Ver- letzte
1999.....	104 805	14 835	4 798	1 159	84 013	19 350	486	5 671	13 193
2000.....	98 702	13 830	4 290	1 058	79 524	18 133	425	5 032	12 676
2001.....	97 057	13 029	4 118	1 030	78 880	17 209	375	4 641	12 193
2002.....	89 783	11 738	3 426	855	73 764	15 254	358	3 919	10 977
2003.....	85 663	11 179	3 015	751	70 718	14 348	330	3 845	10 173
2004.....	86 771	10 355	3 010	698	72 708	13 135	280	3 396	9 459
2005.....	85 298	10 307	2 899	682	71 410	13 186	270	3 433	9 483
2006.....	84 675	9 854	2 584	630	71 607	12 591	262	3 252	9 077
2007.....	84 105	9 581	2 556	631	71 337	12 191	264	3 050	8 877
2008.....	81 255	8 690	2 608	539	69 418	10 891	222	2 534	8 135

2008 nach Monaten

Januar.....	6 166	551	304	40	5 271	663	15	162	486
Februar.....	5 626	483	170	41	4 932	629	16	139	474
März.....	6 538	598	272	41	5 627	770	18	203	549
April.....	6 667	682	174	39	5 772	860	18	173	669
Mai.....	7 249	919	175	68	6 087	1 147	20	268	859
Juni.....	6 731	912	199	47	5 573	1 107	25	259	823
Juli.....	6 770	902	195	41	5 632	1 130	18	269	843
August.....	6 395	787	183	50	5 375	1 040	25	263	752
September..	6 686	824	165	41	5 656	1 024	16	250	758
Oktober.....	7 601	796	234	41	6 530	979	16	206	757
November..	7 587	647	287	38	6 615	803	12	170	621
Dezember..	7 239	589	250	52	6 348	739	23	172	544

→ Jahrbuch Berlin: 13.01

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1999 bis 2008**



## 13.02 Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 2008 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer wiegendem Sach- schaden (im engeren Sinne)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berausch. Mittel	sonstiger Sach- schadens- unfall		Getötete	schwer Ver- letzte	leicht Ver- letzte
Brandenburg an der Havel..	2 212	289	69	15	1 839	347	2	65	280
Cottbus.....	3 512	354	113	24	3 021	417	5	71	341
Frankfurt (Oder) .....	2 147	178	24	13	1 932	217	2	42	173
Potsdam .....	5 774	600	127	30	5 017	688	2	71	615
Barnim .....	5 659	683	206	47	4 723	859	20	161	678
Dahme-Spreewald .....	5 847	602	267	18	4 960	798	19	175	604
Elbe-Elster .....	2 943	322	98	19	2 504	385	8	109	268
Havelland .....	4 110	464	105	34	3 507	560	11	141	408
Märkisch-Oderland .....	5 838	587	101	25	5 125	787	18	181	588
Oberhavel.....	6 080	740	227	47	5 066	931	18	148	765
Oberspreewald-Lausitz.....	3 656	391	192	35	3 038	476	13	133	330
Oder-Spree .....	5 571	648	146	48	4 729	790	17	212	561
Ostprignitz-Ruppin .....	3 836	373	92	20	3 351	479	10	142	327
Potsdam-Mittelmark .....	7 833	830	307	37	6 659	1 095	24	288	783
Prignitz .....	2 844	263	71	26	2 484	340	9	113	218
Spree-Neiße .....	3 995	404	139	25	3 427	522	11	131	380
Teltow-Fläming .....	4 731	533	160	34	4 004	654	16	195	443
Uckermark.....	4 667	429	164	42	4 032	546	17	156	373
Land Brandenburg	81 255	8 690	2 608	539	69 418	10 891	222	2 534	8 135

→ Jahrbuch Berlin: 13.02

## Unfälle mit Personenschaden je 10 000 Einwohner 2008



**13.03 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2008**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit						
	Personenschaden und schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)		Personenschaden	davon mit			schwer wiegendem Sachschaden (im engeren Sinne)
	zusammen	darunter unfallflüchtig		Getöteten	schwer Verletzten	leicht Verletzten	
Beteiligte insgesamt .....	20 656	1 376	16 164	352	3 669	12 143	4 492
Führer von Kraftfahrzeugen ...	16 769	1 106	12 365	297	2 838	9 230	4 404
davon von							
Motorzweirädern .....	1 175	30	1 110	39	368	703	65
Personenkraftwagen .....	13 536	923	9 768	187	2 071	7 510	3 768
Bussen .....	116	9	104	2	18	84	12
Güterkraftfahrzeugen .....	1 793	134	1 272	63	345	864	521
landwirtschaftlichen							
Zugmaschinen .....	63	3	47	2	16	29	16
übrigen Kraftfahrzeugen .....	86	7	64	4	20	40	22
Führer von Fahrrädern .....	2 873	118	2 869	23	575	2 271	4
Fußgänger .....	787	13	783	30	229	524	4
sonstige Verkehrsteilnehmer ..	227	139	147	2	27	118	80

→ Jahrbuch Berlin: 13.03

**13.04 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger 2008 nach dem Alter<sup>1</sup>**

Art der Verkehrsbeteiligung	Im Alter von ... Jahren						
	unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und mehr
Beteiligte insgesamt .....	506	360	2 828	5 122	4 596	1 361	562
Führer von Kraftfahrzeugen ...	5	136	2 399	4 332	3 680	867	322
davon von							
Motorzweirädern .....	3	126	294	404	236	27	8
Personenkraftwagen .....	1	10	1 992	3 265	2 862	809	310
Bussen .....	-	-	-	36	57	2	-
Güterkraftfahrzeugen .....	-	-	94	592	480	25	3
landwirtschaftlichen							
Zugmaschinen .....	-	-	8	14	24	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen .....	1	-	11	21	21	4	1
Führer von Fahrrädern .....	346	187	326	617	728	394	161
Fußgänger .....	153	36	96	152	161	99	79
sonstige Verkehrsteilnehmer ..	2	1	7	21	27	1	-

<sup>1</sup> Beteiligte ohne Angabe des Alters sind nicht enthalten.

→ Jahrbuch Berlin: 13.04

### 13.05 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2001 bis 2008 nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Verunglückte insgesamt.....	17 209	15 254	14 348	13 135	13 186	12 591	12 191	10 891
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen.....	13 012	11 264	10 369	9 371	9 299	8 978	8 602	7 476
davon von								
Motorzweirädern.....	1 595	1 437	1 481	1 371	1 367	1 356	1 338	1 099
Personenkraftwagen.....	10 415	9 121	8 151	7 431	7 258	6 958	6 610	5 819
Bussen.....	266	90	128	69	118	104	128	103
Güterkraftfahrzeugen.....	686	549	565	444	499	497	487	415
landwirtschaftlichen								
Zugmaschinen.....	7	9	3	7	13	6	7	11
übrigen Kraftfahrzeugen..	43	58	41	49	44	57	32	29
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern.....	3 173	2 989	3 062	2 950	3 001	2 793	2 823	2 627
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen.....	34	34	23	19	39	14	23	32
Fußgänger.....	977	954	885	784	840	799	731	746
andere Personen.....	13	13	9	11	7	7	12	10
Getötete insgesamt.....	375	358	330	280	270	262	264	222
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen.....	310	301	263	225	207	217	211	170
davon von								
Motorzweirädern.....	35	45	36	49	28	36	28	37
Personenkraftwagen.....	255	238	207	159	160	156	160	115
Bussen.....	-	-	-	-	-	-	4	-
Güterkraftfahrzeugen.....	20	16	17	16	17	24	19	18
landwirtschaftlichen								
Zugmaschinen.....	-	2	-	-	1	1	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen..	-	-	3	1	1	-	-	-
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern.....	38	21	36	26	42	26	25	22
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen.....	-	-	1	1	1	1	-	-
Fußgänger.....	27	36	30	27	20	18	28	30
andere Personen.....	-	-	-	1	-	-	-	-
Verletzte insgesamt.....	16 834	14 896	14 018	12 855	12 916	12 329	11 927	10 669
Führer und Mitfahrer von Kraftfahrzeugen.....	12 702	10 963	10 106	9 146	9 092	8 761	8 391	7 306
davon von								
Motorzweirädern.....	1 560	1 392	1 445	1 322	1 339	1 320	1 310	1 062
Personenkraftwagen.....	10 160	8 883	7 944	7 272	7 098	6 802	6 450	5 704
Bussen.....	266	90	128	69	118	104	124	103
Güterkraftfahrzeugen.....	666	533	548	428	482	473	468	397
landwirtschaftlichen								
Zugmaschinen.....	7	7	3	7	12	5	7	11
übrigen Kraftfahrzeugen..	43	58	38	48	43	57	32	29
Führer und Mitfahrer von Fahrrädern.....	3 135	2 968	3 026	2 924	2 959	2 767	2 798	2 605
Führer und Mitfahrer von anderen Fahrzeugen.....	34	34	22	18	38	13	23	32
Fußgänger.....	950	918	855	757	820	781	703	716
andere Personen.....	13	13	9	10	7	7	12	10

→ Jahrbuch Berlin: 13.05

### 13.06 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Im Alter von ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter					Fuß- gänger
		Kraft- fahr- zeugen	Führer und Mitfahrer von			Fahr- rädern	
			davon				
		Motor- zwei- rädern	Personen- kraft- wagen	sonstigen Kraftfahr- zeugen			
Verunglückte insgesamt ...	10 891	7 476	1 099	5 819	558	2 627	746
unter 6 .....	155	117	1	110	6	13	25
6 bis unter 10 .....	231	100	2	90	8	77	51
10 bis unter 15 .....	404	97	4	81	12	234	70
15 bis unter 18 .....	455	248	137	100	11	173	33
18 bis unter 21 .....	1 182	970	194	741	35	163	45
21 bis unter 25 .....	1 086	906	115	760	31	128	47
25 bis unter 35 .....	1 590	1 259	197	951	111	263	63
35 bis unter 45 .....	1 607	1 203	196	901	106	318	81
45 bis unter 55 .....	1 670	1 172	158	885	129	397	94
55 bis unter 65 .....	996	636	61	511	64	297	60
65 bis unter 75 .....	1 014	530	26	474	30	385	97
75 und mehr.....	472	233	8	210	15	159	78
ohne Angabe.....	29	5	-	5	-	20	2
Getötete .....	222	170	37	115	18	22	30
unter 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 10 .....	-	-	-	-	-	-	-
10 bis unter 15 .....	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18 .....	3	2	2	-	-	1	-
18 bis unter 21 .....	18	17	5	12	-	1	-
21 bis unter 25 .....	29	28	4	21	3	1	-
25 bis unter 35 .....	36	30	9	16	5	1	5
35 bis unter 45 .....	22	16	5	7	4	1	5
45 bis unter 55 .....	37	31	8	20	3	3	3
55 bis unter 65 .....	23	17	1	13	3	4	2
65 bis unter 75 .....	35	21	2	19	-	5	9
75 und mehr.....	19	8	1	7	-	5	6
ohne Angabe.....	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte .....	10 669	7 306	1 062	5 704	540	2 605	716
unter 6 .....	155	117	1	110	6	13	25
6 bis unter 10 .....	231	100	2	90	8	77	51
10 bis unter 15 .....	404	97	4	81	12	234	70
15 bis unter 18 .....	452	246	135	100	11	172	33
18 bis unter 21 .....	1 164	953	189	729	35	162	45
21 bis unter 25 .....	1 057	878	111	739	28	127	47
25 bis unter 35 .....	1 554	1 229	188	935	106	262	58
35 bis unter 45 .....	1 585	1 187	191	894	102	317	76
45 bis unter 55 .....	1 633	1 141	150	865	126	394	91
55 bis unter 65 .....	973	619	60	498	61	293	58
65 bis unter 75 .....	979	509	24	455	30	380	88
75 und mehr.....	453	225	7	203	15	154	72
ohne Angabe.....	29	5	-	5	-	20	2

→ Jahrbuch Berlin: 13.06

### 13.07 Neuzulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen 1999 bis 2008 sowie 2007 nach Verwaltungsbezirken

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
Motor- zwei- räder		Personen- kraft- wagen <sup>1</sup>	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge <sup>1</sup>		
1999.....	112 575	7 826	92 456	179	9 224	2 088	802	7 049
2000.....	93 234	6 898	75 611	130	7 941	1 886	768	7 456
2001.....	89 336	5 956	73 393	148	7 165	1 752	922	6 796
2002.....	86 995	5 340	72 217	201	6 687	1 736	814	6 519
2003.....	87 002	5 443	72 369	211	6 627	1 520	832	7 279
2004.....	86 409	4 950	71 339	188	7 289	1 951	692	8 940
2005.....	87 676	4 768	72 924	187	7 081	2 254	462	8 462
2006.....	91 133	4 689	75 548	165	7 915	2 344	472	10 707
2007.....	78 555	4 412	61 947	136	9 132	2 424	504	11 144
2008.....	76 374	4 575	59 186	173	9 178	2 729	533	10 240

#### 2007 nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel..	2 264	85	1 887	1	252	35	4	176
Cottbus.....	3 259	92	2 741	5	369	29	23	231
Frankfurt (Oder) .....	1 920	66	1 545	3	273	27	6	145
Potsdam .....	4 679	173	3 965	29	445	51	16	1 536
Barnim .....	5 141	311	4 079	10	610	111	20	697
Dahme-Spreewald.....	5 492	319	4 080	14	862	162	55	870
Elbe-Elster .....	2 879	197	2 165	6	308	181	22	632
Havelland .....	4 774	363	3 776	1	459	118	57	649
Märkisch-Oderland.....	5 149	350	4 061	13	547	139	39	681
Oberhavel.....	6 347	412	4 926	–	831	154	24	862
Oberspreewald-Lausitz.....	3 412	143	2 826	7	316	96	24	417
Oder-Spree.....	5 623	331	4 417	8	694	149	24	641
Ostprignitz-Ruppin.....	3 394	151	2 602	6	417	193	25	628
Potsdam-Mittelmark.....	6 924	381	5 510	6	806	192	29	809
Prignitz .....	3 595	154	2 830	7	427	158	19	399
Spree-Neiße .....	3 283	224	2 446	–	431	135	47	521
Teltow-Fläming .....	6 534	436	5 081	6	712	261	38	692
Uckermark.....	3 886	224	3 010	14	373	233	32	558

<sup>1</sup> Durch eine EU-weite Harmonisierung der Fahrzeugpapiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u. a.) ab Oktober 2005 den Personenkraftwagen zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

→ Jahrbuch Berlin: 13.09

### 13.08 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2000 bis 2009 sowie 2009 nach Verwaltungsbezirken<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup> — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Motor- zwei- räder	Personen- kraft- wagen <sup>3</sup>	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge <sup>3</sup>	
2000.....	1 560 397	63 223	1 327 352	2 793	115 014	35 516	16 499	214 618
2001.....	1 615 564	71 663	1 368 395	2 798	119 055	36 424	17 229	221 350
2002.....	1 639 823	77 451	1 385 324	2 814	119 757	36 544	17 933	225 748
2003.....	1 653 624	82 066	1 394 858	2 849	118 935	36 650	18 266	230 207
2004.....	1 670 470	86 480	1 407 645	2 929	118 181	36 680	18 555	233 983
2005.....	1 697 839	90 765	1 429 114	2 911	118 727	37 493	18 829	239 611
2006.....	1 718 918	94 375	1 452 002	2 808	119 268	38 334	12 131	244 206
2007.....	1 737 648	97 880	1 465 417	2 739	120 148	39 268	12 196	251 496
2008.....	1 539 785	89 535	1 293 427	2 447	106 326	36 939	11 111	247 284
2009.....	1 546 337	93 034	1 295 571	2 397	106 289	37 953	11 093	253 645
2009 nach Verwaltungsbezirken								
Brandenburg an der Havel.....	36 312	1 788	31 741	36	2 284	279	184	4 541
Cottbus.....	52 763	2 170	46 603	100	3 086	453	351	6 091
Frankfurt (Oder).....	32 149	1 488	27 931	37	2 207	292	194	3 042
Potsdam.....	70 631	3 635	61 677	302	3 864	699	454	10 832
Barnim.....	108 305	7 280	91 155	186	7 488	1 574	622	16 357
Dahme-Spreewald.....	106 232	6 582	87 477	186	8 345	2 800	842	19 372
Elbe-Elster.....	76 521	4 334	63 214	160	4 804	3 411	598	14 318
Havelland.....	95 109	6 907	79 090	66	6 695	1 737	614	15 090
Märkisch-Oderland.....	121 860	8 082	101 377	127	8 497	2 855	922	18 852
Oberhavel.....	124 833	8 683	104 157	121	9 113	2 047	712	19 454
Oberspreewald-Lausitz.....	76 904	3 926	65 701	122	4 493	2 103	559	13 740
Oder-Spree.....	116 643	6 611	98 630	130	7 994	2 527	751	18 568
Ostprignitz-Ruppin.....	67 788	3 908	55 310	126	5 111	2 649	684	14 968
Potsdam-Mittelmark.....	133 108	8 336	110 715	193	9 615	3 350	899	20 287
Prignitz.....	54 602	2 749	44 315	98	3 987	2 922	531	11 452
Spree-Neiße.....	85 662	4 565	71 840	86	5 888	2 529	754	15 987
Teltow-Fläming.....	106 289	7 462	87 504	148	7 822	2 581	772	16 340
Uckermark.....	80 626	4 528	67 134	173	4 996	3 145	650	14 354

1 Ab 1.3.2007 neue Fahrzeugzulassungsverordnung, es erfolgen sämtliche Abmeldungen, auch die sogenannten vorübergehenden Stilllegungen, als „Außerbetriebsetzungen“. In der Konsequenz enthält der Fahrzeugbestand daher lediglich den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen.

2 01.01. des jeweiligen Jahres

3 Durch eine EU-weite Harmonisierung der Fahrzeugpapiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u. a.) ab Oktober 2005 den Personenkraftwagen zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

→ Jahrbuch Berlin: 13.10

### 13.09 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln 2008<sup>1</sup>

Verkehrsmittel	Auskunfts- pflichtige Unter- nehmen	Fahrgäste <sup>2</sup>		Beförderungsleistung		Mittlere Reise- weite
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr mit						
Eisenbahn.....	1	5 270	9,1	97 911	2,8	19
Straßenbahn.....	7	45 673	3,5	134 858	-0,1	3
Omnibus.....	24	90 494	-1,2	1 105 943	-2,2	12
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>133 709</b>	<b>-1,5</b>	<b>1 338 713</b>	<b>-1,7</b>	<b>10</b>
Öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr mit						
Eisenbahn.....	-	-	-	-	-	-
Straßenbahn.....	7	45 673	3,5	134 858	-0,1	3
Omnibus.....	18	85 918	-0,6	1 049 668	-1,9	12
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>123 862</b>	<b>-2,3</b>	<b>1 184 526</b>	<b>-3,7</b>	<b>10</b>
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr mit						
Eisenbahn.....	-	-	-	-	-	-
Straßenbahn.....	-	-	-	-	-	-
Omnibus.....	1	3 388	-5,6	40 817	-6,3	12
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>3 388</b>	<b>-5,6</b>	<b>40 817</b>	<b>-6,3</b>	<b>12</b>
Private Unternehmen						
Liniennahverkehr mit						
Eisenbahn.....	1	5 270	39,5	97 911	39,4	19
Straßenbahn.....	-	-	-	-	-	-
Omnibus.....	5	1 188	-26,3	15 458	-9,5	13
<b>Insgesamt</b>	<b>6</b>	<b>6 458</b>	<b>19,8</b>	<b>113 369</b>	<b>29,9</b>	<b>18</b>

<sup>1</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr)

<sup>2</sup> Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrt) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrt).

→ Jahrbuch Berlin: 13.16



### 13.10 Gewerblicher Flugverkehr in Berlin-Tegel, Berlin-Tempelhof und Schönefeld 2008 nach Monaten

Monat	Gestartete und gelandete Luftfahrzeuge <sup>1</sup>		Passagiere			Frachtverkehr <sup>2</sup>	Postverkehr <sup>2</sup>	
	insgesamt	darunter Linienverkehr <sup>2</sup>	insgesamt	mit Streckenziel im				darunter im Linienverkehr <sup>2</sup>
				Inland	Ausland			
Anzahl							t	
Insgesamt								
Januar.....	17 975	16 517	1 411 530	616 567	794 963	1 376 192	1 534	850
Februar.....	17 833	16 361	1 511 755	655 199	856 556	1 479 404	1 793	814
März.....	18 514	16 837	1 692 618	644 789	1 047 829	1 642 792	1 669	716
April.....	19 981	17 876	1 781 652	750 406	1 031 246	1 730 797	1 766	843
Mai.....	21 437	18 605	1 926 049	713 827	1 212 222	1 863 525	1 927	739
Juni.....	21 406	18 835	1 906 960	743 559	1 163 401	1 849 702	1 730	739
Juli.....	20 929	18 651	1 939 955	666 523	1 273 432	1 860 686	1 720	851
August.....	20 079	17 881	1 952 084	619 829	1 332 255	1 859 140	1 624	779
September..	21 459	18 854	2 029 842	752 308	1 277 534	1 946 441	2 123	796
Oktober.....	21 635	18 835	2 051 168	760 939	1 290 229	1 940 554	2 109	811
November..	17 290	16 262	1 625 944	727 227	898 717	1 573 036	1 921	824
Dezember..	16 112	15 315	1 518 219	641 380	876 839	1 490 414	1 486	807
2008 <sup>3</sup>	234 650	210 829	21 347 776	8 292 553	13 055 223	20 612 683	21 402	9 571
2007	226 729	203 569	19 986 709	7 911 688	12 075 021	19 339 835	19 154	9 200
Berlin-Tegel								
2008	154 402	150 192	14 454 014	6 983 400	7 470 614	14 023 636	17 045	5 147
2007	145 425	141 458	13 331 182	6 584 682	6 746 500	13 019 445	14 864	4 822
Berlin-Tempelhof <sup>4</sup>								
2008	20 251	6 749	278 011	111 579	166 432	225 181	220	-
2007	23 475	10 528	349 174	152 667	196 507	312 759	381	-
Schönefeld								
2008	59 997	53 888	6 615 751	1 197 574	5 418 177	6 363 866	4 137	4 424
2007	57 829	51 583	6 306 353	1 174 339	5 132 014	6 007 631	3 909	4 378

1 Passagier- und Nichtpassagierflugzeuge  
(z. B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge)

2 einschließlich Beförderung in Fracht-/Postflugzeugen

3 Abweichungen der Monatsdaten zur Jahressumme korrekturbedingt

4 Schließung des Flughafens zum 31.10.2008

→ Jahrbuch Berlin: 13.17

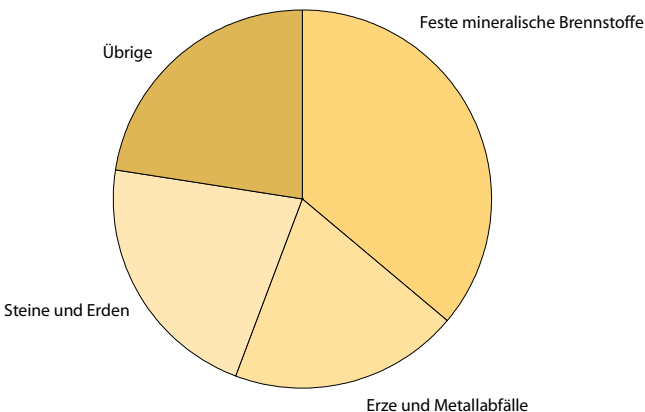
Quelle: Statistisches Bundesamt

### 13.11 Güterumschlag in den Häfen/Umschlagstellen 2004 bis 2008 nach Güterabteilungen

Güterverkehr	2004	2005	2006	2007	2008
	t				
Güterumschlag insgesamt .....	4 051 556	4 399 810	4 033 075	4 626 690	3 968 391
davon					
Güterempfang .....	1 513 605	1 496 446	1 565 753	1 730 284	1 302 514
Güterversand .....	2 537 951	2 903 364	2 467 322	2 896 406	2 665 877
Güterumschlag innerhalb Deutschlands .....	3 010 697	3 313 552	3 200 271	3 782 604	3 312 503
davon					
Güterempfang .....	834 247	977 004	1 086 846	1 271 194	994 206
Güterversand .....	2 176 450	2 336 548	2 113 425	2 511 410	2 318 297
Grenzüberschreitender Verkehr .....	1 040 859	1 086 258	832 804	844 086	655 888
davon					
Güterempfang .....	679 358	519 442	478 907	459 090	308 308
Güterversand .....	361 501	566 816	353 897	384 996	347 580
Güterumschlag nach Güterabteilungen .					
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse .....	245 738	519 792	352 746	392 507	251 074
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	121 538	214 931	199 712	325 061	268 795
Feste mineralische Brennstoffe .....	1 670 901	1 496 392	1 391 528	1 444 042	1 432 546
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	4 323	5 069	-	2 314	335
Erze und Metallabfälle .....	945 266	906 792	972 346	1 142 315	778 572
Eisen, Stahl und NE-Metalle .....	292 347	415 620	310 044	288 626	253 341
Steine und Erden .....	534 251	664 633	688 297	891 277	863 043
Düngemittel .....	174 294	146 090	99 081	109 877	86 395
Chemische Erzeugnisse .....	24 612	10 357	1 607	14 096	10 673
Andere Halb- und Fertigwaren .....	38 286	20 134	17 714	16 575	23 617

→ Jahrbuch Berlin: 13.18

#### Güterumschlag nach ausgewählten Güterabteilungen 2008



## Dienstleistungen

		<b>7</b>	
			<i>Vorbemerkungen</i> ..... 412
			<i>Tabellen</i> ..... 414
Dienstleistungen	<b>14.01</b>		<b>Dienstleistungsunternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Aufwendungen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen</b> ..... 414

Zum Berichtskreis der **Dienstleistungsstatistik** zählen rechtlich selbständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit der Abschnitte I und K entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003) mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 17 500 Euro.

Zweck der Statistik ist die Lieferung von Informationen über die Struktur der Unternehmen der vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche insbesondere zur Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität für wirtschaftspolitische Zwecke. Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt.

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung  
 K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

## Definitionen

- ▣ Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September 2007 in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch geringfügig Beschäftigte, vorübergehend abwesende Personen (z. B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternteilzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit, Personen im Außendienst und dgl.
- ▣ Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbständiger Tätigkeit ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, unabhängig vom Zahlungseingang, zu verstehen. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Mit einzubeziehen sind in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten sowie der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 Umsatzsteuergesetz. Erlösschmälerungen, z. B. Preisnachlässe (Rabatte, Boni und Skonti) sind abzusetzen.
- ▣ Zu den **sonstigen betrieblichen Erträgen** zählen Umsatzerlöse oder Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften des Unternehmens oder der Einrichtung, wie Patent- und Lizenzannahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handelt.

- ▣ Die **Aufwendungen** beinhalten die bezogenen Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (Sachaufwand). Unter **bezogene Waren und Dienstleistungen** zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand fallen die Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die innerhalb des inländischen Unternehmens oder Einrichtung ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen, bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand von Niederlassungen mit Sitz im Ausland sowie alle anderen als die o. a. Steuern, Abschreibungen, außerordentliche, betriebsfremde, Zins- und ähnliche Aufwendungen.
- ▣ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder im inländischen Unternehmen oder der Einrichtung be- oder verarbeitet oder verbraucht, oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z. B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Werbe- und Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung). Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.
- ▣ Zu den **bezogenen Dienstleistungen** (nicht zum Wiederverkauf) gehören alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung im inländischen Unternehmen bzw. der Einrichtung verbraucht werden, wie z. B. EDV-Leistungen durch Rechenzentren, Lohnveredelung.
- ▣ **Sonstige betriebliche Aufwendungen** sind alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur dem Unternehmen oder der Einrichtung als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiter, Aufwendungen für Leiharbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Scherbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendung für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

### 14.01 Dienstleistungsunternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Aufwendungen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen<sup>1</sup>

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Zahl der Unter- nehmen	Be- schäftigte <sup>2</sup>	Umsatz <sup>3</sup>	Auf- wen- dungen <sup>4</sup>
		Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	3 122	37 429	3 415 790	2 010 215
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	2 108	19 738	1 463 260	798 129
60.21	Personenbeförderung im Linienverkehr zu Land .....	79	3 227	181 074	110 011
60.22	Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer .....	494	1 923	51 718	19 251
60.23	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	94	1 036	103 623	69 421
60.24	Güterbeförderung im Straßenverkehr .....	1 427	13 051	1 040 387	555 292
61	Schifffahrt .....	100	430	36 426	14 016
62	Luftfahrt .....	17	703	312 356	289 375
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung .....	585	11 823	1 312 808	814 162
63.1	Frachtaufschlag und Lagererei .....	30	731	71 082	41 250
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter .....	212	1 029	81 216	53 392
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	294	6 382	757 916	508 181
64	Nachrichtenübermittlung .....	312	4 735	290 941	94 531
64.1	Postdienste und private Kurierdienste .....	263	4 501	140 635	75 802
64.3	Fernmeldedienste .....	49	234	150 306	18 729
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	13 293	73 044	7 238 855	2 194 925
70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 552	8 515	4 002 405	820 523
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	448	1 348	226 070	96 476
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht ...	39	95	6 010	2 504
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten .....	209	619	102 900	35 468
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern, a. n. g. ....	123	421	45 504	19 405
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	804	3 330	241 380	103 006
73	Forschung und Entwicklung .....	173	1 469	107 682	42 169
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	9 315	58 383	2 661 318	1 132 751
74.11	Rechtsberatung .....	883	3 284	145 828	42 514
74.12	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung .....	803	3 742	168 272	44 312
74.14	Unternehmens- und Public-Relations-Beratung .....	777	2 471	134 646	52 361
74.15	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften ....	217	843	122 126	81 526
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros .....	3 049	10 931	893 683	521 071
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchungen .....	158	1 141	124 125	63 749
74.4	Werbung .....	554	1 957	114 525	46 878
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften .....	117	6 342	151 943	19 689
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	147	4 068	87 970	24 503
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln ..	857	15 268	299 288	79 996
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	1 736	8 255	411 770	152 491

1 Ergebnisse der Dienstleistungserhebung 2007 von Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 EUR

2 tätige Personen am 30.09.2007

3 Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit und sonstigen betrieblichen Erträgen

4 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen (Sachaufwand)

→ Jahrbuch Berlin: 14.01

## Aus- und Einfuhr

		<b>Vorbemerkungen</b> .....	416
		<b>Tabellen</b> .....	418
Aus- und Einfuhr		<b>Ausfuhr 2007 und 2008</b>	
	15.01	... nach Erdteilen, Ländergruppen und ausgewählten Ländern.....	418
	15.02	... nach Waren- und Warenuntergruppen sowie ausgewählten Waren .....	420
		<b>Einfuhr 2007 und 2008</b>	
	15.03	... nach Erdteilen, Ländergruppen und ausgewählten Ländern.....	422
	15.04	... nach Waren- und Warenuntergruppen sowie ausgewählten Waren .....	424

Die Außenhandelsstatistik liefert Zahlen über den grenzüberschreitenden Warenverkehr (Ausfuhr und Einfuhr) zwischen dem Land Brandenburg und dem Ausland. Ausland in diesem Sinne ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand nach dem 3. Oktober 1990).

#### **Ausfuhr (Spezialhandel)**

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im Wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

#### **Einfuhr (Generalhandel)**

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Die Einfuhr Brandenburgs im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Brandenburg bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Brandenburg als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im Wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zolllager, einschließlich offener Zolllager) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- ▣ im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- ▣ im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Brandenburgs aus methodischen Gründen nicht vertretbar.



## Methodische Hinweise

- ▣ **Intra- und Extrahandelsstatistik**  
 Ab 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik wegen der unterschiedlichen Erhebungsformen in die Intrahandelsstatistik (Handel mit EU-Ländern) und die Extrahandelsstatistik (Handel mit Drittländern).  
 In der Intrahandelsstatistik gilt seit 2005 eine unternehmensbezogene Vereinfachungsschwelle von 300 000 Euro jährliches EU-Geschäft; in der Extrahandelsstatistik gilt seit 2002 eine sendungsbezogene Befreiungsschwelle von 1 000 Euro.
- ▣ **Warengruppen**  
 Die Gliederung der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach dem Stand von 2002.  
 In den Ergebnissen sind Zuschätzungen für Meldebefreiungen sowie für Antwortausfälle im Intrahandel enthalten.
- ▣ **Ländergruppen**

  - ▣ **EU-Länder:**  
 Frankreich, Niederlande, Italien, Vereinigtes Königreich, Irland, Dänemark, Griechenland, Portugal, Spanien, Schweden, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg, Malta, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Slowenien, Zypern
  - ▣ **Euro-Zone:**  
 Frankreich, Niederlande, Italien, Irland, Griechenland, Portugal, Spanien, Finnland, Österreich, Belgien, Luxemburg, Malta, Slowenien, Zypern
  - ▣ **EFTA-Länder:**  
 Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz
  - ▣ **NAFTA-Länder:**  
 Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko
  - ▣ **ASEAN-Länder:**  
 Myanmar, Thailand, Demokratische Volksrepublik Laos, Vietnam, Kambodscha, Indonesien, Malaysia, Brunei Darussalam, Singapur, Philippinen

### 15.01 Ausfuhr 2007 und 2008 nach Erdteilen, Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ländergruppe Land	2007		2008 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	10 805 670	10 302 755	10 482 133	11 877 306
Europa .....	10 146 666	8 408 034	9 733 463	9 595 893
EU-Länder .....	9 214 713	7 562 706	8 904 461	8 542 078
Eurozone .....	3 695 625	4 174 321	3 174 591	4 522 223
Frankreich .....	426 966	1 221 276	357 664	1 335 523
Niederlande .....	1 049 986	722 522	812 037	664 257
Italien .....	726 347	626 151	607 244	663 824
Irland .....	8 866	34 192	6 403	44 652
Griechenland .....	40 718	63 503	55 566	86 445
Portugal .....	24 676	57 839	12 503	55 322
Spanien .....	185 438	392 621	116 689	491 175
Finnland .....	230 399	82 932	193 092	106 208
Österreich .....	416 401	432 099	453 654	531 002
Belgien .....	378 690	422 114	345 559	396 061
Luxemburg .....	159 009	69 389	168 521	84 812
Malta .....	47	242	50	123
Slowenien .....	40 149	43 080	43 929	59 737
Zypern .....	7 934	6 361	1 682	3 082
Nicht-Eurozone .....	5 519 088	3 388 385	5 729 870	4 019 855
Vereinigtes Königreich ...	310 925	695 391	279 915	722 200
Dänemark .....	122 006	140 842	107 981	194 740
Schweden .....	508 751	237 529	390 847	244 963
Estland .....	7 427	11 676	5 922	7 950
Lettland .....	14 722	21 492	14 558	13 865
Litauen .....	28 769	31 172	127 999	45 014
Polen .....	3 441 235	1 450 145	3 690 622	1 957 998
Tschechische Republik ..	748 240	441 971	740 846	453 141
Slowakei .....	122 763	114 414	151 600	116 057
Ungarn .....	153 719	157 058	152 449	159 959
Rumänien .....	50 280	68 489	57 419	85 257
Bulgarien .....	10 251	18 206	9 710	18 711
EFTA-Länder .....	618 208	257 300	506 220	292 282
darunter .....				
Norwegen .....	497 342	80 312	418 507	88 198
Schweiz .....	119 868	174 211	86 652	201 689
Türkei .....	91 459	130 915	76 301	151 898
Ukraine .....	42 145	73 821	47 522	87 647
Russische Föderation .....	110 536	273 290	138 710	374 913
übrige Länder und Gebiete Europas .....	69 605	110 002	60 249	147 075

Anmerkungen siehe Seite 419

Noch: Ausfuhr 2007 und 2008 nach Erdteilen, Ländergruppen  
und ausgewählten Ländern

Erdteil Ländergruppe Land	2007		2008 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Afrika .....	59 534	99 573	142 407	132 469
Südafrika .....	6 126	20 134	5 007	28 938
übrige Länder und Gebiete Afrikas .....	53 408	79 439	137 400	103 531
Amerika .....	235 177	1 150 105	274 968	1 429 812
NAFTA-Länder .....	192 033	1 070 618	242 838	1 314 565
Vereinigte Staaten .....	148 589	806 071	192 542	1 112 037
Kanada .....	25 438	214 431	28 464	150 341
Mexiko .....	18 007	50 116	21 832	52 187
Brasilien .....	24 776	26 910	5 592	57 098
Chile .....	7 130	23 984	10 557	14 455
übrige Länder und Gebiete Amerikas .....	11 238	28 593	15 981	43 694
Asien .....	346 743	553 135	315 647	591 672
ASEAN-Länder .....	54 110	80 459	37 014	79 049
darunter				
Vietnam .....	4 374	20 584	6 739	10 818
Malaysia .....	20 438	17 259	5 242	12 336
Singapur .....	2 797	13 470	4 317	29 126
Philippinen .....	21 743	18 736	14 576	13 583
Israel .....	40 423	38 468	27 029	40 052
Indien .....	35 633	56 676	38 565	46 408
China .....	55 221	141 071	47 682	121 965
Republik Korea .....	15 925	36 009	28 905	40 132
Japan .....	39 052	33 965	11 649	84 659
übrige Länder und Gebiete Asiens .....	106 379	166 487	124 803	179 407
Australien und Ozeanien .....	17 549	91 888	15 649	127 440
Australien .....	16 000	82 540	13 439	116 080
übrige Länder und Gebiete Ozeaniens .....	1 549	9 348	2 210	11 360

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf

→ Jahrbuch Berlin: 15.01

### 15.02 Ausfuhr 2007 und 2008 nach Waren- und Warenuntergruppen sowie ausgewählten Waren

Warengruppe Warenuntergruppe Ware	2007		2008 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	10 805 670	10 302 755	10 482 133	11 877 306
Ernährungswirtschaft .....	859 662	482 357	768 468	543 265
Lebende Tiere .....	6 702	13 863	8 796	20 218
Nahrungsmittel .....	816 342	424 532	745 425	490 781
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	185 455	165 705	159 612	162 919
darunter				
Milch und Milcherzeugnisse .....	111 123	61 985	92 939	53 434
Fleisch und Fleischwaren .....	43 242	83 139	40 715	84 754
Fische und Krebstiere, andere Wassertiere .....	166	1 563	113	2 034
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	630 887	258 827	585 813	327 862
darunter				
Weizen .....	143 603	23 439	120 438	28 506
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide .....	45 292	58 386	40 301	60 879
Kartoffeln und Kartoffel- erzeugnisse .....	28 248	20 035	27 653	21 055
Kakao und Kakaoerzeugnisse .....	15 677	24 265	21 247	45 965
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige Futtermittel .....	112 105	32 457	141 708	45 157
Genussmittel .....	36 619	43 962	14 247	32 266
darunter				
Kaffee .....	3 825	23 185	4 132	26 520
Bier .....	19 632	9 478	9 607	4 318
Branntwein .....	13 100	10 930	389	1 058

Anmerkungen siehe Seite 421

Noch: Ausfuhr 2007 und 2008 nach Waren- und Warenuntergruppen  
sowie ausgewählten Waren

Warengruppe Warenuntergruppe Ware	2007		2008 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft.....	9 842 505	9 611 320	9 071 158	10 718 084
Rohstoffe.....	1 289 639	77 018	1 121 836	72 573
darunter				
Chemiefasern, einschl. Abfälle, Seidenraupenkokons und Abfallseide.....	21 332	28 781	18 284	24 420
Braunkohle und Braunkohlen- briketts.....	142 623	7 301	195 852	14 898
Steine und Erden.....	866 269	10 546	749 631	12 142
Halbwaren.....	3 581 526	1 469 962	3 266 848	1 605 563
darunter				
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt.....	32 110	117 424	21 778	71 748
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl.....	629 372	233 410	493 435	231 111
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott.....	21 954	78 969	20 105	62 931
Mineralölerzeugnisse.....	1 117 883	607 445	1 145 730	786 449
Chemische Halbwaren.....	135 928	102 937	118 742	99 338
Fertigwaren.....	4 971 340	8 064 340	4 682 474	9 039 948
Vorserzeugnisse.....	4 170 619	2 641 463	3 980 748	2 681 632
darunter				
Papier und Pappe.....	769 879	452 291	789 102	474 573
Sperrholz, Span- und Faser- platten, Furnierblätter und dgl.....	736 565	377 171	796 049	367 967
Kunststoffe.....	176 371	267 223	167 696	260 059
Blech aus Eisen oder Stahl.....	884 488	581 918	909 229	543 988
Draht aus Eisen oder Stahl.....	975 263	429 700	767 220	424 738
Enderzeugnisse.....	800 721	5 422 877	701 726	6 358 316
darunter				
Eisen-, Blech- und Metallwaren.....	98 715	217 406	91 874	234 832
Waren aus Kunststoffen.....	70 276	222 054	59 860	188 667
Pharmazeutische Erzeugnisse.....	5 139	849 086	9 764	1 735 150
Elektrotechnische Erzeugnisse.....	51 930	235 911	65 571	294 710
Luftfahrzeuge.....	1 514	1 342 766	1 942	1 451 551
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl.....	40 031	217 808	34 550	201 358
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge.....	71 657	757 255	68 651	730 021

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Zuschätzungen

→ Jahrbuch Berlin: 15.02

### 15.03 Einfuhr 2007 und 2008 nach Erdteilen, Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Erdteil Ländergruppe Land	2007		2008 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	24 371 096	11 600 908	23 845 321	14 098 937
Europa .....	20 662 079	9 775 226	20 526 988	11 943 881
EU-Länder .....	7 646 539	5 135 757	7 100 932	5 709 389
Eurozone .....	1 867 470	2 491 156	1 637 467	2 775 008
Frankreich .....	358 667	564 907	180 476	628 039
Niederlande .....	634 586	512 171	640 866	551 511
Italien .....	205 112	487 773	181 705	540 514
Irland .....	4 083	42 676	1 349	45 269
Griechenland .....	5 337	6 356	3 723	4 384
Portugal .....	5 707	24 451	3 429	16 787
Spanien .....	67 465	150 360	77 257	263 988
Finnland .....	94 015	73 583	89 539	67 636
Österreich .....	229 811	269 887	203 065	287 913
Belgien .....	228 611	263 292	222 636	254 292
Luxemburg .....	17 100	50 123	17 969	71 443
Malta .....	13	22	4	14
Slowenien .....	16 964	45 553	15 447	43 213
Zypern .....	0	2	3	5
Nicht-Eurozone .....	5 779 069	2 644 601	5 463 465	2 934 381
Vereinigtes Königreich ...	405 158	697 244	204 581	675 566
Dänemark .....	730 473	279 331	589 425	277 060
Schweden .....	305 125	105 536	212 122	97 560
Estland .....	16 962	7 888	11 302	2 947
Lettland .....	6 300	2 429	7 829	4 498
Litauen .....	48 349	61 946	53 561	54 742
Polen .....	3 810 484	1 053 801	3 953 816	1 357 237
Tschechische Republik ...	283 471	235 367	250 134	224 029
Slowakei .....	107 894	86 380	103 945	103 208
Ungarn .....	49 993	90 104	47 911	93 006
Rumänien .....	10 201	14 432	8 493	13 013
Bulgarien .....	4 661	10 143	20 347	31 515
EFTA-Länder .....	511 851	161 432	602 815	223 085
darunter .....				
Norwegen .....	468 540	26 744	557 772	48 245
Schweiz .....	43 272	134 051	45 015	174 291
Türkei .....	15 241	57 850	36 248	81 515
Ukraine .....	39 876	66 697	24 842	43 788
Russische Föderation .....	12 399 611	4 277 850	12 717 727	5 826 863
übrige Länder und Gebiete Europas .....	48 961	75 640	44 424	59 241

Anmerkungen siehe Seite 423

Noch: Einfuhr 2007 und 2008 nach Erdteilen, Ländergruppen  
und ausgewählten Ländern

Erdteil Ländergruppe Land	2007		2008 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Afrika .....	380 898	48 017	218 053	34 638
Südafrika .....	330 900	27 813	143 235	16 236
übrige Länder und Gebiete Afrikas .....	49 998	20 204	74 818	18 402
Amerika .....	3 198 850	1 017 528	2 897 714	1 242 595
NAFTA-Länder.....	132 517	776 679	210 149	987 675
Vereinigte Staaten .....	111 382	649 745	137 126	865 185
Kanada .....	18 954	122 859	71 611	120 594
Mexiko .....	2 181	4 075	1 412	1 896
Brasilien .....	3 035 805	210 677	2 649 852	213 326
Argentinien .....	26 915	11 135	33 992	23 143
übrige Länder und Gebiete Amerikas .....	3 613	19 037	3 721	18 451
Asien .....	128 247	758 186	128 331	859 542
ASEAN-Länder.....	19 248	48 301	23 085	57 968
darunter				
Indonesien .....	3 347	9 281	7 724	16 358
Malaysia .....	7 969	18 951	7 353	16 163
Singapur .....	672	7 925	663	9 979
Philippinen .....	1 409	3 033	2 666	5 673
Indien .....	8 860	20 679	6 973	26 511
China .....	63 297	258 627	63 598	344 272
Republik Korea .....	3 422	23 558	5 030	44 501
Japan .....	8 323	314 353	10 153	283 805
Taiwan .....	1 614	39 963	1 915	56 398
übrige Länder und Gebiete Asiens .....	23 483	52 705	17 577	46 087
Australien und Ozeanien.....	1 022	1 951	74 235	18 281
Australien .....	95	545	73 142	16 633
übrige Länder und Gebiete Ozeaniens .....	927	1 406	1 093	1 648

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Schiffs- und  
Luftfahrzeugbedarf

→ Jahrbuch Berlin: 15.03

### 15.04 Einfuhr 2007 und 2008 nach Waren- und Warenuntergruppen sowie ausgewählten Waren

Warengruppe Warenuntergruppe Ware	2007		2008 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Insgesamt <sup>2</sup> .....	24 371 096	11 600 908	23 845 321	14 098 937
Ernährungswirtschaft .....	1 040 235	846 320	905 626	867 834
Lebende Tiere .....	16 922	26 451	12 011	20 180
Nahrungsmittel .....	975 479	745 583	784 659	724 786
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	68 590	141 215	94 545	161 587
darunter				
Milch und Milcherzeugnisse .....	17 669	17 674	38 987	30 400
Fleisch und Fleischwaren .....	29 582	80 565	31 752	89 910
Fische und Krebstiere, andere Wassertiere .....	5 409	23 548	4 001	20 873
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	906 889	604 368	690 114	563 199
darunter				
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide .....	29 821	61 786	25 665	62 459
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	65 751	63 624	66 544	64 963
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven .....	39 591	32 165	38 095	35 167
Kakao und Kakaoerzeugnisse .....	21 224	53 460	12 886	39 572
Pflanzliche Öle und Fette .....	194 329	115 644	97 876	80 777
Genussmittel .....	47 834	74 286	108 955	122 868
darunter				
Kaffee .....	5 841	36 255	6 779	48 132
Branntwein .....	27 554	20 814	82 679	59 798
Wein .....	6 517	10 771	4 923	8 474

Anmerkungen siehe Seite 425



Noch: Einfuhr 2007 und 2008 nach Waren- und Warenuntergruppen  
sowie ausgewählten Waren

Warengruppe Warenuntergruppe Ware	2007		2008 <sup>1</sup>	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft.....	23 142 024	10 495 879	22 071 732	12 555 124
Rohstoffe.....	18 577 180	4 690 976	18 032 846	6 200 623
darunter				
Erdöl und Erdgas.....	12 473 692	4 347 360	12 448 745	5 768 582
Eisenerze.....	3 357 712	183 199	3 058 708	215 958
Steine und Erden.....	1 468 418	30 757	1 241 293	28 781
Halbwaren.....	2 724 375	766 681	2 378 356	834 420
darunter				
Mineralische Baustoffe.....	184 882	42 195	170 822	38 907
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl.....	1 022 822	230 735	788 027	237 877
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott.....	20 020	62 575	16 586	44 557
Koks und Schmelzkoks, aus Steinkohle oder Braunkohle.....	1 080 938	147 917	903 966	213 581
Düngemittel.....	130 802	23 590	153 351	42 430
Fertigwaren.....	1 840 470	5 038 222	1 660 530	5 520 081
Vorzeugnisse.....	1 246 254	1 083 826	1 012 354	1 157 198
darunter				
Papier und Pappe.....	110 676	73 360	117 136	80 096
Kunststoffe.....	248 498	201 378	229 378	197 273
Pharmazeutische Grundstoffe.....	6 630	131 677	4 468	245 190
Chemische Vorzeugnisse.....	284 614	247 421	258 735	260 583
Blech aus Eisen oder Stahl.....	151 050	108 687	178 933	127 767
Enderzeugnisse.....	594 216	3 954 396	648 175	4 362 883
darunter				
Eisen-, Blech- und Metallwaren.....	72 773	162 678	83 609	177 924
Geräte zur Elektrizitäts- erzeugung und -verteilung.....	36 276	266 231	39 448	276 638
Elektronische Bauelemente.....	1 521	145 409	2 671	179 807
Elektrotechnische Erzeugnisse.....	33 933	184 464	60 762	275 880
Möbel.....	70 236	158 359	67 592	153 025
Luftfahrzeuge.....	2 551	1 339 755	2 761	1 440 406
Personenkraftwagen und Wohnmobile.....	17 879	165 788	40 461	368 449

1 vorläufige Ergebnisse

2 einschließlich Zuschätzungen

→ Jahrbuch Berlin: 15.04



## Unternehmen und Arbeitsstätten

		<b>Vorbemerkungen</b> .....	428
		<b>Tabellen</b> .....	430
Gewerbeanzeigen	<b>16.01</b>	<b>Gewerbeanzeigen 1996 bis 2008</b> .....	<b>430</b>
		<b>Gewerbean- und -abmeldungen 2008</b>	
	<b>16.02</b>	... nach Verwaltungsbezirken und Art der Meldung.....	430
	<b>16.03</b>	... nach Wirtschaftsbereichen und Art der Meldung .....	431
	<b>16.04</b>	<b>Gewerbeanmeldungen 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen</b> .....	<b>432</b>
	<b>16.05</b>	<b>Gewerbeabmeldungen 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen</b> .....	<b>433</b>
	<b>16.06</b>	<b>Gewerbean- und -abmeldungen 2008 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen</b> .....	<b>434</b>
Insolvenzen	<b>16.07</b>	<b>Insolvenzen 1996 bis 2008</b> .....	<b>435</b>
		<b>Insolvenzverfahren 2008</b>	
	<b>16.08</b>	... nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens .....	436
	<b>16.09</b>	... nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen ..	437
	<b>16.10</b>	... von Unternehmen 2008 nach Rechtsformen und Alter.....	438
	<b>16.11</b>	... nach Verwaltungsbezirken und Art des Verfahrens .....	438
	<b>16.12</b>	... nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	440
Unternehmensregister	<b>16.13</b>	<b>Aktive Unternehmen mit Umsatz in 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen</b> .....	<b>441</b>
	<b>16.14</b>	<b>Aktive Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen</b> .....	<b>442</b>

Die **Statistik der Gewerbeanzeigen** wird monatlich nach den Gewerbean-, - und -abmeldungen der Gewerbeämter des Landes Brandenburg erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung der Gewerbetätigkeit erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“. Alle Angaben werden ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe ausgewiesen.

Die **Statistik der Insolvenzen** wird nach den Angaben des zuständigen Insolvenzgerichts erstellt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“.

Die **Statistik der Unternehmen und Betriebe** des Unternehmensregisters beruht auf Angaben der unternehmensstatistischen Fachbereiche sowie aus den Datenbeständen von öffentlichen Verwaltungen und Kammern. Neben einer Vielzahl von qualitativen Merkmalen wie Rechtsform, Art der wirtschaftlichen Tätigkeit und Handwerkseigenschaft werden zwei quantitative Merkmale – Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Summe des steuerbaren Umsatzes – gepflegt. Die wirtschaftliche Gliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe WZ 2008“.

## Definitionen

- ▣ **Gewerbeanmeldung**  
eines Betriebes als Neugründung, als Wiedereröffnung nach Verlegung (Zuzug), als Gründung nach dem Umwandlungsgesetz, nach Rechtsformwechsel, nach Eintritt von Gesellschaftern oder als Übernahme durch Erbfolge, Kauf oder Pacht eines Betriebes.
- ▣ **Gewerbeabmeldung**  
eines Betriebes als vollständige Aufgabe, als Verlagerung in ein anderes Bundesland (Fortzug), in Folge eines Ereignisses nach dem Umwandlungsgesetz, nach Rechtsformänderung, nach Austritt von Gesellschaftern, nach Übergabe durch Erbfolge, Kauf oder Pacht.
- ▣ **Gewerbeummeldung**  
die Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit, die Verlegung innerhalb Brandenburgs oder sonstige Veränderungen eines Betriebes. Gemäß Artikel 11 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft wurde ab September 2006 die Auswertung eingestellt.
- ▣ **Insolvenz**  
Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt.
- ▣ **Insolvenzverfahren**  
Antragsberechtigt sind Gläubiger und Schuldner. Es dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z.B. OHG, GbR), sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.
- ▣ **Regelinsolvenzverfahren**  
kommt für natürliche und juristische Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Frage.
- ▣ **Verbraucherinsolvenzverfahren**  
Dieses vereinfachte Insolvenzverfahren kommt für Verbraucher und ab Ende 2001 für ehemals selbständig Tätige, die weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung.

- ▣ **Eröffnete Insolvenzverfahren**  
Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden.
- ▣ **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**  
Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Gerichtskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen. Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden.
- ▣ **Voraussichtliche Forderungen**  
Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.
- ▣ **Schuldenbereinigungsplan**  
Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen haben.
- ▣ **Restschuldbefreiung**  
Die Befreiung auf Antrag einer verschuldeten natürlichen Person von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern nach einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase. Basierend auf einem begründeten Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.
- ▣ **Personengesellschaft**  
Grundformen: offene Handelsgesellschaft (OHG); Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR); Kommanditgesellschaft (KG). Diese rechtlichen Einheiten sind natürliche Personen, die mit ihrem gesamten Vermögen haften, bei der KG der Kommanditist bis zur Höhe seiner Einlage.
- ▣ **Kapitalgesellschaften**  
Juristische Personen wie die Aktiengesellschaft (AG), die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) und die KG auf Aktien (KGaA), mit Eintragung ins Handelsregister.
- ▣ **Rechtliche Einheiten / Unternehmen**  
sind juristische Personen, die als solche vom Gesetz anerkannt sind oder natürliche Personen, die eine Wirtschaftstätigkeit selbstständig ausüben. Die rechtliche Einheit ist stets, alleine oder zusammen mit anderen rechtlichen Einheiten, der rechtliche Träger der Wirtschaftseinheit „Unternehmen“. Im einfachsten Fall ist ein „Unternehmen“ die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen eigene Bücher führen und gesonderte Jahresabschlüsse aufstellen muss.
- ▣ **Örtliche Einheit / Betrieb**  
Die örtliche Einheit ist im Unternehmensregister ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens. An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die Personen im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten. Ein Betrieb ist eine örtliche Einheit, die durch die räumliche Aufteilung eines Unternehmens bestimmt wird und in der für Rechnung desselben Unternehmens schwerpunktmäßig Tätigkeiten erbracht werden.
- ▣ **Wirtschaftliche Inaktivität**  
Inaktiv wird eine Einheit gesetzt, wenn die Tätigkeit befristet eingestellt wird (ruht), wenn die Einheit erloschen ist, wenn sie in ein anderes Bundesland verzogen ist, wenn sie mindestens ein Jahr keine Ausprägung in den Merkmalen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder des steuerbaren Umsatzes hat und wenn sie für keine Unternehmensstatistik berichtspflichtig ist.
- ▣ **Steuerbarer Umsatz**  
Ist der Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften im Geschäftsjahr. Im steuerbaren Umsatz sind Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto enthalten.
- ▣ **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**  
Entsprechend der Definition im Kapitel 2 Erwerbstätigkeit für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wird deren Anzahl je Betrieb zum 31.12. des Berichtsjahres der Bundesagentur für Arbeit im Unternehmensregister registriert.

## 16.01 Gewerbeanzeigen 1996 bis 2008

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen		Ummeldungen <sup>1</sup>	
	ins-gesamt	darunter Neuerrichtungen <sup>2</sup>	ins-gesamt	darunter Aufgabe <sup>3</sup>	ins-gesamt	darunter Veränderung der Betriebs-tätigkeit <sup>4</sup>
1996....	25 009	20 797	20 544	15 149	7 450	3 974
1997....	25 480	21 429	21 074	15 904	6 859	3 452
1998....	26 171	22 136	21 615	16 680	7 211	3 694
1999....	24 163	20 149	21 245	16 430	6 845	3 525
2000....	22 407	18 964	19 882	16 126	6 785	3 408
2001....	21 394	18 126	19 793	15 869	5 526	2 932
2002....	20 275	16 953	18 194	14 448	5 529	2 836
2003....	24 012	20 790	17 058	13 659	5 279	2 801
2004....	30 163	26 183	18 245	14 258	6 609	3 375
2005....	26 310	22 074	20 755	16 406	8 027	4 336
2006....	25 499	20 955	21 279	17 037	x	x
2007....	23 555	19 356	22 040	17 958	x	x
2008....	23 464	19 197	21 773	17 916	x	x

1 Ab September 2006 wurde die Auswertung eingestellt.

2 Betriebsgründungen und sonstige Neuerrichtungen, ohne Zuzüge.

3 ohne Verlagerungen; einschl. Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle (also einschl. „teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes“)

4 Änderung und/oder Erweiterung

→ Jahrbuch Berlin: 16.01

## 16.02 Gewerbean- und -abmeldungen 2008 nach Verwaltungsbezirken und Art der Meldung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen			Abmeldungen		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		Neuerrichtung	Übernahme		Aufgabe	Übergabe
Brandenburg an der Havel ...	580	489	61	584	467	69
Cottbus .....	988	866	71	857	737	47
Frankfurt (Oder).....	567	509	37	569	507	33
Potsdam .....	1 798	1 551	41	2 099	1 733	62
Barnim.....	1 792	1 454	81	1 709	1 394	101
Dahme-Spreewald .....	1 769	1 394	103	1 569	1 239	69
Elbe-Elster.....	836	707	66	716	582	65
Havelland.....	1 485	1 199	104	1 425	1 183	104
Märkisch-Oderland .....	2 044	1 585	126	1 784	1 427	112
Oberhavel .....	2 057	1 670	113	1 635	1 308	96
Oberspreewald-Lausitz.....	752	624	85	827	685	62
Oder-Spree .....	1 662	1 342	117	1 526	1 236	122
Ostprignitz-Ruppin .....	762	645	68	699	569	62
Potsdam-Mittelmark.....	2 108	1 635	120	1 828	1 466	85
Prignitz.....	652	564	41	610	541	35
Spree-Neiße .....	1 149	963	89	1 099	934	81
Teltow-Fläming .....	1 605	1 247	82	1 389	1 171	67
Uckermark.....	858	753	50	848	737	48
Land Brandenburg	23 464	19 197	1 455	21 773	17 916	1 320

→ Jahrbuch Berlin: 16.02

### 16.03 Gewerbean- und -abmeldungen 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Art der Meldung

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Anmeldungen			Abmeldungen		
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter	
			Neu- errichtung	Über- nahme		Auf- gabe	Über- gabe
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	170	136	10	135	112	10
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	9	4	4	6	2	4
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	627	469	86	575	446	59
D	Energieversorgung.....	724	689	10	95	58	10
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	69	48	9	65	47	9
F	Baugewerbe.....	2 959	2 370	108	2 847	2 338	143
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	5 407	4 386	476	5 814	4 860	436
H	Verkehr und Lagerei.....	823	670	53	944	810	57
I	Gastgewerbe.....	1 822	1 392	405	1 925	1 604	288
J	Information und Kommunikation.....	940	761	32	689	532	22
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	1 417	1 113	12	1 725	1 422	9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	565	369	17	494	356	27
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	1 769	1 426	39	1 492	1 165	48
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	3 172	2 719	90	2 846	2 385	94
P	Erziehung und Unterricht.....	254	221	9	202	170	7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	266	237	3	196	166	3
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	432	366	22	346	283	13
O+S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen <sup>1</sup> .....	2 039	1 821	70	1 377	1 160	81
A-S	Insgesamt	23 464	19 197	1 455	21 773	17 916	1 320

1 einschließlich geheimzuhaltender Fälle

→ Jahrbuch Berlin: 16.03

### 16.04 Gewerbebeanmeldungen 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Neuerichtungen						Zuzug	Über- nahmen
			ins- gesamt	darunter Neugründungen						
				ins- gesamt	Betriebsgründungen		sonstige Neu- grün- dungen			
			ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweig- nieder- lassung					
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	170	136	134	22	21	1	112	24	10
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden...	9	4	4	4	2	2	-	1	4
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	627	469	450	209	146	63	241	72	86
D	Energieversorgung .....	724	689	683	140	90	50	543	25	10
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen....	69	48	44	20	8	12	24	12	9
F	Baugewerbe .....	2 959	2 370	2 364	1 074	973	101	1 290	481	108
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	5 407	4 386	4 337	1 493	600	893	2 844	545	476
H	Verkehr und Lagerrei...	823	670	665	209	111	98	456	100	53
I	Gastgewerbe .....	1 822	1 392	1 387	604	388	216	783	25	405
J	Information und Kommunikation .....	940	761	748	120	68	52	628	147	32
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1 417	1 113	1 110	135	55	80	975	292	12
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	565	369	367	178	126	52	189	179	17
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	1 769	1 426	1 415	332	243	89	1 083	304	39
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	3 172	2 719	2 710	511	269	242	2 199	363	90
P	Erziehung und Unterricht .....	254	221	220	51	12	39	169	24	9
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	266	237	237	55	32	23	182	26	3
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	432	366	366	75	38	37	291	44	22
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen <sup>1</sup> .....	2 039	1 821	1 819	314	199	115	1 505	148	70
A-S	Insgesamt	23 464	19 197	19 060	5 546	3 381	2 165	13 514	2 812	1 455

<sup>1</sup> einschließlich geheimzuhaltender Fälle

→ Jahrbuch Berlin: 16.04



### 16.05 Gewerbeabmeldungen 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldungen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Aufgabe						Fort- zug	Über- gabe
			ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe				sonstige Still- legung		
				ins gesamt	Betriebsaufgabe					
					ins- gesamt	Haupt- nieder- lassung	Zwei- nieder- lassung			
A	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	135	112	112	20	17	3	92	13	10
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ...	6	2	2	2	1	1	-	-	4
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	575	446	428	186	124	62	242	70	59
D	Energieversorgung ....	95	58	57	18	6	12	39	27	10
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen ....	65	47	43	29	18	11	14	9	9
F	Baugewerbe .....	2 847	2 338	2 335	679	554	125	1 656	366	143
G	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	5 814	4 860	4 803	1 600	752	848	3 203	518	436
H	Verkehr und Lagerei...	944	810	803	243	139	104	560	77	57
I	Gastgewerbe .....	1 925	1 604	1 592	667	433	234	925	33	288
J	Information und Kommunikation .....	689	532	511	107	71	36	404	135	22
K	Erbringung von Finanz-, und Versicherungs- dienstleistungen .....	1 725	1 422	1 419	143	74	69	1 276	294	9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	494	356	355	159	132	27	196	111	27
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	1 492	1 165	1 158	306	204	102	852	279	48
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	2 846	2 385	2 371	445	266	179	1 926	367	94
P	Erziehung und Unterricht .....	202	170	170	59	26	33	111	25	7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	196	166	166	34	22	12	132	27	3
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	346	283	282	78	35	43	204	50	13
O+S	Öffentliche Verwal- tung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen <sup>1</sup> .....	1 377	1 160	1 159	153	74	79	1 006	136	81
A-S	Insgesamt	21 773	17 916	17 766	4 928	2 948	1 980	12 838	2 537	1 320

<sup>1</sup> einschließlich geheimzuhaltender Fälle

→ Jahrbuch Berlin: 16.05

### 16.06 Gewerbe- und -abmeldungen 2008 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- ge- samt	Wirtschaftsbereich									
		Verar- beiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kom- muni- kation	Finanz-, Ver- siche- rungs- dienst- leis- tungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Dienstleistung	
										frei- berufl., wissen- schaftl. und techn.	sonst. wirt- schaftl.
Gewerbeanmeldungen											
Brandenburg an der Havel.	580	1	17	68	154	21	70	32	27	3	78
Cottbus .....	988	1	21	93	257	17	85	46	88	10	138
Frankfurt (Oder).....	567	3	12	107	128	10	39	19	32	13	81
Potsdam .....	1 798	5	42	156	375	49	137	168	102	40	290
Barnim.....	1 792	15	43	246	399	66	115	74	101	34	266
Dahme-Spreewald .....	1 769	10	53	215	415	73	107	59	123	68	287
Elbe-Elster.....	836	11	34	78	222	25	59	25	65	14	75
Havelland.....	1 485	12	36	169	360	60	107	58	69	30	198
Märkisch-Oderland .....	2 044	9	48	301	417	80	143	65	119	51	341
Oberhavel .....	2 057	14	43	263	440	67	139	64	125	52	299
Oberspreewald-Lausitz.....	752	8	39	61	201	16	102	27	48	7	65
Oder-Spree .....	1 662	14	36	203	410	68	136	61	98	27	214
Ostprignitz-Ruppin .....	762	9	19	99	196	27	86	22	44	11	77
Potsdam-Mittelmark.....	2 108	21	60	246	468	81	149	90	125	74	295
Prignitz.....	652	11	20	72	138	20	64	24	47	11	78
Spree-Neiße .....	1 149	6	34	303	232	39	113	27	60	11	94
Teltow-Fläming .....	1 605	11	45	199	373	77	81	56	88	96	195
Uckermark.....	858	9	25	80	222	27	90	23	56	13	101
Land Brandenburg	23 464	170	627	2 959	5 407	823	1 822	940	1 417	565	3 172
Gewerbeabmeldungen											
Brandenburg an der Havel.	584	1	14	81	167	22	73	23	37	12	64
Cottbus .....	857	2	12	87	255	24	77	32	92	12	113
Frankfurt (Oder).....	569	1	18	107	164	14	52	14	39	10	68
Potsdam .....	2 099	1	33	178	506	90	162	143	215	51	322
Barnim.....	1 709	8	47	232	461	81	115	40	124	45	251
Dahme-Spreewald .....	1 569	13	39	187	418	84	122	55	110	44	209
Elbe-Elster.....	716	6	24	67	222	23	69	17	72	8	82
Havelland.....	1 425	6	28	206	398	70	111	50	91	26	195
Märkisch-Oderland .....	1 784	10	47	271	428	80	126	40	144	40	281
Oberhavel .....	1 635	8	34	210	419	71	140	55	117	60	214
Oberspreewald-Lausitz.....	827	7	35	67	250	24	118	17	58	18	83
Oder-Spree .....	1 526	14	37	208	421	75	131	40	124	39	192
Ostprignitz-Ruppin .....	699	9	22	91	178	31	103	11	48	15	77
Potsdam-Mittelmark.....	1 828	15	54	241	432	92	143	61	146	39	255
Prignitz.....	610	9	20	65	190	21	60	7	74	7	75
Spree-Neiße .....	1 099	4	42	274	260	47	103	23	81	19	104
Teltow-Fläming .....	1 389	6	35	158	415	62	118	40	100	37	167
Uckermark.....	848	15	34	117	230	33	102	21	53	12	94
Land Brandenburg	21 773	135	575	2 847	5 814	944	1 925	689	1 725	494	2 846

→ Jahrbuch Berlin: 16.06

## 16.07 Insolvenzen 1996 bis 2008

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
1996.....	1 399	468	931	x	1 112 414
1997.....	1 425	452	973	x	924 009
1998.....	1 598	501	1 097	x	1 088 173
1999.....	1 522	473	1 048	1	814 337
2000.....	1 869	686	1 175	8	802 951
2001.....	2 091	862	1 196	33	994 934
2002.....	3 276	2 188	1 060	28	1 511 386
2003.....	3 378	2 473	872	33	1 576 380
2004.....	4 185	3 422	718	45	1 507 654
2005.....	4 903	4 188	657	58	1 148 676
2006.....	6 020	5 456	496	68	947 269
2007.....	6 776	6 366	353	57	904 787
2008.....	5 980	5 645	281	54	824 457
Insolvenzverfahren von Unternehmen					
1996.....	1 274	444	830	x	1 082 901
1997.....	1 319	434	885	x	903 406
1998.....	1 459	484	975	x	1 050 145
1999.....	1 317	426	890	1	773 959
2000.....	1 511	501	1 010	–	713 310
2001.....	1 522	522	1 000	–	848 723
2002.....	1 592	752	840	x	1 147 453
2003.....	1 195	544	651	x	1 104 604
2004.....	1 259	705	554	x	890 716
2005.....	1 242	724	518	x	662 803
2006.....	940	596	344	x	394 811
2007.....	801	569	232	x	344 596
2008.....	710	520	190	x	349 834
Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern					
1996.....	125	24	101	x	29 513
1997.....	106	18	88	x	20 603
1998.....	139	17	122	x	38 028
1999.....	205	47	158	–	40 378
2000.....	358	185	165	8	89 641
2001.....	569	340	196	33	146 211
2002.....	1 684	1 436	220	28	363 933
2003.....	2 183	1 929	221	33	471 776
2004.....	2 926	2 717	164	45	616 938
2005.....	3 661	3 464	139	58	485 873
2006.....	5 080	4 860	152	68	552 457
2007.....	5 975	5 797	121	57	560 191
2008.....	5 270	5 125	91	54	474 622

→ Jahrbuch Berlin: 16.08

## 16.08 Insolvenzverfahren 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Rechtsform	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abge- lehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Insgesamt .....	5 980	5 645	281	54	3 718	824 457
A-S	Unternehmen zusammen .....	710	520	190	x	3 718	349 834
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	15	11	4	x	14	3 585
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	4	–	4	x	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	36	24	12	x	371	37 681
D	Energieversorgung .....	2	2	–	x	•	•
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen .....	9	9	–	x	–	5 766
F	Baugewerbe .....	207	154	53	x	568	74 570
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	126	89	37	x	284	33 517
H	Verkehr und Lagerei .....	51	44	7	x	1 869	69 459
I	Gastgewerbe .....	47	34	13	x	118	8 425
J	Information und Kommunikati- on .....	11	9	2	x	21	3 906
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	13	9	4	x	22	5 611
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	27	15	12	x	50	68 819
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ...	50	39	11	x	4	14 081
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen ...	56	43	13	x	153	10 730
P	Erziehung und Unterricht .....	10	8	2	x	13	3 330
Q	Gesundheits- und Sozialwesen ....	13	10	3	x	72	1 781
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	14	7	7	x	1	2 497
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	19	13	6	x	105	4 269
	Übrige Schuldner zusammen .....	5 270	5 125	91	54	x	474 622
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä. ....	78	71	7	x	x	35 576
	Ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup> .....	852	796	56	x	x	173 472
	Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup> .....	216	213	–	3	x	30 873
	Verbraucher .....	4 087	4 031	5	51	x	227 526
	Nachlassinsolvenz .....	37	14	23	x	x	7 175

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

→ Jahrbuch Berlin: 16.09

## 16.09 Insolvenzverfahren 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Forderungsgrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich — Rechtsform	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... EUR							Voraus- sichtliche Forderungen in 1000 EUR
		ins- gesamt <sup>1</sup>	unter 50 000	50 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. und mehr	
	Insgesamt .....	5 980	3 808	1 930	145	83	12	1	824 457
A-S	Unternehmen zusammen .....	710	182	421	61	36	9	1	349 834
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	15	6	7	1	1	-	-	3 585
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	4	-	3	1	-	-	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	36	7	17	7	3	2	-	37 681
D	Energieversorgung .....	2	-	2	-	-	-	-	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen .....	9	1	4	2	2	-	-	5 766
F	Baugewerbe .....	207	52	128	18	7	2	-	74 570
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	126	31	80	8	7	-	-	33 517
H	Verkehr und Lagerei .....	51	7	32	4	5	3	-	69 459
I	Gastgewerbe .....	47	16	25	4	2	-	-	8 425
J	Information und Kommunikation	11	2	8	-	1	-	-	3 906
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ..	13	3	9	-	1	-	-	5 611
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	27	7	12	4	1	2	1	68 819
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen ....	50	11	34	2	3	-	-	14 081
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen ....	56	17	34	4	1	-	-	10 730
P	Erziehung und Unterricht .....	10	2	4	4	-	-	-	3 330
Q	Gesundheits- und Sozialwesen ....	13	6	6	1	-	-	-	1 781
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	14	6	7	1	-	-	-	2 497
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	19	8	9	-	2	-	-	4 269
	Übrige Schuldner zusammen .....	5 270	3 626	1 509	84	47	3	-	474 622
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä. ....	78	17	46	8	7	-	-	35 576
	Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup> .....	852	259	527	41	23	1	-	173 472
	Ehemals selbständig Tätige <sup>3</sup> .....	216	101	105	5	5	-	-	30 873
	Verbraucher .....	4 087	3 231	816	27	11	2	-	227 526
	Nachlassinsolvenz .....	37	18	15	3	1	-	-	7 175

1 einschließlich Verfahren ohne Forderungsangaben

2 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw.  
deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

3 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw.  
deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

→ Jahrbuch Berlin: 16.10

**16.10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2008 nach Rechtsformen und Alter**

Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Insolvenzverfahren			Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins-gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		
Insgesamt.....	710	520	190	3 718	349 834
nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	262	235	27	290	64 193
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) ... darunter	42	22	20	40	40 214
GmbH und Co. KG.....	22	12	10	18	17 904
GbR.....	16	7	9	18	20 160
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	356	239	117	3 129	187 756
Aktiengesellschaften.....	3	3	–	156	16 967
Private Company Limited by Shares (Ltd) ..	25	9	16	10	2 587
Genossenschaften.....	3	2	1	34	34 574
sonstige Rechtsformen.....	19	10	9	59	3 544
nach Alter des Unternehmens					
unter 8 Jahre alt.....	419	297	122	942	103 796
darunter bis 3 Jahre alt.....	225	160	65	421	40 867
8 Jahre und älter.....	288	220	68	2 776	245 905
unbekannt.....	3	3	–	–	133

→ Jahrbuch Berlin: 16.11

**16.11 Insolvenzverfahren 2008 nach Verwaltungsbezirken und Art des Verfahrens**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus-sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins-gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden-bereinigungsplan angenommen	
Insolvenzverfahren insgesamt					
Brandenburg an der Havel ..	222	216	6	–	24 010
Cottbus.....	286	262	20	4	19 454
Frankfurt (Oder).....	218	201	13	4	48 573
Potsdam.....	305	290	15	–	24 840
Barnim.....	415	375	22	18	48 524
Dahme-Spreewald.....	389	365	24	–	44 130
Elbe-Elster.....	153	141	11	1	24 967
Havelland.....	284	266	18	–	42 020
Märkisch-Oderland.....	516	489	21	6	57 892
Oberhavel.....	556	527	28	1	58 094
Oberspreewald-Lausitz.....	289	280	6	3	21 063
Oder-Spree.....	491	464	18	9	64 984
Ostprignitz-Ruppin.....	286	276	8	2	32 476
Potsdam-Mittelmark.....	403	383	20	–	68 500
Prignitz.....	243	231	11	1	18 580
Spree-Neiße.....	279	265	13	1	78 308
Teltow-Fläming.....	299	278	21	–	120 493
Uckermark.....	346	336	6	4	27 549
Land Brandenburg	5 980	5 645	281	54	824 457

## Noch: Insolvenzverfahren 2008 nach Verwaltungsbezirken und Art des Verfahrens

Kreisfreie Stadt Landkreis	Beantragte Insolvenzverfahren				Voraus- sichtliche Forderungen in 1 000 EUR
	ins- gesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungsplan angenommen	
Insolvenzverfahren von Unternehmen					
Brandenburg an der Havel ..	18	13	5	x	7 703
Cottbus .....	33	19	14	x	6 698
Frankfurt (Oder) .....	20	12	8	x	4 995
Potsdam .....	37	27	10	x	10 041
Barnim .....	69	51	18	x	13 916
Dahme-Spreewald .....	46	33	13	x	15 607
Elbe-Elster .....	26	19	7	x	10 627
Havelland .....	54	42	12	x	12 062
Märkisch-Oderland .....	62	45	17	x	14 575
Oberhavel .....	58	35	23	x	11 951
Oberspreewald-Lausitz .....	33	29	4	x	6 834
Oder-Spree .....	49	39	10	x	30 377
Ostprignitz-Ruppin .....	19	16	3	x	4 205
Potsdam-Mittelmark .....	57	45	12	x	33 439
Prignitz .....	21	15	6	x	5 616
Spree-Neiße .....	27	21	6	x	56 768
Teltow-Fläming .....	56	40	16	x	92 578
Uckermark .....	25	19	6	x	11 842
Land Brandenburg	710	520	190	x	349 834
Insolvenzverfahren von Verbrauchern					
Brandenburg an der Havel ..	171	171	-	-	8 064
Cottbus .....	210	205	1	4	6 564
Frankfurt (Oder) .....	164	160	-	4	30 024
Potsdam .....	213	213	-	-	6 571
Barnim .....	255	237	-	18	17 708
Dahme-Spreewald .....	261	260	1	-	13 734
Elbe-Elster .....	83	82	-	1	4 820
Havelland .....	159	159	-	-	14 797
Märkisch-Oderland .....	364	358	1	5	25 691
Oberhavel .....	373	372	-	1	18 491
Oberspreewald-Lausitz .....	198	195	-	3	6 881
Oder-Spree .....	319	310	1	8	11 445
Ostprignitz-Ruppin .....	214	212	-	2	9 599
Potsdam-Mittelmark .....	257	257	-	-	12 720
Prignitz .....	183	183	-	-	6 973
Spree-Neiße .....	186	184	1	1	8 908
Teltow-Fläming .....	191	191	-	-	14 267
Uckermark .....	286	282	-	4	10 268
Land Brandenburg	4 087	4 031	5	51	227 526

→ Jahrbuch Berlin: 16.12

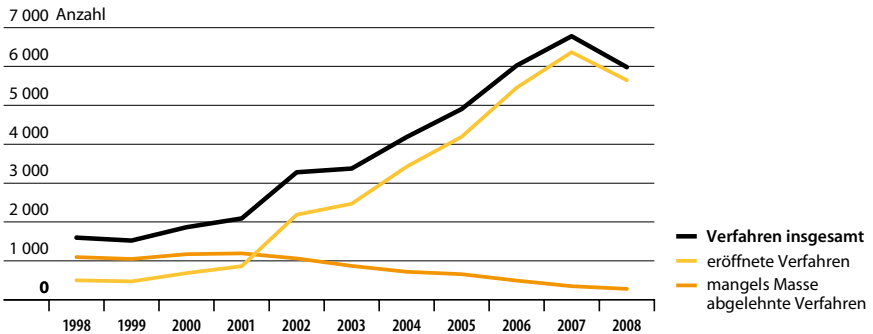
**16.12 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2008 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Beantragte Insolvenzverfahren						
	insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr und Nachrichten-übermittlung <sup>1</sup>	Dienst-leistungen <sup>2</sup>
Brandenburg an der Havel	18	–	5	1	4	–	7
Cottbus .....	33	2	10	4	2	2	11
Frankfurt (Oder) .....	20	–	7	3	1	1	4
Potsdam .....	37	1	9	2	3	6	12
Barnim .....	69	5	18	14	3	7	10
Dahme-Spreewald .....	46	1	19	9	2	3	10
Elbe-Elster .....	26	1	11	3	1	2	3
Havelland .....	54	2	18	11	2	2	13
Märkisch-Oderland .....	62	6	17	10	4	3	12
Oberhavel .....	58	–	22	11	4	1	9
Oberspreewald-Lausitz.....	33	2	3	11	5	3	5
Oder-Spree .....	49	1	17	10	3	3	10
Ostprignitz-Ruppin .....	19	2	6	5	3	–	2
Potsdam-Mittelmark.....	57	4	11	10	4	6	18
Prignitz .....	21	–	5	4	2	2	2
Spree-Neiße .....	27	3	9	9	1	–	1
Teltow-Fläming .....	56	4	13	7	1	17	6
Uckermark.....	25	2	7	2	2	4	3
Land Brandenburg	710	36	207	126	47	62	138

1 WZ 2008-Bereiche H und J  
2 WZ 2008-Bereiche K, M, N, S

→ Jahrbuch Berlin: 16.13

**Entwicklung der Insolvenzen 1998 bis 2008**





### 16.13 Aktive Unternehmen mit Umsatz in 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung — Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen <sup>1</sup>			
		ins- gesamt	Umsatz 2006 <sup>2</sup> in 1 000 EUR	darunter am 31.12.2008 noch aktiv	
				ins- gesamt	Umsatz 2006 <sup>2</sup> in 1 000 EUR
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	60	805 795	52	796 332
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	5 692	16 821 410	5 393	16 104 488
D	Energieversorgung .....	294	7 228 998	287	7 227 858
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	849	1 459 397	797	1 445 924
F	Baugewerbe .....	16 701	6 136 498	15 632	5 843 505
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	20 782	17 609 854	19 625	17 260 585
H	Verkehr und Lagerrei .....	4 203	5 112 223	3 651	4 976 896
I	Gastgewerbe.....	6 852	1 016 912	6 512	994 087
J	Information und Kommunikation.....	2 876	1 193 884	2 650	1 103 693
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	1 379	122 478	1 343	122 024
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5 568	4 264 867	5 348	4 179 909
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	10 296	2 411 673	9 842	2 345 884
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	4 695	1 494 066	4 273	1 453 304
P	Erziehung und Unterricht.....	1 797	174 219	1 750	171 533
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	6 697	610 962	6 657	610 363
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	2 132	558 938	2 053	552 428
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	6 651	790 990	6 402	769 591
	<b>Insgesamt</b>	<b>97 524</b>	<b>67 813 164</b>	<b>92 267</b>	<b>65 958 404</b>
	Brandenburg an der Havel .....	2 435	1 417 047	2 297	1 381 657
	Cottbus .....	4 100	6 239 874	3 848	6 176 168
	Frankfurt (Oder) .....	2 253	1 073 296	2 108	1 025 705
	Potsdam .....	6 712	4 074 472	6 321	3 946 864
	Barnim .....	7 167	4 731 166	6 766	4 679 704
	Dahme-Spreewald .....	6 978	6 650 288	6 612	6 526 856
	Elbe-Elster .....	4 382	2 007 644	4 172	1 963 025
	Havelland .....	5 782	2 403 876	5 465	2 352 282
	Märkisch-Oderland .....	7 707	3 149 472	7 303	3 045 439
	Oberhavel.....	7 892	5 164 099	7 435	5 068 515
	Oberspreewald-Lausitz.....	3 961	3 262 245	3 784	3 224 608
	Oder-Spree .....	6 931	6 698 516	6 569	6 535 190
	Ostprignitz-Ruppin .....	4 085	2 604 022	3 847	2 280 600
	Potsdam-Mittelmark.....	8 876	3 908 658	8 424	3 791 786
	Prignitz .....	3 223	1 718 496	3 064	1 675 817
	Spree-Neiße .....	4 631	2 241 636	4 409	2 037 843
	Teltow-Fläming .....	6 328	5 559 380	5 975	5 381 339
	Uckermark.....	4 081	4 908 977	3 868	4 865 006

<sup>1</sup> Unternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
und/oder steuerbaren Umsatz im Bezugsjahr 2006

→ Jahrbuch Berlin: 16.14

<sup>2</sup> Umsatz nach Angaben der Finanzverwaltung  
und für die Organkreismitglieder geschätzt

**16.14 Aktive Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
in 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

WZ 2008	Wirtschaftsabteilung — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1</sup>			
		ins- gesamt	sozial- versicherungs- pflichtig Beschäftigte <sup>2</sup>	darunter am 31.12.2008 noch aktiv	
				ins- gesamt	sv-Be- schäftigte <sup>2</sup>
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	77	5 603	70	5 520
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	6 007	103 477	5 678	100 842
D	Energieversorgung .....	364	7 201	355	7 198
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	915	12 814	857	12 552
F	Baugewerbe .....	16 757	56 878	15 674	54 098
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	23 667	103 285	22 305	100 299
H	Verkehr und Lagerei .....	4 799	45 409	4 217	44 248
I	Gastgewerbe .....	7 160	20 582	6 794	20 214
J	Information und Kommunikation .....	3 161	16 520	2 916	15 953
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	1 713	12 270	1 669	12 198
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	5 605	7 421	5 383	7 260
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	10 792	30 425	10 314	29 660
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	5 070	42 803	4 620	41 297
P	Erziehung und Unterricht .....	1 879	35 932	1 826	35 803
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	6 832	87 634	6 791	87 262
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	2 220	6 686	2 133	6 610
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	6 747	26 029	6 489	25 625
	<b>Insgesamt</b>	<b>103 765</b>	<b>620 969</b>	<b>98 091</b>	<b>606 639</b>
	Brandenburg an der Havel .....	2 652	22 700	2 503	21 971
	Cottbus .....	4 543	41 372	4 264	39 730
	Frankfurt (Oder) .....	2 528	23 170	2 365	22 688
	Potsdam .....	7 218	60 109	6 789	58 907
	Barnim .....	7 569	35 905	7 151	34 922
	Dahme-Spreewald .....	7 400	42 207	7 004	41 552
	Elbe-Elster .....	4 644	23 883	4 415	23 370
	Havelland .....	6 115	29 279	5 778	28 849
	Märkisch-Oderland .....	8 041	34 720	7 613	33 931
	Oberhavel .....	8 313	41 027	7 819	40 387
	Oberspreewald-Lausitz .....	4 290	29 950	4 086	29 611
	Oder-Spree .....	7 308	43 629	6 922	42 785
	Ostprignitz-Ruppin .....	4 388	25 499	4 142	24 831
	Potsdam-Mittelmark .....	9 259	43 422	8 774	42 388
	Prignitz .....	3 460	20 286	3 285	19 924
	Spree-Neiße .....	4 865	30 386	4 626	29 179
	Teltow-Fläming .....	6 753	43 259	6 368	42 210
	Uckermark .....	4 419	30 166	4 187	29 404

1 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie  
Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten  
und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2006

2 nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit

→ Jahrbuch Berlin: 16.15

## Preise

		<b>7</b>	
			<i>Vorbemerkungen</i> ..... 444
			<i>Tabellen</i> ..... 446
Verbraucherpreise	<b>17.01</b>		<b>Verbraucherpreisindex 1991 bis 2008</b> ..... 446
			<b>Verbraucherpreisindex 2001 bis 2008</b>
	<b>17.02</b>		... nach ausgewählten Sondergliederungen ..... 447
	<b>17.03</b>		... nach Abteilungen..... 449
	<b>17.04</b>		... nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen.... 450
	<b>17.05</b>		<b>Veränderung des Verbraucherpreisindex 2002 bis 2008 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen</b> .... 452
Baupreise	<b>17.06</b>		<b>Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk 2001 bis 2008</b> ..... 454
	<b>17.07</b>		<b>Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis 2002 bis 2008</b> ..... 455
	<b>17.08</b>		<b>Preisindex für Bauwerksarten 2001 bis 2008</b> ..... 456
Kaufwerte			<b>Kaufwerte für Bauland</b>
	<b>17.09</b>		... 2001 bis 2008 nach Grundstücksarten ..... 457
	<b>17.10</b>		... 2008 nach Verwaltungsbezirken..... 458
			<b>Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke</b>
	<b>17.11</b>		... 2001 bis 2008..... 459
	<b>17.12</b>		... 2008 nach Verwaltungsbezirken..... 460

### Verbraucherpreise

Mit der Verbraucherpreisstatistik wird der Verbraucherpreisindex ermittelt. Dieser Index zeigt monatlich die Preisentwicklung der Güter des privaten Konsums an und gilt insofern als Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung. Der Verbraucherpreisindex ist ein zentraler Wirtschaftsindikator: Er ist unverzichtbar für die Analyse wirtschaftlicher Entwicklungen und dient einer Vielzahl staatlicher Stellen, aber auch Verbänden, Institutionen, Betrieben und Privatpersonen als Entscheidungsgrundlage, zum Beispiel bei Tarifverhandlungen, bei der Festsetzung von Diäten, Sozialhilfesätzen und Unterhaltsleistungen sowie bei Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Pensions- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Da bei Preisveränderungen einzelner Güter Qualitätsveränderungen herausgerechnet werden, zeigt der Verbraucherpreisindex die „reine“ Preisbewegung an.

Die Preise werden mit wenigen Ausnahmen monatlich bei einem repräsentativ ausgewählten möglichst gleich bleibenden Berichtskreis in der Regel durch geschulte Preiserheber erhoben. Dabei handelt es sich um Verkaufspreise einschließlich Umsatzsteuer und anderer Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer). Neben den dezentral in den Bundesländern ermittelten Preisen, werden auch zentral durch das Statistische Bundesamt und ausgewählte Statistische Landesämter erhobene Preise in die Indexberechnung einbezogen. Die Ergebnisse werden nach der international harmonisierten Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP - Classification of Individual Consumption by Purpose) nachgewiesen. Dies erleichtert internationale Vergleiche und ermöglicht die Ableitung des Harmonisierten Verbraucherpreisindex der EU.

Grundlage der Indexberechnungen ist der so genannte statistische Warenkorb, in dem ca. 700 Waren und Dienstleistungen als Preisrepräsentanten zusammengestellt sind. Diese bilden stellvertretend sowohl den gesamten Konsum privater Haushalte als auch die Preisentwicklung der von den Haushalten nachgefragten Güter mit hinreichender Genauigkeit ab. Alle preisstatisch zu beobachtenden Waren und Dienstleistungen gehen, entsprechend ihren Ausgabenanteilen am Gesamtkonsum im Basisjahr, mit unterschiedlich großen Wägungsanteilen (Gewichten) in den Gesamtindex ein. Die Wägungsanteile werden vom Statistischen Bundesamt in einem bundeseinheitlichen Wägungsschema festgelegt.

Verbraucherpreisindizes werden als Laspeyres-Index mit festem Basisjahr berechnet, d. h. die Indexwerte beziehen sich auf die Verbrauchsstrukturen des jeweiligen Basisjahres. Bis zur Einführung eines neuen Basisjahres werden die Verbrauchsstrukturen konstant gehalten. Warenkorb und Wägungsschema bleiben daher für das jeweilige Preisbasisjahr unverändert.

Zum Jahresbeginn 2008 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Preisbasisjahr 2005  $\pm 100$  umgestellt. Warenkorb und Wägungsschema wurden im gesamten Bundesgebiet den veränderten Verbrauchsstrukturen angepasst. Gleichzeitig wurden inhaltliche und methodische Anpassungen vorgenommen. Eine direkte Vergleichbarkeit mit früher veröffentlichten Indexwerten ist ohne detaillierte Kenntnisse aller Veränderungen nicht mehr gegeben. Aus diesem Grunde wurden die Indexwerte unter Zugrundelegung der Verbrauchsstrukturen des nunmehr aktuellen Preisbasisjahres 2005 rückwirkend von Dezember 2007 bis Januar 2005 neu berechnet. Die für diesen Zeitraum bisher veröffentlichten Indexwerte haben ihre Gültigkeit verloren und sind durch die neu berechneten Werte zu ersetzen.

## Baupreise

Mit der Statistik der Baupreise wird der Preisindex für Bauwerke ermittelt. Dieser Index weist die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten sowie für die Instandhaltung (von Mehrfamiliengebäuden) aus.

Ermittelt werden Preise für Bauleistungen, die aus Vertragsabschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmen stammen (ohne Umsatzsteuer), d. h. keine sich möglicherweise noch ändernden Angebotspreise. Die Indizes werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November einschließlich der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) berechnet. Aus den Indexwerten der vier Erhebungsmonate werden Jahresdurchschnitte ermittelt.

Grundlage der zu befragenden Erhebungspositionen (Bauleistungen) sind so genannte Regelbauleistungen, die nach der Systematik der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) für die betreffende Bauarbeit typisch sind und mit ihrer Preisentwicklung auch die übergeordnete Bauarbeit widerspiegeln.

Baupreisindizes werden entsprechend der Laspeyres-Indexformel, d. h. mit Wägungsanteilen (Gewichten) eines festen Basisjahres berechnet. Die aus dem Basisjahr stammenden Wägungsanteile bleiben bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr unverändert. Zum August 2008 wurde die Indexberechnung auf das neue Basisjahr 2005  $\pm 100$  umgestellt, d. h. an die Bauverhältnisse des Jahres 2005 angepasst und inhaltliche sowie methodische Änderungen vorgenommen. Die Indizes wurden rückwirkend von Mai 2008 bis Februar 2005 neu berechnet und die bisher für diesen Zeitraum veröffentlichten Angaben durch die neu berechneten Werte ersetzt.

## Kaufwerte für Bauland

Mit der Statistik der Kaufwerte für Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke ab 100 m<sup>2</sup>, soweit diese in den Baugebieten des Landes Brandenburg liegen und somit Bauland-eigenschaft besitzen (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke), erfasst.

Die Erhebung wird vierteljährlich bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse im Land Brandenburg durchgeführt. Die Daten werden aus der bei den Geschäftsstellen geführten Automatisierten Kaufpreissammlung (AKS) übermittelt. Die Baulandarten werden unterschieden nach baureifem Land, Rohbauland und sonstigem Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen).

## Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst alle Kauffälle von landwirtschaftlich genutzten Grundstücken ab 1 000 m<sup>2</sup>, bei denen die Käufer die erworbenen Flächen auch weiterhin landwirtschaftlich nutzen. Die Erhebung wird analog der Statistik der Kaufwerte für Bauland bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse durchgeführt.

Bei den Kaufwerten für landwirtschaftliche Grundstücke sind die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) und die Ertragsmesszahl (EMZ) von Bedeutung. Die FdIN umfasst diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, im Wesentlichen also die Fläche des Ackerlandes und des Grünlandes. Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

## 17.01 Verbraucherpreisindex 1991 bis 2008

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
	2005=100												
	Index												
1991....	60,8	61,1	61,5	62,0	62,1	62,1	62,9	62,8	63,0	71,8	72,5	72,4	64,6
1992....	73,0	73,2	73,5	74,1	74,2	74,4	74,4	74,5	74,4	74,5	74,6	74,8	74,1
1993....	81,6	82,1	82,1	82,5	82,6	82,8	82,9	82,8	82,7	82,7	82,9	83,0	82,6
1994....	84,5	85,0	85,0	85,1	85,2	85,4	85,7	85,7	85,7	85,8	85,9	85,9	85,4
1995....	86,4	86,9	86,7	86,8	86,7	86,8	86,9	87,6	87,5	87,5	87,5	87,7	87,1
1996....	88,0	88,3	88,3	88,3	88,3	88,3	88,5	88,7	88,4	88,2	88,3	88,6	88,4
1997....	89,3	89,6	89,6	89,5	89,8	89,8	90,5	90,7	90,5	90,4	90,3	90,5	90,0
1998....	90,4	90,7	90,5	90,5	90,9	91,0	91,1	91,1	90,7	90,5	90,6	90,5	90,7
1999....	90,3	90,6	90,6	90,9	91,0	91,0	91,3	91,2	91,1	91,1	91,1	91,3	91,0
2000....	92,1	92,2	92,0	92,0	91,9	92,3	92,5	92,4	92,6	92,4	92,5	93,4	92,4
2001....	93,2	93,7	93,7	94,1	94,6	94,8	94,9	94,7	94,7	94,3	94,2	95,2	94,3
2002....	95,3	95,5	95,6	95,5	95,6	95,5	95,7	95,4	95,4	95,2	95,0	95,9	95,5
2003....	96,0	96,4	96,6	96,3	96,1	96,2	96,5	96,5	96,4	96,4	96,3	97,1	96,4
2004....	97,1	97,4	97,8	98,0	98,3	98,3	98,5	98,6	98,4	98,8	98,3	99,5	98,3
2005....	98,8	99,3	99,8	99,5	99,6	99,8	100,3	100,3	100,5	100,6	100,3	101,2	100
2006....	100,9	101,3	101,3	101,7	101,6	101,9	102,3	102,1	101,8	102,0	101,9	102,7	101,8
2007....	102,7	103,1	103,3	103,5	103,5	103,5	104,2	104,0	104,2	104,6	105,1	105,7	104,0
2008....	105,4	106,0	106,4	106,2	106,7	107,0	107,5	107,2	107,1	106,9	106,4	106,8	106,6
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %												
1992....	20,1	19,8	19,5	19,5	19,5	19,8	18,3	18,6	18,1	3,8	2,9	3,3	14,7
1993....	11,8	12,2	11,7	11,3	11,3	11,3	11,4	11,1	11,2	11,0	11,1	11,0	11,5
1994....	3,6	3,5	3,5	3,2	3,1	3,1	3,4	3,5	3,6	3,7	3,6	3,5	3,4
1995....	2,2	2,2	2,0	2,0	1,8	1,6	1,4	2,2	2,1	2,0	1,9	2,1	2,0
1996....	1,9	1,6	1,8	1,7	1,8	1,7	1,8	1,3	1,0	0,8	0,9	1,0	1,5
1997....	1,5	1,5	1,5	1,4	1,7	1,7	2,3	2,3	2,4	2,5	2,3	2,1	1,8
1998....	1,2	1,2	1,0	1,1	1,2	1,3	0,7	0,4	0,2	0,1	0,3	-	0,8
1999....	-0,1	-0,1	0,1	0,4	0,1	-	0,2	0,1	0,4	0,7	0,6	0,9	0,3
2000....	2,0	1,8	1,5	1,2	1,0	1,4	1,3	1,3	1,6	1,4	1,5	2,3	1,5
2001....	1,2	1,6	1,8	2,3	2,9	2,7	2,6	2,5	2,3	2,1	1,8	1,9	2,1
2002....	2,3	1,9	2,0	1,5	1,1	0,7	0,8	0,7	0,7	1,0	0,8	0,7	1,3
2003....	0,7	0,9	1,0	0,8	0,5	0,7	0,8	1,2	1,0	1,3	1,4	1,3	0,9
2004....	1,1	1,0	1,2	1,8	2,3	2,2	2,1	2,2	2,1	2,5	2,1	2,5	2,0
2005....	1,8	2,0	2,0	1,5	1,3	1,5	1,8	1,7	2,1	1,8	2,0	1,7	1,7
2006....	2,1	2,0	1,5	2,2	2,0	2,1	2,0	1,8	1,3	1,4	1,6	1,5	1,8
2007....	1,8	1,8	2,0	1,8	1,9	1,6	1,9	1,9	2,4	2,5	3,1	2,9	2,2
2008....	2,6	2,8	3,0	2,6	3,1	3,4	3,2	3,1	2,8	2,2	1,2	1,0	2,5

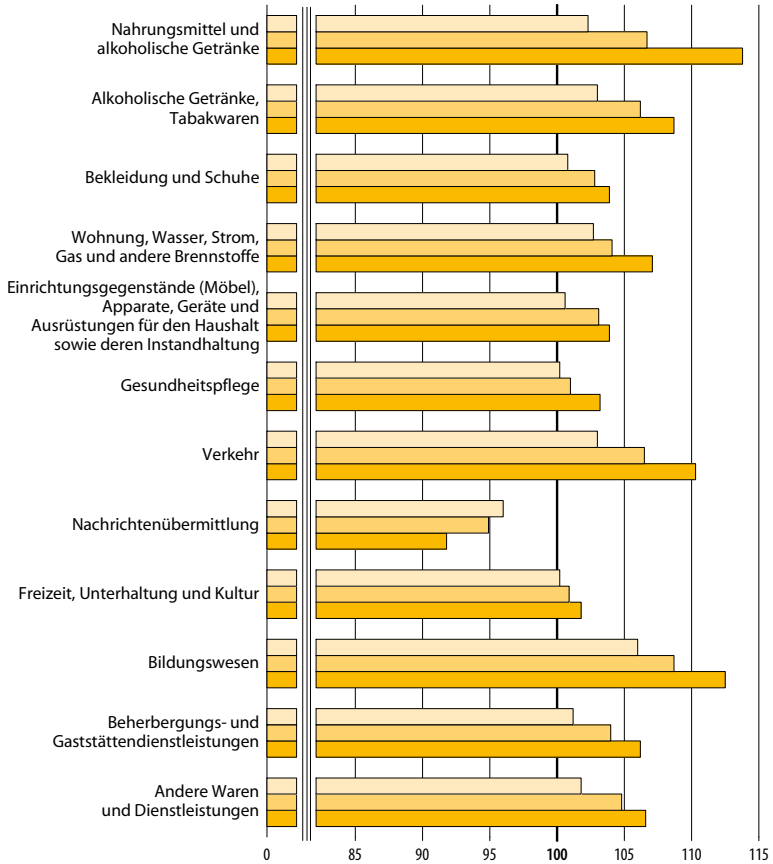
→ Jahrbuch Berlin: 17.01

## 17.02 Verbraucherpreisindex 2001 bis 2008 nach ausgewählten Sondergliederungen

Sondergliederung	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	2005 = 100							
	Index							
Gesamtindex .....	94,3	95,5	96,4	98,3	100	101,8	104,0	106,6
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel.....	94,2	95,3	96,3	98,2	100	101,7	103,8	106,5
Saisonabhängige Nahrungsmittel.....	103,0	103,0	101,2	99,0	100	107,3	112,3	114,9
Gesamtindex ohne administrierte Preise.....	95,9	96,8	97,5	98,5	100	101,6	103,9	106,5
Administrierte Preise .....	88,0	90,0	92,2	97,1	100	102,4	104,3	106,9
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe .....	95,0	96,1	97,0	98,7	100	101,6	103,7	105,9
Heizöl und Kraftstoffe.....	80,8	80,9	84,4	89,2	100	106,9	109,9	123,0
Gesamtindex ohne Energie.....	95,4	96,6	97,3	99,0	100	101,0	103,0	104,8
Energie .....	84,1	83,9	87,5	91,1	100	109,1	112,7	123,7
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie .....	94,9	96,2	97,0	98,8	100	101,2	103,3	105,3
Haushaltsenergie.....	85,1	83,6	87,0	90,4	100	111,1	114,5	127,3
Gesamtindex ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel.....	95,3	96,6	97,3	99,1	100	100,9	102,8	104,6
Gesamtindex ohne Energie und saisonabhängige Waren und Dienstleistungen .....	95,1	96,2	97,0	98,8	100	100,9	102,8	104,6
Gesamtindex ohne Energie und administrierte Preise.....	97,0	98,1	98,4	99,3	100	101,1	103,2	105,1
Gesamtindex ohne Energie und saisonabhängige Waren und Dienstleistungen sowie administrierte Preise.....	96,6	97,6	98,0	99,0	100	100,9	102,9	104,9
Gesamtindex ohne Nettomieten und Nebenkosten .....	93,4	94,7	95,9	98,1	100	102,2	104,8	108,1
Nettomiete und Nebenkosten.....	97,4	98,0	98,2	98,8	100	100,6	101,3	101,7
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %							
Gesamtindex .....	2,1	1,3	0,9	2,0	1,7	1,8	2,2	2,5
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel.....	2,1	1,2	1,0	2,0	1,8	1,7	2,1	2,6
Saisonabhängige Nahrungsmittel.....	10,4	-	-1,7	-2,2	1,0	7,3	4,7	2,3
Gesamtindex ohne administrierte Preise.....	1,8	0,9	0,7	1,0	1,5	1,6	2,3	2,5
Administrierte Preise .....	3,8	2,3	2,4	5,3	3,0	2,4	1,9	2,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe .....	2,3	1,2	0,9	1,8	1,3	1,6	2,1	2,1
Heizöl und Kraftstoffe.....	1,1	0,1	4,3	5,7	12,1	6,9	2,8	11,9
Gesamtindex ohne Energie.....	1,8	1,3	0,7	1,7	1,0	1,0	2,0	1,7
Energie .....	6,6	-0,2	4,3	4,1	9,8	9,1	3,3	9,8
Gesamtindex ohne Haushaltsenergie .....	1,7	1,4	0,8	1,9	1,2	1,2	2,1	1,9
Haushaltsenergie.....	10,1	-1,8	4,1	3,9	10,6	11,1	3,1	11,2
Gesamtindex ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel.....	1,6	1,4	0,7	1,8	0,9	0,9	1,9	1,7
Gesamtindex ohne Energie und saisonabhängige Waren und Dienstleistungen .....	1,6	1,2	0,8	1,9	1,2	0,9	1,9	1,8
Gesamtindex ohne Energie und administrierte Preise.....	1,6	1,1	0,3	0,9	0,7	1,1	2,1	1,8
Gesamtindex ohne Energie und saisonabhängige Waren und Dienstleistungen sowie administrierte Preise.....	1,3	1,0	0,4	1,0	1,0	0,9	2,0	1,9
Gesamtindex ohne Nettomieten und Nebenkosten .....	2,8	1,4	1,3	2,3	1,9	2,2	2,5	3,1
Nettomiete und Nebenkosten.....	0,3	0,6	0,2	0,6	1,2	0,6	0,7	0,4

→ Jahrbuch Berlin: 17.02

### Verbraucherpreisindex 2006 bis 2008 nach Abteilungen 2005=100





## 17.03 Verbraucherpreisindex 2001 bis 2008 nach Abteilungen

Abteilung	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	2005 = 100							
	Index							
Gesamtindex .....	94,3	95,5	96,4	98,3	100	101,8	104,0	106,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	98,7	99,0	99,0	99,2	100	102,3	106,7	113,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	78,6	81,5	86,3	92,4	100	103,0	106,2	108,7
Bekleidung und Schuhe .....	99,5	99,6	98,7	99,0	100	100,8	102,8	103,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	95,0	95,2	96,1	97,2	100	102,7	104,1	107,1
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung .....	98,7	99,7	100,1	99,8	100	100,6	103,1	103,9
Gesundheitspflege .....	79,1	79,9	79,8	97,6	100	100,2	101,0	103,2
Verkehr .....	90,4	92,0	93,9	95,9	100	103,0	106,5	110,3
Nachrichtenübermittlung .....	100,3	102,0	102,7	101,8	100	96,0	94,9	91,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	101,4	102,6	101,8	100,9	100	100,2	100,9	101,8
Bildungswesen .....	78,6	85,3	92,6	100,4	100	106,0	108,7	112,5
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	95,9	99,7	100,1	100,2	100	101,2	104,0	106,2
Andere Waren und Dienstleistungen .....	91,6	93,8	97,1	99,8	100	101,8	104,8	106,6
	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in %							
Gesamtindex .....	2,1	1,3	0,9	2,0	1,7	1,8	2,2	2,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	6,2	0,3	-	0,2	0,8	2,3	4,3	6,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	1,6	3,7	5,9	7,1	8,2	3,0	3,1	2,4
Bekleidung und Schuhe .....	-	0,1	-0,9	0,3	1,0	0,8	2,0	1,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	1,8	0,2	0,9	1,1	2,9	2,7	1,4	2,9
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung .....	0,1	1,0	0,4	-0,3	0,2	0,6	2,5	0,8
Gesundheitspflege .....	2,5	1,0	-0,1	22,3	2,5	0,2	0,8	2,2
Verkehr .....	3,1	1,8	2,1	2,1	4,3	3,0	3,4	3,6
Nachrichtenübermittlung .....	-5,9	1,7	0,7	-0,9	-1,8	-4,0	-1,1	-3,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	0,8	1,2	-0,8	-0,9	-0,9	0,2	0,7	0,9
Bildungswesen .....	8,4	8,5	8,6	8,4	-0,4	6,0	2,5	3,5
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	1,7	4,0	0,4	0,1	-0,2	1,2	2,8	2,1
Andere Waren und Dienstleistungen .....	4,1	2,4	3,5	2,8	0,2	1,8	2,9	1,7

→ Jahrbuch Berlin: 17.03

#### 17.04 Verbraucherpreisindex 2001 bis 2008 nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	2005=100							
Nahrungsmittel.....	98,9	99,4	99,4	99,7	100	102,2	106,7	114,1
Alkoholfreie Getränke.....	97,9	97,2	97,0	96,9	100	103,3	106,6	111,8
Alkoholische Getränke.....	95,3	95,9	98,4	99,9	100	100,4	102,5	106,6
Tabakwaren.....	68,4	72,7	78,8	87,7	100	105,0	108,9	110,3
Bekleidung.....	100,2	99,7	98,7	99,2	100	100,9	102,8	104,2
Schuhe.....	96,7	99,1	98,7	98,4	100	100,4	102,3	102,5
Wohnungsmieten (einschl. Mietwert von Eigentümerwohnungen).....	97,9	98,5	98,5	99,0	100	100,5	101,0	101,3
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung.....	96,1	96,6	97,3	98,8	100	102,2	107,8	111,1
Wasserversorgung und andere Dienst- leistungen im Zusammenhang mit der Wohnung.....	94,6	94,9	96,4	98,2	100	101,1	103,0	104,3
Strom, Gas und andere Brennstoffe.....	85,0	83,6	87,0	90,4	100	111,1	114,5	127,3
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge.....	96,5	98,5	99,4	98,9	100	101,1	105,2	106,2
Heimtextilien.....	100,8	101,1	100,5	100,0	100	99,3	97,5	98,0
Haushaltsgeräte.....	104,6	103,2	102,7	101,9	100	98,7	99,7	99,1
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung.....	95,7	97,4	98,4	99,1	100	101,0	101,3	102,4
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten....	98,6	99,0	99,7	99,8	100	101,6	104,6	106,3
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung.....	100,6	101,0	100,5	100,4	100	101,4	102,5	103,3
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen.....	77,4	77,4	76,8	97,3	100	100,7	104,5	106,5
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen.....	78,1	80,8	81,1	96,4	100	100,3	101,2	101,8
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen.....	86,7	85,2	85,5	101,8	100	98,8	91,4	97,5
Kauf von Fahrzeugen.....	96,2	97,6	98,4	99,5	100	101,7	105,3	106,0
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen.....	87,8	89,3	91,8	94,1	100	103,6	107,1	112,3
Verkehrsdienstleistungen.....	90,1	92,9	94,0	96,2	100	103,1	106,4	110,7

Noch: Verbraucherpreisindex 2001 bis 2008  
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	2005=100							
Post- und Kurierdienstleistungen .....	96,4	97,5	98,0	98,4	100	99,2	98,5	98,6
Telefon- und Telefaxgeräte (einschl. Reparaturen) .....	146,5	141,5	133,6	120,6	100	76,8	62,3	53,2
Telefon- und Telefaxdienstleistungen .....	98,3	100,4	101,6	101,1	100	96,9	96,6	93,4
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen) .....	130,2	121,7	112,6	107,5	100	92,8	82,7	76,3
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	92,3	96,8	97,4	99,0	100	100,9	106,6	109,8
Andere Geräte und Artikel für Freizeitwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere .....	98,6	100,7	101,3	99,6	100	101,9	103,9	105,6
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	93,6	97,2	97,4	97,7	100	102,2	106,1	109,1
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	94,8	96,9	98,6	100,1	100	101,0	103,5	105,5
Pauschalreisen .....	97,3	100,2	100,4	98,9	100	101,2	103,8	105,6
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs .....	76,6	80,2	90,5	100,0	100	113,6	118,7	122,4
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs .....	75,0	90,1	93,3	99,4	100	100,0	99,8	106,5
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen .....	101,4	104,9	101,9	101,9	100	100,4	102,7	103,8
Verpflegungsdienstleistungen .....	95,3	98,9	99,2	99,5	100	101,4	104,3	107,0
Beherbergungsdienstleistungen .....	94,3	98,4	99,5	99,1	100	100,7	103,0	103,8
Körperpflege .....	99,2	100,3	100,3	100,1	100	101,8	105,4	106,8
Persönliche Gebrauchsgegenstände .....	95,6	98,1	99,2	99,6	100	102,3	104,4	107,6
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	72,5	77,0	89,5	99,5	100	103,7	104,4	102,2
Versicherungsdienstleistungen .....	96,2	96,8	98,2	99,9	100	101,6	105,6	109,0
Finanzdienstleistungen, a. n. g. ....	86,0	91,6	96,9	100,2	100	98,6	98,1	97,8
Andere Dienstleistungen, a. n. g. ....	92,7	98,1	97,7	99,2	100	101,1	106,2	111,1

→ Jahrbuch Berlin: 17.04

**17.05 Veränderung des Verbraucherpreisindex 2002 bis 2008  
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis  
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen**

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2005=100						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	%						
Nahrungsmittel.....	0,5	-	0,3	0,3	2,2	4,4	6,9
Alkoholfreie Getränke.....	-0,7	-0,2	-0,1	3,2	3,3	3,2	4,9
Alkoholische Getränke.....	0,6	2,6	1,5	0,1	0,4	2,1	4,0
Tabakwaren.....	6,3	8,4	11,3	14,0	5,0	3,7	1,3
Bekleidung.....	-0,5	-1,0	0,5	0,8	0,9	1,9	1,4
Schuhe.....	2,5	-0,4	-0,3	1,6	0,4	1,9	0,2
Wohnungsmieten (einschl. Mietwert von Eigentümerwohnungen).....	0,6	-	0,5	1,0	0,5	0,5	0,3
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung.....	0,5	0,7	1,5	1,2	2,2	5,5	3,1
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung.....	0,3	1,6	1,9	1,8	1,1	1,9	1,3
Strom, Gas und andere Brennstoffe.....	-1,6	4,1	3,9	10,6	11,1	3,1	11,2
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge.....	2,1	0,9	-0,5	1,1	1,1	4,1	0,9
Heimtextilien.....	0,3	-0,6	-0,5	-	-0,7	-1,8	0,5
Haushaltsgeräte.....	-1,3	-0,5	-0,8	-1,9	-1,3	1,0	-0,6
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung ...	1,8	1,0	0,7	0,9	1,0	0,3	1,0
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten ...	0,4	0,7	0,1	0,2	1,6	3,0	1,6
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung.....	0,4	-0,5	-0,1	-0,4	1,4	1,1	0,8
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen.....	0,0	-0,8	26,7	2,8	0,7	3,8	1,9
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen.....	3,5	0,4	18,9	3,7	0,3	0,9	0,6
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen.....	-1,7	0,4	19,1	-1,8	-1,2	-7,5	6,6
Kauf von Fahrzeugen.....	1,5	0,8	1,1	0,5	1,7	3,5	0,7
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen.....	1,7	2,8	2,5	6,3	3,6	3,4	4,9
Verkehrsdienstleistungen.....	3,1	1,2	2,3	4,0	3,1	3,2	4,0

Noch: Veränderung des Verbraucherpreisindex 2002 bis 2008  
gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis  
nach ausgewählten Waren- bzw. Dienstleistungsgruppen

Waren- und Dienstleistungsgruppe	2005=100						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	%						
Post- und Kurierdienstleistungen .....	1,1	0,5	0,4	1,6	-0,8	-0,7	0,1
Telefon- und Telefaxgeräte (einschließlich Reparaturen) .....	-3,4	-5,6	-9,7	-17,1	-23,2	-18,9	-14,6
Telefon- und Telefaxdienstleistungen .....	2,1	1,2	-0,5	-1,1	-3,1	-0,3	-3,3
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen) .....	-6,5	-7,5	-4,5	-7,0	-7,2	-10,9	-7,7
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	4,9	0,6	1,6	1,0	0,9	5,6	3,0
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege; Haustiere .....	2,1	0,6	-1,7	0,4	1,9	2,0	1,6
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	3,8	0,2	0,3	2,4	2,2	3,8	2,8
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	2,2	1,8	1,5	-0,1	1,0	2,5	1,9
Pauschalreisen .....	3,0	0,2	-1,5	1,1	1,2	2,6	1,7
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Elementar- und Primärbereichs .....	4,7	12,8	10,5	-	13,6	4,5	3,1
Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs .....	20,1	3,6	6,5	0,6	-	-0,2	6,7
Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen .....	3,5	-2,9	-	-1,9	0,4	2,3	1,1
Verpflegungsdienstleistungen .....	3,8	0,3	0,3	0,5	1,4	2,9	2,6
Beherbergungsdienstleistungen .....	4,3	1,1	-0,4	0,9	0,7	2,3	0,8
Körperpflege .....	1,1	-	-0,2	-0,1	1,8	3,5	1,3
Persönliche Gebrauchsgegenstände .....	2,6	1,1	0,4	0,4	2,3	2,1	3,1
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	6,2	16,2	11,2	0,5	3,7	0,7	-2,1
Versicherungsdienstleistungen .....	0,6	1,4	1,7	0,1	1,6	3,9	3,2
Finanzdienstleistungen, a. n. g. ....	6,5	5,8	3,4	-0,2	-1,4	-0,5	-0,3
Andere Dienstleistungen, a. n. g. ....	5,8	-0,4	1,5	0,8	1,1	5,0	4,6

→ Jahrbuch Berlin: 17.05

### 17.06 Preisindex für Wohngebäude insgesamt – Bauleistungen am Bauwerk<sup>1</sup> 2001 bis 2008

Art der Leistung	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	2005=100							
Bauleistungen am Bauwerk .....	94,5	95,4	96,2	98,4	100	103,3	114,0	119,1
Rohbauarbeiten .....	96,3	97,2	97,4	99,3	100	104,6	117,1	121,9
Erdarbeiten .....	103,8	102,3	101,6	100,9	100	102,6	107,5	110,6
Verbauarbeiten .....	111,8	109,2	106,4	100,6	100	101,1	106,6	106,1
Entwässerungskanalarbeiten .....	85,7	90,4	92,0	93,0	100	103,4	109,6	117,4
Mauerarbeiten .....	93,9	96,9	98,7	99,6	100	104,0	114,3	117,2
Betonarbeiten .....	95,1	96,2	95,7	99,1	100	106,9	125,7	135,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	101,8	102,2	99,7	101,7	100	101,8	110,0	112,5
Stahlbauarbeiten .....	88,4	89,4	89,7	92,9	100	102,2	111,2	118,1
Abdichtungsarbeiten .....	89,4	90,3	92,5	94,7	100	106,6	115,1	117,1
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten .....	102,5	96,9	96,8	99,8	100	103,6	116,9	118,7
Klempnerarbeiten .....	99,7	97,6	97,7	100,2	100	110,0	126,2	128,0
Gerüstarbeiten .....	103,4	101,2	98,7	96,5	100	101,9	109,7	114,1
Ausbauarbeiten .....	92,7	93,7	95,0	97,3	100	102,2	111,4	116,7
Naturwerksteinarbeiten .....	97,2	96,4	98,1	98,6	100	101,1	109,2	115,4
Betonwerksteinarbeiten .....	104,1	101,2	99,9	100,9	100	98,7	104,4	110,2
Putz- und Stuckarbeiten .....	99,8	100,3	100,5	100,5	100	101,7	109,0	114,7
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	.	.	.	.	100	101,1	107,3	109,6
Trockenbauarbeiten .....	92,1	92,3	93,9	96,8	100	102,3	112,7	117,6
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden .....	93,2	94,2	95,2	97,6	100	102,2	107,8	109,9
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	114,4	111,7	106,4	105,3	100	98,3	104,3	107,3
Estricharbeiten .....	96,7	96,7	98,4	98,9	100	97,8	104,3	103,3
Tischlerarbeiten .....	96,5	96,3	99,0	101,3	100	99,5	111,7	116,5
Parkettarbeiten .....	106,0	104,9	101,8	100,6	100	100,6	104,3	110,8
Rollladenarbeiten .....	92,1	90,9	96,6	97,5	100	104,2	109,1	110,8
Metallbauarbeiten .....	86,7	90,3	91,3	94,3	100	104,3	116,1	121,4
Verglasungsarbeiten .....	88,0	87,7	91,5	94,1	100	107,3	125,3	129,5
Maler- und Lackierarbeiten								
- Beschichtungen .....	108,5	103,6	102,2	101,1	100	101,8	108,2	116,9
Bodenbelagsarbeiten .....	94,7	94,0	96,5	98,8	100	102,7	108,8	114,6
Tapezierarbeiten .....	101,8	99,3	98,9	98,9	100	100,1	103,4	105,6
Raumlufttechnische Anlagen .....	77,0	81,0	86,3	95,1	100	104,0	114,2	120,7
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	79,9	83,4	85,6	91,3	100	105,6	115,5	121,4
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden .....	79,8	83,4	85,8	90,8	100	107,2	122,4	133,8
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen .....	93,2	95,9	96,9	97,7	100	102,5	108,5	113,4
Gebäudeautomation .....	95,1	95,2	94,8	96,0	100	102,0	105,6	108,7
Blitzschutzanlagen .....	73,5	79,4	84,2	89,8	100	106,1	110,1	111,4
Dämmarbeiten								
an technischen Anlagen .....	93,2	95,0	92,4	97,4	100	106,3	117,2	127,6
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtruppen und -steige .....	105,9	106,5	104,2	102,8	100	100,6	104,0	106,8

<sup>1</sup> einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Berlin: 17.06

**17.07 Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt  
– Bauleistungen am Bauwerk<sup>1</sup> gegenüber dem  
entsprechenden Vorjahresergebnis 2002 bis 2008**

Art der Leistung	2005=100						
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	%						
Bauleistungen am Bauwerk .....	1,0	0,8	2,3	1,6	3,3	10,4	4,5
Rohbauarbeiten .....	0,9	0,2	2,0	0,7	4,6	12,0	4,1
Erdarbeiten .....	-1,4	-0,7	-0,7	-0,9	2,6	4,8	2,8
Verbauarbeiten .....	-2,3	-2,6	-5,5	-0,6	1,1	5,4	-0,5
Entwässerungskanalarbeiten .....	5,5	1,8	1,1	7,5	3,4	6,0	7,1
Mauerarbeiten .....	3,2	1,9	0,9	0,4	4,0	9,9	2,5
Betonarbeiten .....	1,2	-0,5	3,6	0,9	6,9	17,6	7,6
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	0,4	-2,4	2,0	-1,7	1,8	8,1	2,2
Stahlbauarbeiten .....	1,1	0,3	3,6	7,6	2,2	8,8	6,2
Abdichtungsarbeiten .....	1,0	2,4	2,4	5,6	6,6	8,0	1,7
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten .....	-5,5	-0,1	3,1	0,2	3,6	12,8	1,5
Klempnerarbeiten .....	-2,1	0,1	2,6	-0,2	10,0	14,7	1,4
Gerüstarbeiten .....	-2,1	-2,5	-2,2	3,6	1,9	7,7	4,0
Ausbauarbeiten .....	1,1	1,4	2,4	2,8	2,2	9,0	4,8
Naturwerksteinarbeiten .....	-0,8	1,8	0,5	1,4	1,1	8,0	5,6
Betonwerksteinarbeiten .....	-2,8	-1,3	1,0	-0,9	-1,3	5,8	5,6
Putz- und Stuckarbeiten .....	0,5	0,2	0,0	-0,5	1,7	7,2	5,2
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	.	.	.	.	1,1	6,1	2,1
Trockenbauarbeiten .....	0,2	1,7	3,1	3,3	2,3	10,2	4,3
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden. Fliesen- und Plattenarbeiten .....	1,1	1,1	2,5	2,5	2,2	5,5	1,9
Estricharbeiten .....	-2,4	-4,7	-1,0	-5,0	-1,7	6,1	2,9
Tischlerarbeiten .....	0,0	1,8	0,5	1,1	-2,2	6,6	-1,0
Parkettarbeiten .....	-0,2	2,8	2,3	-1,3	-0,5	12,3	4,3
Parkettarbeiten .....	-1,0	-3,0	-1,2	-0,6	0,6	3,7	6,2
Rollladenarbeiten .....	-1,3	6,3	0,9	2,6	4,2	4,7	1,6
Metallbauarbeiten .....	4,2	1,1	3,3	6,0	4,3	11,3	4,5
Verglasungsarbeiten .....	-0,3	4,3	2,8	6,3	7,3	16,8	3,4
Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen .....	-4,5	-1,4	-1,1	-1,1	1,8	6,3	8,1
Bodenbelagsarbeiten .....	-0,7	2,7	2,4	1,2	2,7	5,9	5,3
Tapezierarbeiten .....	-2,5	-0,4	0,0	1,1	0,1	3,3	2,2
Raumluftechnische Anlagen .....	5,2	6,5	10,2	5,2	4,0	9,8	5,6
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	4,4	2,6	6,7	9,5	5,6	9,4	5,1
Gas-, Wasser- und Entwässerungs- anlagen innerhalb von Gebäuden ..	4,5	2,9	5,8	10,1	7,2	14,2	9,3
Nieder- und Mittelspannungs- anlagen .....	2,9	1,0	0,8	2,4	2,5	5,9	4,5
Gebäudeautomation .....	0,1	-0,4	1,3	4,2	2,0	3,5	2,9
Blitzschutzanlagen .....	8,0	6,0	6,7	11,4	6,1	3,8	1,1
Dämmarbeiten an technischen Anlagen .....	1,9	-2,7	5,4	2,7	6,3	10,3	8,9
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige .....	0,6	-2,2	-1,3	-2,7	0,6	3,4	2,7

<sup>1</sup> einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Berlin: 17.07

**17.08 Preisindex für Bauwerksarten<sup>1</sup> 2001 bis 2008**

Bauwerksarten	2001	20002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	2005±100							
Index								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude insgesamt .....	94,5	95,4	96,2	98,4	100	103,3	114,0	119,1
Ein-/Zweifamiliengebäude .....	94,5	95,5	96,3	98,4	100	103,2	113,8	118,8
Mehrfamiliengebäude .....	93,9	95,0	95,7	97,9	100	103,7	114,8	120,5
Nichtwohngebäude								
Bürogebäude .....	92,5	93,6	94,7	97,3	100	103,9	114,8	119,9
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	93,2	93,6	94,7	97,3	100	104,3	115,7	121,6
Sonstige Bauwerke								
Straßenbau .....	93,3	95,8	98,2	98,8	100	103,0	111,4	115,5
Brücken im Straßenbau .....	94,1	94,1	93,8	96,3	100	102,0	112,2	117,5
Ortskanäle .....	95,6	97,7	97,7	96,7	100	102,8	109,4	113,1
Instandhaltung - Wohngebäude								
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	95,5	95,5	96,4	97,9	100	103,6	111,5	116,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	107,8	104,6	104,0	101,3	100	100,2	104,1	106,6
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis in Prozent								
Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)								
Wohngebäude insgesamt .....	- 1,3	1,0	0,8	2,3	1,6	3,3	10,4	4,5
Ein-/Zweifamiliengebäude .....	- 1,4	1,1	0,8	2,2	1,6	3,2	10,3	4,4
Mehrfamiliengebäude .....	- 1,3	1,2	0,7	2,3	2,1	3,7	10,7	5,0
Nichtwohngebäude								
Bürogebäude .....	- 0,1	1,2	1,2	2,7	2,8	3,9	10,5	4,4
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	- 0,2	0,4	1,2	2,7	2,8	4,3	10,9	5,1
Sonstige Bauwerke								
Straßenbau .....	0,2	2,7	2,5	0,6	1,2	3,0	8,2	3,7
Brücken im Straßenbau .....	- 1,3	-	- 0,3	2,7	3,8	2,0	10,0	4,7
Ortskanäle .....	- 1,6	2,2	-	- 1,0	3,4	2,8	6,4	3,4
Instandhaltung - Wohngebäude								
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	- 1,4	-	0,9	1,6	2,1	3,6	7,6	4,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	- 7,6	- 3,0	- 0,6	- 2,6	- 1,3	0,2	3,9	2,4

1 einschließlich Umsatzsteuer

→ Jahrbuch Berlin: 17.08



## 17.09 Kaufwerte für Bauland 2001 bis 2008 nach Grundstücksarten

Grundstücksarten	Maßeinheit	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Bauland</b>									
Verkäufe .....	Anzahl	7 731	6 874	6 831	6 385	7 563	5 382	5 680	8 192
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	11 998	7 918	6 811	7 471	8 775	7 479	9 858	12 042
Kaufwert .....	EUR/m <sup>2</sup>	40,33	50,00	50,51	43,91	50,51	43,41	42,58	42,68
davon									
<b>baureifes Land</b>									
Verkäufe .....	Anzahl	7 131	6 389	6 509	6 064	7 148	4 989	5 225	7 495
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	7 879	5 808	5 694	5 756	6 850	5 398	5 861	8 242
Kaufwert .....	EUR/m <sup>2</sup>	46,50	56,19	53,75	49,35	53,44	50,76	54,77	50,54
<b>Rohbauland</b>									
Verkäufe .....	Anzahl	300	258	163	117	181	131	145	206
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	1 557	1 019	380	519	856	724	1 805	944
Kaufwert .....	EUR/m <sup>2</sup>	22,75	24,85	19,36	16,30	29,48	24,14	16,69	23,22
<b>Industrieland</b>									
Verkäufe .....	Anzahl	255	197	139	138	161	162	238	334
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	2 547	1 046	713	1 125	1 028	1 299	2 132	2 645
Kaufwert .....	EUR/m <sup>2</sup>	32,05	41,35	42,23	30,55	49,80	24,45	31,52	27,52
<b>Land für Verkehrszwecke</b>									
Verkäufe .....	Anzahl	39	27	20	63	73	96	64	132
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	13	40	23	66	41	49	55	155
Kaufwert .....	EUR/m <sup>2</sup>	22,47	21,28	20,22	13,90	17,55	25,76	22,53	12,60
<b>Freiflächen</b>									
Verkäufe .....	Anzahl	6	3	-	3	-	4	8	25
Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	3	5	-	4	-	9	4	56
Kaufwert .....	EUR/m <sup>2</sup>	32,76	22,14	0,00	53,27	0,00	12,35	40,88	12,28

## 17.10 Kaufwerte für Bauland 2008 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bauland			Darunter					
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	baureifes Land			Rohbauland		
				Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
Brandenburg an der Havel.	79	287	19,26	73	67	43,86	-	-	-
Cottbus .....	136	128	68,18	131	115	71,66	1	•	•
Frankfurt (Oder) .....	86	94	42,52	79	66	42,03	5	26	43,46
Potsdam .....	399	631	111,55	364	333	153,16	10	173	56,92
Barnim .....	705	735	43,24	655	590	48,31	17	88	17,72
Dahme-Spreewald .....	760	1 270	59,62	694	826	58,64	24	66	20,79
Elbe-Elster .....	141	294	8,64	113	180	9,90	1	•	•
Havelland .....	955	1 225	33,29	894	933	39,62	17	155	8,13
Märkisch-Oderland .....	713	766	45,87	682	638	48,60	1	•	•
Oberhavel .....	935	1 210	41,36	851	841	49,98	35	72	20,98
Oberspreewald-Lausitz .....	247	784	13,06	231	498	17,43	8	93	5,46
Oder-Spree .....	619	944	30,14	573	602	37,12	8	31	25,42
Ostprignitz-Ruppin .....	260	383	20,59	221	274	24,13	9	14	10,27
Potsdam-Mittelmark .....	1 180	1 460	70,13	1 089	1 152	80,66	32	68	12,99
Prignitz .....	162	391	9,55	117	236	11,63	8	37	2,88
Spree-Neiße .....	204	642	13,52	148	209	23,78	14	44	23,34
Teltow-Fläming .....	414	539	44,73	398	466	45,81	9	31	42,06
Uckermark .....	197	258	14,23	182	216	15,22	7	36	6,26
Land Brandenburg	8 192	12 042	42,68	7 495	8 242	50,54	206	944	23,22

## 17.11 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 2001 bis 2008

Jahr	Veräußerungsfall	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je ha		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je ha FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100	
Insgesamt								
2001....	1 615	10 940	10 514	25 981	2 375	2 471	6,51	34
2002....	2 566	12 309	11 701	33 594	2 729	2 871	4,56	33
2003....	2 817	18 879	18 055	49 173	2 605	2 724	6,41	33
2004....	2 963	14 255	13 787	35 208	2 470	2 554	4,65	33
2005....	3 662	18 943	18 324	47 625	2 514	2 599	5,00	32
2006....	3 589	18 769	18 207	50 544	2 693	2 776	5,07	33
2007....	5 332	26 117	25 205	78 306	2 998	3 107	4,73	33
2008....	5 438	26 847	26 023	96 544	3 596	3 710	4,79	33
mit Gebäuden und mit Inventar								
2001....	-	-	-	-	-	-	-	-
2002....	-	-	-	-	-	-	-	-
2003....	-	-	-	-	-	-	-	-
2004....	-	-	-	-	-	-	-	-
2005....	-	-	-	-	-	-	-	-
2006....	-	-	-	-	-	-	-	-
2007....	-	-	-	-	-	-	-	-
2008....	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
2001....	•	10	9	135	13 392	14 380	•	30
2002....	3	9	8	220	23 352	27 803	2,64	36
2003....	13	34	28	1 024	29 792	36 853	2,14	36
2004....	4	32	28	335	10 392	11 761	7,12	26
2005....	5	51	44	373	7 269	8 430	8,84	35
2006....	10	194	185	1 364	7 029	7 381	18,48	38
2007....	9	156	125	2 455	15 709	19 689	13,86	27
2008....	13	188	169	698	3 718	4 135	12,98	29
ohne Gebäude und ohne Inventar								
2001....	1 613	10 930	10 505	25 846	2 365	2 460	6,51	34
2002....	2 563	12 299	11 693	33 374	2 713	2 854	4,56	33
2003....	2 804	18 845	18 027	48 150	2 555	2 671	6,43	33
2004....	2 959	14 223	13 759	34 873	2 452	2 535	4,65	33
2005....	3 657	18 892	18 280	47 252	2 501	2 585	5,00	32
2006....	3 579	18 575	18 022	49 180	2 648	2 729	5,04	33
2007....	5 323	25 961	25 080	75 851	2 922	3 024	4,71	33
2008....	5 425	26 660	25 854	95 847	3 595	3 707	4,77	33

## 17.12 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 2008 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Veräuße- rungsfall	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je ha FdIN
	Gesamt- fläche	FdIN	1 000 EUR		EUR	ha		
Anzahl	ha	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100		
Brandenburg an der Havel.	23	127	125	451	3 541	3 614	5,43	31
Cottbus .....	27	55	55	141	2 574	2 577	2,02	31
Frankfurt (Oder) .....	22	92	91	270	2 928	2 954	4,15	30
Potsdam .....	34	263	258	854	3 252	3 311	7,58	31
Barnim .....	185	873	836	3 094	3 544	3 702	4,52	30
Dahme-Spreewald .....	243	945	918	2 818	2 982	3 069	3,78	28
Elbe-Elster .....	462	1 400	1 355	3 108	2 221	2 294	2,93	31
Havelland .....	338	1 747	1 730	5 871	3 361	3 394	5,12	35
Märkisch-Oderland .....	519	3 569	3 569	15 531	4 352	4 352	6,88	39
Oberhavel .....	449	1 897	1 851	6 434	3 392	3 475	4,12	28
Oberspreewald-Lausitz .....	187	866	833	1 936	2 236	2 323	4,46	31
Oder-Spree .....	463	1 220	1 181	3 383	2 774	2 866	2,55	29
Ostprignitz-Ruppin .....	448	3 206	3 080	10 242	3 194	3 325	6,88	30
Potsdam-Mittelmark .....	467	2 178	2 102	7 501	3 444	3 569	4,50	31
Prignitz .....	549	3 501	3 280	11 851	3 385	3 614	5,97	34
Spree-Neiße .....	232	667	641	1 667	2 500	2 601	2,76	30
Teltow-Fläming .....	313	1 078	1 032	2 797	2 594	2 710	3,30	30
Uckermark .....	477	3 164	3 087	18 596	5 877	6 024	6,47	36
Land Brandenburg	5 438	26 847	26 023	96 544	3 596	3 710	4,79	33

## Verdienste

	└	<i>Vorbemerkungen</i> .....	462
		<i>Tabellen</i> .....	464
Verdienste		<b>Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen</b>	
	18.01	... der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer .....	464
	18.02	... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer .....	466
	18.03	... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer .....	468
	18.04	<b>Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen .....</b>	<b>470</b>
		<b>Bruttojahresverdienste 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen</b>	
	18.05	... der Arbeitnehmer .....	472
	18.06	... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer .....	474
	18.07	... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer.....	476
		<b>Bruttojahresverdienste 2006 nach dem Ausbildungsstand</b>	
	18.08	... der Arbeitnehmer .....	478
	18.09	... der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer .....	479
	18.10	... der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer.....	480
	18.11	<b>Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer 2006 nach ausgewählten Berufen .....</b>	<b>481</b>

Dieser Abschnitt beinhaltet die Ergebnisse der **vierteljährlichen Verdiensterhebung** und der **Verdienststrukturerhebung**.

Die Darstellung der **vierteljährlichen Verdiensterhebung** erfolgt nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 – und umfasst mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Fischzucht, der Öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung sowie der Privaten Haushalte alle Wirtschaftsbereiche. Die jetzt gültige Wirtschaftszweigklassifikation 2008 enthält eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, so dass ein direkter Vergleich der Ergebnisse nach der bisherigen Klassifikation nicht möglich ist.

Die Darstellung der **Verdiensstrukturerhebung** erfolgt noch nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 – .

Beide Statistiken werden als repräsentative Stichprobenerhebung durchgeführt. Die Ergebnisse jedes Betriebes werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Kleinste Auswahlinheit ist der Betrieb. Kleinstbetriebe mit weniger als 10 Arbeitnehmern werden in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen.

Die Verdienststrukturerhebung bildet auf der Basis von Einzelangaben der Beschäftigten Verdienste und die wichtigsten den Verdienst beeinflussenden Merkmale ab. Sie ergänzt damit alle vier Jahre die nach dem Summenverfahren als Konjunkturstatistik durchzuführende vierteljährliche Verdiensterhebung.

#### Methodische Hinweise und Definitionen

Ab 2008 wird die vierteljährliche Verdiensterhebung nach der EU-weit geltenden Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ 2008 – erhoben.

#### Arbeitnehmer/-innen

Zu den Arbeitnehmern zählen alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit einem Arbeitsvertrag, die zu mindestens teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten.

#### Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlte Arbeitszeit umfasst die geleistete Arbeitszeit, einschließlich der über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus erbrachten bezahlten Mehrarbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden, wie z. B. Urlaub, gesetzliche Feiertage und Krankheitstage.

#### Monatlicher Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst für den Monat ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien ohne unregelmäßige sonstige Bezüge.

#### Bruttojahresverdienst

Der Bruttojahresverdienst ist der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß Lohnsteuerrichtlinien und die sonstigen Bezüge für das gesamte Jahr.

#### Sonderzahlungen

Sonderzahlungen sind die „sonstigen Bezüge“. Dies sind unregelmäßige, nicht monatlich geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien und Abfindungen.

#### Leistungsgruppen

##### Leistungsgruppe 1

Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis oder die in größeren Führungsbereichen diese Aufgaben wahrnehmen, selbständig arbeiten und ihre Fachkenntnisse überwiegend durch ein Studium erworben haben.

##### Leistungsgruppe 2

Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, mit hohem Fachwissen, die selbständig arbeiten und auch kleinere Verantwortungsbereiche führen.

##### Leistungsgruppe 3

Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten und abgeschlossener Berufsausbildung.

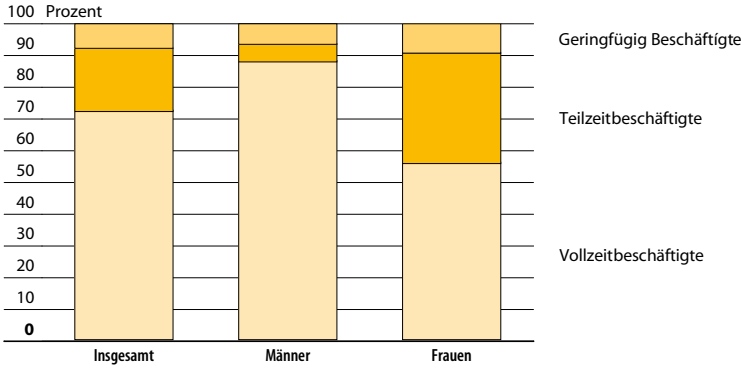
##### Leistungsgruppe 4

Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, die speziell branchengebunden in einer Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben werden können.

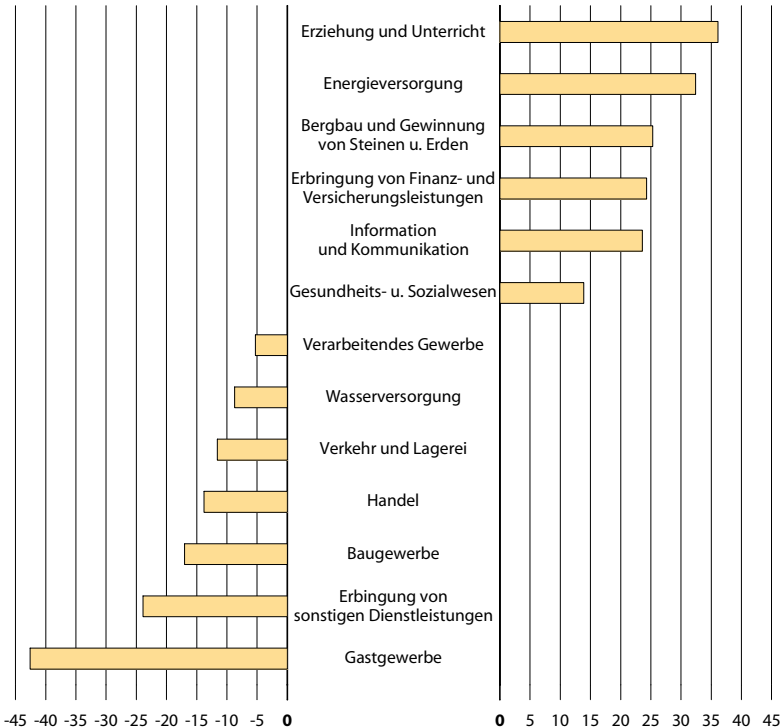
##### Leistungsgruppe 5

Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen schematischen Tätigkeiten, die in einer Anlernzeit von bis zu drei Monaten erworben werden können.

**Verteilung der Arbeitnehmer nach Geschlecht und Beschäftigungsart im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2008**



**Prozentuale Abweichung der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer ausgewählter Wirtschaftsbereiche vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2008**



**18.01 Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
		insgesamt		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	37,2	14,52	2 345	160
Produzierendes Gewerbe .....	38,7	14,11	2 374	195
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	37,2	19,75	3 189	481
Verarbeitendes Gewerbe .....	38,8	13,93	2 352	202
Energieversorgung .....	38,1	20,30	3 359	505
Wasserversorgung <sup>1</sup> .....	40,0	13,37	2 325	149
Baugewerbe .....	.	.	.	.
Dienstleistungsbereich .....	36,6	14,68	2 333	146
Handel <sup>2</sup> .....	35,4	12,46	1 917	147
Verkehr und Lagerei .....	37,9	13,08	2 156	148
Gastgewerbe .....	34,7	8,11	1 224	39
Information und Kommunikation .....	38,5	17,38	2 910	232
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	37,4	18,28	2 970	440
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	37,6	16,22	2 650	242
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	36,1	9,39	1 473	58
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ...	38,8	16,35	2 758	171
Erziehung und Unterricht .....	35,2	18,79	2 871	132
Gesundheits- und Sozialwesen .....	35,0	15,25	2 322	104
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	36,4	18,70	2 957	232
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	35,3	10,67	1 638	69
		männlich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	39,0	14,86	2 517	180
Produzierendes Gewerbe .....	39,1	14,46	2 455	201
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	37,3	19,60	3 179	478
Verarbeitendes Gewerbe .....	39,3	14,61	2 496	221
Energieversorgung .....	38,2	20,82	3 461	520
Wasserversorgung <sup>1</sup> .....	40,4	13,32	2 337	151
Baugewerbe .....	.	.	.	.
Dienstleistungsbereich .....	38,9	15,16	2 562	164
Handel <sup>2</sup> .....	38,8	13,28	2 241	178
Verkehr und Lagerei .....	39,5	12,66	2 170	138
Gastgewerbe .....	35,7	8,97	1 393	41
Information und Kommunikation .....	39,6	19,60	3 371	282
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	.	.	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	38,6	17,54	2 940	300
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	39,4	9,51	1 627	59
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ...	39,8	16,61	2 872	157
Erziehung und Unterricht .....	37,2	20,66	3 336	137
Gesundheits- und Sozialwesen .....	37,5	19,26	3 135	130
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	37,1	23,42	3 777	369
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	38,1	12,10	2 005	88



Noch: Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2008  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
		weiblich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	35,2	14,10	2 160	139
Produzierendes Gewerbe .....	37,4	12,77	2 074	174
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	36,4	20,45	3 236	495
Verarbeitendes Gewerbe .....	37,5	11,88	1 937	150
Energieversorgung .....	37,6	18,72	3 056	461
Wasserversorgung <sup>1</sup> .....	38,6	13,57	2 279	142
Baugewerbe .....	.	.	.	.
Dienstleistungsbereich .....	34,9	14,30	2 172	134
Handel <sup>2</sup> .....	32,0	11,50	1 600	117
Verkehr und Lagerei .....	33,8	14,41	2 118	176
Gastgewerbe .....	34,3	7,71	1 148	39
Information und Kommunikation .....	37,5	14,97	2 438	181
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	.	.	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	36,3	14,36	2 265	165
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	31,9	9,21	1 277	57
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	38,0	16,13	2 667	182
Erziehung und Unterricht .....	34,6	18,22	2 739	131
Gesundheits- und Sozialwesen .....	34,5	14,19	2 125	97
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	35,6	13,29	2 054	81
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	34,2	10,04	1 493	61

1 Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

2 Einschließlich Instandhaltung und Reparatur von  
Kraftfahrzeugen.

→ Jahrbuch Berlin: 18.01

### 18.02 Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
		insgesamt		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	39,6	14,84	2 552	180
Produzierendes Gewerbe .....	39,3	14,20	2 423	202
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	37,2	19,78	3 197	483
Verarbeitendes Gewerbe .....	39,5	14,08	2 416	210
Energieversorgung .....	38,3	20,30	3 380	522
Wasserversorgung <sup>1</sup> .....	40,5	13,24	2 329	148
Baugewerbe .....	38,9	12,52	2 118	78
Dienstleistungsbereich .....	39,7	15,16	2 617	170
Handel <sup>2</sup> .....	39,5	12,83	2 199	172
Verkehr und Lagerei .....	39,9	13,01	2 257	151
Gastgewerbe .....	39,5	8,54	1 465	43
Information und Kommunikation .....	40,0	18,16	3 154	256
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	39,2	18,64	3 171	473
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	37,5	17,88	2 913	373
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,5	16,47	2 831	266
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	40,3	9,88	1 731	78
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ...	39,9	16,39	2 841	174
Erziehung und Unterricht .....	39,9	20,02	3 472	150
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39,6	16,90	2 906	134
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	39,4	19,72	3 378	288
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	39,4	11,34	1 943	82
		männlich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	39,7	14,95	2 579	187
Produzierendes Gewerbe .....	39,3	14,46	2 469	203
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	37,4	19,61	3 183	479
Verarbeitendes Gewerbe .....	39,6	14,64	2 516	223
Energieversorgung .....	38,4	20,80	3 470	537
Wasserversorgung <sup>1</sup> .....	40,6	13,19	2 329	149
Baugewerbe .....	38,9	12,53	2 119	77
Dienstleistungsbereich .....	40,0	15,34	2 665	174
Handel <sup>2</sup> .....	39,6	13,33	2 296	184
Verkehr und Lagerei .....	40,3	12,62	2 208	139
Gastgewerbe .....	39,6	9,45	1 627	41
Information und Kommunikation .....	40,1	20,05	3 490	295
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	39,0	21,03	3 562	545
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	37,8	18,60	3 052	369
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,9	17,76	3 078	321
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	40,8	9,62	1 708	66
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ...	40,1	16,65	2 900	158
Erziehung und Unterricht .....	39,9	21,26	3 689	154
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39,9	20,82	3 613	152
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	39,6	24,46	4 207	429
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	39,5	12,69	2 181	99

Noch: Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche  
Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2008  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
		weiblich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	39,4	14,65	2 507	170
Produzierendes Gewerbe .....	39,1	13,09	2 224	195
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	36,5	20,56	3 265	500
Verarbeitendes Gewerbe .....	39,3	12,18	2 078	169
Energieversorgung .....	38,1	18,75	3 102	478
Wasserversorgung <sup>1</sup> .....	39,8	13,45	2 328	143
Baugewerbe .....	39,0	12,47	2 115	93
Dienstleistungsbereich .....	39,4	14,97	2 565	165
Handel <sup>2</sup> .....	39,1	11,81	2 006	150
Verkehr und Lagerei .....	38,7	14,50	2 441	199
Gastgewerbe .....	39,4	8,01	1 372	44
Information und Kommunikation .....	39,8	15,82	2 738	207
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	39,3	17,24	2 942	430
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	37,2	17,20	2 783	377
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	39,0	14,47	2 453	182
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	39,1	10,55	1 791	109
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ....	39,7	16,15	2 785	189
Erziehung und Unterricht .....	39,9	19,38	3 361	147
Gesundheits- und Sozialwesen .....	39,4	15,45	2 647	128
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	39,2	13,23	2 255	97
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	39,3	10,45	1 787	70

1 Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

2 Einschließlich Instandhaltung und Reparatur von  
Kraftfahrzeugen.

→ Jahrbuch Berlin: 18.02

### 18.03 Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonderzahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
		insgesamt		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	28,5	12,89	1 598	86
Produzierendes Gewerbe .....	27,6	11,70	1 405	69
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	27,2	10,78	1 276	141
Verarbeitendes Gewerbe .....	27,2	10,16	1 200	59
Energieversorgung .....	33,4	20,42	2 961	156
Wasserversorgung <sup>1</sup> .....	32,0	16,26	2 259	164
Baugewerbe .....	.	.	.	.
Dienstleistungsbereich .....	28,6	12,97	1 611	87
Handel <sup>2</sup> .....	26,0	11,20	1 265	90
Verkehr und Lagerei .....	23,9	13,93	1 447	127
Gastgewerbe .....	27,6	7,20	863	34
Information und Kommunikation .....	30,1	11,22	1 469	90
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	29,5	16,13	2 069	293
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	25,5	13,81	1 533	92
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	26,8	7,81	911	14
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ...	30,6	15,91	2 117	148
Erziehung und Unterricht .....	30,7	17,31	2 310	116
Gesundheits- und Sozialwesen .....	29,5	12,51	1 603	66
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	25,8	13,35	1 499	38
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	29,2	9,30	1 178	49
		männlich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	27,9	12,95	1 570	76
Produzierendes Gewerbe .....	26,2	14,97	1 705	91
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	24,3	9,06	956	21
Verarbeitendes Gewerbe .....	21,7	12,13	1 142	80
Energieversorgung .....	34,7	21,57	3 257	114
Wasserversorgung <sup>1</sup> .....	33,2	17,83	2 569	192
Baugewerbe .....	.	.	.	.
Dienstleistungsbereich .....	28,1	12,68	1 551	74
Handel <sup>2</sup> .....	25,9	12,12	1 362	90
Verkehr und Lagerei .....	25,4	13,64	1 502	125
Gastgewerbe .....	26,6	7,27	838	41
Information und Kommunikation .....	32,6	11,77	1 665	91
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	.	.	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	25,1	13,93	1 517	80
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	28,8	8,38	1 047	8
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ...	30,2	15,09	1 978	140
Erziehung und Unterricht .....	29,3	18,34	2 336	90
Gesundheits- und Sozialwesen .....	29,6	12,57	1 615	61
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	22,9	13,08	1 302	22
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	30,6	8,12	1 081	28

Noch: Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2008  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen
		je Stunde	Monat	
	Stunden	EUR		
		weiblich		
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	28,6	12,88	1 603	88
Produzierendes Gewerbe .....	28,2	10,41	1 276	60
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	28,8	11,53	1 442	203
Verarbeitendes Gewerbe .....	28,6	9,78	1 214	54
Energieversorgung .....	31,0	18,12	2 437	231
Wasserversorgung <sup>1</sup> .....	30,8	14,64	1 962	138
Baugewerbe .....	.	.	.	.
Dienstleistungsbereich .....	28,7	13,01	1 621	89
Handel <sup>2</sup> .....	26,0	11,10	1 255	90
Verkehr und Lagerei .....	23,2	14,08	1 421	128
Gastgewerbe .....	27,9	7,18	870	32
Information und Kommunikation .....	29,4	11,04	1 412	89
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	.	.	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	25,8	13,74	1 542	98
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	26,3	7,64	873	16
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ...	30,7	16,02	2 136	149
Erziehung und Unterricht .....	30,9	17,18	2 307	119
Gesundheits- und Sozialwesen .....	29,5	12,51	1 601	67
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	27,4	13,47	1 603	46
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	29,0	9,46	1 190	52

1 Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

2 Einschließlich Instandhaltung und Reparatur von  
Kraftfahrzeugen.

→ Jahrbuch Berlin: 18.03

**18.04 Bezahlte Wochenarbeitszeiten und durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen	
		je Stunde	Monat		
	Stunden	EUR			
Produzierendes Gewerbe					
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer					
Männer .....	1	39,2	28,87	4 921	693
	2	39,4	18,12	3 103	298
	3	39,2	12,77	2 173	145
	4	39,7	11,36	1 957	118
	5	39,5	11,12	1 907	138
	Zusammen	39,3	14,46	2 469	203
Frauen .....	1	38,8	23,29	3 926	482
	2	38,9	16,69	2 825	281
	3	39,1	12,01	2 043	164
	4	39,2	10,00	1 705	121
	5	39,2	9,15	1 559	98
	Zusammen	39,1	13,09	2 224	195
Insgesamt		39,3	14,20	2 423	202
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer					
Männer .....	1	26,2	32,13	3 660	490
	2	32,6	20,29	2 878	132
	3	24,4	13,28	1 408	58
	4	29,3	10,08	1 282	107
	5	27,7	8,68	1 045	28
	Zusammen	26,2	14,97	1 705	91
Frauen .....	1	28,2	19,10	2 343	136
	2	30,3	14,48	1 905	123
	3	28,2	9,54	1 167	47
	4	27,0	8,77	1 028	46
	5	26,4	7,43	853	36
	Zusammen	28,2	10,41	1 276	60
Insgesamt		27,6	11,70	1 405	69

Noch: Bezahlte Wochenarbeitszeiten  
und durchschnittliche Bruttoverdienste  
der Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe  
und Dienstleistungsbereich 2008  
nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen		Sonder- zahlungen	
		je Stunde	Monat		
	Stunden	EUR			
Dienstleistungsbereich					
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer					
Männer.....	1	39,8	30,80	5 323	434
	2	39,6	18,80	3 237	240
	3	40,0	12,71	2 208	120
	4	40,6	10,01	1 767	96
	5	40,1	9,07	1 581	75
	Zusammen	40,0	15,34	2 665	174
Frauen.....	1	39,7	25,57	4 413	245
	2	39,6	17,94	3 085	195
	3	39,3	13,17	2 249	155
	4	39,4	9,91	1 698	98
	5	39,5	8,78	1 509	96
	Zusammen	39,4	14,97	2 565	165
Insgesamt	39,7	15,16	2 617	170	
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer					
Männer.....	1	26,6	23,51	2 717	129
	2	30,3	17,58	2 312	103
	3	29,0	11,72	1 476	73
	4	28,2	8,97	1 099	50
	5	26,0	8,48	958	49
	Zusammen	28,1	12,68	1 551	74
Frauen.....	1	28,6	22,12	2 746	103
	2	31,2	17,16	2 324	108
	3	28,8	12,82	1 604	104
	4	27,4	9,56	1 137	57
	5	25,7	8,24	919	42
	Zusammen	28,7	13,01	1 621	89
Insgesamt	28,6	12,97	1 611	87	

→ Jahrbuch Berlin: 18.04

**18.05 Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	396 886	26 495	1 716
Produzierendes Gewerbe.....	120 251	28 873	2 264
Verarbeitendes Gewerbe .....	79 403	28 545	2 212
Energie- und Wasserversorgung .....	9 836	38 161	4 205
Baugewerbe .....	27 203	25 258	1 176
<b>Dienstleistungsbereich</b>			
Handel, Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	48 242	21 490	1 406
Gastgewerbe .....	6 903	13 679	543
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	38 511	26 589	1 802
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	10 066	36 042	4 464
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g. ....	49 402	23 124	1 307
Erziehung und Unterricht .....	40 461	32 011	1 324
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	60 391	25 756	1 311
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	22 658	23 508	1 126

Anmerkungen siehe Seite 473



Noch: Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		männlich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	205 997	28 799	1 965
Produzierendes Gewerbe .....	91 298	30 439	2 391
Verarbeitendes Gewerbe .....	56 943	30 967	2 459
Energie- und Wasserversorgung .....	7 037	39 264	4 440
Baugewerbe .....	24 756	25 831	1 228
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	26 075	24 729	1 563
Gastgewerbe .....	2 697	14 393	489
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	26 742	26 668	1 720
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 568	44 293	5 587
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g. ....	23 734	26 379	1 469
Erziehung und Unterricht .....	9 441	35 577	1 355
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	12 982	30 989	1 686
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	10 459	26 650	1 381
		weiblich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	190 889	24 009	1 448
Produzierendes Gewerbe .....	28 953	23 936	1 865
Verarbeitendes Gewerbe .....	22 460	22 403	1 587
Energie- und Wasserversorgung .....	2 799	35 386	3 612
Baugewerbe .....	2 447	19 459	655
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	22 166	17 678	1 222
Gastgewerbe .....	4 206	13 221	577
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	11 769	26 411	1 989
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	7 499	33 216	4 079
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g. ....	25 668	20 113	1 157
Erziehung und Unterricht .....	31 020	30 926	1 315
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	47 409	24 323	1 208
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	12 199	20 814	907

<sup>1</sup> einschließlich Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit, Geringfügig Beschäftigte, Auszubildende

→ Jahrbuch Berlin: 18.05

**18.06 Bruttojahresverdienste  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	269 858	30 440	2 108
Produzierendes Gewerbe.....	103 838	31 170	2 442
Verarbeitendes Gewerbe .....	67 767	31 238	2 437
Energie- und Wasserversorgung .....	7 556	41 451	4 611
Baugewerbe.....	25 169	26 652	1 255
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	31 047	26 793	1 743
Gastgewerbe .....	3 683	19 343	788
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	29 955	29 471	2 051
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	7 457	39 789	5 007
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g.....	32 938	29 244	1 749
Erziehung und Unterricht .....	9 345	37 654	2 108
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	35 439	31 918	1 698
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	16 157	27 798	1 367

Noch: Bruttojahresverdienste  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		männlich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	170 390	31 240	2 193
Produzierendes Gewerbe .....	82 690	31 928	2 490
Verarbeitendes Gewerbe .....	51 455	32 732	2 595
Energie- und Wasserversorgung .....	5 312	42 727	4 860
Baugewerbe .....	23 593	26 756	1 281
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	21 805	27 956	1 762
Gastgewerbe .....	1 436	21 999	809
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	21 794	28 843	1 930
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 217	45 722	5 876
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g. ....	18 696	30 425	1 738
Erziehung und Unterricht .....	3 284	38 942	2 142
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	9 418	37 358	2 101
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	9 051	29 074	1 529
		weiblich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	99 468	29 071	1 962
Produzierendes Gewerbe .....	21 148	28 207	2 254
Verarbeitendes Gewerbe .....	16 311	26 523	1 936
Energie- und Wasserversorgung .....	2 244	38 430	4 021
Baugewerbe .....	1 577	25 106	858
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	9 242	24 049	1 699
Gastgewerbe .....	2 247	17 645	774
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	8 161	31 149	2 373
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	5 241	37 279	4 640
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g. ....	14 242	27 692	1 764
Erziehung und Unterricht .....	6 061	36 956	2 090
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	26 021	29 949	1 552
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	7 106	26 173	1 161

→ Jahrbuch Berlin: 18.06

**18.07 Bruttojahresverdienste  
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Arbeit- nehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	67 880	18 619	1 074
Produzierendes Gewerbe.....	6 405	20 181	1 626
Verarbeitendes Gewerbe .....	4 182	15 993	970
Energie- und Wasserversorgung .....	1 329	36 823	3 954
Baugewerbe.....	723	12 178	355
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	10 586	16 042	1 073
Gastgewerbe .....	1 387	10 728	434
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	4 634	20 065	1 216
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	1 621	26 776	3 304
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g.....	9 126	13 771	481
Erziehung und Unterricht .....	9 934	24 360	1 526
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	20 121	18 880	854
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	4 067	16 225	687

Noch: Bruttojahresverdienste  
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		männlich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	10 839	20 514	1 234
Produzierendes Gewerbe .....	1 798	31 227	3 161
Verarbeitendes Gewerbe .....	611	22 508	1 910
Energie- und Wasserversorgung .....	1 015	39 804	4 416
Baugewerbe .....	173	11 648	204
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	1 022	15 340	941
Gastgewerbe .....	288	10 202	164
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	2 481	21 501	961
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	109	26 921	2 560
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g. ....	1 763	15 861	577
Erziehung und Unterricht .....	923	22 202	1 250
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	2 027	17 597	766
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	428	16 816	687
		weiblich	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	57 042	18 259	1 043
Produzierendes Gewerbe .....	4 607	15 869	1 026
Verarbeitendes Gewerbe .....	3 572	14 879	809
Energie- und Wasserversorgung .....	314	27 181	2 457
Baugewerbe .....	551	12 344	402
Dienstleistungsbereich			
Handel, Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	9 564	16 117	1 087
Gastgewerbe .....	1 099	10 866	505
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung .....	2 153	18 410	1 508
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 512	26 765	3 357
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen a.n.g. ....	7 363	13 270	457
Erziehung und Unterricht .....	9 011	24 582	1 554
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	18 094	19 024	864
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	3 639	16 155	687

→ Jahrbuch Berlin: 18.07

**18.08 Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006 nach dem Ausbildungsstand**

Ausbildungsstand	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	280 213	24 106	1 476
mit Berufsausbildung .....	243 494	24 936	1 572
ohne Berufsausbildung .....	36 719	18 599	833
Abitur .....	16 257	29 560	2 553
mit Berufsausbildung .....	12 691	33 039	2 865
ohne Berufsausbildung .....	3 566	17 183	1 444
Fachhochschulabschluss .....	21 729	38 587	3 042
Universitätsabschluss .....	30 856	49 448	3 640
Ausbildung unbekannt .....	47 553	19 094	992
Insgesamt	396 608	26 493	1 716
		männlich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	145 787	25 648	1 598
mit Berufsausbildung .....	128 994	26 850	1 686
ohne Berufsausbildung .....	16 793	16 414	920
Abitur .....	7 225	33 534	3 080
mit Berufsausbildung .....	5 246	38 607	3 590
ohne Berufsausbildung .....	(1 979)	(20 088)	(1 726)
Fachhochschulabschluss .....	9 310	45 342	4 185
Universitätsabschluss .....	17 376	54 701	4 633
Ausbildung unbekannt .....	26 167	21 953	1 137
Zusammen	205 864	28 798	1 964
		weiblich	
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	134 426	22 433	1 343
mit Berufsausbildung .....	114 501	22 780	1 445
ohne Berufsausbildung .....	19 925	20 441	759
Abitur .....	9 032	26 382	2 132
mit Berufsausbildung .....	7 445	29 115	2 354
ohne Berufsausbildung .....	(1 587)	(13 562)	(1 092)
Fachhochschulabschluss .....	12 419	33 522	2 185
Universitätsabschluss .....	13 480	42 677	2 360
Ausbildung unbekannt .....	21 386	15 595	814
Zusammen	190 743	24 006	1 448

<sup>1</sup> einschließlich Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit, Geringfügig Beschäftigte, Auszubildende

→ Jahrbuch Berlin: 18.08

**18.09 Bruttojahresverdienste  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach dem Ausbildungsstand**

Ausbildungsstand	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
insgesamt			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	195 277	27 180	1 736
mit Berufsausbildung .....	184 786	27 451	1 755
ohne Berufsausbildung .....	10 490	22 413	1 409
Abitur .....	10 599	36 777	3 296
mit Berufsausbildung .....	9 605	36 715	3 282
ohne Berufsausbildung .....	993	37 384	3 434
Fachhochschulabschluss .....	15 445	43 478	3 601
Universitätsabschluss .....	19 232	55 733	5 042
Ausbildung unbekannt .....	29 306	26 403	1 448
Insgesamt	269 858	30 440	2 108
männlich			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	124 975	27 531	1 730
mit Berufsausbildung .....	117 749	27 776	1 745
ohne Berufsausbildung .....	7 225	23 534	1 482
Abitur .....	5 326	40 675	3 865
mit Berufsausbildung .....	4 708	40 421	3 858
ohne Berufsausbildung .....	618	42 616	3 913
Fachhochschulabschluss .....	7 997	48 301	4 512
Universitätsabschluss .....	12 559	59 578	5 788
Ausbildung unbekannt .....	19 534	27 192	1 445
Zusammen	170 390	31 240	2 193
weiblich			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	70 302	26 557	1 748
mit Berufsausbildung .....	67 037	26 880	1 772
ohne Berufsausbildung .....	3 265	19 933	1 246
Abitur .....	5 273	32 840	2 722
mit Berufsausbildung .....	4 897	33 152	2 727
ohne Berufsausbildung .....	(375)	(28 776)	(2 646)
Fachhochschulabschluss .....	7 448	38 301	2 622
Universitätsabschluss .....	6 673	48 495	3 636
Ausbildung unbekannt .....	9 772	24 826	1 453
Zusammen	99 468	29 071	1 962

→ Jahrbuch Berlin: 18.09

**18.10 Bruttojahresverdienste  
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2006  
nach dem Ausbildungsstand**

Ausbildungsstand	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
insgesamt			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	52 082	18 169	1 059
mit Berufsausbildung .....	46 999	18 601	1 090
ohne Berufsausbildung .....	5 083	14 173	768
Abitur .....	3 090	21 692	1 635
mit Berufsausbildung .....	2 523	22 763	1 703
ohne Berufsausbildung .....	(568)	(16 938)	(1 335)
Fachhochschulabschluss .....	3 163	28 751	1 736
Universitätsabschluss .....	2 524	27 076	1 479
Ausbildung unbekannt .....	7 021	13 000	492
Insgesamt	67 880	18 619	1 074
männlich			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	7 134	21 099	1 328
mit Berufsausbildung .....	6 095	22 102	1 410
ohne Berufsausbildung .....	1 039	15 218	846
Abitur .....	(620)	(22 289)	(1 521)
mit Berufsausbildung .....	(294)	(26 644)	(1 517)
ohne Berufsausbildung .....	/	/	/
Fachhochschulabschluss .....	439	26 750	1 743
Universitätsabschluss .....	896	26 165	1 398
Ausbildung unbekannt .....	1 750	13 046	536
Zusammen	10 839	20 514	1 234
weiblich			
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	44 947	17 704	1 016
mit Berufsausbildung .....	40 904	18 079	1 043
ohne Berufsausbildung .....	4 044	13 904	748
Abitur .....	2 470	21 543	1 664
mit Berufsausbildung .....	2 228	22 250	1 727
ohne Berufsausbildung .....	/	/	/
Fachhochschulabschluss .....	2 725	29 073	1 735
Universitätsabschluss .....	1 628	27 577	1 523
Ausbildung unbekannt .....	5 271	12 985	478
Zusammen	57 042	18 259	1 043

→ Jahrbuch Berlin: 18.10



### 18.11 Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006 nach ausgewählten Berufen

Tätigkeit	Arbeit- nehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	Anzahl	EUR	
		insgesamt	
Architekten, Bauingenieure .....	1 878	40 843	2 114
Ärzte .....	3 393	66 983	3 998
Bankfachleute .....	8 022	35 354	4 606
Buchhalter .....	3 145	30 462	2 156
Bürofachkräfte .....	40 198	27 480	2 163
Chemiebetriebswerker .....	2 804	32 004	2 957
Datenverarbeitungsfachleute .....	3 268	40 346	3 739
Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	2 407	29 560	2 859
Elektroingenieure .....	1 354	53 552	6 121
Elektroinstallateure, -monteure .....	8 450	26 871	2 099
Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer .....	3 007	40 622	1 329
Friseur .....	2 052	9 424	125
Glas-, Gebäudereiniger .....	2 744	9 573	211
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	3 822	29 868	2 047
Gymnasiallehrer .....	6 941	38 500	1 096
Heimleiter, Sozialpädagogen .....	4 203	26 645	1 521
Helfer in der Krankenpflege .....	5 426	19 537	839
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	6 049	17 337	975
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	3 333	41 905	1 524
Industriemeister, Werkmeister .....	1 767	37 202	2 785
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues .....	1 581	53 372	6 569
Kassierer .....	2 081	17 532	1 299
Kellner, Stewards .....	2 117	15 852	1 208
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	9 839	25 848	1 529
Köche .....	6 027	14 817	630
Kraftfahrzeugführer .....	19 382	21 634	790
Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	3 375	19 889	541
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	17 878	26 979	1 456
Lager-, Transportarbeiter .....	8 189	18 780	1 025
Lagerverwalter, Magaziner .....	3 255	21 336	1 241
Leitende u. administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	2 296	49 261	4 199
Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe .....	1 844	23 787	1 174
Maurer .....	3 865	23 518	465
Pförtner, Hauswarte .....	3 876	20 075	1 089
Postverteiler .....	3 951	28 187	2 078
Raum-, Hausratreiniger .....	8 776	10 883	391
Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	12 615	35 001	1 214

Anmerkungen siehe Seite 484

Noch: Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten Berufen

Tätigkeit	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
Schienenfahrzeugführer .....	2 256	31 254	2 905
Schlosser, o.n.A. ....	4 462	22 992	1 350
Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g. ....	2 151	21 953	479
Sonstige Ingenieure .....	3 619	48 355	4 618
Sonstige Techniker .....	5 231	37 736	3 558
Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	10 716	19 297	678
Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	1 397	28 700	2 499
Unternehmensberater, Organisatoren .....	1 007	49 035	4 147
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter. ....	6 138	61 935	5 803
Verkäufer .....	21 680	16 376	868
Wächter, Aufseher .....	4 635	13 295	140
Warenaufmacher, Versandfertigmacher .....	2 136	19 652	1 045
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g. ....	2 169	22 548	1 572
männlich			
Architekten, Bauingenieure .....	1 387	40 620	2 154
Ärzte .....	1 769	73 791	4 236
Bankfachleute .....	1 704	42 908	6 005
Buchhalter .....	(263)	(30 576)	(1 814)
Bürofachkräfte .....	10 273	34 553	3 129
Chemiebetriebswerker .....	2 280	32 480	2 929
Datenverarbeitungsfachleute .....	2 087	42 258	3 567
Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	1 615	30 707	3 031
Elektroingenieure .....	1 242	53 792	6 236
Elektroinstallateure, -monteure .....	8 214	26 835	2 060
Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer .....	1 245	40 954	1 435
Friseure .....	/	/	/
Glas-, Gebäudereiniger .....	(976)	(14 016)	(483)
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	2 025	33 270	2 281
Gymnasiallehrer .....	2 002	40 283	1 173
Heimleiter, Sozialpädagogen .....	1 176	29 701	1 651
Helfer in der Krankenpflege .....	1 498	25 263	1 226
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	4 534	18 482	1 072
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	2 104	45 785	1 576
Industriemeister, Werkmeister .....	1 630	37 996	2 899
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues .....	1 460	54 716	6 808
Kassierer .....	/	/	/
Kellner, Stewards .....	(427)	(16 597)	(1 126)
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	145	23 625	1 499
Köche .....	1 869	15 637	539
Kraftfahrzeugführer .....	18 841	21 704	788
Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	3 343	19 894	546
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	2 048	25 770	1 325
Lager-, Transportarbeiter .....	6 071	20 281	1 062
Lagerverwalter, Magaziner .....	2 415	21 756	1 131

Anmerkungen siehe Seite 484

Noch: Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten Berufen

Tätigkeit	Arbeit- nehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	Anzahl	EUR	
Leitende u. administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	1 248	59 849	5 985
Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe .....	441	24 010	1 061
Maurer .....	3 830	23 536	459
Pförtner, Hauswarte .....	3 303	19 667	979
Postverteiler .....	1 023	25 369	1 676
Raum-, Hausratreiniger .....	1 359	14 158	604
Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	1 717	37 413	1 286
Schienenfahrzeugführer .....	2 154	31 357	2 997
Schlösser, o.n.A. ....	4 225	23 419	1 405
Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g. ....	2 137	21 931	472
Sonstige Ingenieure .....	3 013	49 656	4 794
Sonstige Techniker .....	3 850	39 157	3 740
Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	1 949	19 903	920
Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	/	/	/
Unternehmensberater, Organisatoren .....	546	56 656	5 319
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter.	4 736	67 622	6 701
Verkäufer .....	6 122	23 288	1 349
Wächter, Aufseher .....	3 718	13 732	105
Warenaufmacher, Versandfertigmacher .....	1 222	21 440	1 158
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g. ....	1 522	21 990	1 473
		weiblich	
Architekten, Bauingenieure .....	491	41 472	2 002
Ärzte .....	1 624	59 570	3 738
Bankfachleute .....	6 318	33 317	4 229
Buchhalter .....	2 882	30 452	2 187
Bürofachkräfte .....	29 924	25 052	1 831
Chemiebetriebswerker .....	524	29 933	3 077
Datenverarbeitungsfachleute .....	1 181	36 965	4 045
Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	792	27 225	2 507
Elektroingenieure .....	(112)	(50 890)	(4 846)
Elektroinstallateure, -monteure .....	236	28 111	3 426
Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer .....	1 763	40 388	1 254
Friseure .....	1 973	9 370	126
Glas-, Gebäudereiniger .....	1 769	7 123	61
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	1 797	26 034	1 783
Gymnasiallehrer .....	4 939	37 777	1 064
Heimleiter, Sozialpädagogen .....	3 027	25 457	1 471
Helfer in der Krankenpflege .....	3 928	17 354	691
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	1 516	13 913	686
Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	1 229	35 263	1 434
Industriemeister, Werkmeister .....	(137)	(27 761)	(1 423)

Anmerkungen siehe Seite 484

Noch: Bruttojahresverdienste der Arbeitnehmer<sup>1</sup> 2006  
nach ausgewählten Berufen

Tätigkeit	Arbeitnehmer	Bruttojahresverdienst	
		insgesamt	darunter Sonderzahlungen
	Anzahl	EUR	
Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues.....	(121)	(37 148)	(3 683)
Kassierer .....	2 017	17 513	1 299
Kellner, Stewards .....	1 690	15 663	1 229
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	9 694	25 881	1 529
Köche .....	4 158	14 449	671
Kraftfahrzeugführer .....	(541)	(19 199)	(832)
Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	32	19 324	40
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	15 830	27 135	1 473
Lager-, Transportarbeiter .....	2 119	14 479	917
Lagerverwalter, Magaziner .....	839	20 127	1 557
Leitende u. administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	1 048	36 659	2 073
Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe .....	1 403	23 717	1 210
Maurer .....	(35)	(21 628)	(1 104)
Pförtner, Hauswarte .....	573	22 427	1 723
Postverteiler .....	2 928	29 172	2 219
Raum-, Hausratreiniger .....	7 417	10 283	352
Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	10 898	34 621	1 202
Schienenfahrzeugführer .....	102	29 064	960
Schlosser, o.n.A. ....	(236)	(15 353)	(374)
Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g. ....	14	25 250	1 516
Sonstige Ingenieure .....	606	41 885	3 738
Sonstige Techniker .....	1 381	33 777	3 054
Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	8 768	19 163	624
Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	1 350	28 974	2 579
Unternehmensberater, Organisatoren .....	(462)	(40 027)	(2 763)
Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter.	1 402	42 722	2 771
Verkäufer .....	15 558	13 656	678
Wächter, Aufseher .....	916	11 521	282
Warenaufmacher, Versandfertigmacher .....	914	17 263	895
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g. ....	647	23 862	1 803

<sup>1</sup> einschließlich Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit, Geringfügig Beschäftigte, Auszubildende

→ Jahrbuch Berlin: 18.11

## Einkommen und Ausgaben privater Haushalte



Einkommen und Ausgaben  
privater Haushalte

	<i>Vorbemerkungen</i> .....	486
	<i>Tabellen</i> .....	488
	<b>Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2008</b>	
19.01	... nach der Haushaltsgröße.....	488
19.02	... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	489
19.03	... nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.....	490
19.04	<b>Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2008</b> .....	491
19.05	<b>Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2008</b> .....	491
	<b>Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008</b>	
19.06	... nach der Haushaltsgröße.....	492
19.07	... nach dem Haushaltstyp .....	493
19.08	... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	494
19.09	... nach dem Haushaltsnettoeinkommen .....	495
	<b>Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003</b>	
19.10	... nach der Haushaltsgröße.....	496
19.11	... nach dem Haushaltstyp .....	498
19.12	... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	500
19.13	... nach dem Haushaltsnettoeinkommen .....	502
	<b>Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2003</b>	
19.14	... nach der Haushaltsgröße.....	504
19.15	... nach dem Haushaltstyp .....	505
19.16	... nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	506

### **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**

Seit 1962/63 werden alle fünf Jahre private Haushalte in Deutschland im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz: EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die EVS ist eine Quotenstichprobe, an der etwa 0,2 % aller privaten Haushalte aus allen Gruppen der Bevölkerung auf freiwilliger Basis teilnehmen. Unberücksichtigt bleiben Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Haushalte mit besonders hohem Einkommen (monatliches Haushaltsnettoeinkommen von rd. 18 000 Euro und mehr). Infolge des großen Erhebungsumfanges ist die EVS in besonderem Maße geeignet, die Einkommenssituation, den Lebensstandard und die Verbrauchsverhältnisse der Gesamtbevölkerung und ihrer verschiedenen Gruppen abzubilden.

Die EVS beginnt mit der Erhebung der Allgemeinen Angaben zum Stichtag 1. Januar des jeweiligen Jahres mit Fragen zu soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten, zur Wohnsituation, Ausstattung mit Gebrauchsgütern sowie zum Geld- und Sachvermögen der Haushalte.

Zentrales Erhebungsinstrument ist das Haushaltsbuch, in dem die Haushalte über den Zeitraum von drei aufeinander folgenden Monaten alle Einnahmen und Ausgaben aufzeichnen. Der Stichprobenumfang der teilnehmenden Haushalte wird dabei gleichmäßig auf alle vier Quartale des Jahres verteilt. Zusätzlich zum Haushaltsbuch werden Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Wert bei einer Unterstichprobe der einbezogenen Haushalte jeweils einen Monat lang mittels eines sogenannten Feinaufzeichnungsheftes erfragt.

Da Stichprobenstatistiken grundsätzlich auch immer mit Zufallsfehlern behaftet sind, wurde zur Quantifizierung des stichprobenbedingten Fehlers eine Fehlerrechnung durchgeführt. Bei der Ergebnisdarstellung der EVS werden Daten, die auf Angaben von weniger als 25 Haushalten basieren, nicht veröffentlicht, der relative Standardfehler wird dann auf über 20 % geschätzt. Diese Angaben werden in Tabellen als „/“ ausgewiesen. Waren 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung des entsprechenden Ergebnisses beteiligt, sind die Werte in Klammern „( )“ gesetzt. Hier kann von einem Stichprobenfehler zwischen 10 % und 20 % ausgegangen werden. Bei Werten ohne zusätzliches Symbol liegt schätzungsweise ein relativer Standardfehler von weniger als 10 % zugrunde.

## Definitionen

▣ **Haushalt**

Als Haushalt zählt eine Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandte auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person ist ein Privathaushalt.

Nicht einbezogen werden Personen, die in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften leben.

▣ **Haupteinkommensbezieher/-in**

Durch die Festlegung eines Haupteinkommensbeziehers bzw. -bezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern.

Als Haupteinkommensbezieher/-in gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wird und die in der Regel den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

▣ **Haushaltsnettoeinkommen**

Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld und -hilfe, Vermietung und Verpachtung, Sozialhilfe sowie weitere Einnahmen und Unterstützungen zu verstehen, von der die Einkommensteuer, der Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

▣ **Haus- und Grundbesitz**

Hierzu zählen Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen, die sich im privaten Besitz von Haushalten oder Haushaltsmitgliedern befinden. Unabhängig davon ist, ob diese selbst erstellt bzw. gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbe erworben wurden, eigengenutzt oder vermietet werden bzw. sich im In- oder Ausland befinden.

▣ **Wohnfläche**

Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses z. B. Mansarden, sowie Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzte Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

▣ **Wohnfläche für Kinder**

Hier wird die Wohnfläche der Räume nachgewiesen, die ganz oder überwiegend von Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahre genutzt werden.

▣ **Private Konsumausgaben**

Im Wesentlichen wird darunter der private Verbrauch der Haushalte zusammengefasst. Neben dem Kauf von Waren und Dienstleistungen zählen auch unterstellte Käufe, wie der Mietwert von Eigentümerwohnungen, Sachleistungen von Arbeitgebern sowie Sachentnahmen von Selbständigen aus dem eigenen Betrieb dazu.

**19.01 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern  
am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße**

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt (in 1 000) .....	1 232	440	461	202	106	(24)
Ausstattungsgrad <sup>1</sup> je 100 Haushalte						
Personenkraftwagen .....	81,9	63,6	90,8	92,8	95,2	(94,4)
fabrikneu gekauft .....	32,9	23,0	42,0	35,2	(32,5)	/
gebraucht gekauft .....	53,8	40,0	52,5	71,4	77,1	(80,4)
geleast <sup>2</sup> .....	3,3	/	(3,4)	(5,5)	/	/
Kraftrad (einschl. Mofa und Roller) .....	10,7	(6,0)	9,0	(18,5)	(21,0)	/
Fahrrad .....	88,4	80,8	90,3	94,9	96,9	(97,5)
Fernseher .....	95,7	92,7	97,4	97,3	98,2	(94,8)
darunter Flachbildfernseher .....	18,7	(12,4)	21,3	22,8	(25,2)	/
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) ...	42,4	26,9	48,4	52,5	59,7	(51,0)
Kabelanschluss .....	46,6	55,0	46,2	39,1	(29,7)	(37,1)
DVB-T-Gerät (Decoder) .....	15,0	(12,3)	15,4	(17,7)	(19,6)	/
Pay-TV-Decoder .....	4,1	/	(3,8)	(7,6)	/	/
DVD-Player / Recorder .....	70,2	53,0	71,3	90,5	92,9	(94,2)
Camcorder (Videokamera) .....	20,8	(7,8)	20,7	34,7	45,4	(37,5)
Fotoapparat .....	85,8	75,9	88,3	94,3	98,6	(90,8)
Fotoapparat analog .....	65,7	56,8	70,4	70,1	71,4	(75,0)
Fotoapparat digital .....	53,5	36,3	52,5	74,6	84,4	(74,7)
MP3-Player .....	32,4	(15,3)	24,6	60,4	75,3	(71,0)
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	79,1	71,9	77,0	90,8	91,5	(96,4)
Spielkonsole .....	19,4	(6,4)	12,2	41,4	54,1	(58,9)
Personalcomputer (PC) .....	73,8	58,8	72,7	94,4	98,1	(90,7)
PC stationär .....	63,4	45,3	63,6	85,0	91,0	(88,5)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	29,3	22,7	25,1	44,3	43,2	(45,8)
Internetanschluss, -zugang .....	60,4	44,8	57,4	82,3	92,7	(81,6)
ISDN-Anschluss .....	24,7	(14,6)	23,8	38,0	39,7	(48,7)
Telefon .....	98,4	97,8	98,5	98,6	100,0	(100,0)
Telefon stationär (auch schnurlos) ...	86,8	79,9	90,5	88,3	94,7	(93,9)
Telefon mobil (Handy, Autotelefon) ..	89,0	81,9	89,3	98,0	97,9	(99,0)
Anrufbeantworter stationär .....	50,1	43,5	54,3	52,5	56,5	(44,7)
Telefaxgerät stationär .....	20,9	(13,1)	22,8	27,8	(29,3)	(35,0)
Navigationsystem .....	19,8	(10,1)	22,7	27,5	(32,5)	/
Kühlschrank .....	97,8	96,2	98,3	99,1	99,6	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	46,3	27,7	55,6	58,7	55,8	(60,5)
Geschirrspülmaschine .....	60,1	37,0	64,8	79,9	91,4	(89,2)
Mikrowellengerät .....	72,7	61,4	72,8	87,4	90,2	(77,4)
Wäschetrockner .....	23,0	(11,1)	22,4	32,9	46,7	(61,9)
Sportgerät (Hometrainer) .....	27,5	(17,5)	32,4	32,7	36,6	/

1 Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

2 auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

→ Jahrbuch Berlin: 19.01

Ergebnisse der Einkommens- und Verbräuchsstichprobe



### 19.02 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selb- ständiger <sup>1</sup>	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger <sup>2</sup>
Haushalte insgesamt (in 1 000).....	1 232	77	320	245	148	386
Ausstattungsgrad <sup>3</sup> je 100 Haushalte						
Personenkraftwagen .....	81,9	91,7	89,3	91,1	61,2	73,8
fabrikneu gekauft .....	32,9	(36,6)	31,5	(28,3)	/	42,1
gebraucht gekauft .....	53,8	(58,8)	63,1	71,7	(51,0)	33,6
geleast <sup>4</sup> .....	3,3	(18,0)	(4,4)	/	/	/
Kraftrad (einschl. Mofa und Roller) .....	10,7	(15,5)	10,9	(20,9)	/	(4,1)
Fahrrad .....	88,4	87,9	92,8	93,5	83,2	82,6
Fernseher .....	95,7	88,8	95,2	97,1	94,6	97,1
darunter Flachbildfernseher .....	18,7	(28,9)	20,3	(20,0)	(15,0)	15,4
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) .....	42,4	(51,8)	43,0	46,9	(35,3)	39,0
Kabelanschluss .....	46,6	(27,8)	44,3	39,1	(53,8)	55,7
DVB-T-Gerät (Decoder) .....	15,0	(20,6)	18,3	(14,7)	/	(11,6)
Pay-TV-Decoder .....	4,1	/	(4,3)	/	/	/
DVD-Player / Recorder .....	70,2	79,3	83,4	81,3	73,0	46,7
Camcorder (Videokamera) .....	20,8	(31,2)	23,3	(26,9)	(15,6)	(12,3)
Fotoapparat .....	85,8	93,9	88,7	86,8	79,8	81,9
Fotoapparat analog .....	65,7	64,0	61,6	63,6	(60,7)	72,6
Fotoapparat digital .....	53,5	78,8	66,4	63,5	(43,8)	31,3
MP3-Player .....	32,4	(45,5)	45,4	44,3	(25,9)	(10,9)
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	79,1	84,1	86,9	84,4	75,6	67,5
Spielkonsole .....	19,4	(23,4)	26,6	(32,3)	(18,4)	(4,0)
Personalcomputer (PC) .....	73,8	93,0	87,7	82,1	72,2	50,6
PC stationär .....	63,4	76,3	72,9	74,3	65,2	42,6
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	29,3	(54,9)	43,2	(30,2)	(17,5)	13,3
Internetanschluss, -zugang .....	60,4	85,3	74,6	67,0	(55,3)	37,4
ISDN-Anschluss .....	24,7	54,9	31,8	(23,3)	/	16,6
Telefon .....	98,4	97,2	99,4	98,8	97,3	97,8
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	86,8	88,8	85,0	86,6	73,4	92,4
Telefon mobil (Handy, Autotelefon) .....	89,0	95,5	95,2	94,4	89,1	77,6
Anrufbeantworter stationär .....	50,1	67,5	50,1	46,1	(46,1)	49,8
Telefaxgerät stationär .....	20,9	(58,1)	17,6	(20,2)	(20,9)	16,4
Navigationssystem .....	19,8	(38,8)	22,0	(22,4)	/	14,7
Kühlschrank .....	97,8	98,0	99,2	97,8	93,4	98,2
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	46,3	(50,0)	41,5	56,1	(35,5)	46,7
Geschirrspülmaschine .....	60,1	73,9	67,0	67,2	(42,1)	50,5
Mikrowellengerät .....	72,7	72,3	76,7	84,9	70,1	61,0
Wäschetrockner .....	23,0	(36,2)	25,7	(24,8)	(14,8)	17,0
Sportgerät (Hometrainer) .....	27,5	(36,6)	28,6	(27,9)	(14,6)	26,9

1 Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2 einschließlich Studenten mit eigenem Haushalt

3 Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

4 auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.02

**19.03 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern  
am 1. Januar 2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR <sup>1</sup>							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte insgesamt (in 1 000).....	1 232	208	249	118	220	188	150	71	(25)
Ausstattungsgrad <sup>2</sup> je 100 Haushalte									
Personenkraftwagen .....	81,9	(52,8)	70,5	82,4	91,7	97,2	95,8	99,8	(98,8)
fabrikneu gekauft .....	32,9	/	(22,3)	(30,4)	38,7	45,5	42,7	54,5	(55,0)
gebraucht gekauft .....	53,8	(39,4)	47,5	(55,3)	56,3	60,5	65,0	64,5	(56,8)
geleast <sup>3</sup> .....	3,3	/	/	/	/	/	(5,9)	/	/
Kraftrad (einschl. Mofa und Roller) .....	10,7	/	/	/	(12,9)	(13,6)	(15,9)	(17,7)	/
Fahrrad .....	88,4	79,8	85,1	87,2	91,5	91,2	93,4	95,7	(96,5)
Fernseher .....	95,7	91,5	95,8	93,7	96,5	98,1	98,1	98,0	(95,7)
darunter Flachbildfernseher .....	18,7	/	(9,8)	(15,0)	(18,0)	26,2	26,9	(37,3)	(51,7)
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) .....	42,4	(31,0)	(31,2)	(38,9)	45,6	51,3	54,9	55,4	(55,4)
Kabelanschluss .....	46,6	(48,7)	53,7	(51,6)	48,6	41,2	40,4	(32,6)	(35,9)
DVB-T-Gerät (Decoder) .....	15,0	/	(10,0)	/	(13,5)	(16,3)	22,6	(26,6)	(31,5)
Pay-TV-Decoder .....	4,1	/	/	/	/	(7,1)	(6,5)	/	/
DVD-Player / Recorder .....	70,2	(58,0)	57,3	61,7	70,4	80,7	88,0	91,9	(88,7)
Camcorder (Videokamera) .....	20,8	/	(11,5)	/	(18,7)	28,9	37,7	40,9	(46,9)
Fotoapparat .....	85,8	73,1	78,2	79,2	88,1	95,7	96,4	98,9	(99,1)
Fotoapparat analog .....	65,7	(53,6)	59,8	61,7	69,6	74,1	73,4	74,2	(74,8)
Fotoapparat digital .....	53,5	(36,8)	34,3	(44,8)	52,3	66,1	78,1	87,5	(88,8)
MP3-Player .....	32,4	(17,1)	(24,2)	(22,3)	28,6	37,1	52,3	65,7	(70,4)
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	79,1	66,1	78,0	68,8	79,2	84,4	90,3	93,1	(94,5)
Spielkonsole .....	19,4	/	(14,2)	(17,0)	(17,9)	24,7	27,0	(43,1)	(35,4)
Personalcomputer (PC) .....	73,8	(54,2)	64,1	68,5	72,0	86,3	91,7	98,8	(97,9)
PC stationär .....	63,4	(44,3)	54,2	(57,0)	60,8	75,9	82,2	88,2	(83,9)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	29,3	(15,9)	(19,9)	(22,5)	29,2	31,5	44,5	60,6	(74,7)
Internetanschluss, -zugang .....	60,4	(42,6)	47,3	(47,3)	58,3	71,2	84,6	93,5	(95,8)
ISDN-Anschluss .....	24,7	/	(14,9)	(16,0)	23,2	31,1	36,2	62,0	(70,5)
Telefon .....	98,4	95,8	97,8	98,5	99,6	99,5	99,2	99,5	(100,0)
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	86,8	73,7	82,2	85,6	89,2	92,7	95,6	96,5	(98,7)
Telefon mobil (Handy, Autotelefon) .....	89,0	80,2	82,1	85,2	92,3	94,7	97,5	97,5	(100,0)
Anrufbeantworter stationär .....	50,1	(39,5)	45,4	(43,6)	47,2	58,7	62,8	60,9	(72,5)
Telefaxgerät stationär .....	20,9	(16,5)	(13,8)	(16,5)	(18,6)	23,1	31,0	(36,0)	(43,2)
Navigationssystem .....	19,8	/	(9,1)	/	(19,1)	28,1	33,8	(38,0)	(59,7)
Kühlschrank .....	97,8	93,6	98,1	97,9	99,0	99,6	99,3	98,3	(100,0)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	46,3	(30,2)	34,6	(44,6)	51,5	55,3	59,0	63,8	(62,0)
Geschirrspülmaschine .....	60,1	(31,4)	38,9	(53,5)	67,8	75,3	86,6	94,2	(98,8)
Mikrowellengerät .....	72,7	(62,0)	66,5	69,1	75,3	78,7	81,4	86,5	(80,9)
Wäschetrockner .....	23,0	/	(13,0)	(18,6)	24,1	25,7	40,3	46,0	(58,9)
Sportgerät (Hometrainer) .....	27,5	/	(17,3)	(18,5)	30,8	37,3	36,4	49,2	(55,2)

1 Selbsteinstufung der Haushalte, ohne Haushalte von Landwirten

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

2 Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

3 auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

#### 19.04 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1. Januar 2008

Merkmal	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1 000	%
Haushalte insgesamt .....	1 232	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz ... und zwar	602	48,9
unbebaute Grundstücke .....	55	4,5
Einfamilienhäuser .....	430	34,9
Zweifamilienhäuser .....	(41)	(3,3)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	(13)	(1,1)
Eigentumswohnungen .....	46	3,7
Sonstige Gebäude .....	95	7,7

→ Jahrbuch Berlin: 19.04

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

#### 19.05 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2008

Merkmal	Einheit	Haushalte	Davon	
			als Mieter/ mietfrei	in Wohneigentum
Haushalte insgesamt .....	1 000	1 232	722	510
darunter				
Einfamilienhaus .....	%	39,2	(7,0)	84,7
Zweifamilienhaus .....	%	6,7	(5,1)	8,9
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ...	%	52,5	85,6	(5,7)
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,2	2,7	4,0
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	84,1	63,6	113,1
Wohnfläche für Kinder <sup>1</sup> je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	4,9	3,3	7,2

1 Kinder unter 18 Jahren

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.05

**19.06 Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße**

Merkmal	Haus- halte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 232	440	461	202	106	(24)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 105	374	428	182	99	(22)
Durchschnitt je Haushalt <sup>1</sup> in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	304	175	383	329	418	(414)
und zwar						
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>2</sup> .....	85	43	98	116	124	(160)
an Privatpersonen verliehenes Geld.	5	(5)	6	(4)	(3)	/
Bausparguthaben .....	26	12	24	42	49	(69)
Sparguthaben .....	45	31	60	36	52	(41)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	80	40	116	77	100	(66)
Wertpapiere .....	63	44	78	55	(90)	(75)
Konsumentenkreditrestschulden .....	18	(9)	16	30	42	/
Ausbildungskreditrestschulden .....	(3)	/	/	(6)	(5)	/
Nettogeldvermögen <sup>3</sup> .....	283	164	366	293	370	(380)

1 bezogen auf Haushalte insgesamt

2 Versicherungs Guthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbe-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

3 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.06

**19.07 Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2008 nach dem Haushaltstyp**

Merkmal	Haus- halte	Alleinlebende/-r		Alleiner- ziehende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		weib- lich	männ- lich		ohne Kind(er)	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 232	280	160	(47)	378	142
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 105	246	128	(38)	356	131
Durchschnitt je Haushalt <sup>3</sup> in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	304	182	162	(64)	441	328
und zwar						
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>4</sup> .....	85	42	(45)	(19)	110	120
an Privatpersonen verliehenes Geld.	5	(6)	(3)	/	6	(4)
Bausparguthaben .....	26	11	(14)	/	26	45
Sparguthaben .....	45	41	(14)	(15)	71	41
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	80	42	(38)	/	135	59
Wertpapiere .....	63	(41)	(48)	/	92	59
Konsumentenkreditrestschulden .....	18	(7)	(11)	/	16	41
Ausbildungskreditrestschulden .....	(3)	/	/	/	/	/
Nettogeldvermögen <sup>5</sup> .....	283	172	150	(44)	424	282

1 Kind(er) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 bezogen auf Haushalte insgesamt

4 Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

5 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.07

**19.08 Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

Merkmal	Haus- halte	Davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selb- stän- diger <sup>1</sup>	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- tätiger <sup>2</sup>
Haushalte in 1 000							
Haushalte insgesamt .....	1 232	77	56	320	245	148	386
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 105	70	55	296	223	105	357
Durchschnitt je Haushalt <sup>3</sup> in 100 EUR							
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	304	586	486	303	249	95	335
und zwar							
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>4</sup> .....	85	237	150	106	85	(32)	47
an Privatpersonen verliehenes Geld	5	/	(4)	4	(2)	/	(7)
Bausparguthaben .....	26	(19)	80	30	31	(7)	20
Sparguthaben .....	45	(44)	44	36	32	(15)	72
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	80	(118)	112	73	58	(19)	113
Wertpapiere .....	63	(162)	97	55	(40)	/	76
Konsumentenkreditrestschulden .....	18	(17)	56	27	(23)	(7)	(7)
Ausbildungskreditrestschulden .....	(3)	/	/	(4)	/	/	/
Nettogeldvermögen <sup>5</sup> .....	283	561	429	272	224	84	328

1 Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und  
Landwirte

2 einschl. Studenten mit eigenem Haushalt

3 bezogen auf Haushalte insgesamt

4 Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

5 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.08

**19.09 Geldvermögen sowie Konsumentenkredit- und  
Ausbildungskreditrestschulden privater Haushalte  
am 1. Januar 2008 nach dem Haushaltsnettoeinkommen**

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt .....	1 232	208	249	118	220	188	150	71	(25)
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen .....	1 105	154	219	104	202	181	147	70	(24)
Durchschnitt je Haushalt <sup>1</sup> in 100 EUR									
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	304	76	156	188	306	397	465	750	(1 208)
und zwar									
Lebensversicherungen u.Ä. <sup>2</sup> .....	85	(26)	54	(41)	62	100	121	248	(430)
an Privatpersonen verliehenes Geld	5	/	(5)	(6)	(5)	(6)	(4)	(4)	/
Bausparguthaben .....	26	/	(11)	(13)	25	38	45	71	(79)
Sparguthaben .....	45	(14)	27	(47)	55	56	70	63	(85)
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	80	/	(35)	(51)	86	125	130	185	(256)
Wertpapiere .....	63	/	(23)	(30)	73	71	95	179	(345)
Konsumentenkreditrestschulden .....	18	/	(6)	(11)	21	24	31	42	(71)
Ausbildungskreditrestschulden .....	(3)	/	/	/	/	/	(7)	/	/
Nettogeldvermögen <sup>3</sup> .....	283	66	149	175	284	371	427	707	(1 137)

1 bezogen auf Haushalte insgesamt

2 Versicherungs Guthaben von Lebens-, privaten Renten-,  
Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

3 Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der  
Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.09

**19.10 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003  
nach der Haushaltsgröße**

Merkmal	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt.....	1 188	392	436	202	136	(23)
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit.....	1 525	559	1 129	2 774	3 523	(2 772)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	107	/	(81)	(161)	(331)	/
Einnahmen aus Vermögen.....	237	84	236	354	473	(464)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	976	705	1 321	866	757	(1 309)
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	596	546	1 010	(225)	/	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung.....	65	/	(62)	(113)	(80)	/
Wohngeld.....	11	(12)	(9)	(8)	/	/
Kindergeld.....	79	/	30	141	289	(496)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen.....	106	51	147	133	100	(91)
Haushaltsbruttoeinkommen	2 953	1 434	2 913	4 289	5 189	(4 705)
Einkommens-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	241	87	167	443	601	(367)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	325	147	293	520	622	(472)
Haushaltsnettoeinkommen	2 388	1 200	2 453	3 326	3 966	(3 866)
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	14	(5)	(10)	(21)	(37)	/
Sonstige Einnahmen .....	16	9	15	24	27	/
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 417	1 215	2 478	3 371	4 031	(3 885)
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten.....	413	216	500	517	577	/



Noch: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003  
nach der Haushaltsgröße

Merkmal	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke,						
Tabakwaren .....	288	148	299	395	462	(500)
Bekleidung und Schuhe .....	94	50	97	125	157	(146)
Wohnen, Energie, Wohnungs-						
instandhaltung .....	598	389	602	764	883	(933)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte,						
-gegenstände .....	114	55	130	146	178	(166)
Gesundheitspflege .....	54	33	65	68	55	(79)
Verkehr .....	265	119	288	384	429	(337)
Nachrichtenübermittlung .....	67	43	63	93	98	(111)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	241	130	290	282	331	(318)
Bildungswesen .....	17	(3)	7	29	58	(91)
Beherbergungs- und Gaststätten-						
dienstleistungen .....	69	33	73	94	118	(110)
Andere Waren und Dienstleistungen ..	87	54	99	102	119	(112)
Private Konsumausgaben	1 895	1 056	2 014	2 483	2 888	(2 902)
Sonstige Steuern .....	12	(8)	11	21	20	/
Freiwillige Beiträge						
zur gesetzlichen Renten-						
und Krankenversicherung .....	21	/	(18)	(43)	(35)	/
Versicherungsprämien (-beiträge) .....	105	45	97	171	196	(168)
Sonstige geleistete Übertragungen .....	56	45	64	69	42	(44)
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1</sup>	169	42	118	314	462	(283)
Ausgaben für die Bildung						
von Sachvermögen .....	54	/	(23)	(132)	(113)	/
Ausgaben für die Bildung						
von Geldvermögen .....	527	241	667	610	759	(649)
Andere Ausgaben	943	417	997	1 361	1 627	(1 213)
Statistische Differenz .....	- 7	- 42	- 33	44	93	(22)
Ersparnis .....	267	82	265	398	565	(576)

1 einschließlich Überziehungszinsen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

→ Jahrbuch Berlin: 19.10

**19.11 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003  
nach dem Haushaltstyp**

Merkmal	Haushalte	Alleinlebende/-r		Alleinerziehende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		Frau	Mann		ohne Kind(er)	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt.....	1 188	281	111	(53)	357	174
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit.....	1 525	463	(804)	(915)	1 135	3 198
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	107	/	/	/	(87)	(182)
Einnahmen aus Vermögen.....	237	84	(84)	(95)	259	370
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen.....	976	787	(498)	(640)	1 453	721
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung.....	596	649	/	/	1 179	/
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung.....	65	/	/	/	(64)	(77)
Wohngeld.....	11	(11)	/	(59)	/	(10)
Kindergeld.....	79	/	/	(190)	(8)	242
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen.....	106	45	(65)	(371)	111	112
Haushaltsbruttoeinkommen	2 953	1 395	1 532	(2 056)	3 044	4 586
Einkommens-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	241	(69)	(131)	(93)	174	504
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	325	135	(177)	(181)	307	559
Haushaltsnettoeinkommen	2 388	1 191	1 224	(1 782)	2 562	3 523
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	14	/	/	/	(11)	(32)
Sonstige Einnahmen .....	16	(10)	(9)	(15)	16	26
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 417	1 205	1 241	(1 803)	2 590	3 580
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten.....	413	(211)	(229)	(193)	572	490

Anmerkungen siehe Seite 499

Noch: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003  
nach dem Haushaltstyp

Merkmal	Haushalte	Alleinlebende/-r		Allein- erzie- hende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		Frau	Mann		ohne Kind(er)	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke,						
Tabakwaren .....	288	147	151	(233)	314	405
Bekleidung und Schuhe .....	94	55	(36)	(75)	100	140
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	598	400	363	(504)	619	797
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	114	60	(41)	(60)	145	143
Gesundheitspflege .....	54	38	(22)	(18)	73	53
Verkehr .....	265	126	(100)	(112)	319	345
Nachrichtenübermittlung .....	67	41	(48)	(80)	60	85
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	241	130	131	(178)	312	302
Bildungswesen .....	17	(2)	/	(21)	(5)	65
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	69	26	(52)	(35)	79	102
Andere Waren und Dienstleistungen ..	87	61	36	(62)	103	102
Private Konsumausgaben	1 895	1 085	984	(1 379)	2 128	2 539
Sonstige Steuern .....	12	(6)	(12)	/	12	15
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung .....	21	/	/	/	(16)	(23)
Versicherungsprämien (-beiträge) .....	105	40	(58)	(61)	103	184
Sonstige geleistete Übertragungen .....	56	37	(66)	(18)	72	46
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>3</sup>	169	(35)	(61)	(96)	110	405
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	54	/	/	/	(27)	(166)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	527	234	(258)	(449)	724	618
Andere Ausgaben	943	373	(526)	(647)	1 066	1 465
Statistische Differenz .....	-7	-43	-40	(-29)	-32	66
Ersparnis .....	267	61	(133)	(328)	247	516

1 Kind(er) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 einschließlich Überziehungszinsen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

**19.12 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003  
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher**

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selb- stän- diger <sup>1</sup>	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger <sup>2</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 188	(54)	49	319	214	437
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 525	(618)	4 135	3 152	2 489	63
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	107	(1 879)	/	(53)	/	(8)
Einnahmen aus Vermögen .....	237	(530)	445	295	271	157
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	976	(664)	678	535	481	1 622
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	596	/	/	98	/	1 482
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung .....	65	/	/	(53)	(64)	/
Wohngeld .....	11	/	-	(5)	/	(5)
Kindergeld .....	79	(98)	(155)	119	141	(10)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	106	(366)	169	102	66	96
Haushaltsbruttoeinkommen	2 953	(4 063)	5 493	4 138	3 313	1 946
Einkommens-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	241	(298)	785	524	291	(3)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	325	(228)	217	613	504	130
Haushaltsnettoeinkommen	2 388	(3 537)	4 491	3 002	2 517	1 813
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	14	/	/	(18)	(13)	(7)
Sonstige Einnahmen .....	16	/	(44)	19	20	8
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 417	(3 593)	4 566	3 038	2 550	1 828
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten .....	413	/	(1 053)	436	(340)	445

Anmerkungen siehe Seite 501

Noch: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003  
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selb- stän- diger <sup>1</sup>	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger <sup>2</sup>
Verwendung der ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke,						
Tabakwaren .....	288	(307)	391	323	341	243
Bekleidung und Schuhe .....	94	(105)	153	131	94	72
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	598	(840)	886	681	638	498
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	114	(123)	170	145	113	105
Gesundheitspflege .....	54	(40)	161	55	33	63
Verkehr .....	265	(239)	490	307	344	209
Nachrichtenübermittlung .....	67	(94)	108	80	74	47
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	241	(301)	371	285	217	235
Bildungswesen .....	17	/	(46)	28	23	(3)
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	69	(94)	132	92	66	57
Andere Waren und Dienstleistungen ..	87	(103)	119	104	88	80
Private Konsumausgaben	1 895	(2 270)	3 027	2 232	2 032	1 611
Sonstige Steuern .....	12	/	(18)	14	(15)	10
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung .....	21	(126)	/	(41)	/	/
Versicherungsprämien (-beiträge) .....	105	(238)	313	127	120	57
Sonstige geleistete Übertragungen .....	56	(61)	105	63	52	59
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>3</sup>	169	(306)	571	286	193	40
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	54	/	(467)	(66)	/	(12)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	527	(880)	926	604	448	522
Andere Ausgaben	943	(1 789)	2 416	1 201	863	704
Statistische Differenz .....	- 7	(- 182)	177	42	- 4	- 43
Ersparnis .....	267	(892)	675	397	257	117

1 einschließlich Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige  
und Landwirte

2 einschließlich Arbeitslose und Studenten

3 einschließlich Überziehungszinsen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

### 19.13 Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003 nach dem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Haushalte in 1 000									
Haushalte insgesamt .....	1 188	152	175	(73)	173	192	222	124	78
Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 525	(164)	(404)	(596)	832	1 225	2 164	3 541	4 801
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	107	/	/	/	/	(64)	(101)	(170)	(701)
Einnahmen aus Vermögen .....	237	/	(56)	(74)	136	197	350	548	756
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	976	(583)	742	(889)	1 019	1 229	1 073	993	1 323
darunter									
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	596	(324)	(523)	(642)	725	961	652	(373)	(252)
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung .....	65	/	/	/	(63)	(71)	(82)	(104)	/
Wohngeld .....	11	(28)	(19)	/	(11)	/	/	/	-
Kindergeld .....	79	/	(31)	/	(52)	69	119	160	184
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	106	(34)	(42)	(38)	64	59	101	183	558
Haushaltsbruttoeinkommen	2 953	798	1 269	(1 637)	2 099	2 775	3 791	5 436	8 146
Einkommens-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	241	/	(34)	(73)	110	154	307	612	1 019
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	325	(70)	125	(165)	234	321	475	663	657
Haushaltsnettoeinkommen	2 388	710	1 110	(1 399)	1 755	2 300	3 009	4 160	6 470
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	14	/	/	/	/	(15)	(22)	(20)	(38)
Sonstige Einnahmen .....	16	/	(7)	(15)	(12)	15	22	24	38
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 417	721	1 122	(1 414)	1 772	2 330	3 054	4 203	6 546
Einnahmen aus Vermögens- umwandlung/Krediten .....	413	(72)	(146)	(582)	(285)	426	495	533	(1 349)

Noch: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003  
nach dem Haushaltsnettoeinkommen

Merkmal	Haus- halte	Darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... EUR							
		unter 900	900 bis unter 1 300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 2 600	2 600 bis unter 3 600	3 600 bis unter 5 000	5 000 bis unter 18 000
Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen je Haushalt und Monat in EUR									
Nahrungsmittel, Getränke,									
Tabakwaren .....	288	136	171	(215)	258	315	388	403	448
Bekleidung und Schuhe .....	94	(34)	52	(68)	75	97	126	142	202
Wohnen, Energie, Wohnungs- instandhaltung .....	598	316	397	(413)	485	601	706	924	1 184
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände .....	114	(29)	46	(43)	111	149	139	178	244
Gesundheitspflege .....	54	(13)	27	(42)	54	55	60	72	159
Verkehr .....	265	(45)	79	(190)	196	299	428	423	543
Nachrichtenübermittlung .....	67	44	46	(50)	54	69	78	97	111
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	241	78	126	(172)	192	299	326	359	421
Bildungswesen .....	17	/	/	/	(9)	(12)	23	36	67
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen .....	69	(14)	35	(46)	50	70	94	125	161
Andere Waren und Dienstleistungen ..	87	37	51	(72)	84	86	107	139	151
Private Konsumausgaben	1 895	747	1 034	(1 319)	1 570	2 050	2 473	2 897	3 690
Sonstige Steuern .....	12	/	(9)	/	(10)	(12)	19	18	(18)
Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung .....	21	/	/	/	/	/	(27)	(54)	(100)
Versicherungsprämien (-beiträge) .....	105	(25)	44	(73)	71	97	134	181	319
Sonstige geleistete Übertragungen ....	56	(6)	(42)	(44)	40	65	62	98	122
Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>1</sup> .	169	(17)	(24)	(49)	(47)	81	199	401	930
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	54	/	/	/	/	(13)	(40)	(51)	(490)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	527	(48)	168	(460)	297	441	626	1 018	1 979
Andere Ausgaben	943	(104)	290	(682)	499	720	1 107	1 822	3 957
Statistische Differenz .....	-7	-57	-56	(-4)	-11	-14	-31	16	248
Ersparnis .....	267	(-9)	43	(-32)	70	82	290	757	1 636

1 einschließlich Überziehungszinsen

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

**19.14 Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2003 nach der Haushaltsgröße**

Merkmal	Haushalte	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 188	(388)	436	206	(133)	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	254,10	(130,52)	271,57	340,42	(392,84)	/
Brot und Getreideerzeugnisse ...	29,78	(14,65)	30,85	42,66	(47,50)	/
Fleisch, Fleischwaren .....	49,10	(24,83)	53,71	64,36	(74,81)	/
Fisch, Fischwaren .....	6,56	(3,65)	7,45	(7,28)	(9,92)	/
Molkereiprodukte und Eier .....	28,23	(13,77)	28,76	39,37	(46,29)	/
Speisefette und -öle .....	6,79	(3,52)	8,33	7,81	(8,95)	/
Obst .....	18,78	(11,43)	21,20	22,17	(25,86)	/
Gemüse, Kartoffeln .....	23,01	(13,79)	25,90	28,82	(27,31)	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	16,23	(8,86)	16,79	21,56	(24,93)	/
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>1</sup> .....	7,54	(3,77)	7,42	10,88	(12,09)	/
Alkoholfreie Getränke .....	25,99	(10,80)	26,28	37,29	(46,10)	/
Alkoholische Getränke .....	27,96	(12,13)	32,65	(39,32)	(41,04)	/
Tabakwaren .....	14,14	/	(12,23)	(18,89)	(28,04)	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	100	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse ...	11,7	(11,2)	11,4	12,5	(12,1)	/
Fleisch, Fleischwaren .....	19,3	(19,0)	19,8	18,9	(19,0)	/
Fisch, Fischwaren .....	2,6	(2,8)	2,7	(2,1)	(2,5)	/
Molkereiprodukte und Eier .....	11,1	(10,6)	10,6	11,6	(11,8)	/
Speisefette und -öle .....	2,7	(2,7)	3,1	2,3	(2,3)	/
Obst .....	7,4	(8,8)	7,8	6,5	(6,6)	/
Gemüse, Kartoffeln .....	9,1	(10,6)	9,5	8,5	(7,0)	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	6,4	(6,8)	6,2	6,3	(6,3)	/
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>1</sup> .....	3,0	(2,9)	2,7	3,2	(3,1)	/
Alkoholfreie Getränke .....	10,2	(8,3)	9,7	11,0	(11,7)	/
Alkoholische Getränke .....	11,0	(9,3)	12,0	(11,6)	(10,4)	/
Tabakwaren .....	5,6	/	(4,5)	(5,6)	(7,1)	/

1 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe



### 19.15 Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2003 nach dem Haushaltstyp

Merkmal	Haushalte	Alleinlebende/-r		Alleinerziehende <sup>1</sup>	Paare <sup>2</sup>	
		Frau	Mann		ohne Kind(er)	mit Kind(ern) <sup>1</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 188	(341)	/	/	364	(167)
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	254,10	(131,11)	/	/	282,10	(337,28)
Brot und Getreideerzeugnisse .....	29,78	(14,29)	/	/	30,28	(41,05)
Fleisch, Fleischwaren .....	49,10	(24,94)	/	/	56,66	(58,53)
Fisch, Fischwaren .....	6,56	(3,55)	/	/	8,16	(7,08)
Molkereiprodukte und Eier .....	28,23	(14,09)	/	/	29,73	(40,10)
Speisefette und -öle .....	6,79	(3,59)	/	/	8,90	(7,90)
Obst .....	18,78	(11,92)	/	/	22,38	(21,91)
Gemüse, Kartoffeln .....	23,01	(14,26)	/	/	27,20	(25,74)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	16,23	(9,28)	/	/	16,73	(23,28)
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>3</sup> .....	7,54	(3,63)	/	/	7,59	(11,13)
Alkoholfreie Getränke .....	25,99	(10,79)	/	/	25,47	(40,30)
Alkoholische Getränke .....	27,96	(11,31)	/	/	36,72	(35,69)
Tabakwaren .....	14,14	/	/	/	(12,27)	(24,56)
Ausgaben je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	100	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse .....	11,7	(10,9)	/	/	10,7	(12,2)
Fleisch, Fleischwaren .....	19,3	(19,0)	/	/	20,1	(17,4)
Fisch, Fischwaren .....	2,6	(2,7)	/	/	2,9	(2,1)
Molkereiprodukte und Eier .....	11,1	(10,7)	/	/	10,5	(11,9)
Speisefette und -öle .....	2,7	(2,7)	/	/	3,2	(2,3)
Obst .....	7,4	(9,1)	/	/	7,9	(6,5)
Gemüse, Kartoffeln .....	9,1	(10,9)	/	/	9,6	(7,6)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	6,4	(7,1)	/	/	5,9	(6,9)
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>3</sup> .....	3,0	(2,8)	/	/	2,7	(3,3)
Alkoholfreie Getränke .....	10,2	(8,2)	/	/	9,0	(11,9)
Alkoholische Getränke .....	11,0	(8,6)	/	/	13,0	(10,6)
Tabakwaren .....	5,6	/	/	/	(4,4)	(7,3)

1 Kind(er) unter 18 Jahren

2 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

3 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und  
Verbrauchsstichprobe

**19.16 Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2003 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers**

Merkmal	Haushalte	Darunter Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist				
		Selbstständiger <sup>1</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger <sup>2</sup>
Haushalte in 1 000						
Haushalte insgesamt .....	1 188	/	(49)	292	(221)	422
Ausgaben je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	254,10	/	(341,42)	295,72	(277,31)	216,15
Brot und Getreideerzeugnisse ...	29,78	/	(38,50)	36,60	(35,04)	22,84
Fleisch, Fleischwaren .....	49,10	/	(57,93)	55,61	(55,61)	44,04
Fisch, Fischwaren .....	6,56	/	/	6,93	(6,60)	(7,28)
Molkereiprodukte und Eier .....	28,23	/	(35,58)	33,78	(30,91)	24,38
Speisefette und -öle .....	6,79	/	(7,69)	6,49	(6,83)	6,84
Obst .....	18,78	/	(31,61)	19,92	(17,57)	17,65
Gemüse, Kartoffeln .....	23,01	/	(22,60)	25,91	(20,74)	23,31
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	16,23	/	(20,38)	18,71	(18,78)	14,17
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>3</sup> .....	7,54	/	(10,81)	8,91	(8,87)	5,81
Alkoholfreie Getränke .....	25,99	/	(45,35)	32,75	(30,39)	18,54
Alkoholische Getränke .....	27,96	/	(40,84)	35,94	(27,07)	(25,11)
Tabakwaren .....	14,14	/	/	(14,17)	(18,88)	/
Ausgaben je Haushalt und Monat in %						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	100	100	100	100	100	100
Brot und Getreideerzeugnisse ...	11,7	/	(11,3)	12,4	(12,6)	10,6
Fleisch, Fleischwaren .....	19,3	/	(17,0)	18,8	(20,1)	20,4
Fisch, Fischwaren .....	2,6	/	/	2,3	(2,4)	(3,4)
Molkereiprodukte und Eier .....	11,1	/	(10,4)	11,4	(11,1)	11,3
Speisefette und -öle .....	2,7	/	(2,3)	2,2	(2,5)	3,2
Obst .....	7,4	/	(9,3)	6,7	(6,3)	8,2
Gemüse, Kartoffeln .....	9,1	/	(6,6)	8,8	(7,5)	10,8
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	6,4	/	(6,0)	6,3	(6,8)	6,6
Nahrungsmittel, a. n. g. <sup>3</sup> .....	3,0	/	(3,2)	3,0	(3,2)	2,7
Alkoholfreie Getränke .....	10,2	/	(13,3)	11,1	(11,0)	8,6
Alkoholische Getränke .....	11,0	/	(12,0)	12,2	(9,8)	(11,6)
Tabakwaren .....	5,6	/	/	(4,8)	(6,8)	/

1 Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2 einschließlich Arbeitslose und Studenten

3 z. B. Soßen, Ketchup, Salz, Gewürze, Säuglingsnahrung

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

## Öffentliche Finanzen und Steuern

		<b>Vorbemerkungen</b> .....	508
		<b>Tabellen</b> .....	513
Finanzen	<b>20.01</b>	<b>Ausgaben/Auszahlungen und Einnahmen/Einzahlungen des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 und 2008</b> .....	513
	<b>20.02</b>	<b>Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2008</b> .....	514
	<b>20.03</b>	<b>Hochschulausgaben und -einnahmen 2007</b> .....	515
Personal	<b>20.04</b>	<b>Personal im öffentlichen Dienst 2004 bis 2008 nach Beschäftigungsbereichen</b> .....	516
		<b>Personal am 30. Juni 2008</b>	
	<b>20.05</b>	<b>... des Landes nach Aufgabenbereichen</b> .....	517
	<b>20.06</b>	<b>... der Gemeinden/Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen</b> .....	518
	<b>20.07</b>	<b>... des Landes (Kernhaushalt)</b> .....	519
	<b>20.08</b>	<b>... der Gemeinden/Gemeindeverbände (Kernhaushalt)</b> .....	519
Steuern	<b>20.09</b>	<b>Umsatzsteuer 2007 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	520
	<b>20.10</b>	<b>Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 2007 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen</b> .....	522
	<b>20.11</b>	<b>Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte und Verwaltungsbezirken</b> .....	526
	<b>20.12</b>	<b>Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte</b> .....	527
	<b>20.13</b>	<b>Gewerbsteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2004 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	528
	<b>20.14</b>	<b>Gewerbsteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen</b> .....	530
	<b>20.15</b>	<b>Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht</b> .....	534
		<b>Steuerliche Eckwerte nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs</b>	
	<b>20.16</b>	<b>... für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2007</b> .....	535
	<b>20.17</b>	<b>... für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2007</b> .....	536

## Finanzen und Personal

Die **Finanz- und Personalstatistiken** geben Auskunft über die Finanzen der öffentlichen Haushalte und das Personal im öffentlichen Dienst des Landes Brandenburg.

Die **Rechtsgrundlage** dafür bildet das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438). Neben dem FPStatG ist für die Durchführung der Hochschulfinanzstatistik das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 02. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) verbindlich.

**Erhebungseinheiten** sind die staatlichen Haushalte der Länder und die kommunalen Haushalte einschließlich ihrer jeweiligen Sondervermögen, die Sozialversicherungsträger, die Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit soweit sie anstelle kommunaler Körperschaften öffentliche Aufgaben erfüllen sowie die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen.

Die aktuellen Angaben zu den Ausgaben und Einnahmen (kamerale Buchführung) bzw. Auszahlungen und Einzahlungen (doppische Buchführung) basieren auf den Ergebnissen der **Vierteljährlichen Kassenstatistik**. Diese Statistik ist eine Totalerhebung, die alle Arten von Kassenvorfällen des Gesamthaushaltes nach Gruppen bzw. Konten erfasst.

- ▣ **Bereinigte Ausgaben/Einnahmen bzw. Auszahlungen/Einzahlungen** sind die Summe der Transaktionen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen meistens regelmäßig anfallen oder die eine Vermögensänderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen, bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene und die haushaltstechnischen Verrechnungen.

- ▣ **Besondere Finanzierungsvorgänge**  
 Unter besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefasst.

In der kameralen Haushaltsführung sind das die Schuldentilgung und die Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich, die Rückzahlung und Aufnahme innerer Darlehen, die Zuführung an und die Entnahme aus Rücklagen und die Deckung von Soll-Fehlbeträgen.

In der doppischen Haushaltsführung werden als besondere Finanzierungsvorgänge lediglich die Schuldentilgung und die Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und am sonstigen öffentlichen Bereich in den Finanzkonten nachgewiesen.

Die Darstellung des Landesergebnisses der kommunalen Jahresrechnungsstatistik kann aufgrund der Einführung der doppischen Buchführung in einigen Kommunen nicht mehr nach Aufgabenbereichen vorgenommen werden.

Die **Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände** werden gegliedert nach Schuldarten am Kreditmarkt und Schulden bei öffentlichen Haushalten insgesamt und je Einwohner dargestellt.

- ▣ Die **Hochschulfinanzstatistik** informiert über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung der im Bundesland ansässigen öffentlichen und privaten Hochschulen nach Fächergruppen auf. Erfasst werden nach jedem Rechnungsjahr die Einnahmen und Ausgaben bzw. Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben in fachlicher und haushaltsmäßiger Gliederung.
- ▣ Die **Personalstandstatistik** erhebt jährlich zum 30. Juni die im unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst Beschäftigten des Bundeslandes. Ausgewiesen werden die Beschäftigten nach Art und Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und Aufgabenbereichen.

## Steuern

Nach dem Gesetz über Steuerstatistiken in der zuletzt gültigen Fassung, sind in den Ländern Bundesstatistiken über die

1. Umsatzsteuer,
2. Lohn- und Einkommensteuer,
3. Körperschaftsteuer,
4. Gewerbesteuer und
5. Erbschaft- und Schenkungsteuer durchzuführen.

Die Steuern sind die wichtigsten Einnahmequellen des Staates zur Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben. Die Steuerstatistiken erlauben eine laufende Beobachtung der Steuerquellen und sind auf diese Weise als Beurteilungsmaßstab für Steueranpassungen oder -änderungen von großer Bedeutung. Sie liefern wertvolle Angaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, für die Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie für wissenschaftliche Untersuchungen.

## Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist in ihrer wirtschaftlichen Wirkung eine allgemeine Verbrauchssteuer, mit der grundsätzlich der gesamte private und öffentliche Verbrauch belastet wird. Als Verbrauchsabgabe ist sie darauf angelegt, dass sie wirtschaftlich vom Konsumenten getragen wird. Sie belastet über den Preis von Lieferungen und sonstigen Leistungen den Leistungsempfänger.

### Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt.

Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht Gewinn zu erzielen fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird.

Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig.

### Steuerbarer Umsatz

#### Lieferungen und sonstige Leistungen:

Eine Lieferung liegt vor, wenn die Verfügungsmacht an einem Gegenstand verschafft wird. Gegenstände im Sinn des Umsatzsteuergesetzes sind körperliche Gegenstände, Sachgesamtheiten und solche Wirtschaftsgüter, die im Wirtschaftsverkehr wie körperliche Sachen behandelt werden.

#### Innergemeinschaftlicher Erwerb:

Ein innergemeinschaftlicher Erwerb ist grundsätzlich gegeben, wenn ein Unternehmer oder eine juristische Person von einem anderen Unternehmer einen Gegenstand erwirbt und dieser Gegenstand vom Gebiet eines Mitgliedsstaates der EU in das Inland oder in ein im Umsatzsteuergesetz bezeichnetes Zollgebiet gelangt.

#### Minusbeträge:

Bei der Umsatzsteuervorauszahlung zu viel abgeführte Beträge des Steuerpflichtigen an den Fiskus, die eine Verrechnung bzw. Rückerstattung durch den Fiskus zur Folge haben.

**Einkommensteuer**

Gegenstand der Einkommensteuer ist das Einkommen der natürlichen Personen. Die Einkommensteuer ist die bedeutendste Einnahmequelle der öffentlichen Haushalte. Die Lohnsteuer ist eine besondere Form der Einkommensteuer.

- ▣ **Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige**  
 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige sind natürliche Personen, die im Inland (Geltungsbereich des Grundgesetzes) einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuerpflicht erfasst grundsätzlich alle steuerbaren Einkünfte (Welteinkommen).
- ▣ **Gesamtbetrag der Einkünfte**  
 Summe aller Einkünfte vermindert um den Altersentlastungsbetrag und den Abzug nach § 13 Abs. 3 des EStG (Freibetrag für Land- und Forstwirte).
- ▣ **Einkommen**  
 Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um die Sonderausgaben und die außergewöhnlichen Belastungen.
- ▣ **Zu versteuerndes Einkommen**  
 Das Einkommen vermindert um den Kinderfreibetrag, den Haushaltsfreibetrag und um die sonstigen vom Einkommen abzuziehenden Beträge. Es bildet die Bemessungsgrundlage für die tarifliche Einkommensteuer.
- ▣ **Festgesetzte Einkommensteuer**  
 Tarifliche Einkommensteuer vermindert um Steuerermäßigungen und anrechenbare ausländische Steuern und erhöht um relevante Steueranrechnungen nach dem Einkommensteuergesetz.

**Körperschaftsteuer**

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sind:

- ▣ Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften),
  - ▣ Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,
  - ▣ Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit,
  - ▣ sonstige juristische Personen des privaten Rechts,
  - ▣ nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und anderes Zweckvermögen des privaten Rechts,
  - ▣ Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die ihren Geschäftssitz oder ihren Sitz im Inland haben.
- ▣ **Einkommen der Körperschaften**  
 Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Kalenderjahres bezogen hat. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen ermittelt wird, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes unter Beachtung besonderer Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes.
- ▣ **Gewinn-, Verlustfälle**  
 Körperschaftsteuerpflichtige mit einem positiven bzw. negativen Gesamtbetrag der Einkünfte.

## Gewerbesteuer

Steuergenstand der Gewerbesteuer ist der Gewerbebetrieb und seine objektive Ertragskraft. Die Gewerbesteuer gehört wie die Grundsteuer zu den so genannten Real-, Objekt- oder Sachsteuern. Die Besteuerung beruht auf dem Gewerbesteuergesetz.

Die Gewerbesteuer ist eine Gemeindesteuer und die wichtigste originäre Einnahmequelle der Kommunen zur Bestreitung ihrer öffentlichen Ausgaben.

Sie mindert als Betriebsausgabe den steuerlichen Gewinn des Gewerbebetriebs und beeinflusst damit auch die Höhe der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer.

### ▣ Gewerbesteuerpflichtige

Der Gewerbesteuer unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Unter Gewerbebetrieb ist ein gewerbliches Unternehmen im Sinne des Einkommensteuerrechts, also gewerblich tätige Einzelunternehmen und Personengesellschaften, zu verstehen.

Als Gewerbebetrieb gilt die Tätigkeit der Kapitalgesellschaften, der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, der sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts und der nichtrechtsfähigen Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterhalten.

Der Gewerbesteuer unterliegt nicht eine Betätigung, die als Ausübung von Land- und Forstwirtschaft oder als Ausübung eines freien Berufs oder als eine andere selbständige Arbeit anzusehen ist.

### ▣ Gewerbeertrag

Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Das ist der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes oder des Körperschaftsteuergesetzes zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb.

### ▣ Steuermessbetrag

Der Steuermessbetrag errechnet sich aus dem abgerundeten Gewerbeertrag, vermindert um den Freibetrag, unter Anwendung der entsprechenden Steuermesszahl.

### ▣ Steuermesszahl

Die Steuermesszahl ist ein Faktor zur Ermittlung der Gewerbesteuer. Sie ist gestaffelt nach der Rechtsform und nach der Höhe des Gewerbeertrags bei natürlichen Personen (Einzelgewerbetreibende) und Personengesellschaften.

## Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik gibt einen Überblick über alle steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden, für die im Berichtsjahr erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Nicht erfasst werden Erwerbe, für die es aufgrund von Freibeträgen etc. zu keiner Steuerfestsetzung kam.

▣ **Erbfall:** Mit dem Tode (Erbfall) einer Person (Erblasser) geht deren Vermögen (Nachlass oder Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über.

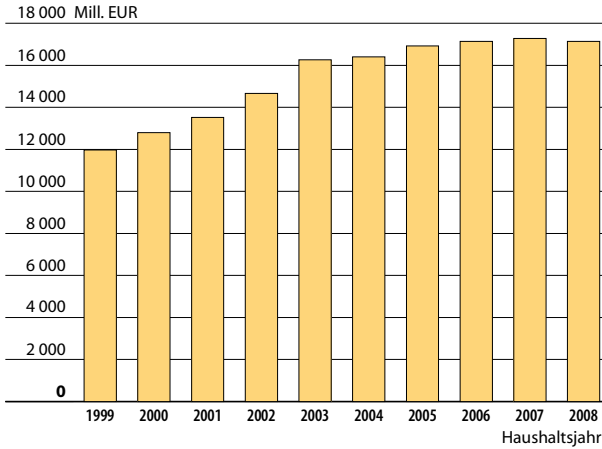
▣ Der **Erbschaftsteuer bzw. Schenkungsteuer** unterliegen die Erwerbe von Todes wegen, die Schenkungen unter Lebenden, die Zweckzuwendungen sowie das Stiftungsvermögen.

▣ **Nachlassgegenstände** beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt.

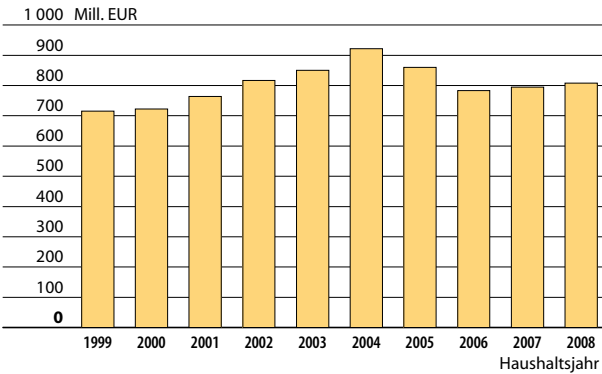
Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw).

▣ **Reinnachlass:** Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

**Schulden des Landes 1999 bis 2008**  
(Stand 31. Dezember)



**Zinsausgaben des Landes 1999 bis 2008**





### 20.01 Ausgaben/Auszahlungen und Einnahmen/Einzahlungen des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 und 2008

Einnahmen/Ausgaben Einzahlungen/Auszahlungen	Land Brandenburg		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2007	2008	2007	2008
	Mill. EUR			
Bereinigte Ausgaben/Auszahlungen .....	9 843	10 052	5 949	6 170
darunter				
Personalausgaben .....	2 034	2 009	1 494	1 592
Laufender Sachaufwand .....	526	540	1 066	1 117
Sozialausgaben .....	161	179	1 781	1 777
Zinsausgaben .....	795	808	101	104
Sachinvestitionen .....	231	87	835	844
dar.: Baumaßnahmen .....	192	46	726	672
Erwerb von Beteiligungen .....	60	43	23	16
Bereinigte Einnahmen/Einzahlungen .....	10 303	10 196	6 274	6 738
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	5 487	5 580	1 249	1 467
darunter				
Grundsteuern .....	–	–	235	236
Gewerbesteuer (Netto) .....	–	–	565	632
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	–	–	351	496
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	–	–	84	87
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	58	48	228	238
Zinseinnahmen .....	15	43	38	56
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen vom Land .....	671	635	2 057	2 337
Gebühren, sonstige Entgelte .....	152	154	535	536
Veräußerung von Vermögen .....	19	16	152	111
Zuweisungen für Investitionen vom Land .....	–	–	633	592
Finanzierungssaldo .....	460	144	325	567
Besondere Finanzierungsvorgänge				
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt .....	2 176	3 720	117	138
Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	2 899	4 589	198	198

→ Jahrbuch Berlin: 20.01

**20.02 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände  
am 31. Dezember 2008**

Schuldenart	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		
		Kreisfreie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden <sup>1</sup>	Landkreise <sup>2</sup>
1 000 EUR				
Schulden insgesamt .....	1 632 254	201 182	1 243 014	188 058
davon				
Kreditmarktschulden.....	1 602 439	188 568	1 230 513	183 358
darunter				
Wertpapierschulden.....	-	-	-	-
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten .....	1 568 482	182 586	1 204 133	181 763
Schulden bei inländischen Bausparkassen .....	2 250	-	2 250	-
Schulden bei der Bundesagentur für Arbeit .....	5 803	-	5 444	359
Schulden bei ausländischen Stellen.....	684	-	684	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	29 815	12 614	12 501	4 700
darunter				
Schulden beim Bund.....	-	-	-	-
Schulden beim ERP-Sondervermögen.....	-	-	-	-
Schulden bei Ländern .....	29 398	12 614	12 084	4 700
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden.	-	-	-	-
EUR je Einwohner				
Schulden insgesamt .....	645,26	518,19	580,48	87,82
davon				
Kreditmarktschulden.....	633,48	485,70	574,64	85,63
darunter				
Wertpapierschulden.....	-	-	-	-
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten .....	620,05	470,29	562,32	84,88
Schulden bei inländischen Bausparkassen .....	0,89	-	1,05	-
Schulden bei der Bundesagentur für Arbeit .....	2,29	-	2,54	0,17
Schulden bei ausländischen Stellen.....	0,27	-	0,32	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	11,79	32,49	5,84	2,19
darunter				
Schulden beim Bund.....	-	-	-	-
Schulden beim ERP-Sondervermögen.....	-	-	-	-
Schulden bei Ländern.....	11,62	32,49	5,64	2,19
Schulden bei Gemeinden/Gemeindeverbänden.	-	-	-	-

<sup>1</sup> einschließlich Amtshaushalte

<sup>2</sup> Kreisverwaltungen

## 20.03 Hochschulausgaben und -einnahmen 2007

Hochschulart — Trägerschaft — Fächergruppe	Ausgaben			Einnahmen	
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Drittmittel
		Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		
1 000 EUR					
Insgesamt .....	376 992	233 410	72 779	71 165	58 682
Nach Hochschularten					
Universitäten (ohne Kliniken)...	242 617	156 845	37 587	53 612	47 856
Hochschulkliniken .....	—	—	—	—	—
Kunsthochschulen .....	12 586	8 223	733	1 373	823
Fachhochschulen .....	96 797	55 890	26 220	14 042	10 003
Verwaltungsfachhochschulen..	24 992	12 453	8 239	2 139	—
Nach Trägerschaft					
Hochschulen in Trägerschaft des Landes .....	374 849	231 884	72 779	69 563	58 411
Hochschulen in Trägerschaft des Bundes .....	—	—	—	—	—
Private Hochschulen .....	2 143	1 527	—	1 601	271
Nach Fächergruppen					
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	32 087	27 264	208	7 988	6 797
Sport .....	4 101	2 916	826	674	599
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	53 539	41 681	3 623	8 807	5 239
Mathematik, Naturwissen- schaften .....	71 332	42 015	18 881	20 014	19 865
Humanmedizin .....	—	—	—	—	—
Veterinärmedizin .....	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	8 093	5 810	654	1 949	1 797
Ingenieurwissenschaften .....	62 950	44 208	9 308	15 772	14 934
Kunst, Kunstwissenschaft .....	12 297	8 718	628	1 803	1 297
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) <sup>1</sup> .....	17 158	976	8 864	1 901	1 108
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken) .....	115 435	59 822	29 787	12 258	7 047
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) .....	—	—	—	—	—

1 Nicht aufteilbare Ausgaben erscheinen in der Fächergruppe „Hochschule insgesamt“.

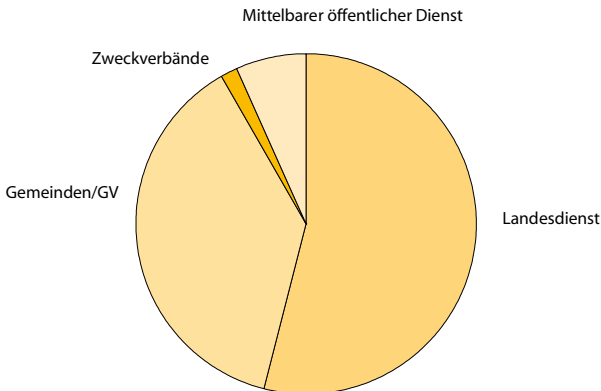
→ Jahrbuch Berlin: 20.04

**20.04 Personal im öffentlichen Dienst 2004 bis 2008 nach Beschäftigungsbereichen**

Schl.-Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte				
		2004	2005	2006	2007	2008
1, 2, 4	Öffentlicher Dienst insgesamt .....	118 588	116 121	113 455	112 156	111 225
1, 2	Unmittelbarer Landesdienst zusammen....	113 089	110 426	107 973	104 875	103 806
11 – 13	Land.....	68 279	66 544	64 518	61 437	60 067
11	Kernhaushalt .....	65 170	60 927	58 813	57 834	56 510
12	Sonderrechnungen .....	875	3 332	3 994	3 603	3 557
13	Krankenhäuser .....	2 234	2 285	1 711	–	–
21 – 23	Gemeinden u. Gemeindeverbände (GV)..	43 057	42 035	41 717	41 679	41 983
21	Kernhaushalt .....	40 844	39 600	39 533	39 667	39 995
22	Sonderrechnungen .....	1 985	2 203	2 184	2 012	1 988
23	Krankenhäuser .....	228	232	–	–	–
24 – 26	Kommunale Zweckverbände.....	1 753	1 847	1 738	1 759	1 756
4	Mittelbarer Landesdienst zusammen.....	5 499	5 695	5 482	7 281	7 419
40 – 43	Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes .....	4 330	4 166	4 058	5 399	5 070
40, 41	Krankenversicherung .....	2 893	2 741	2 745	2 766	2 535
42	Unfallversicherung .....	160	159	152	155	154
43	Rentenversicherung.....	1 277	1 266	1 161	2 478	2 381
47, 48	Rechtl. selbständige Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform .....	1 169	1 529	1 424	1 882	2 349
47	unter Aufsicht des Landes .....	1 169	1 490	1 384	1 840	2 299
48	unter Aufsicht der Gemeinden/GV.....	–	39	40	42	50
	Nachrichtlich: Einrichtungen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung.....	33 478	32 512	35 111	37 015	35 765

→ Jahrbuch Berlin: 20.05

**Personal im öffentlichen Dienst 2008 nach Beschäftigungsbereichen**



## 20.05 Personal des Landes am 30. Juni 2008 nach Aufgabenbereichen

Funktionskennziffer	Beschäftigungsbereich Staatlicher Aufgabenbereich	Beschäftigte			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		insgesamt	Beamte Richter	Arbeitnehmer	Beamte Richter	Arbeitnehmer	Beamte Richter	Arbeitnehmer
0 – 8	Kernhaushalt des Landes .....	56 510	33 250	23 260	23 241	15 457	10 009	7 803
0	Allgemeine Dienste .....	23 147	16 288	6 859	14 595	5 663	1 693	1 196
01, 02	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	3 480	1 649	1 831	1 375	1 423	274	408
11	darunter Politische Führung .....	3 191	1 588	1 603	1 326	1 251	262	352
12	Innere Verwaltung .....	289	61	228	49	172	12	56
14	Statistischer Dienst .....	-	-	-	-	-	-	-
16	Hochbauverwaltung .....	-	-	-	-	-	-	-
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	9 875	8 485	1 390	8 046	1 233	439	157
42	darunter Polizei .....	9 761	8 460	1 301	8 021	1 149	439	152
5	Rechtsschutz .....	5 858	3 592	2 266	3 253	1 971	339	295
052	darunter Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	3 960	2 188	1 772	1 935	1 553	253	219
56	Justizvollzugsanstalten .....	1 266	1 079	187	1 021	147	58	40
6	Finanzverwaltung .....	3 934	2 562	1 372	1 921	1 036	641	336
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	27 607	15 897	11 710	7 709	6 112	8 188	5 598
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen .....	21 730	14 736	6 994	6 581	2 994	8 155	4 000
13	Hochschulen .....	4 884	607	4 277	583	2 804	24	1 473
131	darunter Universitäten .....	3 479	318	3 161	311	2 036	7	1 125
132	Hochschulkliniken .....	-	-	-	-	-	-	-
16/17	Wissenschaft, Forschung .....	87	2	85	2	70	-	15
2	Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben .....	886	124	762	107	594	17	168
221	darunter Allgemeine Rentenversicherung .....	-	-	-	-	-	-	-
224	Krankenversicherung .....	-	-	-	-	-	-	-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	1 037	163	874	129	645	34	229
312	darunter Krankenhäuser und Heilstätten .....	-	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung .....	-	-	-	-	-	-	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	934	73	861	66	663	7	198
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	167	80	87	69	75	11	12
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	212	50	162	36	128	14	34
8	Wirtschaftsunternehmen .....	2 520	575	1 945	530	1 577	45	368
0 – 8	Sonderrechnungen des Landes (einschl. Krankenhäuser) .....	3 557	163	3 394	139	2 910	24	484
0	Allgemeine Dienste .....	900	77	823	66	669	11	154
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	-	-	-	-	-	-	-
2	Soziale Sicherung, Kriegsfolgeaufgaben .....	-	-	-	-	-	-	-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	-	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung .....	326	26	300	24	244	2	56
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	-	-	-	-	-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	-	-	-	-	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	2 322	58	2 264	48	1 991	10	273
8	Wirtschaftsunternehmen .....	9	2	7	1	6	1	1
0 – 8	Rechtl. selbständige Einrichtungen unter Aufsicht des Landes .....	2 299	94	2 205	87	1 643	7	562
0	Allgemeine Dienste .....	467	25	442	23	391	2	51
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	1 747	69	1 678	64	1 170	5	508
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	85	-	85	-	82	-	3

**20.06 Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände am 30. Juni 2008  
nach Aufgabenbereichen**

Gliederungs-Nr.	Beschäftigungsbereich Kommunaler Aufgabenbereich	Beschäftigte			Vollzeit- beschäftigte		Teilzeit- beschäftigte	
		ins- gesamt	Beamte	Arbeit- nehmer	Beamte	Arbeit- nehmer	Beamte	Arbeit- nehmer
0 – 8	Kernhaushalt der Gemeinden/GV.....	39 995	1 940	38 055	1 744	22 272	196	15 783
0	Allgemeine Verwaltung.....	9 500	749	8 751	665	6 091	84	2 660
00, 01	Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung.....	921	304	617	288	432	16	185
03	Finanzverwaltung.....	2 950	162	2 788	133	1 950	29	838
02, 05, 06, 08	Übrige allgemeine Verwaltung.....	5 629	283	5 346	244	3 709	39	1 637
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	4 517	705	3 812	666	2 859	39	953
11	Öffentliche Ordnung.....	3 168	239	2 929	211	2 150	28	779
13	Feuerschutz/Brandschutz.....	858	364	494	357	397	7	97
2	Schulen.....	2 612	27	2 585	19	1 343	8	1 242
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege.....	1 862	15	1 847	11	1 086	4	761
33	Theater und Musikpflege.....	422	–	422	–	257	–	165
35	Volksbildung.....	624	1	623	1	299	–	324
4	Soziale Sicherung.....	12 782	190	12 592	163	4 753	27	7 839
400	Allgemeine Sozialverwaltung.....	1 137	73	1 064	63	754	10	310
405	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende.....	1 458	41	1 417	38	1 246	3	171
407	Verwaltung der Jugendhilfe.....	849	33	816	24	593	9	223
43	Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe).....	86	2	84	2	47	–	37
464	Tageseinrichtungen für Kinder.....	8 117	–	8 117	–	1 366	–	6 751
5	Gesundheit, Sport, Erholung.....	1 815	28	1 787	25	1 160	3	627
50	Gesundheitsverwaltung.....	689	27	662	24	411	3	251
51	Krankenhäuser.....	–	–	–	–	–	–	–
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	4 462	177	4 285	155	3 274	22	1 011
60	Bauverwaltung.....	1 901	50	1 851	41	1 398	9	453
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung.....	2 003	121	1 882	109	1 448	12	434
63, 65, 66, 68	Straßen und Parkeinrichtungen.....	338	1	337	1	273	–	64
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung..	2 282	40	2 242	32	1 609	8	633
70	Abwasserbeseitigung.....	29	3	26	2	17	1	9
72	Abfallbeseitigung.....	184	6	178	4	145	2	33
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung.....	1 240	1	1 239	1	872	–	367
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- und Sondervermögen.....	163	9	154	8	97	1	57
0 – 8	Sonderrechnungen der Gemeinden/GV (einschl. Krankenhäuser).....	1 988	–	1 988	–	1 544	–	444
0	Allgemeine Verwaltung.....	132	–	132	–	105	–	27
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	149	–	149	–	134	–	15
2	Schulen.....	–	–	–	–	–	–	–
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege.....	212	–	212	–	183	–	29
4	Soziale Sicherung.....	498	–	498	–	267	–	231
5	Gesundheit, Sport, Erholung.....	192	–	192	–	152	–	40
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	140	–	140	–	122	–	18
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung..	475	–	475	–	419	–	56
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Grund- und Sondervermögen.....	190	–	190	–	162	–	28
0 – 8	Rechtlich selbständige Einrichtungen unter Aufsicht der Gemeinden/GV.....	50	13	37	9	31	4	6
0	Allgemeine Verwaltung.....	50	13	37	9	31	4	6

**20.07 Personal des Landes (Kernhaushalt) am 30. Juni 2008**

Ministerialbereich	Beschäftigte			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	Beamte Richter	Arbeitnehmer	Beamte Richter	Arbeitnehmer	Beamte Richter	Arbeitnehmer
Kernhaushalt des Landes .....	56 510	33 250	23 260	23 241	15 457	10 009	7 803
Landtag .....	142	35	107	29	85	6	22
Ministerpräsident und Staatskanzlei .....	204	84	120	73	102	11	18
Inneres .....	10 519	8 869	1 650	8 396	1 421	473	229
Justiz .....	6 025	3 682	2 343	3 328	2 027	354	316
Bildung, Jugend und Sport .....	22 631	15 414	7 217	7 214	3 168	8 200	4 049
Wissenschaft, Forschung und Kultur .....	5 370	677	4 693	643	3 100	34	1 593
Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie .....	1 167	206	961	163	747	43	214
Wirtschaft .....	392	203	189	169	159	34	30
ländliche Entwicklung, Umwelt- und Verbraucherschutz .....	4 892	972	3 920	861	3 070	111	850
Infrastruktur und Raumordnung .....	535	190	345	151	269	39	76
Finanzen .....	4 478	2 790	1 688	2 102	1 286	688	402
Landesrechnungshof .....	151	126	25	110	21	16	4
Verfassungsgericht Brandenburg .....	4	2	2	2	2	-	-

→ Jahrbuch Berlin: 20.06

**20.08 Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände (Kernhaushalt) am 30. Juni 2008**

Körperschaft — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer	Beamte	Arbeitnehmer	Beamte	Arbeitnehmer
Kernhaushalt der Gemeinden/GV .....	39 995	1 940	38 055	1 744	22 272	196	15 783
Brandenburg an der Havel .....	1 016	283	733	252	506	31	227
Cottbus .....	1 591	159	1 432	158	953	1	479
Frankfurt (Oder) .....	1 049	13	1 036	11	794	2	242
Potsdam .....	1 900	196	1 704	181	1 200	15	504
Barnim .....	2 498	104	2 394	92	1 466	12	928
Dahme-Spreewald .....	2 623	153	2 470	129	1 253	24	1 217
Elbe-Elster .....	2 085	43	2 042	41	1 111	2	931
Havelland .....	2 386	85	2 301	67	1 264	18	1 037
Märkisch-Oderland .....	2 700	70	2 630	60	1 549	10	1 081
Oberhavel .....	3 317	113	3 204	103	1 703	10	1 501
Oberspreewald-Lausitz .....	2 114	70	2 044	65	1 187	5	857
Oder-Spree .....	2 917	182	2 735	159	1 674	23	1 061
Ostprignitz-Ruppin .....	2 081	57	2 024	50	1 117	7	907
Potsdam-Mittelmark .....	2 931	108	2 823	95	1 638	13	1 185
Prignitz .....	1 636	55	1 581	48	873	7	708
Spree-Neiße .....	2 273	52	2 221	50	1 208	2	1 013
Teltow-Fläming .....	2 551	155	2 396	141	1 388	14	1 008
Uckermark .....	2 327	42	2 285	42	1 388	-	897

→ Jahrbuch Berlin: 20.08

**20.09 Umsatzsteuer 2007 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 2003	Jahr — Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige <sup>1</sup>	Steuerbarer Umsatz	
			ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen
			1 000 EUR	
	1997.....	72 485	50 022 161	49 434 587
	1998.....	74 883	50 101 715	49 450 453
	1999.....	76 790	50 649 558	49 988 525
	2000.....	77 379	51 019 676	49 952 996
	2001.....	77 459	51 412 626	50 261 230
	2002.....	77 430	51 173 994	50 114 923
	2003.....	77 705	51 507 560	50 485 917
	2004.....	78 836	54 743 285	52 813 738
	2005.....	82 441	59 791 411	57 529 585
	2006.....	85 203	66 446 362	63 580 597
	2007.....	86 854	70 655 793	67 228 240
A	Land- und Forstwirtschaft.....	3 494	2 274 802	2 233 944
B	Fischerei und Fischzucht.....	69	16 949	16 071
C	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden.....	45	47 167	47 071
D	Verarbeitendes Gewerbe.....	5 737	16 757 770	14 880 895
E	Energie- und Wasserversorgung.....	479	9 107 078	9 088 311
F	Baugewerbe.....	16 912	6 088 108	6 052 159
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	18 283	17 132 798	15 898 547
H	Gastgewerbe.....	5 863	966 530	963 516
I	Verkehr und Nachrichten- übermittlung.....	4 122	4 470 516	4 451 716
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe....	372	61 065	60 573
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.....	17 711	9 976 776	9 802 731
M	Erziehung und Unterricht.....	979	165 779	163 623
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	1 130	832 785	831 749
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	11 658	2 757 669	2 737 333
	<b>Insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>86 854</b>	<b>70 655 793</b>	<b>67 228 240</b>

<sup>1</sup> ab 2003 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 EUR, 2002 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 16 620 EUR, 2000 bis 2001 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 16 617 EUR, 1997 bis 1999 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 32 500 DM

→ Jahrbuch Berlin: 20.10



Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge		Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung	Jahr — Wirtschaftsabschnitt
ins- gesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
1 000 EUR				
6 622 359	6 544 710	4 788 134	1 834 432	1997
6 876 542	6 784 567	4 950 115	1 922 606	1998
7 034 818	6 939 676	5 046 070	1 987 324	1999
6 879 747	6 719 388	4 958 422	1 922 275	2000
6 947 144	6 773 399	4 934 987	2 014 403	2001
6 962 387	6 765 920	5 026 292	1 936 977	2002
7 005 510	6 820 057	5 062 870	1 945 449	2003
7 537 700	7 035 015	5 565 095	1 975 172	2004
7 890 067	7 552 577	5 862 309	2 029 030	2005
8 739 360	8 305 107	6 549 884	2 191 801	2006
10 973 681	10 355 769	8 403 707	2 569 511	2007
231 921	227 525	268 343	- 36 280	Land- und Forstwirtschaft
1 568	1 496	1 248	321	Fischerei und Fischzucht
8 484	8 468	6 559	1 925	Bergbau u. Gewinnung von Steinen und Erden
2 395 312	2 047 098	2 247 032	148 265	Verarbeitendes Gewerbe
1 724 303	1 720 619	1 265 698	458 605	Energie- und Wasserversorgung
940 327	932 432	673 544	265 964	Baugewerbe
2 676 643	2 463 640	2 295 165	381 502	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
156 647	156 126	90 324	66 331	Gastgewerbe
764 784	761 164	333 154	431 676	Verkehr und Nachrichten- übermittlung
11 180	11 093	4 788	6 392	Kredit- und Versicherungsgewerbe
1 562 603	1 530 687	897 642	664 911	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.
21 208	20 797	9 469	11 793	Erziehung und Unterricht
32 890	32 706	23 817	9 092	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
445 810	441 918	286 926	159 015	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
10 973 681	10 355 769	8 403 707	2 569 511	Insgesamt <sup>1</sup>

**20.10 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 2007 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Fischerei und Fisch- zucht	Berg- bau <sup>2</sup>	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Bau- gewerbe
Steuerpflichtige <sup>1</sup>							
Brandenburg an der Havel..	2 001	21	•	•	140	•	363
Cottbus .....	3 181	26	–	–	156	•	413
Frankfurt (Oder) .....	1 891	17	•	–	88	•	305
Potsdam .....	5 590	51	•	–	239	19	652
Barnim .....	6 334	177	•	•	371	24	1 319
Dahme-Spreewald .....	6 225	220	•	•	379	40	1 085
Elbe-Elster .....	3 847	184	•	4	396	31	719
Havelland .....	5 176	267	•	4	376	13	983
Märkisch-Oderland .....	6 894	290	•	•	422	23	1 559
Oberhavel .....	8 323	257	•	•	493	24	2 342
Oberspreewald-Lausitz .....	3 350	106	3	–	265	19	540
Oder-Spree .....	5 998	212	•	3	411	•	1 216
Ostprignitz-Ruppin .....	3 722	297	•	•	251	31	737
Potsdam-Mittelmark .....	8 212	388	6	6	550	50	1 600
Prignitz .....	2 893	281	•	•	196	33	569
Spree-Neiße .....	4 014	122	•	•	329	•	826
Teltow-Fläming .....	5 631	215	•	•	383	56	1 119
Uckermark .....	3 572	363	7	•	292	55	565
Land Brandenburg	86 854	3 494	69	45	5 737	479	16 912
Steuerbarer Umsatz in 1 000 EUR							
Brandenburg an der Havel..	1 033 324	3 961	•	•	129 858	•	144 625
Cottbus .....	5 478 543	15 233	–	–	227 203	•	137 669
Frankfurt (Oder) .....	1 231 686	10 170	•	–	383 401	•	132 374
Potsdam .....	3 044 112	12 255	•	–	175 871	175 484	202 104
Barnim .....	3 007 657	72 454	•	•	415 820	89 062	337 096
Dahme-Spreewald .....	6 795 309	250 970	•	•	545 399	124 827	406 127
Elbe-Elster .....	2 147 473	147 944	•	5 024	669 714	64 595	284 995
Havelland .....	2 355 716	129 062	•	705	589 157	35 096	286 188
Märkisch-Oderland .....	3 260 952	189 523	•	•	359 941	42 716	450 005
Oberhavel .....	7 586 942	115 975	•	•	1 237 865	99 500	940 940
Oberspreewald-Lausitz .....	2 402 151	65 786	278	–	964 686	46 866	236 599
Oder-Spree .....	8 600 281	124 672	•	778	2 234 322	•	547 883
Ostprignitz-Ruppin .....	2 790 430	167 786	•	•	1 307 749	57 932	233 302
Potsdam-Mittelmark .....	4 146 871	264 806	2 143	8 987	552 712	93 784	573 215
Prignitz .....	1 965 443	169 028	•	•	608 983	72 206	191 817
Spree-Neiße .....	2 090 890	75 114	•	•	561 418	•	273 186
Teltow-Fläming .....	5 527 960	164 024	•	•	2 245 493	128 495	477 636
Uckermark .....	7 190 053	296 039	1 620	•	3 548 178	267 483	232 347
Land Brandenburg	70 655 793	2 274 802	16 949	47 167	16 757 770	9 107 078	6 088 108

Anmerkungen siehe Seite 524

Handel <sup>3</sup>	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen <sup>4</sup>	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozialwesen	Dienst- leistungen <sup>5</sup>
Steuerpflichtige <sup>1</sup>							
421	172	97	6	471	•	31	257
776	•	•	26	878	42	54	458
415	121	140	•	501	35	24	225
898	379	226	32	1 846	•	91	1 070
1 374	364	302	•	1 304	82	62	910
1 246	444	300	27	1 378	72	74	951
1 008	275	164	•	552	45	48	407
1 096	295	219	•	1 069	58	78	694
1 338	359	321	26	1 421	•	83	969
1 555	438	522	31	1 478	70	81	1 026
867	356	143	17	539	41	43	411
1 217	403	•	21	1 164	76	83	841
822	320	142	17	546	27	64	457
1 567	470	337	30	1 838	103	120	1 147
640	231	132	•	426	24	40	306
999	348	177	18	630	•	38	461
1 242	395	301	13	1 090	56	69	682
802	•	•	12	580	35	47	386
18 283	5 863	4 122	372	17 711	979	1 130	11 658
Steuerbarer Umsatz in 1 000 EUR							
300 923	26 746	40 377	842	191 531	•	13 013	56 115
422 638	•	•	6 159	477 704	12 243	35 245	124 784
210 533	22 361	55 467	•	185 901	12 072	18 852	164 767
669 990	106 490	107 290	18 130	893 441	•	103 926	563 117
1 235 248	52 813	122 981	•	469 108	10 790	68 841	129 139
2 506 693	79 457	626 065	3 509	1 903 299	5 538	95 955	244 684
488 207	28 864	118 957	•	256 554	3 168	15 893	62 341
654 207	37 346	169 340	•	324 627	9 802	15 206	103 434
1 124 207	69 574	126 331	2 374	723 540	•	15 180	149 125
3 172 734	60 110	211 009	1 483	1 494 988	7 238	60 199	181 477
436 364	54 156	85 883	2 095	343 192	4 896	14 275	147 074
1 219 896	58 394	•	1 722	357 089	7 875	43 557	142 277
477 052	44 048	83 577	5 987	287 840	5 521	16 209	100 594
1 352 999	77 741	128 230	1 913	653 834	11 466	197 342	227 700
408 007	34 685	72 352	•	300 293	2 374	49 984	47 738
504 456	59 221	147 611	943	277 640	•	27 720	83 659
1 395 025	65 455	307 506	2 519	551 011	30 872	28 819	115 016
553 617	•	•	1 575	285 186	3 685	12 571	114 625
17 132 798	966 530	4 470 516	61 065	9 976 776	165 779	832 785	2 757 669

Noch: Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 2007 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Fischerei und Fisch- zucht	Berg- bau <sup>2</sup>	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Bau- gewerbe
Lieferungen und Leistungen in 1 000 EUR							
Brandenburg an der Havel..	1 027 171	3 943	•	•	126 762	•	144 567
Cottbus .....	5 449 194	14 269	–	–	221 683	•	137 027
Frankfurt (Oder) .....	1 204 635	10 101	•	–	367 678	•	132 212
Potsdam .....	2 988 503	12 222	•	–	172 536	173 120	201 609
Barnim .....	2 874 870	72 282	•	•	365 208	89 043	335 132
Dahme-Spreewald .....	6 639 310	242 949	•	•	520 654	124 737	405 571
Elbe-Elster .....	2 078 376	147 163	•	5 024	620 072	64 563	284 191
Havelland .....	2 299 556	127 088	•	705	564 173	35 096	285 598
Märkisch-Oderland .....	3 167 216	187 322	•	•	340 524	42 716	443 463
Oberhavel.....	6 786 713	111 418	•	•	1 091 445	99 294	931 148
Oberspreewald-Lausitz.....	2 251 211	64 245	276	–	831 292	46 646	235 853
Oder-Spree .....	8 204 903	123 459	•	778	1 925 835	•	546 866
Ostprignitz-Ruppin .....	2 613 582	166 924	•	•	1 195 205	54 445	232 805
Potsdam-Mittelmark .....	4 008 112	259 293	1 978	8 967	521 085	93 003	569 297
Prignitz .....	1 896 041	168 915	•	•	559 433	72 206	191 490
Spree-Neiße .....	1 998 869	74 039	•	•	499 234	•	272 602
Teltow-Fläming .....	4 724 445	160 389	•	•	1 538 805	128 495	471 822
Uckermark.....	7 015 535	287 925	1 540	•	3 419 271	266 967	230 908
Land Brandenburg	67 228 240	2 233 944	16 071	47 071	14 880 895	9 088 311	6 052 159
Umsatzsteuervorauszahlung in 1 000 EUR							
Brandenburg an der Havel..	38 093	33	•	•	–2 222	•	5 948
Cottbus .....	368 850	383	–	–	7 082	•	4 718
Frankfurt (Oder) .....	43 838	–722	•	–	6 958	•	5 657
Potsdam .....	132 993	414	•	–	6 994	11 071	11 129
Barnim .....	106 342	1 076	•	•	8 575	4 261	16 161
Dahme-Spreewald .....	313 218	–3 593	•	•	–4 378	6 856	19 292
Elbe-Elster .....	63 780	–3 861	•	229	21 612	3 144	10 752
Havelland .....	82 379	–1 941	•	–83	8 332	–291	11 181
Märkisch-Oderland .....	111 827	–3 693	•	•	10 513	521	19 163
Oberhavel.....	247 893	–689	•	•	11 779	4 974	45 280
Oberspreewald-Lausitz.....	27 018	102	0	–	10 596	–1 000	9 637
Oder-Spree .....	206 259	–1 997	•	134	14 958	•	30 501
Ostprignitz-Ruppin .....	30 290	–3 946	•	•	–28 458	3 653	9 810
Potsdam-Mittelmark .....	144 509	607	29	–4	11 974	4 598	26 813
Prignitz .....	42 609	–6 005	•	•	11 811	4 717	7 611
Spree-Neiße .....	63 066	–1 719	•	•	–1 910	•	15 789
Teltow-Fläming .....	103 782	–3 243	•	•	1 235	–5 378	4 287
Uckermark.....	442 765	–7 487	40	•	52 814	12 197	12 238
Land Brandenburg	2 569 511	–36 280	321	1 925	148 265	458 605	265 964

1 Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 EUR

2 einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden

3 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

4 einschließlich Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.

5 Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen

Handel <sup>3</sup>	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen <sup>4</sup>	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozialwesen	Dienst- leistungen <sup>5</sup>
Lieferungen und Leistungen in 1 000 EUR							
298 852	26 663	40 360	796	191 063	.	12 968	55 999
415 237	.	.	6 121	472 506	12 162	35 053	124 352
203 427	22 211	55 341	.	183 628	11 495	18 852	164 013
631 804	106 060	107 216	18 100	886 126	.	103 853	560 133
1 161 420	52 680	122 433	.	465 565	10 735	68 685	127 450
2 398 735	79 366	623 406	3 384	1 892 290	5 499	95 949	243 985
480 985	28 812	116 672	.	249 204	3 168	15 772	61 532
637 406	37 128	169 059	.	313 749	9 801	15 190	103 016
1 074 514	69 104	125 923	2 359	709 354	.	15 180	148 325
2 578 958	59 767	203 558	1 483	1 462 659	7 218	60 170	176 192
431 055	54 103	85 806	2 090	335 861	4 881	14 264	144 841
1 142 872	58 334	.	1 721	354 533	7 834	43 542	141 548
459 245	44 024	82 466	5 932	248 028	5 515	16 206	100 278
1 265 839	77 651	128 184	1 904	647 071	10 463	197 315	226 063
403 577	34 633	72 347	.	285 497	2 374	49 928	47 676
480 273	59 050	146 864	937	275 282	.	27 719	83 015
1 313 497	64 988	307 336	2 519	546 477	30 842	28 544	114 699
520 851	.	.	1 575	283 835	3 685	12 561	114 216
15 898 547	963 516	4 451 716	60 573	9 802 731	163 623	831 749	2 737 333
Umsatzsteuervorauszahlung in 1 000 EUR							
7 830	1 558	1 855	88	12 748	.	419	3 283
12 097	.	.	869	29 431	1 525	103	7 945
5 016	1 619	4 438	.	10 265	612	26	8 573
18 014	6 925	3 894	2 258	58 513	.	451	12 290
27 973	3 307	7 488	.	26 392	754	672	9 196
61 315	6 595	7 578	455	195 909	474	1 174	21 462
11 904	1 917	2 063	.	12 703	199	175	2 827
20 527	2 175	9 552	.	23 054	332	1 055	8 365
29 680	4 042	6 230	191	35 311	.	705	8 677
38 339	4 339	13 886	174	113 458	719	463	15 005
13 609	3 190	4 142	277	- 22 750	445	165	8 606
16 937	4 245	.	182	22 311	468	67	9 370
15 106	3 325	3 960	290	18 892	388	310	6 835
30 003	5 689	7 001	290	41 771	838	1 390	13 509
9 753	2 149	- 430	.	8 565	187	778	3 026
18 845	4 410	3 412	104	15 499	.	151	5 454
30 440	4 714	13 859	- 18	46 686	2 906	565	6 868
14 115	.	.	142	16 151	262	423	7 724
381 502	66 331	431 676	6 392	664 911	11 793	9 092	159 015

**20.11 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte und Verwaltungsbezirken**

Größenklasse des Gesamtbetrages der Einkünfte von ... EUR — Kreisfreie Stadt Landkreis	Steuerpflichtige <sup>1</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Steuern <sup>2</sup>
	Anzahl				
0 ...	45 374	–	– 2 965	– 2 966	48
1 bis unter 2 500 ...	84 351	97 276	46 163	45 906	697
2 500 bis unter 5 000 ...	62 283	226 669	138 856	138 654	1 512
5 000 bis unter 7 500 ...	51 006	319 085	202 141	201 916	2 417
7 500 bis unter 10 000 ...	51 338	448 777	301 964	301 752	4 211
10 000 bis unter 12 500 ...	51 263	576 443	405 543	405 207	11 186
12 500 bis unter 15 000 ...	52 712	725 240	537 919	537 525	28 760
15 000 bis unter 20 000 ...	103 291	1 801 927	1 402 859	1 398 975	118 162
20 000 bis unter 25 000 ...	93 832	2 109 023	1 698 617	1 690 603	190 367
25 000 bis unter 30 000 ...	79 908	2 189 644	1 812 565	1 804 189	240 678
30 000 bis unter 37 500 ...	84 399	2 823 035	2 416 257	2 375 542	361 750
37 500 bis unter 50 000 ...	85 360	3 687 545	3 264 275	3 219 109	549 810
50 000 bis unter 125 000 ...	109 671	7 608 918	6 983 618	6 662 669	1 550 875
125 000 bis unter 250 000 ...	7 215	1 163 237	1 090 619	1 048 514	355 623
250 000 bis unter 500 000 ...	1 072	349 893	328 158	322 183	123 028
500 000 und mehr .....	228	240 724	223 438	222 221	88 107
Insgesamt	963 303	24 367 433	20 850 026	20 371 999	3 627 230

nach Verwaltungsbezirken

Brandenburg an der Havel.....	27 045	612 225	521 816	512 087	85 307
Cottbus.....	41 197	1 000 428	863 079	842 543	154 218
Frankfurt (Oder).....	24 365	573 079	493 134	482 044	83 616
Potsdam.....	60 760	1 707 074	1 485 686	1 450 293	296 713
Barnim.....	66 752	1 802 105	1 555 663	1 515 944	276 690
Dahme-Spreewald.....	62 527	1 639 975	1 407 601	1 374 742	248 395
Elbe-Elster.....	43 054	903 966	742 502	730 664	107 892
Havelland.....	57 806	1 547 454	1 333 033	1 300 015	236 383
Märkisch-Oderland.....	73 337	1 880 335	1 613 817	1 573 510	279 117
Oberhavel.....	76 841	2 138 222	1 850 547	1 804 803	337 986
Oberspreewald-Lausitz.....	45 524	990 011	829 141	813 875	128 259
Oder-Spree.....	72 396	1 790 446	1 528 906	1 495 170	260 352
Ostprignitz-Ruppin.....	38 936	868 765	726 918	713 848	114 545
Potsdam-Mittelmark.....	80 792	2 407 906	2 088 373	2 028 765	399 462
Prignitz.....	31 643	675 103	560 730	551 842	83 731
Spree-Neiße.....	49 917	1 145 344	967 094	947 528	154 746
Teltow-Fläming.....	62 523	1 634 093	1 401 025	1 369 741	241 327
Uckermark.....	47 888	1 050 902	880 962	864 585	138 490

<sup>1</sup> Zusammenveranlagte Ehepaare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

<sup>2</sup> Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer, entspricht bei Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung der einbehaltenen Lohnsteuer.

→ Jahrbuch Berlin: 20.11

**20.12 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige<sup>1</sup>, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach der Höhe des Gesamtbetrages der Einkünfte**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv	negativ	positiv	negativ	
	Anzahl	1 000 EUR					
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt							
Verlustfälle							
weniger als – 1 Mill. ...	161	– 783 275	–	– 783 275	0	–	
– 1 Mill. bis unter – 100 000 ...	947	– 280 694	–	– 280 694	50	– 1	
– 100 000 bis unter – 50 000 ...	691	– 48 914	–	– 48 914	–	–	
– 50 000 bis unter – 25 000 ...	1 007	– 35 986	–	– 35 986	0	– 25	
– 25 000 bis unter – 12 500 ...	1 245	– 22 380	–	– 22 380	0	– 20	
– 12 500 bis unter – 6 000 ...	1 245	– 11 096	–	– 11 096	6	– 11	
– 6 000 bis unter 0 ...	3 345	– 6 837	–	– 6 837	7	– 13	
Insgesamt	8 641	– 1 189 183	–	– 1 189 183	63	– 71	
darunter							
Nichtsteuerbelastete	8 632	– 1 183 590	–	– 1 183 590	–	– 71	
Gewinnfälle							
0 ...	192	–	–	–	–	–	
1 bis unter 6 000 ...	4 753	10 592	4 328	–	1 083	–	
6 000 bis unter 12 500 ...	1 726	15 277	6 151	–	1 538	–	
12 500 bis unter 25 000 ...	1 567	28 403	12 850	–	3 216	– 3	
25 000 bis unter 50 000 ...	1 270	44 921	22 545	–	5 659	–	
50 000 bis unter 100 000 ...	939	66 037	39 805	–	9 963	–	
100 000 bis unter 250 000 ...	804	125 740	79 791	–	19 975	–	
250 000 bis unter 500 000 ...	338	115 687	80 487	–	20 102	–	
500 000 bis unter 1 Mill. ...	160	112 576	74 095	–	19 773	–	
1 Mill. bis unter 2,5 Mill. ...	75	115 863	91 185	–	22 719	–	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	27	92 069	74 920	–	18 017	–	
5 Mill. und mehr.....	31	918 331	792 278	–	197 717	–	
Insgesamt	11 882	1 645 496	1 278 434	–	319 760	– 3	
darunter							
Nichtsteuerbelastete	5 895	175 935	2 582	–	–	– 3	

<sup>1</sup> ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

→ Jahrbuch Berlin: 20.12

**20.13 Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen 2004 nach Wirtschaftsbereichen**

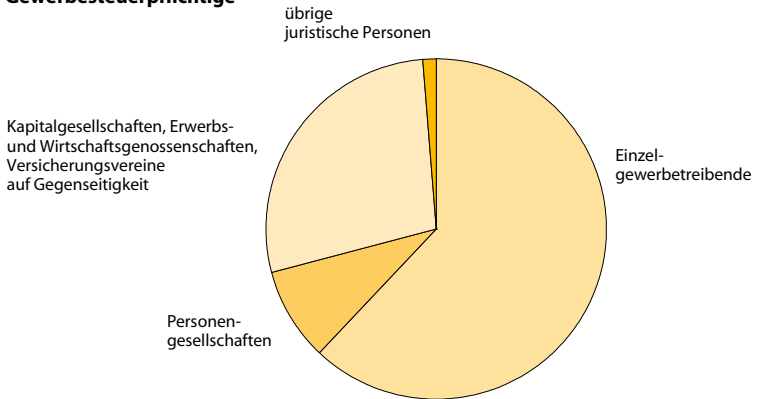
Wirtschaftsabschnitt	Abgerundeter Gewerbeertrag		Freibetrag		Steuermessbetrag
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	
Land- und Forstwirtschaft .....	576	39 833	227	5 512	1 579
Fischerei und Fischzucht .....	6	141	5	102	1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	21	6 548	8	196	311
Verarbeitendes Gewerbe .....	2 267	473 313	1 351	33 079	21 027
Energie- und Wasserversorgung .....	160	565 703	61	1 041	28 194
Baugewerbe .....	4 022	232 858	2 780	68 110	6 545
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	5 308	556 189	4 180	102 394	19 777
Gastgewerbe .....	789	37 381	724	17 491	606
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 294	90 190	1 051	25 750	2 512
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 839	326 758	1 774	43 298	13 042
Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	3 833	680 599	2 385	58 142	29 443
Erziehung und Unterricht .....	82	2 330	49	1 077	39
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	103	11 263	56	939	491
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	2 009	132 027	1 614	38 033	3 833
Insgesamt	22 309	3 155 130	16 265	395 165	127 400

→ Jahrbuch Berlin: 20.13

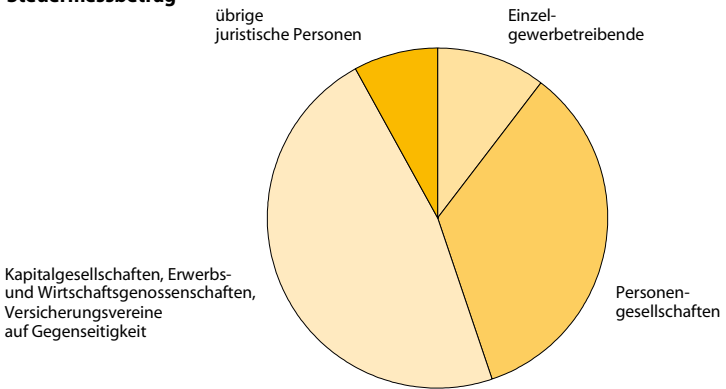


**Gewerbsteuerpflichtige und Steuermessbetrag 2004 nach Rechtsformen**

**Gewerbsteuerpflichtige**



**Steuermessbetrag**



**20.14 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen**

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Fischerei und Fischzucht	Bergbau <sup>1</sup>	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung
Steuerpflichtige						
Mit Steuermessbetrag = 0 .....	58 398	1 604	32	41	4 389	472
davon						
mit negativem Gewerbeertrag ....	28 242	761	•	•	1 938	298
ohne Gewerbeertrag .....	16 280	647	8	16	1 552	127
mit positivem Gewerbeertrag .....	13 876	196	•	•	899	47
Mit positivem Steuermessbetrag ..	22 309	576	6	21	2 267	160
unter 4 000 .....	1 238	48	–	3	122	6
4 000 bis unter 12 100 .....	1 327	69	•	•	166	11
12 100 bis unter 24 100 .....	954	54	–	4	131	7
24 100 bis unter 48 100 .....	10 554	204	•	•	840	20
48 100 bis unter 72 100 .....	3 517	75	–	–	301	21
72 100 bis unter 125 000 .....	2 460	55	–	•	302	15
125 000 bis unter 250 000 .....	1 312	43	–	–	186	20
250 000 bis unter 500 000 .....	531	22	–	–	104	18
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	324	•	–	•	90	30
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	46	•	–	•	13	6
5 Mill. und mehr .....	46	–	–	–	12	6
Insgesamt	80 707	2 180	38	62	6 656	632
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR						
Mit Steuermessbetrag = 0 .....	– 1 144 580	– 44 386	– 529	– 1 788	– 221 227	– 78 767
davon						
mit negativem Gewerbeertrag ....	– 1 297 259	– 46 631	•	•	– 232 248	– 79 141
ohne Gewerbeertrag .....	–	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag .....	152 679	2 246	•	•	11 021	374
Mit positivem Steuermessbetrag ..	3 155 130	39 833	141	6 548	473 313	565 703
unter 4 000 .....	2 112	91	–	5	197	12
4 000 bis unter 12 100 .....	9 881	525	•	•	1 236	73
12 100 bis unter 24 100 .....	16 614	916	–	63	2 293	126
24 100 bis unter 48 100 .....	358 373	6 949	•	•	28 999	705
48 100 bis unter 72 100 .....	204 942	4 464	–	–	17 668	1 268
72 100 bis unter 125 000 .....	227 769	5 130	–	•	28 377	1 350
125 000 bis unter 250 000 .....	226 059	7 167	–	•	31 977	3 610
250 000 bis unter 500 000 .....	180 523	7 788	–	–	36 090	6 443
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	339 588	•	–	•	87 583	38 431
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	150 985	•	–	•	44 684	18 364
5 Mill. und mehr .....	1 438 285	–	–	–	194 209	495 322
Insgesamt	2 010 550	– 4 553	– 388	4 760	252 086	486 935

Anmerkungen siehe Seite 532

Bau- gewerbe	Handel <sup>2</sup>	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen <sup>3</sup>	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozial- wesen	Dienst- leistungen <sup>4</sup>
Steuerpflichtige								
9 707	14 150	3 981	2 161	1 907	10 616	303	420	8 615
3 882	7 003	1 910	901	851	5 591	161	230	4 670
3 169	3 531	895	488	367	3 425	96	137	1 822
2 656	3 616	1 176	772	689	1 600	46	53	2 123
4 022	5 308	789	1 294	1 839	3 833	82	103	2 009
304	194	19	38	16	376	11	8	93
268	234	24	48	11	335	•	18	126
207	172	14	44	9	214	10	10	78
1 972	2 506	518	664	1 112	1 507	37	35	1 129
620	850	123	221	387	622	9	11	277
374	684	•	166	217	403	•	7	171
•	447	19	56	53	227	•	6	74
66	145	8	43	10	75	–	5	35
31	62	•	14	11	51	–	3	24
–	11	–	–	•	9	–	–	•
•	3	–	–	•	14	–	–	•
13 729	19 458	4 770	3 455	3 746	14 449	385	523	10 624
Abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR								
– 67 240	– 179 440	– 25 013	– 64 830	– 9 612	– 337 436	– 5 932	– 4 349	– 104 032
– 98 199	– 220 655	– 37 150	– 74 267	– 18 120	– 353 780	– 6 344	– 4 636	– 123 752
–	–	–	–	–	–	–	–	–
30 959	41 216	12 137	9 437	8 509	16 344	413	287	19 720
232 858	556 189	37 381	90 190	326 758	680 599	2 330	11 263	132 027
552	324	37	78	26	603	20	12	156
2 041	1 761	186	374	75	2 464	•	129	916
3 568	3 077	217	744	175	3 726	169	171	1 369
66 071	85 035	17 177	22 793	38 069	52 410	1 278	1 137	37 400
36 157	49 562	7 158	12 881	22 583	36 055	527	611	16 008
34 447	63 893	•	15 249	19 934	36 988	•	609	15 657
•	78 163	3 362	8 991	8 750	39 118	•	1 184	12 491
21 930	48 233	2 488	14 656	3 521	25 183	–	1 728	12 463
27 934	59 672	•	14 423	15 216	55 801	–	5 684	26 706
–	36 034	–	–	•	30 289	–	–	•
•	130 435	–	–	•	397 961	–	–	•
165 618	376 749	12 367	25 360	317 146	343 163	– 3 602	6 914	27 995

Noch: Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... EUR	Ins-gesamt	Land- und Forst-wirtschaft	Fischerei und Fisch-zucht	Bergbau <sup>1</sup>	Verarbei-tendes Gewerbe	Energie- und Wasser-versorgung
Steuermessbetrag in 1 000 EUR						
Mit Steuermessbetrag = 0 .....	-	-	-	-	-	-
davon						
mit negativem Gewerbeertrag ....	-	-	-	-	-	-
ohne Gewerbeertrag .....	-	-	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag .....	-	-	-	-	-	-
Mit positivem Steuermessbetrag ..	127 400	1 579	1	311	21 027	28 194
unter 4 000 .....	106	5	-	-	10	1
4 000 bis unter 12 100 .....	482	26	•	•	62	3
12 100 bis unter 24 100 .....	821	46	-	3	114	6
24 100 bis unter 48 100 .....	2 550	115	•	•	287	21
48 100 bis unter 72 100 .....	3 274	138	-	-	330	41
72 100 bis unter 125 000 .....	6 581	201	-	•	922	55
125 000 bis unter 250 000 .....	9 124	332	-	•	1 352	161
250 000 bis unter 500 000 .....	8 424	380	-	-	1 729	315
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	16 673	•	-	•	4 304	1 916
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	7 493	•	-	•	2 217	913
5 Mill. und mehr .....	71 872	-	-	-	9 700	24 764
Insgesamt	127 400	1 579	1	311	21 027	28 194

- 1 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- 2 einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
- 3 einschließlich Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.
- 4 Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen

→ Jahrbuch Berlin: 20.14

Bau- gewerbe	Handel <sup>2</sup>	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen <sup>3</sup>	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozial- wesen	Dienst- leistungen <sup>4</sup>
Steuermessbetrag in 1 000 EUR								
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 545	19 777	606	2 512	13 042	29 443	39	491	3 833
28	16	2	4	1	30	1	1	8
102	88	8	19	4	122	•	5	39
178	153	10	37	9	184	8	8	64
482	570	61	142	142	489	10	27	200
584	760	91	190	271	614	8	15	233
1 017	1 774	•	411	475	1 098	•	25	448
•	3 030	132	338	311	1 621	•	57	499
1 038	2 189	110	667	154	1 182	-	77	584
1 375	2 896	•	704	758	2 727	-	277	1 318
-	1 785	-	-	•	1 502	-	-	•
•	6 517	-	-	•	19 873	-	-	•
6 545	19 777	606	2 512	13 042	29 443	39	491	3 833

**20.15 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht**

Reinnachlass von ... EUR	Gesamt-wert der Nachlass-gegen-stände	Vermögensarten <sup>1</sup>				Gesamt-wert der Nachlass-verbändlich-keiten	Rein-nachlass <sup>2</sup>
		land- und forst-wirt-schaftliches Vermögen	Grund-ver-mögen	Betriebs-ver-mögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 1 ...	48	7	7	–	46	110	110
1 bis unter 5 000 ...	21	•	•	–	21	19	21
5 000 bis unter 10 000 ...	38	•	•	–	38	37	38
10 000 bis unter 50 000 ...	508	32	130	–	501	504	508
50 000 bis unter 100 000 ...	246	26	124	–	242	244	246
100 000 bis unter 200 000 ...	148	•	75	•	144	143	148
200 000 bis unter 300 000 ...	49	•	34	•	49	49	49
300 000 bis unter 500 000 ...	39	•	25	•	39	39	39
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	28	3	19	3	28	28	28
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	–	–	–	–	–	–
5 Mill. und mehr .....	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 125	92	427	9	1 108	1 173	1 187
1 000 EUR							
unter 1 ...	887	30	316	–	540	1 933	– 1 046
1 bis unter 5 000 ...	810	•	•	–	602	755	55
5 000 bis unter 10 000 ...	896	•	•	–	808	616	281
10 000 bis unter 50 000 ...	22 075	113	3 955	–	18 007	7 708	14 367
50 000 bis unter 100 000 ...	20 960	153	5 733	–	15 074	3 632	17 329
100 000 bis unter 200 000 ...	23 168	•	5 960	•	17 158	2 713	20 455
200 000 bis unter 300 000 ...	14 262	•	4 496	•	9 724	2 311	11 951
300 000 bis unter 500 000 ...	15 496	•	3 550	•	11 769	1 204	14 292
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	33 905	13	7 346	1 437	25 109	6 175	27 729
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	–	–	–	–	–	–
5 Mill. und mehr .....	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	132 459	510	31 641	1 517	98 792	27 046	105 414

1 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

2 Ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 EUR; es sind geringfügige Abweichungen bei der Durchrechnung durch zugelassene Toleranzen im Prüfprogramm möglich.

→ Jahrbuch Berlin: 20.15

## 20.16 Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR <sup>1</sup>	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2</sup>	Gesamtwert der Vor-erwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer	
Fälle									
unter 5 000 ...	304	116	387	387	•	387	387	362	
5 000 bis unter 10 000 ...	228	57	264	264	•	264	264	264	
10 000 bis unter 50 000 ...	719	161	803	803	34	803	803	797	
50 000 bis unter 100 000 ...	193	38	206	206	15	206	206	205	
100 000 bis unter 200 000 ...	95	23	102	102	8	102	102	102	
200 000 bis unter 300 000 ...	23	7	25	25	•	25	25	25	
300 000 bis unter 500 000 ...	•	•	•	•	•	•	•	•	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	•	•	•	•	4	•	•	•	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	•	•	•	–	•	•	•	
5 Mill. und mehr .....	–	–	–	–	–	–	–	–	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 590</b>	<b>410</b>	<b>1 818</b>	<b>1 818</b>	<b>67</b>	<b>1 818</b>	<b>1 818</b>	<b>1 786</b>	
1 000 EUR									
unter 5 000 ...	2 981	1 667	4 648	4 299	•	3 323	966	144	
5 000 bis unter 10 000 ...	3 279	900	4 179	4 130	•	2 179	1 924	282	
10 000 bis unter 50 000 ...	24 793	4 085	28 879	28 364	1 554	10 433	19 441	2 723	
50 000 bis unter 100 000 ...	16 947	1 461	18 409	18 278	536	4 366	14 438	2 492	
100 000 bis unter 200 000 ...	16 050	1 877	17 927	17 146	687	3 449	14 379	2 585	
200 000 bis unter 300 000 ...	5 680	863	6 543	6 525	•	698	5 970	1 067	
300 000 bis unter 500 000 ...	•	•	•	•	•	•	•	•	
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	•	•	•	•	747	•	•	•	
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	•	•	•	–	•	•	•	
5 Mill. und mehr .....	–	–	–	–	–	–	–	–	
<b>Insgesamt</b>	<b>89 532</b>	<b>17 296</b>	<b>106 828</b>	<b>104 163</b>	<b>3 989</b>	<b>27 887</b>	<b>80 146</b>	<b>14 056</b>	

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

2 nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG sowie Freibetrag nach § 17 ErbStG

→ Jahrbuch Berlin: 20.16

**20.17 Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... EUR <sup>1</sup>	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>2</sup>	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 ...	125	125	•	125	125	107
5 000 bis unter 10 000 ...	78	78	•	78	78	71
10 000 bis unter 50 000 ...	210	210	8	210	210	198
50 000 bis unter 100 000 ...	35	35	4	35	35	32
100 000 bis unter 200 000 ...	29	29	9	29	29	21
200 000 bis unter 300 000 ...	10	10	•	10	10	9
300 000 bis unter 500 000 ...	12	12	•	12	12	12
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	5	4	4	5	5	4
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	–	–	–	–	–
5 Mill. und mehr .....	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	504	503	42	504	504	454
1 000 EUR						
unter 5 000 ...	1 922	1 858	•	1 565	312	40
5 000 bis unter 10 000 ...	1 383	1 283	•	992	551	66
10 000 bis unter 50 000 ...	9 472	8 989	154	4 274	4 878	540
50 000 bis unter 100 000 ...	3 632	3 488	200	1 242	2 441	268
100 000 bis unter 200 000 ...	6 316	6 291	1 006	3 213	4 103	378
200 000 bis unter 300 000 ...	4 540	4 538	•	1 955	2 363	264
300 000 bis unter 500 000 ...	4 122	4 119	•	2 664	4 243	360
500 000 bis unter 2,5 Mill. ...	2 106	1 979	2 945	1 229	3 695	139
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ...	–	–	–	–	–	–
5 Mill. und mehr .....	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	33 494	32 546	7 639	17 134	22 586	2 055

1 Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR

2 nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

→ Jahrbuch Berlin: 20.17



## Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	<b>Vorbemerkungen</b> .....	538
	<b>Tabellen</b> .....	542
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts	<b>21.01 Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2003 bis 2007</b> .....	542
	<b>21.02 Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2003 bis 2007</b> .....	542
	<b>Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen</b>	
	21.03 ... in jeweiligen Preisen 1995 bis 2008 .....	543
	21.04 ... (preisbereinigt) 1995 bis 2008 .....	544
	21.05 ... in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 1995 bis 2008 .....	545
	21.06 ... (preisbereinigt) je Erwerbstätigen 1995 bis 2008 .....	546
	21.07 ... (preisbereinigt) je Erwerbstätigenstunde 1998 bis 2008 .....	547
	<b>Verwendung des Bruttoinlandsprodukts</b>	
	21.08 ... in jeweiligen Preisen 1995 bis 2008 .....	548
	21.09 ... (preisbereinigt) 1995 bis 2008 .....	549
	<b>Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1995 bis 2006</b>	
	21.10 ... nach Wirtschaftsbereichen .....	550
	21.11 ... nach Wirtschaftsbereichen .....	551
	<b>Arbeitnehmerentgelt (Inland)</b>	
	21.12 ... 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	552
	21.13 ... je Arbeitnehmer 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen ..	553
	21.14 ... je Arbeitnehmerstunde 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	554
	21.15 ... 2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	555
	<b>Bruttolöhne und -gehälter (Inland)</b>	
	21.16 ... 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	556
	21.17 ... je Arbeitnehmer 1995 bis 2008 .....	557
	21.18 ... je Arbeitnehmerstunde 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	558
21.19 <b>Inlandsprodukt, Nationaleinkommen (Sozialprodukt) und Volkseinkommen 1995 bis 2008</b> .....	559	
21.20 <b>Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken</b> .....	560	
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>		
21.21 ... und seine Verwendung 1995 bis 2007 .....	561	
21.22 ... 2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken .....	562	
21.23 <b>Kapitalstock 1995 bis 2006 nach Wirtschaftsbereichen</b> .....	563	
21.24 <b>Brutto- und Nettoanlagevermögen 1995 bis 2007</b> .....	564	

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (VGR) für das Land Brandenburg dargestellt. Sie vermitteln ein umfassendes Bild der gesamtwirtschaftlichen Vorgänge aus der Tätigkeit aller Brandenburger Wirtschaftseinheiten. Die für den Wirtschaftsablauf wichtigen Vorgänge werden durch die Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Inlandsprodukts sowie durch die Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung der Einkommen abgebildet. Die Wirtschaftseinheiten werden entsprechend dem Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Zur Beobachtung der Wirtschaftsentwicklung unter Ausschluss von Preisveränderungen werden Wertgrößen nicht nur in Preisen des jeweiligen Jahres, sondern darüber hinaus auch in Vorjahrespreisen nachgewiesen.

Mit der turnusmäßigen Revision 2005 wurde die Berechnung auf der Grundlage der Preise eines festen Basisjahres auf Vorjahrespreise umgestellt. Für Vergleiche in einer Zeitreihe wurden die Jahresergebnisse verkettet. Preisbereinigte Größen werden nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte veröffentlicht, da die Summe der Teilaggregate (z. B. die Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche) nicht die Summe des verketteten Gesamtaggregats (z. B. die Bruttowertschöpfung insgesamt) ergibt. Außerdem unterscheiden sich die Absolutwerte je nach Wahl des Basisjahres und sind somit im Gegensatz zu den relativen Veränderungen nicht mehr vergleichbar.

Die VGR für das Land Brandenburg werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 und des Gesetzes über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG) vom 11. Oktober 1996 sowie der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung) erstellt. Ergebnisse der VGR nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) liegen ab 1991 vor. Die wirtschaftsfachliche Gliederung entspricht der revidierten europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1.1 in der deutschen Fassung, der WZ 2003.

Die VGR für die Länder in Deutschland werden vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ aufgestellt, dem sämtliche Statistische Landesämter, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag angehören. Die Länderergebnisse werden auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Sie sind im Rahmen der turnusmäßig durchgeführten Revision 2005 an die neuen Berechnungskonzepte nach nationalem und europäischem Stand angepasst worden. Sie basieren auf dem Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2008/Februar 2009.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse für das Land Brandenburg bilden die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts durch die Aggregate Bruttowertschöpfung, Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter nach dem Inlandskonzept ab, weisen die Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach, insbesondere die Bruttoanlageinvestitionen, zeigen als zentrale Einkommensgrößen das National- und Volkseinkommen sowie insbesondere für die privaten Haushalte das verfügbare Einkommen und bilden außerdem das Anlagevermögen ab.

Weiterhin werden gesamtwirtschaftliche Kennzahlen wie die Produktivität und die Lohnkosten dargestellt.

## Definitionen

### Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland bzw. in der jeweiligen Region (z. B. im Land Brandenburg) nach Abzug der Vorleistungen. Es gilt als Indikator der wirtschaftlichen Gesamtleistung. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird. Das bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.

### Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

### Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die für gehandelte Waren oder Dienstleistungen zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer (Teil der Umsatzsteuer, der nicht im Rahmen des Vorsteuerabzugsverfahrens von der geschuldeten Umsatzsteuer abgezogen werden kann), Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungssteuer usw.).

### Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die bei produzierten oder eingeführten Waren oder Dienstleistungen geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

### Produktivität

Die Produktivität wird je Erwerbstätigen und je Erwerbstätigenstunde dargestellt. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) zu den erwerbstätigen Personen bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.

### Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Wohnbauten und Nichtwohnbauten, Nutztiere und Nutzpflanzen, immaterielle Anlagen wie z. B. Computersoftware und Urheberrechte) mit Ausnahme von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen, und ausschließlich militärisch nutzbaren Anlagen.

### Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unentgeltlichen Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

### Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein, auch wenn diese vom Arbeitgeber einbehalten und für die Arbeitnehmer direkt an Sozialsysteme und Steuerbehörden abgeführt werden. Sie umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter, Zuschläge u. a. für Überstunden, Nacht- oder Sonntagsarbeit sowie alle Prämien, Zuschüsse und Sonderzahlungen des Arbeitgebers. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

▣ **Lohnkosten**

Die Lohnkosten werden je Arbeitnehmer bzw. je Arbeitnehmerstunde nachgewiesen. Diese Kennzahl beinhaltet die Relation von Arbeitnehmerentgelt bzw. Bruttolöhnen und -gehältern zu den Arbeitnehmern bzw. der von ihnen geleisteten Arbeitszeit.

▣ **Bruttonationaleinkommen**

(Bruttosozialprodukt)

Anders als das Bruttoinlandsprodukt, welches eine Aussage über die gesamtwirtschaftliche Produktionstätigkeit in einer Region ermöglicht, stellt das Bruttonationaleinkommen (früher Bruttosozialprodukt) vorwiegend einen volkswirtschaftlichen Einkommensindikator dar. Es lässt sich bestimmen als Summe aus dem Volkseinkommen (Nettonationaleinkommen bzw. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten), den Abschreibungen sowie den Produktions- und Importabgaben abzüglich der Subventionen. Alternativ dazu kann es auch aus dem Bruttoinlandsprodukt und dem Saldo der „Regionsgrenzen überschreitenden“ Primäreinkommen (dazu zählen gemäß ESVG auch Produktions- und Importabgaben sowie auch Subventionen) abgeleitet werden.

▣ **Nettonationaleinkommen**

Das Nettonationaleinkommen zu Herstellungspreisen unterscheidet sich vom Bruttonationaleinkommen, welches üblicherweise zu Marktpreisen bewertet wird, um die Abschreibungen und den Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen – analog zur Unterscheidung von Brutto- und Nettoinlandsprodukt. Das Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (früher: Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) oder auch Volkseinkommen verkörpert die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den in einer bestimmten Region ansässigen Wirtschaftseinheiten (alle Sektoren) zugeflossen sind. Es errechnet sich aus dem Bruttonationaleinkommen (bisher: Bruttosozialprodukt), abzüglich der Abschreibungen und der mit den Subventionen saldierten Produktions- und Importabgaben.

▣ **Volkseinkommen**

Das Volkseinkommen ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfasst also das von Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen. Es wird ermittelt, indem vom Nettonationaleinkommen der Saldo aus den vom Staat empfangenen Produktions- und Importabgaben sowie den vom Staat gezahlten Subventionen abgezogen wird.

▣ **Verfügbares Einkommen**

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abzuziehen sind dagegen Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

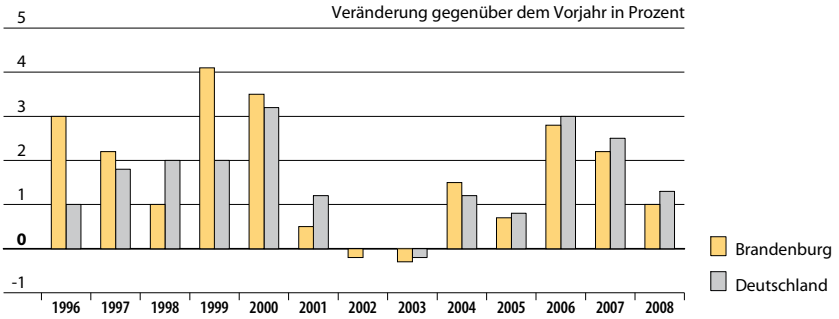
▣ **Kapitalstock**

Der jahresdurchschnittliche Bestand an Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000 wird als Kapitalstock bezeichnet. Er wird als Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestand des folgenden Jahres berechnet. Diese Größe wird als Maß für den Einsatz des Produktionsfaktors Kapital im Produktionsprozess verwendet, um Relationen zwischen zeitraumbezogenen Stromgrößen und zeitpunktbezogenen Bestandsgrößen zu berechnen, wie die Kapitalproduktivität und die Kapitalintensität.

▣ **Anlagevermögen**

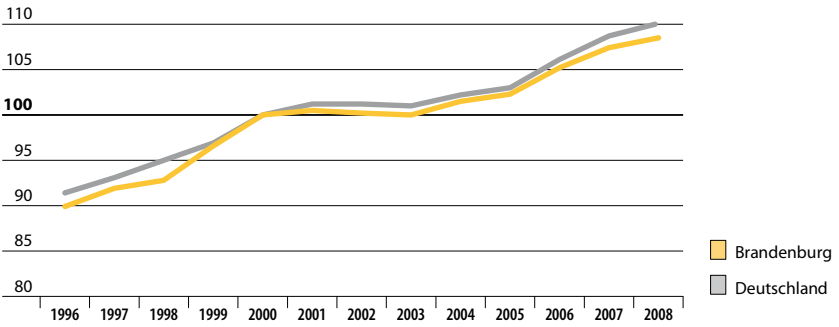
Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Einbezogen sind auch zivil nutzbare militärische Anlagegüter, immaterielle Anlagegüter wie z. B. Computerprogramme und Urheberrechte sowie Nutztiere und Nutzpflanzen. Das Anlagevermögen gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (immaterielle Anlagen, Nutztiere und Nutzpflanzen) sowie Bauten (Wohn- und Nichtwohnbauten, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. ä. und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind.

### Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt) 1996 bis 2008

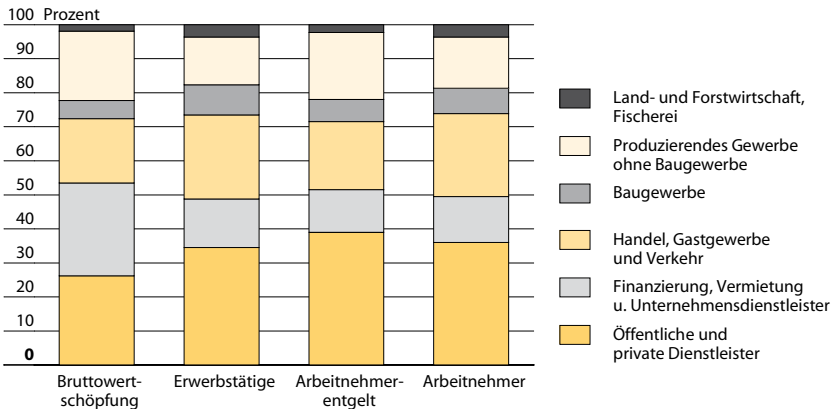


### Preisbereinigte Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 1996 bis 2008

2000 ≙ 100



### Bruttowertschöpfung, Erwerbstätige, Arbeitnehmerentgelt und Arbeitnehmer 2008 nach Wirtschaftsbereichen



### 21.01 Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
	Mill. EUR				
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttowertschöpfung.....	42 270	43 649	44 253	45 886	47 649
+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.....	4 649	4 642	4 771	5 002	5 524
Bruttoinlandsprodukt.....	46 919	48 291	49 024	50 888	53 173
– Abschreibungen.....	7 744	7 812	7 917	8 014	8 311
Nettoinlandsprodukt.....	39 175	40 479	41 107	42 874	44 862
– Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.....	4 649	4 642	4 771	5 002	5 524
Nettowertschöpfung.....	34 526	35 837	36 336	37 872	39 338
Arbeitnehmerentgelt (Inland).....	24 280	24 301	24 090	24 410	25 272
Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen...	10 783	12 010	12 726	13 948	14 427
sonstige Nettoproduktionsabgaben.....	– 537	– 475	– 481	– 487	– 361
Verwendung des Bruttoinlandsprodukts					
Bruttoinlandsprodukt.....	46 919	48 291	49 024	50 888	53 173
darunter					
Private Konsumausgaben.....	33 709	34 273	34 547	35 385	35 773
Konsumausgaben des Staates.....	13 045	12 657	12 707	12 836	•
Bruttoanlageinvestitionen.....	10 771	10 953	10 781	11 369	•

→ Jahrbuch Berlin: 21.01

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2008/Februar 2009

### 21.02 Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
	EUR				
je Einwohner					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen.....	18 213	18 796	19 132	19 935	20 921
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte.....	14 469	14 791	14 943	15 306	15 545
je Erwerbstätigen					
Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen.....	46 369	47 510	48 533	50 164	51 392
je Arbeitnehmer					
Arbeitnehmerentgelt (Lohnkosten).....	26 878	26 955	27 171	27 411	27 742
Bruttolöhne und -gehälter (Verdienst).....	21 538	21 655	21 888	22 072	22 427

→ Jahrbuch Berlin: 21.02

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2008/Februar 2009

### 21.03 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR								
1995....	38 175	34 525	951	5 226	6 118	6 265	6 096	9 869
1996....	39 883	36 093	978	6 056	5 760	6 342	6 615	10 342
1997....	41 059	37 185	1 001	6 217	5 361	6 734	6 987	10 885
1998....	41 971	37 971	1 035	6 563	4 648	7 011	7 473	11 241
1999....	43 633	39 259	1 030	6 913	4 122	7 214	8 281	11 698
2000....	44 985	40 485	986	7 515	3 711	7 664	8 576	12 033
2001....	45 946	41 409	1 228	7 339	3 166	7 835	9 605	12 236
2002....	46 594	42 028	1 017	7 312	2 872	8 257	10 146	12 425
2003....	46 919	42 270	798	7 449	2 776	8 059	10 782	12 406
2004....	48 291	43 649	1 036	8 049	2 601	8 197	11 140	12 626
2005....	49 024	44 253	799	8 449	2 353	8 317	11 771	12 564
2006....	50 888	45 886	737	8 903	2 320	8 724	12 630	12 572
2007....	53 173	47 649	884	9 604	2 524	8 906	13 064	12 667
2008....	54 947	49 283	914	10 058	2 636	9 318	13 429	12 927
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1995....	9,8	10,2	15,2	3,7	20,5	8,1	14,6	6,3
1996....	4,5	4,5	2,8	15,9	-5,8	1,2	8,5	4,8
1997....	2,9	3,0	2,4	2,7	-6,9	6,2	5,6	5,3
1998....	2,2	2,1	3,4	5,6	-13,3	4,1	7,0	3,3
1999....	4,0	3,4	-0,5	5,3	-11,3	2,9	10,8	4,1
2000....	3,1	3,1	-4,3	8,7	-10,0	6,2	3,6	2,9
2001....	2,1	2,3	24,6	-2,4	-14,7	2,2	12,0	1,7
2002....	1,4	1,5	-17,2	-0,4	-9,3	5,4	5,6	1,5
2003....	0,7	0,6	-21,6	1,9	-3,4	-2,4	6,3	-0,1
2004....	2,9	3,3	29,9	8,0	-6,3	1,7	3,3	1,8
2005....	1,5	1,4	-22,9	5,0	-9,5	1,5	5,7	-0,5
2006....	3,8	3,7	-7,8	5,4	-1,4	4,9	7,3	0,1
2007....	4,5	3,8	20,0	7,9	8,8	2,1	3,4	0,8
2008....	3,3	3,4	3,4	4,7	4,4	4,6	2,8	2,0

→ Jahrbuch Berlin: 21.03

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.04 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2000 $\triangleq$ 100								
1995....	87,24	86,55	95,11	75,56	153,24	77,91	71,21	87,67
1996....	89,88	89,46	95,88	84,31	142,34	79,56	77,45	90,47
1997....	91,87	91,53	101,08	84,40	135,07	84,19	81,01	93,95
1998....	92,83	92,52	101,80	83,54	120,60	87,17	87,89	95,68
1999....	96,61	96,18	113,65	88,33	109,52	94,28	94,87	97,98
2000....	100	100	100	100	100	100	100	100
2001....	100,48	100,72	116,66	96,71	84,82	102,02	110,53	98,99
2002....	100,25	100,76	105,33	94,66	76,69	105,45	115,46	98,22
2003....	99,99	100,58	90,66	95,24	73,26	102,78	122,12	96,41
2004....	101,52	102,50	131,93	99,43	68,13	105,77	123,24	96,26
2005....	102,27	103,45	108,31	104,31	61,12	106,63	129,40	95,03
2006....	105,16	106,33	94,17	108,21	58,64	111,58	137,35	95,07
2007....	107,43	109,10	105,35	114,86	60,32	112,29	142,26	94,99
2008....	108,54	110,35	115,62	117,38	60,57	114,13	143,97	94,50
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1995....	7,6	7,9	13,2	2,2	15,7	8,8	14,6	1,9
1996....	3,0	3,4	0,8	11,6	-7,1	2,1	8,8	3,2
1997....	2,2	2,3	5,4	0,1	-5,1	5,8	4,6	3,8
1998....	1,0	1,1	0,7	-1,0	-10,7	3,5	8,5	1,8
1999....	4,1	4,0	11,6	5,7	-9,2	8,2	7,9	2,4
2000....	3,5	4,0	-12,0	13,2	-8,7	6,1	5,4	2,1
2001....	0,5	0,7	16,7	-3,3	-15,2	2,0	10,5	-1,0
2002....	-0,2	0,0	-9,7	-2,1	-9,6	3,4	4,5	-0,8
2003....	-0,3	-0,2	-13,9	0,6	-4,5	-2,5	5,8	-1,8
2004....	1,5	1,9	45,5	4,4	-7,0	2,9	0,9	-0,2
2005....	0,7	0,9	-17,9	4,9	-10,3	0,8	5,0	-1,3
2006....	2,8	2,8	-13,1	3,7	-4,1	4,6	6,1	0,0
2007....	2,2	2,6	11,9	6,1	2,9	0,6	3,6	-0,1
2008....	1,0	1,1	9,7	2,2	0,4	1,6	1,2	-0,5

→ Jahrbuch Berlin: 21.04

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009



### 21.05 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
EUR								
1995....	35 504	32 110	18 240	31 213	32 395	25 205	68 572	29 966
1996....	37 147	33 617	19 448	37 766	31 478	25 297	69 851	30 905
1997....	38 308	34 694	21 877	39 239	31 015	26 195	69 443	32 296
1998....	39 348	35 597	22 406	42 286	29 297	27 620	68 791	32 662
1999....	40 874	36 776	23 044	46 555	27 143	28 262	72 167	33 192
2000....	42 282	38 053	23 087	50 594	26 491	29 432	73 608	33 830
2001....	43 935	39 596	30 193	50 056	25 704	30 257	80 823	34 224
2002....	45 453	40 999	25 192	51 001	26 335	32 498	83 155	34 881
2003....	46 369	41 775	19 758	53 238	27 871	32 043	85 117	35 068
2004....	47 510	42 943	25 929	58 883	27 361	32 057	83 417	35 517
2005....	48 533	43 810	21 303	62 446	25 299	32 801	87 410	35 286
2006....	50 164	45 233	20 159	65 157	25 092	34 438	90 174	35 377
2007....	51 392	46 054	23 585	66 985	26 849	34 634	89 056	35 587
2008....	52 473	47 064	24 172	68 301	28 492	35 959	89 431	35 884
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1995....	7,4	7,8	14,0	5,9	12,7	5,8	13,5	3,9
1996....	4,6	4,7	6,6	21,0	-2,8	0,4	1,9	3,1
1997....	3,1	3,2	12,5	3,9	-1,5	3,5	-0,6	4,5
1998....	2,7	2,6	2,4	7,8	-5,5	5,4	-0,9	1,1
1999....	3,9	3,3	2,8	10,1	-7,4	2,3	4,9	1,6
2000....	3,4	3,5	0,2	8,7	-2,4	4,1	2,0	1,9
2001....	3,9	4,1	30,8	-1,1	-3,0	2,8	9,8	1,2
2002....	3,5	3,5	-16,6	1,9	2,5	7,4	2,9	1,9
2003....	2,0	1,9	-21,6	4,4	5,8	-1,4	2,4	0,5
2004....	2,5	2,8	31,2	10,6	-1,8	0,0	-2,0	1,3
2005....	2,2	2,0	-17,8	6,1	-7,5	2,3	4,8	-0,7
2006....	3,4	3,2	-5,4	4,3	-0,8	5,0	3,2	0,3
2007....	2,4	1,8	17,0	2,8	7,0	0,6	-1,2	0,6
2008....	2,1	2,2	2,5	2,0	6,1	3,8	0,4	0,8

→ Jahrbuch Berlin: 21.05

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.06 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) je Erwerbstätigen 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2000 $\pm$ 100								
1995....	86,32	85,64	77,92	67,04	113,65	81,62	93,34	94,69
1996....	89,07	88,65	81,46	78,10	108,95	82,64	95,29	96,17
1997....	91,19	90,85	94,31	79,13	109,45	85,27	93,82	99,14
1998....	92,59	92,28	94,11	79,96	106,47	89,42	94,27	98,89
1999....	96,29	95,86	108,56	88,36	101,02	96,17	96,33	98,88
2000....	100	100	100	100	100	100	100	100
2001....	102,22	102,46	122,47	97,99	96,45	102,59	108,37	98,48
2002....	104,05	104,58	111,39	98,08	98,49	108,07	110,26	98,08
2003....	105,14	105,75	95,89	101,11	103,03	106,42	112,32	96,93
2004....	106,26	107,29	140,99	108,06	100,40	107,71	107,53	96,31
2005....	107,72	108,96	123,27	114,52	92,03	109,51	111,95	94,93
2006....	110,29	111,52	110,00	117,64	88,83	114,69	114,25	95,16
2007....	110,47	112,19	120,00	119,00	89,88	113,70	112,99	94,92
2008....	110,28	112,12	130,58	118,40	91,70	114,68	111,71	93,31
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1995....	5,3	5,6	12,1	4,3	8,2	6,5	13,6	-0,4
1996....	3,2	3,5	4,5	16,5	-4,1	1,2	2,1	1,6
1997....	2,4	2,5	15,8	1,3	0,5	3,2	-1,5	3,1
1998....	1,5	1,6	-0,2	1,0	-2,7	4,9	0,5	-0,3
1999....	4,0	3,9	15,4	10,5	-5,1	7,6	2,2	-0,0
2000....	3,9	4,3	-7,9	13,2	-1,0	4,0	3,8	1,1
2001....	2,2	2,5	22,5	-2,0	-3,6	2,6	8,4	-1,5
2002....	1,8	2,1	-9,0	0,1	2,1	5,3	1,7	-0,4
2003....	1,0	1,1	-13,9	3,1	4,6	-1,5	1,9	-1,2
2004....	1,1	1,5	47,0	6,9	-2,6	1,2	-4,3	-0,6
2005....	1,4	1,6	-12,6	6,0	-8,3	1,7	4,1	-1,4
2006....	2,4	2,3	-10,8	2,7	-3,5	4,7	2,1	0,2
2007....	0,2	0,6	9,1	1,2	1,2	-0,9	-1,1	-0,3
2008....	-0,2	-0,1	8,8	-0,5	2,0	0,9	-1,1	-1,7

→ Jahrbuch Berlin: 21.06

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.07 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt) je Erwerbstätigenstunde 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung	Davon					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2000 $\hat{=}$ 100								
1998....	90,70	90,39	92,30	79,26	106,10	87,01	90,84	97,07
1999....	95,21	94,79	107,69	87,83	100,77	95,25	94,77	97,43
2000....	100	100	100	100	100	100	100	100
2001....	103,59	103,84	125,21	99,24	97,16	104,22	110,41	99,22
2002....	107,01	107,55	115,61	100,44	100,21	112,68	113,61	99,60
2003....	109,48	110,12	101,90	104,70	105,97	113,27	116,52	99,06
2004....	111,42	112,50	152,25	110,34	102,04	115,77	114,67	99,25
2005....	112,84	114,14	131,87	117,24	92,60	117,50	119,31	97,89
2006....	115,48	116,76	118,19	120,65	87,28	123,98	120,97	98,21
2007....	116,46	118,28	128,29	122,36	88,15	123,45	119,55	99,81
2008....	116,62	118,57	140,01	123,02	90,05	124,61	118,19	98,35
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1999....	5,0	4,9	16,7	10,8	-5,0	9,5	4,3	0,4
2000....	5,0	5,5	-7,1	13,9	-0,8	5,0	5,5	2,6
2001....	3,6	3,8	25,2	-0,8	-2,8	4,2	10,4	-0,8
2002....	3,3	3,6	-7,7	1,2	3,1	8,1	2,9	0,4
2003....	2,3	2,4	-11,9	4,2	5,7	0,5	2,6	-0,6
2004....	1,8	2,2	49,4	5,4	-3,7	2,2	-1,6	0,2
2005....	1,3	1,5	-13,4	6,3	-9,2	1,5	4,0	-1,4
2006....	2,3	2,3	-10,4	2,9	-5,7	5,5	1,4	0,3
2007....	0,9	1,3	8,5	1,4	1,0	-0,4	-1,2	1,6
2008....	0,1	0,2	9,1	0,5	2,2	0,9	-1,1	-1,5

→ Jahrbuch Berlin: 21.07

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.08 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 1995 bis 2008

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung				Bruttoanlageinvestitionen	Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben				
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		
Mill. EUR							
1995....	38 175	55 278	37 981	26 342	11 639	17 297	- 17 104
1996....	39 883	58 274	39 739	27 780	11 959	18 536	- 18 392
1997....	41 059	58 167	40 503	28 440	12 064	17 663	- 17 108
1998....	41 971	59 601	41 997	29 768	12 229	17 604	- 17 630
1999....	43 633	60 986	43 833	31 194	12 639	17 154	- 17 353
2000....	44 985	60 916	44 774	32 255	12 519	16 142	- 15 931
2001....	45 946	59 373	45 849	33 218	12 631	13 524	- 13 427
2002....	46 594	58 109	46 094	33 274	12 821	12 014	- 11 515
2003....	46 919	57 525	46 754	33 709	13 045	10 771	- 10 606
2004....	48 291	57 884	46 931	34 273	12 657	10 953	- 9 593
2005....	49 024	58 034	47 253	34 547	12 707	10 781	- 9 010
2006....	50 888	59 590	48 221	35 385	12 836	11 369	- 8 702
2007....	53 173	.	.	35 773	.	.	.
2008....	54 947	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	9,8	2,9	5,2	5,5	4,6	- 1,8	x
1996....	4,5	5,4	4,6	5,5	2,7	7,2	x
1997....	2,9	- 0,2	1,9	2,4	0,9	- 4,7	x
1998....	2,2	2,5	3,7	4,7	1,4	- 0,3	x
1999....	4,0	2,3	4,4	4,8	3,4	- 2,6	x
2000....	3,1	- 0,1	2,1	3,4	- 0,9	- 5,9	x
2001....	2,1	- 2,5	2,4	3,0	0,9	- 16,2	x
2002....	1,4	- 2,1	0,5	0,2	1,5	- 11,2	x
2003....	0,7	- 1,0	1,4	1,3	1,7	- 10,4	x
2004....	2,9	0,6	0,4	1,7	- 3,0	1,7	x
2005....	1,5	0,3	0,7	0,8	0,4	- 1,6	x
2006....	3,8	2,7	2,0	2,4	1,0	5,5	x
2007....	4,5	.	.	1,1	.	.	x
2008....	3,3	.	.	.	.	.	x

→ Jahrbuch Berlin: 21.08

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.09 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts (preisbereinigt) 1995 bis 2008

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung					Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben			Bruttoanlageinvestitionen	
			zusammen	private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		
2000 $\hat{=}$ 100							
1995....	87,24	•	88,44	85,62	95,67	104,81	•
1996....	89,88	•	91,25	89,00	97,07	113,01	•
1997....	91,87	•	92,01	89,57	98,32	107,97	•
1998....	92,83	•	94,97	93,15	99,66	108,34	•
1999....	96,61	•	98,48	97,54	100,88	106,68	•
2000....	100	•	100	100	100	100	•
2001....	100,48	•	100,36	101,00	98,70	84,12	•
2002....	100,25	•	99,63	100,15	98,28	75,20	•
2003....	99,99	•	99,67	100,00	98,80	67,85	•
2004....	101,52	•	98,69	100,15	94,94	68,54	•
2005....	102,27	•	97,85	99,11	94,64	67,20	•
2006....	105,16	•	98,50	99,96	94,75	69,98	•
2007....	107,43	•	•	99,31	•	•	•
2008....	108,54	•	•	•	•	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	7,6	•	3,1	3,9	1,3	-3,0	•
1996....	3,0	•	3,2	3,9	1,5	7,8	•
1997....	2,2	•	0,8	0,6	1,3	-4,5	•
1998....	1,0	•	3,2	4,0	1,4	0,3	•
1999....	4,1	•	3,7	4,7	1,2	-1,5	•
2000....	3,5	•	1,5	2,5	-0,9	-6,3	•
2001....	0,5	•	0,4	1,0	-1,3	-15,9	•
2002....	-0,2	•	-0,7	-0,8	-0,4	-10,6	•
2003....	-0,3	•	0,0	-0,1	0,5	-9,8	•
2004....	1,5	•	-1,0	0,2	-3,9	1,0	•
2005....	0,7	•	-0,8	-1,0	-0,3	-2,0	•
2006....	2,8	•	0,7	0,9	0,1	4,1	•
2007....	2,2	•	•	-0,7	•	•	•
2008....	1,0	•	•	•	•	•	•

→ Jahrbuch Berlin: 21.09

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.10 Bruttoanlageinvestitionen<sup>1</sup> in jeweiligen Preisen 1995 bis 2006 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1995....	17 580	249	3 426	406	2 183	7 335	3 981
1996....	18 848	270	3 136	385	1 603	9 897	3 557
1997....	17 979	218	2 650	334	1 320	9 851	3 606
1998....	17 895	242	2 012	304	1 259	10 601	3 477
1999....	17 472	256	2 159	282	1 388	9 824	3 563
2000....	16 422	244	2 023	209	1 301	9 042	3 602
2001....	13 801	257	1 942	209	1 016	6 604	3 773
2002....	12 274	252	1 635	136	916	5 729	3 607
2003....	10 980	191	1 340	155	784	5 327	3 183
2004....	11 224	251	1 905	139	1 026	4 803	3 099
2005....	11 029	272	1 588	119	1 305	4 957	2 788
2006....	11 651	282	1 957	141	1 249	4 989	3 033
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	-1,8	-10,7	-12,2	-18,8	-8,3	8,0	-1,5
1996....	7,2	8,6	-8,5	-5,2	-26,6	34,9	-10,6
1997....	-4,6	-19,2	-15,5	-13,3	-17,6	-0,5	1,4
1998....	-0,5	10,8	-24,1	-8,9	-4,6	7,6	-3,6
1999....	-2,4	5,9	7,3	-7,3	10,3	-7,3	2,5
2000....	-6,0	-4,7	-6,3	-25,7	-6,3	-8,0	1,1
2001....	-16,0	5,3	-4,0	-0,2	-21,9	-27,0	4,8
2002....	-11,1	-1,8	-15,8	-35,1	-9,8	-13,2	-4,4
2003....	-10,5	-24,5	-18,0	14,2	-14,4	-7,0	-11,8
2004....	2,2	31,8	42,1	-10,1	31,0	-9,8	-2,6
2005....	-1,7	8,1	-16,6	-14,7	27,2	3,2	-10,0
2006....	5,6	3,8	23,2	18,8	-4,3	0,6	8,8

<sup>1</sup> neue Anlagen

→ Jahrbuch Berlin: 21.10

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2008

### 21.11 Bruttoanlageinvestitionen<sup>1</sup> (preisbereinigt) 1995 bis 2006 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2000 $\hat{=}$ 100							
1995....	104,81	105,71	167,90	191,02	159,23	79,60	107,36
1996....	113,04	113,48	153,67	181,16	118,72	107,97	96,94
1997....	108,10	91,21	130,19	157,66	98,70	107,51	98,88
1998....	108,30	100,03	99,17	144,53	95,41	116,40	96,15
1999....	106,82	105,64	107,15	134,86	107,09	108,99	99,53
2000....	100	100	100	100	100	100	100
2001....	84,35	104,80	96,05	100,04	79,16	73,33	105,02
2002....	75,45	102,11	81,13	65,11	72,51	63,88	101,18
2003....	67,91	76,56	66,99	75,39	63,41	59,54	90,07
2004....	68,95	99,62	94,90	67,57	83,17	53,03	87,41
2005....	67,48	105,53	78,73	57,44	105,87	54,41	78,58
2006....	70,40	107,54	96,20	68,54	101,66	53,75	84,43
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	-2,9	-12,4	-12,9	-19,1	-8,7	6,0	-2,4
1996....	7,8	7,4	-8,5	-5,2	-25,4	35,6	-9,7
1997....	-4,4	-19,6	-15,3	-13,0	-16,9	-0,4	2,0
1998....	0,2	9,7	-23,8	-8,3	-3,3	8,3	-2,8
1999....	-1,4	5,6	8,0	-6,7	12,2	-6,4	3,5
2000....	-6,4	-5,3	-6,7	-25,8	-6,6	-8,2	0,5
2001....	-15,7	4,8	-3,9	0,0	-20,8	-26,7	5,0
2002....	-10,5	-2,6	-15,5	-34,9	-8,4	-12,9	-3,6
2003....	-10,0	-25,0	-17,4	15,8	-12,6	-6,8	-11,0
2004....	1,5	30,1	41,7	-10,4	31,2	-10,9	-3,0
2005....	-2,1	5,9	-17,0	-15,0	27,3	2,6	-10,1
2006....	4,3	1,9	22,2	19,3	-4,0	-1,2	7,5

<sup>1</sup> neue Anlagen

→ Jahrbuch Berlin: 21.11

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand: August 2008

### 21.12 Arbeitnehmerentgelt (Inland) 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1995....	23 779	782	4 507	4 125	4 463	1 844	8 059
1996....	24 163	769	4 441	3 929	4 567	2 006	8 451
1997....	24 246	705	4 429	3 675	4 746	2 095	8 597
1998....	24 326	713	4 448	3 286	4 680	2 281	8 918
1999....	24 631	705	4 303	3 053	4 766	2 437	9 366
2000....	24 919	682	4 499	2 757	4 897	2 493	9 591
2001....	24 725	642	4 515	2 372	4 910	2 530	9 756
2002....	24 422	613	4 457	2 080	4 733	2 552	9 987
2003....	24 280	614	4 397	1 905	4 763	2 639	9 962
2004....	24 301	599	4 396	1 766	4 784	2 724	10 033
2005....	24 090	559	4 443	1 621	4 792	2 785	9 891
2006....	24 410	550	4 599	1 618	4 596	2 855	9 892
2007....	25 272	571	4 950	1 720	5 041	3 100	9 890
2008....	26 015	592	5 122	1 700	5 215	3 259	10 128
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	9,0	10,2	7,4	7,1	10,2	9,0	10,2
1996....	1,6	-1,7	-1,5	-4,7	2,3	8,8	4,9
1997....	0,3	-8,4	-0,3	-6,5	3,9	4,4	1,7
1998....	0,3	1,2	0,4	-10,6	-1,4	8,9	3,7
1999....	1,3	-1,1	-3,3	-7,1	1,8	6,9	5,0
2000....	1,2	-3,2	4,6	-9,7	2,7	2,3	2,4
2001....	-0,8	-5,8	0,4	-14,0	0,3	1,5	1,7
2002....	-1,2	-4,6	-1,3	-12,3	-3,6	0,9	2,4
2003....	-0,6	0,1	-1,3	-8,4	0,6	3,4	-0,2
2004....	0,1	-2,3	-0,0	-7,3	0,4	3,2	0,7
2005....	-0,9	-6,7	1,1	-8,2	0,2	2,2	-1,4
2006....	1,3	-1,6	3,5	-0,2	2,2	2,5	0,0
2007....	3,5	3,8	7,6	6,3	3,0	8,6	-0,0
2008....	2,9	3,7	3,5	-1,1	3,4	5,1	2,4

→ Jahrbuch Berlin: 21.12

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009



### 21.13 Arbeitnehmerentgelt (Inland) je Arbeitnehmer 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
EUR							
1995....	23 945	16 734	28 035	23 107	20 902	23 646	25 536
1996....	24 416	16 928	28 931	23 015	21 119	24 292	26 313
1997....	24 654	17 061	29 240	23 040	21 293	24 279	26 697
1998....	24 980	17 103	30 012	22 770	21 289	24 551	27 285
1999....	25 413	17 484	30 357	22 610	21 564	24 950	28 091
2000....	25 958	17 813	31 815	22 627	21 680	25 286	28 718
2001....	26 357	17 825	32 483	22 683	21 885	25 235	29 221
2002....	26 591	17 166	32 766	22 950	21 474	25 071	29 913
2003....	26 878	17 116	33 138	23 329	21 852	25 220	30 140
2004....	26 955	16 882	33 984	23 089	21 580	24 919	30 472
2005....	27 171	16 970	34 815	23 337	21 869	25 361	30 183
2006....	27 411	17 083	35 667	23 888	22 295	25 024	30 163
2007....	27 742	17 386	36 426	24 850	22 574	25 650	30 074
2008....	28 162	17 834	36 630	24 982	23 111	26 216	30 436
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	6,7	8,2	8,8	0,9	7,6	8,5	7,9
1996....	2,0	1,2	3,2	-0,4	1,0	2,7	3,0
1997....	1,0	0,8	1,1	0,1	0,8	-0,1	1,5
1998....	1,3	0,2	2,6	-1,2	-0,0	1,1	2,2
1999....	1,7	2,2	1,1	-0,7	1,3	1,6	3,0
2000....	2,1	1,9	4,8	0,1	0,5	1,3	2,2
2001....	1,5	0,1	2,1	0,2	0,9	-0,2	1,8
2002....	0,9	-3,7	0,9	1,2	-1,9	-0,6	2,4
2003....	1,1	-0,3	1,1	1,7	1,8	0,6	0,8
2004....	0,3	-1,4	2,6	-1,0	-1,2	-1,2	1,1
2005....	0,8	0,5	2,4	1,1	1,3	1,8	-0,9
2006....	0,9	0,7	2,4	2,4	1,9	-1,3	-0,1
2007....	1,2	1,8	2,1	4,0	1,3	2,5	-0,3
2008....	1,5	2,6	0,6	0,5	2,4	2,2	1,2

→ Jahrbuch Berlin: 21.13

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.14 Arbeitnehmerentgelt (Inland) je Arbeitnehmerstunde 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
EUR							
1998....	16,11	10,00	18,94	14,07	14,13	16,03	17,95
1999....	16,60	10,35	19,22	14,12	14,63	16,71	18,57
2000....	17,22	10,66	20,31	14,31	14,88	17,30	19,35
2001....	17,74	10,90	21,04	14,54	15,28	17,59	19,85
2002....	18,13	10,65	21,42	14,98	15,29	17,71	20,42
2003....	18,55	10,85	21,87	15,43	15,87	18,01	20,71
2004....	18,78	10,87	22,11	15,13	15,87	18,43	21,15
2005....	18,97	10,82	22,76	15,51	16,06	18,66	21,00
2006....	19,13	10,95	23,37	15,43	16,48	18,29	21,01
2007....	19,49	11,11	23,88	16,00	16,74	18,65	21,37
2008....	19,85	11,47	24,28	16,09	17,12	19,03	21,69
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1999....	3,0	3,5	1,5	0,4	3,5	4,2	3,5
2000....	3,7	3,0	5,7	1,3	1,7	3,5	4,2
2001....	3,0	2,3	3,6	1,6	2,7	1,7	2,6
2002....	2,2	-2,3	1,8	3,0	0,1	0,7	2,9
2003....	2,3	1,9	2,1	3,0	3,8	1,7	1,4
2004....	1,2	0,2	1,1	-1,9	0,0	2,3	2,1
2005....	1,0	-0,5	2,9	2,5	1,2	1,2	-0,7
2006....	0,8	1,2	2,7	-0,5	2,6	-2,0	0,0
2007....	1,9	1,5	2,2	3,7	1,6	2,0	1,7
2008....	1,8	3,2	1,7	0,6	2,3	2,0	1,5

→ Jahrbuch Berlin: 21.14

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

**21.15 Arbeitnehmerentgelt (Inland) 2006 und 2007  
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitnehmerentgelt			
	insgesamt	Anteil am Land	je Arbeitnehmer	
			insgesamt	Land ± 100
Mill. EUR	%	EUR	%	
2006				
Brandenburg an der Havel ...	889,3	3,6	27 781	101
Cottbus .....	1 722,2	7,1	28 344	103
Frankfurt (Oder) .....	1 067,8	4,4	28 702	105
Potsdam .....	2 678,0	11,0	29 269	107
Barnim .....	1 372,0	5,6	26 115	95
Dahme-Spreewald .....	1 529,5	6,3	27 001	99
Elbe-Elster .....	957,2	3,9	26 179	96
Havelland .....	1 013,2	4,2	24 492	89
Märkisch-Oderland .....	1 384,8	5,7	25 849	94
Oberhavel .....	1 582,6	6,5	28 155	103
Oberspreewald-Lausitz .....	1 117,1	4,6	27 220	99
Oder-Spree .....	1 707,0	7,0	28 255	103
Ostprignitz-Ruppin .....	984,4	4,0	26 038	95
Potsdam-Mittelmark .....	1 638,1	6,7	26 364	96
Prignitz .....	726,9	3,0	24 947	91
Spree-Neiße .....	1 185,1	4,9	29 326	107
Teltow-Fläming .....	1 677,6	6,9	28 968	106
Uckermark .....	1 177,1	4,8	27 193	99
Land Brandenburg	24 410,1	100	27 411	100
2007				
Brandenburg an der Havel ...	926,4	3,7	28 245	102
Cottbus .....	1 707,4	6,8	28 483	103
Frankfurt (Oder) .....	1 099,9	4,4	29 037	105
Potsdam .....	2 806,3	11,1	29 542	106
Barnim .....	1 406,2	5,6	26 347	95
Dahme-Spreewald .....	1 597,5	6,3	27 272	98
Elbe-Elster .....	970,3	3,8	26 631	96
Havelland .....	1 057,3	4,2	24 839	90
Märkisch-Oderland .....	1 428,3	5,7	26 383	95
Oberhavel .....	1 654,8	6,5	28 214	102
Oberspreewald-Lausitz .....	1 148,7	4,5	27 551	99
Oder-Spree .....	1 759,1	7,0	28 616	103
Ostprignitz-Ruppin .....	991,1	3,9	26 117	94
Potsdam-Mittelmark .....	1 716,6	6,8	26 650	96
Prignitz .....	758,8	3,0	25 864	93
Spree-Neiße .....	1 225,8	4,9	30 191	109
Teltow-Fläming .....	1 808,4	7,2	29 518	106
Uckermark .....	1 209,3	4,8	26 946	97
Land Brandenburg	25 272,1	100	27 742	100

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.16 Bruttolöhne und -gehälter (Inland) 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR							
1995....	19 079	647	3 569	3 365	3 531	1 522	6 445
1996....	19 400	636	3 544	3 178	3 647	1 636	6 759
1997....	19 331	579	3 518	2 961	3 747	1 701	6 826
1998....	19 398	586	3 535	2 659	3 698	1 849	7 071
1999....	19 729	581	3 430	2 503	3 784	1 989	7 442
2000....	19 972	563	3 520	2 266	3 977	2 012	7 634
2001....	19 849	531	3 527	1 953	4 011	2 051	7 774
2002....	19 646	508	3 510	1 713	3 919	2 065	7 930
2003....	19 455	510	3 463	1 561	3 926	2 114	7 882
2004....	19 523	497	3 475	1 450	3 959	2 194	7 949
2005....	19 407	464	3 534	1 338	3 973	2 236	7 862
2006....	19 655	457	3 611	1 332	4 053	2 331	7 871
2007....	20 430	476	3 920	1 423	4 191	2 526	7 893
2008....	21 090	494	4 074	1 412	4 350	2 669	8 091
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	8,2	9,5	7,6	6,9	6,2	8,9	10,1
1996....	1,7	-1,8	-0,7	-5,6	3,3	7,5	4,9
1997....	-0,4	-8,9	-0,7	-6,8	2,7	3,9	1,0
1998....	0,3	1,1	0,5	-10,2	-1,3	8,7	3,6
1999....	1,7	-0,7	-3,0	-5,9	2,3	7,6	5,2
2000....	1,2	-3,2	2,6	-9,5	5,1	1,2	2,6
2001....	-0,6	-5,6	0,2	-13,8	0,9	1,9	1,8
2002....	-1,0	-4,3	-0,5	-12,3	-2,3	0,7	2,0
2003....	-1,0	0,3	-1,3	-8,9	0,2	2,4	-0,6
2004....	0,3	-2,5	0,3	-7,1	0,8	3,8	0,9
2005....	-0,6	-6,7	1,7	-7,7	0,4	1,9	-1,1
2006....	1,3	-1,5	2,2	-0,4	2,0	4,3	0,1
2007....	3,9	4,2	8,6	6,9	3,4	8,4	0,3
2008....	3,2	3,8	3,9	-0,8	3,8	5,7	2,5

→ Jahrbuch Berlin: 21.15

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.17 Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmer 1995 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
EUR							
1995....	19 212	13 837	22 200	18 851	16 540	19 518	20 421
1996....	19 603	13 986	23 089	18 613	16 867	19 813	21 046
1997....	19 657	14 021	23 222	18 565	16 810	19 711	21 199
1998....	19 919	14 049	23 853	18 424	16 820	19 906	21 633
1999....	20 356	14 424	24 199	18 536	17 120	20 359	22 320
2000....	20 805	14 705	24 890	18 601	17 607	20 408	22 859
2001....	21 159	14 744	25 378	18 678	17 878	20 461	23 285
2002....	21 392	14 244	25 804	18 905	17 782	20 290	23 752
2003....	21 538	14 221	26 098	19 115	18 012	20 203	23 846
2004....	21 655	14 012	26 865	18 960	17 858	20 066	24 143
2005....	21 888	14 084	27 694	19 257	18 131	20 365	23 992
2006....	22 072	14 196	28 002	19 660	18 456	20 436	24 001
2007....	22 427	14 505	28 846	20 569	18 765	20 902	24 002
2008....	22 831	14 885	29 137	20 747	19 277	21 477	24 316
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	5,9	7,5	9,0	0,7	3,7	8,4	7,8
1996....	2,0	1,1	4,0	-1,3	2,0	1,5	3,1
1997....	0,3	0,3	0,6	-0,3	-0,3	-0,5	0,7
1998....	1,3	0,2	2,7	-0,8	0,1	1,0	2,0
1999....	2,2	2,7	1,5	0,6	1,8	2,3	3,2
2000....	2,2	1,9	2,9	0,4	2,8	0,2	2,4
2001....	1,7	0,3	2,0	0,4	1,5	0,3	1,9
2002....	1,1	-3,4	1,7	1,2	-0,5	-0,8	2,0
2003....	0,7	-0,2	1,1	1,1	1,3	-0,4	0,4
2004....	0,5	-1,5	2,9	-0,8	-0,9	-0,7	1,2
2005....	1,1	0,5	3,1	1,6	1,5	1,5	-0,6
2006....	0,8	0,8	1,1	2,1	1,8	0,3	0,0
2007....	1,6	2,2	3,0	4,6	1,7	2,3	0,0
2008....	1,8	2,6	1,0	0,9	2,7	2,8	1,3

→ Jahrbuch Berlin: 21.16

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.18 Bruttolöhne und -gehälter (Inland) je Arbeitnehmerstunde 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
EUR							
1998....	12,85	8,21	15,05	11,38	11,16	13,00	14,23
1999....	13,29	8,54	15,32	11,58	11,61	13,64	14,76
2000....	13,80	8,80	15,89	11,76	12,09	13,97	15,41
2001....	14,24	9,01	16,44	11,97	12,48	14,26	15,81
2002....	14,58	8,84	16,87	12,34	12,66	14,34	16,22
2003....	14,87	9,02	17,22	12,64	13,08	14,43	16,38
2004....	15,08	9,02	17,48	12,42	13,13	14,84	16,76
2005....	15,28	8,98	18,10	12,80	13,32	14,98	16,69
2006....	15,40	9,10	18,35	12,70	13,64	14,93	16,71
2007....	15,76	9,27	18,91	13,24	13,91	15,20	17,05
2008....	16,09	9,58	19,31	13,37	14,28	15,59	17,33
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1999....	3,4	4,0	1,8	1,8	4,0	4,9	3,7
2000....	3,8	3,0	3,7	1,6	4,1	2,4	4,4
2001....	3,2	2,4	3,5	1,8	3,2	2,1	2,6
2002....	2,4	-1,9	2,6	3,1	1,4	0,6	2,6
2003....	2,0	2,0	2,1	2,4	3,3	0,6	1,0
2004....	1,4	0,0	1,5	-1,7	0,4	2,8	2,3
2005....	1,3	-0,4	3,5	3,1	1,4	0,9	-0,4
2006....	0,8	1,3	1,4	-0,8	2,4	-0,3	0,1
2007....	2,3	1,9	3,1	4,3	2,0	1,8	2,0
2008....	2,1	3,3	2,1	1,0	2,7	2,6	1,6

→ Jahrbuch Berlin: 21.17

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

### 21.19 Inlandsprodukt, Nationaleinkommen (Sozialprodukt) und Volkseinkommen 1995 bis 2008

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt	Bruttonationaleinkommen	Abschreibungen	Nettonationaleinkommen	Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen	Volkseinkommen
Mill. EUR							
1995....	38 175	312	38 487	4 795	33 692	2 248	31 444
1996....	39 883	574	40 457	5 300	35 157	2 865	32 292
1997....	41 059	386	41 445	5 802	35 643	2 767	32 876
1998....	41 971	815	42 786	6 310	36 476	2 778	33 698
1999....	43 633	706	44 339	6 803	37 536	3 286	34 250
2000....	44 985	938	45 923	7 330	38 593	3 620	34 973
2001....	45 946	1 409	47 355	7 645	39 710	3 731	35 978
2002....	46 594	1 103	47 697	7 775	39 922	3 780	36 141
2003....	46 919	1 225	48 144	7 744	40 401	4 053	36 348
2004....	48 291	2 108	50 399	7 812	42 587	4 085	38 502
2005....	49 024	2 082	51 107	7 917	43 189	4 350	38 839
2006....	50 888	2 373	53 261	8 014	45 247	4 636	40 611
2007....	53 173	2 724	55 896	8 311	47 585	5 192	42 394
2008....	54 947	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	9,8	x	10,0	13,3	9,5	4,2	9,9
1996....	4,5	x	5,1	10,5	4,3	27,4	2,7
1997....	2,9	x	2,4	9,5	1,4	-3,4	1,8
1998....	2,2	x	3,2	8,8	2,3	0,4	2,5
1999....	4,0	x	3,6	7,8	2,9	18,3	1,6
2000....	3,1	x	3,6	7,7	2,8	10,2	2,1
2001....	2,1	x	3,1	4,3	2,9	3,1	2,9
2002....	1,4	x	0,7	1,7	0,5	1,3	0,5
2003....	0,7	x	0,9	-0,4	1,2	7,2	0,6
2004....	2,9	x	4,7	0,9	5,4	0,8	5,9
2005....	1,5	x	1,4	1,3	1,4	6,5	0,9
2006....	3,8	x	4,2	1,2	4,8	6,6	4,6
2007....	4,5	x	4,9	3,7	5,2	12,0	4,4
2008....	3,3	x	.	.	.	.	.

→ Jahrbuch Berlin: 21.18

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

**21.20 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen  
2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bruttoinlandsprodukt			
	insgesamt	Anteil am Land	je Erwerbstätigen	
			insgesamt	Land ± 100
Mill. EUR	%	EUR	%	
2006				
Brandenburg an der Havel ...	1 593,4	3,1	44 884	89
Cottbus .....	2 939,1	5,8	44 237	88
Frankfurt (Oder) .....	1 753,6	3,4	43 280	86
Potsdam .....	4 471,2	8,8	44 658	89
Barnim .....	2 732,2	5,4	44 904	90
Dahme-Spreewald .....	4 509,1	8,9	69 453	138
Elbe-Elster .....	2 024,9	4,0	47 653	95
Havelland .....	2 269,3	4,5	46 664	93
Märkisch-Oderland .....	2 963,1	5,8	47 204	94
Oberhavel .....	3 805,2	7,5	57 895	115
Oberspreewald-Lausitz .....	2 437,6	4,8	52 329	104
Oder-Spree .....	3 697,3	7,3	53 411	106
Ostprignitz-Ruppin .....	1 930,9	3,8	44 439	89
Potsdam-Mittelmark .....	3 247,3	6,4	44 770	89
Prignitz .....	1 593,7	3,1	47 275	94
Spree-Neiße .....	2 745,1	5,4	59 478	119
Teltow-Fläming .....	3 354,9	6,6	51 061	102
Uckermark .....	2 820,3	5,5	57 440	115
Land Brandenburg	50 888,4	100	50 164	100
2007				
Brandenburg an der Havel ...	1 636,3	3,1	45 124	88
Cottbus .....	2 974,4	5,6	45 361	88
Frankfurt (Oder) .....	1 785,5	3,4	43 326	84
Potsdam .....	4 617,9	8,7	44 545	87
Barnim .....	2 865,3	5,4	46 333	90
Dahme-Spreewald .....	4 665,7	8,8	69 802	136
Elbe-Elster .....	2 085,5	3,9	49 447	96
Havelland .....	2 420,7	4,6	48 694	95
Märkisch-Oderland .....	3 054,9	5,7	48 255	94
Oberhavel .....	4 243,3	8,0	62 289	121
Oberspreewald-Lausitz .....	2 606,9	4,9	55 193	107
Oder-Spree .....	3 816,3	7,2	54 290	106
Ostprignitz-Ruppin .....	2 075,5	3,9	47 774	93
Potsdam-Mittelmark .....	3 461,9	6,5	46 186	90
Prignitz .....	1 640,2	3,1	48 363	94
Spree-Neiße .....	2 875,2	5,4	61 989	121
Teltow-Fläming .....	3 540,6	6,7	51 309	100
Uckermark .....	2 806,7	5,3	55 357	108
Land Brandenburg	53 172,8	100	51 392	100

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009



### 21.21 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte<sup>1</sup> und seine Verwendung 1995 bis 2007

Jahr	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Sparen	Spar- quote	Nachrichtlich: je Einwohner		
					Verfüg- bares Einkommen	private Konsum- ausgaben	Sparen
					Mill. EUR		%
1995....	29 588	26 342	3 247	11,0	11 654	10 376	1 279
1996....	31 432	27 780	3 657	11,6	12 339	10 905	1 435
1997....	32 247	28 440	3 836	11,9	12 580	11 095	1 497
1998....	32 949	29 768	3 239	9,8	12 762	11 530	1 255
1999....	34 235	31 194	3 126	9,1	13 199	12 026	1 205
2000....	35 282	32 255	3 131	8,8	13 567	12 403	1 204
2001....	36 431	33 218	3 317	9,1	14 031	12 793	1 278
2002....	36 630	33 274	3 473	9,5	14 162	12 865	1 343
2003....	37 274	33 709	3 683	9,9	14 469	13 085	1 430
2004....	38 000	34 273	3 938	10,3	14 791	13 340	1 533
2005....	38 291	34 547	3 936	10,2	14 943	13 482	1 536
2006....	39 073	35 385	3 942	10,0	15 306	13 862	1 544
2007....	39 510	35 773	4 028	10,1	15 545	14 075	1 585
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	5,8	5,5	8,4	x	5,7	5,4	8,2
1996....	6,2	5,5	12,6	x	5,9	5,1	12,2
1997....	2,6	2,4	4,9	x	2,0	1,7	4,3
1998....	2,2	4,7	-15,6	x	1,4	3,9	-16,2
1999....	3,9	4,8	-3,5	x	3,4	4,3	-4,0
2000....	3,1	3,4	0,2	x	2,8	3,1	-0,1
2001....	3,3	3,0	6,0	x	3,4	3,1	6,1
2002....	0,5	0,2	4,7	x	0,9	0,6	5,1
2003....	1,8	1,3	6,1	x	2,2	1,7	6,5
2004....	2,0	1,7	6,9	x	2,2	1,9	7,2
2005....	0,8	0,8	-0,0	x	1,0	1,1	0,2
2006....	2,0	2,4	0,1	x	2,4	2,8	0,5
2007....	1,1	1,1	2,2	x	1,6	1,5	2,7

<sup>1</sup> einschließlich privater Organisationen  
ohne Erwerbszweck

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

→ Jahrbuch Berlin: 21.19

### 21.22 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Verfügbares Einkommen			
	insgesamt	Anteil am Land	je Einwohner	
			insgesamt	Land ± 100
Mill. EUR	%	EUR	%	
2006				
Brandenburg an der Havel ...	1 078,2	2,8	14 593	95
Cottbus .....	1 594,5	4,1	15 241	100
Frankfurt (Oder) .....	920,8	2,4	14 575	95
Potsdam .....	2 351,0	6,0	15 872	104
Barnim .....	2 735,9	7,0	15 465	101
Dahme-Spreewald .....	2 587,3	6,6	15 991	104
Elbe-Elster .....	1 762,2	4,5	14 567	95
Havelland .....	2 340,1	6,0	15 090	99
Märkisch-Oderland .....	2 948,8	7,5	15 367	100
Oberhavel .....	3 183,0	8,1	15 868	104
Oberspreewald-Lausitz .....	1 932,3	4,9	14 771	97
Oder-Spree .....	2 897,4	7,4	15 254	100
Ostprignitz-Ruppin .....	1 543,1	3,9	14 363	94
Potsdam-Mittelmark .....	3 391,1	8,7	16 668	109
Prignitz .....	1 293,2	3,3	14 726	96
Spree-Neiße .....	2 028,1	5,2	14 922	97
Teltow-Fläming .....	2 576,1	6,6	15 901	104
Uckermark .....	1 909,8	4,9	13 809	90
Land Brandenburg	39 072,8	100	15 306	100
2007				
Brandenburg an der Havel ...	1 087,3	2,8	14 836	95
Cottbus .....	1 601,7	4,1	15 532	100
Frankfurt (Oder) .....	927,8	2,3	14 906	96
Potsdam .....	2 380,1	6,0	15 908	102
Barnim .....	2 769,5	7,0	15 604	100
Dahme-Spreewald .....	2 614,9	6,6	16 180	104
Elbe-Elster .....	1 780,3	4,5	15 004	97
Havelland .....	2 361,7	6,0	15 195	98
Märkisch-Oderland .....	2 987,4	7,6	15 577	100
Oberhavel .....	3 217,9	8,1	15 964	103
Oberspreewald-Lausitz .....	1 935,5	4,9	15 066	97
Oder-Spree .....	2 922,7	7,4	15 505	100
Ostprignitz-Ruppin .....	1 561,6	4,0	14 679	94
Potsdam-Mittelmark .....	3 455,4	8,7	16 919	109
Prignitz .....	1 312,3	3,3	15 164	98
Spree-Neiße .....	2 044,9	5,2	15 256	98
Teltow-Fläming .....	2 616,3	6,6	16 104	104
Uckermark .....	1 933,0	4,9	14 194	91
Land Brandenburg	39 510,3	100	15 545	100

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

**21.23 Kapitalstock<sup>1</sup> 1995 bis 2006 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Insgesamt	Davon					Öffentliche und private Dienstleister
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	
Mill. EUR							
1995....	154 371	8 405	32 333	2 856	18 268	60 288	32 220
1996....	167 644	8 511	32 616	3 156	19 643	68 338	35 381
1997....	181 862	8 590	33 248	3 397	20 605	77 609	38 412
1998....	195 838	8 640	33 716	3 575	21 361	87 169	41 378
1999....	209 373	8 712	33 857	3 702	22 110	96 668	44 324
2000....	221 940	8 778	33 950	3 761	22 832	105 326	47 294
2001....	232 550	8 815	34 001	3 758	23 305	112 337	50 335
2002....	241 000	8 843	33 900	3 698	23 525	117 682	53 352
2003....	248 112	8 844	33 768	3 603	23 602	122 255	56 040
2004....	254 529	8 823	33 915	3 504	23 716	126 147	58 424
2005....	260 650	8 855	34 113	3 389	24 048	129 684	60 561
2006....	266 854	8 909	34 305	3 278	24 488	133 235	62 639
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1995....	9,1	1,3	1,9	15,0	10,6	12,3	11,8
1996....	8,6	1,3	0,9	10,5	7,5	13,4	9,8
1997....	8,5	0,9	1,9	7,7	4,9	13,6	8,6
1998....	7,7	0,6	1,4	5,2	3,7	12,3	7,7
1999....	6,9	0,8	0,4	3,5	3,5	10,9	7,1
2000....	6,0	0,8	0,3	1,6	3,3	9,0	6,7
2001....	4,8	0,4	0,2	-0,1	2,1	6,7	6,4
2002....	3,6	0,3	-0,3	-1,6	0,9	4,8	6,0
2003....	3,0	0,0	-0,4	-2,6	0,3	3,9	5,0
2004....	2,6	-0,2	0,4	-2,7	0,5	3,2	4,3
2005....	2,4	0,4	0,6	-3,3	1,4	2,8	3,7
2006....	2,4	0,6	0,6	-3,3	1,8	2,7	3,4

<sup>1</sup> jahresdurchschnittliches Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, Berechnungsstand August 2008/Februar 2009

→ Jahrbuch Berlin: 21.20

**21.24 Brutto- und Nettoanlagevermögen<sup>1</sup> 1995 bis 2007**

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	Anlagen	davon		Anlagen	davon	
		Bauten	Ausrüstungen und sonstige Anlagen		Bauten	Ausrüstungen und sonstige Anlagen
Mill. EUR						
1995....	148 303	122 278	26 025	100 294	83 010	17 284
1996....	160 438	131 620	28 819	111 459	92 012	19 447
1997....	174 850	142 599	32 251	123 852	102 270	21 582
1998....	188 873	153 300	35 573	135 167	111 919	23 248
1999....	202 804	164 262	38 541	145 997	121 520	24 477
2000....	215 942	174 366	41 575	155 817	130 082	25 735
2001....	227 938	183 480	44 458	164 252	137 348	26 904
2002....	237 162	191 347	45 815	169 879	143 197	26 682
2003....	244 838	198 652	46 186	174 012	148 253	25 759
2004....	251 379	205 361	46 018	177 098	152 427	24 671
2005....	257 679	211 266	46 412	180 228	155 746	24 482
2006....	263 620	217 079	46 541	183 126	158 912	24 214
2007....	270 087	222 869	47 219	186 590	161 999	24 591
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1995....	10,1	9,1	15,0	14,4	13,5	18,8
1996....	8,2	7,6	10,7	11,1	10,8	12,5
1997....	9,0	8,3	11,9	11,1	11,1	11,0
1998....	8,0	7,5	10,3	9,1	9,4	7,7
1999....	7,4	7,2	8,3	8,0	8,6	5,3
2000....	6,5	6,2	7,9	6,7	7,0	5,1
2001....	5,6	5,2	6,9	5,4	5,6	4,5
2002....	4,0	4,3	3,1	3,4	4,3	-0,8
2003....	3,2	3,8	0,8	2,4	3,5	-3,5
2004....	2,7	3,4	-0,4	1,8	2,8	-4,2
2005....	2,5	2,9	0,9	1,8	2,2	-0,8
2006....	2,3	2,8	0,3	1,6	2,0	-1,1
2007....	2,5	2,7	1,5	1,9	1,9	1,6

<sup>1</sup> Bestand am Jahresanfang  
in Preisen von 2000

Quelle: Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen der Länder“,  
Berechnungsstand August 2008/ Februar 2009

→ Jahrbuch Berlin: 21.21

## Ländervergleich

	<b>7</b>	
		<i>Tabellen</i> ..... 567
Ländervergleich	<b>22.01</b>	<b>Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.2008</b> ..... 567
	<b>22.02</b>	<b>Naturschutzflächen</b> ..... 568
	<b>22.03</b>	<b>Fläche und Bevölkerung</b> ..... 569
	<b>22.04</b>	<b>Bevölkerung 1970 bis 2008</b> ..... 570
	<b>22.05</b>	<b>Bevölkerung am 31.12.2007 nach Altersgruppen</b> ..... 571
	<b>22.06</b>	<b>Bevölkerungsstand und -veränderung 2007</b> ..... 572
	<b>22.07</b>	<b>Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2007</b> ..... 573
	<b>22.08</b>	<b>Privathaushalte 2008 nach Zahl der Personen</b> ..... 574
	<b>22.09</b>	<b>Körpergröße, Körpergewicht und Body-Maß-Index 2005</b> ..... 575
	<b>22.10</b>	<b>Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 2007</b> ..... 576
	<b>22.11</b>	<b>Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 2007</b> ..... 576
	<b>22.12</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen 2007/08</b> ..... 577
	<b>22.13</b>	<b>Berufliche Schulen 2007/08</b> ..... 578
	<b>22.14</b>	<b>Auszubildende 2007 und 2008</b> ..... 579
	<b>22.15</b>	<b>Volkshochschulen 2007</b> ..... 579
	<b>22.16</b>	<b>Hochschulen und Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschularten</b> ..... 580
	<b>22.17</b>	<b>Bibliotheken 2008</b> ..... 582
	<b>22.18</b>	<b>Filmwirtschaft – Leinwände 2008</b> ..... 583
	<b>22.19</b>	<b>Theater 2006/07</b> ..... 583
	<b>22.20</b>	<b>Musikschulen 2008</b> ..... 584
	<b>22.21</b>	<b>Museen 2005 bis 2007</b> ..... 585
	<b>22.22</b>	<b>Deutscher Olympischer Sportbund 2008</b> ..... 585
	<b>22.23</b>	<b>Evangelische Kirche 2007 nach Gliedkirchen</b> ..... 586
	<b>22.24</b>	<b>Katholische Kirche 2007 nach Bistümern</b> ..... 587
	<b>22.25</b>	<b>Jüdische Gemeinden 2008 nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden</b> ..... 588
	<b>22.26</b>	<b>Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009</b> ..... 589
	<b>22.27</b>	<b>Sitze im Deutschen Bundestag 2005 bis 2009</b> ..... 590
	<b>22.28</b>	<b>Erwerbstätige 2008</b> ..... 591
	<b>22.29</b>	<b>Arbeitslose und Arbeitslosenquote 2008</b> ..... 591
	<b>22.30</b>	<b>Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche</b> ..... 592
	<b>22.31</b>	<b>Ernte 2008</b> ..... 592
	<b>22.32</b>	<b>Viehbestand 2008 – Rinder und Schafe</b> ..... 593
	<b>22.33</b>	<b>Viehbestand 2008 – Schweine</b> ..... 593
	<b>22.34</b>	<b>Holzeinschlag 2007</b> ..... 594

22.35	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2008.....	595
22.36	Baugewerbe 2008.....	596
22.37	Wohngebäude 2007 .....	597
22.38	Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2007.....	597
22.39	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2007.....	598
22.40	Bautätigkeit und Wohnungen 2007.....	599
22.41	Wohngeld – Empfängerhaushalte am 31.12.2007.....	599
22.42	Ausfuhr 2008 .....	600
22.43	Einfuhr 2008.....	601
22.44	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2007 und 2008.....	602
22.45	Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2008 .....	603
22.46	Jugendherbergen 2008.....	603
22.47	Straßen des überörtlichen Verkehrs 2008.....	604
22.48	Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte 2008.....	604
22.49	Kraftfahrzeuge 2008.....	605
22.50	Güterverkehr 2008.....	605
22.51	Sozialleistungen 2007 .....	606
22.52	Bruttoinlandsprodukt 2001 bis 2008 .....	607
22.53	Bruttowertschöpfung zusammengefasster Wirtschaftsbereiche 2008.....	608
22.54	Einnahmen und Ausgaben öffentlicher Haushalte 2006 bis 2008 .....	609
22.55	Schulden der öffentlichen Haushalte 2008 .....	609
22.56	Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen 2006 bis 2008.....	610
22.57	Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30.06.2008.....	610

22.01 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 31.12.2008<sup>1</sup>

Land	Regierungs- bezirke	Kreise			Gemeinden <sup>2</sup>
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	
Deutschland .....	22	413	112	301	12 227
Baden-Württemberg ..	4 <sup>3</sup>	44	9	35	1 109
Bayern .....	7	96	25	71	2 056
Berlin .....	–	1	1	–	1
Brandenburg .....	–	18	4	14	420
Bremen .....	–	2	2	–	2
Hamburg .....	–	1	1	–	1
Hessen .....	3	26	5	21	426
Meckl.-Vorpommern ..	–	18	6	12	848
Niedersachsen .....	–	46	8	38	1 024
Nordrhein-Westfalen ..	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz .....	–	36	12	24	2 306
Saarland .....	–	6	–	6	52
Sachsen .....	3	13	3	10	496
Sachsen-Anhalt .....	–	14	3	11	1 012
Schleswig-Holstein .....	–	15	4	11	1 119
Thüringen .....	–	23	6	17	959

1 vorläufiges Ergebnis

2 einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete

3 außerdem 12 Regionalverbände



22.02 Naturschutzflächen<sup>1</sup>

Land	Nationalparke	Biosphärenreservate	Naturschutzgebiete	Naturparke	Feuchtgebiete von internat. Bedeutung
	01.01.2009	01.05.2009	31.12.2007	01.01.2009	Mai 2008
km <sup>2</sup>					
Deutschland <sup>2</sup> .....	9 621	18 439	12 415	91 597	8 682
Baden-Württemberg..	–	853	846	11 471	264
Bayern.....	450	1 195	1 588	21 700	358
Berlin .....	–	–	20	40	–
Brandenburg <sup>3</sup> .....	103	2 300	2 070	7 112	123
Bremen .....	–	–	19	–	–
Hamburg .....	138	117	60	–	124
Hessen .....	57	636	385	8 718	2
Meckl.-Vorpommern..	1 157	941	781	3 657	325
Niedersachsen <sup>4</sup> .....	2 935	2 968	1 727	9 377	2 533
Nordrhein-Westfalen..	107	–	2 417	12 117	268
Rheinland-Pfalz .....	–	1 778	374	4 991	4
Saarland .....	–	329	105	1 297	–
Sachsen .....	94	301	505	1 988	–
Sachsen-Anhalt .....	89	1 925	620	4 282	125
Schleswig-Holstein <sup>5</sup> ...	4 415	4 437	469	2 458	4 550
Thüringen.....	75	660	430	2 388	7

1 Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden.

2 Ohne die Naturschutzgebiete »Östliche Deutsche Bucht« sowie »Pommersche Bucht« der Ausschließlichen Wirtschaftszone (»sog. 200-Meilen-Zone«) mit 5 144 km<sup>2</sup>.

3 Das Naturschutzgebiet »Nationalpark Unteres Odertal« (106 km<sup>2</sup>) ist mit berücksichtigt, da die betreffende Verordnung nach wie vor Bestand hat.

4 Die Gesamtfläche der Naturschutzgebiete in Niedersachsen beträgt 2 408 km<sup>2</sup>, darin enthalten sind die Naturschutzgebiete »Roter Sand« und »Küstenmeer vor den ostfriesischen Inseln«, die innerhalb der 12 Seemeilen-Zone erfassten Landesfläche liegen.

5 Die Gesamtfläche der Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein beträgt 2 068 km<sup>2</sup>, darin enthalten sind 1 601 km<sup>2</sup> Watt- und Wasserflächen, die statistisch nicht zur Landesfläche gehören. Zudem sind 1 517 km<sup>2</sup> Watt- und Wasserflächen gleichzeitig Bestandteil des Nationalparks »Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer«.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Bonn



## 22.03 Fläche und Bevölkerung

Land	Fläche	Bevölkerung	Einwohner je km <sup>2</sup>
	31.12.2007		2007
	km <sup>2</sup>	1 000	Anzahl
Deutschland .....	357 104	82 218	230
Baden-Württemberg ..	35 751	10 750	301
Bayern .....	70 552	12 520	177
Berlin .....	891	3 416	3 834
Brandenburg .....	29 480	2 536	86
Bremen .....	404	663	1 640
Hamburg .....	755	1 771	2 344
Hessen .....	21 115	6 073	288
Meckl.-Vorpommern ..	23 185	1 680	72
Niedersachsen .....	47 625	7 972	167
Nordrhein-Westfalen ..	34 086	17 997	528
Rheinland-Pfalz .....	19 853	4 046	204
Saarland .....	2 569	1 037	404
Sachsen .....	18 418	4 220	229
Sachsen-Anhalt .....	20 447	2 412	118
Schleswig-Holstein .....	15 799	2 837	180
Thüringen .....	16 172	2 289	142

## Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2007



22.04 Bevölkerung 1970 bis 2008<sup>1</sup>

Land	1970	1980	1985	1987	1990	1995	2004	2005	2006	2007	2008
	1 000										
Deutschland.....	78 069	78 397	77 661	77 900	79 753	81 817	82 501	82 438	82 315	82 218	82 002
Baden-Württemberg.	8 954	9 259	9 271	9 330	9 822	10 319	10 717	10 736	10 739	10 750	10 750
Bayern.....	10 561	10 928	10 974	10 950	11 449	11 993	12 444	12 469	12 493	12 520	12 520
Berlin.....	3 201	3 049	3 076	3 290	3 434	3 471	3 388	3 395	3 404	3 416	3 432
Brandenburg.....	2 657	2 660	2 660	2 667	2 578	2 542	2 568	2 559	2 548	2 536	2 522
Bremen.....	735	694	660	659	682	680	663	663	664	663	662
Hamburg.....	1 794	1 645	1 580	1 594	1 652	1 708	1 735	1 744	1 754	1 771	1 772
Hessen.....	5 425	5 601	5 529	5 525	5 763	6 010	6 098	6 092	6 075	6 073	6 065
Meckl.-Vorpommern.	1 928	1 944	1 959	1 974	1 924	1 823	1 720	1 707	1 694	1 680	1 664
Niedersachsen.....	7 122	7 256	7 197	7 164	7 387	7 780	8 001	7 994	7 983	7 972	7 947
Nordrhein-Westfalen.	17 005	17 058	16 674	16 744	17 350	17 893	18 075	18 058	18 029	17 997	17 933
Rheinland-Pfalz.....	3 659	3 642	3 615	3 635	3 764	3 978	4 061	4 059	4 053	4 046	4 028
Saarland.....	1 121	1 066	1 046	1 054	1 073	1 084	1 056	1 050	1 043	1 037	1 030
Sachsen.....	5 419	5 174	5 064	5 032	4 764	4 567	4 296	4 274	4 250	4 220	4 193
Sachsen-Anhalt.....	3 218	3 078	3 021	3 007	2 874	2 739	2 494	2 470	2 442	2 412	2 382
Schleswig-Holstein...	2 511	2 611	2 614	2 555	2 626	2 725	2 829	2 833	2 834	2 837	2 834
Thüringen.....	2 759	2 730	2 722	2 721	2 611	2 504	2 355	2 335	2 311	2 289	2 268

<sup>1</sup> Stand: jeweils Jahresende.

Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse; für 1970 bis 1985 auf der Basis der Volkszählung vom 27.5.1970 und ab 1987 auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987.

Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse; für 1980 auf der Basis der Volkszählung vom 1.1.1971, für 1985 bis 1989 auf der Basis der Volkszählung vom 31.12.1981, 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1.1.1971. Die Ergebnisse ab 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3.10.1990.

## 22.05 Bevölkerung am 31.12.2007 nach Altersgruppen

Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 25	25 – 40	40 – 60	60 – 65	65 und mehr	
		1 000								
Deutschland.....	i	82 217,8	4 192,3	7 089,4	2 688,4	6 810,1	15 720,1	24 947,9	4 250,9	16 518,7
	w	41 943,5	2 040,8	3 452,4	1 310,0	3 340,8	7 732,5	12 331,2	2 162,0	9 573,8
Baden-Württemberg .....	i	10 749,8	578,1	1 020,2	375,3	891,5	2 101,3	3 213,7	528,1	2 041,5
	w	5 467,0	281,2	496,4	182,8	440,4	1 044,5	1 585,9	266,5	1 169,2
Bayern .....	i	12 520,3	663,2	1 155,1	430,2	1 024,3	2 466,7	3 740,8	645,6	2 394,5
	w	6 383,9	323,7	561,6	209,7	506,0	1 223,8	1 850,0	326,3	1 382,9
Berlin .....	i	3 416,3	171,7	234,4	88,2	298,7	772,3	1 035,2	188,5	627,2
	w	1 744,0	83,4	114,4	42,9	151,6	377,8	509,8	96,0	368,2
Brandenburg .....	i	2 535,7	112,9	162,2	69,4	227,9	437,5	885,3	129,7	540,9
	w	1 279,8	54,8	78,8	33,8	106,5	207,5	417,3	66,5	314,5
Bremen .....	i	663,1	32,0	52,2	19,5	57,7	134,5	189,9	37,4	139,9
	w	341,2	15,4	25,4	9,5	29,6	65,6	94,4	19,0	82,5
Hamburg .....	i	1 770,6	93,1	132,3	47,7	145,2	429,3	500,3	92,6	330,0
	w	904,8	45,3	64,4	23,3	74,5	209,9	245,5	47,2	194,8
Hessen .....	i	6 072,6	320,2	540,2	195,7	470,5	1 187,5	1 850,3	320,5	1 187,7
	w	3 099,9	156,1	263,4	95,8	234,2	594,3	916,5	161,7	677,9
Meckl.-Vorpommern .....	i	1 679,7	75,8	102,2	46,3	164,8	293,9	561,7	80,2	354,9
	w	846,9	37,0	49,5	22,6	77,1	136,7	273,5	40,9	209,7
Niedersachsen .....	i	7 971,7	416,5	768,8	281,7	628,9	1 465,1	2 380,5	411,7	1 618,6
	w	4 060,1	202,9	374,4	137,2	307,1	726,6	1 174,9	207,8	929,3
Nordrhein-Westfalen .....	i	17 996,6	936,6	1 667,8	631,3	1 461,3	3 397,9	5 404,2	910,5	3 587,1
	w	9 221,8	455,8	813,2	307,6	720,5	1 691,0	2 689,4	465,9	2 078,5
Rheinland-Pfalz .....	i	4 045,6	202,2	371,9	143,0	332,1	735,1	1 246,3	194,5	820,6
	w	2 061,0	97,9	181,1	69,8	164,0	365,5	613,3	97,8	471,5
Saarland .....	i	1 036,6	45,3	86,4	35,1	81,9	180,0	331,3	50,8	225,8
	w	532,5	22,0	42,4	17,1	39,9	88,7	164,5	26,0	132,0
Sachsen .....	i	4 220,2	195,5	249,0	103,9	381,1	771,9	1 285,5	238,0	995,4
	w	2 159,4	95,6	121,3	50,4	182,0	359,9	632,6	123,6	593,9
Sachsen-Anhalt .....	i	2 412,5	102,3	142,3	64,1	220,3	416,1	773,6	135,8	558,1
	w	1 232,5	49,5	69,0	31,0	103,4	193,9	383,1	70,1	332,5
Schleswig-Holstein .....	i	2 837,4	146,1	266,9	97,9	214,3	516,1	842,9	161,9	591,3
	w	1 448,4	71,1	130,1	47,6	105,2	255,8	419,1	82,5	337,0
Thüringen .....	i	2 289,2	100,8	137,5	59,2	209,8	414,7	736,6	125,3	505,3
	w	1 160,3	49,0	67,0	29,1	98,7	191,0	361,5	64,3	299,6

## 22.06 Bevölkerungsstand und -veränderung 2007

Land	Bevölkerung am Jahres- anfang	Überschuss der		Bevölkerungs- zunahme (+) bzw. -abnahme (-) <sup>1</sup>		Bevölkerung am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (-)			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		1 000		je 1 000 Einwohner		1 000		
Deutschland.....	82 314,9	- 142,3	+ 43,9	- 97,1	- 1	82 217,8	40 274,3	41 943,5
Baden-Württemberg..	10 738,8	- 1,3	+ 12,4	+ 11,0	+ 1	10 749,8	5 282,8	5 467,0
Bayern.....	12 492,7	- 11,6	+ 39,0	+ 27,7	+ 2	12 520,3	6 136,4	6 383,9
Berlin.....	3 404,0	+ 0,2	+ 12,0	+ 12,2	+ 4	3 416,3	1 672,2	1 744,0
Brandenburg.....	2 547,8	- 8,1	- 4,0	- 12,0	- 5	2 535,7	1 256,0	1 279,8
Bremen.....	664,0	- 1,7	+ 0,8	- 0,9	- 1	663,1	321,9	341,2
Hamburg.....	1 754,2	- 0,3	+ 16,8	+ 16,4	+ 9	1 770,6	865,9	904,8
Hessen.....	6 075,4	- 6,5	- 0,4	- 2,8	- 0	6 072,6	2 972,6	3 099,9
Meckl.-Vorpommern..	1 693,8	- 4,8	- 9,3	- 14,1	- 8	1 679,7	832,7	846,9
Niedersachsen.....	7 982,7	- 17,0	+ 5,9	- 11,0	- 1	7 971,7	3 911,5	4 060,1
Nordrhein-Westfalen .	18 028,7	- 33,8	+ 1,6	- 32,1	- 2	17 996,6	8 774,8	9 221,8
Rheinland-Pfalz.....	4 052,9	- 9,6	+ 2,4	- 7,2	- 2	4 045,6	1 984,7	2 061,0
Saarland.....	1 043,2	- 5,1	- 1,5	- 6,6	- 6	1 036,6	504,1	532,5
Sachsen.....	4 249,8	- 15,2	- 11,1	- 29,6	- 7	4 220,2	2 060,8	2 159,4
Sachsen-Anhalt.....	2 441,8	- 12,0	- 17,5	- 29,3	- 12	2 412,5	1 180,0	1 232,5
Schleswig-Holstein.....	2 834,3	- 7,0	+ 10,2	+ 3,1	+ 1	2 837,4	1 388,9	1 448,4
Thüringen.....	2 311,1	- 8,6	- 13,3	- 21,9	- 9	2 289,2	1 128,9	1 160,3

<sup>1</sup> Die Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme ergibt sich aus dem Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen, dem Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge und aus bestandsrelevanten Korrekturen.

## 22.07 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2007

Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1</sup>	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nicht ehelich Lebendgeborene <sup>2</sup>
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebendgeborene
Deutschland.....	4,5	8,3	10,1	- 1,7	308,2
Baden-Württemberg..	4,4	8,6	8,8	- 0,1	203,8
Bayern.....	4,6	8,5	9,5	- 0,9	237,2
Berlin.....	3,4	9,1	9,1	+ 0,1	473,4
Brandenburg.....	4,5	7,3	10,5	- 3,2	594,2
Bremen.....	4,2	8,4	11,0	- 2,6	353,4
Hamburg.....	3,8	9,5	9,7	- 0,2	337,2
Hessen.....	4,4	8,7	9,7	- 1,1	232,3
Meckl.-Vorpommern..	5,8	7,6	10,4	- 2,9	630,2
Niedersachsen.....	4,8	8,2	10,3	- 2,1	278,2
Nordrhein-Westfalen..	4,4	8,4	10,3	- 1,9	245,8
Rheinland-Pfalz.....	4,8	8,0	10,4	- 2,4	239,2
Saarland.....	4,6	7,0	11,9	- 4,9	274,4
Sachsen.....	4,0	8,0	11,6	- 3,6	581,3
Sachsen-Anhalt.....	4,2	7,2	12,1	- 4,9	621,2
Schleswig-Holstein....	5,8	8,1	10,6	- 2,5	318,8
Thüringen.....	4,1	7,5	11,2	- 3,8	592,5

- 1 ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete  
Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen
- 2 seit 01.07.1998 von nicht miteinander verheirateten  
Eltern

22.08 Privathaushalte<sup>1</sup> 2008 nach Zahl der Personen

Land	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte	Davon mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
				2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
				1 000					
Deutschland.....	40 076	15 791	24 286	13 636	5 247	3 966	1 437	82 334	2,05
Baden-Württemberg..	4 982	1 837	3 145	1 641	644	613	247	10 814	2,17
Bayern.....	6 004	2 330	3 673	1 950	791	677	255	12 660	2,11
Berlin.....	1 972	1 052	920	586	186	107	40	3 430	1,74
Brandenburg.....	1 249	453	796	470	199	102	24	2 529	2,02
Bremen.....	354	172	182	113	33	28	9	656	1,85
Hamburg.....	970	483	487	296	100	66	26	1 777	1,83
Hessen.....	2 929	1 116	1 813	1 000	400	305	108	6 112	2,09
Meckl.-Vorpommern..	856	342	513	309	129	61	14	1 667	1,95
Niedersachsen.....	3 848	1 515	2 333	1 319	471	389	154	7 956	2,07
Nordrhein-Westfalen..	8 590	3 279	5 311	2 961	1 118	887	344	17 944	2,09
Rheinland-Pfalz.....	1 898	698	1 199	648	264	213	75	4 039	2,13
Saarland.....	492	182	310	172	75	48	15	1 023	2,08
Sachsen.....	2 202	914	1 288	808	291	156	34	4 204	1,91
Sachsen-Anhalt.....	1 210	460	750	453	194	84	19	2 386	1,97
Schleswig-Holstein....	1 387	530	857	498	169	139	50	2 860	2,06
Thüringen.....	1 134	426	708	414	184	88	22	2 276	2,01

1 Ergebnisse des Mikrozensus. –  
Bevölkerung in Privathaushalten am  
Haupt- und Nebenwohnsitz.

22.09 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Maß-Index<sup>1</sup> 2005

Land	Bevölkerung mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht	Durch- schnitt- liche Körper- größe	Durch- schnitt- liches Körper- gewicht	Durch- schnitt- licher Body-Maß- Index	Body-Maß-Index	
					von 25 bis unter 30	von 30 und mehr
					Über- gewicht	starkes Über- gewicht
	1000	m	kg	kg/m <sup>2</sup>	% <sup>2</sup>	
Männer						
Deutschland.....	25 873	1,78	82,4	26,1	43,5	14,4
Baden-Württemberg.	3 324	1,77	81,3	25,9	43,1	13,1
Bayern.....	3 846	1,77	82,0	26,1	43,5	14,0
Berlin.....	1 122	1,78	81,2	25,6	39,9	12,4
Brandenburg.....	881	1,77	82,6	26,3	45,2	15,8
Bremen.....	161	1,78	81,2	25,7	42,0	11,6
Hamburg.....	452	1,79	81,4	25,5	38,4	11,6
Hessen.....	1 876	1,78	82,4	26,1	43,9	14,2
Meckl.-Vorpommern.	589	1,78	83,8	26,6	43,4	19,2
Niedersachsen.....	2 348	1,79	83,1	26,1	45,1	13,3
Nordrhein-Westfalen.	5 657	1,78	83,1	26,2	43,7	14,7
Rheinland-Pfalz.....	1 291	1,78	82,8	26,3	43,4	15,6
Saarland.....	344	1,76	81,5	26,3	43,7	15,2
Sachsen.....	1 556	1,77	81,5	26,1	43,7	14,7
Sachsen-Anhalt.....	845	1,77	82,9	26,5	43,8	17,7
Schleswig-Holstein...	818	1,79	83,5	26,1	44,8	13,5
Thüringen.....	763	1,77	82,3	26,3	44,3	15,9
Frauen						
Deutschland.....	26 654	1,65	67,5	24,8	28,7	12,8
Baden-Württemberg.	3 400	1,65	66,5	24,5	27,7	11,4
Bayern.....	3 890	1,65	66,7	24,5	28,1	11,8
Berlin.....	1 199	1,65	66,3	24,3	25,4	11,8
Brandenburg.....	902	1,65	68,5	25,3	31,2	15,5
Bremen.....	173	1,66	66,9	24,4	26,9	9,8
Hamburg.....	470	1,66	66,0	23,9	24,1	8,6
Hessen.....	1 960	1,65	67,1	24,6	28,4	11,8
Meckl.-Vorpommern.	599	1,65	70,3	25,9	32,9	19,4
Niedersachsen.....	2 349	1,66	68,2	24,7	29,7	11,4
Nordrhein-Westfalen.	5 887	1,66	67,8	24,7	28,2	12,7
Rheinland-Pfalz.....	1 346	1,65	67,7	24,8	29,0	13,1
Saarland.....	354	1,64	67,6	25,0	31,4	13,4
Sachsen.....	1 646	1,64	68,5	25,4	31,7	16,4
Sachsen-Anhalt.....	891	1,64	69,2	25,6	31,8	18,3
Schleswig-Holstein...	815	1,66	67,8	24,6	27,9	11,0
Thüringen.....	776	1,65	68,9	25,4	31,1	16,5

1 Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung,  
Jahresdurchschnitt

2 bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben  
zu Körpergröße und Körpergewicht

## 22.10 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung 2007

Land	Krankenhäuser			Patientenbewegung				
	insgesamt	aufgestellte Betten		Fallzahl		Be-rechnungs-/Belegungs-tage	durchschnittliche	
		Anzahl	je 100 000 Einwohner <sup>1</sup>	Anzahl	je 100 000 Einwohner <sup>1</sup>		Ver-wei-dauer	Betten-aus-lastung
					1 000	Tage	%	
Deutschland .....	2 087	506 954	616	17 178 573	20 883	142 893	8,3	77,2
Baden-Württemberg ..	297	59 982	558	1 959 077	18 230	16 308	8,3	74,5
Bayern .....	375	75 883	607	2 601 174	20 802	21 267	8,2	76,8
Berlin .....	71	19 627	576	705 203	20 695	5 871	8,3	82,0
Brandenburg .....	47	15 342	604	522 746	20 567	4 432	8,5	79,1
Bremen .....	14	5 434	819	195 603	29 488	1 542	7,9	77,7
Hamburg .....	46	12 029	683	402 754	22 862	3 466	8,6	78,9
Hessen .....	180	35 152	579	1 190 815	19 610	9 799	8,2	76,4
Meckl.-Vorpommern ..	33	10 299	611	391 106	23 188	3 007	7,7	80,0
Niedersachsen .....	197	42 107	528	1 505 504	18 867	12 471	8,3	81,1
Nordrhein-Westfalen .	432	123 896	688	4 009 186	22 258	34 246	8,5	75,7
Rheinland-Pfalz .....	99	25 571	631	844 840	20 863	6 806	8,1	72,9
Saarland .....	25	6 822	656	256 517	24 666	2 088	8,1	83,8
Sachsen .....	80	26 480	625	926 742	21 886	7 698	8,3	79,6
Sachsen-Anhalt .....	50	16 745	690	579 516	23 872	4 757	8,2	77,8
Schleswig-Holstein ....	97	15 601	550	549 300	19 374	4 604	8,4	80,9
Thüringen .....	44	15 984	695	538 493	23 411	4 533	8,4	77,7

1 berechnet mit der Durchschnittsbevölkerung

## 22.11 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Betten und Patientenbewegung 2007

Land	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			Patientenbewegung				
	insgesamt	aufgestellte Betten		Fallzahl		Pfle-ge-tage	durchschnittliche	
		Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner		1 000	Tage
Deutschland .....	1 239	170 845	208	1 942 566	2 361	49 483	25,5	79,4
Baden-Württemberg .....	214	26 802	249	302 392	2 814	7 492	24,8	76,6
Bayern .....	302	32 004	256	361 220	2 889	8 720	24,1	74,6
Brandenburg .....	27	5 304	209	63 777	2 509	1 764	27,7	91,1
Hessen .....	110	17 299	285	179 975	2 964	4 874	27,1	77,2
Meckl.-Vorpommern .....	64	10 643	631	125 901	7 464	3 036	24,1	78,2
Niedersachsen .....	130	17 437	219	217 783	2 729	5 331	24,5	83,8
Nordrhein-Westfalen ..	134	20 165	112	225 830	1 254	6 255	27,7	85,0
Rheinland-Pfalz .....	64	8 062	199	89 554	2 211	2 473	27,6	84,0
Saarland .....	19	3 034	292	28 181	2 710	826	29,3	74,6
Sachsen .....	45	9 003	213	97 298	2 298	2 571	26,4	78,2
Sachsen-Anhalt .....	19	3 587	148	44 925	1 851	1 108	24,7	84,6
Schleswig-Holstein .....	72	10 941	386	139 235	4 911	3 271	23,5	81,9
Thüringen .....	36	6 136	267	62 675	2 725	1 638	26,1	73,1
Berlin, Bremen, Hamburg .	3	428	7	3 825	66	124	32,3	79,1



## 22.12 Allgemeinbildende Schulen 2007/08

Land	Ins- gesamt	Schul- kinder- gärten und Vor- klassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1</sup>	Schul- arten mit mehr- eren Bil- dungs- gängen	Förder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Inte- grierte Gesamt- schulen, Freie Waldorf- schulen	Abend- schulen und Kollegs
Schulen										
Deutschland.....	35 566	1 598	16 649	5 640	1 288	3 360	2 775	3 078	869	309
Baden-Württemberg.	5 882	480	2 554	1 226	–	579	477	440	56	70
Bayern.....	4 795	–	2 418	1 148	–	365	423	405	21	15
Berlin.....	1 262	–	428	473	–	93	74	111	59	24
Brandenburg.....	1 546	–	501	481	131	123	52	101	127	30
Bremen.....	310	2	101	35	35	26	35	48	22	6
Hamburg.....	832	217	246	125	13	44	57	78	44	8
Hessen.....	2 972	359	1 189	457	–	246	296	294	101	30
Meckl.-Vorpommern.	745	11	333	–	186	103	11	75	22	4
Niedersachsen.....	3 933	385	1 845	517	–	338	498	289	52	9
Nordrhein-Westfalen.	6 370	27	3 370	720	–	726	557	630	258	82
Rheinland-Pfalz.....	1 779	88	989	176	97	141	117	141	27	3
Saarland.....	344	29	159	1	51	41	3	35	21	4
Sachsen.....	1 508	–	847	–	348	160	–	140	3	10
Sachsen-Anhalt.....	966	–	557	–	182	127	–	84	7	9
Schleswig-Holstein...	1 398	–	640	281	–	154	175	108	37	3
Thüringen.....	924	–	472	–	245	94	–	99	12	2
Schüler und Schülerinnen										
Deutschland.....	9 183 811	28 136	3 082 499	990 696	299 919	400 399	1 278 092	2 466 041	578 624	59 405
Baden-Württemberg.	1 290 807	8 995	435 811	173 391	–	54 169	244 834	340 191	27 168	6 248
Bayern.....	1 451 565	–	494 933	252 726	–	59 701	259 631	371 755	9 552	3 267
Berlin.....	333 027	–	112 299	58 735	–	12 708	20 549	79 333	44 756	4 647
Brandenburg.....	223 775	–	78 173	31 261	17 763	10 538	3 204	56 006	24 394	2 436
Bremen.....	71 240	19	23 013	2 200	6 277	2 727	2 970	23 235	9 744	1 055
Hamburg.....	183 048	6 550	52 799	11 109	2 284	7 283	8 347	56 644	36 531	1 501
Hessen.....	683 692	5 639	226 248	54 977	–	25 943	87 682	206 627	71 663	4 913
Meckl.-Vorpommern.	137 425	137	47 721	–	36 534	10 644	1 314	33 737	6 825	513
Niedersachsen.....	969 069	3 798	327 496	98 947	–	37 451	190 963	271 023	37 479	1 912
Nordrhein-Westfalen.	2 250 059	1 675	721 252	233 680	–	102 691	326 413	589 040	248 116	27 192
Rheinland-Pfalz.....	475 150	917	160 189	36 455	38 928	16 413	67 934	134 445	19 160	709
Saarland.....	108 651	406	35 053	292	22 986	3 947	1 353	31 101	12 908	605
Sachsen.....	310 611	–	119 171	–	83 307	19 223	–	84 792	1 278	2 840
Sachsen-Anhalt.....	183 622	–	66 018	–	48 134	14 310	–	51 352	2 903	905
Schleswig-Holstein...	335 473	–	117 516	36 923	–	10 209	62 898	85 889	21 693	345
Thüringen.....	176 597	–	64 807	–	43 706	12 442	–	50 871	4 454	317

1 einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe

## 22.13 Berufliche Schulen 2007/08

Land	Ins- gesamt	Berufs- schulen <sup>1</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen <sup>2</sup>
Schulen								
Deutschland.....	8 981	3 211	23	2 538	859	745	225	1 380
Baden-Württemberg.	1 493	481	23	539	–	196	19	235
Bayern.....	955	227	–	320	83	–	58	267
Berlin.....	290	89	–	78	51	16	24	32
Brandenburg.....	182	41	–	59	33	18	–	31
Bremen.....	67	22	–	19	13	7	2	4
Hamburg.....	176	86	–	45	17	11	–	17
Hessen.....	663	286	–	123	94	49	–	111
Meckl.-Vorpommern.	181	61	–	58	20	20	–	22
Niedersachsen.....	981	390	–	239	127	92	17	116
Nordrhein-Westfalen.	1 626	681	–	308	192	183	–	262
Rheinland-Pfalz.....	404	135	–	85	–	27	89	68
Saarland.....	185	92	–	40	34	6	–	13
Sachsen.....	815	362	–	237	77	53	–	86
Sachsen-Anhalt.....	312	77	–	143	43	17	–	32
Schleswig-Holstein...	303	39	–	139	31	29	16	49
Thüringen.....	348	142	–	106	44	21	–	35
Schüler und Schülerinnen								
Deutschland.....	2 802 776	1 818 044	551	530 272	129 802	151 854	19 252	153 001
Baden-Württemberg.	410 828	217 157	551	125 670	–	47 482	1 509	18 459
Bayern.....	391 567	299 374	–	25 808	34 207	–	11 412	20 766
Berlin.....	98 332	63 346	–	17 503	7 536	2 605	1 127	6 215
Brandenburg.....	77 879	53 217	–	12 123	4 016	4 070	–	4 453
Bremen.....	26 930	19 381	–	4 556	1 369	821	37	766
Hamburg.....	60 205	41 812	–	10 690	1 311	2 708	–	3 684
Hessen.....	190 214	124 300	–	24 981	18 601	10 977	–	11 355
Meckl.-Vorpommern.	63 337	45 901	–	10 517	767	3 744	–	2 408
Niedersachsen.....	283 500	175 472	–	59 072	15 273	21 352	499	11 832
Nordrhein-Westfalen.	611 192	401 717	–	117 638	24 238	26 227	–	41 372
Rheinland-Pfalz.....	130 892	84 204	–	25 835	–	6 373	4 235	10 245
Saarland.....	38 620	23 968	–	4 392	7 645	893	–	1 722
Sachsen.....	160 524	97 965	–	37 996	7 804	8 907	–	7 852
Sachsen-Anhalt.....	79 386	53 142	–	16 933	2 988	3 672	–	2 651
Schleswig-Holstein...	94 805	65 864	–	15 462	1 158	7 805	433	4 083
Thüringen.....	84 565	51 224	–	21 096	2 889	4 218	–	5 138

1 Teilzeit-Berufsschulen (einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form) - einschl. Berufsvorbereitungsjahr sowie Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form

2 einschl. Fachakademien in Bayern

## 22.14 Auszubildende 2007 und 2008

Land	2007				2008 <sup>1</sup>			
	insgesamt	darunter neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>1</sup>	männlich	weiblich	insgesamt	darunter neu abgeschlossene Ausbildungsverträge <sup>1</sup>	männlich	weiblich
Deutschland.....	1 594 167	623 929	968 725	625 442	1 610 976	610 792	975 321	635 655
Baden-Württemberg.	207 419	81 011	124 267	83 152	213 732	81 791	127 059	86 673
Bayern .....	262 274	102 808	156 616	105 658	270 472	103 844	160 710	109 762
Berlin .....	54 916	21 954	29 973	24 943	54 624	20 697	29 777	24 847
Brandenburg.....	49 570	19 198	31 500	18 070	48 083	17 333	30 669	17 414
Bremen.....	15 717	6 140	9 074	6 643	16 270	6 297	9 374	6 896
Hamburg.....	34 801	13 956	19 705	15 096	35 974	14 421	20 135	15 839
Hessen.....	107 801	42 453	64 239	43 562	108 884	41 701	65 491	43 393
Meckl.-Vorpommern.	42 171	16 103	25 781	16 390	39 375	13 946	23 755	15 620
Niedersachsen .....	149 135	59 440	90 637	58 498	152 471	59 593	92 163	60 308
Nordrhein-Westfalen.	333 473	131 154	205 250	128 223	340 590	131 250	209 355	131 235
Rheinland-Pfalz.....	78 172	31 197	48 394	29 778	80 755	30 347	49 528	31 227
Saarland .....	21 305	8 283	13 080	8 225	21 569	8 363	13 256	8 313
Sachsen .....	84 512	31 144	54 325	30 187	79 207	27 257	50 514	28 693
Sachsen-Anhalt.....	50 844	19 351	32 703	18 141	49 192	16 842	31 558	17 634
Schleswig-Holstein...	54 239	21 586	32 003	22 236	54 567	20 898	32 618	21 949
Thüringen.....	47 818	18 151	31 178	16 640	45 211	16 212	29 359	15 852

1 vorläufiges Ergebnis

## 22.15 Volkshochschulen 2007

Land	Volkshochschulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen <sup>1</sup>		insgesamt		Belegungen <sup>1</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland.....	967	562 285	100	6 500 456	100	82 557	100	2 232 426	100
Baden-Württemberg.	174	111 755	19,9	1 200 094	18,5	13 785	16,7	450 100	20,2
Bayern .....	189	120 143	21,4	1 564 642	24,1	33 215	40,2	858 643	38,5
Berlin .....	12	16 943	3,0	213 321	3,3	1 038	1,3	16 963	0,8
Brandenburg.....	20	6 150	1,1	61 306	0,9	523	0,6	6 550	0,3
Bremen.....	2	4 366	0,8	51 022	0,8	945	1,1	19 447	0,9
Hamburg.....	1	5 725	1,0	75 628	1,2	41	0,0	796	0,0
Hessen.....	32	42 739	7,6	445 956	6,9	2 947	3,6	70 885	3,2
Meckl.-Vorpommern.	18	5 098	0,9	58 410	0,9	837	1,0	20 084	0,9
Niedersachsen .....	62	60 855	10,8	688 449	10,6	3 735	4,5	102 557	4,6
Nordrhein-Westfalen.	135	98 147	17,5	1 167 665	18,0	14 691	17,8	400 983	18,0
Rheinland-Pfalz.....	73	27 890	5,0	299 679	4,6	3 497	4,2	92 848	4,2
Saarland .....	16	6 499	1,2	69 739	1,1	1 353	1,6	37 654	1,7
Sachsen .....	29	14 244	2,5	150 338	2,3	1 068	1,3	18 094	0,8
Sachsen-Anhalt.....	24	6 730	1,2	78 947	1,2	1 349	1,6	18 790	0,8
Schleswig-Holstein...	157	25 446	4,5	271 590	4,2	2 304	2,8	91 885	4,1
Thüringen.....	23	9 555	1,7	103 670	1,6	1 229	1,5	26 147	1,2

1 Mehrfachzählungen: Jede(r) Teilnehmer(in) wird entsprechend der Zahl seiner/ihrer Belegungen gezählt.

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

**22.16 Hochschulen und Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschularten<sup>1</sup>**

Land	Ins- gesamt	Universi- täten	Pädago- gische Hoch- schulen	Theolo- gische Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen	Verwal- tungsfach- hoch- schulen <sup>2</sup>
Hochschulen							
Deutschland.....	394	104	6	14	51	189	30
Baden-Württemberg.	68	15	6	–	8	35	4
Bayern .....	48	12	–	3	8	24	1
Berlin .....	30	8	–	–	4	17	1
Brandenburg.....	13	3	–	–	1	7	2
Bremen .....	7	2	–	–	1	3	1
Hamburg .....	17	5	–	–	2	8	2
Hessen .....	28	7	–	3	3	12	3
Meckl.-Vorpommern.	8	2	–	–	1	4	1
Niedersachsen .....	25	11	–	–	2	10	2
Nordrhein-Westfalen.	61	16	–	5	8	28	4
Rheinland-Pfalz.....	19	6	–	2	–	8	3
Saarland .....	7	1	–	–	2	3	1
Sachsen .....	26	7	–	–	6	11	2
Sachsen-Anhalt.....	11	2	–	1	2	5	1
Schleswig-Holstein...	13	3	–	–	2	7	1
Thüringen.....	13	4	–	–	1	7	1
Studierende							
Deutschland.....	1 996 062	1 341 352	20 033	2 611	31 977	572 751	27 338
Baden-Württemberg.	237 234	137 725	20 033	–	4 281	71 025	4 170
Bayern .....	258 839	174 065	–	608	3 303	77 735	3 128
Berlin .....	133 594	95 239	–	–	4 871	30 654	2 830
Brandenburg.....	46 809	31 064	–	–	555	14 534	656
Bremen .....	30 514	18 515	–	–	780	10 955	264
Hamburg .....	71 905	46 799	–	–	1 498	23 223	385
Hessen .....	170 017	113 259	–	392	1 456	52 310	2 600
Meckl.-Vorpommern.	37 102	26 225	–	–	554	9 888	435
Niedersachsen .....	140 521	97 790	–	–	2 682	39 264	785
Nordrhein-Westfalen.	481 583	342 821	–	892	5 705	125 847	6 318
Rheinland-Pfalz.....	109 845	75 335	–	597	–	31 838	2 075
Saarland .....	21 363	14 614	–	–	647	5 788	314
Sachsen .....	105 745	74 262	–	–	2 704	27 795	984
Sachsen-Anhalt.....	51 527	30 514	–	122	1 134	19 517	240
Schleswig-Holstein...	48 740	28 634	–	–	972	17 554	1 580
Thüringen.....	50 724	34 491	–	–	835	14 824	574

Noch: Hochschulen und Studierende im Wintersemester 2008/09  
nach Hochschularten<sup>1</sup>

Land	Ins- gesamt	Universi- täten	Pädago- gische Hoch- schulen	Theolo- gische Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen	Verwal- tungsfach- hoch- schulen <sup>2</sup>
dar. Studierende im 1. Hochschulsemester							
Deutschland.....	335 554	207 383	3 354	342	4 799	111 749	7 927
Baden-Württemberg.	42 315	24 339	3 354	–	613	13 193	816
Bayern.....	50 742	31 322	–	92	649	17 674	1 005
Berlin.....	18 665	11 943	–	–	686	5 478	558
Brandenburg.....	9 231	5 875	–	–	50	3 109	197
Bremen.....	5 403	2 768	–	–	109	2 439	87
Hamburg.....	11 267	7 582	–	–	238	3 360	87
Hessen.....	28 578	19 016	–	41	214	8 672	635
Meckl.-Vorpommern.	6 883	4 396	–	–	69	2 228	190
Niedersachsen.....	24 484	15 428	–	–	420	8 348	288
Nordrhein-Westfalen.	73 300	45 422	–	108	887	24 319	2 564
Rheinland-Pfalz.....	14 453	8 766	–	63	–	5 264	360
Saarland.....	4 148	2 237	–	–	93	1 504	314
Sachsen.....	19 076	12 528	–	–	384	5 859	305
Sachsen-Anhalt.....	9 129	5 211	–	38	126	3 639	115
Schleswig-Holstein...	7 966	4 256	–	–	140	3 345	225
Thüringen.....	9 914	6 294	–	–	121	3 318	181

1 vorläufiges Ergebnis

2 Die FH Bund wird nur einmal gezählt und zwar für das Land Nordrhein-Westfalen.

22.17 Bibliotheken 2008<sup>1</sup>

Land	Bibliotheken	Medien- bestand <sup>2</sup> am 31.12.	Aktive Benutzer/ -innen	Ent- leihungen	Personal- stellen <sup>3</sup>	Aus- gaben <sup>4</sup>
	Anzahl					
<b>Öffentliche Bibliotheken</b>						
Deutschland.....	8 393	136 520	7 913	355 044	11 672	829 989
Baden-Württemberg.	1 081	17 267	1 253	61 348	1 592	140 833
Bayern.....	1 782	22 297	1 586	64 601	1 521	136 407
Berlin.....	19	3 181	269	14 799	559	28 567
Brandenburg.....	216	4 559	197	9 453	420	28 291
Bremen.....	3	673	68	4 108	25	10 148
Hamburg.....	5	17	3	19	1	54
Hessen.....	680	7 362	515	18 654	685	64 887
Meckl.-Vorpommern.	117	2 737	161	5 833	275	16 217
Niedersachsen.....	754	10 042	675	29 494	999	62 196
Nordrhein-Westfalen.	1 719	39 801	1 726	78 388	2 846	191 813
Rheinland-Pfalz.....	708	5 205	363	11 464	718	22 512
Saarland.....	115	984	58	2 038	88	5 498
Sachsen.....	498	8 570	381	22 617	782	47 251
Sachsen-Anhalt.....	275	4 315	157	7 307	362	20 320
Schleswig-Holstein...	154	5 041	320	17 105	455	34 465
Thüringen.....	267	4 468	180	7 814	345	20 528
<b>Wissenschaftliche Bibliotheken</b>						
Deutschland.....	236	232 787	2 789	95 967	11 748	806 870
Baden-Württemberg.	37	25 716	357	13 975	1 167	92 849
Bayern.....	43	39 477	414	10 310	1 825	143 508
Berlin.....	11	24 892	284	10 954	1 544	99 662
Brandenburg.....	9	3 169	56	1 646	221	10 806
Bremen.....	1	3 253	38	2 220	120	13 886
Hamburg.....	5	4 841	82	2 219	288	24 565
Hessen.....	14	35 216	248	6 659	1 359	47 336
Meckl.-Vorpommern.	7	5 848	61	2 403	238	15 901
Niedersachsen.....	22	20 633	313	9 043	1 219	115 759
Nordrhein-Westfalen.	34	26 989	482	20 086	1 671	120 290
Rheinland-Pfalz.....	17	5 952	69	2 542	399	22 744
Saarland.....	1	1 663	13	639	89	.
Sachsen.....	14	13 173	133	6 592	651	43 735
Sachsen-Anhalt.....	5	6 784	68	2 424	224	19 344
Schleswig-Holstein...	6	7 144	53	1 811	325	7 640
Thüringen.....	10	8 013	118	2 421	404	28 784

1 ohne Bibliotheken, die keine Angaben machen konnten. – Stand: 16.06.2009 (vorläufiges Ergebnis)

2 bei wissenschaftlichen Bibliotheken: Bestand an Bänden und Dissertationen am 31.12.

3 bei wissenschaftlichen Bibliotheken: Personal: hauptamtlich Beschäftigte

4 bei wissenschaftlichen Bibliotheken: ohne Ausgaben der Spezialbibliotheken

Quelle: Deutsches Hochschulbibliotheks-  
zentrum, Köln

22.18 Filmwirtschaft – Leinwände 2008<sup>1</sup>

Land	Leinwände						Sitzplätze		
	insgesamt	davon mit ... bis ... Sitzplätzen					insgesamt	je Leinwand	je 1 000 Einwohner
		bis 300	301 – 500	501 – 750	751 – 1 000	1 001 und mehr			
Deutschland.....	4 639	4 014	498	111	13	3	852 529	184	10,4
Baden-Württemberg..	620	545	64	11	–	–	109 708	177	10,2
Bayern.....	780	705	67	6	2	–	129 778	166	10,4
Berlin.....	270	212	42	13	2	1	55 581	206	16,2
Brandenburg.....	144	124	18	2	–	–	25 905	180	10,3
Bremen.....	48	34	11	3	–	–	11 621	242	17,6
Hamburg.....	76	56	13	5	1	1	19 586	258	11,0
Hessen.....	323	279	33	11	–	–	59 852	185	9,9
Meckl.-Vorpommern..	125	110	13	1	1	–	21 038	168	12,6
Niedersachsen.....	416	354	47	12	3	–	82 439	198	10,4
Nordrhein-Westfalen..	872	728	111	31	1	1	172 181	197	9,6
Rheinland-Pfalz.....	205	185	16	4	–	–	35 996	176	8,9
Saarland.....	67	63	3	–	1	–	10 697	160	10,4
Sachsen.....	254	218	29	6	1	–	44 921	177	10,7
Sachsen-Anhalt.....	130	113	14	3	–	–	24 641	190	10,3
Schleswig-Holstein....	168	154	11	2	1	–	27 741	165	9,8
Thüringen.....	141	134	66	1	–	–	20 844	148	9,2

1 ohne Sonderformen

Quelle: Filmförderungsanstalt, Berlin

## 22.19 Theater 2006/07

Land	Gemeinden mit Theatern	Theaterunternehmen		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besuche der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort <sup>2,3</sup>	Plätze am 01.01.2007 <sup>4</sup>
		insgesamt	Spielstätten <sup>1</sup>				
	Anzahl					1 000	Anzahl
Deutschland.....	122	143	826	63 652	6 406	18 782	293 838
Baden-Württemberg..	14	14	99	7 938	970	2 265	31 675
Bayern.....	16	20	103	7 192	341	2 661	34 147
Berlin.....	1	9	30	3 710	173	1 566	19 261
Brandenburg.....	5	7	32	2 257	315	396	7 301
Bremen.....	2	2	12	1 231	–	331	2 588
Hamburg.....	1	3	11	1 825	170	878	5 020
Hessen.....	6	6	52	3 793	235	1 165	20 455
Meckl.-Vorpommern..	8	6	58	2 738	141	465	24 923
Niedersachsen.....	9	10	51	5 221	369	1 462	21 870
Nordrhein-Westfalen..	21	25	136	9 426	616	3 142	48 562
Rheinland-Pfalz.....	5	5	20	1 779	396	549	6 544
Saarland.....	1	1	4	493	11	181	2 269
Sachsen.....	12	15	76	7 283	947	1 890	30 025
Sachsen-Anhalt.....	8	10	67	3 700	1 166	583	10 559
Schleswig-Holstein....	5	3	20	1 958	202	497	8 641
Thüringen.....	8	7	55	3 108	354	753	19 998

1 einschl. Konzertsälen und Freilichtbühnen öffentlicher Theater

2 ohne Theater, die keine Angaben über Besuche machen konnten

3 einschl. geschlossener Veranstaltungen

4 einschl. Plätzen in Konzertsälen und Freilichtbühnen

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

22.20 Musikschulen 2008<sup>1</sup>

Land	Musikschulen				Lehrkräfte, hauptberuflich und nebenberuflich beschäftigt
	ins- gesamt	davon mit			
		kommunalen Trägern	eingetragenen Verein als Träger	sonstigen Trägern	
Deutschland.....	914	591	309	14	36 049
Baden-Württemberg.	213	133	77	3	7 317
Bayern.....	211	135	74	2	4 718
Berlin.....	1	1	-	-	2 174
Brandenburg.....	25	23	2	-	1 167
Bremen.....	2	2	-	-	148
Hamburg.....	2	1	1	-	453
Hessen.....	64	12	51	1	2 671
Meckl.-Vorpommern.	20	16	4	-	787
Niedersachsen.....	72	36	36	1	2 685
Nordrhein-Westfalen.	158	125	32	1	6 860
Rheinland-Pfalz.....	41	30	9	2	1 720
Saarland.....	7	4	3	-	262
Sachsen.....	32	22	9	1	2 039
Sachsen-Anhalt.....	21	20	1	-	942
Schleswig-Holstein...	20	6	11	3	1 154
Thüringen.....	25	25	-	-	952

Noch: Musikschulen 2008<sup>1</sup>

Land	Schüler und Schülerinnen					
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 6	6 – 10	10 – 15	15 – 20	20 und mehr
Deutschland.....	930 007	160 764	266 156	286 828	121 465	94 794
Baden-Württemberg.	189 629	30 697	54 167	64 727	28 052	11 986
Bayern.....	134 753	22 085	41 890	42 644	16 416	11 718
Berlin.....	41 050	7 412	9 632	9 413	4 888	9 705
Brandenburg.....	30 456	7 010	7 457	7 722	4 164	4 103
Bremen.....	2 692	211	571	1 101	462	347
Hamburg.....	7 058	477	1 994	2 906	1 113	568
Hessen.....	66 023	12 118	17 009	20 464	8 207	8 225
Meckl.-Vorpommern.	18 366	3 333	5 283	4 961	2 451	2 338
Niedersachsen.....	88 065	13 983	26 651	28 398	10 085	8 948
Nordrhein-Westfalen.	195 056	32 382	59 979	59 443	24 183	19 069
Rheinland-Pfalz.....	41 727	8 522	10 920	12 717	5 280	4 288
Saarland.....	5 025	746	1 024	1 377	1 197	681
Sachsen.....	42 056	9 160	11 583	11 674	5 804	3 835
Sachsen-Anhalt.....	20 719	4 447	5 760	5 238	2 704	2 570
Schleswig-Holstein...	26 370	4 332	6 538	8 222	3 331	3 947
Thüringen.....	20 962	3 849	5 698	5 821	3 128	2 466

<sup>1</sup> Mitgliedsbezogene Daten des Verbandes deutscher Musikschulen

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V., Bonn



22.21 Museen<sup>1</sup> 2005 bis 2007

Land	Museen			Ausstellungen			Besuche		
	2005	2006	2007	2005	2006	2007	2005	2006	2007
	Anzahl						1 000		
Deutschland.....	4 847	4 747	4 712	9 364	9 198	9 235	101 407	102 645	107 304
Baden-Württemberg.	819	784	784	1 098	1 061	1 116	13 711	14 005	14 297
Bayern.....	889	837	816	1 294	1 327	1 318	18 663	18 477	18 706
Berlin.....	121	117	124	352	397	404	10 907	12 009	13 981
Brandenburg.....	263	258	239	528	471	496	3 546	3 281	3 368
Bremen.....	22	22	24	78	77	71	1 383	1 530	1 481
Hamburg.....	47	40	42	142	111	108	2 083	2 226	2 205
Hessen.....	324	324	324	720	688	668	4 701	4 596	4 776
Meckl.-Vorpommern.	166	167	170	370	365	378	3 094	2 880	3 172
Niedersachsen.....	501	500	501	913	916	861	6 717	6 729	6 816
Nordrhein-Westfalen.	516	529	510	1 358	1 202	1 215	14 767	15 492	15 559
Rheinland-Pfalz.....	288	271	287	370	383	373	3 766	3 797	4 631
Saarland.....	41	43	45	116	104	109	670	703	754
Sachsen.....	308	326	320	843	910	879	7 795	7 785	8 131
Sachsen-Anhalt.....	180	173	175	392	422	412	2 649	2 667	2 510
Schleswig-Holstein....	177	173	174	327	302	342	2 651	2 568	2 698
Thüringen.....	185	183	177	463	462	485	4 306	3 900	4 219

1 ohne Museen, die keine Angaben über Besuche machen konnten bzw. geschlossen waren

Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Berlin

22.22 Deutscher Olympischer Sportbund 2008<sup>1</sup>

Landessportbund	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis ... Jahren							
				unter 15		15 – 26		27 – 40		41 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Anzahl	1 000									
Deutschland.....	90 775	14 320,1	9 451,2	3 287,9	2 499,7	2 752,7	1 621,4	2 260,4	1 448,8	6 019,1	3 881,3
Baden-Württemberg.	11 409	2 277,6	1 492,3	513,2	397,2	425,7	266,0	331,3	226,5	1 007,5	602,6
Bayern.....	11 878	2 633,4	1 651,2	565,6	426,1	557,3	319,3	428,5	263,1	1 082,0	642,7
Berlin.....	1 910	350,9	198,5	74,2	45,6	74,1	35,3	68,8	30,7	133,8	86,8
Brandenburg.....	2 917	192,0	110,0	42,5	25,2	46,6	19,5	32,1	14,7	70,7	50,5
Bremen.....	447	97,3	63,8	21,5	15,9	17,0	9,0	15,3	8,5	43,5	30,5
Hamburg.....	772	301,1	210,5	61,1	42,8	51,6	38,4	66,0	44,8	122,4	84,6
Hessen.....	7 769	1 226,7	842,9	271,5	216,3	212,4	137,3	188,8	137,9	554,0	351,5
Meckl.-Vorpommern.	1 894	140,2	84,9	31,5	20,9	34,0	14,2	25,2	11,7	49,5	38,1
Niedersachsen.....	9 548	1 595,9	1 220,8	397,6	341,4	281,0	196,5	236,0	186,1	681,3	496,8
Nordrhein-Westfalen.	19 951	3 069,7	1 995,1	776,1	564,8	571,4	323,3	473,7	290,4	1 248,4	816,5
Rheinland-Pfalz <sup>2</sup> .....	6 298	901,5	580,7	195,6	152,2	165,2	99,5	136,9	91,6	403,8	237,3
Saarland.....	2 207	246,9	164,9	48,9	38,7	46,7	28,8	39,0	24,2	112,3	73,1
Sachsen.....	4 395	339,0	213,2	72,1	47,0	78,8	34,0	63,7	28,8	124,4	103,4
Sachsen-Anhalt <sup>2</sup> .....	3 227	240,8	122,0	40,4	25,2	52,7	18,9	45,7	16,0	102,0	61,9
Schleswig-Holstein....	2 705	473,0	374,7	131,3	112,1	82,8	60,1	66,0	56,6	192,9	145,9
Thüringen.....	3 448	234,0	125,8	44,8	28,2	55,4	21,2	43,4	17,1	90,4	59,2

1 Abweichungen in den Altersgruppen und nach Geschlecht aufgrund nicht gemeldeter Angaben der Verbände

2 Einschl. Mitgliedschaften von Verbänden mit besonderen Aufgaben

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## 22.23 Evangelische Kirche 2007 nach Gliedkirchen

Gliedkirche <sup>1</sup>	Kirchengemeinden	Theologen und Theologinnen im aktiven Dienst <sup>2</sup>	Kirchenmitglieder	Äußerungen des kirchlichen Lebens							Gottesdienstteilnehmende <sup>5</sup>
				Taufen <sup>3</sup>	Konfirmierte	Trauerungen	Bestattungen	Aufnahmen <sup>4</sup>	Austritte		
				Anzahl		1 000		Anzahl			
Deutschland.....	15 603	.	24 832	184 105	250 207	54 017	296 836	61 792	130 331	945	
Anhalt.....	153	68	49	255	141	106	806	159	146	2	
Baden.....	549	1 054	1 291	9 959	13 557	3 201	14 039	2 932	6 132	53	
Bayern.....	1 540	2 458	2 630	21 914	27 269	6 259	28 876	4 787	14 880	113	
Berlin-Brandenburg/ Schlesische Oberlausitz.....	1 426	999	1 140	6 420	5 730	2 232	14 183	3 587	8 827	34	
Braunschweig.....	411	315	400	2 986	4 514	907	5 102	1 226	2 260	15	
Bremen.....	69	148	236	1 275	1 792	414	3 134	1 065	1 909	6	
Hannover.....	1 532	2 064	3 006	24 718	35 933	6 777	37 207	7 853	15 974	101	
Hessen und Nassau ..	1 181	1 832	1 777	13 637	18 779	4 259	22 797	4 647	9 730	72	
Kirchenprovinz											
Sachsen.....	1 059	593	479	1 968	1 952	826	7 199	1 132	2 308	18	
Kurhessen-Waldeck..	915	1 021	939	7 165	10 255	2 367	11 650	1 694	3 090	43	
Lippe.....	69	177	191	1 271	2 152	384	2 596	396	686	8	
Mecklenburg.....	297	259	205	1 437	841	332	3 146	880	1 197	8	
Nordelbien.....	607	1 473	2 086	16 077	23 846	4 683	22 666	7 815	16 809	46	
Oldenburg.....	123	306	461	3 747	5 912	996	4 940	1 247	2 490	13	
Pfalz.....	429	616	597	4 538	6 288	1 419	7 656	1 092	2 746	22	
Pommern.....	228	169	100	611	266	241	998	331	421	4	
Reformierte Kirche ...	142	182	185	1 438	2 195	423	2 232	588	619	10	
Rheinland.....	786	2 703	2 889	19 928	28 320	5 351	33 914	7 211	13 634	96	
Sachsen.....	797	739	811	5 948	4 260	1 599	10 686	2 009	4 067	49	
Schaumburg-Lippe..	22	48	61	445	753	142	781	142	266	2	
Thüringen.....	1 313	550	431	3 112	2 014	1 005	5 864	1 008	1 811	17	
Westfalen.....	568	2 287	2 582	17 329	25 729	4 657	31 726	5 238	9 095	87	
Württemberg.....	1 387	2 507	2 287	17 927	27 709	5 437	24 638	4 753	11 234	126	

1 Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der politischen Gliederung Deutschlands nur in Ausnahmefällen überein.

2 Stand: 31.12.2005. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor

3 Kindertaufen ohne Taufen von Erwachsenen (Taufen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)

4 einschl. Übertritten, Wiederaufnahmen und Taufen von Erwachsenen

5 im Haupt- und Kindergottesdienst am Sonntag Invokavit

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

## 22.24 Katholische Kirche 2007 nach Bistümern

Bistum	Pfarreien und sonstige Seelsorgestellen	Katholiken <sup>1</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens							
			Taufen	Erstkommunionen	Trauerungen	Bestattungen	Eintritte	Wieder- aufnahmen	Austritte	Teilnehmer/-innen am sonntägl. Gottesdienst <sup>2</sup>
			Anzahl	1 000	Anzahl					
Deutschland.....	12 265	25 461	185 586	253 499	49 393	251 405	4 881	10 207	93 667	3 492
Aachen.....	527	1 163	7 980	11 679	1 950	12 246	134	484	3 290	129
Augsburg.....	1 039	1 404	11 367	16 158	3 148	14 359	210	576	4 881	231
Bamberg <sup>3</sup> .....	351	743	5 089	7 114	1 553	7 603	127	204	2 726	108
Berlin <sup>3</sup> .....	108	395	2 297	2 397	553	2 278	162	233	3 047	46
Dresden-Meißen.....	107	145	1 110	902	406	1 322	63	41	654	31
Eichstätt.....	279	432	3 286	4 696	940	4 235	59	109	1 467	84
Erfurt.....	163	161	1 290	1 178	403	1 455	20	32	420	37
Essen.....	121	909	5 615	7 149	1 270	10 187	194	385	2 865	88
Freiburg <sup>3</sup> .....	1 074	2 046	14 625	20 620	4 543	19 694	266	691	7 917	246
Fulda.....	309	425	2 879	3 963	835	4 149	136	119	1 562	78
Görlitz.....	33	31	238	183	81	287	9	7	99	7
Hamburg <sup>3</sup> .....	112	398	2 800	2 825	669	2 477	182	269	3 009	46
Hildesheim.....	236	645	4 000	5 342	1 027	5 975	201	394	3 961	70
Köln <sup>3</sup> .....	707	2 159	15 610	20 472	4 022	21 103	489	1 293	9 356	256
Limburg.....	340	678	4 681	6 127	1 201	6 808	157	429	3 416	87
Magdeburg.....	186	97	563	491	201	1 084	17	17	453	17
Mainz.....	338	784	5 350	7 007	1 483	7 774	219	418	4 023	94
München und Freising <sup>3</sup> .....	752	1 819	14 853	19 527	3 482	17 490	387	1 160	9 727	233
Münster.....	461	2 024	15 820	23 040	3 990	19 652	357	639	4 458	269
Osnabrück.....	239	580	4 895	6 493	1 173	5 125	171	174	1 763	94
Paderborn <sup>3</sup> .....	775	1 679	12 012	16 778	3 080	17 328	347	562	4 129	235
Passau.....	305	505	4 181	5 545	1 194	5 221	73	149	948	78
Regensburg.....	770	1 293	10 021	13 897	2 790	12 988	168	271	2 758	268
Rottenburg-Stuttgart.....	1 038	1 953	14 560	20 579	3 610	17 652	341	643	8 283	242
Speyer.....	345	598	3 859	5 405	1 185	6 435	98	244	2 324	72
Trier.....	936	1 546	10 491	15 179	2 794	17 719	180	472	3 528	199
Würzburg.....	614	849	6 114	8 753	1 810	8 759	114	192	2 603	148

1 Katholikenzahl nach Angaben der Pfarreien und Bistümer

2 Durchschnittszahlen

3 Erzbistum

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik -, Bonn

**22.25 Jüdische Gemeinden 2008<sup>1</sup> nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden**

Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden	Ge-meinden	Rabbiner/-innen	Syna-gogen	Bet-säle	Ritual-bäder	Gemeinde-biblio-theken
Deutschland.....	106 435	107	46	92	33	35	86
Baden .....	5 090	...	...	...	...	...	...
Bayern.....	9 671	...	...	...	...	...	...
Berlin .....	10 794	...	...	...	...	...	...
Brandenburg.....	1 312	...	...	...	...	...	...
Bremen .....	1 060	...	...	...	...	...	...
Frankfurt am Main.....	6 870	...	...	...	...	...	...
Hamburg .....	2 859	...	...	...	...	...	...
Hessen .....	5 234	...	...	...	...	...	...
Köln .....	4 567	...	...	...	...	...	...
Meckl.-Vorpommern.....	1 708	...	...	...	...	...	...
München und Oberbayern.	9 555	...	...	...	...	...	...
Niedersachsen.....	7 282	...	...	...	...	...	...
Niedersachsen <sup>2</sup> .....	1 508	...	...	...	...	...	...
Nordrhein.....	17 372	...	...	...	...	...	...
Rheinland-Pfalz.....	3 295	...	...	...	...	...	...
Saar.....	1 094	...	...	...	...	...	...
Sachsen-Anhalt.....	1 705	...	...	...	...	...	...
Sachsen .....	2 629	...	...	...	...	...	...
Schleswig-Holstein .....	559	...	...	...	...	...	...
Schleswig-Holstein (Gemeinschaft).....	1 321	...	...	...	...	...	...
Thüringen.....	780	...	...	...	...	...	...
Westfalen-Lippe.....	7 066	...	...	...	...	...	...
Württemberg .....	3 104	...	...	...	...	...	...

1 Stand: 31.12.2005 = Stand 20.11.

2 Landesverband der israelischen Kultusgemeinden von Niedersachsen; Mitglied seit 20.11.05

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt a. M. und Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin

## 22.26 Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

Land	Einheit	Wahlberechtigte	Wähler/-innen	Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
		insgesamt	insgesamt <sup>1</sup>	gültig	ungültig	SPD	CDU bzw. CSU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige
Deutschland.....	1 000	62 168,5	44 005,6	43 371,2	634,4	9 990,5	14 658,5	6 316,1	5 155,9	4 643,3	2 606,9
	%	x	70,8	x	1,4	23,0	33,8 <sup>2</sup>	14,6	11,9	10,7	6,0
Baden-Württemberg.	1 000	7 633,8	5 530,2	5 442,1	88,2	1 051,2	1 874,5	1 023,0	389,6	755,6	348,2
	%	x	72,4	x	1,6	19,3	34,4	18,8	7,2	13,9	6,4
Bayern.....	1 000	9 382,6	6 720,5	6 652,0	68,5	1 120,0	2 830,2	976,4	429,4	719,3	576,8
	%	x	71,6	x	1,0	16,8	43,0	14,7	6,5	10,8	8,7
Berlin.....	1 000	2 471,7	1 752,8	1 723,4	29,4	348,1	393,2	198,5	348,7	299,5	135,4
	%	x	70,9	x	1,7	20,2	22,8	11,5	20,2	17,4	7,9
Brandenburg.....	1 000	2 128,7	1 425,3	1 387,6	37,8	348,2	327,5	129,6	395,6	84,6	102,1
	%	x	67,0	x	2,6	25,1	23,6	9,3	28,5	6,1	7,4
Bremen.....	1 000	488,0	343,0	338,6	4,4	102,4	81,0	36,0	48,4	52,3	18,6
	%	x	70,3	x	1,3	30,2	23,9	10,6	14,3	15,4	5,5
Hamburg.....	1 000	1 256,6	896,1	886,3	9,7	242,9	246,7	117,1	99,1	138,5	42,0
	%	x	71,3	x	1,1	27,4	27,8	13,2	11,2	15,6	4,7
Hessen.....	1 000	4 398,9	3 244,6	3 177,6	67,1	812,7	1 022,8	527,4	271,5	381,9	161,2
	%	x	73,8	x	2,1	25,6	32,2	16,6	8,5	12,0	5,1
Meckl.-Vorpommern.	1 000	1 400,3	882,2	867,3	14,9	143,6	287,5	85,2	251,5	47,8	51,6
	%	x	63,0	x	1,7	16,6	33,1	9,8	29,0	5,5	5,9
Niedersachsen.....	1 000	6 112,1	4 482,3	4 432,6	49,7	1 297,9	1 471,5	588,4	380,4	475,7	218,6
	%	x	73,3	x	1,1	29,3	33,2	13,3	8,6	10,7	4,9
Nordrhein-Westfalen.	1 000	13 288,3	9 493,9	9 389,4	104,4	2 679,0	3 111,5	1 394,6	789,8	945,8	468,8
	%	x	71,4	x	1,1	28,5	33,1	14,9	8,4	10,1	5,0
Rheinland-Pfalz.....	1 000	3 103,9	2 233,5	2 193,1	40,4	521,0	767,5	364,7	205,2	212,0	122,8
	%	x	72,0	x	1,8	23,8	35,0	16,6	9,4	9,7	5,6
Saarland.....	1 000	808,6	596,2	584,9	11,3	144,5	179,3	69,4	123,9	39,6	28,3
	%	x	73,7	x	1,9	24,7	30,7	11,9	21,2	6,8	4,8
Sachsen.....	1 000	3 518,2	2 286,0	2 252,4	33,6	328,8	800,9	299,1	551,5	151,3	120,8
	%	x	65,0	x	1,5	14,6	35,6	13,3	24,5	6,7	5,4
Sachsen-Anhalt.....	1 000	2 028,6	1 226,7	1 202,7	24,0	202,9	362,3	124,2	389,5	61,7	62,1
	%	x	60,5	x	2,0	16,9	30,1	10,3	32,4	5,1	5,2
Schleswig-Holstein...	1 000	2 234,7	1 644,4	1 609,5	34,9	430,7	518,5	261,8	127,2	203,8	67,6
	%	x	73,6	x	2,1	26,8	32,2	16,3	7,9	12,7	4,2
Thüringen.....	1 000	1 913,6	1 247,8	1 231,8	16,0	216,6	383,8	120,6	354,9	73,8	82,1
	%	x	65,2	x	1,3	17,6	31,2	9,8	28,8	6,0	6,7

<sup>1</sup> die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung  
<sup>2</sup> davon CDU: 27,3 %, CSU: 6,5 %

Quelle: Bundeswahlleiter

## 22.27 Sitze im Deutschen Bundestag 2005 bis 2009

Land (a=in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b=in Wahlkreisen)	Insgesamt		SPD		CDU		CSU		FDP		DIE LINKE <sup>1</sup>		GRÜNE	
	16.	17.	16.	17.	16.	17.	16.	17.	16.	17.	16.	17.	16.	17.
Deutschland.....	a 614 <sup>2</sup>	622 <sup>3</sup>	222	146	180	194	46	45	61	93	54	76	51	68
	b 299	299	145	64	106	173	44	45	-	-	3	16	1	1
Baden-Württemberg.	a 76	84	23	15	33	37	-	-	9	15	3	6	8	11
	b 37	38	4	1	33	37	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern.....	a 89	91	24	16	-	-	46	45	9	14	3	6	7	10
	b 45	45	1	-	-	-	44	45	-	-	-	-	-	-
Berlin.....	a 22	23	8	5	5	6	-	-	2	3	4	5	3	4
	b 12	12	7	2	1	5	-	-	-	-	3	4	1	1
Brandenburg.....	a 21	19	10	5	4	5	-	-	1	2	5	6	1	1
	b 10	10	10	5	-	1	-	-	-	-	-	4	-	-
Bremen.....	a 4	6	2	2	1	1	-	-	-	1	-	1	1	1
	b 2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg.....	a 14	13	6	4	4	4	-	-	1	2	1	1	2	2
	b 6	6	6	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen.....	a 43	45	16	12	15	15	-	-	5	8	2	4	5	6
	b 21	21	13	6	8	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Meckl.-Vorpommern.	a 13	14	4	2	4	6	-	-	1	1	3	4	1	1
	b 7	7	4	-	3	6	-	-	-	-	-	1	-	-
Niedersachsen.....	a 62	62	27	19	21	21	-	-	6	9	3	6	5	7
	b 29	30	25	14	4	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen.	a 130	129	54	39	46	45	-	-	13	20	7	11	10	14
	b 64	64	40	27	24	37	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz.....	a 31	32	11	8	12	13	-	-	4	5	2	3	2	3
	b 15	15	5	2	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland.....	a 10	10	4	2	3	4	-	-	1	1	2	2	-	1
	b 4	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen.....	a 36	35	8	5	14	16	-	-	4	4	8	8	2	2
	b 17	16	3	-	14	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt.....	a 23	17	10	3	5	5	-	-	2	2	5	6	1	1
	b 10	9	10	-	-	4	-	-	-	-	-	5	-	-
Schleswig-Holstein...	a 22	24	9	6	8	9	-	-	2	4	1	2	2	3
	b 11	11	5	2	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen.....	a 18	18	6	3	5	7	-	-	1	2	5	5	1	1
	b 9	9	6	-	3	7	-	-	-	-	-	2	-	-

1 16. Wahlperiode: Die Linke.

Quelle: Bundeswahlleiter

2 einschl. 9 Überhangmandaten für die SPD:

1 in Hamburg, 3 in Brandenburg und 4 in Sachsen-Anhalt,  
1 im Saarland

sowie 7 für die CDU: 4 in Sachsen und 3 in Baden-Württemberg

3 einschl. 21 Überhangmandaten für die CDU:

10 in Baden-Württemberg, 2 in Mecklenburg-Vorpommern,

2 in Rheinland-Pfalz, 1 im Saarland, 4 in Sachsen,

1 in Schleswig-Holstein, 1 in Thüringen

sowie 3 für die CSU in Bayern

## 22.28 Erwerbstätige 2008

Land	Erwerbstätige im Inland <sup>1</sup> nach Stellung im Beruf			Erwerbstätige nach Wirtschaftssektoren <sup>1,2</sup>		
	Ins- gesamt	Selb- ständige <sup>3</sup>	Arbeit- nehmer	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungen
	1 000					
Deutschland.....	40 330	4 465	35 865	856	10 221	29 253
Baden-Württemberg.	5 612	602	5 010	100	1 829	3 683
Bayern.....	6 641	841	5 800	190	1 917	4 534
Berlin.....	1 638	231	1 408	5	216	1 418
Brandenburg.....	1 047	123	924	38	240	770
Bremen.....	393	28	365	1	81	311
Hamburg.....	1 114	118	996	5	164	945
Hessen.....	3 128	349	2 779	45	702	2 381
Meckl.-Vorpommern.	732	75	657	29	137	566
Niedersachsen.....	3 672	396	3 276	119	887	2 666
Nordrhein-Westfalen.	8 705	858	7 847	129	2 103	6 474
Rheinland-Pfalz.....	1 857	214	1 643	52	480	1 325
Saarland.....	513	45	468	4	146	363
Sachsen.....	1 960	222	1 738	42	526	1 392
Sachsen-Anhalt.....	1 019	99	919	29	244	746
Schleswig-Holstein...	1 270	149	1 121	41	246	983
Thüringen.....	1 028	114	913	27	304	697

1 Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland. Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR); Stand: Februar 2009

2 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

3 einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

22.29 Arbeitslose und Arbeitslosenquote 2008<sup>1</sup>

Land	Registrierte Arbeitslose			Arbeitslosenquoten <sup>2</sup>		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	1 000			%		
Deutschland.....	3 268	1 668	1 600	7,8	7,5	8,2
Baden-Württemberg.	229	110	119	4,1	3,7	4,6
Bayern.....	277	137	140	4,2	3,9	4,6
Berlin.....	234	133	101	13,9	15,0	12,6
Brandenburg.....	175	91	85	13,0	12,8	13,2
Bremen.....	37	20	17	11,4	11,5	11,3
Hamburg.....	73	40	33	8,1	8,5	7,7
Hessen.....	204	104	100	6,6	6,3	7,0
Meckl.-Vorpommern.	124	65	59	14,1	14,1	14,2
Niedersachsen.....	304	154	150	7,7	7,2	8,2
Nordrhein-Westfalen.	760	391	369	8,5	8,1	8,9
Rheinland-Pfalz.....	116	59	58	5,6	5,3	6,0
Saarland.....	37	19	18	7,3	6,8	7,8
Sachsen.....	280	139	140	12,8	12,2	13,6
Sachsen-Anhalt.....	175	87	88	14,0	13,2	14,9
Schleswig-Holstein...	108	56	52	7,6	7,5	7,7
Thüringen.....	135	65	70	11,3	10,2	12,4

1 Jahresdurchschnittswerte der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). – Die Arbeitslosen insgesamt enthalten auch »Ohne Angaben-Fälle«.

2 Registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen in der Abgrenzung der BA

**22.30 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche**

Land	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>1</sup>		Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>2</sup>	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1</sup>			
	insgesamt	dar. mit ökologischem Landbau		insgesamt	Ackerland	Dauergrünland	in Betrieben mit ökologischem Landbau
	2007		2008			2007	
	Anzahl	1 000	1 000 ha				
Deutschland .....	374 514	14 474	1 251,4	16 925,7	11 932,5	4 788,7	861,2
Baden-Württemberg .....	57 049	2 896	226,9	1 440,5	838,8	551,1	94,6
Bayern .....	121 659	4 565	318,1	3 216,5	2 089,5	1 112,9	146,5
Brandenburg .....	6 704	613	38,0	1 323,6	1 035,9	282,0	133,8
Hessen .....	22 355	1 415	69,5	774,7	481,8	287,2	61,1
Meckl.-Vorpommern .....	5 432	693	28,1	1 353,5	1 081,5	268,6	120,0
Niedersachsen .....	49 917	1 152	168,2	2 615,4	1 885,5	711,5	74,8
Nordrhein-Westfalen .....	47 511	1 257	144,6	1 502,6	1 066,5	422,7	48,9
Rheinland-Pfalz .....	25 529	580	105,2	719,4	400,1	248,0	25,8
Saarland .....	1 660	98	4,2	78,4	37,9	40,2	7,2
Sachsen .....	8 313	300	41,4	914,1	720,6	187,7	32,0
Sachsen-Anhalt .....	4 842	266	25,9	1 170,4	998,3	169,5	44,7
Schleswig-Holstein .....	17 479	403	50,0	998,1	673,2	317,1	29,7
Thüringen .....	4 789	198	25,9	793,5	614,0	176,3	40,4
Berlin, Bremen, Hamburg.	1 275	38	5,3	24,7	8,8	14,0	1,6

1 Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

2 Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. Ergebnis der repräsentativen Agrarstrukturerhebung.

**22.31 Ernte 2008**

Land	Getreide- ernte	Kartoffel- ernte	Zucker- rüben- ernte <sup>1</sup>	Obsternte im Markt- obstanbau <sup>2</sup>
	1 000 t			
Deutschland .....	50 105	11 369	23 003	1 312
Baden-Württemberg .....	3 985	198	1 156	387
Bayern .....	8 369	1 934	4 328	69
Brandenburg .....	2 804	298	321	42
Hessen .....	2 324	163	957	21
Meckl.-Vorpommern .....	4 290	503	1 044	57
Niedersachsen .....	7 933	5 257	6 319	319
Nordrhein-Westfalen .....	5 600	1 611	3 573	100
Rheinland-Pfalz .....	1 684	282	1 157	58
Saarland .....	150	4	.	.
Sachsen .....	2 846	287	788	103
Sachsen-Anhalt .....	4 450	560	2 643	37
Schleswig-Holstein .....	2 952	191	421	28
Thüringen .....	2 686	81	487	41
Berlin, Bremen, Hamburg.	.	.	.	48

1 Länderergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen

2 Baumobst und Erdbeeren



22.32 Viehbestand 2008<sup>1</sup> – Rinder und Schafe

Land	Rinder <sup>2</sup>								Schafe	
	ins- gesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter				ins- gesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern
			männ- lich	weib- lich	männ- lich	Färsen	Milch- kühe	alle übrি- gen Kühe		
1 000										
Deutschland.....	12 969,7	2 079,1	841,1	1 058,5	1 235,3	2 793,5	4 217,7	744,5	2 437,0	920,0
Baden-Württemberg.	1 048,2	159,1	56,6	89,7	85,1	229,7	365,0	63,1	299,7	98,5
Bayern .....	3 428,7	519,0	192,4	301,5	264,1	800,0	1 267,2	84,5	429,5	164,7
Berlin .....	0,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
Brandenburg.....	589,0	99,2	23,2	48,7	35,6	118,8	167,0	96,5	126,1	42,1
Bremen.....	10,8	1,4	0,6	0,9	1,2	2,7	3,4	0,7	0,4	0,2
Hamburg.....	6,5	0,8	0,5	0,5	1,0	1,5	1,1	1,2	2,0	0,9
Hessen.....	492,9	73,4	21,5	40,7	42,1	114,2	153,7	47,3	149,1	53,1
Meckl.-Vorpommern.	565,3	96,0	26,6	45,9	35,5	113,2	174,9	73,3	104,3	40,1
Niedersachsen .....	2 573,4	462,1	236,5	180,8	343,8	505,8	765,1	79,1	250,1	102,1
Nordrhein-Westfalen.	1 421,3	247,1	132,1	99,8	203,9	270,8	390,2	77,4	173,8	63,3
Rheinland-Pfalz.....	391,6	57,8	15,7	32,7	30,2	88,2	119,3	47,7	108,0	36,6
Saarland.....	54,2	9,1	2,6	4,2	5,1	11,2	14,1	7,8	12,4	4,0
Sachsen .....	504,2	75,2	14,9	47,5	21,8	112,3	191,6	41,0	125,2	43,0
Sachsen-Anhalt.....	350,3	52,8	10,5	32,9	15,5	78,1	129,4	31,0	110,4	38,4
Schleswig-Holstein...	1 181,6	173,7	90,5	100,8	128,7	272,7	359,4	55,8	344,3	178,8
Thüringen.....	351,1	52,2	17,0	32,1	21,7	74,0	116,2	37,9	201,4	54,0

1 Zählung im Mai      2 Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank (eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Angaben des Vorjahrs).

22.33 Viehbestand 2008<sup>1</sup> – Schweine

Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jung- schweine unter 50 kg Lebend- gewicht	Mast- schweine mit 50 kg Lebend- gewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber zur Zucht
					Zuchtsauen				
					trächtig		nicht trächtig		
					Jung- sauen	andere Sauen	Jung- sauen	andere Sauen	
1 000									
Deutschland.....	26 686,8	6 947,3	6 170,4	11 165,8	293,5	1 404,5	257,2	413,2	34,8
Baden-Württemberg.	2 121,3	661,3	480,1	724,0	27,8	147,2	26,0	50,9	4,0
Bayern .....	3 660,1	1 192,6	833,9	1 251,9	38,9	221,2	44,5	70,0	7,1
Berlin .....	0,1	.	.	0,1	.	.	.	.	.
Brandenburg.....	756,3	260,1	161,8	241,3	13,4	52,7	11,8	13,6	1,7
Bremen.....	0,6	.	.	0,4	.	.	-	-	.
Hamburg.....	0,4	0,1	0,1	0,1	.	.	.	.	0,0
Hessen.....	727,8	152,7	187,8	327,2	6,9	35,7	4,9	11,1	1,5
Meckl.-Vorpommern.	746,6	209,0	188,1	262,6	11,7	46,5	14,1	14,0	0,6
Niedersachsen .....	8 175,8	1 771,7	1 928,3	3 876,9	73,6	361,6	48,2	107,9	7,6
Nordrhein-Westfalen.	6 366,4	1 429,8	1 485,5	2 951,8	61,6	297,4	43,5	88,9	7,8
Rheinland-Pfalz.....	285,7	74,9	70,1	115,2	2,7	15,2	2,0	5,1	0,5
Saarland.....	13,5	2,7	3,1	6,5	0,1	0,7	0,1	0,2	0,0
Sachsen .....	615,6	198,2	135,4	204,6	11,7	37,8	17,9	8,9	1,0
Sachsen-Anhalt.....	1 007,6	361,2	206,5	315,1	16,7	72,8	21,0	13,6	0,6
Schleswig-Holstein....	1 494,7	404,6	306,3	668,3	14,1	70,8	11,9	16,8	2,0
Thüringen.....	714,3	228,4	183,3	219,8	14,2	44,9	11,2	12,1	0,5

1 Zählung im Mai

Statistisches Jahrbuch Brandenburg 2009

## 22.34 Holzeinschlag 2007

Land	Ins- gesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zu- sam- men	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zu- sam- men	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche	
			Stamm- holz <sup>1</sup> , Schwel- len	Indus- trie-, Energie- holz <sup>2</sup>	Stamm- holz <sup>1</sup> , Schwel- len	Indus- trie-, Energie- holz <sup>2</sup>		Stamm- holz <sup>1</sup>	Indus- trie-, Energie- holz <sup>2</sup>	Stamm- holz <sup>1</sup> , Schwel- len	Indus- trie-, Energie- holz <sup>2</sup>
1 000 m <sup>3</sup> ohne Rinde											
Deutschland.....	76 728	13 116	825	1 310	3 173	7 808	63 612	36 736	13 641	6 064	7 171
Baden-Württemberg.	8 502	2 493	121	154	548	1 671	6 009	4 517	962	414	116
Bayern.....	21 170	2 626	176	295	433	1 722	18 545	11 213	4 730	1 442	1 160
Berlin.....	50	6	1	3	0	2	44	0	0	11	33
Brandenburg.....	4 248	399	36	97	38	229	3 848	37	52	1 232	2 527
Hamburg.....	14	3	0	0	0	3	11	3	2	3	2
Hessen.....	9 393	2 087	121	150	709	1 107	7 306	4 526	1 998	518	264
Meckl.-Vorpommern.	1 706	541	28	61	103	349	1 165	117	168	346	534
Niedersachsen.....	6 043	1 241	81	96	435	629	4 802	2 077	866	835	1 023
Nordrhein-Westfalen.	11 635	950	92	91	331	437	10 684	7 793	2 235	278	378
Rheinland-Pfalz.....	4 951	1 301	89	220	223	770	3 650	2 315	830	299	206
Saarland.....	250	135	10	30	16	79	115	61	26	18	10
Sachsen.....	1 716	80	3	10	11	55	1 636	1 014	358	137	127
Sachsen-Anhalt.....	1 616	253	27	39	49	138	1 363	244	200	311	608
Schleswig-Holstein...	503	219	21	26	58	114	285	115	98	34	36
Thüringen.....	4 931	781	22	38	218	503	4 150	2 704	1 113	186	147

1 einschl. Stangen

2 einschl. nicht verwertetes Holz

**22.35 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2008<sup>1</sup>**

Land	Betriebe <sup>2</sup>	Tätige Personen <sup>2</sup>	Entgelte	Umsatz <sup>3</sup>	Darunter Auslands- umsatz
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		
Deutschland.....	47 038	6 185	248 042	1 736 061	743 109
Baden-Württemberg.	8 491	1 254	54 218	302 707	145 441
Bayern .....	7 547	1 228	51 728	333 417	159 558
Berlin .....	787	100	4 350	28 108	10 859
Brandenburg.....	1 116	95	2 841	23 657	5 562
Bremen .....	316	55	2 464	20 989	10 626
Hamburg .....	514	92	4 676	78 419	18 774
Hessen .....	2 964	418	17 554	104 077	48 956
Meckl.-Vorpommern.	746	60	1 510	13 834	3 409
Niedersachsen .....	3 863	521	20 354	190 055	80 882
Nordrhein-Westfalen.	10 322	1 297	52 845	366 322	152 090
Rheinland-Pfalz.....	2 219	291	11 704	83 448	39 981
Saarland .....	524	99	3 729	27 404	12 805
Sachsen .....	2 989	254	7 241	58 577	19 875
Sachsen-Anhalt.....	1 489	129	3 618	39 574	11 087
Schleswig-Holstein...	1 313	130	4 941	34 709	13 874
Thüringen.....	1 838	163	4 269	30 763	9 331

1 Ergebnisse für Betriebe mit im Allgemeinen  
20 tätigen Personen und mehr, einschl. Handwerk

2 Stand: Ende September

3 ohne Umsatzsteuer

**22.36 Baugewerbe<sup>1</sup> 2008**

Land	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz <sup>2</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. Stunden	Mill. EUR	
<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau<sup>3</sup></b>					
Deutschland.....	74 535	705	844	18 735	85 640
Baden-Württemberg.	6 855	85	103	2 436	10 856
Bayern.....	14 302	128	149	3 448	16 462
Berlin.....	3 104	18	18	425	2 260
Brandenburg.....	4 824	32	40	699	3 268
Bremen.....	202	4	4	118	645
Hamburg.....	926	9	9	291	1 863
Hessen.....	5 775	48	54	1 273	5 714
Meckl.-Vorpommern.	1 540	16	21	365	1 623
Niedersachsen.....	6 140	73	89	2 059	9 084
Nordrhein-Westfalen.	10 981	115	141	3 350	14 599
Rheinland-Pfalz.....	3 801	36	44	1 005	4 351
Saarland.....	731	9	11	262	1 036
Sachsen.....	6 586	55	65	1 192	5 583
Sachsen-Anhalt.....	2 918	29	36	652	3 121
Schleswig-Holstein...	2 486	21	24	529	2 331
Thüringen.....	3 364	29	36	633	2 844
<b>Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe<sup>4</sup></b>					
Deutschland.....	7 021	272	346	7 648	29 975
Baden-Württemberg.	922	36	41	1 161	4 597
Bayern.....	1 065	45	54	1 256	5 290
Berlin.....	229	10	12	259	1 040
Brandenburg.....	217	7	10	163	667
Bremen.....	64	2	3	74	244
Hamburg.....	178	7	9	208	764
Hessen.....	463	19	22	568	2 173
Meckl.-Vorpommern.	156	5	7	123	527
Niedersachsen.....	723	27	36	742	3 007
Nordrhein-Westfalen.	1 474	56	75	1 672	5 937
Rheinland-Pfalz.....	312	12	15	332	1 243
Saarland.....	83	3	4	78	269
Sachsen.....	457	18	23	408	1 785
Sachsen-Anhalt.....	219	9	12	209	931
Schleswig-Holstein...	198	7	9	198	685
Thüringen.....	263	9	12	197	815

1 Die für Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe nur auf die vierteljährlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus.

2 ohne Umsatzsteuer

3 Ergebnisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung stammen.

4 Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

22.37 Wohngebäude 2007<sup>1</sup>

Land	Insgesamt			Davon				
				mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen		mit 3 Wohnungen und mehr	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl					
Deutschland.....	17 859 112	3 375 171	39 132 223	11 234 208	3 565 828	7 131 656	3 059 076	20 766 359
Baden-Württemberg.	2 296 948	442 775	4 823 383	1 335 630	559 823	1 119 646	401 495	2 368 107
Bayern .....	2 883 439	538 605	5 800 554	1 904 730	601 117	1 202 234	377 592	2 693 590
Berlin .....	311 896	131 249	1 870 682	147 885	21 625	43 250	142 386	1 679 547
Brandenburg.....	608 293	97 690	1 253 114	438 035	81 547	163 094	88 711	651 985
Bremen.....	133 507	26 761	349 335	79 130	20 685	41 370	33 692	228 835
Hamburg.....	235 623	62 782	872 125	131 628	26 502	53 004	77 493	687 493
Hessen.....	1 311 846	255 771	2 796 488	772 559	325 508	651 016	213 779	1 372 913
Meckl.-Vorpommern.	366 955	63 491	870 673	252 737	45 865	91 730	68 353	526 206
Niedersachsen .....	2 062 511	351 422	3 682 751	1 444 523	375 240	750 480	242 748	1 487 748
Nordrhein-Westfalen.	3 636 275	709 140	8 363 143	2 114 872	742 012	1 484 024	779 391	4 764 247
Rheinland-Pfalz.....	1 115 298	186 093	1 890 411	768 961	228 536	457 072	117 801	664 378
Saarland .....	297 767	48 997	503 070	186 993	81 988	163 976	28 786	152 101
Sachsen .....	781 914	159 017	2 282 860	413 073	158 569	317 138	210 272	1 552 649
Sachsen-Anhalt.....	565 469	95 510	1 277 722	374 632	87 831	175 662	103 006	727 428
Schleswig-Holstein...	736 058	118 227	1 355 025	555 584	94 512	189 024	85 962	610 417
Thüringen .....	515 313	87 642	1 140 887	313 236	114 468	228 936	87 609	598 715

22.38 Strukturdaten zum Wohnungsbestand 2007<sup>1</sup>

Land	Wohnungen		Wohnfläche			Räume		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner
	Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl		
Deutschland.....	39 918 193	486	3 443 790	86,3	41,9	176 113 985	4,4	2,1
Baden-Württemberg.	4 938 862	459	453 167	91,8	42,2	22 608 270	4,6	2,1
Bayern .....	5 931 730	474	550 753	92,8	44,0	27 398 125	4,6	2,2
Berlin .....	1 887 516	553	132 581	70,2	38,8	6 775 780	3,6	2,0
Brandenburg.....	1 275 288	503	99 347	77,9	39,2	5 341 982	4,2	2,1
Bremen.....	353 631	533	27 080	76,6	40,8	1 442 746	4,1	2,2
Hamburg.....	883 045	499	63 575	72,0	35,9	3 429 601	3,9	1,9
Hessen.....	2 853 853	470	260 689	91,3	42,9	13 028 354	4,6	2,1
Meckl.-Vorpommern.	889 170	529	64 821	72,9	38,6	3 582 836	4,0	2,1
Niedersachsen .....	3 768 824	473	359 789	95,5	45,1	17 943 754	4,8	2,3
Nordrhein-Westfalen.	8 501 569	472	721 210	84,8	40,1	36 830 226	4,3	2,0
Rheinland-Pfalz.....	1 927 057	476	189 628	98,4	46,9	9 337 653	4,8	2,3
Saarland .....	510 965	493	49 705	97,3	48,0	2 470 312	4,8	2,4
Sachsen .....	2 329 380	552	162 455	69,7	38,5	9 393 023	4,0	2,2
Sachsen-Anhalt.....	1 312 601	544	98 034	74,7	40,6	5 428 890	4,1	2,3
Schleswig-Holstein...	1 387 423	489	121 264	87,4	42,7	6 139 302	4,4	2,2
Thüringen .....	1 167 279	510	89 692	76,8	39,2	4 963 131	4,3	2,2

1 Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987; Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf

der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995 – ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen; Stand: jeweils Jahresende

**22.39 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2007<sup>1</sup>**

Land	Wohnungen insgesamt	Davon mit ... Räumen			
		1	2	3	4
Anzahl					
Deutschland.....	39 918 193	847 051	2 447 025	8 562 846	11 732 998
Baden-Württemberg..	4 938 862	127 528	266 640	861 232	1 393 303
Bayern.....	5 931 730	181 303	372 776	1 108 531	1 478 357
Berlin.....	1 887 516	25 657	258 768	685 265	576 086
Brandenburg.....	1 275 288	9 456	80 693	288 296	451 016
Bremen.....	353 631	9 121	19 798	91 753	121 393
Hamburg.....	883 045	20 704	66 259	267 556	306 316
Hessen.....	2 853 853	71 499	152 418	561 430	796 401
Meckl.-Vorpommern..	889 170	19 374	61 398	221 498	309 701
Niedersachsen.....	3 768 824	65 252	164 580	630 252	1 022 302
Nordrhein-Westfalen..	8 501 569	181 767	511 821	1 946 737	2 575 308
Rheinland-Pfalz.....	1 927 057	37 836	87 091	317 403	469 288
Saarland.....	510 965	10 292	22 755	82 298	126 818
Sachsen.....	2 329 380	31 039	157 433	632 276	839 080
Sachsen-Anhalt.....	1 312 601	14 619	71 672	313 788	490 633
Schleswig-Holstein....	1 387 423	25 010	82 813	283 480	389 946
Thüringen.....	1 167 279	16 594	70 110	271 051	387 050

**Noch: Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2007<sup>1</sup>**

Land	Noch: davon mit ... Räumen				Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt
	5	6	7 und mehr			
			Wohnungen	Räume	Anzahl	
						1 000 m <sup>2</sup>
Deutschland.....	7 799 701	4 327 274	4 201 298	32 790 205	176 113 985	3 443 790
Baden-Württemberg..	1 040 669	628 281	621 209	4 817 523	22 608 270	453 167
Bayern.....	1 144 577	776 399	869 787	6 850 970	27 398 125	550 753
Berlin.....	237 756	68 355	35 629	273 538	6 775 780	132 581
Brandenburg.....	270 525	115 389	59 913	457 229	5 341 982	99 347
Bremen.....	66 401	27 306	17 859	137 357	1 442 746	27 080
Hamburg.....	142 001	47 716	32 493	252 146	3 429 601	63 575
Hessen.....	560 990	330 602	380 513	2 993 563	13 028 354	260 689
Meckl.-Vorpommern..	174 832	69 385	32 982	246 898	3 582 836	64 821
Niedersachsen.....	824 791	492 809	568 838	4 488 569	17 943 754	359 789
Nordrhein-Westfalen..	1 632 484	865 111	788 341	6 130 288	36 830 226	721 210
Rheinland-Pfalz.....	396 403	291 347	327 689	2 566 177	9 337 653	189 628
Saarland.....	105 903	74 985	87 914	680 919	2 470 312	49 705
Sachsen.....	397 529	165 798	106 225	811 537	9 393 023	162 455
Sachsen-Anhalt.....	259 542	101 193	61 154	462 163	5 428 890	98 034
Schleswig-Holstein....	316 153	162 595	127 426	982 107	6 139 302	121 264
Thüringen.....	229 145	110 003	83 326	639 221	4 963 131	89 692

<sup>1</sup> Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987; Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995 – ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen; Stand: jeweils Jahresende

## 22.40 Bautätigkeit und Wohnungen 2007

Land	Wohnungen <sup>1</sup>		Wohnungsbestand <sup>2</sup>
	Baugenehmigungen	Baufertigstellungen	
Deutschland.....	182 771	210 729	39 918 193
Baden-Württemberg.	27 108	33 369	4 938 862
Bayern .....	36 859	43 923	5 931 730
Berlin .....	4 889	3 718	1 887 516
Brandenburg.....	7 172	6 999	1 275 288
Bremen .....	1 039	1 052	353 631
Hamburg .....	4 575	3 173	883 045
Hessen .....	14 441	15 559	2 853 853
Meckl.-Vorpommern.	4 359	4 537	889 170
Niedersachsen .....	14 664	19 343	3 768 824
Nordrhein-Westfalen.	38 588	44 872	8 501 569
Rheinland-Pfalz.....	9 397	12 904	1 927 057
Saarland .....	1 482	1 932	510 965
Sachsen .....	5 153	5 023	2 329 380
Sachsen-Anhalt.....	2 597	3 387	1 312 601
Schleswig-Holstein...	7 069	7 671	1 387 423
Thüringen .....	3 379	3 267	1 167 279

1 in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2 in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen – Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987; Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995

## 22.41 Wohngeld – Empfängerhaushalte am 31.12.2007

Land	Reine Wohngeldhaushalte				Wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten
	insgesamt	Anteil an allen Privathaushalten	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	
	1 000	%	1 000		
Deutschland.....	580,3	1,5	517,7	62,6	26,1
Baden-Württemberg.	57,3	1,2	52,8	4,5	1,5
Bayern .....	54,1	0,9	49,2	4,8	1,3
Berlin .....	23,9	1,2	23,5	0,4	1,0
Bremen .....	5,7	1,6	5,2	0,5	0,2
Hamburg .....	12,6	1,3	12,3	0,3	0,7
Hessen .....	28,8	1,0	26,3	2,4	1,4
Niedersachsen .....	54,9	1,4	43,9	11,0	4,1
Nordrhein-Westfalen.	126,7	1,5	114,7	11,9	7,7
Rheinland-Pfalz.....	23,5	1,2	19,5	4,0	0,7
Saarland .....	5,3	1,1	4,4	0,8	0,1
Schleswig-Holstein...	26,7	2,0	22,5	4,2	0,7
Brandenburg.....	25,0	2,0	22,0	2,9	1,0
Meckl.-Vorpommern.	27,5	3,2	24,0	3,4	1,1
Sachsen .....	64,0	2,9	58,1	5,9	2,4
Sachsen-Anhalt.....	19,1	1,6	17,1	2,0	0,9
Thüringen .....	25,5	2,2	22,0	3,5	1,2

22.42 Ausfuhr 2008<sup>1</sup>

Land	Ausfuhr nach Ursprungsländern insgesamt <sup>2</sup> (Spezialhandel)	Güter der Ernährungs-wirtschaft	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Davon		
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren
Mill. EUR						
Deutschland <sup>3</sup> .....	994 802	49 639	895 639	9 309	57 216	829 114
Baden-Württemberg.	151 229	3 569	141 237	509	7 725	133 003
Bayern .....	155 730	7 499	141 347	821	6 313	134 214
Berlin .....	11 484	1 382	9 685	26	162	9 497
Brandenburg .....	11 877	543	10 718	73	1 606	9 040
Bremen .....	13 553	1 818	11 121	109	231	10 781
Hamburg .....	32 379	2 121	28 677	139	4 407	24 131
Hessen .....	51 352	1 283	47 751	185	4 009	43 556
Meckl.-Vorpommern.	5 973	1 487	4 223	85	464	3 674
Niedersachsen .....	76 729	7 168	65 778	923	6 279	58 577
Nordrhein-Westfalen.	172 087	8 352	155 455	1 855	13 258	140 342
Rheinland-Pfalz .....	45 034	3 075	39 934	240	1 782	37 912
Saarland .....	14 191	491	12 925	77	667	12 180
Sachsen .....	23 205	844	21 448	81	1 201	20 166
Sachsen-Anhalt .....	12 810	1 315	10 824	390	1 446	8 987
Schleswig-Holstein ...	18 403	2 032	15 566	131	1 736	13 699
Thüringen .....	11 076	545	9 990	118	596	9 276

1 vorläufiges Ergebnis

2 einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nur im „Insgesamt“ enthalten

3 Bei der Addition der einzelnen Ergebnisse für die Bundesländer können beim „Insgesamt“ geringe Rundungsdifferenzen auftreten – einschl. Waren ausländischen Ursprungs, Waren aus nicht ermittelten inländischen Ursprungsländern.



22.43 Einfuhr 2008<sup>1</sup>

Land	Einfuhr nach Zielländern insgesamt <sup>2</sup> (Generalhandel)	Güter der Ernährungs-wirtschaft	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Davon		
				Roh-stoffe	Halb-waren	Fertig-waren
Mill. EUR						
Deutschland <sup>3</sup> .....	823 110	58 976	698 529	98 045	72 000	528 485
Baden-Württemberg.	130 323	6 423	114 064	9 491	6 470	98 103
Bayern .....	129 934	6 462	114 148	16 694	5 480	91 974
Berlin .....	8 466	1 138	6 668	189	284	6 195
Brandenburg .....	14 099	868	12 555	6 201	834	5 520
Bremen .....	12 830	2 974	9 032	706	1 801	6 525
Hamburg .....	61 966	7 675	50 505	6 271	7 819	36 415
Hessen .....	70 762	2 640	62 711	1 513	8 751	52 446
Meckl.-Vorpommern.	4 385	732	3 280	360	731	2 189
Niedersachsen .....	74 794	6 075	63 781	20 842	5 930	37 008
Nordrhein-Westfalen.	189 589	15 069	158 647	25 454	22 639	110 554
Rheinland-Pfalz .....	26 835	2 350	22 328	1 265	3 336	17 728
Saarland .....	11 511	706	9 736	923	986	7 827
Sachsen .....	15 351	951	13 198	1 345	1 345	10 508
Sachsen-Anhalt .....	11 804	666	10 483	4 331	1 177	4 975
Schleswig-Holstein...	21 581	2 108	17 536	1 848	3 031	12 657
Thüringen .....	7 199	478	6 188	327	331	5 530

1 vorläufiges Ergebnis

2 einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nur im „Insgesamt“ enthalten

3 Bei der Addition der einzelnen Ergebnisse für die Bundesländer können beim „Insgesamt“ geringe Rundungsdifferenzen auftreten – einschl. für das Ausland bestimmter Waren und einschl. nicht ermittelter Zielländer.

### 22.44 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung<sup>1</sup> 2007 und 2008

Land	2007		2008			
	geöffnete Betriebe <sup>2</sup>	angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>2</sup>	geöffnete Betriebe <sup>2</sup>	angebotene Betten/Schlafgelegenheiten <sup>2</sup>	durchschnittliche Auslastung	
					aller <sup>3</sup>	der angebotenen
	Anzahl				%	
Deutschland.....	52 168	2 549 527	52 143	2 585 761	35,7	38,0
Baden-Württemberg..	6 796	300 114	6 728	301 394	35,4	38,1
Bayern.....	13 581	556 291	13 414	555 244	34,9	36,5
Berlin.....	584	89 770	648	97 205	49,9	50,8
Brandenburg.....	1 417	77 232	1 420	83 479	32,0	35,2
Bremen.....	95	9 700	99	9 988	43,5	44,8
Hamburg.....	286	35 529	299	39 709	52,7	53,8
Hessen.....	3 365	191 259	3 373	193 952	35,9	37,9
Meckl.-Vorpommern..	2 663	170 599	2 716	174 874	36,2	39,8
Niedersachsen.....	5 468	261 299	5 655	265 951	33,1	36,4
Nordrhein-Westfalen..	5 071	278 931	5 087	282 645	37,3	39,4
Rheinland-Pfalz.....	3 626	153 349	3 571	153 391	32,2	33,7
Saarland.....	268	14 657	265	14 607	40,3	41,7
Sachsen.....	2 056	111 500	2 104	115 554	36,8	38,6
Sachsen-Anhalt.....	1 051	53 704	1 070	54 122	31,6	33,1
Schleswig-Holstein....	4 456	177 552	4 323	176 387	32,4	36,8
Thüringen.....	1 385	68 041	1 371	67 259	34,2	36,1

<sup>1</sup> Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten

<sup>2</sup> Stand: Juli

<sup>3</sup> angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten

22.45 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben<sup>1</sup> 2008

Land	Ankünfte				Übernachtungen			
	insgesamt		dar. von Auslands Gästen		insgesamt		dar. von Auslands Gästen	
	1 000	% <sup>2</sup>	1 000	% <sup>2</sup>	1 000	% <sup>2</sup>	1 000	% <sup>2</sup>
Deutschland.....	132 958,9	2,4	24 884,0	1,9	369 579,8	2,1	56 536,9	3,2
Baden-Württemberg.	16 486,9	3,1	3 356,6	1,6	43 616,9	2,9	7 692,1	3,4
Bayern.....	26 664,5	1,1	5 999,3	-0,5	76 910,3	0,9	12 830,4	0,2
Berlin.....	7 905,1	4,2	2 754,1	7,8	17 770,3	2,8	7 045,0	6,5
Brandenburg.....	3 727,8	2,8	348,0	8,2	10 172,0	2,4	741,2	5,0
Bremen.....	934,3	5,0	190,4	-1,7	1 650,9	7,8	377,7	2,1
Hamburg.....	4 116,3	3,3	764,6	2,4	7 727,6	4,4	1 612,1	4,9
Hessen.....	11 517,7	0,7	2 816,9	-3,1	27 325,7	1,6	5 307,5	-1,4
Meckl.-Vorpommern.	6 588,5	5,5	306,3	7,4	27 501,9	4,5	837,0	11,1
Niedersachsen.....	11 374,8	4,0	1 194,0	4,7	36 901,6	2,8	2 856,1	4,5
Nordrhein-Westfalen.	17 683,9	2,2	3 569,3	2,9	41 521,5	2,8	8 054,5	3,9
Rheinland-Pfalz.....	7 454,0	1,0	1 772,3	3,3	20 233,3	1,5	5 120,4	6,2
Saarland.....	768,5	-0,9	108,8	-13,1	2 264,1	0,0	263,9	-11,7
Sachsen.....	6 070,8	1,4	637,8	7,0	16 181,7	0,8	1 465,0	8,9
Sachsen-Anhalt.....	2 641,8	2,2	204,4	7,7	6 699,6	2,1	464,2	11,5
Schleswig-Holstein...	5 697,7	4,4	632,5	2,9	23 855,0	1,1	1 345,4	5,4
Thüringen.....	3 326,3	0,5	228,7	2,5	9 247,5	1,2	524,3	-1,0

1 Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen

2 Veränderung zum Vorjahr

## 22.46 Jugendherbergen 2008

Land	Jugendherbergen	Betten	Übernachtungen insgesamt	Davon von				
				jugendlichen Einzelwanderern	Familien	Wandergruppen	Schulklassen bzw. Hochschulsgruppen	sonstigen Personen <sup>2</sup>
Deutschland.....	548	75 189	10 192 465	679 988	1 657 778	1 893 691	4 141 410	1 819 598
Baden-Württemberg.	59	8 566	1 096 408	70 840	151 027	258 527	431 771	184 243
Bayern.....	73	9 228	1 309 532	73 840	222 488	176 874	642 565	193 765
Berlin.....	3	736	191 517	24 111	32 965	9 335	98 526	26 580
Brandenburg.....	18	1 899	227 817	7 159	42 419	54 442	85 755	38 042
Bremen.....	2	422	73 165	8 390	11 355	12 682	22 700	18 038
Hamburg.....	2	624	167 302	24 449	38 915	17 444	55 639	30 855
Hessen.....	37	6 208	799 228	99 341	64 568	102 449	320 680	212 190
Meckl.-Vorpommern.	27	3 176	426 596	41 184	125 510	52 979	133 267	73 656
Niedersachsen.....	75	10 436	1 313 950	42 314	198 436	280 264	564 678	228 258
Nordrhein-Westfalen.	75	11 708	1 703 404	155 280	167 630	370 089	751 450	258 955
Rheinland-Pfalz.....	35	4 888	884 864	14 482	241 194	141 951	300 782	186 455
Saarland.....	5	728	120 465	4 300	26 394	25 291	36 038	28 442
Sachsen.....	43	4 520	417 253	21 995	67 846	112 895	132 967	81 550
Sachsen-Anhalt.....	18	2 531	311 077	34 646	69 297	50 371	95 846	60 917
Schleswig-Holstein...	44	6 504	837 982	32 164	148 732	171 731	333 435	151 920
Thüringen.....	32	3 015	311 905	25 493	49 002	56 367	135 311	45 732

1 ab 2007 einschl. Teilnehmer/-innen an Erholungsfreizeiten

2 Erwachsene, Teilnehmer/-innen an beruflicher Bildung und Tagungen

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold

22.47 Straßen des überörtlichen Verkehrs 2008<sup>1</sup>

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	ins- gesamt	dar. Orts- durch- fahrten		zu- sammen	dar. Orts- durch- fahrten	zu- sammen	dar. Orts- durch- fahrten	zu- sammen	dar. Orts- durch- fahrten
	km								
Deutschland.....	231 181	51 240	12 594	40 416	8 444	86 607	21 190	91 565	21 606
Baden-Württemberg.	27 415	5 992	1 039	4 384	819	9 924	2 338	12 068	2 835
Bayern.....	41 866	7 183	2 447	6 654	1 023	13 957	2 778	18 808	3 382
Berlin.....	256	155	73	183	155	-	-	-	-
Brandenburg.....	12 447	3 005	790	2 879	656	5 751	1 563	3 027	786
Bremen.....	113	18	71	42	18	-	-	-	-
Hamburg.....	201	98	81	120	98	-	-	-	-
Hessen.....	16 236	3 383	972	3 088	534	7 204	1 566	4 973	1 283
Meckl.-Vorpommern.	9 969	2 047	538	1 986	356	3 310	691	4 135	1 000
Niedersachsen.....	28 267	5 391	1 405	4 835	708	8 327	1 844	13 700	2 839
Nordrhein-Westfalen.	29 580	6 883	2 189	4 886	1 189	12 760	3 327	9 745	2 367
Rheinland-Pfalz.....	18 457	3 919	872	2 955	474	7 221	1 568	7 409	1 877
Saarland.....	2 040	724	240	328	124	846	343	626	257
Sachsen.....	13 589	5 104	531	2 418	905	4 766	1 847	5 874	2 352
Sachsen-Anhalt.....	10 951	2 752	383	2 325	588	3 951	1 155	4 292	1 009
Schleswig-Holstein...	9 880	2 015	498	1 601	271	3 669	807	4 112	937
Thüringen.....	9 914	2 571	465	1 732	526	4 921	1 363	2 796	682

1 Stichtag: 01.01. – ohne Fahrpläne

Quelle: Bundesministerium für Verkehr,  
Bau- und Stadtentwicklung, Bonn

## 22.48 Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte 2008

Land	Polizeilich erfasste Unfälle			Verunglückte			
	ins- gesamt	Personen- schaden	Sach- schaden	ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl						
Deutschland.....	2 293 663	320 614	1 973 049	413 524	4 477	70 644	338 403
Baden-Württemberg.	255 374	37 955	217 419	49 656	551	9 291	39 814
Bayern.....	343 801	53 774	290 027	71 898	788	12 487	58 623
Berlin.....	123 592	14 897	108 695	17 685	55	1 814	15 816
Brandenburg.....	81 255	8 690	72 565	10 891	222	2 534	8 135
Bremen.....	19 247	3 133	16 114	3 775	12	436	3 327
Hamburg.....	63 720	8 594	55 126	10 725	40	821	9 864
Hessen.....	132 815	23 139	109 676	30 406	318	4 954	25 134
Meckl.-Vorpommern.	57 734	6 421	51 313	8 332	132	1 607	6 593
Niedersachsen.....	189 941	34 318	155 623	44 612	595	6 706	37 311
Nordrhein-Westfalen.	560 465	64 515	495 950	80 842	694	13 803	66 345
Rheinland-Pfalz.....	126 127	15 966	110 161	21 081	227	3 942	16 912
Saarland.....	30 330	4 507	25 823	5 995	43	673	5 279
Sachsen.....	116 048	14 807	101 241	19 048	243	4 395	14 410
Sachsen-Anhalt.....	79 072	9 636	69 436	12 302	223	2 547	9 532
Schleswig-Holstein...	56 314	12 369	43 945	15 853	149	2 169	13 535
Thüringen.....	57 828	7 893	49 935	10 423	185	2 465	7 773

## 22.49 Kraftfahrzeuge 2008

Land	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>1 2</sup>			Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>3</sup>	
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter
		Personenkraftwagen	Lastkraftwagen		
Anzahl					
Deutschland.....	49 602 623	41 321 171	2 346 678	3 650 180	3 090 040
Baden-Württemberg..	6 867 506	5 663 963	278 813	496 525	428 638
Bayern.....	8 499 456	6 772 212	346 851	706 767	599 021
Berlin.....	1 266 879	1 088 221	73 929	95 514	77 664
Brandenburg.....	1 546 337	1 295 571	106 289	76 374	59 186
Bremen.....	299 283	259 335	15 806	24 576	20 946
Hamburg.....	818 189	711 450	47 626	165 369	149 394
Hessen.....	3 860 815	3 243 845	167 525	355 285	306 342
Meckl.-Vorpommern..	951 827	801 800	63 967	50 409	39 391
Niedersachsen.....	4 895 553	4 058 368	218 887	386 260	335 262
Nordrhein-Westfalen.	10 318 681	8 820 040	465 188	698 335	588 901
Rheinland-Pfalz.....	2 671 389	1 195 226	111 889	148 892	122 916
Saarland.....	678 332	575 317	27 753	45 053	38 631
Sachsen.....	2 405 706	2 049 158	160 083	143 467	117 298
Sachsen-Anhalt.....	1 384 486	1 180 629	85 067	75 005	59 576
Schleswig-Holstein...	1 730 303	1 432 290	87 784	99 076	79 943
Thüringen.....	1 368 347	1 146 044	87 096	82 733	66 687

1 Ohne vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge.

2 01.01.2009

Einschl. Fahrzeugen des Technischen Hilfswerks, des Bundesgrenzschutzes sowie unbekannt, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.

3 einschl. nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge

## 22.50 Güterverkehr 2008

Land	Straßengüterverkehr		Eisenbahnverkehr <sup>1</sup>		Binnenschifffahrt		Seeschifffahrt		Luftverkehr	
	beförderte Güter		beförderte Güter <sup>2</sup>		Güterumschlag <sup>2</sup>		Güterumschlag <sup>3</sup>		beförderte Güter	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Einladung	Ausladung
1 000 t										
Deutschland.....	2 979 692	2 958 069	293 602	296 819	116 229	165 075	123 914	196 722	1 787	1 765
Baden-Württemberg..	357 994	357 275	15 211	19 286	15 913	18 128	7	-	13	8
Bayern.....	504 991	506 438	25 628	29 683	3 743	6 193	10	65	137	120
Berlin.....	30 892	35 684	437	3 842	285	3 457	-	-	8	9
Brandenburg.....	114 062	115 930	18 176	15 492	2 666	1 303	-	-	2	2
Bremen.....	36 027	34 933	6 702	11 722	2 305	3 579	29 976	33 524	0	0
Hamburg.....	71 423	68 995	25 732	20 414	6 399	5 804	48 033	70 882	18	16
Hessen.....	182 983	183 817	9 426	9 258	2 263	8 480	-	-	993	1 022
Meckl.-Vorpommern..	70 992	71 984	4 480	7 125	-	-	13 308	16 006	0	0
Niedersachsen.....	290 231	291 162	36 145	41 530	12 771	13 521	14 037	49 061	3	3
Nordrhein-Westfalen..	626 675	609 416	83 093	80 245	48 358	83 621	1 790	841	335	304
Rheinland-Pfalz.....	170 624	163 209	8 583	8 829	11 334	13 898	36	4	62	61
Saarland.....	35 925	37 570	10 365	17 379	1 543	2 470	-	-	0	0
Sachsen.....	158 037	158 408	11 902	10 329	89	58	-	-	216	218
Sachsen-Anhalt.....	128 211	120 836	28 551	13 904	5 164	2 734	14	4	-	-
Schleswig-Holstein....	85 332	86 109	5 187	3 814	3 396	1 831	16 704	26 335	-	-
Thüringen.....	115 293	116 303	3 984	3 968	-	-	-	-	1	1

1 vorläufige Ergebnisse

2 ohne Durchgangsverkehr

3 einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen

## 22.51 Sozialleistungen 2007

Land	Ausgaben				
	Sozialhilfe	Leistungen an Asyl- bewerber/ -innen	Kriegs- opfer- fürsorge	Kinder- und Jugend- hilfe <sup>1</sup>	Wohngeld
	Mill. EUR				
Deutschland.....	21 128	1 032	531	22 798	924
Baden-Württemberg.	2 121	74	51	2 701	110
Bayern .....	2 933	90	76	2 725	96
Berlin .....	1 291	75	22	1 311	38
Brandenburg.....	474	20	3	792	36
Bremen .....	278	27	5	226	7
Hamburg.....	686	48	13	610	17
Hessen .....	1 792	79	56	2 033	58
Meckl.-Vorpommern.	364	20	2	510	29
Niedersachsen .....	2 283	129	40	2 002	91
Nordrhein-Westfalen.	5 208	304	195	5 120	203
Rheinland-Pfalz.....	1 032	35	27	1 111	41
Saarland .....	283	10	6	300	8
Sachsen .....	595	38	8	1 254	101
Sachsen-Anhalt.....	504	31	5	644	21
Schleswig-Holstein...	862	31	15	679	38
Thüringen.....	421	22	6	557	32

<sup>1</sup> einschl. Ausgaben der obersten Bundesbehörden

## 22.52 Bruttoinlandsprodukt 2001 bis 2008

Land	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008		
	Mrd. EUR								%	
Deutschland.....	2 113,16	2 143,18	2 163,80	2 210,90	2 243,20	2 321,50	2 422,90	2 492,00	100	
Baden-Württemberg.	309,52	312,02	315,24	319,95	322,68	340,15	357,58	364,30	15,0	
Bayern .....	369,52	379,04	381,81	392,17	399,76	412,76	433,04	444,81	18,4	
Berlin .....	78,69	78,69	78,12	77,62	79,23	81,67	84,76	87,52	3,6	
Brandenburg.....	45,95	46,59	46,92	48,29	49,02	50,89	53,17	54,95	2,3	
Bremen.....	22,73	23,29	23,79	24,26	24,80	25,87	26,77	27,74	1,1	
Hamburg.....	76,42	77,57	77,93	79,21	81,28	83,17	86,06	89,57	3,7	
Hessen.....	189,50	191,11	195,78	199,06	202,58	208,17	215,19	220,81	9,1	
Meckl.-Vorpommern.	30,66	30,88	31,12	31,84	32,12	32,96	34,78	35,87	1,5	
Niedersachsen .....	181,85	181,67	183,39	187,17	192,60	199,27	207,27	214,36	8,8	
Nordrhein-Westfalen.	461,89	468,62	471,27	483,01	488,84	502,78	524,72	541,07	22,3	
Rheinland-Pfalz.....	91,05	93,35	93,97	96,73	96,86	100,25	104,58	107,52	4,4	
Saarland .....	25,15	25,24	25,45	26,67	27,94	28,88	30,30	31,19	1,3	
Sachsen .....	78,10	81,34	83,17	85,61	85,51	88,96	92,75	95,12	3,9	
Sachsen-Anhalt.....	44,01	45,78	46,06	47,16	47,27	49,18	51,62	53,79	2,2	
Schleswig-Holstein...	66,47	65,56	66,37	67,52	67,83	69,90	71,77	73,56	3,0	
Thüringen.....	41,67	42,43	43,41	44,65	44,88	46,63	48,56	49,83	2,1	

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

**22.53 Bruttowertschöpfung zusammengefasster Wirtschaftsbereiche 2008<sup>1</sup>**

Land	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Mrd. EUR						
Deutschland.....	19,57	579,96	93,82	399,83	655,04	486,90
Baden-Württemberg..	2,21	113,15	15,37	51,49	84,36	60,17
Bayern.....	3,95	108,44	17,40	63,01	127,09	79,06
Berlin.....	0,08	12,02	2,51	12,33	27,04	24,51
Brandenburg.....	0,91	10,06	2,64	9,32	13,43	12,93
Bremen.....	0,06	5,88	0,70	7,11	6,35	4,78
Hamburg.....	0,13	11,40	1,78	21,71	30,77	14,55
Hessen.....	1,06	41,38	6,80	38,47	72,96	37,39
Meckl.-Vorpommern..	0,84	4,94	1,66	6,42	8,26	10,05
Niedersachsen.....	2,95	50,02	8,81	36,90	48,62	44,96
Nordrhein-Westfalen..	2,73	128,77	17,34	89,10	141,22	106,13
Rheinland-Pfalz.....	1,26	27,46	4,30	16,51	23,92	22,99
Saarland.....	0,07	8,98	1,07	3,91	7,58	6,36
Sachsen.....	0,86	21,01	5,23	13,21	23,04	21,97
Sachsen-Anhalt.....	0,86	12,32	2,90	9,39	10,10	12,67
Schleswig-Holstein....	0,97	12,02	2,64	14,24	19,51	16,60
Thüringen.....	0,62	12,11	2,68	6,72	10,78	11,79
% <sup>2</sup>						
Deutschland.....	0,9	25,9	4,2	17,9	29,3	21,8
Baden-Württemberg..	0,7	34,6	4,7	15,8	25,8	18,4
Bayern.....	1,0	27,2	4,4	15,8	31,9	19,8
Berlin.....	0,1	15,3	3,2	15,7	34,5	31,2
Brandenburg.....	1,9	20,4	5,3	18,9	27,2	26,2
Bremen.....	0,2	23,6	2,8	28,6	25,5	19,2
Hamburg.....	0,2	14,2	2,2	27,0	38,3	18,1
Hessen.....	0,5	20,9	3,4	19,4	36,8	18,9
Meckl.-Vorpommern..	2,6	15,4	5,2	19,9	25,7	31,2
Niedersachsen.....	1,5	26,0	4,6	19,2	25,3	23,4
Nordrhein-Westfalen..	0,6	26,5	3,6	18,4	29,1	21,9
Rheinland-Pfalz.....	1,3	28,5	4,5	17,1	24,8	23,8
Saarland.....	0,2	32,1	3,8	14,0	27,1	22,7
Sachsen.....	1,0	24,6	6,1	15,5	27,0	25,8
Sachsen-Anhalt.....	1,8	25,5	6,0	19,5	20,9	26,3
Schleswig-Holstein....	1,5	18,2	4,0	21,6	29,6	25,2
Thüringen.....	1,4	27,1	6,0	15,0	24,1	26,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2 Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche je Land

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder



### 22.54 Einnahmen und Ausgaben öffentlicher Haushalte 2006 bis 2008<sup>1</sup>

Land	2006		2007 <sup>2,3</sup>		2008 <sup>2</sup>	
	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
EUR je Einwohner <sup>4</sup>						
Deutschland.....	4 303	4 391	4 661	4 446	4 735	4 631
Baden-Württemberg.	4 340	4 337	4 614	4 279	4 767	4 467
Bayern.....	4 427	4 235	4 708	4 307	4 916	4 774
Brandenburg.....	4 730	4 878	5 066	4 779	5 132	4 864
Hessen.....	4 776	4 813	5 237	5 115	5 238	5 259
Meckl.-Vorpommern.	4 937	4 903	5 099	4 821	5 255	4 919
Niedersachsen.....	3 926	3 927	4 143	4 091	4 263	4 207
Nordrhein-Westfalen.	4 081	4 333	4 459	4 439	4 567	4 520
Rheinland-Pfalz.....	3 747	4 035	4 055	4 166	4 266	4 565
Saarland.....	3 688	4 479	4 015	4 445	4 010	4 490
Sachsen.....	5 007	4 628	5 053	4 472	5 124	4 612
Sachsen-Anhalt.....	4 795	4 961	4 964	4 803	5 067	4 897
Schleswig-Holstein...	3 847	4 113	4 107	4 238	4 252	4 521
Thüringen.....	4 438	4 578	4 830	4 622	5 062	4 783
Berlin.....	5 585	6 099	7 530	6 108	6 442	6 130
Bremen.....	4 866	6 133	5 203	6 313	5 716	6 387
Hamburg.....	5 864	5 924	6 112	5 988	6 321	6 410

1 bereinigte Einnahmen bzw. Ausgaben der Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände

2 Ergebnisse einschl. Extrahaushalte der Länder. Ohne Zweckverbände

3 Revidiertes Ergebnis

4 Einwohnerzahlen jeweils zum 30.6. jeden Jahres

### 22.55 Schulden der öffentlichen Haushalte<sup>1</sup> 2008

Land	Länder	Gemeinden/Gv.
	Mill. EUR	
Deutschland.....	481 717	79 007
Baden-Württemberg.	41 705	6 032
Bayern.....	22 117	13 704
Berlin.....	55 961	-
Brandenburg.....	17 134	1 606
Bremen.....	15 277	-
Hamburg.....	21 618	-
Hessen.....	30 555	7 951
Meckl.-Vorpommern.	9 916	1 616
Niedersachsen.....	50 213	7 299
Nordrhein-Westfalen.	113 600	23 311
Rheinland-Pfalz.....	27 044	4 877
Saarland.....	9 494	1 032
Sachsen.....	9 584	3 994
Sachsen-Anhalt.....	19 808	2 898
Schleswig-Holstein...	22 372	2 229
Thüringen.....	15 319	2 458

1 Einschl. Extrahaushalte, ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite.

### 22.56 Länderfinanzausgleich<sup>1</sup> und Bundesergänzungszuweisungen<sup>2</sup> 2006 bis 2008

Land	2006		2007		2008 <sup>3</sup>	
	Länder- finanz- ausgleich	Bundes- ergänzungs- zuweisungen	Länder- finanz- ausgleich	Bundes- ergänzungs- zuweisungen	Länder- finanz- ausgleich	Bundes- ergänzungs- zuweisungen
	Mill. EUR					
Baden-Württemberg.	- 2 057	-	- 2 316	-	- 2 521	-
Bayern .....	- 2 093	-	- 2 311	-	- 2 938	-
Brandenburg .....	+ 611	+ 1 983	+ 675	+ 1 992	+ 627	+ 1 959
Hessen .....	- 2 418	-	- 2 885	-	- 2 489	-
Meckl.-Vorpommern.	+ 475	+ 1 470	+ 513	+ 1 474	+ 545	+ 1 469
Niedersachsen .....	+ 240	+ 118	+ 318	+ 166	+ 323	+ 167
Nordrhein-Westfalen.	- 132	-	- 38	-	+ 50	-
Rheinland-Pfalz .....	+ 346	+ 223	+ 343	+ 226	+ 377	+ 241
Saarland .....	+ 115	+ 118	+ 125	+ 123	+ 117	+ 121
Sachsen .....	+ 1 078	+ 3 488	+ 1 165	+ 3 496	+ 1 170	+ 3 462
Sachsen-Anhalt .....	+ 590	+ 2 116	+ 627	+ 2 116	+ 633	+ 2 096
Schleswig-Holstein...	+ 124	+ 120	+ 136	+ 126	+ 178	+ 150
Thüringen .....	+ 617	+ 1 963	+ 644	+ 1 962	+ 643	+ 1 942
Berlin .....	+ 2 709	+ 2 884	+ 2 900	+ 2 929	+ 3 154	+ 2 975
Bremen .....	+ 417	+ 197	+ 471	+ 214	+ 507	+ 224
Hamburg .....	- 623	-	- 368	-	- 375	-
Ausgleichsvolumen..	7 322	14 680	7 917	14 824	8 322	14 806

1 ausgleichspflichtig (-), ausgleichsberechtigt (+)

2 Empfänger (+)

3 vorläufiges Ergebnis

### 22.57 Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30.06.2008

Land	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Bund <sup>1</sup>	Länder	Gemeinden/ Gv.	Zweck- verbände	Bundes- eisenbahn- vermögen	Mittelbarer öffentlicher Dienst
Deutschland .....	4 505	462	1 929	1 220	56	47	790
Baden-Württemberg.	586	31	260	199	7	7	82
Bayern .....	690	67	289	188	17	9	121
Berlin .....	253	31	130	0	-	0	92
Brandenburg .....	134	16	60	42	2	0	15
Bremen .....	38	3	26	0	-	1	8
Hamburg .....	108	11	66	-	-	2	29
Hessen .....	319	25	126	103	3	6	57
Meckl.-Vorpommern.	103	18	42	25	1	0	17
Niedersachsen .....	426	62	188	115	6	5	50
Nordrhein-Westfalen.	906	83	331	287	9	11	184
Rheinland-Pfalz .....	228	32	94	62	2	2	36
Saarland .....	55	3	29	14	1	1	7
Sachsen .....	223	14	108	68	3	0	32
Sachsen-Anhalt .....	139	9	62	47	2	0	19
Schleswig-Holstein...	159	35	55	37	3	1	28
Thüringen .....	124	9	65	34	2	0	13

1 ohne Grundwehrendienstleistende

## Klassifikation der Wirtschaftszweige

Wirtschaftszweigklassifikationen ermöglichen es, die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Dabei kann die Klassifikation in ihrer vollständigen Tiefengliederung oder – entsprechend den Entscheidungen auf fachstatistischer Ebene – in gekürzter Form angewendet werden. Klassifikationen dienen dazu, die bei der Beobachtung komplexer Sachverhalte anfallende Fülle von Daten übersichtlich zu erfassen und darzustellen.

Klassifikationen sind von Zeit zu Zeit an geänderte Verhältnisse anzupassen. Andererseits erfordert die Analyse von Entwicklungen jedoch auch eine gewisse Kontinuität der statistischen Zeitreihen. Für das Berichtsjahr 2008 gilt für die meisten Statistiken die neue Ausgabe 2008 der Wirtschaftszweigklassifikation, für einige aber noch die Ausgabe 2003.

### Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 und der Arbeitskostenindex gemäß der Verordnung (EG) Nr. 450/2003 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen. Die Anwendung ab 2008/2009 gilt nicht für folgende Statistiken: Statistiken der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2223/96, die Landwirtschaftliche Gesamtrechnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 138/2004 und Statistiken der Zahlungsbilanz, des internationalen Dienstleistungsverkehrs und der Direktinvestitionen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 184/2005. Diese Statistiken wenden die NACE Rev. 2 / WZ 2008 ab einem späteren Zeitpunkt an.

Um die aus neuen Klassifikation resultierenden Änderungen zu quantifizieren und um vergleichbare Veränderungsrate berechnen zu können, wurden Ergebnisse der Jahre 2005 bis 2008 noch einmal nach der neuen Klassifikation erstellt.

### Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Die WZ 2003 ist das Ergebnis einer behutsamen Aktualisierung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), deren Struktur weitgehend beibehalten werden konnte. Nur dort, wo sich seit Einführung der WZ 93 gravierende technische und wirtschaftliche Veränderungen gezeigt haben, z. B. im Zusammenhang mit einer fortschreitenden Deregulierung auf verschiedenen Märkten, waren Modifikationen der Gliederung erforderlich.

Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde, und die ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) der Vereinten Nationen aufbaut. Die verbindliche Ableitung der WZ 2003 aus internationalen Standards trägt der Tatsache Rechnung, dass heute für politische und unternehmerische Entscheidungen europa- und weltweit vergleichbare statistische Daten benötigt werden.

Die Umstellung der alten (WZ93) auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2003) brachte weitreichende Veränderungen und andere Zuordnungen von einzelnen wirtschaftlichen Tätigkeiten u. a. im Dienstleistungsbereich mit sich. Bei den tabellarischen Darstellungen, die im Jahrbuch nur bis zur Gliederungstiefe der Abteilungen erfolgen, ergeben sich aber lediglich im Einzelfall Unterschiede durch textliche Änderungen der jeweiligen Bezeichnungen.

**Abschnitt**

Unterabschnitt

Abteilung

**WZ 2003**

<b>A</b>	<b>AA</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	DH	25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	01	Landwirtschaft und Jagd	DI	26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	02	Forstwirtschaft	DJ		Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
<b>B</b>	<b>BA</b>	<b>05 Fischerei und Fischzucht</b>			
<b>C</b>		<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
	<b>CA</b>	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze		27	Metallerzeugung und -bearbeitung
	10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung		28	Herstellung von Metall-erzeugnissen
	11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	DK	29	Maschinenbau
	12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	DL		Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
	<b>CB</b>	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau		30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	13	Erzbergbau		31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.
	14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau		32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik
<b>D</b>		<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>			
	<b>DA</b>	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung		33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
	15	Ernährungsgewerbe	DM		Fahrzeugbau
	16	Tabakverarbeitung		34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
	<b>DB</b>	Textil- und Bekleidungs-gewerbe		35	Sonstiger Fahrzeugbau
	17	Textilgewerbe	DN		Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling
	18	Bekleidungs-gewerbe		36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
	<b>DC</b>	19 Ledergewerbe		37	Recycling
	<b>DD</b>	20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)			
	<b>DE</b>	Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe			
	21	Papier-gewerbe			
	22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern			
	<b>DF</b>	23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen			
	<b>DG</b>	24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen			

<b>E EA</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>	<b>K KA</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt</b>
40	Energieversorgung		
41	Wasserversorgung		
<b>F FA</b>	<b>45 Baugewerbe</b>		
<b>G GA</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	70	Grundstücks- und Wohnungswesen
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	72	Datenverarbeitung und Datenbanken
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	73	Forschung und Entwicklung
		74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
<b>H HA</b>	<b>55 Gastgewerbe</b>	<b>L LA</b>	<b>75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</b>
<b>I IA</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>M MA</b>	<b>80 Erziehung und Unterricht</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	<b>N NA</b>	<b>85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>
61	Schifffahrt	<b>O OA</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen</b>
62	Luftfahrt	90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen Sozialwesen, Kultur und Sport)
64	Nachrichtenübermittlung	92	Sozialwesen, Kultur und Sport)
<b>J JA</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
65	Kreditgewerbe	<b>P PA</b>	<b>95 Private Haushalte mit Hauspersonal</b>
66	Versicherungsgewerbe	<b>Q QA</b>	<b>99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten		

**Abschnitt**

Abteilung

**WZ 2008**

**A Land und Forstwirtschaft, Fischerei**

- 01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 03 Fischerei und Aquakultur

**B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

**C Verarbeitendes Gewerbe**

- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen

- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

**D Energieversorgung**

- 35 Energieversorgung

**E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**

- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

**F Baugewerbe**

- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

**G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen**

- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

**H Verkehr und Lagerei**

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
  - 50 Schifffahrt
  - 51 Luftfahrt
  - 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
  - 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- I GASTGEWERBE**
- 55 Beherbergung
  - 56 Gastronomie

**J Information und Kommunikation**

- 58 Verlagswesen
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen

**K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen**

- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

**L Grundstücks- und Wohnungswesen**

- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen

**M Erbringung von Freiberuflichen, Wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen**

- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen

**N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen**

- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.

**O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung**

- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

**P Erziehung und Unterricht**

- 85 Erziehung und Unterricht

**Q Gesundheits- und Sozialwesen**

- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)

**R Kunst, Unterhaltung und Erholung**

- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

**S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen**

- 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

**T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt**

- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

**U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften**

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- Exterritoriale Organisationen und Körperschaften



## Abkürzungen

h	Stunde
EUR	Euro
Mill.	Millionen
St	Stück
%	Prozent
‰	Promille
m	Meter
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
km	Kilometer
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
ha	Hektar
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
l	Liter
hl	Hektoliter
kg	Kilogramm
dt	Dezitonne (100 kg)
t	Tonne
tkm	Tonnenkilometer
'	Minuten
"	Sekunden
°	Grad
SKE	Steinkohleneinheit
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
kVA	Kilovoltampere
VA	Voltampere
GJ/h	Gigajoule pro Stunde
Gcal/h	Gigakalorie pro Stunde
MEZ	Mitteuropäische Zeit
Gv.	Gemeindeverbände
NE	Nichteisen
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
a. n. k.	anderorts nicht klassifiziert
n. n. bez.	nicht näher bezeichnet
dar.	darunter
dgl.	dergleichen
m	männlich
w	weiblich
i	insgesamt
EW	Einwohnerwerte
EGW	Einwohnergleichwerte
u. Ä.	und Ähnliche

## Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden
...	Angabe fällt später an
( )	Aussagewert ist eingeschränkt
/	Zahlenwert nicht sicher genug
•	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
davon:	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter:	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar:	teilweise Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen

## Hinweis

Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben.



## Alphabetisches Sachregister



*Das alphabetische Sachregister enthält ausgewählte Stichwörter zu den Abschnitten der Kapitel 00 bis 22.*

*Zur besseren Übersicht wurde jedem Stichwort nur die Seitenzahl des ersten Auftretens im jeweiligen Abschnitt zugeordnet. Das Stichwort kann somit in weiteren Tabellen desselben Abschnitts auftreten.*

*Mehrere Seitenzahlen weisen auf Angaben in unterschiedlichen Abschnitten/Kapiteln hin.*

### A

- Abfälle
  - Bau- und Abbruchabfälle 290
  - Haushaltsabfälle 287
  - Transport- und Umverpackungen 291
  - überwachungsbedürftige 288
  - Verkaufsverpackungen 291
- Abfallentsorgung 282
  - Entsorgungsanlagen 282
- Abfallwirtschaft 282–291
- Abgeurteilte 256
- Abwasser
  - Ableitung 308
  - Behandlung 300
  - biologische Behandlung 301
  - Einleitung 308
  - Entsorgung 295
- Adoptionen 198
- Allgemeinbildende
  - und berufliche Schulen 119–139, 577
- Anlagevermögen 564
- Arbeitnehmer 88, 591
  - Verdienste 464
- Arbeitnehmerentgelt 552
- Arbeitnehmerorganisationen 98
- Arbeitsgerichte 253
- Arbeitslose 591
- Arbeitslosenquoten 94, 591
- Arbeitsmarkt 94–98, 591
- Arbeitsstunden, geleistete 90, 596
- Ärzte
  - berufstätige 215
  - in Krankenhäusern 219
  - in Vorsorge- oder  
Rehabilitationseinrichtungen 230
  - niedergelassene 216
- Asylbewerberleistungen 176–181, 606
- Aufforstung 350
- Auftragseingangindex 368
- Aus- und Einfuhr 418–426
- Ausbaugewerbe, sonstige 382
- Ausbildungsbereiche 140
- Ausbildungsförderung 153
- Ausfuhr 418, 600

- Ausgaben **606**
  - der Gemeinden **513**
  - der Hochschulen **515**
  - des Landes **513**
  - für Asylbewerber **176**
  - öffentlicher Haushalte **609**
  - privater Haushalte **496**
- Ausländer **43**
- Auszubildende **135, 579**
  
- B**
- Bau- und Abbruchabfälle **290**
- Baufertigstellungen **268–272, 599**
  - Gebäude **268**
- Baugenehmigungen **262–267, 599**
  - Gebäude **262**
- Baugewerbe **376–387, 596**
  - Ausbaugewerbe, sonstige **382**
  - Bauinstallation **382, 596**
  - Hoch- und Tiefbau **378, 596**
  - Investitionen **376**
  - Sachanlagen **377**
  - Vorbereitende Baustellenarbeiten **378, 596**
- Bauinstallation **382, 596**
- Bauland **457**
- Baumschulflächen **338**
- Baupreise **454–456**
- Beförderungsleistungen **408**
- Beherbergungsbetriebe **394, 602**
- Beistandschaften **199**
- Bergbau **361, 595**
- Berufliche Schulen **578**
- Berufsabschlüsse **135**
- Beschäftigte
  - für vorbereitende Baustellenarbeiten **378, 596**
  - im Ausbaugewerbe **382**
  - im Gastgewerbe **393**
  - im Handel **392**
  - im Handwerk **388**
  - im Hoch- und Tiefbau **378**
  - im Kraftfahrzeuggewerbe **392**
  - im öffentlichen Dienst **516, 610**
  - im Verarbeitenden Gewerbe **361, 595**
  - in der Energie- und Wasserversorgung **374**
  - in Dienstleistungsunternehmen **414**
  - in landwirtschaftlichen Betrieben **325, 592**
  - sozialversicherungspflichtige **77**
- Betriebe
  - Beherbergungsbetriebe **394, 602**
  - im Gastgewerbe **394**
  - im Hoch- und Tiefbau **596**
  - im Unternehmensregister **442**
  - im Verarbeitenden Gewerbe **361, 595**
  - landwirtschaftliche **322, 592**
  - mit Viehhaltung **344, 593**
- Betriebsfläche **25**
- Betten
  - in Beherbergungsbetrieben **394, 602**
  - in Krankenhäusern **221, 576**
  - in Vorsorge- oder  
Rehabilitationseinrichtungen **232, 576**
- Bevölkerung
  - am Ort der Hauptwohnung **40**
  - ausländische **42**
  - der Bundesländer **569**
  - Durchschnittsbevölkerung **29**
  - fortgeschriebene **31**
  - nach Altersgruppen **38, 571**
  - nach Altersjahren **32**
  - nach Beteiligung am Erwerbsleben **40**
  - nach Familienstand **32**
  - nach Gemeindegrößengruppen **26**
  - nach Geschlecht **32, 572**
  - nach Verwaltungsbezirken **38**
- Bevölkerungsbewegung **54–70**
- Bevölkerungsdichte **27**
- Bevölkerungsentwicklung **56, 572**
  - Bevölkerungszu- oder -abnahme **56, 572**
  - Geburten- oder Sterbeüberschuss **56, 572**
  - Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss **56, 572**
- Bevölkerungsvorgänge **54, 572**
  - Ehescheidungen **54**
  - Eheschließungen **54**
  - Gestorbene **54**
  - Lebendgeborene **54**
  - Totgeborene **54**
  - Wanderungen **54**
- Bewohnte Mietwohneinheiten **53**
- Bibliotheken **154, 582**
- Bildung **119, 577**
- Binnenschifffahrt **410, 605**
- Biosphärenreservate **14**
- Bodenerhebungen **12**
- Bodennutzung
  - der landwirtschaftlichen Betriebe **329, 592**
- Body-Maß-Index **575**
- Brennstoffverbrauch **372**
- Bruttoanlageinvestitionen **550**
- Bruttoanlagevermögen **564**
- Bruttoinlandsprodukt **542, 607**

- Bruttolöhne und -gehälter **556, 596**  
     durchschnittliche **464**  
     im Verarbeitenden Gewerbe **361**  
     Jahresverdienste **472**
- Bruttowertschöpfung **543, 608**
- Bühnen **155, 583**
- Buslinienverkehr **408**
- C**
- Campingplätze **394, 603**
- D**
- Delikte **254**  
     im Straßenverkehr **257**
- Diagnosestatistik **225**
- Dienstleistungen **414**
- Dienstleistungsunternehmen **414**
- Durchschnittsalter **30**
- Durchschnittsbevölkerung **29**
- E**
- Ehescheidungen **54**
- Eheschließungen **54, 573**
- Eiererzeugung **344**
- Einbürgerungen **44**
- Einfuhr **422, 601**
- Einkommen  
     privater Haushalte **496**  
     verfügbares der privaten Haushalte **561**
- Einkommensteuerpflichtige **526**
- Einkommen und Ausgaben  
     privater Haushalte **488–506**
- Einnahmen  
     der Gemeinden **513**  
     der Hochschulen **515**  
     des Landes **513**  
     privater Haushalte **496**
- Einschulungen **127**
- Elektrizitätserzeugung **371**
- Elektrizitätsversorgung **371**
- Energieversorgung **371–375**  
     tätige Personen **374**
- Entbindungen in Krankenhäusern **229**
- Entsorgungsanlagen **282**
- Erdgas **372**
- Erholungsfläche **25**
- Erntemengen **332, 592**
- Erwerbslose **591. Siehe Arbeitslose**
- Erwerbstätige **591**
- Erwerbstätigkeit **77–93**
- Evangelische Kirche **161, 586**
- Export **418, 600**
- F**
- Fachhochschulen **144, 580**
- Fahrgäste **408**
- Familien  
     mithelfende Angehörige **87**
- Familienhilfe, sozialpädagogische **193**
- Familienstand **45**
- Feldfrüchte, landwirtschaftliche **332, 592**
- Feuchtgebiete **14**
- Filmleinwände **155, 583**
- Finanzen **513–515**
- Finanzgericht **249**
- Fläche  
     der Bundesländer **569**  
     der Verwaltungsbezirke **27, 569**  
     Flächennutzung **25**  
     landwirtschaftlich genutzte **322, 592**
- Flugverkehr **409**
- Flüssiggas **373**
- Forstpflanzen **338**
- Forstwirtschaft **349, 594**
- Fortzüge  
     Fortzugsüberschuss **56, 572**
- Fremdsprachenunterricht **126**
- G**
- Gäste **394**
- Gastgewerbe **393, 602**
- Gebäude- und Freifläche **25**
- Gebäude- und Wohnungsbestand **273–276, 597**
- Gebiet **24–27**
- Geburten  
     Geburtenüberschuss **56, 572**  
     in Krankenhäusern **229**  
     Mehrlingsgeburten **64**
- Geburtenziffer **63**
- Gehälter **556, 596**
- Geldvermögen **492**
- Geleistete Arbeitsstunden **596**
- Gemeinden  
     Anzahl der **24, 567**  
     Größengruppen **26**
- Gemüsearten **335**
- Generalhandel **422, 601**
- Geographie **10–13**

Gerichte 243–253  
 Arbeitsgerichte 253  
 Finanzgericht 249  
 Landessozialgericht 252  
 Oberverwaltungsgericht 251  
 ordentliche 243  
 Sozialgericht 252  
 Verwaltungsgerichte 250  
 Gestorbene 54, 235, 572  
 im ersten Lebensjahr 54  
 nach Altersgruppen 65  
 Gesundheitspersonal 215–217  
 Gewerbeabmeldungen 430  
 Gewerbeanmeldungen 430  
 Gewerbeanzeigen 430–434  
 Gewinnung von Steinen und Erden 361  
 Grenze 11  
 Grundsicherung 175  
 Güterumschlag in Häfen 410  
 Güterverkehr 605

**H**

Häfen 410  
 Handel und Gastgewerbe 392–393  
 Handwerk 388  
 Hauptmieterhaushalte 52  
 Haus- und Grundbesitz 491  
 Haushalte  
 Wohngeld 182, 599  
 Haushalte, öffentliche 513, 609  
 Haushalte, private  
 Ausgaben 496  
 Ausstattung 488  
 Einkommen 496  
 Einkommen, verfügbares 561  
 Einnahmen 496  
 Geldvermögen 492  
 Konsumentenkreditschulden 492  
 mit Haus- und Grundbesitz 491  
 nach Haushaltsgröße 47  
 Nettoeinkommen 50  
 Wohnverhältnisse 491, 574  
 Haushaltsabfälle 287  
 Haushaltsnettoeinkommen 50, 502  
 Haushaltsstruktur 52  
 Haushalt und Familie 45–53  
 Heiratsalter 60  
 Hilfe in besonderen Lebenslagen 174  
 Hilfe zum Lebensunterhalt  
 Bedarfsgemeinschaften 172  
 Empfänger 171

Hilfe zur Erziehung 191  
 Hochschulen 144–152, 580  
 Einnahmen und Ausgaben 515  
 Personal 152  
 Prüfungen, bestandene 148  
 Hörfunk 159

**I**

Import 422, 601  
 Infektionskrankheiten, meldepflichtige 234  
 Inhaftierte 258  
 Inlandsprodukt 542–564, 607  
 Insolvenzen 435–440  
 Investitionen  
 des Baugewerbes 376  
 des Verarbeitenden Gewerbes 369  
 für Umweltschutz 314

**J**

Jagd 351  
 Jüdische Gemeinden 588  
 Jugendarbeit 201  
 Jugendherbergen 394, 603  
 Jugendhilfe 190  
 Einrichtungen 202  
 Junge Menschen  
 betreute 191

**K**

Kapitalstock 563  
 Katasterflächen 25  
 Katholische Kirche 161, 587  
 Kaufwerte 457–460  
 für Bauland 457  
 für landwirtschaftliche Grundstück 459  
 Kennzahlen, gesamtwirtschaftliche 542  
 Kinder  
 adoptierte 198  
 Tageseinrichtungen 203  
 Tagespflege 205  
 Kinder- und Jugendhilfe 190–206  
 Kino 155, 583  
 Klärgas 373  
 Klärschlamm Entsorgung 301  
 Klassen 119  
 Klassenfrequenzen 125  
 Klimawirksame Stoffe 292  
 Konkurse 435  
 Konsumentenkreditschulden 492

Kraftfahrzeuge  
 Bestand 407, 605  
 Neuzulassungen 406, 605  
 Verwertung von Altfahrzeugen 286

Kraftfahrzeuggewerbe 392  
 Krankenhäuser 218  
 ärztliches Personal 219  
 Behandlungsfälle 226  
 Betten 221, 576  
 Bettenauslastung 222, 576  
 Diagnosen 225  
 Entbindungen 229  
 Fachabteilungen 223  
 Fallzahlen 222, 576  
 Geburten 229  
 Kosten 221  
 nichtärztliches Personal 220  
 Personal 218  
 Sterbefälle 223

Kriegsopfer 208  
 Kriminalstatistik 254  
 Kultur, Freizeit und Sport 154–160, 582  
 Kurzarbeiter 94

## L

Lage, geographische 10  
 Land- und Forstwirtschaft 322–352, 592  
 Länderfinanzausgleich 610  
 Landesozialgericht 252  
 Landschaftsschutzgebiete 14, 568  
 Landwirtschaftliche Betriebe 322, 592  
 Arbeitskräfte 325, 592  
 Bodennutzung 329, 592  
 des ökologischen Landbaus 346, 592  
 Eigentums- und Pachtverhältnisse 331  
 Landwirtschaftliche Grundstücke 459  
 Landwirtschaftsfläche 25, 322  
 Hauptnutzungsarten 328, 592  
 Lebendgeborene 54, 573  
 Legehennenhaltung 344, 594  
 Lehrkräfte 136  
 Löhne 556  
 Lohnsteuerpflichtige 526  
 Luftreinhaltung 292  
 Lufttemperatur 15  
 Luftverkehr 409

## M

Mehrlingsgeburten 64  
 Meteorologische Angaben 15–16  
 Mietbelastung 52

Mietwohneinheiten, bewohnte 53  
 Milchkuhbestand 344  
 Milchproduktion 344  
 Museen 157, 585  
 Musikschulen 584

## N

Nachlass 534  
 Nahverkehr 408  
 Nationaleinkommen 559  
 Nationalpark 14, 568  
 Naturparke 14, 568  
 Naturschutz 14, 568  
 Naturschutzgebiete 14, 568  
 Nettoanlagevermögen 564  
 Niederschläge 15

## O

Oberverwaltungsgericht 251  
 Obstarten 336  
 Öffentlicher Dienst 516, 610  
 Ökologischer Landbau  
 genutzte Fläche 346, 592  
 Viehhaltung 347  
 Omnibuslinienverkehr 408  
 Ordentliche Gerichte 243  
 Ortshöhenlagen 11  
 Ortszeit 10

## P

Parteien 589  
 Pendler 80  
 Personal 516–519  
 an Hochschulen 152  
 der Gemeinden 518  
 des Landes 517  
 im öffentlichen Dienst 516, 610  
 in Krankenhäusern 218  
 Personen 44  
 eingebürgerte 44  
 tatverdächtige 254  
 Pflegedienste 187  
 Pflegeerlaubnis 199  
 Pflegegeldempfänger 189  
 Pflegeheime 188  
 Pflegeversicherung 185–189  
 Pflegschaften 199  
 Polizeiliche Kriminalstatistik 254–255  
 Preise 446–460

- Preisindex
  - für Bauwerksarten **456**
  - für Wohngebäude **454**
  - Verbraucherpreisindex **446**
- Privathaushalte. *Siehe* Haushalte, private
- Produktion
  - zum Absatz bestimmte **367**
- Produzierendes Gewerbe **361**
  
- R**
- Rechtspflege **243**
- Reisegebiete **395**
- Religionsgemeinschaften **161, 586**
- Rohholz **350, 594**
- Rundfunk **159**
  
- S**
- Schalenwild **351**
- Schenkungen, steuerpflichtige **536**
- Schienenbahnverkehr und Omnibuslinienverkehr **408**
- Schlachtungen
  - gewerbliche **345**
  - Hausschlachtungen **345**
- Schulanfänger **127**
- Schulen
  - der Gemeinden **514, 609**
- Schulen **119, 577**
  - Absolventen **128**
  - allgemeinbildende **119, 577**
  - Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens **135**
  - berufliche **130, 578**
  - Musikschulen **156, 584**
  - Volkshochschulen **579**
- Schüler **119, 577**
- Schulformen **119**
- Schutzgebiete **14, 568**
- Schutzmaßnahmen
  - für Kinder und Jugendliche **200**
- Schwangerschaftsabbrüche **233**
- Schwerbehinderte **207**
- Seen **13**
- Selbständige **87, 591**
- Sorgerecht **199**
- Sozialgericht **252**
- Sozialhilfe **169–175**
  - Ausgaben und Einnahmen **169**
  - Empfänger **173**
- Sozialprodukt **559**
- Speicher **13**
- Spezialhandel **418, 600**
- Sportvereine **158, 585**
- Staatsanwaltschaften **248**
- Sterbefälle in Krankenhäusern **223**
- Sterbehäufigkeit **67**
- Sterbeüberschuss **56, 573**
- Steuern **520–536**
  - Eckwerte **535**
  - Gewerbesteuer **528**
  - Körperschaftsteuer **527**
  - Lohn- und Einkommensteuerpflichtige **526**
  - Umsatzsteuer **520**
- Strafgefangene **258**
- Straftaten **254**
- Strafverfolgung und Strafvollzug **256–258**
- Straßenverkehr **401–407, 604**
  - Delikte **257**
- Straßenverkehrsunfälle **401, 604**
  - Beteiligte **403**
  - mit Personenschaden **403**
  - und ihre Folgen **401**
  - Verletzte **404**
  - Verunglückte **404**
- Streiks **97**
- Stromerzeugung **371**
- Studienanfänger **144, 581**
- Studienseminare **139**
- Studierende **144, 580**
  
- T**
- Tageseinrichtungen **203**
- Talsperren **13**
- Tatverdächtige **254**
- Theater **155, 583**
- Todesursachen **235–238**
- Totgeborene **54**
- Tourismus **394–398, 602**
  
- U**
- Übernachtungen **394, 603**
- Umsatz
  - Ausbaugewerbe **382**
  - Baugewerbe **378, 596**
  - für Umweltschutz **311**
  - im Gastgewerbe **393**
  - im Handel **392**
  - im Handwerk **388**
  - im Kraftfahrzeuggewerbe **392**
  - im Verarbeitenden Gewerbe **361, 595**
  - von Dienstleistungsunternehmen **414**



Umweltökonomie 311–315

Umweltschutz  
Investitionen für 314  
Umsatz für 311

Unfälle  
im Straßenverkehr 401, 604  
mit wassergefährdenden Stoffen 310

Universitäten 144, 580

Unterhaltsleistungen 206

Unternehmen  
Dienstleistungsunternehmen 414  
im Unternehmensregister 441

Unternehmensregister 441–442

## V

Vaterschaftsfeststellungen 199

Verarbeitendes Gewerbe 361–370, 595

Verbraucherpreise 446–453

Verdienste 464–484  
Bruttojahresverdienste 472  
Bruttoverdienste, durchschnittliche 464

Verkehr 401, 604  
Flugverkehr 409

Verkehrsfläche 25

Verkehrsunfälle 401, 604

Verletzte  
im Straßenverkehr 404, 604

Verunglückte  
im Straßenverkehr 404, 604

Verurteilte 257

Verwaltungsbezirke 24  
Bevölkerungsdichte 27  
Fläche 27

Verwaltungsgerichte 250

Verwaltungsgliederung 24, 567

Verwertung von Altfahrzeugen 286

Viehbestand 339, 593

Viehhaltung 344

Volkseinkommen 559

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 542–564

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen  
ärztliches Personal 230  
Betten 232, 576  
Fachabteilungen 232  
Fallzahlen 232, 576  
nichtärztliches Personal 231

## W

Wahlen 102–110  
Bundestagswahl 104, 589  
Europawahl 102  
Kommunalwahlen 108  
Landtagswahl 106

Waldbesitzverhältnisse 349

Waldbrände 316

Waldfläche 25

Waldpflege 350

Waldschäden 316

Waldzustand 316

Wanderungen 54  
nach Altersgruppen 69  
nach Herkunfts- und Zielgebieten 68

Wasserabgabe 297

Wasseraufkommen 302

Wasserfläche 25

Wassergefährdende Stoffe 310

Wassernutzung 306

Wasserversorgung, öffentliche 293

Wasserverwendung 306

Wasserwirtschaft 293–310

Witterung 15

Wochenarbeitszeit, bezahlte 464

Wohngeld 182–184

Wohnungen 273, 597  
Bestand 274

Wohnverhältnisse 491, 597

## Z

Zahnärzte 217

Zierpflanzenanbau 336

Zuzüge  
Zuzugsüberschuss 56, 572

Zwillinge 64

